Mai 1992

DM 8,50 E 5085 E

Audio 5

Das Magazin für HiFi und Musik

Sommer, Sonne WALK MAN! 19 Modelle im Test

Car-HiFi

- Der beste Sound im Cabrio
- Das beste Auto-Radio der Welt

Audio plus DAS MUSIKMAGAZIN

- Annie Lennox
- 2 neue Springsteen-CDs
- Best buy: 50 CD-Boxen

High-End-Test

- Exklusiv getunt: Der ultimative Sony-Player
- Endstufen-Duell: Krell contra Burmester

...A: ...ue?

- 5 CD-Player um 600 Mark
- 5 Recorder um 600 Mark
- 7 Boxen um 800 Mark
- 3 Top-Anlagen um 3500 Mark

Finnland fmk 30,00, Italien Lit. 8800, Niederlande hfl. 11,00, Österreich OS 69,00, Schweiz sfr 8,50, Dänemark dkr 44,00, Griechenland Dr 1200,-

Motor-Presse Stuttgart, Postf. 102525, 2000 Hamburg 1
Postvertriebsstück: Entgelt bezahlt E 5085 E 974
500 5 2709 0167 9528
VOLLMER,JOACHIM
ERWIN-WITZLEBENSTR.4
6800 MANNHEIM 1

'I Love the Blues'

DRUM
kann
man jetzt
hören.

Blues
vom
Feinsten
von
Ariola.

'I Love
the Blues.'

CD-LP-MC
Video

DRUM
Your Own Rhythm.

EDITORIAL

Im Osten nichts Neues

Ulrich Smyrek

„Das Bessere ist des Guten Feind", verspricht der Volksmund. Was HiFi-Fans häufig gerade mal ein müdes Lächeln abringt. Schließlich stellen vor allem japanische Gerätehersteller diese Weisheit bisweilen auf den Kopf. Und bauen – so scheint's – ihre Modelle der jüngsten Generation eher nach dem geschäftstüchtigen Motto „Das Neue ist des Alten Feind".

Kein Wunder, daß bei AUDIO-Vergleichstests seit rund eineinhalb Jahren auffällig oft HiFi-Geräte aus Japan keineswegs besser klingen als ihre Vorgänger-Modelle. Hier und da kann der neue CD-Spieler, Verstärker oder Cassetten-Recorder noch nicht mal mit dem älteren – und vermeintlich schlechteren – Gerät mithalten. Resultat: Immer wieder springen enttäuschte HiFi-Hobbyisten von dem allzu schnell rotierenden Neuheiten-Karussell ab und begnügen sich mit der Anlage, die sie haben.

Nachvollziehbar ist diese Verdrossenheit allemal. Denn es macht nun mal keinen Sinn, beispielsweise den gerade höchstens ein Jahr „alten" CD-Player – bei deftigem Wertverlust – zum Schleuderpreis weiterzuverkaufen und dann an dem just erstandenen Newcomer als einzigen Fortschritt zwei zusätzliche Bedienungstasten für unnötige Spielereien zu konstatieren. Ergo bliebe nur eines: sorgfältig überprüfen, ob das jüngste Gerät denn auch wirklich technische Verbesserungen, bequemere Bedienung oder solidere Verarbeitung offeriert. Doch welcher HiFi-Interessierte kann das noch leisten? Bei allein rund 200 verschiedenen CD-Spielern auf dem Markt, von denen mindestens die Hälfte im laufenden Jahr durch Nachfolge-Modelle abgelöst wird. Ganz zu schweigen von anderen Gerätegattungen wie Verstärker, Cassetten-Recorder oder gar Lautsprecher.

Für klaren Durchblick im Geräteneuheiten-Dschungel bietet Ihnen daher das aktuelle Heft ein 22seitiges Test-Extra zum Thema „Was taugt die neue HiFi-Mittelklasse?". Dort vergleicht AUDIO in der begehrten Consumer-Preissparte von 600 bis 800 Mark für verschiedene Gerätegattungen die wichtigsten neuen Modelle mit testbewährten Komponenten. Und kombiniert – als besondere Kaufempfehlung – aus allen geprüften HiFi-Bausteinen drei optimal passende Anlagen von 3000 bis 4000 Mark. Damit Sie für Ihr Geld auch wirklich besseren Klang bekommen.

Herzlichst Ihr

Audio EUROPAS GRÖSSTES HIFI-MAGAZIN

INH

AUDITORIUM

Endstufen-Duell: Krell contra Burmester
Krell KSA 250 und Burmester 911 in Stereo- und Mono-Betrieb 6

TEST & TECHNIK

Test-Extra: Was taugt die neue Mittelklasse ?

Fünf CD-Player um 600 Mark
Aiwa XC-900, Kenwood DP-5040, Sansui CD-X317, Teac CD-P 4100, Pioneer PD-7700 12

Fünf Cassetten-Recorder um 600 Mark
Marantz SD-62, Aiwa AD-F810, Denon DRM-710, Uher UCT-370 CR, Kenwood KX-7030 20

Sieben Boxen um 1600 Mark pro Paar
Canton Fonum 601, Kirksaeter Amadeus 202, Linn Nexus (alt), Linn Nexus (neu), Magnat Viva 6 S, Onkyo Audio Event 4.1, Uher Fairplay 1601 28

Verstärker-Tips 38

Drei Top-Anlagen um 3500 Mark 40

Exklusiv getunt: Der ultimative Sony-Player
Vergleichstest: Sony CDP-X 779 ES, CDP-X 777 ES contra CDP-X 777 ES, getunt 42

Sommer, Sonne, WALK MAN!
19 Modelle im Test 140

Car-HiFi: Der beste Sound im Cabrio Das beste Auto-Radio der Welt
Auto-HiFi-Typentest: Renault 19 Cabrio und Mazda MX-5 146
Test: Autoradio Becker Mexico 1470 152

AUDIO-Check:
D/A-Wandler Marvel D/A-1
Auto-Subwoofer Bazooka T82 HA
Lautsprecher Linn Kaber Mk II 168
Vollverstärker Sony TA-F770ES
Lautsprecher Eltax Linear Response 6
Vollverstärker Linear Acoustic LA V 100 169
Premiere: D/A-Wandler Vimak DS 2000 180

Die neue Mittelklasse

EXTRA

Test-Extra: Was taugt die neue Mittelklasse? **High-End hin, Sonderangebote her: Was Solides braucht der HiFi-Mensch. AUDIO testete je fünf neue Player und Recorder um 600 Mark, sieben Boxenpaare um 1600 Mark, empfiehlt passende Verstärker und kombiniert drei Top-Anlagen. Seite 12.**

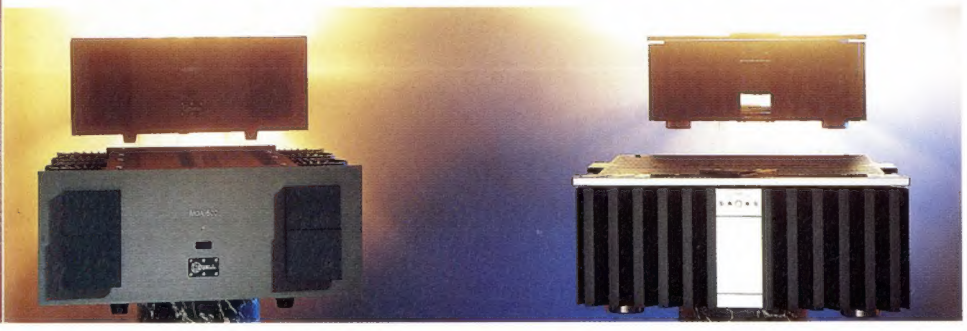
Car-HiFi: Der beste Sound im Cabrio ● Das beste Autoradio der Welt **Gibt's HiFi-Klang im Cabrio? AUDIO behauptet, ja, und testet, wie's im neuen offenen R 19 und im Mazda MX-5 klingen kann. Dazu gibt's – exklusiv – einen Test des neuen, 2200 Mark teuren Super-Autoradios von Becker. Ab Seite 146.**

Er wiegt stolze 19,1 Kilogramm und kostet noch stolzere 15 000 Mark: Der neue Super-Wandler Vimak DS 2000 kann die Signale von fünf Digitalquellen ins Analoge übersetzen. Ob der schmucke Ami auch das klangliche Ende der Fahnenstange markiert, steht im Exklusivtest auf Seite 180.

A L T

Sommer, Sonne WALK MAN!

Wenn das Frühjahr kommt, sind die neuen Walker nicht weit: AUDIO testet 19 brandneue Mobilos und sagt, für welche Modelle es Blumen gibt und welche Sie nicht an Ihre Ohren lassen sollten. Dazu: Tips und Tricks fürs Outdoor-Hören. Die aufwendigen Tests beginnen auf Seite 140.



Endstufen-Duell: Krell contra Burmester **Burmester hat den US-Verstärker-Bauern den Kampf angesagt. Wie seine 16 000 Mark teure 911er – als Stereo-Endstufe und Monoblock – im Vergleich zu Krells KSA 250 abschneidet: Seite 6.**

Exklusiv getunt: Der ultimative Sony-Player

Aufrüsten statt wegwerfen: Wie Sonys alter 7er nach Platinen-Tuning im Vergleich zum neuen Original klingt, erfahren Sie ab Seite 42.

HIFI-SZENE

Report: AUDIO-Umwelt-Preis '92	172
Trend, Händler, Leute, Nachrichten	174
Korrespondenten	176
Pick Up	178

RUBRIKEN

Editorial	3
Bestenliste	156
Leserbriefe	170
Impressum	171
Vorschau	182

MUSIK

Top News
Zwei neue Springsteen-CDs 2

Zur Person
Annie Lennox 4

Pop-Szene
David Byrne 8
Chaka Khan 9
Tears For Fears 9
Concrete Blond 10
Ginger Baker 10

Best buy: 50 CD-Boxen 12

Pop-CDs 16

Oldie-CDs 20

Klassik-Szene
Kronos Quartet 22

Klassik-CDs 24

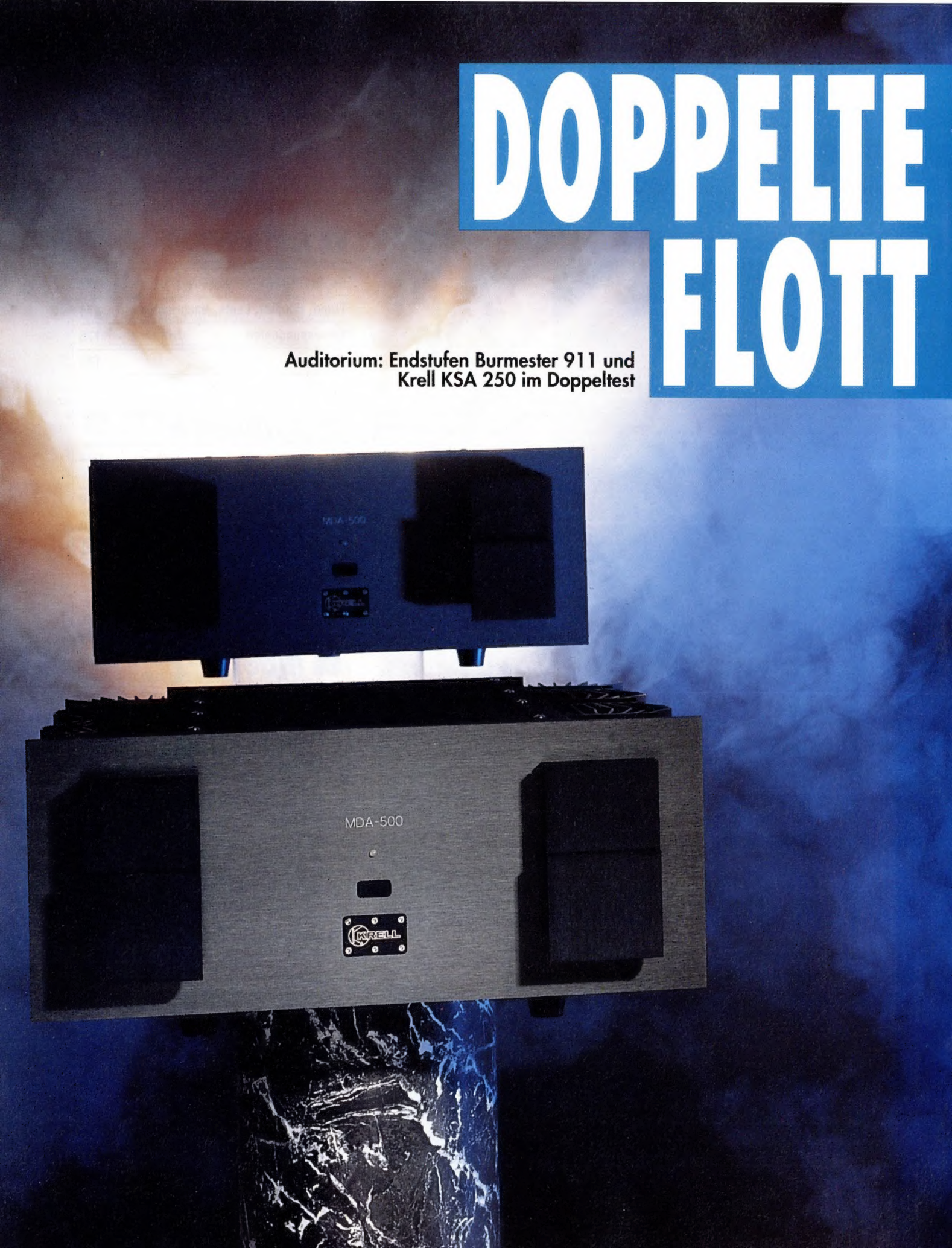
Jazz-Szene
Dave Grusin 26
John Zorn 27
Bob Mintzer 27

Jazz-CDs 28

Das Letzte 30

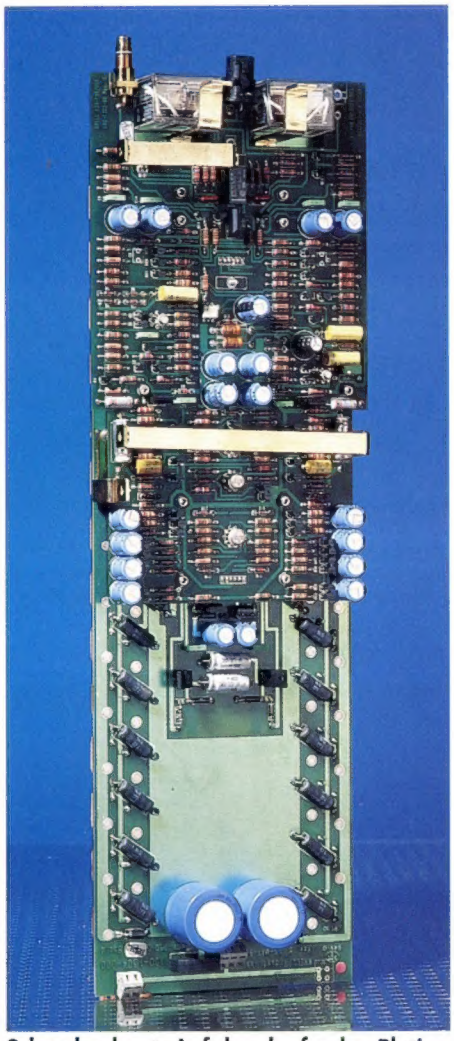
DOPPELTE FLOTT

Auditorium: Endstufen Burmester 911 und Krell KSA 250 im Doppeltest

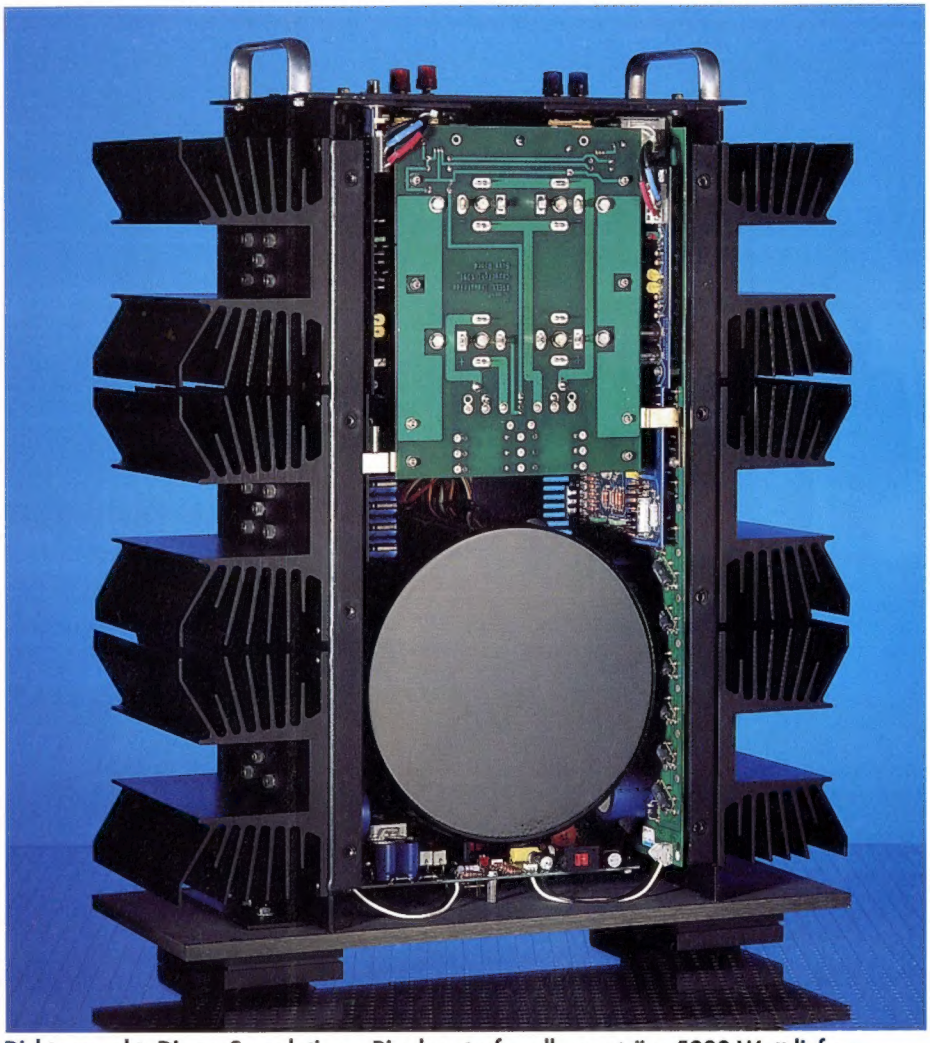


CHEN

Solo oder Duett – bei den neuen Super-Endstufen von Burmester und Krell fällt die Entscheidung schwer. ▷



Schmal gebaut: Auf dem laufenden Platinen-Meter tummelt sich signalwegsparend ein kompletter Verstärkerzweig der Stereo-Endstufe KSA 250 mit 24 Leistungstransistoren auf der Rückseite.



Dicht gepackt: Dieser Superlativ an Ringkerntrafo soll monströse 5000 Watt liefern, mit denen er insgesamt 48 strompotente Endtransistoren sicher durch alle Spannungstiefen leitet; als MDA 500 steht diese Leistung einem Stereo-Kanal zur Verfügung.

Von Thomas Brieger

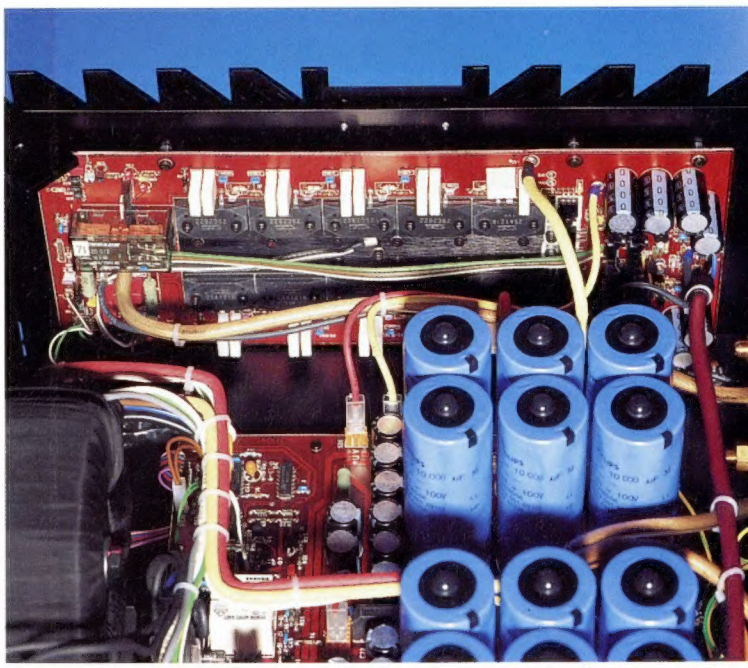
Dieter Burmester, 44, haßt Vorurteile. Vor allem jenes, daß nur Amerikaner Super-Endstufen bauen können.

So entwickelte er denn seine 16 000 Mark teure Chrom-Kreation 911, eine Stereo-Endstufe, für die AUDIO nur einen standesgemäßen Gegner aus Übersee parat hatte: Krells gewaltige, 15 000 Mark teure KSA 250, die in der Monoblock-Version KSA 500 seit Oktober 1992 als Referenz dient. Und weil sich AUDIO nicht mit halben Sachen zufriedengibt, mußten jeweils zwei der Kraftprotze ran – gebrückt als lupenreine Monos.

Denn anstatt leistungshungrigen HiFi-Jüngern betont elitär den Umstieg von einer Stereo-Endstufe auf zwei fette Monoblöcke zu empfehlen, bieten Dieter Burmester und Krell-Entwickler Dan D'Agostino nur eine einzige neue Endstufe an und paaren sie mit unterschiedlichem Aufwand mit der alten. Die Kunden werden's danken. Denn egal, ob man es dann nutzt oder nicht, beruhigend ist allein die Tatsache, daß es ginge.

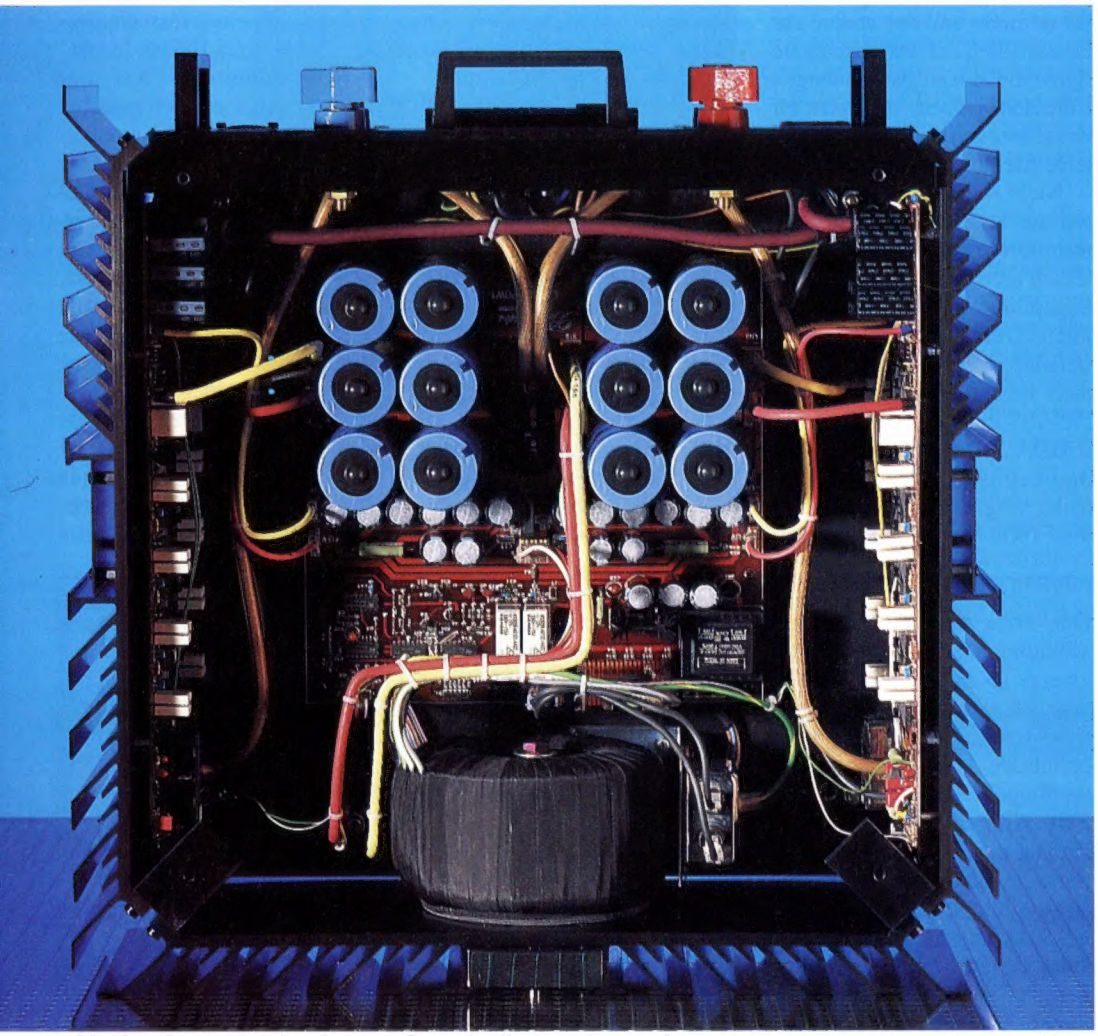
Das alles interessierte Dieter Burmester nur am Rande. Denn der Berliner war sich und seinen vielen Fans zuallererst den Beweis schuldig, genauso gute Endstufen bauen zu können wie sein schon fast mythisch verklärter Ami-Kollege. So unterstreicht der Deutsche seinen außergewöhnlichen Anspruch schon optisch – mit einem extravaganten Kühlgebirge mit Chrombeschlag.

Diese Kühlkörper ließ der Berliner eigens für dieses Projekt



Eng verschlungen: In der Burmester 911 drängen sich alle Wärme-abhängigen Bauteile möglichst dicht zusammen, damit sie stets die gleiche Temperatur haben.

Foto: Jörg Kubitza



Schlank gebaut: Statt bierkruggroße Sieb-Elkos zu verwenden, setzt Burmester in seiner 911 auf eine höhere Anzahl zierlicher Typen. Das Gehäuse – eine gewaltige Kühlskulptur – beherbergt zwei akkurat getrennte Verstärkerzüge. Zwei riesige Klemmen nehmen das Boxenkabel in die Zange.

Weil die Musiksignale so schnell wie möglich durch den Verstärkerpalast flitzen sollen, kamen für Burmester nach unzähligen Hörtests nur Hochfrequenztransistoren von Sanken auf den Kühlkörpern in Frage.

Konsequenz belegt auch die Schnittstelle zum Lautsprecher: Griffige Klemmen in Form von überdimensionierten Flügelschrauben garantieren auch dicken Kabelkalibern ehernen Halt.

Neben den Super-Klemmen sitzt die vierpolige Canonbuchse, über die der Beau seine Informationen bezieht. Vierpolig deshalb, weil über Pin 4 eine Schaltspannung (10 Volt) die Endstufe aktiviert, weshalb sich auch der Gang zum Einschaltknopf erübrigt.

In dieser Hab-acht-Stellung wird die Elektronik aber nicht, wie im Stand-by vieler Mitbewerber üblich, auf wohlige Temperatur gehalten. Laut Burmester ist dies bei der 911er unnötig, da alles Temperaturabhängige dicht beieinander hockt und eine Ruhestromregelung die Elektronik nach dem Einschalten in Windeseile auf Solltemperatur aufheizt. Deshalb entfällt auch das stundenlange Aufwärmtraining.

Wer nun immer noch befürchtet, der 911 könne bei Boxen-Monstern die Luft ausgehen, kann verdoppeln und damit

Eng toleriert: Die farbigen Punkte lassen nicht auf Masern schließen, sondern auf Selektionsstufen. Die Treibertransistoren, mit lila und roten Klecksen, sind auf 0,1 Prozent sortiert, die lila markierten Endtransistoren auf 1 Prozent.

entwickeln oder präziser gesagt, aus Furcht vor Plagiaten, stylen. Doch Fälschungen fehlt meist das Entscheidende, nämlich die clevere Füllung. Und die hat es beim 911 in sich. Schließlich gehen die Ursprünge auf den aufsehenerregenden Gigantenwürfel 909 zurück (siehe AUDIO 10/1990) – für Burmester ein Zehnjahresprojekt.

Von diesem Power-Quader hat die 911, wenngleich mit geringerer Leistung, immerhin den kompletten Verstärkerteil geerbt. Standesgemäß dient ein Ringkerntrafo, 800 Voltampere stark, als Stromlieferant. Warum Burmester, wie fast alle renommierten Verstärkerbauer auch, in Schottland einkauft, hat einen ganz trivialen Grund: Deutsche Wicklungen brummen schon mal vor sich hin, die Windungen von Holden & Fisher dagegen geizen damit ganz im Stil des Landes.

Apropos Sparsamkeit: Direkt nach dem Schwergewicht geht alles strikt getrennte Wege. So hätte man quasi mit einem sauberen Schnitt durch die Mitte zwei völlig autarke Verstärkerzüge. In der spiegelbildlich aufgebauten Schaltung – unumgänglich für die Monoverwandlung – ist alles gleichspannungsgekoppelt, keine umstrittenen Kondensatoren, seien sie noch so verlustarm, legen sich dem Signal in den Weg.

gleich die dreifache Leistung hamstern – zum Preis von einer weiteren 911. Solchermaßen Leistungshungrige müssen ihre Stereo-Endstufe nur nach Berlin schicken, wo sie dann auf die Neuerwerbung abgestimmt wird und ein halbes Anschlußfeld bekommt. Nach dieser Prozedur trudeln beide Verstärker wohlbehütet im umweltfreundlichen Flight-Case wieder im heimischen Hörzimmer ein.

Nicht ganz so einfach liegt die Sache in Hamburg. Adib Khavari, Geschäftsführer von

Krell-Vertreiber Audio Components, greift zu tiefschürfenden Umbaumaßnahmen bei seiner Stereo-Endstufe KSA 250. Auch sie wird bei der Aktion Leistungszuwachs zu ihrer besseren Hälfte, zwecks Anpassung, in den kühlen Norden geschickt. Kommen die beiden dann zurück, fällt zuerst die neue Frontplatte mit der neuen Typenbezeichnung MDA 500 (Mono-Differential Amplifier) ins Auge.

Den neuen Typ verdeutlichen auch die Anschlußfelder, wo sich Schwarz in Blau verwandelt hat. Genau wie Burmester will auch Krell optisch daran erinnern, daß nun zwei Verstärkerzüge, einer für das normale und der andere für das um 180 Grad phasengedrehte Signal die Ausgangsspannungen in die Höhe treiben – also nicht auf Masse bezogen sind, sondern zwei heiße Klemmen besitzen.

Nicht so offensichtlich dagegen die Frischzellenkur im Innern: Die ehemalige KSA 250 bekam eine neue Treiberplatine eingepflanzt – vor allem, um die nötige Trennung masseseitig zu realisieren. Übrigens können auch Besitzer des Vorgängers 250 ABS ihren Oldie in eine echte MDA 500 verwandeln lassen. Die Aufrüstung der MDA 500 kostet vergleichsweise bescheidene 1500 Mark, ABS-Besitzer sind mit 2200 Mark dabei. Das Sahnehäubchen bildet die neue Garantiezeit von fünf Jahren.

Geblieben sind nach der Zellteilung die daumendicken Frontplatten, ein kochtopfgroßer Ringkerntrafo (laut Audio Components 5000 VA) und bierflaschengroße Sieb-Elkos. Auch der restliche Aufbau entspricht zwangsweise dem der AUDIO-Referenzen: Insgesamt 48 Transistoren schwitzen pro Kanal, um zumindest bis zirka 125 Watt im verzerrungsarmen Class-A-Betrieb zu verstärken. Dafür fließt dann aber auch ein beachtlicher Ruhestrom: fünf Ampere, womit die KSA 250 sowohl einfach als auch doppelt einen nennenswerten Beitrag beim Heizen leistet.

Schweißtreibend war der Hörtest dann aber auch ganz banal wegen des großen Kampfgewichts der Verstärkermonster. Im ersten Durchgang sollten die Stereoversionen den Klanggipfel erstürmen. Und die KSA 250 spielte dann auch völlig ungeniert auf. Herrlich drohend grollten die Bässe in Mahlers 2. Symphonie (Denon) aus den Referenzboxen B&W Matrix 800.

Der dichte Baßteppich, den die Krell dabei ausrollte, wirkte verglichen mit der 911 oft eine Idee zu hochflorig. Die Burmester setzte selbst gewaltigste

AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

Wenn die ohnehin nicht gerade schwächlichen Endstufen im Brückenbetrieb loslegen, geht es wirklich ab: Fast 1000 Watt Dauerleistung an vier Ohm stehen bei den Monos von Krell und Burmester zum Antrieb der Lautsprecher bereit.

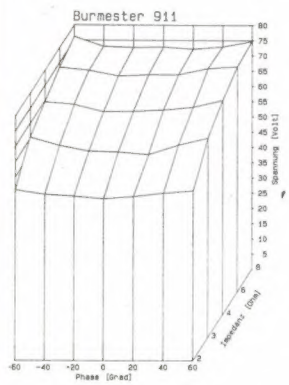
Der Trick bei der Brückenschaltung ist, zwei Verstärkerzweige so zusammenzuschalten, daß sich bei gleicher Betriebsspannung die maximale erzielbare Ausgangsspannung verdoppelt. Technisch formuliert: Während die Ausgangssignale der beiden Zweige in Serie geschaltet sind, liegen die Versorgungsspannungen parallel. So könnte die vierfache Leistung erzielt werden – vorausgesetzt die Versorgungsabteilung hält durch. Muß das 911-Netzteil bei Stereo-Betrieb an vier Ohm maximal für 10 Ampere Ausgangsstrom pro Kanal nachliefern, werden es in der Monoversion schon 17 Ampere pro Brückenzweig.

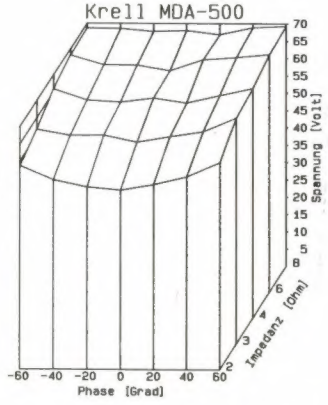
Deshalb können die Monos auch in acht Ohm nich, wie theoretisch möglich die doppelte Ausgangsspannung erreichen, weil hier die Stromlieferfähigkeit Grenzen setzt. Daraus erklärt sich auch die stärkere Neigung im Stabilitätsdiagramm der Mono-911 gegenüber dem Stereomodell.

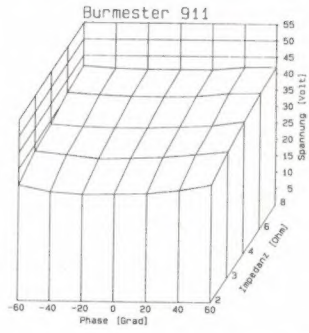
AUDIO-MESSPROTOKOLL

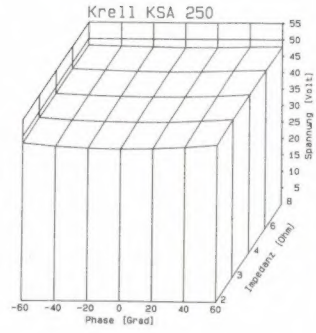
ENDSTUFE	Burmester 911 (Mono)	Krell MDA-500	Burmester 911	Krell KSA-250
Eingangswiderstand	1 kOhm	44 kOhm	1 kOhm	44 kOhm
Fremdspannungsabstand	83 dB	77 dB	85 dB	82 dB
Dauerleistung (k=0.1%)				
an 8 Ohm	630 W	800 W	210 W	310 W
an 4 Ohm	930 W	920 W	320 W	600 W
Anstiegszeit (30W)	2,0 us	5,0 us	2,0 us	3,5 us

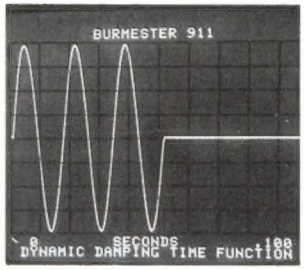
Eingangswiderstand: 20–100 kOhm praxisgerecht; Fremdspannungsabstand ab 90 dB gut; Dauerleistung: min. 30 Watt an 8 Ohm; Anstiegszeit max. 10 us praxisgerecht.



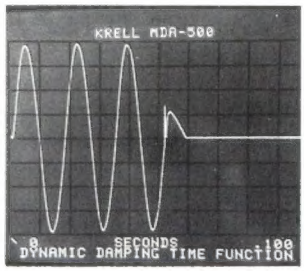




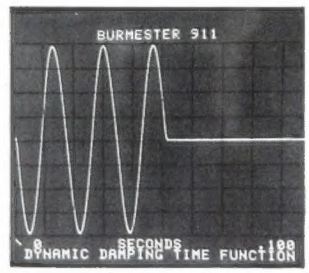




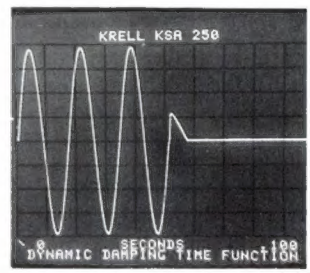
Dynamische Dämpfung: 45 dB



Dynamische Dämpfung: 28 dB



Dynamische Dämpfung: 45 dB



Dynamische Dämpfung: 28 dB

Hängt am Pin: Über vierpolige XLR-Buchsen läßt sich die Endstufe via 10-Volt-Schaltspannung von der Vorstufe aus einschalten. Die riesigen, gut isolierten Flügelschrauben ermuntern zu Kabelexperimenten.

Setzt sich ab: Als MDA 500 bietet Krell einmal das positive und einmal das um 180 Grad phasengedrehte Musiksignal am Ausgang an. Zur einstrahlsicheren XLR-Verbindung gibt es noch eine Koax-Buchse.

Baßhiebe dagegen ungemein straff in Szene, pickte sich jedes noch so kleine Detail vollendet musikalisch heraus und verlor sich dafür in den Mittellagen bisweilen in pingelig-preußischen Haarspaltereien.

Dadurch geriet das Spiel kühler, eine Spur distanzierter als mit der Krell – ohne jedoch nüchtern zu wirken. Ihre wahre Stärke zeigte die 911 dann in der phantastischen Hochtonauflösung, wo sie mit einer – bei einer Stereo-Endstufe nie zuvor gehörten – Akuratesse und Luftigkeit an der Krell vorbeizog. Dafür verlieh wiederum die bullige Amerikanerin hauchzarten Glöckchen mehr Körper und steppte zum Beispiel so begeisternd leichtfüßig durch Christian Dähns Vibraphon-Geklöppel (Friedemanns Aquamarin Orchester, *In Concert*, Biber), daß sie sich damit deutlich von älteren Generationen absetzte: Die Krellschen Altvorderen gaben ganz oben, wo die Frequenzen dünner gesät sind, immer eine Spur zu früh auf.

Solche Feigheit vor dem Feind kannte die pingelige Preußin nicht. Sie stellte sich jeder Herausforderung und ging mit größerer Detailliebe unwahrscheinlich flink und absolut sauber zu Werke. Die 250 unterschlug zwar auch nichts, sezierte aber weniger chirurgisch, weshalb beide Stereo-Endstufen mit stolzen 105 Punkten in die Referenzklasse einziehen. Die Berlinerin darf sich sogar noch mit einem dicken Plus und dem Ruhm schmücken, die beste Solistin zu sein, die AUDIO in dieser Preisklasse je gehört hat.

Und doppelt? Die Monoversion MDA 500 ist eine der Referenzen, die in ihrer überlegenen Wiedergabe auch schon der Kollegin FM 811 Kopfzerbrechen bereitete. Ihre Fähigkeit, mit Impulsen umzugehen verdient das Prädikat „brutal".

Die Burmester-Monos legten durch die Verdopplung zwar an Baßwucht zu und perfektionierten ihre räumlichen Fähigkeiten, doch fehlte in allen Disziplinen das entscheidende Hundertstel: Die Krell agierte stets mit der Souveränität eines versierten Diplomaten, während die Berliner Himmelsstürmer auf schlüpfrigem Klangparkett schon mal leicht aneckten.

Dafür überzeugte Burmester mit seiner Stereoversion auf der ganzen Linie: Auch Deutsche können Super-Verstärker bauen. □

Der Steckbrief

Hersteller	Burmester (Hamburger HiFi-Import, 2000 Hamburg)	Krell (Audio Components, 2000 Hamburg 60)
Modell	**911**	**KSA 250**
Preis (Herstellerangabe)	**16 000 Mark**	**15 000 Mark**
Garantiezeit	2 Jahre	5 Jahre
Maße B x H x T	482 x 216 x 482 mm	485 x 220 610 mm
Gewicht	30 kg	61 kg
Anschlüsse		
Eingänge	1 sym.	1 sym., 1 asym.
Pegelregler	–	–
Lautsprecherpaare	1	2
Kopfhörerausgang	–	–
Funktionen		
Monobetrieb (Brückenschaltung)	Umschaltung werksseitig möglich	Umschaltung werksseitig möglich
Leistungsanzeige	–	–
AUDIO-Kennzahl	70	80

Das Audiogramm©

Stereoversion

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	überragend	105	überragend	105
Ausstattung	ausreichend		ausreichend	
Verarbeitung	überragend		überragend	
Prädikat	Referenzklasse ⓐⓐⓐⓐⓐ		Referenzklasse ⓐⓐⓐⓐⓐ	

Monoversion

Modell	**911**		**MDA 500**	
Preis (Herstellerangabe)	**32 000 Mark**		**33 000 Mark**	
AUDIO-Kennzahl	**89**		**89**	
	Urteil	**Punkte**	**Urteil**	**Punkte**
Klang	überragend	105	überragend	110
Ausstattung	ausreichend		ausreichend	
Verarbeitung	überragend		überragend	
Prädikat	Referenzklasse ⓐⓐⓐⓐⓐ		Referenzklasse ⓐⓐⓐⓐⓐ	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste.

EXTRA

Die Testfelder
- Fünf CD-Player um 600 Mark
- Fünf Recorder um 600 Mark
- Sieben Boxenpaare um 1600 Mark

Flower-Power

Von Holger Biermann
und Wolfgang Petzel

Schallgrenze 1000 Mark – seit HiFi-Generationen liegt hier die Nahtstelle zwischen der Konsum- und der Mittelklasse. Trotzdem schafften gerade in letzter Zeit immer mehr Geräte – teilweise deutlich unter 1000 Mark – die Aufnahme in den begehrten Mittelklasse-Club. Müssen also neue Aufnahmebedingungen her?

Diese Frage beantwortet AUDIO beim Test neuer Mittelklasse-Aspiranten – CD-Player, Cassetten-Recorder und Lautsprecher – gegen die jeweiligen Überflieger ihrer Gattung. Zur besseren Übersicht wurden die Steckbriefe der altbewährten Cracks jeweils an den Anfang gestellt und grau unterlegt. Es traten an:

- bei den CD-Playern Klassen-Champ Pioneer PD-7700 gegen vier Herausforderer aus der 600-Mark-Kategorie – ab Seite 14;
- bei den Cassetten-Recordern Aufnahmemeister Kenwood KX 7030 gegen vier Recorder um 600 Mark – ab Seite 20;
- bei den Boxen Mittelklasse-Referenz Linn Nexus gegen gleich sechs Herausforderer um 1600 Mark pro Paar – ab Seite 28.
- Dazu empfiehlt AUDIO noch drei Mittelklasse-Vollverstärker, die aber alles andere als mittelmäßig sind, ab Seite 38, und entwickelt, ab Seite 40, die optimale Mittelklasse-Kombination für jeden individuellen Anspruch. ▷

Fotos: Jörg Kubitza

Vergleichstest: Fünf CD-Spieler um 600 Mark

Die Player

Stuttgart im Herbst 1991: Zwei CD-Player der 600-Mark-Klasse schießen kometenhaft an die 90-Punkte-Sphäre – eine Zone im Player-Orbit, die bis dato nur erheblich teurere Geräte erreichen konnten. Die Namen der Überflieger: Kenwood DP-5030 und Pioneer PD-7700 (siehe auch AUDIO 9/91).

Doch mit dem Frühling kommt ein frischer Wind in die Player-Gemeinde, auch die Vertreter der neuen Mittelklasse wollen jetzt ganz nach oben.

Ob nun die beiden Favoriten ihrer Rolle weiterhin gerecht werden können – immerhin findet sich der Nachfolger des Kenwood unter den Herausforderern –, klärt sich auf den folgenden Seiten.

Die Testteilnehmer (von oben nach unten):

- **Pioneer PD-7700, um 550 Mark**
- **Aiwa XC-900, um 600 Mark**
- **Sansui CD-X 317, um 700 Mark**
- **Teac CD-P4100, um 600 Mark**
- **Kenwood DP-5040, um 600 Mark**

Ausstattung

Vorbei sind die Zeiten, als die Player noch mit unterschiedlichstem Komfort glänzten. Ein hohes Ausstattungsniveau ist heute Standard (siehe Steckbrief). Dennoch hat sich fast jeder der Kandidaten ein paar Eigenheiten bewahren können.

So verteilt der Sansui als einziger im Herausfordererfeld mit seiner Anspielautomatik („Music Scan") kleine Appetithappen an die Hörer; jeder Titel der einliegenden CD wird hier im Schnelldurchlauf kurz vorgestellt. Kriminalistischen Spürsinn beweist der CD-X 317, wenn er die lauteste Passage auf der CD ermitteln soll, und auf Wunsch wiederholt seine „Peak Search"-Funktion die dingfest gemachte Sequenz so lange, bis der Recorder korrekt ausgesteuert ist.

In diesem Punkt aber stehen ihm die Konkurrenten von Kenwood und Aiwa in nichts nach. Der Aiwa macht es sogar etwas umständlich und gibt statt besagter Passage einen Kalibrierungston mit gleich hohem Pegel wieder.

Um nun die Beziehung zwischen CD und Cassetten-Deck auch absolut harmonisch zu gestalten, haben die Hersteller ihre Testkandidaten mit einer Editiervorrichtung versehen. Der Benutzer kann damit eine bestimmte Aufnahmelänge vorgeben und die einzelnen Titel optimal auf beide Cassettenseiten verteilen. Sollte das Tape-Deck dann auch noch aus dem gleichen Hause wie der Player kommen, wartet hinten auf der Rückseite jedes Teilnehmers eine „Synchro"-Buchse. Über sie mit dem CD-Player verbunden, startet die Aufnahme nun synchron mit dem CD-Betrieb.

Dem Kenwood ist dieses Ausmaß an Verquickung noch nicht genug. Eine zweite „Synchro"-Buchse ermöglicht den Zugang zu einem Verstärker aus gleichem Hause und somit eine Ansteuerung über dessen „System"-Fernbedienung – ein wirksamer Schlag gegen die Fernbedienungsflut auf deutschen Wohnzimmertischen.

Um beim Musikprogramm keine Langeweile aufkommen zu lassen, haben – mit Ausnahme des Teac – alle Hersteller ihre Schützlinge mit einer

Easy going!

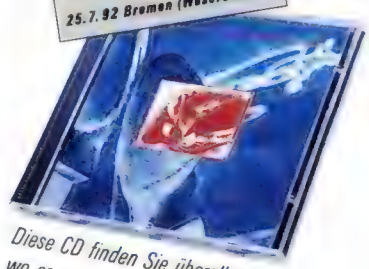
Erleben Sie Philips

als wär es live.

Erleben Sie Philips – erleben Sie Dire Straits und Superbedienungskomfort mit der Easy-Link-System-Intelligenz ESI der neuen 900er Serie. *Spitzen-HiFi-Technik ganz unkompliziert. Ein Tastendruck genügt, und das System startet aus dem stand by. Über die CD-Synchro-Funktion nehmen Sie direkt von der CD auf. Mit digitaler Quellenwahl im Verstärker für digitale Tape-Aufnahmen. Über System-Fernbedienung sind alle Bausteine steuerbar. „Easy going" für das Wesentliche – z.B. den Superklang der neuen Dire Straits-CD.*

Kompetente Beratung bei Ihrem Fachhändler und in den Unterhaltungselektronik-Abteilungen der Warenhäuser.

TOUR-DATEN:
7.7.92 Frankfurt (Waldstadion)
9.7.92 Karlsruhe (Wildparkstadion)
11.7.92 München (Olympiastadion)
13.7.92 Nürnberg (Zeppelinfeld)
15.7.92 Hamburg (Volksparkstadion)
17./18.7.92 Köln (Müngersdorfer Stadion)
20./21./22.7.92 Berlin (Waldbühne)
25.7.92 Bremen (Weserstadion)



Diese CD finden Sie überall dort, wo es gute Schallplatten gibt.

Philips Consumer Electronics

PHILIPS

EXTRA

„Random"-Funktion ausgestattet. Wird sie aktiviert, bestimmt Meister Zufall die Reihenfolge der ausgewählten Stücke.

Bedienung

All denjenigen, die ständig Kleinteile in Fernbedienungsgröße verlegen, seien wärmstens die Modelle von Aiwa, Pioneer und Sansui empfohlen. Sämtliche Funktionstasten finden sich sowohl auf der Gerätefront als auch auf der Infrarotschleuder. Das allerdings geht auf Kosten der Übersichtlichkeit. Der Aiwa beispielsweise verwirrt durch seine große Vielzahl von Funktionstasten, die sich nicht immer klar von den Zierleisten absetzen.

Der Sansui stellt seine Hauptfunktionen zwar deutlich heraus, aber Nebenfunktionen und Zehnertastatur müssen sich auf einem engen Bedienungsfeld drängeln. Das gleiche Leiden bemängelten die Tester auch schon vor einem halben Jahr an dem Pioneer.

Bei Teac hingegen setzt man auf Weiträumigkeit: Gerade mal sieben Tasten zieren die Front des CD-P4100, die übrigen wurden auf die Fernbedienung ausgelagert. Das sieht gut aus und garantiert gute Übersicht. Allerdings kann dadurch jeder umfangreichere Befehl nur über die Fernbedienung eingegeben werden.

Eine Lehrstunde in Sachen Funktionalität erteilten dem übrigen Testfeld schließlich die Kenwood-Designer: Verschiedene Größen und Formen der Funktionstasten wechseln sich so geschickt ab, daß die Front – trotz Zehnertastatur – absolut übersichtlich bleibt.

Verarbeitung

In dieser Disziplin leistet sich keiner der Kandidaten einen echten Ausrutscher. Stabile Blechgehäuse und gebürstete Aluminiumfronten bestimmen das Feld. Ausnahme Aiwa: Hier ersetzt Kunststoff das energieaufwendige Metall.

Unter dem Gehäusedeckel überzeugt vor allem der Teac mit einem sehr robusten Aufbau. Seine CD-Lade flankieren auf beiden Seiten durchgehende Bleche. Das stabilisiert die Lade beim Ein- und Ausfahren und versteift zusätzlich das Gehäuse. Auch die Lade des Kenwood-Players findet zusätzlichen Halt in Form zweier stabiler Kunststoff-Stützen. Zudem glänzt der DP-5040 als einziger des Testfeldes auf der Rückseite mit vergoldeten Anschlüssen.

Gut geregelt: Im Aiwa (Foto), Kenwood und Sansui regeln ferngesteuerte Elektromotoren die Lautstärke.

Technik

Auch die Mittelklasse reitet jetzt auf der „light"-Welle: Die Hersteller verzichten mittlerweile völlig auf die opulenten Multi-Bitler und setzen statt dessen völlig auf Magerkost. Dabei bedient man sich ohne Skrupel bei der Konkurrenz: Sansui und Teac beziehen ihre Mager-Bitler von Technics (MN6474), Kenwood wandelt mit denen vom Rivalen Sony (CDX 2552), und der Aiwa bezieht seinen Ein-Bit-Wandler, den SAA7350, vom Bitstream-Pionier Philips. Einzig der Pioneer wandelt mit einem Eigengewächs – dem PD 2026A, ebenfalls ein Vertreter der 1-Bit-Wandler-Fraktion.

Aber nicht nur bei der Wandlertechnik herrscht Unstimmigkeit. Bei der Lautstärkeregelung setzen Pioneer und Teac auf digitale Abschwächung. Vorteil gegenüber den von Aiwa, Sansui und Kenwood benutzten Motorpotis: keine mechanischen Bauteile und somit keine Verschleißerscheinungen.

Dafür regeln die Digitalos nicht nur die Lautstärke herunter, sondern heben dabei das bei digitalen Audiosystemen unvermeidliche Quantisierungsrauschen an. Daher beschränkt man sich bei Pioneer und Teac auf einen Regelbereich von 20 dB – von den verfügbaren 16 Bits werden dann nur noch 13 genutzt. Aber richtig leise wird es auch bei voller Ausnutzung des Regelbereichs nie.

Praxisdaten

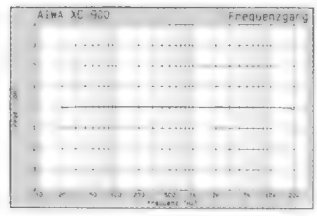
Hier zumindest schenkten sich die Teilnehmer nichts. Das gesamte Testfeld brillierte mit exquisiten Meßergebnissen (siehe auch: „Aus dem Meßlabor"), und nicht einmal bei den tückischen AUDIO-Test-CDs verlor einer der Teilnehmer seine Abtastsicherheit. Gesamtergebnis: überragend.

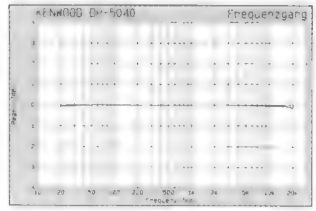
Hörtest

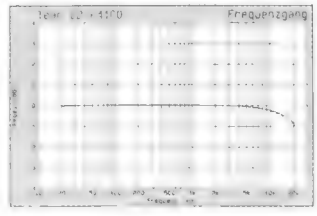
Ausstattung und Meßtechnik sind allerdings vergessen, wenn es ans Eingemachte geht – nämlich dem Auftritt im Hörraum.

AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann





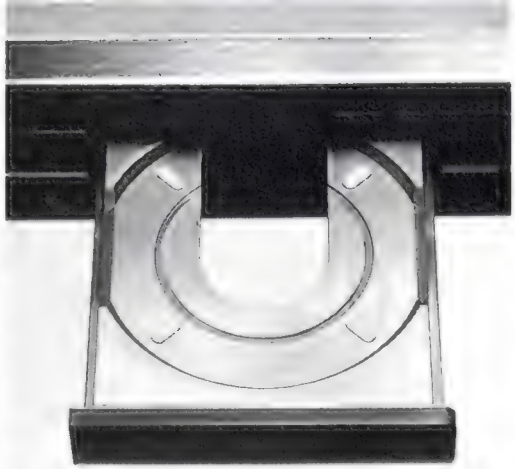


Drei der vier Testkandidaten liefern die quasi-idealen Frequenzgänge, wie man sie von einem modernen Player erwartet: Die Abweichungen liegen im Bereich eines zehntel Dezibels und bleiben so mit Sicherheit unhörbar.

Nur der Teac zeigt eine leichte Verbiegung im Hochtonbereich, wie sie ein zu früh einsetzendes Analogfilter verursacht. Folge: Der Pegel eines 20-kHz-Tones ist ungefähr 0,5 dB zu niedrig.

Als erster kam der Aiwa auf die Bühne. Unterstützt vom Ensemble der AUDIO-Referenzanlage, legte sich der XC-900 auch gleich mächtig ins Zeug. Die Kontrabässe auf Mahlers Symphonie Nr. 2 (Denon) brachte er mit fast furchterregendem Tiefgang in den Hörraum, und auch die Pauken und Trommeln standen dem in nichts nach.

Allerdings blieb bei soviel Tiefsinn die Präzision doch spürbar auf der Strecke. So verloren die Kontrabässe ihren knochigen Anstrich, spielten wie aus dem Orchestergraben heraus und ließen sich kaum unterscheiden. Auch die Lebendigkeit litt unter dem etwas füllig geratenen Tieftonbereich. Als ob sich der XC-900 die Mahlersche Aufforderung „Bedächtig, nicht eilen" (Symphonie Nr. 4, Denon) zur Doktrin gemacht hätte, mangelte es den Streichern und Kontrabässen hin und wieder am rechten Elan. Den Klavieranschlägen auf Jay Leonharts *Drink No More (Salamander Pie,* dmp) hätte ein wenig mehr Wucht und Biß gut zu Gesicht gestanden; die Stimme des Interpreten verlor ihren renitenten Charakter und schien eher der Kreide denn dem Alkohol abschwören zu wollen.



Gut aufgelegt: Kleine Gummi-Füßchen in der Lade des Kenwood sorgen für einen gefahrlosen Aufenthalt der CD.

Da der Aiwa zudem mit Informationen über die Größe des A & R-Aufnahmestudios geizte, kam eine hohe Plazierung nicht in Frage; ein Quercheck zu einem 80-Punkte-Player (Goldstar GCD-636, Test: AUDIO 12/1991) ergab Gleichstand. 80 Punkte somit auch für den Aiwa.

Mit einem gänzlich anderen Charakter ging da der Teac zu Werke. Durfte es beim Aiwa im Tieftonbereich gern etwas mehr sein, so stand der CD-P4100 auf Abgespecktes: Jay Leonharts Stimme fand wieder zu ihrer unnachahmlichen Kratzbürstigkeit zurück, aber es mangelte ihr jetzt am tiefen Brustton der Überzeugung. In Carol Kidds *How Little We Know (The Night We Call It A Day,* Linn records) schmeichelte ihr der Teac mit einer jugendlich frischen Stimme, den rauchigen Bar-Charakter und den ihr angestammten Körper aber unterschlug der Japaner fast vollständig.

Ebenso verfuhr er mit dem begleitenden Kontrabaß: Den Baßlinien des Dave Green folgte der Teac fast spielerisch, zeigte Agilität und Detailreichtum, aber wenn es mal wirklich in den Keller ging, blieb er stets auf den letzten Stufen stehen und verkleinerte das Instrument zum handlichen Spielzeug. Und noch eine weitere Schwierigkeit machte dem Teac zu schaffen: Bei Ana Carams *Viola Fora de Moda* (Chesky) hatte er Mühe, den Raum nach hinten zu öffnen; Ana & Co drängelten sich auf einer schmalen Linie kurz hinter den Lautsprechern.

Mit dieser Vorstellung aber konnte der Teac sich nur unwesentlich vom Aiwa absetzen. Ergo ebenfalls 80 Punkte. ▷

Herzlich willkommen in neuen Klang-Räumen!

Interfunk
Qualitäts Tip:
SEHR GUT!

Sinfonia öffnet Ihnen das Tor zu neuen Klang-Dimensionen. Das ist die HiFi-Lautsprecher-Serie **OPUS,** die Ihnen High Tech zu einem Super-Preis bietet:

OPUS I, 3-Wege-Baßreflex-Box mit 80/120 Watt Nenn-/Musikleistung und einem Frequenzumfang von 38-22.000 Hz., H 45 cm, B 27 cm, T 21 cm. DM 298,– /Stü

OPUS II, 3-Wege-Box, geschlossenes System, mit 180/240 Watt Nenn-/Musikleistung und einem Frequenzumfang von 35-28.000 Hz., H 89 cm, B 25 cm, T 22 cm. DM 398,– /Stü

OPUS IV, 3-Wege-Baßreflex-Box, mit 120/200 Watt Nenn-/Musikleistung und einem Frequenzumfang von 28-24.000 Hz., H 90 cm, B 26,5 cm, T 25 cm. DM 498,– /Stü

5 Jahre Hersteller-Garantie

Erhältlich in führenden Interfunk-Fachgeschäften.
Bezugsquellen-Nachweis durch Interfunk Fachhandelsgruppe,

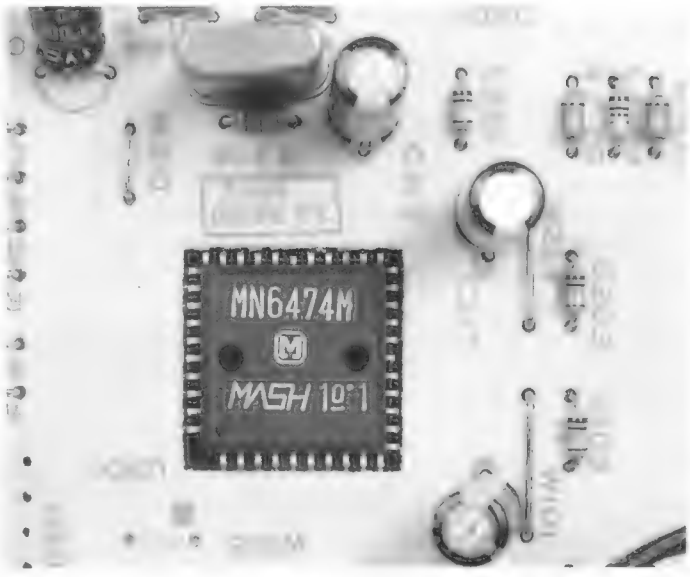
Die neue Mittelklasse

EXTRA

Mit dem Sansui kam endlich der Frühling in den Hörraum. Unverblümt und mit dem rechten Timbre brachte Jay Leonhart seine Ansichten über das Trinken zu Gehör, und der Kontrabaß des Meisters bekam endlich einen angemessenen Körperumfang. Auch die Stimme von Carol Kidd erlangte ihren rauchigen Schmelz zurück, und die Musiker nahmen erstmals die richtigen Plätze ein. Die Kontrabässe in Mahlers Symphonie Nr. 2 hatten auf einmal den nötigen Druck und Tiefgang. Daß der Sansui dabei hin und wieder feinste Details verschwieg oder es mit der Hochtonauflösung nicht immer ganz genau nahm, sahen ihm die Tester nach und vergaben frühlingshafte 85 Punkte.

Der Kenwood setzte da ein, wo der Sansui aufhörte. Flirrende Hochtondetails, exakt ausgeleuchtete Räume und sauber voneinander getrennte Instrumente waren für den DP-5040 kein Problem. Bei der Aufnahme von Carol Kidds *How Little We Know* standen die Instrumente beinahe körperhaft im Hörraum. Das gleiche Bild bei Ana Caram: Musiker und Instrumente bildete der Kenwood fast greifbar ab; und überall entdeckte er noch feine Obertöne – eine Reise ins Land der Details. Allerdings ging dem wohlgestylten Japaner bei soviel Detailverliebtheit hin und wieder der Blick fürs Ganze verloren: Der Stimme von Jay Leonhart fehlte das rauhe, erdige Element – der Kenwood polierte sie über Gebühr und entzog ihr so die Kraft. Immer wenn es zupackend wurde, glättete der DP-5040 die Wogen und wirkte dadurch stets ein Stückchen zu clean. Dieser Umstand aber verhinderte einen echten Vorsprung zum Sansui, weshalb sich auch der Kenwood mit 85 Punkten begnügen mußte.

Damit aber war er zur Überraschung der Tester an der Vorgabe seines Ahnen gescheitert. Konnte das sein? Ein kurzer Vergleich mit dem Kenwood DP-5030 bewies, daß AUDIO den Neuling korrekt eingestuft hatte: Die Verwandtschaft war



Gut verteilt: Der MASH-Magerbit-Wandler von Technics verrichtet sowohl im Teac als auch im Sansui seine Arbeit.

nicht zu verkennen, aber für 90 Punkte reichte es nicht ganz.

Die hatte allerdings schon vor einem halben Jahr ein anderer erfolgreich gemeistert: Der Pioneer PD-7700 zeigte noch einmal eindrucksvoll, wo die Grenzen der neuen Player-Generation liegen. Keiner der Testteilnehmer konnte wie er derart kräftig die Mahlerschen

Der Steckbrief

Hersteller	Pioneer (4000 Düsseldorf)	Aiwa (5000 Köln)	Kenwood (6056 Heusenstamm)	Sansui (6074 Rödermark)	Teac (6200 Wiesbaden)
Modell	PD-7700	XC-900	DP-5040	CD-X 317	CD-P4100
Preis (Herstellerangabe)	550 Mark	600 Mark	600 Mark	700 Mark	600 Mark
Garantiezeit	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Maße B × H × T (mm)	420 × 127 × 270	430 × 115 × 356	440 × 107 × 314	430 × 114 × 281	435 × 119 × 275
Betriebsarten					
Programmierung Titel/Sequenz	●/–	●/●	●/●	●/●	●/●
Editierfunktion	●	●	●	●	●
Wiederholung Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
direkte Titelanwahl	●	●	●	●	●
Anspielautomatik	●	–	–	●	–
Indexwahl	–	●	–	●	●
Pausenautomatik	●	●	●	●	●
Anzeigen					
Titel-/Programmübersicht	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Spielzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Restzeit Titel/CD/Programm	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Zugriffszeiten (Sekunden)[1]					
0. bis 1. Titel	3	4	3	2	3
1. bis 10. Titel	3	5	3	2	4
Sonstiges					
Laufgeräusch	sehr leise	sehr leise	sehr leise	sehr leise	sehr leise
Timer-Betrieb	–	●	●	●	●
Fernsteuerung	●	●	●	●	●
Regelbarer Ausgang	●	●	●	●	●
Kopfhörerausgang/regelbar	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Digital-Ausgang Koaxial/Lichtleiter	–/●	–/●	–/●	–/●	–/●

Das Audiogramm

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	sehr gut	90	sehr gut	80	sehr gut	85	sehr gut	85	sehr gut	80
Abtastsicherheit	überragend		überragend		überragend		überragend		überragend	
Ausstattung	sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut		sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut		gut		sehr gut		gut		sehr gut	
Bedienung	gut		gut		sehr gut		gut		sehr gut	
Preis/Leistung	überragend		befriedigend		gut		gut		befriedigend	
Prädikat	Spitzenklasse		Spitzenklasse		Spitzenklasse		Spitzenklasse		Spitzenklasse	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] First Ladies II (AUDIO-CD 27 000 404 A).

Kontrabässe grollen lassen, kein anderer gab den Klavieranschlägen des Leonhart-Mitstreiters Mike Renzi diese Wucht. Und stets wies der Champ den Musikern die richtigen Plätze zu, setzte dabei nicht allem – wie der Kenwood – ein Glanzlicht auf, sondern agierte eher zurückhaltend, aber bestimmt. Diese Ruhe und Gelassenheit waren es, die dem Pioneer einen 5-Punkte-Vorsprung und somit, zum zweiten Mal in einem AUDIO-Test, den Testsieg einbrachten. Respekt.

Fazit

Das Ergebnis überrascht. Statt des erwarteten frischen Windes herrschte größtenteils Flaute. Nicht einmal der Kenwood konnte an die großartige Leistung seines Vorgängers anknüpfen. Dennoch kam er von den vier Herausforderern der 90-Punkte-Grenze noch am nächsten. Da er zudem mit einem pfiffigen Design und der Möglichkeit zur Verbindung mit anderen Kenwood-Komponenten aufwartet (siehe Kombi-Tips S. 40), vergab AUDIO hier eine Kaufempfehlung.

Wie man es aber richtig macht, zeigte da eher die „alte" Mittelklasse in Gestalt des Pioneer PD-7700, der mit guter Verarbeitung, guter Ausstattung und bestem Klang weiterhin den Player-Orbit erleuchtet. Die Amerikaner nennen so etwas „best buy". Ein Urteil, dem sich AUDIO nur anschließen kann. ▷

Die Audio-Kaufempfehlung

- **Kenwood DP-5040**
- **Pioneer PD-7700**

GELHARD PRÄSENTIERT:

CD-WECHSLER MIT FERNBEDIENUNG FÜR ALLE CASSETTENRADIOS.

Das **Gelhard Cassettenradio GXR 964 S** z. B. bietet nicht nur Top-Technik im Top-Design: 44 Watt High Power, 4-Kanal-Betrieb mit Überblendregler und vieles mehr. Es ist auch direkt anschließbar an den **Gelhard CD-Wechsler GXD 717** für 10 CD's mit Fernbedienung, einen der kleinsten im Markt, groß in der Leistung und absolut zuverlässig im Betrieb: mit 8-fach Over-Sampling und 3-Strahl-Lasertechnik. Der kleine Star kann durch einfachen Parallel-Anschluß eines zweiten Wechslers erweitert werden für 20 CD's, und er ist kompatibel mit allen Cassettenradios, direkt oder über den FM-Modulator GXA 717.

Gelhard® Auto-HiFi

GELHARD GmbH & Co. KG, Overhoffstr. 171, 4600 Dortmund 76 – GELHARD (Schweiz) AG, 6002 Luzern – A. V. E. KERN Ges. mbH, 1220 Wien

EXTRA

Die Testteilnehmer (von oben nach unten):

- Marantz SD-62
- Aiwa AD-F810
- Denon DRM-710
- Uher UCT-370 CR
- Kenwood KX-7030

Vergleichstest: Fünf Cassetten-Recorder um 600 Mark

Die Recorder

Von Wolfgang Petzel

Was gestern gut war, kann heute nicht schlecht sein. Das sagen sich zumindest jene Aufnahme-Freaks, die in Treue fest zum guten alten Cassetten-Recorder halten. Und diese Treue wird belohnt.

Denn im Schatten der Diskussion, welches Aufnahmesystem in Zukunft den analogen Recorder ablösen wird – sei es nun DCC oder doch DAT oder gar eines der CD-Systeme –, avancieren die Geräte der sogenannten Mittelklasse um 600 Mark zu wahren Alleskönnern, die zumeist schon über eine ganze Menge nützlicher Features verfügen.

Ausstattung

Wenn's ums Aufnehmen geht, geben sich alle fünf Recorder recht komfortabel. Wie das als Vergleich bemühte Dreikopf-Gerät Kenwood KX-7030 (Test in AUDIO 2/1992, 65 Punkte) bieten auch die vier Neuen die Möglichkeit der Hinterbandkontrolle. Die getrennte Bauweise von Aufnahme- und Wiedergabetonkopf läßt, mit einem kurzen zeitlichen Verzug, den direkten Vergleich von Original und Fälschung zu.

Der Bias-Regler gehört mittlerweile auch in dieser Preisklasse zum guten Ton. Mit ihm kann man den Vormagnetisierungsstrom variieren, wobei der Kenwood diese Einstellung automatisch per Knopfdruck übernimmt. Als einziges Gerät im Testfeld läßt der Aiwa sogar eine Anpassung an die Bandempfindlichkeit zu. Und wer gelegentlich seine Uralt-Cassetten abhören möchte, der wird Uher für ein besonderes Schmankerl danken: Mit Hilfe des von Yamaha-Recordern bekannten „Play Trim"-Reglers lassen sich während der Wiedergabe Frequenzen oberhalb von 6 kHz im Pegel individuell anheben oder absenken, wodurch stumpf klingende Aufnahmen wieder in neuem Glanz erstrahlen sollen.

Alle fünf Recorder arbeiten mit den Rauschunterdrückern Dolby-B und -C, ebenso erhalten alle das Steckbrief-Pünktchen in der Rubrik „HX-Pro". Dahinter verbirgt sich eine Schaltung, die den Vormagnetisierungsstrom in Abhängigkeit vom Hochtonanteil des aufzunehmenden Signals verändert. Effekt: Die Höhenwiedergabe verbessert sich.

Eine wertvolle Hilfe beim Aufnehmen stellt die „Peak Hold"-Funktion der Aussteuerungsanzeigen dar, mit der alle Testkandidaten mit Ausnahme des Uher ausgerüstet sind. Sie läßt den höchsten Pegel für eine kurze Zeit eingeblendet und erleichtert so die Aussteuerung.

Einzelkämpfer Uher verzichtet – im Gegensatz zu seinen Kollegen – zudem auch auf jeglichen Suchlaufkomfort. Während die Recorder von Aiwa und Denon den Zugriff auf den Anfang des laufenden und den Beginn des folgenden Titels erlauben, suchen der Kenwood und der Marantz per Direktanwahl auch weiter entfernt liegende Stücke auf.

Eine akustische Übersicht vom gesamten Programm gewähren der Kenwood und der Marantz mit einer Anspielautomatik. Als ein wahrer Wiederholungstäter entpuppt sich darüber hinaus der Kenwood: Bis zu 16 Mal repetiert der Japaner ohne Scheu einen entsprechend gekennzeichneten Titel.

Damit die Suche nach den Liedanfängen nachher auch reibungslos funktioniert, hängen – nach Druck auf die „Record Mute"-Taste – alle fünf Testlinge ans Ende einer Aufnahme eine Pause von rund vier Sekunden.

Nach persönlicher Betreuung verlangen im übrigen alle Bandarbeiter: Lediglich der Kenwood wird gegen Aufpreis mit einer Fernbedienung ausgeliefert.

Daß es auch anders geht, zeigt die Konkurrenz: Nach kurzer Eingewöhnungsphase strebt die Verwechslungsgefahr bei den Vertretern von Kenwood und Uher gegen Null. Gar keine Probleme bereiten die Recorder von Aiwa und Denon in puncto Bedienung. Deren klare räumliche Trennung der Laufwerksfunktionen vom übrigen Tastenfeld besitzt beinahe schon Vorbildcharakter.

Neben ausreichend fein auflösenden Aussteuerungsketten erstatten die recht übersichtlichen Displays aller Recorder über ein sekundengenaues Linearzählwerk Bericht, wieviel Zeit seit dem Wiedergabe- oder Aufnahmebefehl vergangen ist.

Um eine wirkliche Echtzeitanzeige handelt es sich jedoch bei keinem Mitglied des Test-Quintetts – dazu müßte ein interner Rechner die Spulengeschwindigkeit bei beliebiger Bandposition in tatsächliche Zeitverhältnisse umdeuten. Nur dem Denon kann die Bandlänge vorab eingegeben werden: Fehler in der Zeitnahme sollen auf diese Weise so klein wie möglich gehalten werden. ▷

Suchspiel: Gar nicht so einfach, immer gleich die richtige Taste zu finden. Die Laufwerksfunktionen liegen beim Marantz zu allem Überfluß auch noch teilweise auf einer Ebene mit anderen Bedienelementen. Klare Verhältnisse herrschen dagegen beim Denon, der sehr übersichtlich gestaltet ist. Alle Steuerungstasten liegen in einer Reihe und sind räumlich von den übrigen Schaltern getrennt.

Bedienung

Eine übersichtliche Anordnung der Bedienelemente kann die Freude am Recorder enorm erhöhen, weshalb AUDIO für die Gliederung der Marantz-Front keine sinnvolle Erklärung fand: Während große Flächen völlig ungenutzt bleiben, liegen die zu kleinen Laufwerkstasten auf einer Ebene mit anderen Funktionen.

Die neue Mittelklasse

EXTRA

Wer das permanente Aussteuerungsgeflimmer als lästig empfindet – voilà: Aiwa und Kenwood unterdrücken auf Befehl ihren Mitteilungszwang und lassen die Displays erlöschen.

Über die geladene Cassettenfracht hüllen sich die Recorder von Aiwa und Marantz in diskretes Schweigen. Ihre Frontlade ist so konstruiert, daß vom eingelegten Band nur die Spulen zu sehen sind.

Verarbeitung

Cassetten-Recorder um 600 Mark sind natürlich keine handverlesenen Luxusgeräte, und dennoch: Die Fertigungsqualität kann sich durchaus sehen lassen, auch wenn hier und da die Regler nicht gar so bombenfest montiert wurden oder der Druckpunkt einer Taste nicht genau definiert ist. Als nicht ganz dem Klassen-Niveau angemessen empfand AUDIO das schnöde Plastik-Einerlei, das die Marantz-Leute dem SD-62 bei der Gestaltung von Frontblende und Tastatur angedeihen ließen.

Technik

Für geordnete Bandverhältnisse vom Start weg sorgen die Recorder von Aiwa, Denon und Marantz, die das Band vorspannen, sobald das Cassettenfach geschlossen wird.

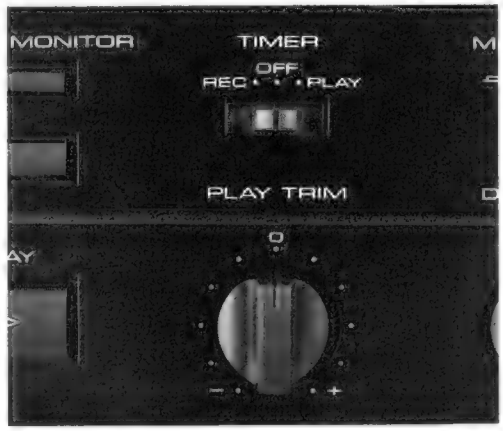
Zwei angetriebene Tonwellen kümmern sich bei Aiwa, Denon und Kenwood um einen sicheren Bandtransport; bei Marantz und Uher erledigt dies jeweils ein Tonwellen-Single.

Um das Band immer auf rechtem Kurs zu halten, preßt beim Aiwa AD-F810 – wie beim großen Bruder AD-F910 – ein Stabi-Formteil die eingelegte Cassette ins Fach.

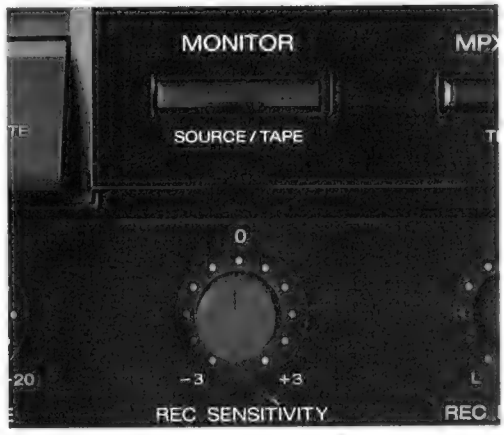
Praxisdaten

Die Auswertung der Meßdaten bescheinigte dem Recorder von Denon und dem Uher, der im Grunde seines Herzens ein reinrassiger Teac ist, ein fast perfektes Azimutverhältnis zwischen Aufnahme- und Wiedergabekopf. Hier patzte der Marantz mit einem kräftigen Azimutfehler, wodurch ihm eine nur mäßige Höhendynamik beschieden ist.

Weitere Begleiterscheinungen des Marantz-Signals waren recht hohe Verzerrungen, die bei den übrigen Testkandidaten deutlich niedriger ausfielen. Einen anderen Punkt des Meßprotokolls erfüllten die meisten Probanden zur Zufriedenheit: Die ermittelten Gleichlaufwerte waren gut. Die Gleichlaufschwankungen des Uher hingegen sind nur gerade noch akzeptabel.



Zugabe: Mit dem „Play Trim"-Regler des Uher lassen sich müde klingende Altaufnahmen wieder auffrischen.



Ausnahme: Nur der Aiwa kann mittels eines Level-Potis an die jeweilige Bandempfindlichkeit angepaßt werden.

Hörtest

Bevor sich die vier Neuen dem Vergleich mit dem bereits testbewährten Kenwood im Hörraum stellen konnten, stand zunächst eine Einmeßprozedur auf das Chromband Maxell XL-II (Testsieger AUDIO 10/1991) an. Hier fiel der Marantz mit einem überaus nützlichen Regelwerk auf: Interne Potis erlauben beim SD-62 eine bandsortengetrennte Einmessung; alle anderen Recorder lassen nur die Einstellung auf einen bestimmten Bandtyp zu.

Beim ersten Hörcheck durften die Dolby-Schaltkreise zeigen, ob sie ihre Arbeit pflichtgetreu verrichten. Es galt, die äußerst dynamikreichen Vibraphon-Anschläge (AUDIO-Stakkato-CD) möglichst rauscharm zu reproduzieren. Und das gelang sowohl dem Aiwa als auch dem Marantz ganz ordentlich. Allerdings begleiteten bei beiden hörbare Echos die geringen Rauschfahnen der harten Einzelanschläge.

Vor diesem Effekt waren die Recorder von Denon, Kenwood und Uher gefeit, wenn auch deren Rauschpumpen etwas deutlicher ausfiel. Dafür kam der Klangcharakter des aufgezeichneten Vibraphons durch den weniger harten Anschlag, der bei den zuvor gehörten Geräten an das Hämmern auf eine Eisenbahnschiene erinnerte, dem Original von der CD einen großen Schritt näher. Auch einzelne Töne ließen die drei originalgetreuer ausklingen.

Die nächste akustische Meßlatte lag mit Amanda McBrooms *Amanda* (Sheffield CD 13) kaum niedriger. Nun kam es für die designierten Aufnahme-Cracks darauf an, feine Dynamiksprünge klar herauszuarbeiten und den Raum richtig auszuloten.

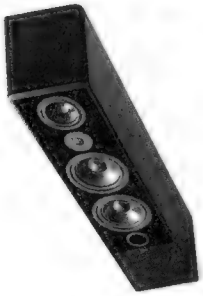
Mit einem zunächst ganz gefälligen Klangbild bemühte sich der Marantz, die Ohren der Hörjury für sich zu gewinnen. Mit der räumlichen Abbildung nahm es der SD-62 jedoch nicht so genau. Amandas kraftvoller Stimme fehlte es deutlich an Volumen, ihr Organ tönte rauh und oberflächlich, und Beckenanschlägen fehlte der metallische Biß – hier wurden die später im Meßlabor ermittelten Hochtonschwächen des Marantz akustische Wahrheit. Und weil er kleine Dynamiksprünge allzu großzügig einebnete, ließ er aus dem gesamten Musikstück eine ganze Menge Luft heraus.

Der Uher vermochte da schon eher zu überzeugen. Er differenzierte die einzelnen Instrumente räumlich viel weiter auseinander und konnte deren feine Unterschiede in der Lautstärke ein wenig genauer aufdröseln. Sein subjektiv angenehm warmer Klang täuschte jedoch darüber hinweg, daß er den Mittenbereich etwas überbetonte und die hohen Frequenzen sehr zurückhaltend darbot.

Ein präziseres Bild zeichnete da der als Vertreter der letzten Generation ins Testfeld berufene Kenwood. Er musizierte viel durchsichtiger sowie weniger mittenlastig und konnte auch besser mit heftigen Schlagzeugattacken umgehen. Allerdings zeigte der Kenwood die Tendenz, die Musiker in einer Reihe aufzustellen, anstatt sie weiter vorn oder hinten im Raum anzusiedeln.

Klarere Verhältnisse konnte in diesem Punkt der Denon schaffen. Er rekonstruierte das Original von der CD am gewissenhaftesten und lieferte eine räumlich stimmige sowie klanglich homogene Kopie ab. ▷

Cantons Ergo Linie „darf als Überraschung größeren Ausmaßes gelten"



– schreibt nach ersten Hörproben im September '90 die Zeitschrift *stereoplay*. Und *HiFi-Vision* bestätigt im Oktober: „Das Warten auf die neuen Canton-Modelle hat sich gelohnt." Seither hat Test auf Test den Spitzenrang der neuen Boxen bestätigt.

Ergo 90 – 1 x Testsieger, 1 x Referenz
Den ersten Platz erwarb sie sich in der *HiFi-Vision* (3/91), unter 6 Boxen der Preisklasse um 1500 Mark. Den Referenztitel verlieh ihr *stereoplay* (3/91) nach einem Vergleichstest mit 4 anderen Boxen und dem bisherigen Titelinhaber. Zitat: „Oft sind Talente ja einseitig ausgeprägt, aber die Ergo 90 war rundherum super, denn sie klang bei aller Impulsfreude auch noch wunderschön füllig."

Ergo 100 – „füllig und angenehm"
Bei Klassik, ließen die Tester von *stereoplay* (9/90) wissen, imponiere die Ergo mit sonorer Kraft und Fülle, sehr ausgewogenen Mitten und einem unspektakulären, in keinster Weise künstlich wirkenden Obertonbereich. Alles in allem Spitzenklasse II für die Ergo 100 – und bei Klassik Referenzqualität.

Ergo 120 – „da macht das Zuhören richtig Laune"
– stellt man im Hörstudio von *HiFi-Vision* (10/90) fest. „Faszinierend genau positionierte die Ergo 120 Instrumente und Interpreten im Raum. Mit geschlossenen Augen war die Illusion eines musizierenden Orchesters perfekt. Da wird Stereo zum süchtigmachenden Erlebnis. Zumal die Box auch bei großen Lautstärken sauber auflöste und nicht aufdringlich quäkte."

Weiteres...
... über Canton Ergo und andere Boxen erfahren Sie beim Fachhandel. Oder fordern Sie Unterlagen von:

Bitte schicken Sie mir kostenlos

☐ Cantons Prospektmappe „Die reine Musik"
☐ Spezialprospekt über Canton Auto-HiFi

Name

Adresse

Canton Elektronik GmbH + Co
Postfach 61, D-6395 Weilrod 5

Österreich: Grothusen KG
Albert-Schweitzer-Gasse 5
A-1140 Wien

Schweiz: APCO AG, Schörli-Hus
CH-8600 Dübendorf

Holland: Amroh B.V.,
Postbus 370, NL-1380 AJ Weesp

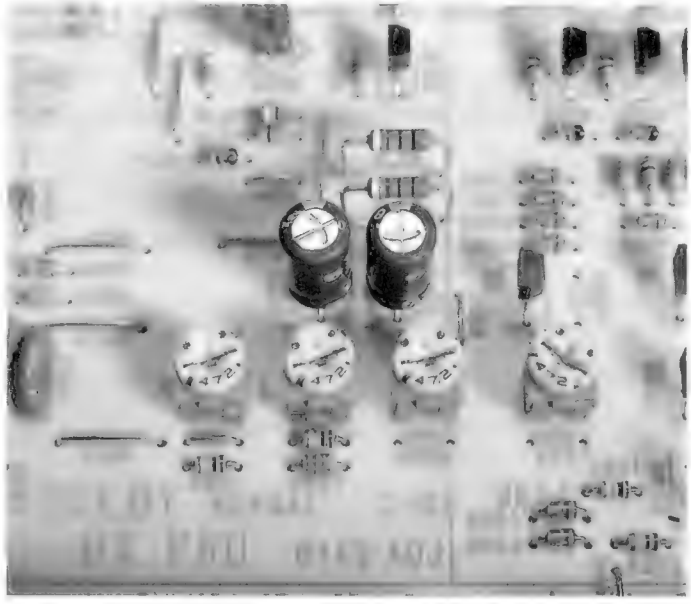
Die neue Mittelklasse

EXTRA

War der Kenwood noch in der Baßpräzision einen Tick überlegen, so trumpfte der Denon mit saubereren Höhen auf und akzentuierte die S-Laute von Amandas Vortrag deutlicher. Auch zarte Beckenanschläge ließ er genauer nachvollziehen.

Die Stärken des Denon – gute räumliche Darstellung und ein präziser Hochtonbereich – waren die Schwächen des Aiwa. Allerdings auch die einzigen, denn der billigste Recorder im Testfeld lieferte zugleich auch das knackigste und lebendigste Klangbild.

Ob es um feine Percussion-Töne oder um fetzige Schlagzeugeinsätze ging – der Aiwa hatte stets ein wenig mehr Gespür für die Feindynamik und förderte die meisten musikalischen Details zutage.



Regelwerk: Beim Einmessen differenziert der Marantz zwischen den drei verschiedenen Bandsorten. Über interne Potis läßt sich die Anpassung speziell für jeden Cassettentyp (Normal-, Chrom- oder Reineisenband) vornehmen.

Die relativ kleinen, aber hörbaren Unterschiede zwischen den vier Recordern von Uher, Kenwood, Denon und

AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

Im Meßlabor war es vor allem der Marantz-Recorder, der aus dem Rahmen fiel. Die Kopfspalte von Aufnahme- und Wiedergabekopf des Testexemplares stehen nicht parallel, so daß sich auch bei Eigenaufnahmen ein Höhenverlust (2,5 dB bei 15 kHz) ergibt, wobei keine Abhilfe durch Justage möglich ist. Die ebenfalls schlechten Werte bei der Höhendynamik setzen für Korrekturen durch den Biasregler zusätzlich enge Grenzen.

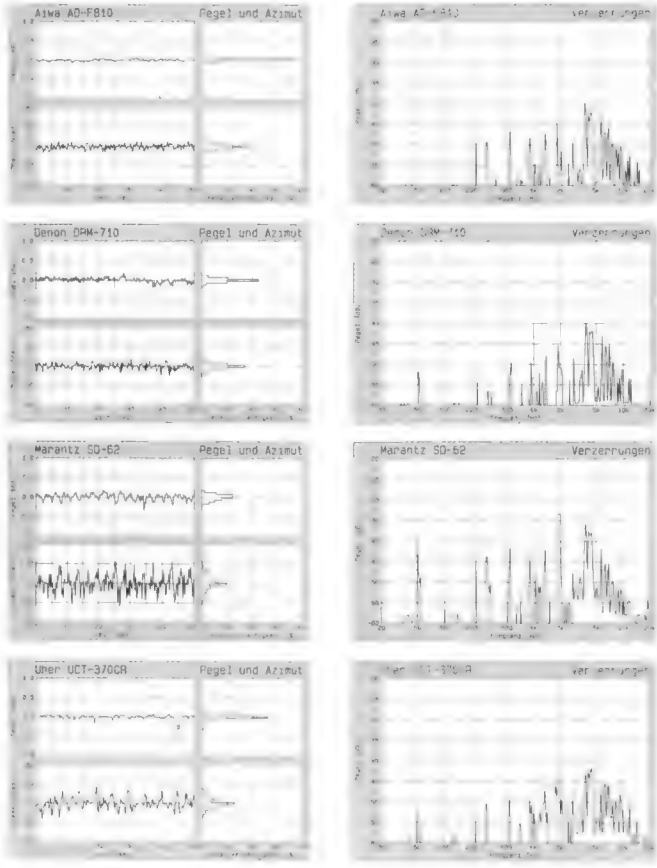
Die Gleichlaufwerte von drei Kandidaten sind gut, nur der Uher schafft mit 0,14 Prozent ein nur ausreichendes Ergebnis. So bleiben nicht mehr viel Reserven für eine malade Cassette oder eine verschmutzte Capstanwelle.

Bei den diversen Störkomponenten, die der Recorder dem Testsignal – einem komplexen Gemisch aus Sinus- und Rechtecksignalen – hinzufügt, zeigt wiederum der Marantz die meisten Zacken im Diagramm. Er ist auch der einzige, der mit der von schnellen Gleichlaufschwankungen (Flutter) verursachten Spitze bei 2 kHz hervorsticht. Zusammen mit den hohen Verzerrungen im Hochtonbereich liegt hier die Ursache für den sehr harten Klang, den die Hörtester bemängelten. Die Pegel- und Azimutschwankungen des Aiwa sind sehr niedrig, er hat also beste Voraussetzungen für ein räumliches und stabiles Klangbild, während hier der Marantz nochmals die rote Laterne leuchten läßt.

AUDIO-MESSPROTOKOLL

CASSETTENRECORDER	Aiwa AD-F810	Marantz SD-62	Uher UCT-370CR	Denon DRM-710
Gleichlauf , bewertet	0,06 %	0,08 %	0,14 %	0,06 %
Abweichung von der Sollgeschwindigkeit	0,2 %	0,1 %	0,2 %	0,2 %
Umspulzeit (C90-Cassette)	114 s	129 s	148 s	124 s
Fremdspannungsabstand				
Chromdioxid-Band				
mit Dolby C	63 dB	61 dB	60 dB	58 dB
mit Dolby B	62 dB	59 dB	60 dB	57 dB
Reineisen-Band				
mit Dolby C	64 dB	63 dB	67 dB	58 dB
mit Dolby B	62 dB	61 dB	66 dB	58 dB
Höhendynamik				
Chromdioxid-Band				
mit Dolby C	58 dB	50 dB	59 dB	55 dB
mit Dolby B	52 dB	44 dB	52 dB	50 dB
Reineisen-Band				
mit Dolby C	60 dB	57 dB	59 dB	58 dB
mit Dolby B	54 dB	52 dB	58 dB	54 dB
Mikrofonempfindlichkeit	-- mV	mV	mV	mV

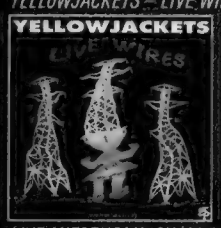
Gleichlauf: unter 0,1% gut, unter 0,2% akzeptabel; Abweichung von der Sollgeschwindigkeit unter 1% praxisgerecht; Fremdspannungsabstand mit Dolby B/C: ab 55/60 dB gut; ab 62 dB sehr gut; Höhendynamik mit Dolby B/C; ab 50/56 dB gut, ab 62 dB sehr gut; Mikrofonempfindlichkeit: unter 0,5 mB praxisgerecht.



KEEP THE SECRET.
Selected Tobacco
SAMSON
HALFZWARE SHAG

IT'S GOOD!

YELLOWJACKETS – LIVE WIRE



LIVE AUFGENOMMEN IM ROXY, L. A. ENTSTAND DIESES DOKUMENT EINES BESONDEREN ABENDS, MIT DEN GÄSTEN MICHAEL FRANKS UND DEN UNVERGLEICHLICHEN TAKE 6!

SPECIAL EFX – GLOBAL VILLAGE

DER GITARRIST CHIELI MINUCCI UND DER PERCUSSIONIST GEORGE JINDA LASSEN IHRER SPIELFREUDE AUF "GLOBAL VILLAGE" FREIEN LAUF. MIT FERNANDO SAUNDERS (B.) UND BOB MINTZER (SAX.).

DIANE SCHUUR – IN TRIBUTE

EINE WUNDERBARE HOMMAGE AN DIE GROSSEN STIMMEN IM JAZZ. ZEITLOSE SONGS VON BILLIE HOLIDAY, ANITA O'DAY, SARAH VAUGHAN, PEGGY LEE, ELLA FITZGERALD U.V.A.

IT'S GRP

THE DIGITAL MASTER COMPANY

Aiwa reichten jedoch nicht für eine punktemäßige Differenzierung aus. So bekommt der Kenwood mit seinen 65 Klangpunkten gleich dreimal Verstärkung in der Oberklasse. Dagegen fällt der Marantz doch recht deutlich ab und muß sich mit wohlwollenden 60 Punkten und einem soliden Platz in der Mittelklasse zufriedengeben.

Fazit

Der immerhin 700 Mark teure Marantz kann in Sachen Klang und Bedienung nicht ganz mit der Konkurrenz mithalten.

Für den Bequemen empfiehlt sich der rundum gut klingende Kenwood, der seinen Besitzer mit allerlei Wiederholfunktionen verwöhnt.

Wer hingegen des öfteren seine alten Cassetten mit Fehlern im Hochtonbereich abhören möchte, sollte (mit kleinen Einschränkungen, siehe Meßkasten) zum Uher greifen, der über einen „Play-Trim"-Regler zur klanglichen Auffrischung alter Bänder verfügt.

Klanglich noch eine Spur besser schlugen sich die beiden kaum schlechter ausgestatteten Modelle von Denon und Aiwa, wobei der Aiwa in der Recorder-Oberklasse preislich einen neuen Tiefpunkt markiert. Für nur 500 Mark ist er ein echtes Schnäppchen. □

Der Steckbrief

Hersteller	Kenwood (6056 Heusenstamm)	Aiwa (5000 Köln 41)	Denon (4030 Ratingen)	Marantz (2000 Hamburg)	Uher (Harman Deutschland, 7100 Heilbronn)
Modell	**KX-7030**	**AD-F810**	**DRM-710**	**SD-62**	**UCT-370 CR**
Preis (Herstellerangabe)	**600 Mark**	**500 Mark**	**600 Mark**	**700 Mark**	**600 Mark**
Garantiezeit	24 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	36 Monate
Maße B × H × T (mm)	440 × 127 × 324	430 × 140 × 318	434 × 124 × 275	419 × 135 × 290	435 x 130 x 270
Laufwerk					
Autoreverse	–	–	–	–	–
Antriebsmotoren	2	1	2	1	1
Anschlüsse					
Mikrofon	–	–	–	–	–
Kopfhörer/regelbar	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Ausgang regelbar	–	–	●	–	–
Funktionen					
Hinterbandkontrolle	●	●	●	●	●
Dolby B/C	●/●	●/●	●/●	●/●	●/●
Einmeßcomputer	Autobias	–	–	–	–
Bias-/Level-Regler	–/–	●/●	●/–	●/–	●/–
Fernbedienung	gegen Aufpreis	–	–	–	–
Titelsprung/-anwahl	●/●	●/–	●/–	●/●	–/–
Anspielautomatik	●	–	–	●	–
Wiederholautomatik	●	–	–	–	–
Memory-Stop/-Start	●/–	–/–	●/–	●/–	–/–
Record Mute/Cancel	●/–	●/–	●/–	●/–	●/–
Timer	●	●	–	●	●
Anzeigen					
Peak Hold	●	●	●	●	–
Zählwerk	linear	linear	linear	linear	linear

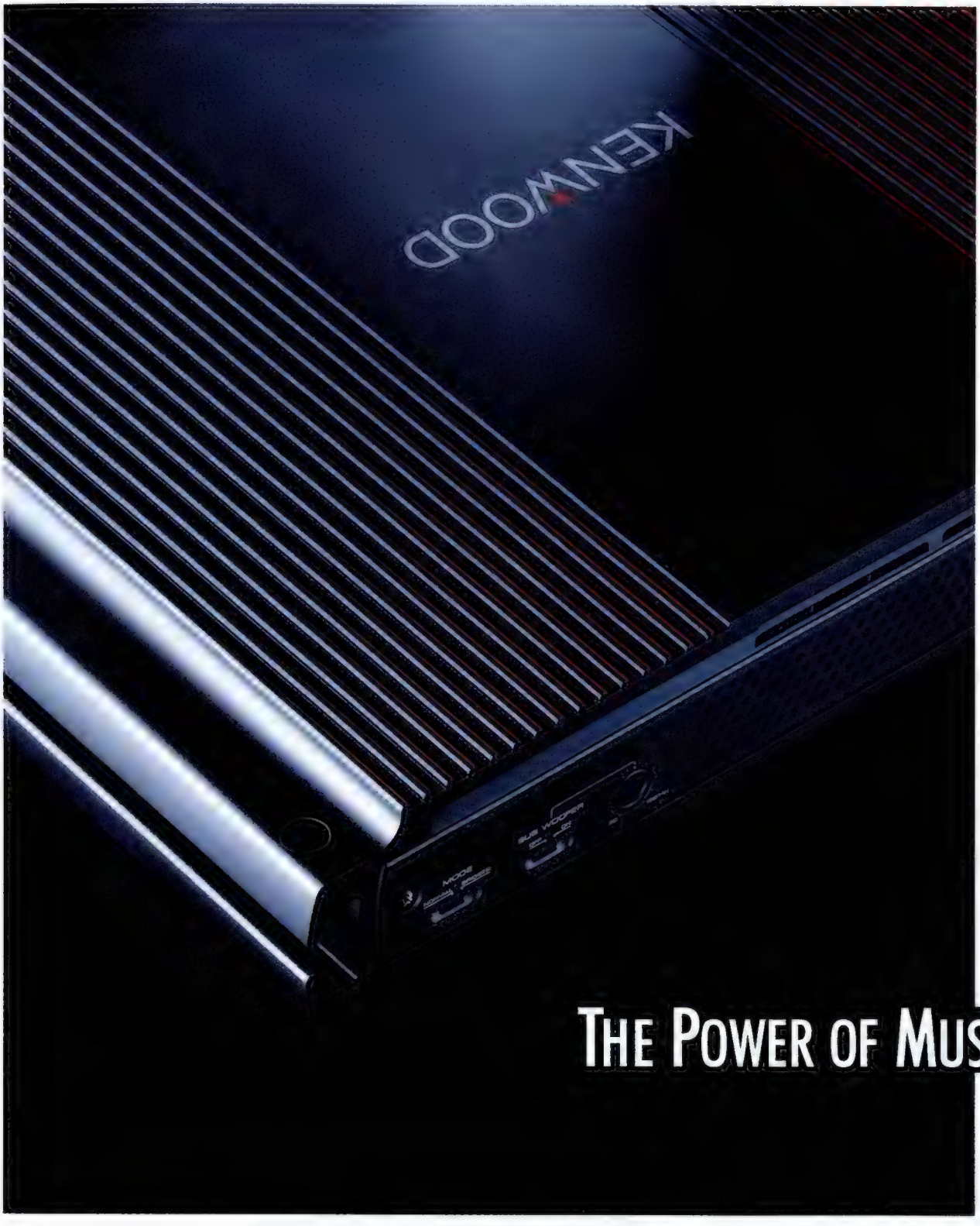
Der Aussteuerungstip[1]

Aussteuerungspegel	I Ferro	+7/+10	+8/+10	0/+5	−6/+6	+4/+6
	II Chrom	0/+5	+4/+8	−1/+1	−2/+4	0/+4
	IV Metal	+5/+10	+6/+10	0/+3	+4/+8	+4/+8

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang Typ II Chrom	gut	65	gut	65	gut	65	befriedigend	60	gut	65
Ausstattung	gut		gut		gut		gut		gut	
Verarbeitung	gut		gut		gut		befriedigend		gut	
Bedienung	gut		sehr gut		sehr gut		befriedigend		gut	
Preis/Leistung	**sehr gut**		**überragend**		**sehr gut**		**befriedigend**		**sehr gut**	
Prädikat	**Oberklasse**		**Oberklasse**		**Oberklasse**		**Mittelklasse**		**Oberklasse**	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] Ermittelt mit leistungsfähigen Marken-Cassetten nach IEC-Vorgaben. Die Aussteuerungs-Anzeige sollte bis zum ersten angegebenen Wert reichen, bei kurzen Impulsen darf das Instrument gegebenenfalls bis zum zweiten Wert ausschlagen.



Hier verbünden sich Watt und PS zu einem Fahrvergnügen besonderer Art. Wenn Autofahren für Sie mehr ist als nur ein Mittel zur Fortbewegung, wird Kenwood Car-HiFi zu Ihrer Entscheidung. Die Endstufe KAC-1021 macht die Musik, von der Sie träumen, mobil. KENWOOD

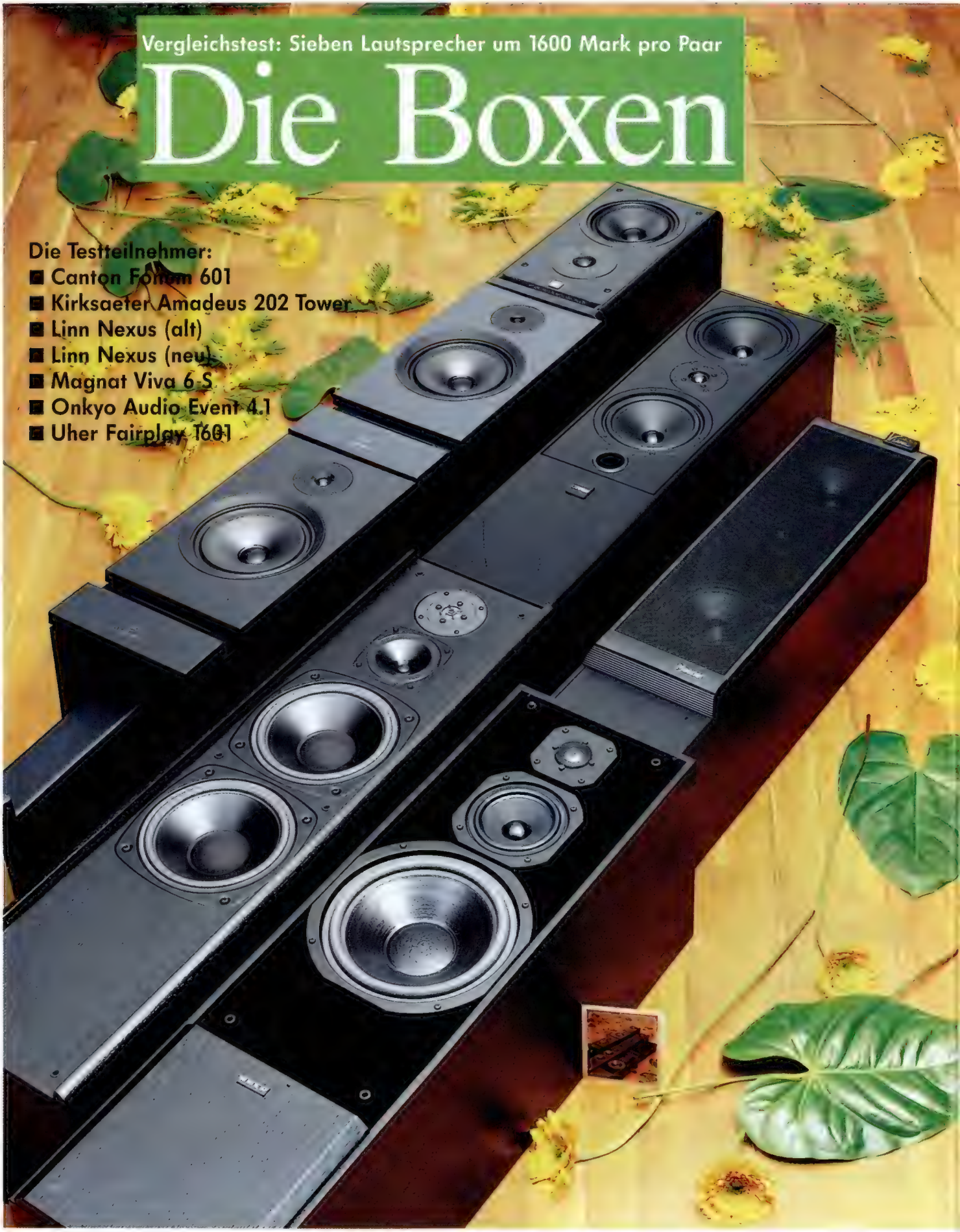
EXTRA

Vergleichstest: Sieben Lautsprecher um 1600 Mark pro Paar

Die Boxen

Die Testteilnehmer:

- Canton Fonum 601
- Kirksaeter Amadeus 202 Tower
- Linn Nexus (alt)
- Linn Nexus (neu)
- Magnat Viva 6 S
- Onkyo Audio Event 4.1
- Uher Fairplay 1601



Nach Rom, so glaubten einst die alten Römer, führen alle Wege. Wie viele Wege aber in der Lautsprecher-Mittelklasse zum Erfolg führen, wird noch immer heiß diskutiert und ist schon so etwas wie eine Glaubensfrage.

Die erste klare Antwort gab bereits 1988 Ivor Tiefenbrunn. Der Chef des schottischen High-End-Herstellers Linn wandelte schon damals auf zwei Wegen, düpierte mit seiner Nexus die gesamte Konkurrenz (siehe AUDIO 5/1988) und stellt mit dieser Box seitdem den Maßstab der AUDIO-Mittelklasse.

Weil der Schotte in der Zwischenzeit mit Veränderungen an seiner Überfliegerin nicht geizte, gibt's jetzt gewissermaßen eine „neue" Nexus. Und auch die Konkurrenz hat nicht geschlafen und neue Wege beschritten. Wohin diese führen, klärt AUDIO im folgenden Test.

Verarbeitung

In der Mittelklasse weht ein rauher Wind, und die finanziellen Grenzen sind eng gesteckt. Um so erstaunlicher, daß selbst die großen und somit teuren Gehäuse keinerlei Grund zur Beanstandung gaben: Die beiden Goliaths des Testfeldes, Uher und Kirksaeter, verwenden gar Echtholzfurnier, die beiden Mid-Size-Säulen von Magnat und Canton begnügen sich mit Kunststoffolie – in beiden Fällen sauber verklebt.

Der Beau des Feldes aber segelt unter japanischer Flagge – allerdings unter dem Kommando eines bayerischen Kapitäns. Georg Stürzer, Entwickler bei Onkyo, ist mit dem kleinsten Sproß der Audio Event-Serie ein optisches und handwerkliches Meisterstück gelungen: Die 4.1 glänzt mit sauber abgerundeten Kanten und einem strahlenden Schleiflack-Outfit.

Aber auch Ivor Tiefenbrunns Schotten-Sproß strotzt förmlich vor Perfektionismus: Eine vibrationsarme Kunststofffront, fest mit dem Holzgehäuse der Nexus verbunden, sorgt für optimale Einpassung und – mittels Gewindeschrauben – für festen Halt der Chassis.

Wieviel Aufwand der Schotte bei seinen Nexus wirklich betreibt, zeigt aber erst der Blick ins Innere: Das Gehäuse selbst ist mehrfach versteift, und die Bretter des Baßreflex-Schachts stärken ihm zusätzlich den Rücken. Die Frequenzweiche erweist sich als eine wahre Fundgrube für die teuren, aber verlustarmen MKP-Kondensatoren (metallisierte Polypropylen-Folie), und den Frequenzweichen-Anschluß überläßt Tiefenbrunn gleich vier soliden Einzelklemmen, die des bei Linn obligatorischen Bi-wiring harren.

Ein ähnliches Bild bietet sich bei Onkyos Audio Event. Auch hier setzt der Entwickler auf die getrennte Ansteuerung von Hoch- und Tiefmitteltöner: Auf der Rückseite ermöglichen vier massive, vergoldete Klemmen den angemessenen Anschluß. Die Frequenzweiche selbst beschränkt sich zwar bei den Kapazitäten auf die etwas preiswerteren MKT-Kondensatoren (metallisierte Polyäthylenterephthalat-Folie), glänzt dafür aber mit einer konsequenten räumlichen Trennung von Hoch- und Tiefmitteltonzweig – beste Voraussetzung für Bi-wiring-Betrieb.

Nun setzt zwar auch Canton im Hochtonzweig auf die Künste der teuren MKPs, aber insgesamt hat es die großvolumige Konkurrenz schwer, bei solcherlei Aufwand der „Kleinen" mitzuhalten: Als Lautsprecheranschluß dienen Kunststoffterminals, und die Frequenzweichen überlassen die kapazitive Arbeit im Signalweg den günstigeren MKT-Kondensatoren.

Technik

Baßreflex ist in: Das Gros der Hersteller vertraut mittlerweile auf die baßverstärkende Wirkung des Phasenumkehrprinzips. Einzig Per Kirksaeter, Gründer der gleichnamigen Firma, verschreibt seiner Amadeus 202 – in der Hoffnung auf impulsgenauere Baß-

Das Ergebnis konzentrierter Grundlagenforschung und die Weiterentwicklung von Herstellungstechnologien führt zu neuen Lösungen. Die aufregendste Neuentwicklung aus dem Hause Audio-Technica ist der Tonabnehmer ART 1. Höchste tonale Ausgewogenheit ist das überzeugende Ergebnis. Erfahren Sie mehr über die raffinierten technischen Details beim ausgesuchten Fachhandel.

State of the ART

audio-technica *nur Hören!*

Prospekte und Informationen im Fachhandel oder bei
Audio-Technica Deutschland GmbH · Strahlenberger Straße 125 A
6050 Offenbach/Main · Telefon (069) 80111 · Telefax (069) 812078

Wiedergabe – ein geschlossenes Gehäuse. Das Manko der geringeren Baßausbeute versucht der gebürtige Norweger gleich durch zwei parallelgeschaltete 20er Bässe wieder wettzumachen.

Einen Mischweg beschreitet Horst Heider, wortgewaltiger Vordenker bei Canton: Der obere Baß seiner Fonum 601, zuständig bis hinauf zum Mitteltonbereich, steckt in einem geschlossenen, der untere Baß, von der Frequenzweiche ausschließlich mit Tiefbaß-Signalen bis 300 Hertz versorgt, in einem Baßreflexgehäuse. Vorteil: Das straffe Luftpolster hinter dem Tiefmitteltöner verhindert einen allzugroßen Hub und somit Verzerrungen im wichtigen Mitteltonbereich. Dafür, daß Tiefgang und Schalldruck trotzdem nicht zu kurz kommen, sorgt nun der untere Kollege – mit größerem Hub und der Unterstützung der Baßreflex-Konstruktion.

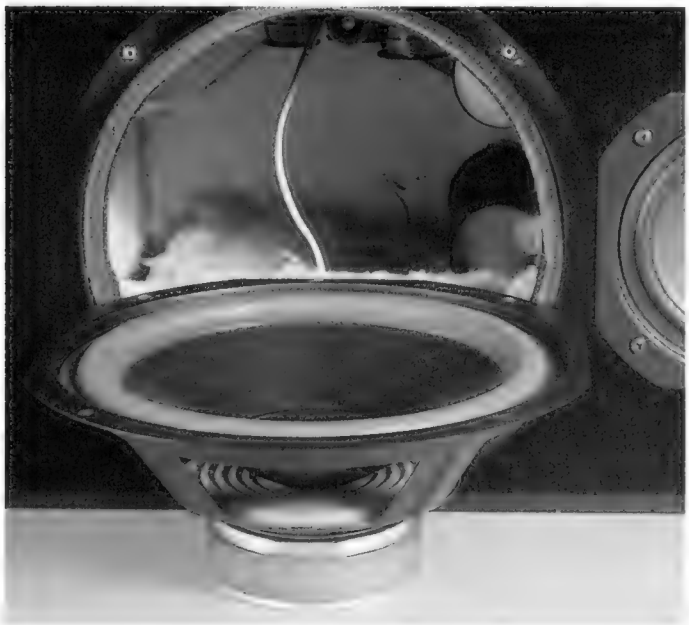
Ähnlich funktioniert auch die Viva 6 S: Zwar arbeiten beide Bässe auf ein und dasselbe Reflexgehäuse, unterscheiden sich aber in ihrer Membranmasse; der Schwerere bekommt – wie in der Canton – nur Tieffrequentes zur Reproduktion, während sein Mitarbeiter aufgrund seines Leichtgewichts auch den Mitteltonbereich noch gut bestreiten kann. Das heißt: auch hier doppelte Fläche für den schalldruckhungrigen Tieftonbereich.

Die restlichen Kandidaten hingegen präsentieren sich als reinrassige Zweiwege- (Linn/Onkyo) oder Dreiwege-Lautsprecher (Uher/Kirksaeter).

In der Frage der Membranmaterialien jedenfalls herrscht klare Zweistimmigkeit. Bei Canton, Uher und Onkyo verrichtet altbewährte Pappe die Tief/Mitteltonarbeit, wobei zumindest Uher und Onkyo ihren Pappenheimern nicht ganz zu trauen scheinen: Den Baßmembranen verpaßten die Entwickler einen Dämpfer in Form eines zusätzlichen Kunststoffanstrichs.

Heavy Metal: Der Magnet des Onkyo Titan-Hochtöners würde auch manchen Baßlautsprecher befriedigen.

Eigenheim: Der Kirksaeter-Mitteltöner trägt sein Gehäuse gleich auf dem Rücken. Allerdings ist das Volumen dadurch sehr klein und eine tiefe Ankopplung an den Baß unmöglich.



Flächendeckend: Die Uher stellt mit ihrem 5er Konus den größten Baß des Testfeldes.

Die Konkurrenz von Magnat, Kirksaeter und Linn hingegen setzt von vornherein auf hochdämpfendes Polypropylen. Dabei gleichen sich die Tieftonfraktionen von Linn alt und Linn neu wie Schottenwitze; allerdings wartet der Baß der neuen Nexus mit einer verbesserten Schwingspulenzentrierung auf.

Auch im Hochtonbereich scheint es keine großen Materialalternativen zu geben: Uher, Kirksaeter und Onkyo vertrauen bei ihren Kalotten auf Metall, ein sehr steifes, aber auch resonanzanfälligeres Material. Die Entwickler bei Canton, Magnat und Linn setzen da doch lieber auf die weichere, gutmütigere Gewebekalotte. Aber auch hier ist Nexus-Hochtöner nicht gleich Nexus-Hochtöner: Die Schottin spielt seit August 1988 mit dem veredelten Hochtöner der großen Schwester Linn Kaber (siehe AUDIO 5/1988).

Praxisdaten

Die alte Nexus ist mit ihrer AK von 53 noch die Anspruchsvollste des Testfeldes, läßt sich aber immer noch von den meisten Verstärkern mühelos betreiben. Ihre Nachfolgerin zeigt sich schon ein Stück genügsamer, und der Rest des Feldes glänzt mit AKs um 46, die Magnat sogar mit einer von 36. Allerdings verzeichnet die Viva 6 S auch einen ausgeprägten Höhenanstieg (siehe Meßlabor). Ebenfalls nicht frei von gröberen Frequenzgangfehlern präsentieren sich Kirksaeter und Onkyo: Die Amadeus 202 zeigt bei 1200 Hertz eine deutliche Auslöschung, der Onkyo dagegen macht eine deftige Überhöhung im Mitteltonbereich zu schaffen. ▷

Das Resultat von 20 Jahren Pionierarbeit im Digitalbereich:

Testsieger und einziges Gerät in der

Absoluten Spitzenklasse II

DTU-2000. Digital-Tuner mit variabler Eingangsfrequenz und 18-Bit Doppel-Superlinear-Konverter. Digitalausgänge, IR-Fernbedienung.

stereoplay 1/92: Absolute Spitzenklasse II
STEREO 1/92: Spitzenklasse
FONO FORUM 1/92: Spitzenklasse

Radio in CD-Qualität – von neutralen Testern bescheinigt. Mit dieser erfreulichen Mitteilung konnte der HiFi-Spezialist DENON 1992 sein 20jähriges Digitaljubiläum einleiten. Mit dem Digital-Satelliten-Tuner DTU-2000 ist man dem Original wieder ein Stück näher gekommen. Überzeugen Sie sich bei Ihrem Fachhändler von der DENON-Philosophie der naturgetreuen Wiedergabe.

DENON

DENON Electronic GmbH · Halskestraße 32, D-4030 Ratingen 1 · Österreich: Boyd u. Haas GmbH, Rupertusplatz 3, A-1170 Wien.

EXTRA

Einzelradaufhängung: Statt dünnwandiger Anschlußwannen aus Kunststoff verwendet Linn vier einzelne Schraubklemmen.

Aufstellung

Obwohl Linn und Onkyo mit Regalbox-Format aufwarten, fühlen sich die drei auf einem Ständer bedeutend wohler. Aber ein solcher Untersatz ist auch teuer. Der von Linn empfohlene Ständer beispielsweise schlägt gleich mit 420 Mark zusätzlich zu Buche, besteht allerdings aus dem exotischen Material KU-Stone, ein Feuerstein-Granulat, das durch Kunstharz gebunden ist, für die Schotten die einzig klanggerechte Lösung. Leute mit schmalem Geldbeutel können auch selbst Hand anlegen (siehe Selbstbaukasten AUDIO 8/1991).

Neben einem Ständer braucht die Onkyo aber auch noch Wandnähe: Völlig frei aufgestellt, offenbart sie eine deutliche Baßschwäche.

Auch die Viva 6 S bedarf eines kleinen Sockels. Der auf Halbmeterhöhe angebrachte Hochtöner beschallt sonst vornehmlich Brust und Keule statt der Ohren.

Die übrigen drei Kandidaten sind Standboxen reinsten Wassers und verlangen nach freier Aufstellung – vor allem die Kirksaeter quittiert Wandnähe mit einer deutlichen Baßüberhöhung. ▷

AUS DEM MESSLABOR

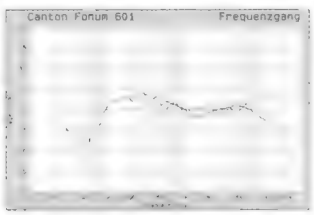
Malte Neumann

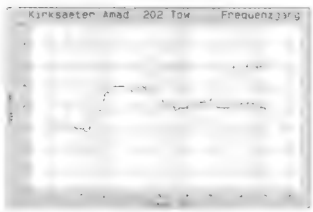
Alle sechs Testteilnehmer sind erfreulich bescheiden in ihren Ansprüchen an den Elektronik-Partner: Kennzahlen von sehr günstigen 36 bei der Magnat bis zu immer noch akzeptablen 52 bei der Linn Nexus II sind für viele Vollverstärker kein Problem.

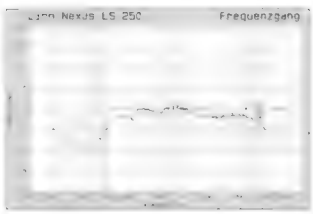
Auch die Impedanzverläufe unterschreiten die Vier-Ohm-Grenze im kritischen Tieftonbereich nur minimal und ersparen so der Endstufe Schwerarbeit. Schottisch sparsam in den Stromforderungen ist sogar der Testsieger aus Glasgow als echte Acht-Ohm-Box.

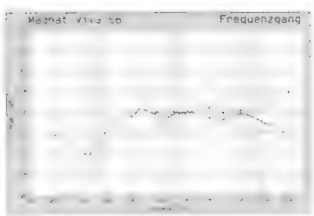
Die Nexus kann auch das beste Resultat bei der Frequenzgangmessung vorweisen. Sowohl „auf Achse" als auch am Hörplatz sind die Kurven sehr ausgewogen. Auch Canton und Uher kommen recht gut weg, wogegen der Anstieg im Hochtonbereich bei der Viva 6 schon deutlich hörbar ist. Außergewöhnlich ist der gigantische Einbruch, den der Null-Grad-Frequenzgang der Kirksaeter bei 1200 Hertz aufweist, weil er keinen Niederschlag in der Hörplatzmessung findet. Interferenzen zwischen Tief- und Mitteltöner, die bei dieser – für den Übergang vom Tief- zum Mitteltöner recht hohen – Frequenz gemeinsam den Schall abstrahlen, sind die Ursache. Sie führen zu einem in der Vertikalen sehr ungleichmäßigen Abstrahlverhalten. Einige Zentimeter höher oder tiefer entsteht bei einer derartig ungünstigen Anordnung der Chassis auf der Schallwand ein völlig anderer Schalldruckverlauf. So erklärt sich auch die nicht allzu schlechte Neutralitätsnote, die auf den ersten Blick nicht recht zu den Meßergebnissen passen will, und das recht inhomogene Klangbild.

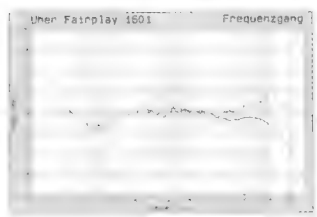
Bei den Rundstrahlmessungen fiel wiederum das ungleichmäßige Abstrahlverhalten der Kirksaeter auf, das ebenfalls mit den Phasenproblemen zusammenhängt.











Zum zwanzigsten Geburtstag haben wir Ihnen ein Päckchen geschnürt: „20 Years Greatest Hits" im Birthday-Pack. Die Extra-Portion Musik mit den Kinks, Billy Ocean, Bonnie Tyler und vielen anderen, die Klang und Namen haben. Originalaufnahmen auf der Testsieger-Cassette maxell XL II (AUDIO 10/91). – Jetzt in limitierter Auflage im Handel. Also, Super-Tempo vorlegen.

maxell
YOUR BEST ON TAPE

harman deutschland GmbH, Künderstr. 1, 7100 Heilbronn. Musica AG, Wolfbachstr. 5, CH-8024 Zürich 1. Hantor, Scheringgasse 3, A-1147 Wien. Maxell Europe GmbH, Am Seestern 24, 4000 Düsseldorf

EXTRA

Hörtest

Als erste kam die hübsche Audio Event 4.1 auf den AUDIO-Hörprüfstand. Aber schon bei den ersten Takten von Peter Hortons *Nasrudins Tanz (poème musical*-VMV) offenbarte die Schöne vernehmliche Schwächen: Slava Kantcheffs Klavieranschlag brachte sie mit unbotmäßiger Härte in den Hörraum. Ohne Grundtonwärme raubte sie dem Instrument den Körper und verwischte einen Großteil der Obertondetails. Die Stimme von Ana Caram (Chesky) stellte die Onkyo zwar wunderschön in den Raum, aber auch hier mangelte es stets an Wärme und Hochtonauflösung; von der flirrenden Faszination der Aufnahme keine Spur. Ein Quercheck mit der MB Quart One (AUDIO 6/1991, 48 Punkte) machte es dann zur Gewißheit: Mehr als 50 Punkte waren für den Beau nicht drin.

Da hatte die Viva 6 S von Magnat doch erheblich mehr zu bieten: Die Bassdrum-Kicks von *The Dialogue* produzierte sie mit deutlich mehr Druck und knochentrocken. Auch Peter Hortons Gitarre bekam nun endlich den ihr gebührenden Korpus, und die feinen Obertondetails wurden endlich hörbar. Allerdings war auch die Magnat nicht frei von Fehlern: Egal, ob Stimmen, Streicher oder Triangel – der Magnat war eine leichte Aggressivität in der Wiedergabe nicht abzugewöhnen. Bläser wirkten dadurch wie in ein Korsett gepreßt, und auch die Räumlichkeit schien unter dieser Enge zu leiden: Die Instrumente scharten sich zu sehr um die Gehäuse der beiden Viva 6 S. Resultat: 56 Punkte.

Mit einem mächtigen Paukenschlag stellte sich die Amadeus von Kirksaeter vor: Bassdrum-Kicks, Kontrabässe, Orgelmusik. Das ist eindeutig die Welt der 202 Tower. Keine der Konkurrentinnen konnte derart tief in den Keller steigen. Aber auch oberhalb des Baßbereichs hatte der Turm seine Stärken: Stimmen ertönten voll und mit einer glaubwürdigen Körpergröße, Streicher behielten stets ihren seidigen Glanz. Bisweilen erklang die Amadeus jedoch eigenartig inhomogen: Die Instrumente schienen dann bei unterschiedlichen Tonhöhen die Position zu wechseln – eine Folge der Auslöschung um 1200 Hertz? Dennoch: Starke 58 Punkte.

Vollversammlung: Die Dreiwege-Weiche der Uher protzt mit einer ganzen Batterie von Spulen, Kondensatoren und Widerständen.

Ratgeber Technik: Wieviel Wege braucht der Mensch?

Die Anforderungen an Schallwandler sind geradezu widersprüchlich. Für den Tiefbaß brauchen sie eine große Membran, um genügend Luft in Schwingung zu versetzen. Diese aber bündelt im Mittel- und Hochtonbereich und neigt zu ungleichmäßiger Schallabstrahlung. Also geht man dazu über, den Frequenzbereich aufzuteilen: Bei Zweiweglern übernimmt der Tieftöner einen Großteil der Mitteltonarbeit. Um dabei den obengenannten Problemen aus dem Weg zu gehen, setzen die Hersteller auf mittelgroße Membranflächen. Damit aber schließen sich regelrechte Baßorgien aus. Der Vorteil der Zweiwege-Lautsprecher: Sie haben lediglich mit einer Übergangsstelle zwischen den Lautsprechern und den dort auftretenden Auslöschungen zu kämpfen und können auf weniger, aber hochwertigere Chassis zurückgreifen. Die Vorzüge einer Drei- und Mehrwege-Box sind anderer Natur: Baß und Mittelton werden hier separat bearbeitet, Tiefbaß und unverfälschter Mitteltonbereich sind somit kein Widerspruch mehr. Allerdings birgt jeder zusätzliche „Weg" auch zusätzliche Schwierigkeiten: Der Hersteller hat jetzt mit den Problemen gleich mehrerer Übergangsstellen zu kämpfen und muß den erhöhten Materialaufwand zum gleichen Preis leisten. Wenn Geld keine Rolle spielt, liegen die Mehrwegboxen vorn (siehe auch AUDIO-Referenzen). Im umgekehrten Fall aber haben Zweiwegler eine echte Daseinsberechtigung.

Damit aber war die Punktzahl des alten Champs noch nicht erreicht. Und die alte Nexus demonstrierte noch einmal eindrucksvoll ihre Stärken: Solch eine Feindynamik und Neutralität war im bisherigen Testfeld noch nicht zu hören gewesen. Kaum ein Detail ging da verloren. Diese Nexus saß zu Recht vier Jahre an der Sonne.

An deren vorzüglichen Mittelhochton-Qualitäten konnte auch die neue Canton nicht vorbeiziehen. Nicht ganz so präzise, nicht ganz so feinsinnig in den Mittellagen glänzte die Fonum 601 vor allem mit ihrer Lebendigkeit. Live-Aufnahmen verlieh sie eine beinah spürbare Authentizität, Stimmen besaßen Charme und Wärme, Räume leuchtete sie auf das penibelste aus. Ein sattes Baßfundament untermauerte noch den guten Eindruck, so daß der Taunus-Säule eine kleines Sensatiönchen gelang: In der Summe der Eigenschaften zog sie mit dem amtierenden Crack gleich – 60 Punkte.

Nicht ganz so lebendig und luftig wie die Canton, aber immer ein Stück neutraler und stimmiger präsentierte sich die Uher Fairplay. Aber auch dieser Bolide konnte der Nexus im Mittelhochtonbereich nicht das Wasser reichen. Doch jedesmal, wenn es um die Wiedergabe härtester Baßattacken ging, hatte die Uher ein Heimspiel. Was die 1601 dann aus ihrem 25er Baß rauslöffelte, war an Wucht und Präzision innerhalb des Testfeldes einmalig: Das machte schlicht Spaß. Und Freude wird auch bei AUDIO belohnt: 60 Punkte.

Nun kam es zum Auftritt der neuen Linn. Und tatsächlich, hier hatte sich was getan: Obwohl die alte Dame Nexus auf ihrem Gebiet schon Außergewöhnliches leistete, ging die Nachfolgerin immer noch ein Stückchen lebendiger zu Werke. Musiker standen plastisch, fast körperhaft im Raum; die

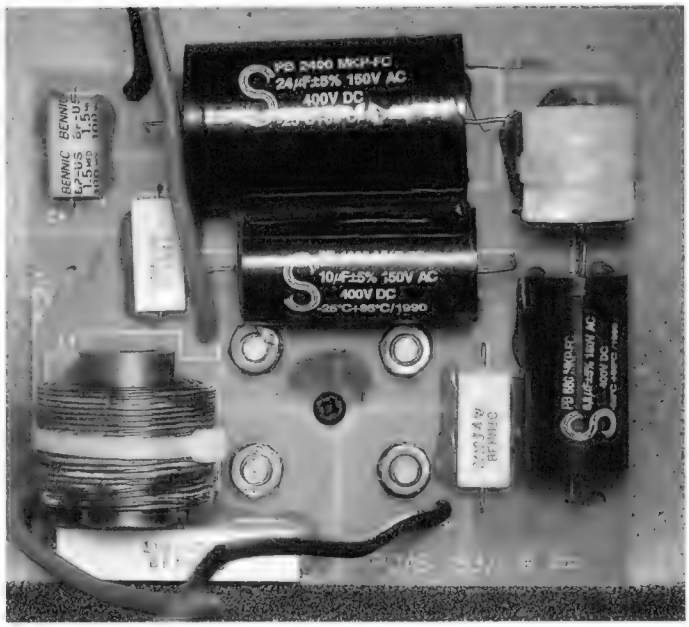
Die neue Mittelklasse

EXTRA

Instrumente selbst bei komplexen Passagen ließen sich jederzeit gut orten. Und auch im Baßbereich ging die getunte Nexus noch mal eine Spur tiefer, aber auch frischer zur Sache. Soviel Spielfreude schlug sich denn auch im Punktekonto nieder: 61 Punkte und damit die Aufnahme in die Oberklasse.

Fazit

Mit völlig frischem Elan nahmen die neuen Konstruktionen von Uher und Canton die Spitze der AUDIO-Mittelklasse im Sturmlauf. Mit ihren Allround-Fähigkeiten und den 60 Punkten sind sie es jetzt, die den Maßstab ihrer Klasse darstellen. Angesichts des Preises eine großartige Vorstellung.



Gipfeltreffen: Die Zweiwege-Weiche der Linn Nexus kann mit wenigen, aber edlen Bauteilen glänzen.

Der neuen – und etwas teureren – Linn gelang eine erneute Steigerung der phantastischen Nexus-Eigenschaften. Ihre Qualitäten in der Mittel/Hochtonwiedergabe sind für diese Preisklasse schlicht phänomenal. Für musikalische HiFi-Fans gibt's daher auch im fünften Jahr nur eine Wahl: Linn Nexus, die mit ihren zwei Wegen direkt ins Klangglück der Oberklasse führt. ▷

Die AUDIO-Kaufempfehlung

- **Canton Fonum 601**
- **Uher Fairplay 1601**
- **Linn Nexus**

Der Steckbrief

Hersteller	LINN (2357 Bad Brahmstedt)	CANTON (6395 Weilrod)	KIRK-SAETER (4000 Düsseldorf)	LINN (2357 Bad Brahmstedt)	MAGNAT (5000 Köln 50)	ONKYO (8034 Germering)	UHER (7100 Heilbronn)
Modell	**Nexus**	**Fonum 601**	**Amadeus 202 Tower**	**Nexus**	**Viva 6 S**	**Audio Event 4.1**	**Fairplay 1601**
Paarpreis (Herstellerangabe)	1400 Mark	1500 Mark	1600 Mark	1750 Mark	1500 Mark	1500 Mark	1600 Mark
Garantiezeit	3 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Maße B × H × T (cm)	23,5 × 54 × 29,5	24 × 90 × 26	27 × 100 × 27,5	23,5 × 54 × 23,5	21 × 85 × 24	24,5 × 54 × 29,5	27,5 × 95 × 32
Gewicht pro Box	12 kg	16 kg	18 kg	12 kg	13 kg	11 kg	24 kg
Ausführung							
Holzfurnier/Folie	–/●	–/●	●/–	●/–	–/●	–/–	●/–
weiß/schwarz	–/●	–/●	–/●	–/●	–/●	●/●	–/●
andere	–	–	–	–	–	Schleiflack	–
Bauprinzip	2-Wege Baßreflex	2-/3-Wege Baßreflex	3-Wege geschlossen	2-/3-Wege Baßreflex	2-/3-Wege Baßreflex	2-Wege Baßreflex	3-Wege Baßreflex
Praxisdaten							
Betriebsspannung[1]	– Volt	2,7 Volt	2,1 Volt	3,6 Volt	1,9 Volt	2,5 Volt	2,4 Volt
Impedanz	6 Ohm	4 Ohm	4 Ohm	8 Ohm	4 Ohm	4 Ohm	4 Ohm
AUDIO-Kennzahl	53	45	47	52	36	45	46

Die AUDIO-Klangbewertung

Kriterium	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
Neutralität	70	65	65	70	60	60	65
Präzision	65	60	50	65	55	50	60
Luftigkeit	65	55	55	65	55	50	55
Lebendigkeit	60	70	65	65	70	55	70
Baßfundament	40	50	55	40	40	35	50
Gesamtbewertung Ø	60	60	58	61	56	50	60

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	befriedigend	60	befriedigend	60	befriedigend	58	gut	61	befriedigend	56	befriedigend	50	befriedigend	60
Verarbeitung	gut		gut		gut		gut		gut		sehr gut		gut	
Preis/Leistung	**überragend**		**überragend**		**sehr gut**		**überragend**		**sehr gut**		**befriedigend**		**überragend**	
Prädikat	**Mittelklasse** ♪♪♪		**Mittelklasse** ♪♪♪		**Mittelklasse** ♪♪		**Oberklasse** ♪♪♪		**Mittelklasse** ♪♪		**Mittelklasse** ♪♪		**Mittelklasse** ♪♪♪	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] Lautsprecherspannung für 90 Dezibel Schalldruck in 1 Meter Entfernung.

KLANGNIRVANA

Tauchen Sie ein in eine neue Klangwelt. Das neue Oehlbach THE PURE SOUND ist eine Neuentwicklung für Bi wiring/Bi amping Betrieb. Eine neue Silber/Lack Technologie entführt Sie in das totale Klangnirvana. Fordern Sie den neuen Katalog an. (DM 5.- Schutzgebühr)

OEHLBACH

THE PURE SOUND

EXTRA

Kaufempfehlung: Mittelklasse-Vollverstärker

DIE VERSTÄRKER

Gleich drei Kaufempfehlungen bei den Lautsprechern, ein Highlight unter den CD-Playern und auch bei den Cassetten-Recordern zwei positive Überraschungen. Was fehlt, ist ein passender Vollverstärker der Mittelklasse. Deshalb empfiehlt AUDIO aus seinem Fundus drei Modelle, die alles andere als mittelmäßig sind:

Kenwood KA 5040 R – der Komfortable

Zurücklehnen, spielen lassen und sich wohl fühlen – der Kenwood macht's möglich. Allein schon wegen seiner komfortablen Fernbedienung sichert sich der Japaner einen entscheidenden Vorsprung. Aber nicht nur Bequemlichkeitsanhänger, auch Aufnahmefans kommen voll auf ihre Kosten: Gleich drei Recorder finden Anschluß und können miteinander kommunizieren. Daß bei soviel Luxus der Wohlklang keineswegs auf der Strecke bleiben muß, bewies schon der AUDIO-Vergleichstest vom Januar 1992: Dort überzeugte der KA 5040 R mit einem ungemein plastischen Klangbild und feinster Detailauflösung. Damit eroberte das Ausstattungswunder den ersten Platz im Testfeld.

Marantz PM 52 – der Spartaner

Es gibt Leute, die meinen, jedes zusätzliche Ausstattungsfeature sei Schnickschnack und verwehre nur den Blick aufs Wesentliche. Genau diese Leute liegen mit dem Marantz goldrichtig. Einzig in der Anzahl der Hochpegelquellen bietet der PM 52 den Luxus von vier Anschlußmöglichkeiten. Ansonsten gibt er sich ziemlich karg. In Sachen Klang allerdings zeigt der Spartaner Großzügigkeit: Im AUDIO-Vergleichstest (Heft 1/1992) war er der einzige, der dem Kenwood KA 5040 R Paroli bieten konnte: Der PM 52 brachte die Bässe noch druckvoller und spielte noch ein Stückchen stimmiger auf. Mit 65 sehr guten Punkten für den CD-Eingang und einem Preis von 700 Mark ist der Marantz PM 52 der Tip für Puristen.

Dual CV 5650 – der Sparsame

Viele Köche verderben den Brei" – eine uralte Erkenntnis. Daß es aber auch anders geht, beweist eine äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit von Koreanern, Briten und Deutschen: Der Dual CV 5650, der von Koreanern gebaute Rotel im Schwarzwald-Look, schaffte auf Anhieb einen Sprung in die Loge der AUDIO-Mittelklasse (AUDIO 3/1991). Zwar bekrittelten die Tester die Qualität des Lautstärke-Potentiometers und den unübersichtlichen Aufbau des Dualisten, spendeten der Klangsektion jedoch anerkennenden Beifall: Mit 60 Punkten für CD-Eingang und MM-Sektion präsentiert sich der koreanisch-britische Schwarzwälder als die optimale Lösung für Spar- und Analog-Fans. ▷

Der Steckbrief

Hersteller	Dual (7742 St. Georgen)	Kenwood (6056 Heusenstamm)	Marantz (2000 Hamburg)
Modell	CV 5650	KA 5040 R	PM 52
Preis (Herstellerangabe)	600 Mark	800 Mark	700 Mark
Garantiezeit	24 Monate	24 Monate	24 Monate
Maße B × H × T (mm)	440 × 122 × 300	440 × 147 × 360	420 × 150 × 335
Gewicht	8,5 kg	11,5 kg	10 kg
Anschlüsse			
Phono MM/MC	● / ●	● / ●	● / ●
Hochpegel	4	3	4
Tape	2	3	2
Lautsprecher (Paare)	2	2	2
Kopfhörer	●	●	●
Funktionen			
Aufnahmewahlschalter	–	●	–
Tape Copy	●	●	●
Anpassung MM/MC	–/–	–/–	–/–
Vor-/Endstufen auftrennb.	●	–	–
Klangregler/abschaltbar	● / ●	● / ●	● / ●
Loudness/regelbar	● / –	● / –	–/–
Monoschalter	–	–	●
Muting	–	●	–
Fernbedienung	–	●	–
AUDIO-Kennzahl	57	59	57

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang CD/MM/MC		60/60/55		65/55/55		65/55/50
Klang gesamt[1]	befriedigend	60	befriedigend	60	befriedigend	60
Ausstattung	gut		überragend		gut	
Verarbeitung	gut		gut		gut	
Bedienung	gut		sehr gut		gut	
Preis/Leistung	überragend		sehr gut		gut	
Prädikat	Mittelklasse ◎◎◎◎		Mittelklasse ◎◎◎		Mittelklasse ◎◎	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste.
[1] Durchschnitt aus besserem Phono-Eingang und CD.

Aufbruch in eine neue Welt des Hörens.

Canon

Canon
WIDE
IMAGING
STEREO
S-50
LAUTSPRECHER

Bei der Entwicklung neuer Technologien hat Canon schon oft mit Konventionen gebrochen. Das Ergebnis sind Lösungen, die in vielerlei Hinsicht aus dem Rahmen fallen. Jüngstes Beispiel dafür ist das neue Lautsprechersystem Wide Imaging Stereo. Damit erleben Sie echten Stereo-Sound nicht nur in einer eng begrenzten Idealposition (wie bei direkt abstrahlenden Lautsprechern), sondern weit darüber hinaus. Eine richtungweisende Erfindung, die sich zweifellos nicht nur hören, sondern auch sehen lassen kann. Beim autorisierten Fachhandel können Sie sich davon mit eigenen Augen und Ohren überzeugen.

Preis pro Paar **DM 1498,–***
Passende Ständer pro Paar **DM 299,–***

* Unverbindliche Preisempfehlung der Canon Euro-Photo GmbH, Siemensring 90–92, W-4156 Willich 1 (mit Original-Canon-Garantiekarte). Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

EXTRA

Kaufempfehlung: Drei Mittelklasse-Kombis

DIE KOMBINATIONEN

Alleine kann's auch schön sein, richtig toll ist's aber nur im Team. AUDIO präsentiert aus dem Kreis der Mittelklasse-Testsieger drei ideale Geräte-Kombinationen.

Schön und gut

Funktionalität ist angesagt, wenn die Geräte der neuen Kenwood-Linie ins Spiel kommen. In dieser Kombination finden sich gleich drei dieser geren Fernbedienungsvielfalt wird endlich Einhalt geboten. Und noch einen Vorteil bietet die Verwandtschaft: Über die „Synchron"-Buchsen gehen CD-

Vollverstärker: Kenwood KA-5040 R, 800 Mark.
Cassetten-Recorder: Kenwood KX-7030, 600 Mark.
CD-Player: Kenwood DP-5040, 600 Mark.
Lautsprecher: Uher Fairplay 1601, 1600 Mark.

fällig designten Komponenten; und das aus gutem Grund. Zum einen entfällt damit die übliche Gehäuse- und Design-Vielfalt: Neben- oder übereinandergestellt wirken die drei Kenwoods wie aus einem Guß. Zum anderen bietet Kenwood über eine „System"-Fernbedienung den Zugriff auf alle drei Geräte. Das heißt, auch der unüberschaubare Player und Cassetten-Recorder im Aufnahmefalle Hand in Hand; die Aufnahme beginnt zeitgleich mit dem Abspielen der CD.

Aber nicht nur praktische und optische Erwägungen waren ausschlaggebend für die Komposition.

Das Herz der Anlage, der Vollverstärker KA-5040 R, konnte schon im Januar 1992 einen großartigen Auftritt feiern. Damals wie heute überzeugt der Japaner mit seiner exzellenten Verarbeitung, seinem hohen Bedienungskomfort, vor allem aber durch sein ungemein luftiges und plastisches Klangbild. Diesen großartigen Eindruck wußten auch die Tester zu honorieren und verliehen ihm die Siegerkrone.

Auch der Cassetten-Recorder des Trios, der KX-7030, hatte schon öfter Gelegenheit, seine Vorzüge unter Beweis zu stellen. Im großen AUDIO-Vergleichstest vom Februar 1992 heimste er gleich den Testsieg ein und machte auch als Klassen-Champ gegen jugendliche Herausforderer (siehe Recorder-Test ab Seite 20) eine gute Figur. Zwar konnte er mit seiner etwas rauhen, ehrlichen Art den klanglichen Wettbewerb nicht ganz für sich entscheiden, sein pralles Ausstattungspaket aber ließ die Konkurrenz schier verzweifeln. Ob nun Fernbedienung oder Einmeßcomputer, ob Titelanwahl oder Wiederholautomatik, in Sachen Ausstattung machte der Kenwood allen was vor.

Bei soviel Luxus an Verstärker und Recorder kann der CD-Player natürlich nicht zurückstehen. Auch der DP-5040 konnte seine Mitbewerber durch die umfangreiche Ausstattung (siehe CD-Player-Test ab Seite 14) jederzeit auf Distanz halten. Seine wahren Vorzüge aber äußerten sich erst in der – wenn auch hell timbrierten – wunderbar luftigen und plastischen Wiedergabe jedweder Art von Musik.

Diese insgesamt etwas hell aufspielende Kombi findet ihre passende Lautsprecher-Ergänzung in der Fairplay 1601 von Uher. Vom Outfit her zwar deutlich biederer, kann die Deutsche dafür in allen anderen Belangen mithalten. Mit ihrer leichten Zurückhaltung im Hochtonbereich relativiert sie diesbezügliche Neigungen der Kenwoods und sorgt mit ihrer tonalen Ausgewogenheit und dem ungemein tiefen und straffen Baß für echte Allround-Qualitäten dieser Kombi – „ schön und gut ".

Recht und billig

Was kann man schon für bescheidene 3000 Mark erwarten? Allerhand. In dieser Kombination stellt AUDIO vier der günstigsten Überflieger aus den vorausgegangenen Testfeldern zusammen. Und das Ergebnis ist alles andere als bescheiden.

Schalt- und Kraftwerk der Kombination, der CV 5650, kommt vom Plattenspieler-Spezialisten Dual. Allerdings holten sich die Schwarzwälder tatkräftige Schützenhilfe beim britischen Verstärker-Profi Rotel. Und so weist auch der CV 5650 fast alle Rotel-typischen Eigenschaften auf: leichte Schwächen in der Verarbeitung, dafür aber eine ungemein musikalische Wiedergabe, die den Testern – zumindest über den CD-Eingang – satte 60 Punkte wert war (siehe AUDIO-Test 2/92). Nun wäre aber Dual nicht Dual, würde nicht auch auf eine sehr gute Phono-Sektion großen Wert gelegt. Folgerichtig glänzt auch der MM-Eingang mit ebenfalls sehr guten 60 Punkten – in dieser Preisklasse einmalig. Damit empfiehlt sich der Dual auch denjenigen, die auch das schwarze Vinyl noch keineswegs missen wollen.

Wenn es aber um digitale Signale innerhalb der Kombi geht, kommt der Pioneer PD-7700 auf den Plan. Auch er ist ein alter Bekannter: Schon vor einem halben Jahr (siehe AUDIO-Test 9/1991) zog er seinen ersten Testsieg an Land. Seitdem beherrscht er die Konkurrenz, und selbst jüngere Modelle konnten mit seinen phantastischen Klangkünsten nicht mithalten (siehe Vergleichstest ab Seite 14). Der Japaner spielte stets ein Stückchen präziser sowie immer noch ein wenig stimmiger auf und konnte sich sogar zum zweiten Mal mit einem AUDIO-Testsieg schmücken.

Um das großartige Zusammenspiel von Dual und Pioneer auch angemessen dokumentieren zu können, stellt AUDIO den beiden Cracks den Aiwa AD-F810 an die Seite. Dieser

Vollverstärker: Dual CV 5650, 600 Mark.
Cassetten-Recorder: Aiwa AD-F810, 500 Mark.
CD-Player: Pioneer PD-7700, 550 Mark.
Lautsprecher: Canton Fonum 601, 1500 Mark.

mit 500 Mark deutlich günstigste Recorder des Testfeldes (siehe Seite 20 ff) braucht sich auch vor den teureren Kollegen keineswegs zu verstecken: Seine Verarbeitung macht einen soliden und langlebigen Eindruck, seine Bedienungsfreundlichkeit zählte zur besten des Testfeldes, und was der AD-F810 im Hörraum zustande brachte, war schon außergewöhnlich. Mit einem ungemein luftigen und weiträumigen Klangbild brachte der Aiwa so viel Leben und Faszination ins Spiel, daß es eine reine Freude war. Diese Vorstellung fanden auch die Tester überragend und stellten den Aiwa aufs Siegertreppchen.

Um nun das Sparprogramm komplett zu machen, packt AUDIO noch die Fonum 601 von Canton dazu.

Schon im Vergleichstest (ab Seite 28) gefielen die beiden Cantonesen durch eine pfiffige 2/3-Wege-Konstruktion (siehe auch Kasten Seite 35) und durch eine gute Verarbeitung. Vor allem aber der Hörtest geriet mit den beiden Meter-Säulen zum Erlebnis: Die zwei 20er Bässe – pro Seite – sorgten jederzeit für einen mächtigen Tiefgang, und die Gewebekalotte überzeugte durch ihre feine Höhenauflösung. Überragend aber ist die schier anspringende Lebendigkeit und das druckvolle Spiel der Cantons – da konnte keiner der Kontrahenten mithalten. Zwar bemängelten die Tester bisweilen eine kleine Härte im Präsenzbereich, in dieser Kombination aber liegen die Fonum 601 damit goldrichtig. Wo der Dual CV 5650 eher zurückhaltend schmeichelt, geben die beiden noch einmal deutlich Gas; ein wahrlich ausgeglichenes Zusammenspiel.

Klanglich ist die Kombination somit über jeden Zweifel erhaben. Sie kann zwar nicht mit allergrößtem Luxus oder einheitlichem Design aufwarten – was vielleicht auch ihren Charme ausmacht. Dafür aber wartet sie unter den Kombis mit dem absolut besten Preis-Leistungs-Verhältnis auf. Für diejenigen, die auf das allerletzte Quentchen Klang verzichten können, dafür aber einen glatten Tausender einsparen wollen, gibt es als Kombination eigentlich nur eine Wahl. Und die läuft bei AUDIO unter dem Namen „recht und billig".

Lieb und teuer

Linn Nexus. Schon seit Jahren steht der Name für eine in dieser Preisklasse einzigartige Mittel-/Hochtonwiedergabe. Ob Stimmen oder Streicher, ob Glöckchen oder feinste Obertondetails, stets überflügelte die Nexus ihre Konkurrenz mit einer in dieser Klasse geradezu phantastischen Auflösung und einer ungemein plastischen Darstellung. Da nun die modifizierte Version noch lebendiger und facettenreicher aufspielen konnte (siehe Test ab S. 28), vergab AUDIO sofort einen Oberklasse-Vertrag und macht die neue Nexus zum Star dieser ausgerichteten Kombi.

Aber im Regal musizieren wollte die Künstlerin nicht. Also griff AUDIO auf den von Linn empfohlenen KU-Stone-Fuß zurück. Dessen Feuerstein-Granulat-Zusammensetzung soll die Bewegungsenergie des Lautsprechers erheblich besser absorbieren als die Stahlrohre der dünnbeinigen Konkurrenz.

Einen adäquaten Anspielpartner findet die Nexus in dem PM 52 von Marantz. Dieser Vollverstärker konnte schon in AUDIO 2/1992 die Testerriege durch seine hervorragenden musikalischen Fähigkeiten bestechen. Kein anderer der Kandidaten wußte durch solch eine ausgewogene Wiedergabe zu gefallen, und kein anderer konnte mit derartiger Wucht Bassdrums zu ihrem Recht verhelfen. Zudem glänzt er mit einem kräftigen Netzteil, das ihn zu einer AK von 59 und somit zum jederzeit problemlosen Betrieb der Nexus befähigt.

Allerdings hält der Marantz auch einen kleinen Wermutstropfen bereit: Seine musikalischen Höhenflüge erreicht er leider nur auf digitalem Weg, die Qualität der Phono-Eingänge fällt deutlich ab.

Als Signallieferant für den – dagegen großartigen – CD-Eingang bietet sich wieder einmal der Pioneer PD-7700 an. Seine klanglichen Fähigkeiten, vor allem aber seine Baßpräzision machen das Pioneer-Marantz-Gespann zur idealen Ergänzung der eher baßschwachen Nexus.

Der Denon DRM 710 schließlich rundet das Bild ab. Als einziger der Recorder leuchtete er Räume exakt aus und positionierte Musiker und Instrumente an ihren angestammten Platz. Da er es zudem mit den Klangfarben ebenso genau nimmt, empfiehlt sich der DRM 710 wärmstens als Aufnahmeleiter dieser Mittelklasse-Kombi mit Oberklasse-Ambitionen. □

Vollverstärker: Marantz PM 52, 700 Mark.
Cassetten-Recorder: Denon DRM 710, 600 Mark.
CD-Player: Pioneer PD-7700, 550 Mark.
Lautsprecher: Linn Nexus, 1750 Mark – inklusive KU-Stone-Ständer 2170 Mark.

Vergleichstest: Sony CD-Spieler CDP-X 779 ES contra CDP-X 777 ES modifiziert

7up

Es gibt zwei neue Sonys: den brandneuen CDP-X 779 ES und den Klassiker 777 in getunter Version. Welcher klingt besser?

Von Thomas Brieger

Alle Jahre wieder, wenn der Frühling sein blaues Band flatternd durch die Lüfte wehen läßt, erwachen etliche Zeitgenossen mit einem ausgewachsenen Kater.

Denn immer, wenn Mutter Natur die Bäume ausschlagen läßt, treibt auch Vater Kommerz seltsame Blüten: Vor allem japanische HiFi-Konzerne schütten aus ihrem Füllhorn neue Modelle übers Land. Und gerade ein Jahr alte Geräte gehören plötzlich zum alten Eisen. Heuer trifft es die Besitzer von Sonys Überflieger-Player CDP-X 777 ES besonders hart.

Doch der Dolchstoß durch den mit 3500 Mark nunmehr 500 Mark teureren Nachfolger CDP-X 779 ES muß keine tiefen Wunden reißen. Denn ein Ingenieur aus Essen behauptet rotzfrech, der 777 sei noch lange nicht ausgereizt: Michael Swoboda, 35, Chef eines Einmannunternehmens, bietet für 1100 Mark ein Tuning-Kit feil, das aus dem Überflieger des Jahres 1991 einen Raumgleiter machen soll. Großmäuligkeit oder Geniestreich?

Schließlich ist das Gerätekonzept von Sonys 7er Serie seit vielen Jahren in dieser Preisklasse beispiellos: Allein für die Gehäusekonstruktion wäre das Urteil „massiv" untertrieben, das extrem stabile Doppelnetzteil bringt schließlich auch einen soliden Vollverstärker nicht in Leistungsnot, das schwergewichtige Laufwerk wirft auch nach Jahren nichts aus der Bahn, und zu guter Letzt rechnen in wahnwitziger Geschwindigkeit mehrere, pfiffig verschaltete Magerbit-Chips die schnöden Zahlenkolonnen in betörende Analogsignale um.

Rein ausstattungsmäßig gibt es gegenüber dem 777 auch nur dezente Veränderungen. Auf der Fernbedienung schlich sich gegenüber dem Vorgänger ein Peak Search unter das gemäßigte Bedienangebot. Denn verglichen mit kleineren Sony-Modellen bleibt der Spieltrieb beim 7er unbefriedigt. Dennoch fand auf der Fernbedienung neben den Standardfunktionen („Play", „Pause", „Skip",

Fotos: Roy Ege

„Cue") nicht nur eine praktische 20er Tastatur Platz: Alle Varianten der Zeitanzeige lassen sich abrufen, die „Fader"-Taste blendet laufende Titel aus, und neben der normalen Programmierung von Titelfolgen kann man individuelle Hitparaden für bis zu 185 CDs dauerhaft abspeichern.

Wohl eher aus kosmetischen Gründen rutschte die CD-Lade genau in die Mitte der Frontplatte. Dadurch gerieten der Freiraum rechts für die Tastatur etwas kleiner, die Bedienelemente kürzer und damit weniger elegant als beim alten 777. Auf der Rückseite verzichteten die Sonys aufs Facelifting: Der CDP-X 779 bietet seine digitale Kost weiterhin per Lichtleiter und Koax-Ausgang an. Auch symmetrische Ausgänge fehlen nicht. Liegen die Unterschiede rein äußerlich eher im Promillebereich, erstaunt die Neuordnung im Innern. Da wäre zum einen die komplett neue Laufwerksmechanik mit cleveren Detaillösungen. So klemmen beispielsweise zwei kleine Ärmchen die Lade nach dem Einziehen hinten fest, vorne saugen sich zwei Zentriernasen an und geben so Sicherheit vor unerwünschten Vibrationen (Stable Lock Mechanism).

Zum Feinsten zählt auch das Saphirlager des bürsten- und kollektorlosen Motors. Sony verspricht sich von dieser langzeitstabilen Lösung, bedingt durch die geringere Lagerreibung, eine höhere Antriebspräzision und damit weniger Auslesefehler.

Damit störende Vibrationswellen den Abtastvorgang erst gar nicht beeinflussen können, ruht das Laufwerk auf einer Plattform aus glasfaserverstärktem Polyester, das durch Kalziumkarbonat noch verhärtet wurde. Dieses Material ist auch Grundlage der Gibralta-Chassis der Top-Verstärkerreihe von Sony (z. B. TA-F 870, siehe AUDIO 4/1992).

Normalerweise sitzen dann auch in allernächster Nähe der Laufwerksmechanik die Potentiometer, um die Servos einzustellen. Von wegen: Ein Prozessor kümmert sich bei Sonys neuem Super-Player voll digital um die Einstellung von Focus sowie Tracking; D/A- und A/D-Wandler mit hoher Auflösung sollen die Abtastpräzision nochmals verbessern. Durch höhere Datensicherheit kommt die Fehlerkorrektur dann seltener zum Einsatz, was der Klangqualität wiederum auf die Sprünge helfen soll. Alterungserscheinungen von mechanischen Potis gehören der Vergangenheit an. ▷

Ebenso der Renommier-Chip CXD-2552 vom CDP-X 777. Im Nachfolger werkelt im CXD-2562 nun die doppelte Anzahl Wandler pro Kanal. Diese neuen Pulse-D/A-Wandler beherbergen erstmalig einen Noise-shaper im Rückkopplungszweig des bekannten (Haupt-)Noise-shapers dritter Ordnung.

Damit sollen sich sowohl das Requantisierungsrauschen als auch die hochfrequenten Signalanteile außerhalb des Hörbereichs verringern. Erwünschte Folge: bessere Auflösung, wogegen eigentlich keiner etwas einwenden kann.

Es sei denn, man heißt Michael Swoboda und zählt zur Spezies der notorischen Verbesserer. Getreu dem Motto „Nothing and nobody is perfect" suchte der Essener Kleinstunternehmer Verbesserungsmöglichkeiten aber an ganz anderer Stelle. So gehen seine ersten Experimente bis auf den Klassiker 557 zurück, dem er erst einmal bessere Bauteile im Analogfilter verpaßte.

Diesem Filter schob Swoboda kurzerhand den Schwarzen Peter zu und simulierte es am Computer. Damit konnte er sich sehr leicht anschauen, wie die Schaltung auf einen Eingangssprung – ein Quasi-Rechteck – reagiert. Das Ausgangssignal heißt im Fachjargon „Sprungantwort"; sie gibt mit ihrem zeitlichen Verlauf Auskunft über das Einschwingverhalten.

Ein Überschwinger war Tüftler Swoboda dann auch prompt zu hoch, weil er einen schädlichen Einfluß auf den Klang vermutete. Als die Gruppenlaufzeit ebenfalls Anlaß zur Kritik gab, mußte ein komplett neues Filter her. Kein Problem für den regelungstechnisch erprobten Swoboda. Radikal, wie der eifrige Ingenieur nun mal ist, kappte er am Wandlerausgang die Sony-Kontakte und pflanzte eine neue Platine ein.

Was sehr einfach klingt, kostete den unruhigen Klangfanatiker aber einige graue Haare. Denn stellte sich die komplizierte Berechnung der Filter (FDNR-Filter: Frequency Dependent Negative Resistor) als meßtechnisch perfekt dar, genügte sie nicht immer dem anschließenden Hörtest. Immerhin hat dieses Filterkonzept gegenüber Schaltungen mit Operationsverstärkern im Signalweg den Vorteil, die Qualität des Signals weniger stark zu beeinflußen: Das FDNR-Filter liegt nur im Rückkopplungszweig. Nach dieser herben Diskrepanz wanderten zirka acht verschiedene Platinen in den Spielerbauch, bevor Swoboda aufatmete.

Um dem Ganzen spannungsmäßig den Rücken zu stärken, legt Swoboda großen Wert auf eine stabile Spannung. Über den Typ des Spannungsreglers schweigt sich der Westfale beharrlich aus. Ohne Geheimniskrämerei spricht er dafür über die bombastische Phalanx der Speicherelkos mitten auf der Platine. Entscheidend bei dieser Strombank sei aber nicht die effektive Speicherfähigkeit (immerhin 22 000 μF), sondern ein besonders geringer Innenwiderstand; Fachbegriff: ESR (Equivalent Series Resistor).

Flaggschiff: Im neuen 7er Player steckt wieder ein Monsternetzteil (oben), ein noch verschleißärmeres Laufwerk mit Saphir-Lager (Mitte) und die doppelte Anzahl Wandler.

Dieser Wert entscheidet über die Fähigkeit, im spannendsten Moment kräftigen Strömen die Schleusen weit und vor allem schnell genug zu öffnen. Um diese Strommassen am Schluß nicht auszubremsen, harren muskelbepackte Ausgangsstufen der Signale, die da kommen. Swoboda setzt hier auf integrierte Ausgangstreiber, die im Class-A-Betrieb schwitzen.

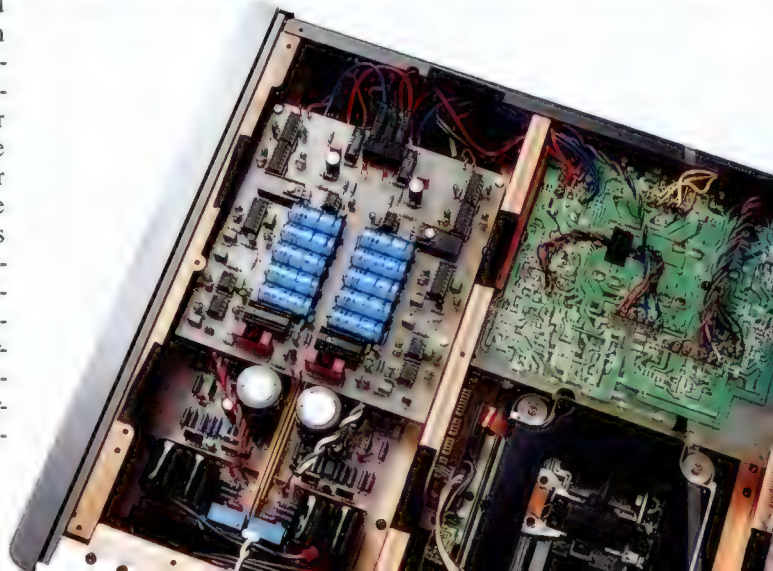
Geheimwaffe: Ein streng kanalgetrennt aufgebauter Treibsatz, die Platine links oben mit den blauen Kondensatoren, verhilft dem Klassiker 777 zum klanglichen Höhenflug.

Die ganze Tuning-Maßnahme läßt sich auch für die 77er Version durchführen, da sie mit den gleichen Wandlern wie der 777 arbeitet und das nachfolgende Filter dadurch exakt paßt. Da seit jeher der Fixed-Ausgang gegenüber seinen symmetrischen Kollegen klanglich die Nase vorn hatte, dürfte es leicht zu verschmerzen sein, daß nach der Modifikation nur noch die Cinch-Buchsen Kontakt zur Umwelt aufnehmen.

Für diesen Platinenzuwachs – der Originalaufbau bleibt unangetastet – sind dann 1100 Mark fällig. Ein akzeptabler Preis allein in Anbetracht der Materialschlacht, lediglich 100 Mark kostet die Umbauarbeit. Allerdings: Einen solchen Eingriff kann Sony – je nach Art des Fehlers – mit Garantieverlust ahnden!

Garantie hin oder her – entscheidend bleibt allein der Klang, wobei die Meßlatte seit dem grandiosen Debüt des 777 eh schon sehr hoch lag. Deshalb ging zuerst der CDP-X 779 ins Hörduell, um zu beweisen, daß sein Feinschliff ebenfalls den Klang aufpolieren kann. Tatsächlich brillierte er mit einer hervorragenden Auflösung im Hochtonbereich, die etwas über dem ohnehin sehr hohen Niveau des Auslaufmodells lag.

Gerade bei den hochtonprächtigen Percussion-Eskapaden von Guillermo Marchena in *Kassensturz (Rondo a tre)*



blitzten Schellen, Glöckchen oder Becken schillernd auf, eine Spur körperhafter und im direkten Vergleich über den Neuen herrlich ausgewogen. Da zeigten sich beim Vorgänger zuweilen kleine Spitzen, die je nach Tonart einen Gang zu hart wirkten.

Im Mitteltonbereich und bei der Stimmwiedergabe gab es dagegen ein klares Patt. Kaum auseinanderzuhalten waren die beiden, als Carol Kidd den Klassiker *My funny Valentine (All my Tomorrows,* Linn-Records) hauchte. Einziges Manko: das etwas glatte Spiel mit feinen Details des 779. Hier bot der 777 mehr Leben.

Auch in der räumlichen Ausleuchtung vertrieben beide Spieler mit vergleichbarer Intensität die Schatten aus den Winkeln der Bühnen. So konnten auch die Denon-Aufnahmen des Mahler-Zyklus keinen reproduzierbaren Unterschied zutage fördern: Die Bühne der prächtig restaurierten Frankfurter Oper verlor über beide keinen Zentimeter ihrer Größe.

Bei brachialen Einsätzen mit derb malträtierten Drum-Fellen wie auf der *Dynamic Sound Power Test CD 1* von Beyerdynamik (Blue Flame 40212) meinten einige Tester, daß der CDP-X 779 im oberen Baßbereich ein Gramm weniger drauflegte, während der 777 dort dicker auftrug. In der reinen Dynamik wiederum ließ sich der 779 keinen Schlag abnehmen. Ebenso feurig wie präzise schüttelte er die Zwerchfelle der Tester durch.

Eine grandiose Vorstellung, wenn man bedenkt, auf welch hohem Niveau der 779 damit wieder spielt. Er reiht sich damit nahtlos in die phantastische Familienchronik derer von 7 ein. Apropos einreihen: Über symmetrische Verbindungen wartete auch er wieder mit deutlich schlechteren Eigenschaften auf. Das heißt zumindest klanglich also für die Besitzer des 777 keine Not.

Oder vielleicht doch? Jedenfalls führte der Auftakt mit dem getunten Spieler zu ungläubigem Staunen. Jose Carreras tauchte aus dem Chor hervor *(Misa Criola,* Philips) und wurde seiner herausragenden Stellung gerecht, indem er sich so klar wie selten vom Hintergrund löste. Einzelne Stimmen ließen sich unterscheiden, und der Kirchenraum gewann zudem an Volumen.

Diese akkurate – aber nicht analytische – Trennung wurde das Markenzeichen des Modifizierten. Der normale 7er trennte zwar ebenfalls phanta-

Forum: Der Entwickler über seine Tuning-Platine

Dipl.-Ing. Michael Swoboda, 35, arbeitete nach seinem Studium der Elektrotechnik zwei Jahre als Redakteur im Ressort Test und Technik bei AUDIO. Seit 1987 ist er Inhaber eines Ingenieurbüros in Essen, Schwarzensteinweg 70.

Unser Ziel war es, ein nachrüstbares High-End-Analogfilter für 1-Bitler zu entwickeln, das zusammen mit einem CD-Player oder einem externen Wandler eine möglichst klangneutrale Wiedergewinnung der analogen Musiksignale ermöglicht.

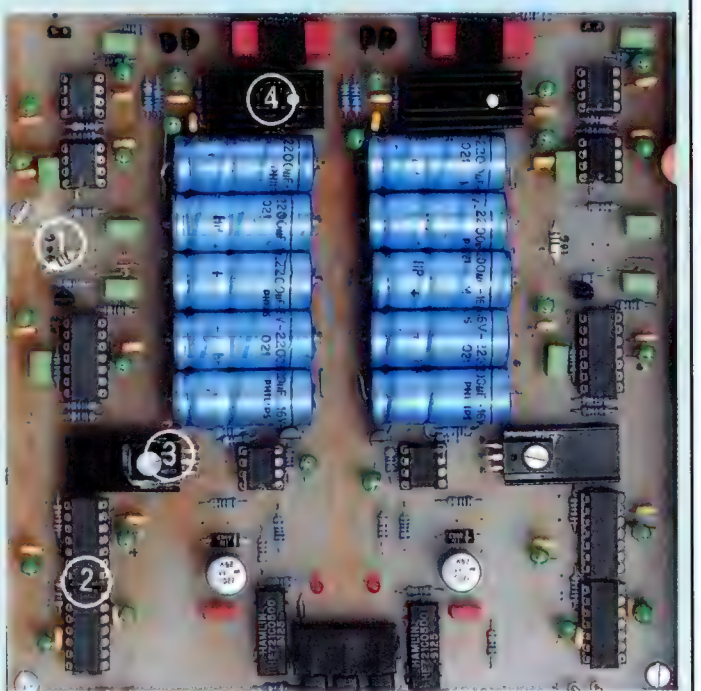
Das von uns entwickelte Analogfilter [1] hat eine nahezu konstante Gruppenlaufzeit bis etwa 70 kHz und produziert bei einem sprungförmigen Testsignal Überschwinger von maximal 2 Prozent. Die Filterfrequenzgänge in vielen CD-Playern erzeugen nur bis zirka 25 kHz konstante Gruppenlaufzeiten und produzieren Überschwinger um die 10 Prozent. Unserer Meinung nach gewinnen Analogfilter mit geringen Überschwingern und sehr weit über den Hörbereich hinaus konstanter Gruppenlaufzeit an räumlicher Plastizität und produzieren eine natürliche und sanfte Hochtonwiedergabe.

Als I/U-Konverter [2] (die meisten Wandlerausgänge liefern Strom und müssen in Spannungen konvertiert werden) wählten wir einen Operationsverstärker, der gegenüber dem Industriestandard NE 5532 eine mehr als 30-fache Anstiegsgeschwindigkeit besitzt (300 Volt/Mikrosekunde). In unseren Hörsitzungen stellten wir fest, daß sich eine höhere Anstiegsgeschwindigkeit besonders im Mitteltonbereich durch bessere Auflösung und größeren Detailreichtum bemerkbar macht.

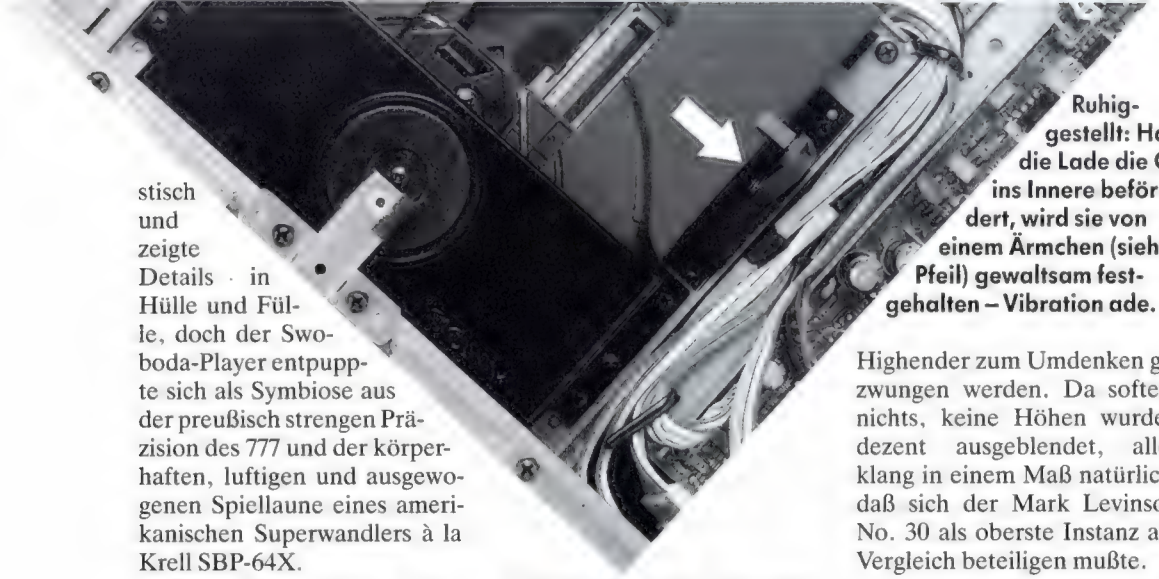
Weitere Hörvergleiche mit Operationsverstärkern, die sogar 2000 V/µS erzielen, enttäuschten durch eine eher diffuse Hochtonwiedergabe. Ein geeigneter Operationsverstärker läßt sich also nicht nur anhand des Datenblattes, sondern letztendlich nur durch intensive Hörvergleiche für den speziellen Anwendungsfall auswählen.

Die Spannungsstabilisierung der Analogfilter-Platine erfolgt durch einen diskret aufgebauten Regler [3], den wir im direkten Hörvergleich zu einem Akkumulator – einer unbestechlichen Referenz, die unverfälschte Klangreinheit garantiert – entwickelt haben. Wer einmal ein Analogfilter hört, das von einem Akku gespeist wird, weiß, wie extrem ruhig, ohne jegliche Nervosität und mit unglaublicher Leichtigkeit Elektronik klingen kann.

Als Ausgangspuffer [4] arbeitet in der Analogfilterplatine ein integrierter Video-Treiber, den wir ohne Überalles-Gegenkopplung einsetzen, um Reflexionen, die in dem Verbindungskabel zum Vorverstärker entstehen können, von dem empfindlichen Filter zu entkoppeln.



Zündstoff: Die Swoboda-Umrüstplatine mit neuem Analogfilter.



Ruhiggestellt: Hat die Lade die CD ins Innere befördert, wird sie von einem Ärmchen (siehe Pfeil) gewaltsam festgehalten – Vibration ade.

stisch und zeigte Details in Hülle und Fülle, doch der Swoboda-Player entpuppte sich als Symbiose aus der preußisch strengen Präzision des 777 und der körperhaften, luftigen und ausgewogenen Spiellaune eines amerikanischen Superwandlers à la Krell SBP-64X.

Der Getunte klang zudem energischer, was beispielsweise Slava Kantscheffs Klavieranschläge in *Nasrudins Tanz (Poème musical,* fingermagics) offenbarten: Flink und mit herrlicher Attacke faszinierte dieser Spieler-Traum. Gleichzeitig meisterte er auch hektische Passagen, ohne den Spielfluß zu hemmen, mit der Ruhe des Erfahrenen und strahlte dabei eine Überlegenheit aus, die fernab jeglicher nervös schludriger Wiedergabe anderer Player lag.

Er klang dadurch auch nach Stunden so ausgeglichen, daß Highender zum Umdenken gezwungen werden. Da softete nichts, keine Höhen wurden dezent ausgeblendet, alles klang in einem Maß natürlich, daß sich der Mark Levinson No. 30 als oberste Instanz am Vergleich beteiligen mußte.

Spätestens da wurde klar, in welche Richtung sich der Sprung weg vom regulären Sony bewegte. Nämlich hin zum Mark Levinson – wenngleich der Meister aller Digitalquellen überall noch das entscheidende Quentchen mehr parat hatte. Doch unterm Strich liegt der modifizierte Sony CDP-X 777 ES deutlich näher an der No. 30 als an seiner Basisversion und würde ohne Wenn und Aber einen 5-Punkte-Sprung erspielen.

Zudem dürfte er den Katzenjammer aller frustrierten 777- und 77-Besitzer in unbändigen Jubel verwandeln: Einen besseren Player gab's bei AUDIO noch nie. □

Mehr TEST+TECHNIK ab Seite 148

Technik: Die Tuning-Platine im Meßvergleich

AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

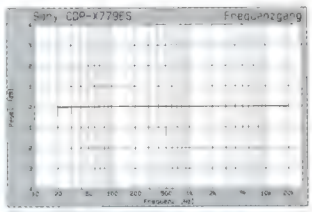
Der neue CDP-X 779 hat wie sein Vorgänger einen linealglatten Frequenzgang, auf den ersten Blick gibt es kaum etwas zu verändern.

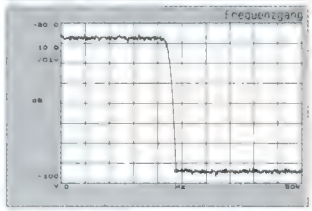
Dennoch schreibt Tuner Swoboda seiner Modifikation des Analogfilters den Löwenanteil der Wirkung der Huckepack-Platine zu. Dabei nimmt er einen Frequenzgangfehler in Kauf, um das Einschwingverhalten zu optimieren, denn je rigoroser ein Filter vom Durchlaß- in den Sperrbereich wechselt, um so größer fällt sein Überschwingen aus.

Was an den Buchsen ankommt, hängt aber im wesentlichen vom Digitalfilter ab, das vor dem Wandler schon heftig Frequenzen selektiert und so auch einen (bei der CD systembedingten) Überschwinger fabriziert.

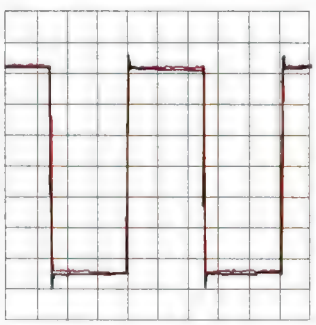
Betrachtet man den Frequenzgang, kommt das Digitalfilter des Sony einem idealen Filter dabei ziemlich nahe: Flach im Durchlaßbereich bis 20 kHz, mit einer extrem steilen Flanke und ab 24 kHz eine Sperrdämpfung von über 60 dB, attestiert das obere Diagramm dem Sony-Chip CXD 1244. Dazu gehört allerdings, wie es die Theorie fordert, auch ein kräftiges Überschwingen.

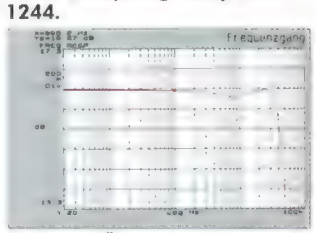
So ist bei der Messung des Players mit Digital- und Analogfilter der Unterschied im Impulsverhalten der beiden Filter meßtechnisch nicht nachvollziehbar. Erst wenn man den Signalweg am Wandlerausgang auftrennt, lassen sich die von Michael Swoboda reklamierten Differenzen der Analogfilter nachvollziehen (untere Diagramme, Modifikation rot). Ob dies oder beispielsweise die anderen Op-Amp-Typen den Klang beeinflussen, kann AUDIO nicht definitiv sagen.





Bis 20 kHz gerade, bei 24 kHz 70 dB Dämpfung: Sony CXD 1244.





Kleinerer Überschwinger, sanfterer Übergang in den Sperrbereich: Swoboda-Filter (rot).

Der Steckbrief

Hersteller	SONY (5000 Köln 30)
Modell	CDP-X 779 ES
Preis (Herstellerangabe)	**3500 Mark**
Garantiezeit	24 Monate
Maße B×H×T (mm)	470 × 120 × 170
Betriebsarten	
Programmierung Titel/Sequenz	●/●[2]
Editierfunktion	●
Wiederholung Titel/CD/Programm	●/●/●[2]
direkte Titelanwahl	●[2]
Anspielautomatik	–
Indexwahl	●[2]
Pausenautomatik	–
Anzeigen	
Titel-/Programmübersicht	●/●
Spielzeit Titel/CD/Programm	●/●/●
Restzeit Titel/CD/Programm	●/●/●
Zugriffszeiten (Sekunden)[1]	
0. bis 1. Titel	2
1. bis 10. Titel	3
Sonstiges	
Laufgeräusch	extrem leise
Timer-Betrieb	●
Fernsteuerung	●
Regelbarer Ausgang	●
Kopfhörerausgang/regelbar	●/●
Digital-Ausgang Koaxial/Lichtleiter	●/●

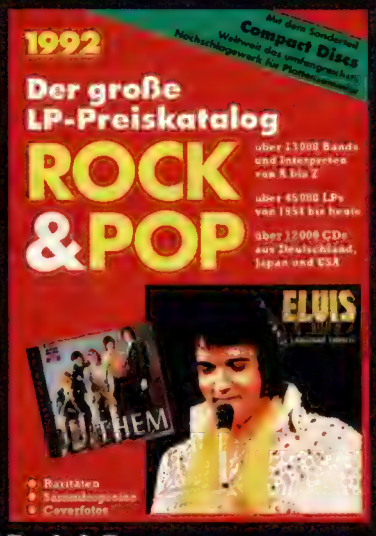
Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte
Klang	überragend	105
Abtastsicherheit	überragend	
Ausstattung	überragend	
Verarbeitung	überragend	
Bedienung	sehr gut	
Prädikat	**Referenzklasse**	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] First Ladies II (AUDIO-CD 27 000 404 A). [2] Per Fernbedienung.

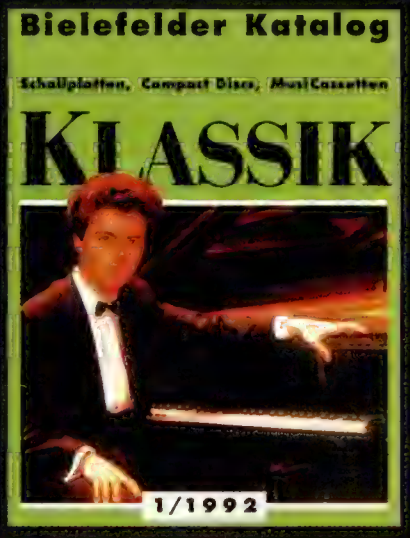
Der besondere Service für Musikliebhaber:
Jetzt auch im Abo!

Die neuen Musikkataloge aus Rock, Jazz und Klassik



Rock & Pop
LP-Preiskatalog 1992

Für Sammler und Freaks: Über 48000 Langspielplatten von 1954 bis heute und 12000 Compact Discs aus Deutschland, Japan und USA. Das Diskografische Standardwerk der Rock- und Pop-Musik mit über 1200 Coverfotos. Außerdem: Spezialtabelle zur Wertbestimmung jeder Sammlung und aktuellen Wertangaben zu allen LPs. Eine Übersicht, die sich bezahlt macht. Preis: DM 48,50.



Neu

Bielefelder Katalog
Klassik 1/1992

Das über 1300seitige Nachschlagewerk gibt Freunden klassischer Musik den Gesamtüberblick über das derzeitige Angebot an Compact Discs, Schallplatten und Musik-Cassetten. Mit über 3000 neuen Tonträgern. Seit Jahren das Standardwerk für klassische Musik. Preis: DM 26,80

Neu

Bielefelder Katalog
Jazz 1992

Für Jazz-Liebhaber in Europa ein Muß. Das internationale Werksverzeichnis der Jazz-Musik. Auf über 1100 Seiten wird jeder LP, MC und CD Titel, Interpret und Etikettenverzeichnis zugeordnet. Die professionelle Informationsquelle für Jazz-Begeisterte. Preis: DM 27,80

Bestellen können Sie mit der beigehefteten AUDIO-shop-Karte

Ihr Vorteil: Die Kataloge im Abo:

- **Wir reservieren Ihnen Ihren Katalog. Keiner kommt Ihnen zuvor. Druckfrisch erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar.**
- **Sie bezahlen erst nach Auslieferung. Die Versandkosten tragen wir.**
- **Sie haben kein Risiko. Denn das Abo können Sie jederzeit kündigen.**

Coupon für Ihre Abo-Bestellung bitte ausschneiden und einsenden an: AUDIO shop,

Coupon für Ihre Abo-Bestellung

☐ **Ja, ich möchte die Vorteile des Abonnements nutzen:**

Bitte liefern Sie mir

- ○ Bielefelder Katalog Klassik 1/92 Preis: DM 26,80
- ○ Bielefelder Katalog Jazz 1992 Preis: DM 27,80
- ○ Rock & Pop LP-Preiskatalog 1992 Preis: DM 48,50

künftig im Abonnement frei Haus. Ich erhalte den für mich reservierten Katalog sofort nach Erscheinen. Der Bielefelder Katalog Klassik erscheint zweimal im Jahr. Der Bielefelder Katalog Jazz und der Rock & Pop LP-Preiskatalog erscheinen einmal jährlich. Ich kann jederzeit kündigen. Es genügt eine kurze schriftliche Mitteilung an: stereoplay SERVICE, Postfach 106036, 7000 Stuttgart 10.

Meine Adresse:

Name/Vorname

Straße/Nr

☐ W ☐ O PLZ Wohnort

Zahlungsweise: Bequem per Bankeinzug

Bank

BLZ Konto

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei Audio shop, Postfach 106036, 7000 Stuttgart 10, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Dies bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift

KLEINE

EDEL STUDIOBOXEN: 4-Weg, 8 Eck, Baß-refl., 2x30 ∅, Kiefernsatellit. MT 20 ∅ HT Schl. Tel. 0 72 4/18 24

URSACHE

EDEL STUDIOBOXEN: 4-Weg, 8 Eck, Baß-refl., 2x30 ∅, Kiefernsatellit. MT 20 ∅ HT Schl. Tel. 0 72 4/18 24

GROSSE WIRKUNG

Mit Ihrer Anzeige, die in den beiden Heften **Audio** und **stereoplay** erscheint, erreichen Sie 1.060.000 HiFi-interessierte Leser*. Monat für Monat. Möchten Sie etwas verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sollten Sie Deutschlands größten und erfolgreichsten HiFi-Markt in Audio + stereoplay nutzen.

So einfach können Sie Ihre Anzeige aufgeben

1. telefonisch: 07 11/1 82-12 58
2. per beigehefteter Postkarte
3. per Fax: 07 11/1 82-13 49
4. per BTX: 342002024 #

So wenig kostet 1 mm große Wirkung (1 Zeile = 3 mm)

privat:
Preis pro mm DM 6,80
gewerblich:
Preis pro mm DM 9,70 + MwSt.

So terminieren Sie Ihren Erfolg

Heft Nr. 7	Anzeigenschl.	Erscheinungst.
Juli 1992	13.5.92	22.6.92

PHONO-CDs AUF EINEN BLICK

AUDIO	Best.-Nr.	Preis
Stakkato 1, CD	27000008 A	DM 45,–
Soundshow, CD	27000138 A	DM 45,–
First Ladies Vol. 1, CD	27000190 A	DM 45,–
First Ladies Vol. 2, CD	27000404 A	DM 45,–
Stakkato 1, DAT	27000039 W	DM 65,–
Stakkato 2, CD	27000046 A	DM 45,–
Stakkato 3, CD	27000428 A	DM 45,–
Perfect Percussion, CD	27000152 A	DM 45,–
Together, CD	27000169 A	DM 45,–
FarbTöne – Arik Brauer, CD	27000145 A	DM 45,–
Concerto, CD	27000398 A	DM 45,–
Collection Vol. I, CD	27000176 A	DM 45,–
Coll. »Schwarz-Rot-Gold«, CD	27000183 A	DM 45,–
Soundcheck, CD	27000107 E	DM 55,–
Soundcheck, MC	27000114 E	DM 55,–
Soundcheck, 2 LPs	27000121 Q	DM 79,–
Soundcheck, DAT	27000435 T	DM 79,–
Soundcheck, Set	27000091 V	DM 159,–
Stakkato Special, CD	27000077 A	DM 45,–
Rock-Times 1955/56, CD	27000213 A	DM 45,–
Rock-Times 1957/58, CD	27000220 A	DM 45,–
Rock-Times 1959/60, CD	27000237 A	DM 45,–
Rock-Times 1961/62, CD	27000244 A	DM 45,–
Rock-Times 1963/64, CD	27000251 A	DM 45,–
Rock-Times 1965/66, CD	27000268 A	DM 45,–
Rock-Times 1967/68, CD	27000275 A	DM 45,–
Rock-Times 1969/70, CD	27000282 A	DM 45,–
Rock-Times 1971/72, CD	27000299 A	DM 45,–
Rock-Times 1973/74, CD	27000305 A	DM 45,–
Rock-Times 1975/76, CD	27000312 A	DM 45,–
Rock-Times 1977/78, CD	27000329 A	DM 45,–
Rock-Times 1979/80, CD	27000336 A	DM 45,–
Rock-Times 1981/82, CD	27000343 A	DM 45,–
Collection Southern Rock, CD	27000411 A	DM 45,–
Collection Reggae, CD	27000442 A	DM 45,–
Perfect Percussion Vol. 2, CD	27000459 A	DM 45,–

stereoplay	Best.-Nr.	Preis
Best Of Highl. I, CD 1 (Pop)	27100012 A	DM 45,–
Highlights CD 2 (Pop)	27100029 A	DM 45,–
Highlights CD 3 (Klassik)	27100036 A	DM 45,–
Highlights CD 4 (Klassik)	27100043 A	DM 45,–
Highlights CD 5 (Klassik)	27100050 A	DM 45,–
Highlights CD 6 (Pop)	27100067 A	DM 45,–
Highlights CD 7 (Pop)	27100074 A	DM 45,–
Highlights CD 8 (Pop)	27100081 A	DM 45,–
Highlights CD 9 (Pop)	27100098 A	DM 45,–
Best Of Highl. II, CD 10 (Pop)	27100104 A	DM 45,–
Highlights CD 11 (Pop)	27100111 A	DM 45,–
Highlights CD 12 (Pop)	27100128 A	DM 45,–
Highlights CD 13 (Pop)	27100135 A	DM 45,–
Highlights CD 14 (Pop)	27100142 A	DM 45,–
Edition »E« CD 15 (Klassik)	27100159 A	DM 45,–
Highlights CD 16 (Pop)	27100166 A	DM 45,–
Highlights CD 17 (Pop)	27100173 A	DM 45,–
Highlights CD 18 (Pop)	27100180 A	DM 45,–
Highlights CD 19 (Pop)	27100197 A	DM 45,–
Avantgarde CD 20 (Orgel)	27100203 A	DM 45,–
Highlights CD 21 (Pop)	27100210 A	DM 45,–
Highlights CD 22 (Pop)	27100227 A	DM 45,–
Highlights CD 23 (Pop)	27100234 A	DM 45,–
Highlights CD 24 (Pop)	27100241 A	DM 45,–
Yesterday's CD 25 (Oldies)	27100258 A	DM 45,–
Edition »E« CD 26 (Klassik)	27100265 A	DM 45,–
Yesterday's CD 27 (Oldies)	27100272 A	DM 45,–
Special CD 28 (Entertainment)	27100289 A	DM 45,–
Edition »E« CD 29 (Klavier)	27100296 A	DM 45,–
Best Of Highl. III, CD 30 (Pop)	27100302 A	DM 45,–
Highlights CD 31 (Pop)	27100319 A	DM 45,–
Special CD 32 (Italo I)	27100326 A	DM 45,–
Yesterday's CD 33 (Oldies)	27100333 A	DM 45,–
Highlights CD 34 (Pop)	27100340 A	DM 45,–
Special CD 35 (Black Music I)	27100357 A	DM 45,–
Special CD 36 (Voices)	27100364 A	DM 45,–
Yesterday's CD 37 (Oldies)	27100371 A	DM 45,–
Highlights CD 38 (Pop)	27100388 A	DM 45,–
Highlights CD 39 (Pop)	27100395 A	DM 45,–
Edition »E« CD 40 (Barock)	27100401 A	DM 45,–
Highlights CD 41 (Pop)	27100418 A	DM 45,–
Special CD 42 (Swing)	27100425 A	DM 45,–
Special CD 43 (Italo II)	27100432 A	DM 45,–
Yesterday's CD 44 (Oldies)	27100449 A	DM 45,–
Special CD 45 (Black Music II)	27100456 A	DM 45,–
Special CD 46 (M. i Germany)	27100463 A	DM 45,–
Highlights CD 47 (Pop)	27100470 A	DM 45,–
Special CD 48 (Hardrock)	27100487 A	DM 45,–
Jazzrock-Anthology I, CD 49	27100494 A	DM 45,–
Yesterday's CD 50 (R.'n' Roll)	27100500 A	DM 45,–
Special CD 51 (Chanson)	27100517 A	DM 45,–
Jazzrock-Anthology II, CD 52	27100524 A	DM 45,–
Special CD 53 (Dancefloor)	27100531 A	DM 45,–
Edition »E« CD 54 (Klassik)	27100548 A	DM 45,–
Jazzrock-Anthology III, CD 55	27100555 A	DM 45,–
Yesterday's CD 56 (Oldies)	27100562 A	DM 45,–
Highlights CD 57 (Pop)	27100579 A	DM 45,–
Yesterday's CD 58 (Oldies)	27100586 A	DM 45,–
SPECIAL CD 59 (Country)	27100593 A	DM 45,–
Yesterdays CD 60 (Oldies)	27100609 A	DM 45,–
Special CD 61 (Ballads)	27100616 A	DM 45,–
Special CD 62 (Chanson)	27100623 A	DM 45,–
Special CD 63 (Easy Listening)	27100630 A	DM 45,–
Highlights CD 64 (Pop)	27100647 A	DM 45,–
Special CD 65 (Latin Touch)	27100654 A	DM 45,–

ZOUNDS	Best.-Nr.	Preis
Bee Gees Best, CD	27200019 B	DM 39,–
Santana Best , CD	27200026 B	DM 39,–
Hollies Best, CD	27200040 B	DM 39,–
Kinks Best, CD	27200033 B	DM 39,–
Byrds Best , CD	27200125 B	DM 39,–
Donovan Best, CD	27200156 B	DM 39,–
Al Di Meola Best, CD	27200149 B	DM 39,–
Beach Boys Best , CD	27200163 B	DM 39,–
Deep Purple Best, CD	27200187 B	DM 39,–
Blood, Sweat & Tears Best, CD	27200200 B	DM 39,–
Small Faces Best , CD	27200194 B	DM 39,–
Tremeloes Best, CD	27200217 B	DM 39,–
Uriah Heep Best , CD	27200279 B	DM 39,–
Kansas Best, CD	27200309 B	DM 39,–
Journey Best, CD	27200293 B	DM 39,–
Shocking Blue Best, CD	27200286 B	DM 39,–
Scorpions Best, CD	27200316 B	DM 39,–
Shadows Best, CD	27200323 B	DM 39,–
T. Rex Best, CD	27200330 B	DM 39,–
REO Speedwagon Best, CD	27200347 B	DM 39,–
Joe Cocker Best, CD	27200354 B	DM 39,–
Alan Parsons Project Best, CD	27200361 B	DM 39,–
Searchers Best, CD	27200378 B	DM 39,–
Golden Earring Best, CD	27200385 B	DM 39,–
Cream Best, CD	27200408 B	DM 39,–
Roy Orbison Best, CD	27200392 B	DM 39,–
Jonathan Butler, CD	27200057 B	DM 39,–
Kevin Eubanks, CD	27200248 B	DM 39,–
Cab Calloway, CD	27200064 B	DM 39,–
Chris Barber, 2 CDs	27200071 F	DM 49,–
Chris Barber, 2 LPs	27200088 O	DM 35,–
Chris Barber, 120er MC	27200095 S	DM 35,–
Urszula Dudziak, CD	27200118 B	DM 39,–
Art Blakey, CD	27200101 B	DM 39,–
Trombone Summit, CD	27200170 B	DM 39,–
Miles Davis Portrait, 2 CDs	27200262 G	DM 49,–
Miles Davis-Plakat	27990019	DM 18,–
Chet Baker Portrait, CD	27200255 B	DM 39,–
Chet Baker-Plakat	27990026	DM 18,–
Stan Getz Jazz Portrait, CD	27200415 B	DM 39,–

	Best.-Nr.	Preis
20 Years Of Hardrock, CD	27400013 B	DM 35,–
20 Years Of Hardrock, LP	27400020 K	DM 29,–
Dream Songs, CD	27400044 B	DM 35,–
Dream Songs, LP	27400051 K	DM 29,–
Westcoast & South.-Rock, CD	27400068 B	DM 35,–
Westcoast & South.-Rock, LP	27400075 K	DM 29,–
Fast Ladies, CD	27400082 B	DM 35,–
Fast Ladies, LP	27400099 K	DM 29,–
Best Of Blues-Rock Guit., CD	27400105 B	DM 35,–
Best Of Blues-Rock Guit., LP	27400112 K	DM 29,–
Hardrock-Ballads, CD	27400129 B	DM 35,–
Hardrock-Ballads, LP	27400136 K	DM 29,–
Hits Only, CD	27400143 B	DM 35,–
DHFI-CD 9 (Klassik)	27500195 C	DM 69,–
DHFI-CD 10 (Pop)	27500201 C	DM 69,–
The Best Of Yesteryear	2730100	DM 575,–
Menschen unterwegs, CD	27700021 A	DM 39,–
Musik aus europ. Ländern, CD	27700014 A	DM 39,–
Impressionen, CD	27700038 A	DM 39,–

Fingermagics	Best.-Nr.	Preis
Peter Horton & Slava Kantcheff		
»Poème Musical«, CD	27600017 B	DM 35,–
»Poème Musical«, MC	27600024 R	DM 29,–
»Albatros«, CD	27600031 B	DM 35,–
CHANTAL, Konzert. Musik, CD	27300030 A	DM 35,–
CHANTAL, Konzert. Musik, MC	27300047 S	DM 29,–
CHANTAL, Konzert. Musik, LP	27300054 M	DM 29,–
CHANTAL, Internationale Weihnachtsmusik, CD	27600048 A	DM 35,–

phono-Versand	Best.-Nr.	Preis
Denon (Jazz-CDs):		
Kenia: Love Lives On	CY 77400	DM 33,–
Kenia: What You're	CY 76363	DM 33,–
The Ritz: Almost Blue	CY 77999	DM 33,–
The Ritz: The Ritz	CY 01839	DM 33,–
Bob Berg: Back Roads	CY 79042	DM 33,–
Bob Berg: In The Shadows	CY 76210	DM 33,–
Bob Berg: Short Stories	CY 01768	DM 33,–
Count Basie: The Legend	CY 73790	DM 33,–
Count Basie: Long Live The	CY 01018	DM 33,–
Luis Conte: Black Forest	CY 74100	DM 33,–
F.Freeloader: J.Hendricks	CY 76302	DM 33,–
Audio Technical	C39 7147	DM 33,–
Jim Hall Trio + Tom Harrell: These Rooms	CY 30002	DM 33,–
R. Brecker: In The Idiom	CY 01483	DM 33,–
Benny Golson: Stardust	CY 01838	DM 33,–
E. Elias: Cross Currents	CY 02180	DM 33,–
P. Erskine: Motion Poet	CY 72582	DM 33,–
Carmen McRae: Any Old Time	CY 01216	DM 33,–
B. Wallace: Art Of Saxophone	CY 01648	DM 33,–
Denon (Klassik-CDs):		
Beethoven: Piano Son. Vol.1	CO 02203	DM 33,–
Beethoven: Piano Son. Vol.2	CO 72539	DM 33,–
Beethoven: Piano Son. Vol.3	CO 73006	DM 33,–
Beethoven: Piano Son. Vol.4	CO 74653	DM 33,–
Beethoven: Symph. No. 9	CO 76646	DM 33,–
Berlioz: Symph. Fantastique	CO 73208	DM 33,–
Corelli: Concierti Grossi, 2 CDs	CO 74168	DM 49,–
Mahler: Compl. Symph., 16 CDs	CO 72589	DM 336,–
Mussorgsky: Pictures At	CO 71799	DM 33,–
Maurice Ravel: Complete Orchestral Works Vol. 2	CO 01797	DM 33,–
Schubert: Winterreise op. 89	C37 7240	DM 33,–
Tchaikovsky: Symph. No. 5	CO 76364	DM 33,–
Bruckner: Symph. No. 7	C37 7286	DM 33,–
Maler: Symph. No. 2, 2 CDs	C37 7603	DM 49,–
Maler: Symph. No. 4	C37 7952	DM 33,–
Maler: Symph. No. 5	C0 01088	DM 33,–
Maler: Symph. No. 8, 2 CDs	CO 01564	DM 49,–
Mozart: Symph. No. 25 + 40	CO 76103	DM 33,–
Mozart: Symph. No. 41, 32 + 33	CO 76579	DM 33,–
Schumann: Symph. No. 1 + 3	CO 01516	DM 33,–
Berlioz: Harold en Italie, Op. 16	CO 73207	DM 33,–
Berlioz: Roméo + Juliette, 2 CDs	CO 73210	DM 49,–
Berlioz: Te Deum, Op. 22	CO 76142	DM 33,–
Berlioz: Requiem, Op. 5, 2 CDs	CO 73205	DM 49,–
Ravel: Compl. Orch. Works Vol.3	CO 71798	DM 33,–
Strauß: Also sprach…, Op 30…	CO 02259	DM 33,–
Mozart: 4 Flute Quartets	CO 76143	DM 33,–
Bach: Sonates, 2 CDs	CO 73868	DM 49,–
Brahms: Piano , Op. 34 + 60	CO 73536	DM 33,–
Haydn: 6 Divertimentos	CO 01968	DM 33,–
Brahms: 2 String Sextets	CO 02141	DM 33,–
Paganini-Ens.: Smoke Gets	C37 7402	DM 33,–
Vivaldi: Quattro Stagioni Conc.	C37 7283	DM 33,–
Beethoven: Bagat. Op. 119 + 126	CO 72433	DM 33,–
Chopin: Ballade No. 1, Op. 23	CO 01786	DM 33,–
Rachmaninoff: Piano Sonata	CO 01054	DM 33,–
Italian Barque Oboe Concerti	CO 02301	DM 33,–
Tchaikovsky: Viol. Con., Op. 35	CO 73325	DM 33,–
Vivaldi: L'Estro armonico, 2 CDs	CO 72719	DM 49,–
Vivaldi: 6 Concertos, Op. 10	CO 01406	DM 33,–
Bell Records (CDs):		
L. Mac Dowell: Magic Flute	BL 84027	DM 35,–
Reference: Various Artists	BL 84001	DM 35,–
Charly Antolini: Crash	BL 84002	DM 35,–
Blues & Boogie Explosion	BL 84003	DM 35,–
S. Droste: Audiophile Voicings	BL 84004	DM 35,–
Monty Alexander: Solo	BL 84006	DM 35,–
Ray Brown & Laurindo Almeida: Moonlight Serenade	BL 84007	DM 35,–
Chris Barber: Who's Blues	BL 84009	DM 35,–
Farlowe / Auger / York. Olympic Rock & Blues Circus	BL 84013	DM 35,–
veraBra-Records (CDs):		
Retrospective '80/90	VBR 2040	DM 33,–
Perspective '92	VBR 2077	DM 33,–
Oregon: 45th Parallel	VBR 2048	DM 33,–
Oregon: Always Never+Forever	VBR 2073	DM 33,–
Manfred Mann's: Plains Music	VIN 3062	DM 33,–
Mikis Theodorakis: Theodorakis singt Theodorakis	VIN 3059	DM 33,–
World Music Album: Compil.	VIN 3010	DM 33,–
A. Piazzolla: Tango Zero Hour	VAM 1013	DM 33,–
Lounge Lizards: Berlin '91	VBR 2044	DM 33,–
Fredy Studer: Seven Songs	VBR 2056	DM 33,–
Barbara Thompson's Paraphernalia: Breathless	VBR 2057	DM 33,–
MFSL (Gold-CDs):		
Sting, Nothing Like The Sun	A 011546	DM 71,–
Bryan Adams: Reckless	A 011544	DM 71,–
The Police: Synchronicity	A 011511	DM 71,–
Jethro Tull: Thick As A Brick	A 011510	DM 71,–
Supertramp: Breakfast In…	A 011534	DM 71,–
Cat Stevens: Tea For The…	A 011519	DM 71,–
Pink Floyd: The Wall, 2 CDs	A 011537	DM 114,–
Dark Side Of The Moon	A 011517	DM 71,–
Elton John: Goodbye Yellow…	A 011526	DM 81,–
The Who: Tommy	A 011533	DM 81,–
Quadrophenia, 2 CDs	A 012550	DM 114,–
Santana: Abraxas	A 011552	DM 71,–
Steely Dan: Gaucho	A 011545	DM 71,–
John Coltrane: Blue Train	A 011547	DM 71,–
Eric Clapton: Slowhand	A 011553	DM 71,–
Tom Petty And The Heartbreakers: Damn The Torpedoes	A 011551	DM 71,–
B. B. King: Live At The Regal	A 011548	DM 71,–
After The Hurricane: Songs…	A 011529	DM 71,–
Reference Recordings (CDs):		
Jim Brock: Tropic Affair	O RR CD 31	DM 49,–
M. Garson: Oxnard Sessions	O RR CD 37	DM 49,–
Fiesta – Dallas Wind Symph.	O RR CD 38	DM 49,–
Reference Classics	O RR CD S1	DM 49,–
Reference Jazz, etc.	O RR CD S2	DM 49,–
Three Way Mirror	O RR CD 24	DM 49,–
Fats Waller	O RR CD 33	DM 79,–
Infinity Sampler: The Definitive Music and Fidelity Sampler, Vol. II	O RR CDI I	DM 39,–
Sheffield Lab:		
The Sheff. Drum & Track Rec.	O SL CD 14	DM 49,–
The Usual Suspects	O SL CD 32	DM 49,–
Tower Of Power: Direct	O SL CD 17	DM 49,–
Pat Coil – Steps, CD	O SL CD 31	DM 49,–
Pat Coil – Steps, DAT	O SL DA 31	DM 79,–
Crème de la Crème, CD	O SL CD CR	DM 49,–
J. Newton Howard & Friends: Rock Instrumentals, CD	O SL CD 23	DM 49,–
H. James: Comin' From …, CD	O SL CD 06	DM 49,–
Kodo, CD	O SL CD KO	DM 49,–
CDs von ATR:		
Arne Domnérus, Gustaf Sjökvist: Antiphone Blues, CD	RPR 7744	DM 45,–
O. Motettkör, T. Nilsson, A. Lindner, M. Mellnäs: Cantate Domino, CD	RPR 7762	DM 45,–
Arne Domnérus and friends: Jazz At The Pawnshop, CD	RPR 7778	DM 45,–
Jazz At The… (Vol. 2), CD	RPR 9044	DM 45,–
La Folia: Gregoria Paniagua, CD	RHM 1050	DM 45,–
Test Record: 1. Depth Of Image, CD	ROP 7900	DM 45,–
3 Dynamics, CD	ROP 8300	DM 45,–
Esther Offárims erstes Album: Esther, CD	RATR 001	DM 45,–
The Famous Sound Of Three Blind Mice: Vol 1, CD	RTB 9001	DM 39,–
Vol 2, CD	RTB 9002	DM 39,–
Vol 3, CD	RTB 9003	DM 39,–

Dies ist nur ein Auszug aus unserem Vertriebsangebot. Bitte fordern Sie den phono-Katalog mit der Bestellkarte in der Heftmitte an!

Erhältlich beim: FACHHÄNDLER

oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.
Bestellkarte in der Mitte des Heftes ! Btx-Besteller (* 34 200 30 #) erhalten 3 % Rabatt.

phono

BIELEFELD

Tonstudio 92 | 5 M

HYPERTRANSMEGA.

29. und 30. April High End Vorführtage im TONSTUDIO. RÄKE präsentiert:

Das Referenzlaufwerk ♫ TRANSROTOR VISION
Das Spitzenlaufwerk ♪ TRANSROTOR IRON
Die Lautsprecher-Weltneuheit 𝄞 TRANSROTOR TRANSFOLAR
Das RÄKE High End Zubehör.
Die Vorführungen erfolgen mit SPHINX Electronic.

TONSTUDIO

Tonstudio am Kesselbrink • High Fidelity & High End • Telefon 0521–171758 • Fr.-Verleger-Str. 7 • 4800 Bielefeld 1

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/1 82-12 58

BUXTEHUDE

SCHEER
HIGH FIDELITY
BOXEN-STUDIO
CAR-HIFI
TONSTUDIO

REVOX DENON SONOFER
AUDIO-PRO SONY NEC
DYNAUDIO PANASONIC
LUXMAN QUART JBL
ELAC NAKAMICHI
TECHNICS T+A IQ
THORENS KENWOOD
HARMAN/KARDON
STAX PROTON MISSION

2150 BUXTEHUDE
HAUPTSTRASSE 5
☎ 04161/81334
+84224

Mo.–Fr. 9.30–13.00 + 14.00–18.30
Termine nach 18.00 nach Absprache. Samstags geschlossen.

CASTROP-RAUXEL

QUAD
Beratung
Musik Intern · Castrop-Rauxel
Einkaufszentrum Widumer Platz

COBURG

Hifi&Videoland
Hifi Video TV Telefon
Coburg Mohrenstraße 22
Telefon 09561/95434

DARMSTADT

HIFI STUDIO MODAU
High-Fidelity · Video · TV · Car Stereo
HIFI spezial BERATUNG
Inhaber: Volker Bertaloth
Adlergasse 30
6105 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 5 27 49

DARMSTADT

HIFI EXCLUSIV
ar linn naim omtec mission spendor dynaudio celestion audio technica
Tel. 06151-422744
6100 Darmstadt
Heinrichstr. 111
yba stax isoda horch v.d.hul luxman proceed camtech audio physic
Thorens

DINSLAKEN

LOTHAR WEGNER
Hifi-Studio
High-End-Trade

Aaron · Apogee · Aragon · Ariston · ATC · 3a Audio Design Audio Exklusiv · Audiostatic · Barclay Digital · Berendsen California Audio Labs · Cambridge · Cello · Classé Audio DCM · Dynaudio · Electrocompaniet · Jadis · JPW · Kiseki Koetsu · Krell · Martin Logan · McIntosh · McLaren · Meitner Mirage · Oracle · Primare · Pro Ac · Restek · Sequerra · Snell Sony · Spectral · T+A Solitaire · Teac · Theta Digital · Thiel Thunstrot · Vecteur · VPI · VTL · Well Tempered · Wilson Audio

und als zusätzlicher Service:

Second Hand Börse
Angebotsliste und 'Newsletter' gratis
Telefon 0 20 64-75 62 (24-Std.-Service) und 1 35 67
D-4220 Dinslaken · Buchenstraße 147
Hörtermine nach Vereinbarung

ROCK TIMES AUF CD

NOISE®

Glauben Sie, es hat gerauscht als Elvis im Studio „Don't Be Cruel" sang? Oder Carlos Santana hat extra einen Rauschteppich über sein wunderschönes „Samba Pa Ti" legen lassen? Natürlich nicht. Aber damals war die Studiotechnik eben noch nicht so weit wie heute. Deshalb haben wir uns daran gemacht, die Rockmusik mit dem sensationellen NoNOISE-Verfahren zu entstauben. Auf den insgesamt 18 CDs der Rock-Times Edition werden Sie die ultimativen Hits der letzten 36 Jahre hören. Absolut rauschfrei und so wie sie wirklich geklungen haben. Nicht im Radio, nicht auf der Platte, sondern im Studio – bei der Aufnahme. Da soll noch einer sagen, wir wären nicht originalgetreu. Vierzehn Rock-Times CDs erhalten Sie übrigens schon jetzt. Und Sie können sich diesen klingenden Rock-Brockhaus jetzt schon im Abonnement sichern – mit 10 % Preisvorteil. Gleich per Bestellkarte Infos anfordern. Oder aber Sie bestellen einzeln.

ROCK-TIMES 1963 / 64 Oh, Pretty Woman (Roy Orbison) · It's My Party (Lesley Gore) · Surf City (Jan & Dean) · Surfin' U.S.A. (Beach Boys) · Hey Little Cobra (Rip Chords) · Leader Of The Pack (Shangri-Las) · Chapel Of Love (Dixie Cups) · Baby Love (Supremes) · I'm Into Something Good (Herman's Hermits) How Do You Do It? (Gerry & The Pacemakers) · Sweets For My Sweets (Searchers) · You Really Got Me (Kinks) · Twist & Shout (Brian Poole & The Tremeloes) · I Get Around (Beach Boys) · Doo Wah Diddy Diddy (Manfred Mann) · Needles And Pins (Searchers) · The House Of The Rising Sun (Animals) · He's So Fine (Chiffons) · In Dreams (Roy Orbison) · The Girl From Ipanema (Stan Getz) · Anyone Who Had A Heart (Dionne Warwick) · Where Did Our Love Go (Supremes) · Have I The Right (Honeycombs) · Mickey's Monkey (Miracles) · Shake Hands (Drafi Deutscher) · Keep Smiling (Drafi Deutscher)
Laufzeit: 69:26 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000251 A

ROCK-TIMES 1965 / 66 Mr. Tambourine Man (Byrds) · I'm A Believer (Monkees) · Bus Stop (Hollies) · Dedicated Follower Of Fashion (Kinks) · Pretty Flamingo (Manfred Mann) · Sha-La-La-La-Lee (Small Faces) · No Milk Today (Herman's Hermits) · Good Vibrations (Beach Boys) · The Sun Ain't Gonna Shine Anymore (Walker Brothers) · These Boots Are Made For Walking (Nancy Sinatra) · In The Midnight Hour (Wilson Pickett) · When A Man Loves A Woman (Percy Sledge) · I Can't Turn You Loose (Otis Redding) · Ain't Too Proud To Beg (Temptations) · Reach Out I'll Be There (Four Tops) · Stop! In The Name Of Love (Supremes) · You're My Soul And Inspiration (Righteous Brothers) · Good Lovin' (Young Rascals) · Wild Thing (Troggs) · Come On And Sing (Rattles) · Balla Balla (Rainbows) · Hanky Panky (Tommy James & The Shondells) · Go Now (Moody Blues) · Yesterday Man (Chris Andrews) · Marmor, Stein und Eisen bricht (Drafi Deutscher)
Laufzeit: 69:14 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000268 A

ROCK-TIMES 1973 / 74 You Ain't Seen Nothin' Yet (Bachman-Turner Overdrive) · I Shot The Sheriff (Eric Clapton) · Oh Atlanta (Little Feat) · I've Got The Music In Me (Kiki Dee) · 48 Crash (Suzi Quatro) · Down, Down (Status Quo) · I'm Just A Singer (Moody Blues) · Kansas City (Les Humphries Singers) · Sundown (Gordon Lightfoot) · You're The First, The Last, My Everything (Barry White) · Roll Um Easy (Little Feat) · Rubber Bullets (10cc) · Can The Can (Suzi Quatro) · Caroline (Status Quo) · Sugar Baby Love (Rubettes) · The Laughing Gnome (David Bowie) · Carefree Highway (Gordon Lightfoot) · Can't Get Enough Of Your Love, Babe (Barry White) · Gimme Three Steps (Lynyrd Skynyrd)
Laufzeit: 74:23 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000305 A

ROCK-TIMES 1975 / 76 Bohemian Rhapsody (Queen) · More Than A Feeling (Boston) · Love Hurts (Nazareth) · I'm Not In Love (10cc) · On The Border (Al Stewart) · There Goes Another Love Song (Outlaws) · Freeway Jam (Jeff Beck) · Play On Love (Jefferson Starship) · You Sexy Thing (Hot Chocolate) · Shake, Shake, Shake, Shake Your Booty (KC & The Sunshine Band) · Lady Marmalade (Patti LaBelle) · Heaven Is In The Back Seat Of My Cadillac (Hot Chocolate) · Play That Funky Music (Wild Cherry) · Daddy Cool (Boney M.) · I Can Help (Billy Swan) · Year Of The Cat (Al Stewart)
Laufzeit: 69:02 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000312 A

ROCK-TIMES 1979 / 80 I Don't Like Mondays (The Boomtown Rats) · Heart Of Glass (Blondie) · My Sharona (Knack) · Pop Music (M) · Babe (Styx) · Funkytown (Lipps Inc.) · When You're In Love With A Beautiful Woman (Dr. Hook) · More Than I Can Say (Leo Sayer) · Blaue Augen (Ideal) · Keep On Lovin You (REO Speedwagon) · I Will Survive (Gloria Gaynor) · Going Underground (The Jam) · An American Dream (Nitty Critty Dirt Band) · We Don't Talk Anymore (Cliff Richard) · Video Killed The Radio Star (Buggles) · I Want You To Want Me (Cheap Trick) · Don't Bring Me Down (Electric Light Orchestra) · The Devil Went Down To Georgia (The Charlie Daniels Band)
Laufzeit: 67:35 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000336 A

ROCK-TIMES 1981 / 82 More Than This (Roxy Music) · Steppin' Out (Joe Jackson) · Abacab (Genesis) · Déja Vu (Spliff) · Who Can It Be Now? (Men At Work) · Chariots Of Fire (Vangelis) · Vienna (Ultravox) · Do You Really Want To Hurt Me (Culture Club) · Kids In America (Kim Wild) · Love In The First Degree (Alabama) · Slow Hand (Pointer Sisters) · Centerfold (J. Geils Band) · Bette Davis Eyes (Kim Carnes) · Oh Julie (Shakin' Stevens) · Town Called Malice (The Jam) · I Don't Wanna Dance (Eddy Grant) · Come On Eileen (Dexys Midnight Runners) · Tainted Love (Soft Cell)
DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000343 A

NEU

Bereits erschienen sind die Jahrgänge:

ROCK-TIMES 1955 / 56	CD Best.-Nr.: 27000213 A
ROCK-TIMES 1957 / 58	CD Best.-Nr.: 27000220 A
ROCK-TIMES 1959 / 60	CD Best.-Nr.: 27000237 A
ROCK-TIMES 1961 / 62	CD Best.-Nr.: 27000244 A
ROCK-TIMES 1967 / 68	CD Best.-Nr.: 27000275 A
ROCK-TIMES 1969 / 70	CD Best.-Nr.: 27000282 A
ROCK-TIMES 1971 / 72	CD Best.-Nr.: 27000299 A
ROCK-TIMES 1977 / 78	CD Best.-Nr.: 27000329 A

Erhältlich beim: phono FACHHANDLER **oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.**
Bestellkarte in der Mitte des Heftes – Gesamtübersicht der phono-CDs Seite M 3!

Audio

DINSLAKEN

RADIO BISON

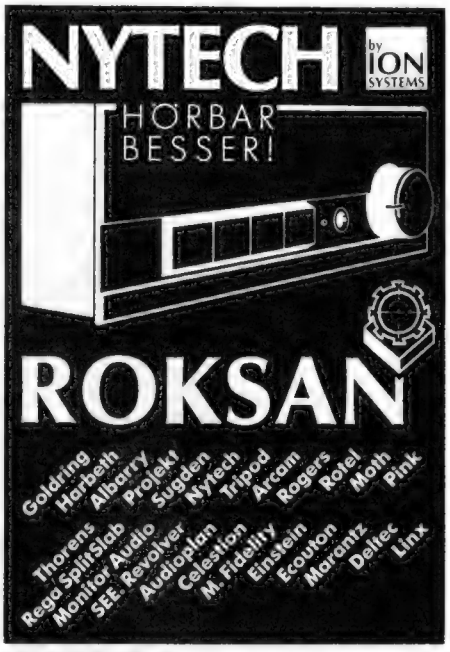
RADIO BISON • DUISBURGERSTR. 31
4220 DINSLAKEN • TEL. (0 21 34) 5 70 81

DRESDEN

DWS
Dr. W. Stelmaszyk
DWS, Webergasse 11, Dresden,
Telefon 4 95 25 27.

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/1 82-12 58

DÜSSELDORF



KNOPF HIFI-TECHNIK
TELEFON 0211/331776
AACHENER STR. 5 · 4000 DÜSSELDORF 1

DORTMUND

ANALOG

B + K
A.T. · ORANGE
REGA · BARTOLOMEO
XERXES · ECOUTON
AUDIO-PHYSIK
ONIX · KEBSCHULL
ACCUPHASE · PINK
ARCAM
u.v. andere High-Endige
EINSTEIN

Erleben Sie die Klangwelten des Konzertes auch Zuhause

Ich freue mich auf Ihren Besuch, um in Ruhe zu hören!
Ihr Wohnraumstudio ANALOG, Siggi Rikeit, Elsässer Str. 4, Dortmund 16
Tel. 0231 - 807050 · Vorführung nach Vereinbarung ab 16.00 Uhr.

DÜSSELDORF

FORTISSIMO · HIFI Creativ
Ulmenstr. 8 · 4 Düsseldorf 30
Tel.: 0211 / 48 23 72

FORTISSIMO ff
HiFi Creativ · HiFi Creativ · HiFi Creativ · HiFi Creativ

NEUE WEGE IN SACHEN MUSIK

LINN, EXPOSURE, CASTLE, MARANTZ, TRIPOD, EPOS, NAIM AUDIO, THORENS, NAD, KEF, MUSICAL FIDELITY, DYNAUDIO, MICROMEGA, TRIANGLE, MISSION...

Accuphase ADE Apogee
Audio Data B + W CME
Cabasse Bryston Denon
Dynaudio DCM Kenwood
Krell Mark Levinson
MC Intosh Onkyo Quad
Nakamichi Proceed
Rotel Sonofer Sony
T + A Theta Thiel
Thorens Transroto usw.

HIFI AUDIO

ULRIKE SCHMIDT
KÖLNER STRASSE 335
4000 DÜSSELDORF
TEL. 02 11-78 73 00

Studio 1

AARON · AKG · ALR · AUDIO TECHNICA · AUDIO ALCHEMY · ARCAM · BOSE · CAMBRIDGE AUDIO · DUAL · KEF · NAD · LECSON · MAGNEPLANAR · MARANTZ MUSIC LINK · MICROMEGA · MUSICAL FIDELITY · PHILIPS · PROJECT AUDIO · SENNHEISER · RAUNA · REGA · REVOLVER · ROGERS · TEAC · TRIANGLE · AUDIOPHILE TONTRÄGER VON AMERICAN GRAMAPHONE BIS SHEFFIELD
DIVERSE SONSTIGE ..... und sehr guter Kaffee!!!

HiFi & High End *by Dieter Welte*

4600 Dortmund 70
In der Meile 1, Tel.: (02 31) 61 45 94

Wenn Sie das Besondere suchen

HIFI · HIFI · HIFI

HIFI · TV · VIDEO
brandenburger electronic

STEINSTR. 27 · 4000 DÜSSELDORF 1
TEL. (0211) 32 07 05-06
FAX 13 35 31

blue note
FINEST HIGH FIDELITY

EINSTEIN · MARK LEVINSON · MISSION · MARANTZ · L'ESPACE
PROCEED · JM LAB · BRYSTON · ORANGE · MUSIC LINK
MC · MADRIGAL · HPG · XERXES · B&K · PRO-AC · MERIDIAN

ALEXANDERSTR. 13 • 4600 DORTMUND FON 02 31-14 42 88 FAX 02 31-16 28 85
ÖFFNUNGSZEITEN DI - FR 10[00] - 18[30] • SA 10[00] - 14[00] MO. NACH TERMIN

DÜSSELDORF

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE
VON HIFI BIS HIGH END

Hifi-Referenz

DIE FEINE ADRESSE IN DÜSSELDORF
VON HIFI BIS HIGH END

Steinstr. 31 - 4000 Düsseldorf 1

Telefon 0211/325152

DAS NONPLUSULTRA AIWA DIGITAL AUDIO

Tragbarer
DAT-Record
kpl. m. Zubehör

DM 698,–

Jetzt können Sie vergleichen

BOSE AIWA ELAC AKAI
THORENS PIONEER monitor ESTETICA AUDIO Accuphase
FINE ARTS by GRUNDIG CA ECOUTON-Audiolabor RESTEK
SPENDOR ROTEL hifi
HECO HIFI Burmester Art for the ear ONKYO JEFF ROWLAND Design-Group T+A elektroakustik
B&W DENON Backes&Müller AKG K1000 CAMTECH
Nakamichi IQ KENWOOD Technics hifi Geeroy
SONY OCTAVE arcus ART JR

... Ihr Hans Weiss freut sich auf Ihren Besuch!

DUISBURG

HIFI-STUDIO
AUDIO ADRESS

Eine gute Adresse für feines HI-FI

Harman/Kardon Arcam Thorens Rogers JBL
Krell McLaren Symphonic-Line Goldring
Osiris Alphason Cabasse Mordaunt-Short
WBT Monster-Cable Linn Beard Koetsu

Zum Lith 73 · 4100 Duisburg 1 · 77 02 02
Mo–Fr 15.00–18.30 Sa 10.00–14.00

ESSEN

Der Name mit dem guten Klang:

HiFi-Spezialist Werner Pawlak

SCHWARZE MEER 12, 4300 ESSEN 1, TELEFON 02 01/23 63 88

ERFURT

DWS

Dr. W. Stelmaszyk

Ihr Partner in Sachen HiFi . . .
. . optimale Beratung, Riesenauswahl

DWS, Wilhelm-Leibl-Str. (am Pumpenwerk), Erfurt, Tel. 39 43 11/3 12

FRANKFURT

PREISE DIE AUFHORCHEN LASSEN!

VOLLVERSTÄRKER
R- PM 6100 *498** **399.99**
R- PM 6200 *698** nur **549.-**
R- PM 6500 *998** nur **749.-**

LAUTSRECHER
Monitor Audio M1 *St.* **298.-**
HAFLER Vorverstärker
Endstufe, Tuner 2 J. O.-Garantie
DH 110/120/330
3800 kompl.* **2000.-**

PLATTENSPIELER
E- Thorens TD 318 ..... **399.-**
R- Thorens TD 320 M II **699.-**

YAMAHA SOUNDPAKET
Receiver RX - 450
CD-Player CDX - 550
Tape-Deck KX - 330
Lautsprecher NSG 30
+ 10m Eagle Kabel
kompl. **1798.-**

E= Einzelstück, R= Restposten, *= ehemalige Preisempfehlung des Herstellers

Hi-Fi
IM HINTERHOF
Tel 069-888609
Geleitsstraße 50
6050 Offenbach

ESSEN

QUAD

Beratung
Musik im Raum

Essen, Wusthoffstr. 2, Tel. 02 01/78 21 10

Audio shop

Zwei praktische Lösungen für Ihr AUDIO-Archiv

Archiv Nr. 1: Die Sammelmappe von AUDIO. Praktisch: die Aufhängung der Hefte durch Stäbchen. Jederzeit können Sie die Hefte mühelos entnehmen. Zwei Sammelmappen für je DM 10,50 und ihr AUDIO-Jahrgang ist lückenlos archiviert.

Archiv Nr. 2: Elegant und transparent, die AUDIO-Kassette aus Acryl. Ideal für das Bücherregal. Für DM 19,50 erhalten Sie die dekorative Acrylkassette für einen kompletten AUDIO-Jahrgang.

Die Fundgrube für AUDIOphile

Gute HiFi-Geräte sind zeitlos und oft nach Jahren noch ein guter Kauf. Die **AUDIO-Bestenliste** informiert darüber jeden Monat neu und aktuell. Und darüber, wann die Tests in AUDIO gestanden haben.
Nachlesen lohnt sich also und hilft Ihnen bei Ihrer Kaufentscheidung. Mit der beigehefteten AUDIO Shop-Karte können Sie fehlende Ausgaben schnell, sicher und problemlos anfordern.

Die Musikbox für CDs

Edel: die dekorative CD-Archivbox aus Acryl. Sieht gut aus und sorgt dabei für eine übersichtliche Archivierung Ihrer CDs, Doppel-CDs und CD-Boxen.

Zum Preis von DM 39,– gibt sie z. B. 15 Einzel-CDs eine komplett durchsichtige Ordnung.
Maße: 18x14x15 cm.

Collection Jazz – der Standard

In dieser Buchreihe erfahren Sie alles über die großen Jazz-Legenden: Ihr Leben, Ihre Musik, Ihre Schallplatten. Jedes Buch ist sowohl eine faszinierend geschriebene Biographie, als auch eine Bibliothek, die Sie umfassend über Stilrichtungen und Entwicklung der Jazzmusik informiert. Praktisch: das kommentierte LP-Verzeichnis mit Abbildung der Original-Cover und die alphabetische Auflistung aller Plattentitel und Stücke.
Für DM 36,– sind folgende Paperback-Titel Format:23,5 x 16,5 cm lieferbar:

Count Basie
192 Seiten mit 127 Abb.

Ornette Coleman
192 Seiten mit 93 Abb.

Art Blakey
224 Seiten mit 150 Abb.

Miles Davis
224 Seiten mit 123 Abb.

Thelonious Monk
180 Seiten mit 93 Abb.

Charles Mingus
184 Seiten mit 102 Abb.

Bill Evans
192 Seiten mit 133 Abb.

Ella Fitzgerald
256 Seiten mit 123 Abb.

Django Reinhardt
244 Seiten mit 134 Abb.

Dizzy Gillespie
200 Seiten mit 116 Abb.

Keith Jarrett
192 Seiten mit 118 Abb.

Charlie Parker
200 Seiten mit 100 Abb.

BESTELLMÖGLICHKEITEN: · mit beigehefteter Karte „AUDIO shop" · per Telefon bei Frau Sesgör: 07 11 / 182-12 29

FRANKFURT

ACR Frankfurt
Home & Car HiFi

Wir führen ständig vorführbereit:
zum Hören – Sehen – Kaufen!

ACR-Swiss · Audax · Axton
Dynaudio · Cerwin-Vega
Concord · Focal · Fostex
Harman-Kardon · JBL
Kenwood · mac Audio · Mc
Farlow · Macrom · Monacor
NAD · Seas · Uher u.v.m.

Finanzkauf möglich

ACR GmbH
Lautsprecher & HiFi-Technik
Königsteiner Str. 59c · 6000 Frankfurt 80
Telefon (0 69) 30 10 91
Parkplätze vorhanden
ca. 1000 m von der Autobahnabfahrt
Mo–Fr 10.00–18.30, Sa 10.00–14.00 Uhr

service-center
teleradio
Ihr Bandmaschinen- + HiFi-Spezialist
Dieselstraße 14 · **6052 Mühlheim/Main**
Telefon (0 61 08) 7 30 31

MBL — Stax
harman — Quadral, IQ
Luxman, Denon — ATL, heco, Infinity
Ecouton, Forte Audio — Audiostatic, Rogers
Treshold, Teac, Rotel — Elac, T+A, Quart, B&W
Schäfer&Rompf, NAD, Arcam, Magnepan, Boston
Canton, Alpine, mac Audio, Concord, Kenwood, Macrom
Autoradio-Soforteinbau

raum und klang
Hifi-Laden · Auto-Hifi · CD-Laden
Wilfried Störmer, Ing.
6072 Dreieich-Spr., Frankfurter Str. 60, Tel. 0 61 03/6 66 57

200

Plattenbesprechungen
sind in jeder
Ausgabe von

7 SOUNDS
DAS MUSIKMAGAZIN

OKM HiFi
... vom Feinsten!
Rödelheimer Str. 44 (Nähe Stadthalle)
6236 Eschborn · Tel. 06196 / 44212
Mo - Fr 10 - 18 Uhr + Sa 10 - 14 Uhr
Vom 1. Okt. - 31. März Do bis 20.30

FÜRTH

DER HIFI-SPEZIALIST IN FÜRTH
AUDIOVIEL
GUSTAVSTR. 12 · ☎ 09 11/74 51 20

GOSLAR

Klang pur.

wohnraum studio für high fidelity
Hörtermine
05321/6743
Galgheitsstraße 22
3380 Goslar/Oker

HAMBURG

HÖRLAND
H I F I - S T U D I O
JÖRN POLLEY
FISCHERSALLEE 60
2000 HAMBURG 50
TEL. 040/39 26 26
SINGLE SPEAKER VERGLEICHE IN DREI HÖRRÄUMEN
CREEK KIRKSAETER LINN MORDAUNT-SHORT NAD NAIM P A T. ROGERS ROTEL THORENS

Schäfer & Rompf
in Hamburg
von Ihrem Lautsprecherpartner
Telefon 0 40/2 70 16 52
Fax 0 40/2 70 57 25

HAMBURG

ALLES, WAS KLINGT.
CD - PLAYER ?
PHONOSOPHIE KLANGSTUDIO
LURUPER HAUPTSTR. 204
2000 HAMBURG 53
TEL. 040 / 83 70 77
FAX 040 / 83 70 84
der "16 Bit" Marantz CD 60
PHONOSOPHIE
598.- DM

Der neue
Open Air
Katalog '92/93 ist da!

Anfordern und DM 10,– beilegen! Wird ab Warenwert DM 100,– verrechnet

Jetzt noch besser, mit vielen technischen Daten ACR, TDL, Görlich, Technology u.v.m.

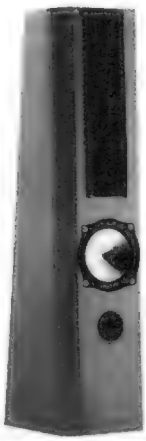
Audax Pro 24 ti MK II

Test Stereoplay 11/91:
Klang: herausragend
Fertigungsqualität: sehr gut

1 Bausatz DM 655,–
1 Gehäuse MDF-roh DM 339,–
1 Gehäuse in Esche weiß/schwarz DM 579,–

Achtung: Klang & Ton High-End-Projekt:

„Lab-Top"



1 Bausatz incl. Weichenkit und Zubehör DM 1.235,–
1 MDF-Rohgehäuse DM 397,–
1 MDF-Fertiggehäuse in Schleiflack oder Hochglanz DM 698,–

UNTERLAGEN, SPEED-VERSAND UND REPRÄSENTATION
Open Air · Rentzelstr. 34 · 2000 Hamburg 13
Tel. 040 / 44 58 10 + 45 26 62 · Fax 040 / 410 78 12
Händleranfragen, auch für Gehäuse, erwünscht

HAMBURG

hifi studio am hofweg
Hofweg 11 · 2000 Hamburg 76
Telefon 0 40/22 28 13 · Fax 0 40/2 20 46 19
Burmester Restek Linear Acoustik
Räke Denon Nakamichi Stax
Brinkmann NAD Luxman AKG
Thorens Harman/Kardon BELTON
ATL-Transfer Ecouton ALR Rotel
Sony Ceeroy Quart I.Q. Dynaudio
Hans Deutsch Heco TSM ARES
Silbersand u.a.
VEREINBAREN SIE MIT UNS IHREN PERSÖNLICHEN HÖRTERMIN

Endlich!
CD-Röhrenfilter von KLIMO. Verdammt nah an der LP

Die musikalische Kompetenz
Georg Zahn
»High End« WOHNRAUMSTUDIO
Ansgariusweg 16a · 2000 Wedel
Tel. (0 41 03) 1 62 17 · Fax (0 41 03) 1 62 18
Hörtermine nach Vereinbarung

ACCUPHASE
ADE
AUDIOPLAN
AUDIODATA
AUDIO INNOVATIONS
AVM
AUDIO TECHNICA
BACKES & MÜLLER
BNS
BRINKMANN
BURMESTER
BECK
B & W
EINSTEIN
EXPERIENCE
RENAISSANCE
LINX
MARTIN LOGAN
MBL
MICROMEGA
NAD
ORTOFON
QUART
RESTEK
ROTEL
SONY
SPHINX
STAX
STRAIGHT WIRE
TRANSROTOR
THORENS
v.d.HÜL
WBT
YAMAHA

HIFI PUR

HAUSMESSE
4. AKT
28.2.–1.3.92

WIR FÜHREN VOR:
RESTEK
SPHINX
AUDIODATA

28.2.:
15–18 UHR

29.2.:
10–18 UHR

1.3.:
10–14 UHR

BERATER MIT GEDULD ...
SERVICE VON A-Z ...
W. ROZA
HARKSHEIDERSTR. 2
2000 HAMBURG 65
TEL. 040/602 44 77

Telefonische Anzeigen-annahme
07 11/ 1 82-12 58

marquart
Hörtermin vereinbaren
Fußgängerzone Harburg-Lüneburger Str. 8
1 Min. von S-Bahn Rathaus Harburg Tel. 040/77 76 81

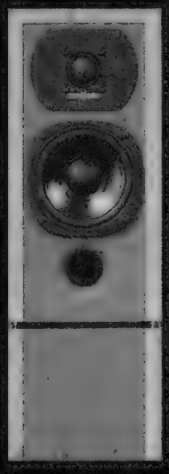
Accuphase
AUDIO STATIC
Burmester
B&W
CAMTECH
Infinity
mark levinson
PROCEED
REVOX
spendor
T+A
THORENS
tnv
Canton
Denon
Kenwood
Nakamichi
Onkyo
Philips
Pioneer
Quart
Sony
Technics
Yamaha

HIFI-STUDIO WINTERHUDE
LINN · B & W · CREEK · NAIM · THORENS
AUDIO TECHNICA · ROTEL · QUAD U.V.A.
INH. HARALD COURS TIMMERMANNSTR. 3 | ECKE HIMMELSTR.
2 HAMBURG 60, TEL. 040/511 3827

QUAD
Beratung
Open Air Hamburg 13
Rentzelstraße 34 · Tel. 040/44 5810

GÖTTINGEN

HIFI STUDIO
Sound 77
Kurze Geismar Str. 34 • Tel 05 51 - 4 71 00
3400 Göttingen



Adyton
Audiodata
Audio Physic
Audioplan
Audio Innovations
Bryston
Creek
Dynaudio
Harman/Kardon
Lectron
Mark Levinson
Musical Fidelity
Proceed
Quad
Sphinx
TMR
Wadia

Lustgewinn!
Audioplan
KONTRAPUNKT

HANNOVER

hifi•meile

Acoustat · Audio Alchemy · AKG · Akai · Arcam · ATL · Audioanalyse · Audio Innovation · Audiomecca · Audio Research · Audio Technica · B & W · Bill Beard · California Audio Labs · Camtech · Canton · Celestion · Cello · Classè Audio · Denon · 3A Master · Ensemble · Epos · Exposure · Goldring · Grado · Harbeth · Harman · Infinity · Isoda Cable · IQ · JBL · JVC · Koetsu · Krell · Lectron · Linn · Luxman · Madrigal · Magnat · Magnepan · Mark Levinson · Martin Logan · MB Quart · MC Intosh · Micromega · Mirage · Mission · MIT Shotgun Cable · Monitor PC · Monster Cable · Musical Fidelity · NAD · Nakamichi · Oehlbach · Onix · Ortofon · Oxford · Pinc Triangle · Pioneer · Point Source · Pro Ac · Proceed · Quad · Quadral · Radford · Rega · Revolver · Revox · Sansui · SME · Sonus Faber · Sony · Space + Time · Spectral · Spendor · Stax · Straight Wire · Sugden · TDL · Teac · Technics · Theta · Thiel · Thorens · Threshold · Transrotor · Vacum Tube Logic · Van den Hul · Vecteur · Wadia · WBT · Well Tempered · Yamaha · YBA.

SINGLE SPEAKER DEMONSTRATION · HIFI MEILE · VOLGERSWEG 12 · ECKE BERLINER ALLEE, 3000 HANNOVER 1 · TELEFON (05 11) 34 10 40 · TELEFAX (05 11) 34 14 88

HEIDELBERG

QUAD
Beratung
Musik & Design · Heidelberg
Plöck 75 – Telefon 0 62 21/16 35 53

Apature
Boulder
Pioneer
Marantz
Jecklin Float
3aMidi Master
harman/kardon
Martin Logan
Dynavector
Alchemy
Phoenix
Bedini
S.E.E.
Akai
JBL
Cyrus
Rotel
B&W
Ruark
Mission
Monitor-Audio
Thorens
AVM
T+A
Pro Acoustic GmbH
Mertzgarten 2
6908 Wiesloch
Tel. 06222 2540

HEIDELBERG

Kaiserstr. 10
6907 Nußloch/HD
Telefon 0 62 24/10 923

Ausstellungsstücke
Alle in Ia Zustand und mit voller Garantie

Lautsprecherboxen

Backes & Müller AFB-3 sw	St.	1950,–
Backes & Müller PS-4 sw	St.	2500,–
Backes & Müller PS-3 sw	St.	3500,–
2 St. Bose 901 VI incl. Eq. u. Füße		4500,–
Sonofer SF-20 Subwoofer sw	St.	698,–
Sonofer SF-6 nußb.	St.	1698,–
Braun M-90 sw	St.	798,–
Braun RM-6 sw	St.	498,–
Quart 290 sw	St.	398,–
Quart 490 nb	St.	498,–

Hifi-Bausteine

Denon DR-M 44 HX	798,–
Denon DRM-800 A (orig. verp.)	698,–
Denon DRW-750 A (orig. verp.)	548,–
Kenwood KX-5010	598,–
Yamaha AX-730 B	798,–
Yamaha AX-930 B oder T	998,–
Yamaha TX-930 B oder T	598,–
Yamaha KX-930 T	798,–
Revox B-285	2795,–
Revox B-250+B-260+B-226 (Verst. / Tuner / CD-Pl.)	5900,–
Revox B-250 S	2500,–
Revox B-200 S	1190,–
Bose Lifestyle Musik-Center	2200,–

Inzahlungnahmen

Revox B-251+B-261 (Tuner/Verst.)		2295,–
Revox B-225		690,–
Revox B-226 gr		1200,–
Revox B-291 S		1495,–
Backes & Müller BM-6 nb	St.	1590,–
Burmester 846		3150,–

HEILBRONN

KLANG & DESIGN
MARKTPLATZ 4
7100 HEILBRONN · TEL. 0 71 31/8 00 07

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/1 82-12 58

HEINSBERG

HIGH END
Musikalisch von Rasse und Klasse die Auslese
audiodata Arcam Camtech
Isoda Musical Fidelity
OMTEC Rogers Spendor
Thorens TMR
und hochwertige Hifi Komponenten
Arcus Denon Elac Harman-Kardon
Kenwood Quart Onkyo
T+A Revox Yamaha
jansen 5138 HEINSBERG-OBERBRUCH
Grebbener Straße 20
Telefon: 02452/6061-63

HILDESHEIM

City HIFI & HIGH END STUDIOS
Der kürzeste Weg zwischen
Mensch & Musik
ist der Weg zu uns!
T & A
Restek
Audio Exklusiv
Matrix 800/801 etc.
B + W
Mark Levinson · Stax · SME
ART/ALR · IQ · Elac · JBL
Magnepan · Sonofer · Transrotor
Linn · Rega · Thorens · Denon
Nakamichi · Yamaha · Kenwood
Rotel · Beyer · Ortofon
audio technica · Monitor
Straight Wire
Van den Hul
AKG
... bestes Hören ... klangliche Harmonie ... Lebensstil ...
... Erlebnisse und maximale Leistung
In 3200 Hildesheim, City HIFI & HIGH END STUDIOS
Hinter dem Schilde 5 · (gegenüber Parkhaus Horten) Tel. 0 51 21 / 3 11 81

INGOLSTADT

...zu buchen in keinem Reisebüro..!
...aber zu hören bei uns!
* Audio Static Elektrostaten ES 100, ES 300
* B & W Matrix 800
* JBL Projekt K2
HIFI musikinsel
... auf 2 Etagen, Ingolstadt
Milchstraße 14, Tel. (08 41) 3 55 26

KANDEL

HIFI BOX
Inhaber Stefan Frick
Ich kombiniere für Sie mit ...
AR · ART · Bryston · Epos · Experience Röhrenverstärker · Goldring
HAL · Harman/Kardon · Mordaunt
Short · Naim · Onix · Phonosophie
Pro-Ject 1 · Rational-Audio · Rega
Rotel · Royd · Ruark · Sugden · TDL
Thorens · Vecteur
Saarstraße 165 · 6744 Kandel · Telefon 0 72 75/53 70 oder 36 94
Montag – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag ab 10.00 Uhr

KARLSRUHE

Elektronik GmbH
Superbe Hörräume - hervorragende Beratung - in jeder Klasse optimale Lösungen und exklusive Topmarken wie: ALR, Denon, Onkyo, NAD, Sony, T & A, TSM, Thorens, Backes & Müller.
Kronenplatz 1 K'he 1 ☎ 0721-375471

MEMBRAN
SOPHIENSTR 81 · KA 856050

DENON
harman kardon
T+A
quadral
SONY
Technics
AKAI
Der Weg zu
STORK
hat sich schon immer gelohnt!
JBL
A.R.E.S.
PIONEER
LUXMAN
Stork GmbH · Melanchthonstr. 114 · 7518 Bretten
(Beim Handelshof und Aldi) · Tel. 0 72 52 / 79 49 + 20 44 + 20 45

REGA · ROGERS · OMTEC · MAGNEPAN · OCTAVE · MARTIN LOGAN · TESSENDORF · AUDIODATA · BRYSTON · KONTRAST · CELESTION · SPECTRAL · 3a · WELL TEMPERED · AUDIOTECHNICA · ARCAM · PROCEED · ONIX · MC · RADFORD
HIFI SCHMIEDE
Die i-Tüpfelchen für Ihre Ohren:
AKG K 1000, OCTAVE-Vorstufe
OMTEC JUBILEE, SEQUEL II u.v.m.
Hörtermine unter 0 72 43/9 34 05
7505 Ettlingenweier · Morgenstraße 2

AUDIO STATIC
Accuphase
JVC
IQ
DENON
THORENS
Cabasse
Sonofer
HECO
Burmester
STAX
QUART
Infinity
ONKYO
Nakamichi
harman/kardon
Fernseh-Schuhmacher GmbH
Kriegstraße 20, 6839 Oberhausen, Tel. 0 72 54/23 92

Die neue Lautsprechergeneration
Relax
ALPHA-Acoustic-Systeme
Zähringerstraße 84 · 7500 Karlsruhe 1 · Tel. 0721/ 69 72 70

KASSEL

high fidelity
audio physik - Tage vom 14. bis 16. Mai '92
Dietrich in Kassel
Friedrich-Ebert-Str. 137 TEL / FAX 0561-77 0 666

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/
1 82-12 58

Hifi Innovationen
3501 Habichtswald-Ehlen
Weserstr. 11
Fr. ab 14.00 Uhr, Sa. ab 10.00 Uhr ohne Voranmeldung
WIR bieten IHNEN u.a.:
Audio Research, Mark Levinson, Threshold
– Zeit für Sie zu haben – Infinity, Ecouton, ProAc, Magneplanar, Elac, Duntech, Apogee, Piega – Ein zuverlässiger, erfahrener Partner zu sein –
Proceed, Sony, Bryston, Rega, Forte, Musical Fidelity, Monster, Micro, Wadia, Classé, AKG u.v.a
Mo. bis Sa. ☎ 0 56 06/ 61 55

Die Zukunft der Rockmusik

The Boss is back. Was hat Bruce Springsteen nach fünfjähriger Pause noch zu sagen?

Das ist die Zukunft: Nirvana und der Rock-Underground rollen die Charts auf. Auch das hat Zukunft: der Techno-Trip aus der Retorte.

Und das passiert sonst noch im April: John Lydon rechnet mit den Sex Pistols ab, die Scorpions drehen wieder richtig auf... Und wie immer aktuell: 200 neue Platten, Videos und Filme. Meilensteine – die besten CDs der Rockmusik. Top-Service: Konzerttickets und definitiv alle Platten zum Bestellen. Einfach Musik und mehr.

NEU!

ZOUNDS
DAS MUSIKMAGAZIN –
The Zound of Music.

Jetzt am Kiosk.

KASSEL

eine der größten Ausstellungen für HiFi, High-End und Auto-HiFi

am 25.+26.4. 10 - 20 Uhr Eintritt frei!

HiFi-LAND SOUND77

KASSEL. An der Garnisonkirche 3. ☎ 05 61 / 1 74 17

im QUEENS Moathouse-Hotel direkt an der BAB-Ausfahrt KS-Ost, Richtung City

bringt:

HiFi-TRENDS'92

Zum 5. Male findet sie schon statt, die Super-Show von SOUND77. Mehr als 7000 Besucher sahen und hörten allein im letzten Jahr die Geräte und Boxen der meisten namhaften HiFi, High-End und Car-HiFi-Hersteller. Und dieses Jahr werden wir noch mehr bieten, denn wir haben fast das komplette Riesenhotel, sowie dessen Parkplatz (für Auto-HiFi Vorführungen) gemietet. Ausgefeilte High-End Demonstrationen mit anschließenden Gesprächsmöglichkeiten mit zahlreichen Entwicklern! Separate Hörstudios in denen viele maßgebliche Lautsprecher-Hersteller vorführen! Und, wie in den letzten Jahren: viele HiFi-Firmen nutzen die „HiFi Trends'92", um ihre Neuheiten erstmalig der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Es stellen aus:
BURMESTER, RESTEK, T+A, KRELL, B & W, APOGEE, KEBSCHULL, MARTIN LOGAN, AUDIOPLAN, CLASSÉ AUDIO, AUDIO EXCLUSIV, SCHÄFER&ROMPF, EINSTEIN, TRANSROTOR, MAGNEPAN, CELESTION, ROTEL, REVOX, KENWOOD, YAMAHA, ONKYO, DENON, THORENS, ALR, HECO, CANTON, TECHNICS, AIWA, QUADRAL, MB-QUART, I.Q.

KIEL

Himmlische Klänge
Backes & Müller

SOLL MALZE
HiFi · TV · Video
2300 KIEL · HOLTENAUER STR. 354
TEL.: 04 31/3 50 99

Speakers Corner
HIFI-STUDIO

B & W · Cambridge Audio · Creek
Epos · Exposure · KEF · Linn
Meridian · Micromega · Mission
Mordaunt Short · NAD · Onix
Rotel · Thorens · Wadia
u. v. a.

Hermann-Weigmann-Straße 2–4 · D-2300 Kiel 1
Telefon 04 31 / 67 43 89

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/1 82-12 58

KOBLENZ

KEF Loudspeakers
Best of Britain
Fragen Sie uns,
wir haben die Informationen
Stein HiFi Studio · Koblenz
Rheinstraße 24 · Telefon 02 61/1 85 84

QUAD
Beratung
Stein HiFi Studio
Koblenz · Rheinstr. 24 · Tel. 02 61/1 85 84

ProTech: Audio · Video · TV · High End

• High Tech auf 1000 m² •

Acoustic Research, Air Tight, Akai, AKG, Audio Arts Heybrook, Audio Innovation, Audiomeca, Aura, Blaupunkt, Bose, B & O, Bonsai, Cambridge, Camtech, Celestion, Conrad Johnson, Ecouton, Einstein, Fischer + Fischer, Grundig, Harman Kardon, ITT, JBL, Kyocera, Luxman, Marantz, Magnasphere, Magnepan, Mission, NAD, Naim, orange Audio, Phonar, Pilot, Pioneer, Quadral, Rega, Sharp, Spendor, Schäfer & Rompf, Proton, Sansui, Taurus, Technics, Panasonic, Philips, Restek, Sony, Telefunken,

Harman Kardon TD 4600	978,–	I	Nakamichi CR 3E	898,–	I
Bowers & Wilkins 802/2	Stk. 2398,–	I	Hafler XL-280/Dh-110	1998,–	V
audio-research SP-8	3600,–	I	Denon PRA-1500	898,–	V
Radfort STA 25	2400,–	I	Mission PCM 11	1298,–	V
Mark-Levinson Nr. 29	4950,–	I	Sonofer SF-5	Stk. 1198,–	V
Restek GK 2	Stk. 998,–	V	Sonofer SF-6	Stk. 1725,–	V
Luxman LV-117	1898,–	V	Fischer & Fischer		
KEF C-35	Stk. 298,–	I	SN 150 A	Stk. 1598,–	V
Pioneer PD-91	1898,–	V			
Scriptum 3	Stk. 498,–	DM			
Nakamichi SR-4E	1477,–	I			
Nakamichi BX 150E	548,–	I			

I = Inzahlungnahme
V = Vorführgeräte

Service:
Barankauf
Inzahlungn.
Tausch
Finanzierg.
Fahrdienst
Leihservice

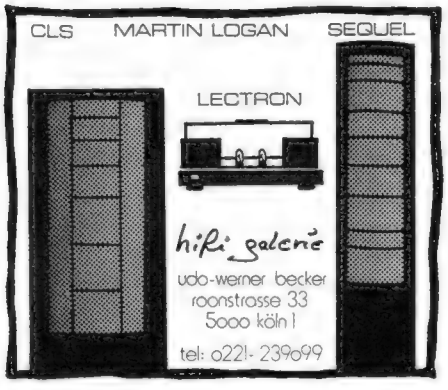
5400 Koblenz · Löhr-Center · Tel.: 0261-31462 · BTX/Fax 0261-38456 · 1300 Parkmöglichkeiten im Haus!

KÖLN

AKTIVE TRADITION
MIT AKTIVEN:

SILBERSAND!

MICHAEL GESCHKA KG
Stammheimer Str. 29 a – 5000 Köln 60
Telefon 02 21 / 76 40 13 – Fax 7 60 54 02



DIESE VERSAMMLUNG NUR
BEI UNS:

audio physic · Thiel · TMR · Audiodata

MICHAEL GESCHKA KG
Stammheimer Str. 29 a – 5000 Köln 60
Telefon 02 21 / 76 40 13 – Fax 7 60 54 02

QUAD
Beratung
HiFi Atelier – Köln
Breite Str. 161-167 · Tel. 02 21/25 27 89

DAS SIND DIE ALTERNATIVEN:

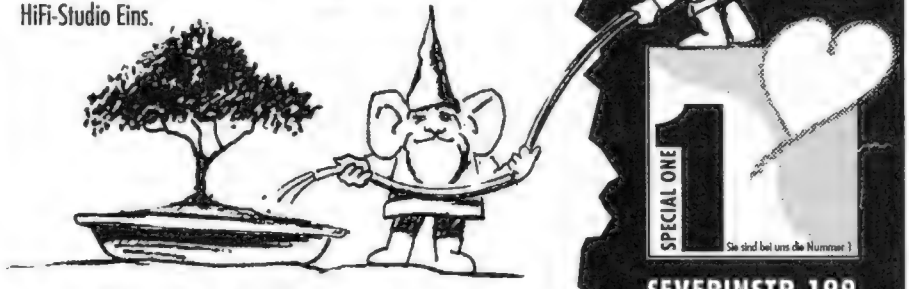
KRELL, BURMESTER, JEFF ROWLAND, DNM UND SPECTRAL.

MICHAEL GESCHKA KG
Stammheimer Str. 29 a – 5000 Köln 60
Telefon 02 21 / 76 40 13 – Fax 7 60 54 02

ZWERGENAUFSTAND IN KÖLN

BONSAI-SEMINAR - AUFZUCHT UND PFLEGE

Es soll Leute geben, die das Gras wachsen hören, und andere, die nicht hören wollen, dafür aber eher fühlen. Und andere wiederum tun beides gern, z.B. bei uns. Sie können Ihren Musikbedürfnissen nacheifern und in zwei Seminaren (bitte anmelden!) in der Zeit vom **14. bis 21. Mai '92** die Aufzucht und Pflege eines Bonsai erlernen. Das Ganze wird durch eine große Mini-Natur-Show lebender Bonsai-Bäume abgerundet, die jeder besuchen kann. Anmeldungen für das Seminar bis **7. Mai** bei uns im HiFi-Studio Eins.



HIFI-STUDIO EINS

SEVERINSTR. 199
5000 KÖLN 1
02 21/21 09 16

...SIE finden bei uns immer das Richtige.

euphonia
HI-FI-STUDIOS MIT HERZ

Studio 1: Hohenzollernring 12 • 5 Köln 1 • Tel.: 02 21/9 25 70 20
Studio 2: Berrenrather Str. 205 • 5 Köln 41 • Tel.: 02 21/41 46 66
Studio 3: Ostwall 171-173 • 4150 Krefeld • Tel.: 0 21 51/6 29 40

TONART
PETER MAY
Hifi für Kenner

TONART PETER MAY Hi-Fi Studio GmbH
Neue Lanner Straße 74 · 4150 Krefeld
Telefon (0 21 51) 89 14 06

RHEIN KLANG

...erleben Sie bei uns:

ADCOM · ADR · ACOUSTAT · ACOUSTIK RESEARCH · AUDIO TECHNIKA · CABASSE CAMTECH · DAVID HAFLER · DYNAUDIO FOCAL · HAL · JBL · JAMO · HARMAN KARDON · PIONEER · SPENDOR · STP TDL · THORENS · TSM · VAN DEN HUL

RHEINKLANG • Michael Rzymbowski • Olpenerstr. 789a
5000 Köln-Brück • Tel. 02 21/84 36 21

KÖLN

SCHÄTZEN SIE FLÄCHEN?

Bei uns können Sie diese Lautsprecher hören, in einem besonderen Flächenstudio.

AUDIOSTATIC · APOGEE · MAGNEPLANAR

MICHAEL GESCHKA KG
Stammheimer Str. 29a – 5000 Köln 60
Telefon 02 21/76 40 13 – Fax 7 60 54 02

KONSTANZ

HIFI & LAUTSPRECHER
S·T·U·D·I·O

T+A · Celestion · Rotel · Naim · Mission · NAD
Focal · 3a Midi Master · Quad · Belton · Onix
Pointsource · Micromega · Projekt · Klimo
Phonosophie · Epos · Ortofon · Beck Acoustic
Audio Technica · Monitor PC · Straightwire

The better HiFi

HiFi & Lautsprecher Studio · 7750 Konstanz
Tulengasse 4 · Telefon (07531) 29491

LÜBECK

SEE ME
FEEL ME
TOUCH ME
HEAR ME

JessenLenz hifi galerie
Wahmstraße 36 · 2400 Lübeck 1 · Telefon 0451/71343
audio physic · Bang & Olufsen · Burmester · Camtech Écouton · Isoda · JessenLenz · Martin Logan · Mission Musical Fidelity · Quad · Quart · Restek · Silbersand SME · Spendor · Stax · Transrotor · TMR · Wadia · WBT

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/1 82-12 58

PROJEKT AKUSTIK HIFI-STUDIO
2407 BAD SCHWARTAU
TREMSKAMP 51-51A
TEL. 0451/28 31 66

NAD
B & W
ROTEL
ACOUSTIC RESEARCH
LINN

LUDWIGSBURG

DWS
Dr. W. Stelmaszyk
Ihr Partner in Sachen HiFi . . .
. . . optimale Beratung, Riesenauswahl
DWS, Schillerplatz 8, 7140 Ludwigsburg, (0 71 41) 92 53 90, 92 86 47

MAINZ

K-L-ANG STUDIO
Rainer Pohl

ARCUS · ACCUPHASE · APOGEE · AUDIO-ALCHEMY
AUDIOLABOR · BELTON · BACKES & MÜLLER · B&W
BURMESTER · CELESTION · DENON · DYNAUDIO
FINE ARTS · IQ · LINN · MORDAUNT SHORT · MISSION
NAIM · NAKAMICHI · NAD · ORTOFON · QUAD · ROTEL
REUSSENZEHN · REGA · SONUS FABER · SME
THORENS · TRANSROTOR · THATS · WADIA · YAMAHA
UND ANDERE.

Mainzer Straße 73
6501 Bodenheim bei Mainz
Ruf: 06135/4128 Fax: 06135/4740
Mo.–Fr. 10.00–12.00, 14.00-18.30
Sa. 9.00–14.00 (18.00) Mi. geschl.

MANNHEIM

STUDIO ANALOG

CD-PLAYER ODER PLATTENSPIELER
Erst eine sinnvolle Kombination seiner Elemente macht die Musik.
Warum nicht an die Basis gehen?
Bei uns.

Acoustat • Acoustic Research • Arcam • Audio Innovations • Audioplan • Audio Physic • Cambridge Audio • Creek • Crimson • Deltec • DNM Audio • Dynaudio • Dynavector • Goldring • Lyra • Micromega • Moth • Monitor Audio • Nytech • Pink Triangle • Rehdeko • Roksan • Schallplatten Chesky • Sheffield • RR • Decca • RCA • HMV und andere

S6, 37-38, 6800 Mannheim, Telefon 0621/14143

DIESE PREISE SPRECHEN FÜR SICH !

Infinity RS Beta (Paar)	14.900,-	Linn LP 12/Akito	1.990,-
Burmester 877 MK II Vollausstattung chrom, Inz.	8.900,-	ATL Translife (Paar)	4.700,-
Accuphase M 1000 (Paar) Inz.	14.900,-	Treshold Fet Nine P	3.900,-
Apogee Caliper Reference (Paar)	5.900,-	KEF C 95 (Paar)	1.490,-
Krell KSA 250	7.900,-	Audio Research LS 1	2.390,-
		Rowland Research Model 1	5.000,-

mt hifi tonstudio
Kaiserring 30 · 6800 Mannheim 1
Telefon (0621)101353/101363

HIFI FÜR EINSTEIGER HIGH-END FÜR KENNER

ACOUSTAT · ALPHASON · ALR · APOGEE · ARISTON · ATC · AUDIO ALCHEMY · AUDIOMECA · AUDIO STATIC · AUDIOQUEST · AURAL SYMPHONICS · AVALON · BARCLAY · BERENDSEN · CALIFORNIA AUDIO LABS · CAMBRIDGE · CARDAS · CLASSE AUDIO · DCM · DOS · EAGLE · ELECTROCOMPANIET · ERARD · ESPACE · FER · FUJITSU TEN · HAFLER · I.T. · JPW · KISEKI · KOETSU · MAGNEPAN · MARANTZ · Mc LAREN · MERLIN · METAXAS · MIRAGE · MIT · MONSTER · MUSICAL FIDELITY · OXFORD ACOUSTICS · PANASONIC · PHOENIX · REGA · ROCKSAN XERXES · ROCKFORD FOSGATE · ROWLAND RESEARCH · ROTEL · SEAS · SHERWOOD · SONOFER · SPHINX · SPECTRAL · STRAIGHT WIRE · SUMO · TARA · TDL · TECHNICS · THIEL · THETA · TICE NETZFILTER · THORENS · VECTEUR · VPI · WBT · WILSON AUDIO · 3a

HIFI AKUSTIK *La. Samstag bis 18 Uhr Donnerstag b. 20.30 Uhr*
HEIDELBERGERFASSGASSE 15 · 65 MAINZ
TELEFON 0 61 31 / 22 99 67 · 22 08 75

MAYEN

KLANGERLEBNISSE...

ACCUPHASE · AKAI · APOGEE · ALPINE · BURMESTER · BRAUN
B&O · BACKES + MÜLLER · BOSE · CANTON · CAMTECH · CEEROY
DENON · ECOUTON · ELAC · FISCHER & FISCHER · HARMAN-
KARDON · HECO · INFINITY · I.Q. · JBL · JVC · KRELL · KENWOOD
LINEAR ACOUSTIC · LUXMAN · MARK LEVINSON · MARTIN LOGAN
MB · MIRAGE · MAGNAT · NAKAMICHI · ONKYO · PROCEED
PIONEER · PFLEID · QUADRAL · REVOX · RÄKE · SONOFER · SONY
T&A · THORENS · YAMAHA

MUSIKHAUS
GEIERMANN

Göbelstraße 12
5440 Mayen
Fernruf 02651-
73086

MOERS

hifi Forum
Hasch GmbH

Moers · Friedrichstr. 9 · ☎ 0 28 41/2 85 86
In der Altstadt · Fußgängerzone

MÜLHEIM

BRUCKHOFF
HIFI-STUDIO

LUXMAN marantz Dual
ELAC quadral Phonologue AKAI

4330 Mülheim/Ruhr · Liebigstr. 7 u. 11 · Tel. (02 08) 42 43 43

MÖNCHENGLADBACH

Boxen von:
quadral
ATL
Cabasse
JQ
Mirage
T+A
Image
JBL
Alpha-Monitor
Elac
Apogee
MBL
Celestion
u.v.a.

AUDIO 2001

Hochwertige Einsteigeranlagen bis hin zu Superlativ-HiFi

- Durch unser Riesenprogramm können wir Ihnen enorme Vergleiche bieten – Terminabsprache möglich.
- Daß Sie bei uns nur feinstens eingemessene HiFi-Geräte bekommen, ist selbstverständlich. Wir verfügen über rechnergesteuerte Hochleistungsmeßplätze.
- Riesiges Zubehörprogramm – Systeme, Spezialkabel usw.
- Ständig interessante Sonderangebote – viele Schnäppchen aus Inzahlungnahme.

Ein Anruf lohnt sich!

Annette Lischper GmbH
– Studio für Hifi-Technik –
Waldhausener Straße 221–223
4050 Mönchengladbach 1
Telefon (0 21 61) 3 17 77

Electronic von:
Luxman
Harman Kardon
Citation
MBL
Nakamichi
Restek
Krell
McIntosh
Perreaux
NRG-Control
SKY-Electronic
Synphonic-Line
NAD
Mission
Quad
Thorens
Transrotor
Stax
dbx
ADC
u.v.a.

MÖNCHENGLADBACH

A Capella ✓ Audiolabor ✓ Audio Physic ✓
Brinkmann ✓ Cambridge ✓ Ecouton ✓
Esoteric Audio Research ✓ FM Acoustics ✓
Goldmund ✓ Lyra ✓ Meta Research ✓
Mission ✓ MIT/Spectral ✓ Ortofon ✓
Radford ✓ Stax ✓ SME ✓ Symphonic Line ✓
Straightwire ✓ Tube Technology ✓ Transrotor ✓

ROCKPORT Technologies
SIRIUS

DAS ULTIMATIVE LAUFWERK?
Wenn Sie die Premiere erleben möchten -
rufen Sie rechtzeitig an.
VORFÜHRUNG:
Donnerstag, 27.2., 20.00 Uhr

HANS OBELS HIFI

Viktoriastr. 14
4060 Viersen 1
☎ 02162 / 32021

VORFÜHR- U. GEBRAUCHTGERÄTE:
MIRAGE M1, 7.900,--; Kappa 9, 3.490,--;
Duntech Sovereign 2001, neuw., 15.900,--;
Goldmund Studio m. T3B, 4.900,--;
Ampliton 100A, 2.990,--; VTL Maximal, 1990,--
Radford STA 35, 3.290,-- ;

MÜNCHEN

sound REFERENCE
Tel. (0 89) 7 19 37 66
8000 München 70
Rheinsteinstraße 1
Mo.–Fr. 11.00–13.00
u.14.00–18.00
Studio
Schäfer & Rompf, Audioplan, Boston Acoustic, Fujtsuten, Koss, Nakamichi, TMR, Klipsch

DAS BESONDERE

High End pur von: Burmester - Krell - Krell digital - Mark Levinson - Spectral - Restek - Audio Exklusiv - MBL - Schäfer u. Rompf - jadis - Proceed - Orange Audio - California audio labs...

High End by Great Britain: Linn - Mission - Quad - Arcam - NAD - Rotel - Musical Fidelity - Rega - Roksan - Ariston - Audio Inovations ...

High Fidelity-Schmankerl von: Onkyo - Denon - Kenwood - Sony - Harman Kardon - Nakamichi - Luxman - Thorens - Transrotor - Aiwa - Grundig Fine Arts - Acoustic Research ...

Spitzenlautsprecher von: Martin Logan - Apogee - Magnepan - Thiel - Ecouton - B&W - T&A - Mission - Linn - TMR - Audio Arts - Audiodata - I.Q. - Elac - ATL - Heco - JBL - Gessner ...

Gerhard Heisig • 8000 München 70
HiFi Treffpunkt
Albert-Roßhaupter-Str.40 • ☎ 089/7693323

TEL: 089/769 33 23, FAX: 089/760 86 82.
Inzahlungnahme - Service.
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 u. 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Eine der besten Adressen für High End in Europa.

hifi team MÜNCHEN

Schneckenburgerstraße 32 · D-8000 München 80
TEL. 0 89/47 51 00 · FAX 0 89/47 46 36

Das Paradies der HiFi-Fans

(tägl. geöffnet von 9 bis 18 Uhr, Samstag bis 13 Uhr)
Wo hört man täglich himmlische Stereoklänge aus den besten Anlagen der Welt?
Wo warten die brandneuen Speaker, die heißesten Tuner, die irrsten Tonbandgeräte?
Wo finden Sie Gesprächspartner, die selbst beim Fachsimpeln mit Profis niemals passen müssen?
Wo schreckt man auch vor Marathon-Beratung nicht zurück?
NA, WO DENN SCHON? IM ...
STUDIO 3 BEI EKKEHART ERNSTBERGER, MÜNCHEN-SCHWABING, KAISERSTRASSE 61, TELEFON 34 91 46
PS: Wenn's unbedingt sein muß, verkaufen wir auch.

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/1 82-12 58

Hifi-West Besold & Wiesbeck
Schäfer & Rompf, Audioplan, Boston Acoustic, Fujtsuten, Koss, Nakamichi, TMR, Beta usw.
Bergsonstraße 163, 8000 München 60
Telefon 0 89/8 63 14 64
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. v. 15–18 Uhr, Sa. v. 10–13 Uhr

HiFi Concept
Robert Heisig Wörthstr. 45 8 München 80 TEL (089) 447 07 74
Nähe Ostbahnhof Mo.-Fr. 14-18, Sa. 10-13 Uhr, SINGLE SPEAKER DEMONSTRATION
viel Klang für wenig Geld
ROTEL

MÜNCHEN

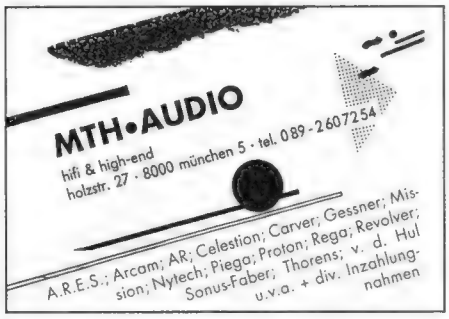
DER GUTE TON

HIFI & HIGHEND FÜR GENIESSER

DR. BOGEN & STADELMANN OHG
8000 MÜNCHEN 2
LINDWURMSTR. 95a (2. INNENHOF)
2 MIN. U3/U6 GOETHEPLATZ
TEL. 089/531087 · FAX 089/537069
10–13 UHR / 14.30–18 UHR
DI 14.30–18 UHR / SA 10–13 UHR
SOWIE NACH VEREINBARUNG

VON PROFIS INDIVIDUELL UND SERIÖS BERATEN WERDEN IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE HÖREN, VERGLEICHEN, AUSWÄHLEN. DEN WUNSCHLAUTSPRECHER ZUHAUSE PROBEHÖREN... KLINGT DOCH GUT, ODER?!

UNSERE SPEZIALITÄT: KLEINE ABER FEINE LAUTSPRECHER



MTH•AUDIO
hifi & high-end
holzstr. 27 · 8000 münchen 5 · tel. 089-2607254

A.R.E.S.; Arcam; AR; Celestion; Carver; Gessner; Mission; Nytech; Piega; Proton; Rega; Revolver; Sonus-Faber; Thorens; v. d. Hul u.v.a. + div. Inzahlungnahmen

LIFE LIKE
W. LINHARD
W. PECH
OHG
OBERFÖHRINGER STR. 105b
8000 MÜNCHEN 81
TEL. 089/957 7113
ÖFFNUNGSZEITEN: MO–FR VON 10–13 UHR UND 15–18 UHR, SA 10–13.30 UHR · VORFÜHRUNGEN NACH VEREINBARUNG

Accuphase

ZUGREIFEN!

Günstige Gelegenheiten mit Garantie
aus Vorführung (V), Inzahlungnahme (I) und neu (N)

Accuphase DP-60	3.900,–	I
Jadis JA 200	à 8.900,–	I
Jeff Rowland Model 7	à 7.900,–	I
Krell KMA 450	à 7.900,–	I
McIntosh MR 78	3.500,–	I
Sony CDP X7 ESD	1.600,–	I
SME V	2.500,–	I
Thorens TD 3001	1.200,–	I
Theta DS Pro Basic	3.500,–	I
Transrotor Classic	2.200,–	N
Audio Static ES200	à 1.800,–	I
Duntech Sovereign 2001/II	à 7.900,–	I
Magnepan MG 1.4	à 1.300,–	I
Magnepan MG 2c	à 1.300,–	I
Mirage M1	à 3.900,–	I
Pentagon P&K Wurzelholz	à 1.650,–	I

hifi team MÜNCHEN

Schneckenburgerstraße 32 · D-8000 München 80
TEL. 0 89/47 51 00 · FAX 0 89/47 46 36

NÜRNBERG

HiFi FORUM Baiersdorf — Raum für Musik — In drei Hörstudios
Martin Logan · Magnepanar · HGP · Aragon · Musical Fidelity · Micromega
HiFi Forum • Breslauer Str. 29 • 8523 Baiersdorf • Tel. 09133 / 9546
Direkt an der A73 (Frankenschnellweg / Ausfahrt Baiersdorf-Nord)

QUAD

Beratung

Ohr Auf – Erlangen
Hauptstraße 106 · Tel. 09131/24342

SPEZIALISIERT AUF HIFI

Kölbl + Kalb
8500 Nürnberg 80 · Hochstr. 33 · RG · ☎ 0911/27 00 28

OBERHAUSEN

„DAS STUDIO"
DER HIFI-SPEZIALIST
ELSÄSSER STR. 22 · 42 OBERH 1 · (02 08) 80 55 77

Leos Hifi-Studio · Jägerstraße 135
42 OB-Sterkrade · 02 08/64 23 23
Mo.-Fr. ab 13 Uhr · Sa. 11–14 Uhr

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/1 82-12 58

NÜRNBERG

AB SOFORT GILT:
Sie finden uns jetzt auch in der City - in der Nähe vom Plärrer -
Obere Kanalstraße 7

ATELIER DE MUSIQUE
Obere Kanalstraße 7 · 8500 Nürnberg · Tel. 0911-992 799 0 · Parken im Hof

Ihre HiFi-Insel!

Elektronik:	Boxen:	Analog:
AR	MC	VPI
DBX	B & W	Verbello
Bryston	Audiodata	Pluto
ROTEL		Alphason
Proceed		SME
Schäfer + Rompf		Ortofon
Symphonic-Line		Audio-Technica
Mark Levinson		Audiomeca
		Zarathustra

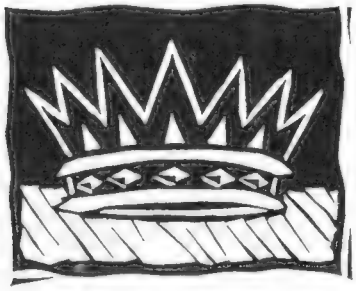
AUDIOSAUL
Inh. Marianne Saul
4200 Oberhausen 11 · Hiesfelder Str. 193
Telefon 02 08/68 81 44 · Fax 64 36 42

OLDENBURG

QUAD
Beratung
VON:OHSEN
WILLI VON ÖHSEN · PARKSTRASSE 68
2872 HUDE 1 · TEL. 0 44 08 / 65 87

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/1 82-12 58

IDEALES HÖREN



GOLD ON TOUR

Die neuesten und besten Geräte des kleinen, sehr feinen japanischen High End-Pioniers Accuphase sind in unseren Räumen zu Gast. Und erwarten Sie. Kommen Sie einfach vorbei. Ihre Ohren werden sich freuen. Über ideales Hören.

Accuphase

Am 23.5.1992 um 11.00 Uhr bei:

illing TEAM

Achternstraße 9-10 und Hauptstraße 66, Oldenburg
Telefon 04 41/2 55 81

PADERBORN

● Auswahl internationaler Spitzenhersteller ● Ingenieurservice

Wir führen u.a.:
AKG/AR/Arcam/Audio Innovations/Audioplan/Beard/Bose/Creek/Denon/Epos/Exposure/Harman/Jadis/Kenwood/Lectron/Linn/Linx/Martin Logan/Micromega/Mordaunt Short/Musical Fidelity/NAD/Olsen/Onix/Power Plant/Projekt/Rogers/SEE/Sicomin/Sony/Systemdek/T+A/Thorens/Transrotor/Hul/Voyd/Triangle

Hi-Fi WESKAMP

Bielefelder Str. 32 · 4790 Paderborn 2 · Schloß Neuhaus · Tel. 05254/2940

REUTLINGEN

HiFi STUDIO 11

Probehören ohne Streß!

ADR · A.R.E.S. · ATL · Audio Technica · Beck
Bryston · Camtech · Carver · Celestion · Focal
I.Q. · Luxman · Marantz · Micromega · Mission
Monitor Audio · NAD · Naim · Onix · Phonosophie
Point Source · Proceed · Quad · Revox · Rotel
Stax · T+A · Thorens · Transrotor · Wadia

3 WOHNRAUMSTUDIOS
CAR-HIFI-SPEZIALABTEILUNG
HiFi Studio 11 · 7410 Reutlingen
In Laisen 11 · Telefon (0 71 21) 47 01 20

RHEINE

Telefon 0 59 71 / 24 56

AUDIO SYSTEM
HIFI-Wohnraumstudio

Audiostatic · Cambridge Audio · Einstein · Goldring · Micromega · Musical Fidelity · Orange Audio · Oxford Laufwerk · Pro-Ject 1. u. 2. · ST ST Sphinx · Triangle · WBT

Am Thietor 2A · 4440 Rheine

RIESA

Acoustic Exclusive
Dr.-Külz-Str. 11, O-8400 Riesa, Telefon 5 20 67
AKAI Aiwa Arcus ASW Elac Harman/Kardon IQ JBL Linear Acoustic KENWOOD NAD PIONEER Pulsar Quadral T+A TECHNICS TSM

RHEINBERG

QUAD
Beratung
G.A.Komossa Rheinberg
Orsoyer Str. 11 · Tel. 028 43/2570

SAARBRÜCKEN

QUAD
Beratung
ACR Lautsprecher
Ludwigstr. 61 Saarbrücken Tel. 49 93 29

AUSGEWÄHLTE HiFi-KOMPONENTEN.
HOLGER BLAESS
SAARGEMÜNDER STR. 128
6604 SBR.-GUDINGEN
TEL INFO: 0681 / 87 12 24
MO-FR: 14-18 UHR
SA: 10-13 UHR UND NACH VEREINBARUNG
CD-STUDIO.
FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE INFO-MAPPE AN!

HIGH END · HIFI STUDIO

- Burmester
- ADCOM
- MBL
- Dynaudio
- Ecouton
- Forté Audio

KAISERSTRASSE 3
D-6600 SAARBRÜCKEN
TEL. 0681 / 3908646
FAX 0681 / 39821 11

KRON GMBH

hiffi fforrum

Michael Preul
Dudweiler Straße 8
6600 Saarbrücken
Telefon und Telefax:
06 81 / 390 85 11

NAKAMICHI
BRYSTON
LUXMAN
DENON
NAD
ELAC
QUADRAL
SONOFER
THORENS
u. v. m.

BACKES&MÜLLER
MARK LEVINSON
INFINITY
PROCEED

SAARLOUIS

DIE ADRESSE AN DER SAAR

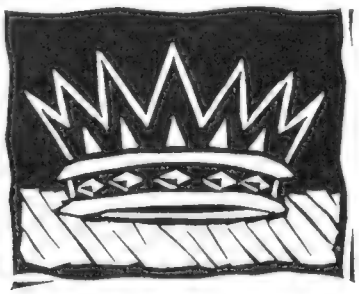
audio video electronics

HARRES COMPANY

0 68 31 / 80 0 72, 6630 SAARLOUIS-Röderberg

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/1 82-12 58

IDEALES HÖREN



GOLD ON TOUR

Die neuesten und besten Geräte des kleinen, sehr feinen japanischen High End-Pioniers Accuphase sind in unseren Räumen zu Gast. Und erwarten Sie. Kommen Sie einfach vorbei, Ihre Ohren werden sich freuen. Über ideales Hören.

Accuphase

Am 9.5.1992 um 12.00 Uhr bei:

hifi + wohnen

Studio für HiFi-Anlagen Karl-Heinz Schild,
Cheruskerstraße 6, 7036 Schönaich,
Telefon 0 70 31/5 21 87, Telefax 0 70 31/65 44 79

SCHORNDORF

Referenz-Klänge...

Nur noch begrenzte Stückzahl auf Lager !

T & A Standlautsprecher TMR 160

Hand auf's Herz, sind Sie mit Ihren derzeitigen Lautsprechern völlig zufrieden ? Nicht !? - Dann aber flugs zu multi media. Denn dort gibt's jetzt die berühmten T&A CRITERION TMR 160 zu sensationellen Sonderpreisen.
Und so jubelt die Fachpresse über die T&A Lautsprecher:

STEREO (3/89) — **stereoplay** (10/87):

Spitzenklasse

STEREO-Empfehlung: Sehr gut ★★

Paarpreis ca. *5400 Mark*

Plus:
+ hervorragende Bässe
+ saubere, frische Höhen
+ ausgezeichnete Dynamik
+ gute Räumlichkeit
+ gediegene Verarbeitung

Die Bass-Profis aus Herford haben wieder einmal zugeschlagen. Was die gediegen verarbeitete TMR 160 an dynamischer Tiefton-Gewalt zustande bringt, sucht in dieser Preisklasse seinesgleichen. Da sich die T&A auch in keinem anderen Klangkriterium einen nennenswerten Ausrutscher leistet, sind Rock- und Klassikfreunde mit ihr gleichermaßen gut beraten.

Zitat: "Doch wenn man bedenkt, daß die T&A TMR160 nur 5400 Mark pro Paar kostet und daß sie als zusätzliche Referenz in der Spitzenklasse I residiert, dann ist die Sensation perfekt."

Paarpreis (Herstellerangabe) 5400 DM	
Kaufwert	
Klang	sehr gut
Fertigungsqualität	gut - sehr gut
Rang und Namen (preisunabhängige Klangeinstufung)	Spitzenklasse I. Referenz

HIFI VISION 8/88

T+A Criterion TMR 160 II

Paarpreis: um 5400 DM
Garantie: 5 Jahre
Maße: 40x120,7x46,5cm(BxHxT)

Pro und Kontra
++ homogenes, lebendiges Klangbild

Wertungen
Klang: sehr gut
Verarbeitung: sehr gut
HIFI VISION-Urteil: sehr gut Spitzenklasse 2. Platz

Stück für Stück nur

1799.-

7060 **Schorndorf**, Stuttgarter Str. 8-10, ☎ 0 71 81 - 7 70 77

7410 **Reutlingen**, Karl-Henschel-Str. 18, ☎ 0 71 21 - 5 12 51

7140 **Ludwigsburg**, Siegesstr. 51, ☎ 0 71 41 - 4 20 48

7530 **Pforzheim**, Mannheimer Str. 17, ☎ 0 72 31 - 1 70 27

multi media®

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/ 1 82-12 58

SOLINGEN

Let's talk about HiFi!

Gottwald

Kölner Str. 123, 5650 Solingen, ☎ 0212/20441
Donaustr. 17–19, 5650 Solingen, ☎ 0212/5001

SEEHEIM

Einladung

High End Tage
16. + 17. Mai 92

mit vielen Neuheiten

HiFi vom Allerfeinsten

Die beste Adresse High End Wohnraumstudio Bergstraße

6104 Seeheim-Malchen
Tel. 0 61 51/5 88 58
Fax 0 61 51/59 56 29

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Geöffnet von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

STUTTGART

Ihr autorisierter Hifi-Berater für Spitzen-Hifi in

STUTTGART

führt Fabrikate, die Hifi-Geschichte geschrieben haben:

Accuphase · Arcam · LINN · Adcom ·
Denon · Yamaha · Kenwood ·
Luxman · Ecouton · Dynaudio ·
Rogers · Martin Logan · Pro-Ac ·
Sonofer · Quadral · MB Quart ·
Rega · Thorens · Elac · Transrotor · Systemdeck · Stax · Beyer ·
Shure · Sonus Faber · Fidelity · Jecklin ·
SME · Ortofon · und viele andere

Parkplätze
in unserem Hof

Hifi ist Vertrauenssache.
Schenken Sie uns Ihr Ohr.
Viele tun dies
seit über 30 Jahren.

HANS BAUMANN HIFI.

HEUSTEIGSTR. 15A · 7000 STUTTGART 1 · TEL. (07 11) 23 33 51/52

STUTTGART

metronom HI-FI

7 STUTTGART 1 AUGUSTENSTR. 21
TEL 07 11/6 15 97 55 FAX 6 15 95 28

ARCAM · B&W · CREEK · EXPOSURE · EPOS · LINN · MICROMEGA
MORDAUNT-SHORT · NAIM · ONIX · PRO-JECT · QUAD · ROTEL u.v.a.

Erleben Sie eines der schönsten, modernsten und gemütlichsten HiFi- und High-End-Studios im Großraum Stuttgart

Überwältigende Auswahl – Äußerst günstige Preise – Bester Service

Denon ● Thorens ● Nakamichi ● Hafler ● Yamaha ● 3a ● Rega ● Luxman ● ELAC ● MBL ● Apogee ● Onkyo ● Dual ● Kenwood ● Rotel ● ATL ● A.R.E.S. Jet ● AKG ● Ceeroy ● Harman ● Bonsai ● Magnat ● B & W ● Stax ● Hans Deutsch ● Magnasphere ● Einstein ● T + A u. v. andere

Der Röhrenspezialist in Stuttgart: ● Octave ● Experience Renaissance ● Kebschull ● Music Components ● Klimo ● Lectron ● dazu in Klang und Design die phantastischen Elektrostaten von Audiostatic und Acoustat!

Stereo-Studio Lösch

Hoffeldstraße 15, 7000 Stuttgart 70 (Degerloch), ☎ 07 11/76 90 35

Haus der Stereofonie

HIFI-STUDIO · VIDEO · TV

EINE ERSTE ADRESSE IN STUTTGART

♦ B & M ♦ VIETA ♦ YAMAHA
♦ KENWOOD ♦ TECHNICS ♦ QUART
♦ ELAC ♦ BELTON ♦ SONOFER

Johannesstraße 35 · 7000 Stuttgart 1
Telefon (07 11) 6 36 82 00 · Fax 63 99 97

Musikalische Höhepunkte

HiFi Studio - über Winnenden
Klaus-D. Schmidt
07195/7 35 80
Hasenäckerstr. 8 · Breuningsweiler

STUTTGART

SCHAUEN SIE SICH HIER RUHIG EIN BISSCHEN UM:

Acoustat, ACR, ADE, Alpine, ALR, Arcam, Audio-Technica, Axton, Belton, Braun, Burmester, Dynaudio, Fidibus, Fischer Audio, Focal, Fostex, Hafler, I.Q, Kebschull, Klimo, Magneplanar, MB-Quart, Metaxas, NAD, Nakamichi, Oehlbach, Point-Source, SME, Sumo, Synthese, Rega, Restek, Revolver, Revox, Rockford-Fosgate, Rogers, Rotel, Rowland Research, T+A, Teac, Technics, Transrotor, Zarathustra ... und viele andere.

STUDIO 26
GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

SOPHIENSTRASSE 26 7000 STUTTGART 1 TEL. (07 11) 2 96-175/-275 TELEX 721 806 d

Mit einer Anzeige in

Audio stereoplay

und

autohifi

geht Ihre Resonanz auf Touren!

Anzeigen-Bestellkarte in diesem Heft.

HIFI-STUDIO KIRCHHOFF
FRAUENKOPFSTR. 22 · 7000 STUTTGART 1
TEL. (07 11) 42 70 18 · FAX (07 11) 42 77 20

- AIWA
- AKG
- AUDIOLABOR
- STAX
- MONITOR/AUDIO
- NAKAMICHI
- NYTECH
- SONY-ESPRIT
- TDL-MONITOR

SONY TAF-870 SPITZENKLASSE I, REFERENZ in STEREOPLAY
Terminvereinbarung. Autom. Anrufbeantworter!

STEREO GALERIE

Arcam · ASR Schäfer & Rompf · Audiodata · AVM · Audio Technica · Beck · Bryston · Cambridge CD-3 · Celestion · Dynaudio · Ecouton-Audiolabor · Gessner-Symo · Harman-Kardon · IQ · Linx · Madrigal-Proceed · Mission · Musicable · Nachtigall · NHT · Onkyo · Orange · Rega · Restek · Revolver · Stax · Tannoy · Thorens · Tripods · Transrotor · WBT

THEODOR-HEUSS-STRASSE 16
7000 STUTTGART 1
TELEFON 07 11/29 08 12
FAX 07 11/2 26 88 77

VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Bleichner/Hör OHG
Brunnenstraße 11
7730 VS-Villingen
Tel: 07721/27715

HIFI FETZER
BRUNNENSTRASSE 40 – 7730 VS-Villingen – 07721/4884
LINN NAD ROTEL CREEK u.v.a.

TÜBINGEN

HiFi-Studio Kost
Marktgasse 3 (beim Rathaus)
7400 Tübingen
Tel. 0 70 71/2 67 50 · Fax 0 70 71/2 13 57

ALR · Arcus · ASW · A.R.E.S. Bonsai · Canton · Denon · Elac Harman/Kardon · JBL · Kenwood Magnat · MB · NAD · Onkyo Pilot · Proton · Quart · Sonofer Thorens · Yamaha

Beste Beratung. Anerkannter HiFi-Fachhändler DHiFi

TÜBINGEN

LINN in Tübingen
HIFI-VIERTEL
Christophstr. 23, beim LTT
Telefon 0 70 71 / 3 85 55

TUTTLINGEN

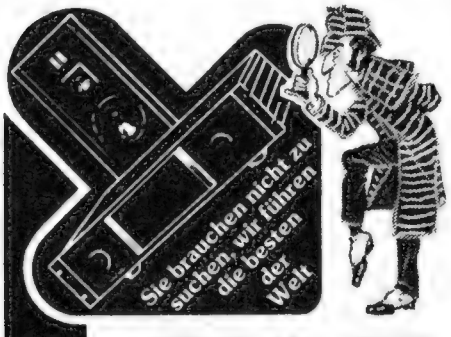
Highlights
Einstein, Theta, Wadia, Krell, Treshold, MBL, IQ, TA, Martin Logan, Apogee, Ecouton, Classe Audio, Forte Audio, Octave, Mirage

2 Studios mit akustischen Möglichkeiten für Flächenstrahler und Direktstrahler

LM Studio

Luciano Mellone
Gartenstraße 24
7200 Tuttlingen
Tel. 0 74 61/59 55
Täglich ab 16 Uhr
Samstag ab 9 Uhr

ULM/NEU-ULM



ACCUPHASE · AKG · APOGEE
ARCAM · ARES · AUDIO
TECHNIKA · BACKES +
MÜLLER · B + W · BEYER
BURMESTER · BRYSTON
CABASSE · DENON ·
HARMAN KARDON · HPC · IQ
JBL · KRELL · MAGNAT
MARANTZ · MARK LEVINSON
MBL · MISSION · MONITOR
PC · MUSICAL FIDELITY
NAKAMICHI · OELBACH
ONKYO · ORTOFON · PILOT
PROCEED · PROJEKT
QUADRAL · RESTEK · REVOX
ROGERS · ROKSAN
SONUSFABER · SONY · STAX
TECHNICS · THORENS
TRANSROTOR · T + A · WBT

Ihr HiFi-Spezialist im Raum Ulm/Neu-Ulm

HiFi · TV
Radio · Video

mair

Neu-Ulm · Donaucenter · Marienstr. 1
HiFi im Untergeschoß · Tel. 0731/84008

Telefonische Anzeigenannahme 07 11/1 82-12 58

WALDSHUT

Nichts als die Wahrheit:

Genesis TECHNOLOGIES, INC

AKUSTIK STUDIO **HUBER**
Rheinstr. 15 · D-7890 Waldshut · Tel. (0 77 51) 64 27

ZWEIBRÜCKEN

AUDIOPLAN · AUDIO INNOVATIONS
AUDIO PHYSIC · AUDIOMECA
AUDIOSTATIC · DYNAUDIO · HORCH
LINX · METAXAS · VOYD

OHR

Ixheimer Straße 155
6660 Zweibrücken
Telefon 0 63 32 - 7 26 26
Telefax 0 63 32 - 7 37 55
Tägl. ab 10, Sa 10-16 Uhr

ANALOGES HIGH-END STUDIO

ÖSTERREICH

QUAD

In Österreich

liefern wir schon jetzt zu EG-Konditionen.
Fordern Sie Informationen an

Quad Musikwiedergabe GmbH
Rheinstraße 24 · D-5400 Koblenz
Tel. 0 60/2 61/3 88 24 · Fax 0 60/2 61/3 81 72

Kaufgesuche

ANKAUF UND VERKAUF
von HiFi- u. HighEnd-Komponenten

Henry Kleschke
A·V·Shop
"Ankauf u. Verkauf von HiFi-Geräten"

Hohenheimer Str. 67
7000 Stuttgart 1 (City)
Tel. (07 11) 24 17 48
Fax (07 11) 6 40 81 78

INZAHLUNGNAHME. Tel. 089/4470774 H

AN + VERKAUF HIFI. Sofortige Barzahlung. 6000 Frankfurt 1, Große Friedberger Str. 44. 069/285013 H

Kaufe LP'S, Singels, CD's, auch komplett, nur größere Mengen. Tel. 04222/1474

0208/892355, Ankauf bei Neukauf, H

Jazz-Ankauf ! Kaufe Schallplatten undCD's aus dem Jazz-und Bluesbereich in jeder beliebigen Menge zu Spitzenpreisen,größere Sammlungen werden überall abgeholt, sofortige Barzahlung. Volker Flohr,Sangerweg 2, W-6333 Braunfels 4. 06472/1557

E55 Amt Monitor, klangl. u. optisch, w. neu, Preis VB 1600,-. Tel. 089/6122833

Kaufe Vor-/Endstufe-ML-Krell-Threshold-McIntosh. Tel. 0228/461314 H

Su. B&O Bang u. Olufsen ab 1960, kompl. Anlage, Einzelger., Kofferradios, u. Prospektmat. Tel. 06144/7241 (tags). Tel. 06139/1536 (abs.)

Suche Revox B215, B226. Tel. 0421/832980

Su. Marantz Quadrophoni Receiver Mod. 4400, u. ESS Transar II m. Subwoofer; McIntosh Endstufe 2205, bitte nur 1a Zustand. Tel. 069/5976123, ab 17 h

Technics SH-8075. Tel. 09227/6238

Kondensatormikros, aller Art, auch in Röhrentechnik gesucht. Tel. 09123/12584

Accuphase M-1000 + C-280V. 0043/222/2209187

Achtung Händler: Suche defekte High-End Tonabnehmer (Koetso Kissehi Lyra Denon DL 103 Decca Grado Linn usw.), biete preiswerte Reparatur von Tonabnehmern. Tel. 02325/72449

Suche Yamaha DSR-100, Dolby Surround Pro Logic Decoder. Tel. 089/9031166, tags

SUche HiFi-Prospekte, Saba, Wega, Itt,Elac, 1960-74. Tel. 0491/73100

Sony SEQ-333ES. Eisfeld, Emilienstr. 63, O-9075 Chemnitz. Tel. 07288/456

Su. Luxman Plattensp. PD310, Cass.-Deck K-03. Tel. 09658/224

Suche Mcintosh Tuner günst. 05109/9149

Fine Arts DSR/A9009/CD. 0421/820885

DBX-Rauschunterdrücker. 07721/71534

Su. f. Accuphase P-266 Seitenteile. Tel. 030/6237985

Canton Ergo 70/80/90. Tel. 0211/252766

Braun TV3, schw., ges. Tel. 02541/83553

Fidelio-Klassik Kauft CD's/LP's. Alles anbieten! 1000-62, Akazienstr. 30. Tel. 030/7819736, Liste schicken-anrufen! H

JBL 250 TI o. a. JBL-Box. 07161/35091

Suche Dolby-Surround-Pro Logic Decoder, (Lexicon, Yamaha o.ä. und Luxm. M05) .Tel. 07305/3573

Su. Stereoplay 11.88, 12.87. 0228/676564

Akai GXC 570D, 750D, 760D, Kenwood Tuner. Tel. 06155/4404, ab 20 h

Suche Audio: 4.87, 3.88, 5.88, 1.89, 1.90 u. Stereoplay 12.85, 2.86, 2.88, 11.89. Tel. 02402/87913

HIGH-END FÜR KENNER

16. MAI
Wir präsentieren mit Herrn Schäfer:
Verstärker Schäfer & Rompf
Emitter 1+ und 2+, Lautsprecher
LQL 200 von Ecouton,
CD-Player Sony CDP-X-779 und
Plattenspieler Dual Golden Stone.

22.-23. MAI
Herr Reeck stellt vor:
Verstärker mbl Electronic und
Lautsprecher mbl 300.
Mit Sony CDP-X-779 und
Dual Golden Stone.

DAS HÖR-ERLEBNIS IN BÖBLINGEN BEI:

REBMANN
HIFI · VIDEO · TV

Klaffensteinstr. 26, 7030 Böblingen
Telefon (07031) 221102

Sony Auto-DAT-Spieler DTX-10. 0951/55847

Uher 4-Spur Tonkopftr. Tel. 0221/5901265

Revox B77 MK II. Tel. 02235/67774

Mark Levinson ML 2, No 20, Sicomin Basen, Quad II, sucht: Tel. 0721/469401

Suche CD Phd. Little-Suzie on the up LP Osmonos, m. Crazy horses/Freddy Aquilla. Anak. Tel. 08021/549, n. 19 Uhr

Braun P4, sw. Tel. 05321/25234

CD-Player ADC CD-20000E. T. 07151/71266

Geschäftsverbindung

HiFi-Video-Fachgeschäft, in unterfränkischer Stadt zu verkaufen. Spezialisiert auf HiFi und Car-Stereo.Chiffre AS05/581952

Sehr gut eingeführtes HiFi-Fachgeschäft Innenstadt, Top-Lage, guter Kundenstamm, 400 Parkplätze gegenüber Geschäft, PLZ 54, wegen Krankheit günstig zu übergeben, vorhandener Warenbestand + Inventar müssen übernommen werden. H

Sehr gut eingeführtes HiFi Fachgeschäft: In PLZ 2000 in bester Lage bei bestem Mietvertrag zu verkaufen. Waren und Inventar muss übernommen werden.Chiffre AS05/585203 H

HiFi-Studio aus den alten Bundesländern sucht, in den neuen Bundesländern Kooperationspartner für den Verkauf von HiFi-Geräten.Chiffre AS05/586410 H

Stellenangebote

Handelsvertreter in allen Bundesländern für hochwertiges HiFi Zubehör gesucht-:Chiffre AS05/588092 H

Verschiedenes

IMPORT CD's: MFSL, DMP, Sheffield, Dorian, Telarc usw. ab 34,90 DM! Katalog gegen 1,80 DM Rückporto bei: MUSIC per Post, Laurentiusstr. 6, 8641 Steinbach, Tel.: 09269/1436 oder FAX: 09269/7537 H

Dudelsäcke, neu mit Anleitung, DM 380,-. Tel. 02131/273636 H

MFSL u.a. Audiophile LP's, kauft, verkauft u. tauscht. Tel. 09269/1436, Fax. 09269/7537 H

Wie Sie aus 4.000 DM Startkapital 120.000 DM Jahresgewinn machen
X Beispiele solch überdurchschnittl. lukrativer Kleinunternehmen (einfach zu starten, leicht zu führen) liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. „**Die Welt**" schrieb: Wer den Rat der Geschäftsidee befolgte, konnte bei einigen Geschäften glänzende Gewinne machen." Fordern Sie noch heute Gratisinfo von: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/AS220, 5300 Bonn 2, ☎ 0228/82050, Fax 364411

CD-Verleih-Versand! Riesen Auswahl! Immer aktuell! Verleihbed. u. Angebotsliste anfordern: W. Zamzow, Sound-Station, Fuhrenkamp 8, W-2803 Weyhe-Leeste. 0421/891634 H

Engagierter Vertrieb, für Audio-Neuheit (patentrechtl. gesch.) gesucht.Chiffre AS05/581084

16-Kanal Tonstudio empfiehlt sich: für Demo-Gesangs-Schallpl.-Aufnahmen, Zivile Preise, Liste anfordern, gegen DM 5,- Schutzgebühr, wird bei Buchung angerechnet. CM-Tonstudio, Mittelbachstr. 11, W-8600 Bamberg. Tel. 0951/47889, Fax 47072 H

Stereoplay Jg. 78-86, Audio Jg. 79-86, günstig zu verk. Tel. 0781/24444

Welcher Händler hat Plattenwaschmaschine, im Raum AC? Tel. 0241/34464

Halogen-Einbaustrahler, Trafos. 0711/6492885

Rock-Träume: signierte Stones Gitarren (4), an Interpreten verliehene Beatles-, Stones-, Queen-etc. Awards (30), authentische signierte Memorabilia aller Megastars (70); Katalog-vergleichbar Sotheby'c-mit 180 Fotos! nur DM 3,-. Dr. Rainer Rohbeck, Friemersheimer Str. 59, W-4130 Moers 1. Tel. 02841/502909, abends, Fax 503371 H

Verkäufe

BARANKAUF, HiFi-Video-Photo-Camco-CDs'. PEGNITZ BASAR. Tel. 0911/221991/Fax 20757 H

Braun Last Edition CC4, CD5, C4, PA4 U2M12, zu verkaufen. Tel. 030/7861775

Martin Logan CLS II/DG, Eiche natur, wg. Umzugs, VB 7500,-. Tel. 089/9570567

Das brandneue Lautsprecherbuch ist da!

Das 500 Seiten starke Standardwerk der Lautsprechertechnik!

- Neuheitenreport
- Datensammlung von über 200 Lautsprecher-Chassis
- viele Bausatzvorschläge für hochwertige Selbstbausysteme
- Buchpreis 25,- DM zzgl. 5,- DM Versandkosten per V-Scheck, 30,- DM in Scheinen oder per Nachnahme (zuzügl. 3 - DM NN-Gebühr)
- dazu passende IBM-kompatible Datenbank-Software 80,- DM
- Kostenlosen 100 Seiten starken GESAMT-KATALOG anfordern! Postkarte genugt.

hifisound
Der Lautsprecherspezialist
Jüdefelderstraße 52 · 4400 Münster · Tel. 0251-47828

MB 3200, mahag., f. 4500,-. 07227/1874, ab 19 h

Braun Tapedeck (301 CM). Tel. 0421/832980

Braun Last Edition R4, grau, OVP, Preis VS. Tel. 07621/84044

Denon POA-3000 RG Endstufe 2x 400, Exklusiv-Serie, neuwertig m. Garantie, NP 6900,-, VB 4800,-. Tel. 089/7147067

Manger - Präzision in Schall. Jetzt Selbstbau m. d. Referenz-Schallwandler der der Tonstudios: Info, Daten, Preise sofort anfordern bei Dipl. Ing. FH D. Manger, Industriestr. 17, W-8744 Mellrichstadt. Tel. 09776/9816, Fax 09776/7185 H

SEGA-NINTENDO Ankauf. PEGNITZ BASAR. T el. 0911/221991, 10-18 Uhr + Fax 20757 H

Klimo High End-Röhrenverst.: Merlin Vorst., 13 Mon.; Kent Endst., 3 Mon.! inkl. Ersatzrö., Notverk., zus. 5500,-, (NP8900,-) auch einzeln. Tel. 0621/291511

Graham 1.5 + linn-Board, K5, div. alte Platten (RCA, Mercury, EMI, Decca, Volt/USA/GB, 3 Eton.... Liste! Tel. 07023/2391

Denon DAP-2500, D/A Vorverst., Bestzust., OVP, f. DM 950,- zu verk. 0208/370813

Kenwood Super Tuner T600, champagner-Farbe, techn. wie KT917, Zustand A, NP 2800, nun DM 700,-. Tel. 0211/776377

TMR 1, schw., 7 Mon., DM 3500,-. Tel.02737/1319

Tonbandger. Akai GX620, 4-Spur, 9,5+19, neuw., Top-Zust. + TDK-Metall-Sp., VB 950,-. Tel. 0471/26110, ab 20 Uhr

Nostalgie-Anlage: Canton CT 1000 WE. Kenwood KA 601, KT 615, silber, VB 1000,-, 300,- u. 200,-. Tel. 0241/602820

Lautspr. Cabasse Colonne 116, 2 J., neuw., VB 3200,-. Tel. 07821/76186

Im Kundenauftrag günstig abzugeben:

BOXEN: JBL L150, 1690 DM; Wharfedale W30D, 320 DM; Ecouton MRL 90 Plus, 780 DM; MB Quart Referenz (NP 29 000 DM, Aktivbox), 11 900 DM; Elac 213/4P (NP 5600 DM), 3590 DM; Heco Superior 1040 (NP 4000 DM), 2400 DM; Superior 940 (NP 3400 DM), 2040 DM; Magnat Monitor B, 390 DM; Transpuls TP35, 960 DM; Bose Acoustimas Aktivsystem (NP 3200 DM), 1990 DM; Harbeth IIL compact (NP 3200 DM), 1990 DM; Arcron 300C (NP 720 DM), 350 DM; Audiolabor Lua 3/3D, 2090 DM; Cabasse Sloop, 860 DM; Martin Logan CLSII, 6990 DM; TMR Md.2 (NP 3100 DM), 1990 DM; B+W DM 570, 690 DM; T+A Spectrum ADLIII, 990 DM; **VOLLVERSTÄRKER:** Pioneer 656, 490 DM; Denon PMA250, 270 DM; Cambridge P70, 560 DM; JVC A-X500V, 490 DM; JVC AX 511, 420 DM; Arcam Delta 60, 820 DM; **VORVERSTÄRKER:** Technics SUA60, 740 DM; Onkyo P200, 890 DM; P3390, 750 DM; Accuphase C200X, 2590 DM; C200, 1790 DM; Burmester 877, 6290 DM; Quad 33, 370 DM; Hitachi HCA8300, 450 DM; MBL 4005, 1990 DM; Cambridge C100, 630 DM; C70, 560 DM; Linx Vega, 1040 DM; Luxman CO2, 690 DM; Restek V2a, 470 DM; NAD 1240, 320 DM; Harman Kardon HK825, 620 DM; **ENDSTUFEN:** Onkyo M5590, 1560 DM; Technics SEM100, 1190 DM; Accuphase P300X, 2790 DM; P300, 1990 DM, Kenwood M2A, 690 DM; Hitachi HMA 8300, 690 DM; Quad 405, 790 DM; MBL 8010, 3990 DM; Cambridge A100, 630 DM, A70, 560 DM, Linx Vega, 1040 DM; Pulsar, 1490 DM; NAD 2600A, 1030 DM; T+A A2000AC, 1790 DM; Harman Kardon HK870, 780 DM; Sony 3200, 520 DM; 3120, 390 DM; **RECEIVER:** Sansui RZ3000, 390 DM; Marantz SR930, 750 DM; SAE R102, 590 DM; Braun CEV510, 250 DM; Sansui G9000DB (NP 3500 DM, 600 Watt), 1190 DM; Sony STR 6046, 270 DM, **TUNER:** Grundig T8200, 270 DM; Marantz ST50, 470 DM; Arcam α, 390 DM; Technics STG450, 270 DM; STS7, 290 DM; Linx Theta, 1040 DM; Aiwa XT003, 210 DM; Optonica ST5200, 250 DM, Yamaha T2, 1090 DM; Quad FM3, 520 DM; Scott T33S, 690 DM; **TAPEDECKS:** Fisher CR9030, 420 DM; Pioneer CT447, 370 DM; Sony TCK 555 ESII, 530 DM; Uher CR210 (Portable), 350 DM; Kenwood KX660HX, 350 DM; Optonica RT 7000, 250 DM; Technics RSB655, 420 DM, RSB905, 530 DM; Sansui SC1330, 270 DM; Grundig CCF8300, 320 DM, Yamaha K960, 460 DM; Teac V700, 570 DM; **TONBANDGERÄTE:** Tandberg TD20A HS, 1390 DM; **DISCPLAYER:** Technics SLP999, 960 DM; Denon DCD 1420, 610 DM; DCD 1500, 450 DM; DCD 1800, 520 DM; Grundig Fine Arts CD903, 590 DM; Philips CD104, 190 DM; Sony CDPM79, 320 DM; Marantz CD60, 490 DM; Yamaha CDX530E, 370 DM; Sony CDPR1, DASR1, 6990 DM; **PLATTENSPIELER:** Technics SLQ300, 250 DM; Linn LP12 mit Grace Arm G707, 1990 DM; Denon DP35F, 350 DM; Sony PSB80, 1190 DM; Thorens TD320MKII, 550 DM, TD124MKII, 570 DM; Micro BL91 (Audiocraft MC300 MKII), 1390 DM; Grundig PS8000, 210 DM; **RÖHRENGERÄTE:** Lazarus (NP 2200 DM, Vorstufe), 990 DM; Kebschull 35/70 (KT88, 2 Endstufen), 2580 DM; Sherwood S3000IV (Tuner), 790 DM; K + H Telewatt FM10, 430 DM; Marantz 10b (Tuner, technisch u. optisch in erstklassigem Zustand, Holzgehäuse. Röhren u. Elkos neu), 5990 DM; **EQUALIZER:** Kenwood G450, 170 DM; Rotel RE2000, 270 DM; **AUTOHIFI:** Pioneer KEH6100, 430 DM, KEH M3000, 490 DM; Pioneer CDX M1000 (CD-Wechsler), 520 DM, Grundig WKC4870, 630 DM; Autoendstufen: Macrom MMVI, MMBI (Monoblöcke), 320 DM; Clarion 802HA, 230 DM; Pioneer GM3000, 480 DM; Panasonic M2000, 290 DM; Autolautsprecher: Pioneer TX100, 130 DM; GTS X80 (Aktivsubwoofer), 430 DM; Boston 10.4LF/5.OLF (Baß-, Mittel-, Hochton) 990 DM; **VERSCHIEDENES:** Sony TCD-D3 (DAT-Port.), 990 DM; Technics RP9024 (DBX Proc.), 320 DM; Linn Troika (orig.-verpackt), 1690 DM; Tonarme: SME 3012, 650 DM; Syrinx PU3M-KII, 790 DM; Audiocraft AC300-MKII, 490 DM; Kombinationen: Naim NAC42, Snaps, NAP110 (Vorstufe, Netzteil, Endstufe), komplett 2190 DM

AUCH INZAHLUNGNAHME ODER TAUSCH MÖGLICH

A·V·Shop
Hohenheimer Str. 67
7000 Stuttgart 1
☎ (07 11) 24 17 48
Fax: (07 11) 6 40 81 78

LaserDisc

Paul Simon's
Concert In The Park

PAUL SIMON
Paul Simon's Concert in the Park
1 Disc / 2 Seiten, ca. 140 Minuten
Bestell-Nr. **7599-38277-6** 59,95 DM

... und außerdem neu:

Rod Stewart: The Videos 1984 - 1991

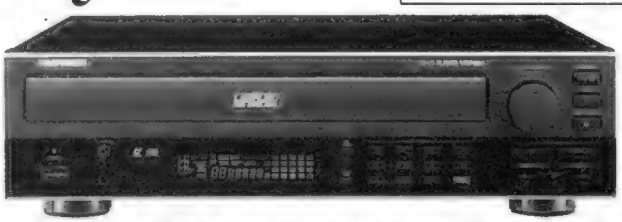
R.E.M.: This Film Is On

A-HA: Headlines & Deadlines

VOM WINDE VERWEHT
GONE WITH THE WIND
Regie VICTOR FLEMING
Darsteller CLARK GABLE, VIVIAN LEIGH, LESLIE HOWARD
FSK - Freigegeben ab 12 Jahren gemäß §7 JÖSchG
Spieldauer ca. 210 Minuten
Bestell-Nr. **50284 LD** 99,00 DM

DAS SCHWEIGEN DER LÄMMER
THE SILENCE OF THE LAMBS
Regie ***JONATHAN DEMME***
Darsteller ***JODIE FOSTER, ANTHONY HOPKINS, SCOTT GLENN***
FSK - Freigegeben ab 16 Jahren gemäß §7 JÖSchG
Spieldauer ca. 113 Minuten
Bestell-Nr. **02.12819** 69,95 DM

a new generation



LASER-DISC-SPIELER VDP 500
TELEFUNKEN

„sehr gut"
video 3/92

Mai 1992

Audio

DAS MUSIKMAGAZIN

5

KAUFBERATUNG:
50 CD-Boxen

David Byrne

Annie Lennox

Jazz: Dave Grusin und seine Mafia

Klassik: Das Kronos Quartet und seine Macken

Audio plus TOP NEWS

Alte Hasen

Right Said Fred räumten mit *Don't Talk Just Kiss* und *I'm Too Sexy* (Intercord) ab; die Charts-Stürmer aus London sind keine grünen Jungs: Gitarrist **Rob Manzoli** tourte mit **ZZ Top**, **Richard Fairbrass** gestaltete Videos für **Boy George**, **Mick Jagger** sowie **David Bowie**, und Bruder **Fred** war 1986/1987 mit **Bob Dylan** unterwegs.

Grammy-Flut

Mit sieben Trophäen war **Natalie Cole**, 42, das zweite von fünf Kindern **Nat „King" Coles**, die Absahnerin der 34. **Grammy Awards**: *Unforgettable* wurde „Album des Jahres", das gleichnamige, im Studio gekoppelte Duett mit ihrem verstorbenen Vater „Single des Jahres". **Bonnie Raitt** nahm ebenso drei Grammies nach Hause wie **R.E.M.** Als bester Newcomer packte **Marc Cohn** einen ein; **Stings** *Soul Cages* wurde als „bester Rock-Song" prämiert. Die Hardrock-Trophäe ging an **Van Halen** (für *F.U.C.K.*), der Metal-Grammy an **Metallica**.

Talent-Suche

Sony will beim „UX-S Talent Award 92" keine Sieger mehr küren. Nach der Devise „nicht bewerten, sondern entdecken" sollen Geldpreise, Studioproduktionen, Promotion- wie Marketingberatung und Live-Präsentationen Entdeckungen individuell fördern. Gesucht wird die „Trendmusik der Zukunft". Bis 15. Juni können Musiker und Bands, die noch keinen Vertrag mit einem Major-Label haben, ihre Demos einreichen bei: Sony UX-S Talent Award Organisationsbüro, Popularmusikzentrum NRW, Rottscheider Straße 6, W-5600 Wuppertal. Teilnahmeunterlagen und weitere Infos erhalten Interessenten über Telefon 02 02/78 50 23.

Kultur-Mix

In allen Sound-Farben zwischen Pop, Dance, Blues und Jazz singt **Tulay**, 23, auf ihrem Debüt (Mariacron/Virgin). Aus Istanbul kam sie mit zwei Jahren nach Frankfurt, wo die 15jährige in ihrer Hardrock-Band, begleitet von dem Vater Ferdi Tayfur, Tern- und Tanz-Theater mit Zukunft.

TELEX+++TELEX+++TELEX+++TELEX+++TELEX+

Die **Open Airs** von **Michael Jackson** stehen fest: 27. 6. München (0 89/29 99 01; 11. 7. Köln (02 21/21 95 55); 8. 8. Bremen (04 21/32 00 63); 28. 8. Frankfurt (0 69/74 06 44); 4. 9. Berlin (0 30/882 75 41) +++ Neues kommt von **The Who**, allerdings Solo-Projekte: **Roger Daltreys** Album soll noch im Mai reif sein; **Pete Townshend** hat erst mit den Studioproben begonnen. Und **John Entwistle** übt mit **Jeff Baxter** (Doobie Brothers/Steely Dan), **Mickey Thomas** (Starship) plus **Rick Seratte** (Whitesnake) +++ **Cozy Powell** (Rainbow, Whitesnake, Black Sabbath) versammelt für sein primär instrumentales Album *The Drums Are Back* (Electrola) illustre Kollegen: **Brian May** (Queen), **Steve Lukather** (Toto) und **Jon Lord** (Deep Purple) +++ Das neue **Cure**-Album *Wish* erscheint dieser Tage; die Welttour startet Ende Mai in den USA +++ **Carter USM**, deren *1992 – The Love Album* am 4. Mai erscheint, haben Ärger mit den **Rolling Stones**: *In The Watershed* zitiert ein paar Noten und drei Worte aus *Ruby Tuesday* +++ Der Londoner Pop-Produzent **Youth** hat unbekannte Bänder von **Jimi Hendrix** ausgegraben und bereitet sie für eine Veröffentlichung im Herbst auf +++ **U 2** wurden als „Freeman Of The City Of Dublin" geehrt – wie zuvor **Papst Johannes Paul II.** und **John F. Kennedy** +++ Für rund 1,6 Milliarden Mark hat der britische **Thorn-EMI**-Konzern die **Virgin Music Group** von **Richard Branson**, 41, gekauft.

Beflügelt, ...

biographisch und ...

Starr-Kopf

Ringo Starr, 51, war mit der **All-Starr-Band** im Studio: Für *Time Takes Time* (erscheint am 12. Mai bei Arista/BMG Ariola), legten sich Beach Boy **Brian Wilson**, **Waddy Wachtel**, **Jeff „Skunk" Baxter** sowie **Tom Petty** samt den Heartbreakers **Mike Campbell** und **Benmont Tench** ins Zeug. Doch nicht alle gehen in England im Juli mit auf Tour; Konzerte sind in Liverpool und – zum 60er Jubiläum – im Londoner Hammersmith Odeon geplant, im Herbst dann auch in unseren Breitengraden.

Zufalls-Treffer

Bruce Springsteen, 42, wollte vier Jahre nach *Tunnel Of Love* mit einem kompakten Album glänzen. Daß letztendlich zwei daraus wurden, ist der pure Zufall.

„Nur noch ein einziger Song" fehlte ihm vergangenen Sommer, nach knapp 15 Monaten Studioarbeit in Los Angeles, um die 14 Songs von *Human Touch* so richtig abzurunden; er ging im Heimstudio seiner Zwölf-Millionen-Villa in Beverly Hills in Klausur – und hatte nach acht Wochen noch zehn Songs komplett. Da diese in der Stimmung zu verschieden waren, um gemischt zu werden, wurde daraus Album Nummer elf, das intimere *Lucky Town* (Kritiken Seite 17).

Doch nicht alle Songs, bis auf zwei komplett aus Springsteens Feder, erleben auf Platte ihre Premiere: *Soul Driver*, *57 Channels* und *Real World* präsentierte er bereits im November 1990 live bei einem Benefizkonzert in Los Angeles. Der „Boß" ist persönlich wie nie: Voll Vaterstolz widmet er das akustische *Pony Boy* seinem bald zweijährigen Sohn Evan James. Der Titelsong *Human Touch*, als erste Single mit *Better Days* von *Lucky Town* gekoppelt, sprang in den USA aus dem Stand auf Platz 29, bei uns auf Rang 50, Tendenz rasant steigend. Nach der Studiotüftelei ist Springsteen heiß auf Konzerte: Über Spätsommer-Termine in Deutschland wird verhandelt.

... besinnlich: The Boss.

Star-Galerie

Erheblich aufgewertet hat die Deutsche Grammophon ihre klassische Lowprice-Serie (10–13 Mark) *Galleria*. 25 neue CDs führen mit klangvollem Staraufgebot von **Abbado** bis **Zukerman** durchs Standardrepertoire. Unter den in den 60ern und 70ern eingespielten Hits funkeln etliche **Karajan**-Highlights, so Beethovens Neunte von 1977.

Familien-Angelegenheit

Als „einsame Klasse" rühmte Bandoneon-Crack **Astor Piazolla** die Melange aus Tangos und indianischer Folklore seines Kollegen **Dino Saluzzi**. Für *Mojotoro* (ECM 511 952-2) vereinte der Argentinier nun seinen Familien-Clan an zwei Bandoneons, Saxophon und Percussion. Gelegentlich würzen Gitarre und Elektrobaß die deftig vom Jazz infizierte Scheibe, die zwischen Karneval und Besinnlichem pendelt. Auf Sommer-Festivals folgt in Bälde die Live-Präsentation.

Peter Jones, London

Eine Pressekonferenz von **Tom Petty** ging in Gelächter unter: Die Frage, was Petty tun wolle, wenn seine Karriere morgen wie eine Seifenblase platze, kam nämlich von **Traveling Wilbury**-Kollege **George Harrison**. Die Tour von **Genesis** wähnte eine Versicherung in Gefahr: Sie verpflichtete Polo-Fan **Mike Rutherford**, bis zum Tourende seinem halsbrecherischen Hobby zu entsagen. Das wilde Leben von **Led Zeppelin**-Sänger **Robert Plant** will der frühere **Sex Pistols**-Manager **Malcolm McLaren** für 60 Millionen Mark verfilmen. Sein ehemaliger Schützling **Johnny Rotten** alias **John Lydon** nimmt seine Biographie lieber selbst (und als Buch) in die Hand; auch **Boy George** will die ganze Wahrheit, aus seiner Sicht, verkünden. Wahr ist, daß sich **Kevin Rowland** und **Dexy's Midnight Runners** wieder gefunden haben und ein Album plus Tour planen. Auch **Kevin Godley** und **Lol Creme** bringen als **10cc** nach acht Jahren Pause ein neues Opus.

Armin Amler, L. A.

Im krisengeschüttelten Konzert-Business brachen **U 2** bei der US-Tour *Zoo TV* Rekorde: Die Premiere in Lakeland/ Florida war in vier Minuten, das zweite Konzert in Miami in zwölf Minuten ausverkauft. Still und heimlich bauen **The Beatles** ihren Rekord aus: Niemand sonst verkaufte in den USA von drei Alben über sieben Millionen; *Sgt. Pepper* schaffte just die 8ermarke, Spitzenreiter ist *Abbey Road* (9), drittes im Bunde das weiße Doppel *The Beatles* (7). Andere Rekord-Ambitionen hat **Mickey Hart**, Drummer bei **Grateful Dead**: Er trommelte für einen Auftritt in San Francisco 1500 (!) Perkussionisten zusammen. **Ray Charles** feiert *50 Years Of Music*; als Gastgeber zollen **Quincy Jones** und **Hammer**, als Gäste **Stevie Wonder**, **Paul McCartney** und **Gloria Estefan** Tribut. Eine spätes US-Debüt erlebt **Jerry Lee Lewis**: Rhino bringt erstmals offiziell *Live At The Star-Club, Hamburg, 1964* raus.

Titelfoto: Jorg Kubitza (1), Fotos: Werner Stiefele (1)

ANNIE GET YOUR FUN

Annie Lennox stellt sich solo mit *Diva* vor – und will keine sein.

Diese Frau ist kaum zu fassen. Sie spielte schon immer leidenschaftlich mit dem Image der extrovertierten, dennoch coolen Sirene – und war sie faktisch nicht. Nun stilisiert sich Annie Lennox – „total ironisch" – als Cover-*Diva* in Straußenfedern und Straß. Futsch ist der androgyne Stoppel-Look, zuerst karottenrot und dann weißblond, den global Frauen kopierten. Mit vollster Absicht schlüpfte sie in das *Diva*-Kostüm, weil ihre Karriere sie ähnliche Erfahrungen machen ließ wie „dieser Typ einer Grande Dame".

Die reale Annie sieht heute ganz anders aus: braune, halblange Haare, glatt an den Kopf gekämmt, sparsames Make-up, das sich keine Mühe gibt, die Falten zu übertünchen. Dazu schlichte Eleganz: cremefarbene Bluse, bestickte schwarze Weste, weite braune Hose. Ein krasser Gegensatz zu dem Aufzug, den sie in jüngster Zeit bevorzugte: „Zwei Jahre bin ich nur in schlabbrigen Jeans und Sweatshirts herumgelaufen, sehr zum Mißfallen meines Mannes", lacht die 37jährige Britin. Der Grund für den heimeligen Gammel-Look: Annie ist seit eineinhalb Jahren Mutter. Und sie hatte den Rummel um ihre Person satt: „Ich wollte mich unsichtbar machen, nachdem ich jahrelang immer sehr sichtbar und in den Medien präsent war." Jetzt, für *Diva*, ist Präsenz jedoch wieder angesagt.

Allerdings ohne ihren Kreativpartner von den Eurythmics, Dave Stewart, den sie bereits 1976, als Bedienung im Restaurant Pippins in Hampstead, kennengelernt hatte. „Dave und ich hatten als Eurythmics eine sehr intensive Beziehung, im kreativen wie im persönlichen Bereich. Wir haben das Beste voneinander gesehen und das Schlechteste. Zum Schluß fühlten wir uns wie ein Paar, das seit 100 Jahren zusammen ist. Wir brauchten einfach Abstand. Wir mußten herausfinden, wie wir als getrennte Einheiten sind." Privat sind sie schon längst getrennt. Stewart heiratete 1987 die Ex-Bananarama-Sängerin Siobhan Fahey und hat mit ihr zwei Kinder. Annie Lennox ist in zweiter Ehe mit dem israelischen Dokumentarfilmer Uri Fruchtmann verheiratet. Der gemeinsame Sohn starb 1989 gleich nach der Geburt. Ende 1990 kam Töchterchen Lola zur Welt. Nachdem Annie schon Anfang 1990 eine längere Pause vom Musikgeschäft angekündigt hatte, gründete Dave Stewart seine eigene Band, The Spiritual Cowboys, die sich mit mittlerweile zwei Alben und schrägeren Klängen als zu Eurythmics-Zeiten etabliert hat.

Annie fiel derweil die Decke auf den Kopf. „Als ich wieder im Studio arbeitete, wurde mir klar: Musik zu machen, das ist meine Bestimmung." Als Beistand für *Diva* engagierte die Vokalistin, in England viermal zur „Sängerin des Jahres" gekürt, den Produzenten Stephen Lipson: „Mein Manager hat ihn mir vorgestellt. Stephen hatte gerade das letzte Album der Simple Minds abgemischt, und ich lud ihn zu mir nach Hause ein und spielte ihm ein paar meiner Songs in der Rohfassung vor. Als er das Haus verließ, dachte ich: ‚Mit dem komme ich nie klar.' Ich war drauf und dran, das Handtuch zu werfen. Erst beim zweitenmal hat's dann phantastisch geklappt, ohne daß ich ihm allzuviel erklären mußte. Schließlich hatte ich jahrelang mit Dave so gut zusammengearbeitet, daß ich schon befürchtete, überhaupt keinen geeigneten Produzenten zu finden. Ich mußte ja erstmal meinen eigenen Sound entdecken. Und außerdem wollte ich nicht zu elegant klingen."

Das tut sie nicht: Die Songs auf *Diva* schillern in allen von den Eurythmics bekannten Stilfarben. Expressiver Pop mit Tiefgang, allerdings ohne die Schräglage, die Dave Stewarts Gitarrenspiel den Songs der Eurythmics verpaßte. Als Musiker holte sich die Wahl-Londonerin außer dem Keyboarder Paul Moore vom schottischen Trio Blue Nile größtenteils unbekannte

Biographie

1972 Annie Lennox (* 25. 12. 54 in Aberdeen/Schottland) lernt Querflöte, Cembalo; bricht Kompositionsstudium an Royal Academy Of Music ab **1976** lernt als Bedienung David Stewart (* 9.9.1952 in Sunderland) kennen **1977** Trio The Catch **1979** The Tourists (# 4-Hit *I Only Want To Be With You*) **1980** ihre Beziehung endet; gründen im Dezember Eurythmics **1981** Debüt-LP *In The Garden* **1983** Durchbruch (2. LP *Sweet Dreams* GB # 3, USA # 15) **1984** Lennox heiratet deutschen Krishna-Jünger **1985** Annies Filmdebüt (*Revolution*; mit Al Pacino) **1987** Eurythmics „Songwriters Of The Year" **1989** *We Too Are One* vorläufig letzte Duo-Platte **1992** Lennox-Solodebüt *Diva* erscheint.

IDEALES HÖREN (10)

HERZ AUS GOLD.

Sie haben einfach innere Größe, die Japaner. Bei Accuphase zum Beispiel widmet man sich seit 20 Jahren einem einzigen Ziel – dem Kunden ideales Hören zu schenken. Jüngstes Glanzstück: der CD-Spieler DP-70V. Ein weiteres Wunderwerk der Musikreproduktion, mit dem goldenen Herz des Referenzduos DP-80L/DC-81L: ein diskreter 20-Bit-D/A-Wandler, der nicht nur die Signale der CD, sondern ganz selbstlos auch die von DAT-Recordern und Satelliten-Tunern übersetzt. So rein, wie es sich für das Herz der HiFi-Anlage der Zukunft gehört. Hochkarätig eben.

Precision Compact Disc Player DP-70 V

Accuphase

P.I.A. HIFI-VERTRIEBS-GMBH ROSENWEG 6
6108 WEITERSTADT 2 T. 06150-51011
Nur P.I.A.-Vertragshändler gewähren Ihnen die P.I.A.-Vollgarantie

Gesichter: „Stephen suchte die meisten aus. Ich wollte kein Startreffen, mit Eric Clapton und so weiter auf der Gästeliste."

Die Erfahrungen der letzten Jahre hinterließen ihre Spuren in den Texten. Beispielsweise in *Why*: „Das ist ein sehr persönliches Lied darüber, daß du als Musiker, vor allem in der Pop-Industrie, ständig mit allen möglichen und unmöglichen Interpretationen deiner Aussagen und deines Verhaltens konfrontiert wirst. Deshalb singe ich auch: ‚Dies ist das Buch, das ich nie gelesen habe. Dies sind die Worte, die ich nie gesagt habe.' Es kann ganz schön frustrierend sein, dauernd mißverstanden zu werden. Deshalb habe ich mein Album auch *Diva* genannt. Denn in den letzten zehn Jahren bin ich praktisch zur Diva geworden. Weil ich so berühmt bin, meinen die Leute alle, mich zu kennen. Mit dieser öffentlichen Persönlichkeit identifiziere ich mich nur zum Teil. Da gib es natürlich noch den anderen Tei von mir, das bin wirklich ich."

Mit Fehlinterpretationen hatte Annie Lennox etwa vor zwei Jah ren zu kämpfen, als sie in einem Interview eher nebenbei den Plan äußerte, die Obdachlosen-Hilfsor ganisation Shelter zu unterstützen „Die Medien machten aus mi prompt die Sprecherin der Ob dachlosen. Eine Art Mutter Theresa des Pop für Stadtstreicher. Das ha be ich nie gewollt. Da habe ich mich zurückgezogen. Seitdem wickle ich alle Aktionen für Shelte nur noch im stillen ab. Und ich bin auch sonst sehr vorsichtig mit Be nefizprojekten." Doch für das AIDS-Benefizalbum *Red, Hot Blue* nahm sie dennoch eine sen sible Cover-Version des Cole-Por ter-Songs *Ev'rytime We Say Good bye* auf, die nun überdies im Soundtrack zum Film *Edward I* Verwendung findet.

Einen weiteren Ausbruch aus der selbstgewählten Isolation un ternahm Annie als Gegenpart zu Peter Gabriel, in der Rolle als Nixe

Annie über Ex-Lover Dave Stewart: „Wir haben das Beste voneinander gesehen und das Schlechteste."

im Märchen *Legs (The Mermaid)*, das ihre Kölner Freundin Christa Fast geschrieben hatte: „Es machte Spaß, einen Text zu sprechen, statt ihn zu singen. Ich habe ganz neue Aspekte in meiner Stimme entdeckt. Außerdem fühle ich mich Christa und ihrem verstorbenen Mann Conny Plank immer noch sehr verbunden. Ich habe von Conny so viel gelernt."

Im heimischen London hatte Annie alias Frau Fruchtmann mit den alltäglichen Nöten einer Hausfrau und Mutter zu kämpfen: „Ich hatte mich so ans Reisen gewöhnt und daran, ständig aus dem Koffer zu leben. Und ich hatte immer Probleme, wenn ich dann mal ei-

Erste Charts-Visiten: Schon als The Tourists hatten Annie Lennox (im Brautkleid) und Dave Stewart 1979/80 in England einige Single-Erfolge.

Die Platten

Annie Lennox
Why (1992) PD 75326 *
(Seite 17); *(alle RCA/BMG)
Dave Stewart & The Spiritual Cowboys *Honest* (1991)
PD 75081 ●●●●
Dave Stewart & The Spiritual Cowboys (1990)
PD 74710 ●●●●
Eurythmics (Auswahl)
Greatest Hits (1991)
PD 74856 ●●●●●
We Too Are One (1989)
PD 74251 ●●●●
Be Yourself Tonight (1985)
ND 74602 ●●●●
Sweet Dreams (Are Made Of This) (1982) ND 71471 ●●●●●

ne Zeitlang zu Hause blieb. Weil ich mir dann plötzlich über völlig ungewohnte Dinge Gedanken machen mußte, beispielsweise Essen-einkaufen und Bettenmachen. Dinge, die so viel Zeit in Anspruch zu nehmen schienen, daß ich mich fragte: ‚Wie sollst du überhaupt noch etwas anderes daneben schaffen?' Dinge, die ich in all den Monaten, die ich in Luxushotels verbrachte, völlig verlernt hatte.

Ich habe es zwar immer genossen, in diesen Nobel-Herbergen zu wohnen und in einer Limousine durch die Gegend chauffiert zu werden. Aber ich bin eigentlich kein Limousinen-Mensch."

Die Werte, die nichts mit Geld zu tun haben, thematisiert der Song *Money Can't Buy*: „Wahrscheinlich mäkeln die Kritiker jetzt wieder: ‚Die hat doch genügend Kohle, sie hat gut reden.' Aber ich bin überzeugt, daß ich – gerade, weil ich soviel Geld habe – beurteilen kann, daß das nicht das wichtigste ist. Weil ich selbst die Erfahrung gemacht habe, daß mir etwas genommen wurde, das ich nicht mit Geld zurückkaufen kann. Wir sind alle zu sehr aufs Geld fixiert. Außerdem hatte ich selbst überhaupt kein Geld, bis ich 30 Jahre alt war. Erst dann wurden wir ja erfolgreich."Und wie: Allein die Greatest-Hits-Compilation von 1991 fand weltweit mehr als fünf Millionen Käufer.

Zur Zeit leistet sich Annie eine andere Art Luxus: „Jahrelang war unser Leben auf Jahre im voraus verplant. Bevor wir überhaupt mit den Plattenaufnahmen angefangen hatten, standen schon die Tourneedaten fürs neue Album fest. Jetzt nehme ich mir die Freiheit, selbst zu entscheiden, ob ich auf Tournee gehen will. Und im Moment habe ich mich noch nicht entschieden."

Mitten in ihrer Antwort deutet Annie aus dem Fenster ihrer Kölner Hotel-Suite, die einen Panoramablick auf den Rhein bietet, und lacht laut auf: „Siehst du, da hinten, auf der Brücke, das Kind im Buggy, das ist meine Tochter. Es ist schön, sie zu sehen." Annie Lennox scheint mit sich im Reinen.

Christiane Rebmann

Was Sie davon haben, daß AKG schon lange weiß, wie man die besten Kopfhörer macht.

Vor 13 Jahren entwickelte AKG den K141. Seither sammelt er weltweit beste Testurteile. Ende 1991 wählte Audio, Europas größte Akustik-Testzeitschrift, den K141 Monitor neuerlich zum „Gerät des Jahres" bei Kopfhörern bis 200 Mark. Dabei kostet er noch nicht mal 150 Mark. Es gibt eben Dinge, die kann man kaum noch besser machen.

Das haben Sie nun davon:

Audio 12/90, 12/91
Kopfhörer bis 200 DM
K141 Monitor „Gerät des Jahres 1990 und 1991"

Mitglied im DHFI

AKG acoustics

AKG Acoustics GmbH, Badenseestr. 228, D-8000 München 60
Telefon 0 89/8716-0, Telefax 0 89/8716-200, Telex 5 23 626
AKG Akustische u. Kino-Geräte
AUDIO TECH KST AG,

★ STECKBRIEF ★

Name: Yo Yo Honey **Werdegang:** Anita Jarrett sang in Londoner Bands; trifft 1990 in Club in Edinburgh Songwriter/Gitarrist/Bassist Mani Shoniwa aus Zimbabwe; der spielte zuvor Funkadelic/Miles Davis/Afrika Bambaataa-Sounds; erste Single *Get It On* Club-Hit **Album:** *Voodoo Soul* (bei Jive/BMG) **Empfehlung:** *Groove On*-Mix von Paul Oakenfold; Album produziert von Mike Peden (The Chimes) **Tendenz:** Groove-High

SPRECH-BLASEN

David Byrne hat mehr zu sagen, als *Uh-Oh* vermuten läßt.

Der Mann schwebt in anderen Sphären. Bei einem akustischen Soloauftritt zum neuen Album *Uh-Oh* vor fünf Dutzend geladenen Gästen im NDR-Studio 12 in Hamburg fixiert David Byrne entrückt einen imaginären Punkt – mal hier, mal da im Raum. Schon schleicht sich der Verdacht ein, an der Textzeile „people say i'm crazy, people say i'm strange" aus *Girls On My Mind* könne was dran sein; da kehrt der Ex-Kopf der aufgelösten Talking Heads in die Realität zurück: „Ihr seid ein ziemlich stiller Haufen", tadelt er ironisch das Publikum. Live gibt sich das schnell, und bald hat der gebürtige Schotte aus New York alles im Griff.

Die Worte beim Interview weniger. David Byrne, bald 42 (am 14. Mai), ist keine Plaudertasche: Er ringt um den Sinn, korrigiert, dreht und wendet, überlegt, schiebt eine Ergänzung nach. Nein, sagt er, Sammler sei wohl nicht die richtige Bezeichnung für ihn; dafür, daß er in den letzten Jahren auf seinem Label Luaka Bop Platten mit brasilianischer und kubanischer Musik herausgebracht hat: „Mir gehört nichts davon; ich sauge sie auf und genieße sie." Wegen der „dubiosen Reputation" mag er Forschungsreisender dann doch nicht gelten lassen. Aber: „Fan – ja, doch, das trifft's; das sagt, man versucht immer noch mehr darüber herauszufinden, liest alles, was zu bekommen ist, will mehr und mehr Platten."

Von den Talking Heads wird es nur noch eine geben – eine Compilation namens *Sand In The Vaseline*, weil dies „so ungefähr zusammenfaßt", was die Songs des Quartetts mit Tina Weymouth, Chris Frantz und Jerry Harrison für ihn seit 1976 symbolisierten: Schmiermittel und Sand im Getriebe zu sein, durch vordergründige Harmonien zu becircen wie durch Überraschungsmomente zu irritieren. Getreu der Maxime „Nichtssagende Pop-Musik finde ich nicht unterhaltend – und das muß sie sein."

Daß er sich durch die Latino-Rhythmen von *Rei Momo* vom Gruppensound distanzierte, um nun mit *Uh-Oh* den Faden wieder aufzunehmen, sieht der Vater der zweieinhalbjährigen Malu Valentine als „organischen Prozeß": „Kinder wollen in einem bestimmten Alter auch nicht wie ihre Eltern sein, grenzen sich ab; später pendelt sich das ein."

Wie sein Image als kopflastiger Musiker, das er im Video zu *Girls On My Mind* als wuseliger Frauentyp witzig widerlegt. „Eine Weile", gesteht er scheu grinsend, „habe ich mich geniert, den Song meiner Frau vorzuspielen. Aber ich denke nicht, daß ich damit Rod Stewart beunruhige." Für Wirbel will er dagegen auf deutschen Bühnen sorgen (siehe Tourkalender, Seite 11), mit neunköpfiger Band, vier Bläser inklusive. „Das sollte nicht so schwer sein."

Claus Böhm

Die Platten*

Uh-Oh (1992); 7599-26799-2 (siehe AUDIO 3/91) ●●●●
The Forest (1991) 7599-26584-2 ●●●
Rei Momo (1989) 7599-25990-2 ●●●●

Byrne-Produktionen*
Luaka Bop Compilation (1991) 7599-26590-2; außerdem: *Brazil Classics 1: Beleza Tropical* (7599-25805-2); *Classics 2: O Samba; Samba & Pagode* (7599-26019-2); *Classics 3: Forró, etc.* (7599-26323-2); *Classics 4: Tom Zé* (7599-26396); *Cuba Classics 1: Silvio Rodriguez* (7599-26480-2); *Cuba Classics 2* (7599-26580-2).
* alle Luka Bop-Sire/WEA

HITZE-WELLE

Chaka Khan bedeutet „Frau des Feuers". Und das hat sie.

Heiße Stimme: Chaka Khan.

Was Tina Turner recht ist, ist Chaka Khan billig. Amerikas schwarze Rock-Queen zog aus Herzensgründen nach Köln. Kollegin Chaka, 39, geboren in Great Lakes bei Chicago, entflammte für einen deutschen Musiker aus Mannheim und lebt nun seit zwei Jahren am Neckar.

Da lag es nahe, daß die kleine, temperamentvolle Power-Vokalistin ihr neues Album *The Woman I Am* (siehe Seite 17) teilweise in Deutschland aufnahm. Dabei kam auch eine auf den ersten Blick kuriose Allianz zustande: mit Haindling alias Jürgen Buchner. „Mit ihm nahm ich *Telephone* auf. Ich fuhr in dieses kleine bayerische Dorf, und nach drei Tagen war der Song im Kasten. Jürgen ist ein sehr guter Freund, und wir planen weitere Projekte", schwärmt Chaka.

Außerdem mischte in Studios in New York, Mannheim und Los Angeles eine illustre Autoren-, Produzenten- und Musikermannschaft mit, von Arif Mardin (der ihren von Prince geschriebenen Grammy-Hit *I Feel For You* betreute) über Marcus Miller bis zu Brenda Russell.

Daß Chaka Khans Stimme wesentlich fitter klingt als auf ihrer vorigen Platte *C.K.*, verdankt die sechsfache Grammy-Gewinnerin feinfühligen Chirurgenhänden: „Ich ließ mir in New York Knoten aus den Stimmbändern operieren." Probleme mit Alkohol und Drogen, die Chaka (bürgerlich: Yvette Marie Stevens) fast aus der Karrierebahn geworfen hätten, sind passé, „gesitteter Lebenswandel" ist angesagt: „Ich mache gern Hausarbeit, male und gehe zum Bowling." Fehlt nur noch der VIP-Bowling-Club mit Tina Turner. *reb*

TRÄNEN-DRÜSE

Zum bitteren Ende: *Tears Roll Down* für Tears For Fears.

Abschied ohne Tränen: Roland Orzabal (Tears For Fears).

Ein kleines Geschenk zum Abschied macht sich immer gut, ob als Trostpflaster für Fans – oder als Trostpreis fürs eigene Portemonnaie. Tears For Fears lassen sich nicht lumpen: Zum Finale gibt's die Kollektion *Tears Roll Down (The Hits 1982–1992)* (Phonogram).

Roland Orzabal, Sänger, Gitarrist und Keyboarder, trägt keine Trauer. „Wir waren nie wirklich gleichwertige Partner. Das Feuer und die Glut, das war ich", korrigiert er das Bild vom harmonisch-kreativen Zweiergespann. „Außerdem gluckten wir zusammen, seit wir 14 waren." Die Konsequenz zogen Orzabal, 30, und Curt Smith, 30, nach einer Dekade, drei Alben und einem Dutzend Top-ten-Hits. Elf bietet die Compilation; plus die Novität *Laid So Low (Tears Roll Down)*.

Das Vermächtnis ziert *Pale Shelter*, das seine Entstehung Henry Moores Bild *The Pale Shelter Scene* verdankt. Und natürlich *Shout*, für Therapie-Freak Orzabal das „Flaggschiff von Tears For Fears": „Nicht nur, weil es sich auf Arthur Janovs Urschrei-Therapie bezieht, sondern auch, weil es 1984 als Protest-Song gegen nukleare Aufrüstung gedacht war."

Ebenfalls unter den Perlen: das von Gastsängerin Oleta Adams vorgetragene *Woman In Chains*, zu dem sich Orzabal durch den „Machtkampf, den ich als Kind immer bei meinen Eltern beobachtet habe", inspirieren ließ. „Meine Mutter war eine exotische Tänzerin, so nannte man das damals vornehm; mein Vater bezeichnete sich als ihr Agent. Wenn sie heimkam, flippte er fast aus vor Eifersucht. "Ähnlich reagierte Smith auf Adams: Orzabal wollte die charismatische schwarze Vokalistin mehr einbeziehen, Smith partout nicht. Nun gehen die Ex-Schulfreunde aus Bath getrennte Wege: Smith nimmt mit Musikern ihrer Live-Band sein Solo-Debüt auf; Orzabal experimentiert im eigenen Studio Neptune's Kitchen in London. „Ich habe den Namen behalten. Aber nur wenn die neuen Songs wie die Fortführung unserer Projekte klingen, werde ich ihn auch verwenden." *reb*

STANDPUNKT

Tom Petty, 38, mit *Into The Great Wide Open* richtig dick im Geschäft, beklagt den Wertewandel im Musik-Business.

Es ist wirklich hart, Mann, hier sitze ich und gehöre den Japanern; das finde ich überhaupt nicht gut. Ehrlich, das Musikgeschäft gefällt mir überhaupt nicht mehr.

Ich mochte es, als es noch von Menschen betrieben wurde, die was von Musik verstanden. Als du noch in deiner Garage eine Platte aufnehmen konntest. Dann hast du sie pressen lassen, und dann kamen ein paar Typen mit Lastwagen und haben sie ausgefahren. So einfach ist das heute nicht mehr. Wir sind alle Opfer des großen Geschäfts.

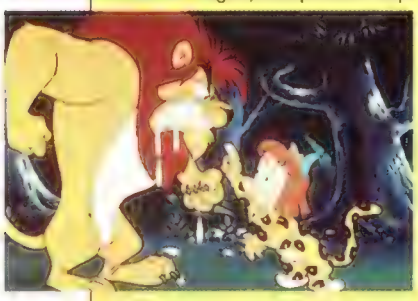
Genau darum geht's in *Into The Great Wide Open*: Wenn du heute nach Hollywood gehst, dann bekommst du quasi schon die Verhaltensregeln wie eine Uniform verpaßt, damit du nicht dumm auffällst. Als wir 1974 aus Florida nach Kalifornien kamen, war das noch nicht so ausgeprägt. Heute findest du dort kaum noch Musiker, die so etwas wie Individualität besitzen. Die meisten sind doch total austauschbar.

Ich sehe unsere Band als ein kleines Unternehmen in einer Welt der großen Haie. Deshalb machen wir bei diesem Sponsor-Quatsch nicht mit. Ich käme mir blöd vor, wenn ich mich dafür hergäbe. Es reicht, daß überall die großen Firmen die kleinen schlucken.

Und geh' doch mal los und versuche, eine schöne alte amerikanische Gitarre zu kaufen. Du bekommst sie kaum noch, und wenn, dann sind sie unheimlich teuer. Weil die Japaner sie überall aufkaufen – um sie zu Hause ins Museum zu stellen!

MUSIK ZUM SEHEN

VIDEO: Daß der verstorbene **Stevie Ray Vaughan** einer der inspiriertesten Blues-Gitarristen war, belegen die 83er Aufnahmen *Live At The El Mocambo* (SMV). Rauher R&B und Hendrix-Exzesse (*Voodoo Chile, Third Stone From The Sun*) dominieren den puren Liveschnitt ohne Mätzchen. Das Sydney-Konzert von **Joe Jackson** bringt das *Laughter & Lust*-Liveprogramm in exzellentem Sound, im nur punktuell und dezent ausgeleuchteten Bühnenambiente. Als *Heavy Metal Monsters* firmieren in der Portrait-Serie *Retrospective* **Deep Purple** (EastWest/Warner). Rare Live- wie Kulissen-Shots plus Hits von *Hush* bis *Smoke On The Water* und Interviewclips formen ein 60minütiges, kompaktes Gruppenbild. Das hessische Comedy-Duo **Badesalz** bietet mit *Och Joh* (SMV) – in zwei „Hälften" – 115 Minuten Sketche und schrille Songs; zum Schmunzeln und Schieflachen. Beschwingte Musical-Melodik, ausgezeichnet mit zwei Emmies, untermalt *Tiny Toons Abenteuer* (Foto; Warner); **Steven Spielbergs** Trickfiguren haben bei *Total verrückte Ferien* mehr Biß als die Disney-Verwandten – sehr vergnüglich.



KINO: Das Märchen von Peter Pan, der erwachsen geworden ist und seine kindliche Phantasie zurückgewinnen muß, hat Traumfabrikant **Steven Spielberg** in *Hook* mit illustrer Starbesetzung inszeniert. Den fliegenden Märchenhelden mimt **Robin Williams**, als Kapitän Hook ist **Dustin Hoffman** der böse Bube, die Zauberfee Glöckchen verkörpert **Julia Roberts.** Den mal jazzig glitzernden, mal opulent schwelgenden Soundtrack (Epic/Sony 469 349 2) komponierte der Oscar-dekorierte John Williams. Andere Musik-Prominenz lebte das Kind im Manne in winzigen Cameo-Rollen aus: **Phil Collins** und **David Crosby**, als Pirat.

BÜCHER: *Listen To What The Man Said* von **Judith Philipp/Ralf Simon** (Pendragon; 256 Seiten; 29,80 Mark) ist eine Fundgrube betreffs *Paul McCartney und seiner Songs*: Zu jedem Werk der Post-Beatles-Ära gibt's zumindest Detailinfos, meist auch originale Interview-Kommentare; dazu die komplette Disko-und Filmographie sowie – von 1967 bis Mitte 1991 – eine Chronologie der Auftritte und sonstiger wesentlicher wie unwichtiger Ereignisse. Für Fans ein unverzichtbares, selten minutiöses Nachschlagewerk.

TV-TIP: Wer bösen britischen Humor sehen (und dazu den Monty-Python-Hit *Always Look On The Bright Side Of Life* hören) will: Das ZDF zeigt *Das Leben des Brian* am 25. Mai (22.15 Uhr).

DIE DOPPELTEN JOHNS

They Might Be Giants bieten großartige Pop-Humoresken.

Wir langweilen uns ziemlich schnell", gesteht der studierte Musiker John (Linnell). Und weil auch der Ex-Kunststudent John (Flansburgh) weiter Spaß an der Musik haben will, experimentierten They Might Be Giants auf *Apollo 18* (WEA; AUDIO 4/1992) auf Teufel komm raus: aus dem Akkordeon gequetschte Töne, elefantöse Trompetenstöße, pfiffige Melodik, die was von den Beatles und Elvis Costello hat, hintersinnige Texte. Da auch die US-Raumfahrtbehörde NASA auf Innovationen setzt, wurden die Möchtegern- (und potentiellen Pop-)Giganten zur offiziellen Band des Raumfahrtjahres 1992 ausgerufen. John F. legt Wert darauf, daß zuerst der Album-Titel da war, es „dafür kein Geld gab", und fügt grinsend hinzu: „Ich glaube kaum, daß wir mal ein Benefizkonzert für die NASA geben müssen."

They Might Be Giants: John F. (l.) & John L.

Auch die beiden Johns sind kaum auf Almosen angewiesen. Nach neun Jahren gelten die Multi-Instrumentalisten aus Brooklyn gar als „innovativstes Rock 'n'Roll-Duo der Welt" (US-Magazin *People*). John F.: „Wir hassen es, uns zu wiederholen." Ergebnis: keine Chance der Langeweile. *cb*

GEISTERSTUNDE

Concrete Blonde setzen einem Gespenst ein Song-Denkmal.

Gespenster geistern auch in Amerika rum. „Wir tourten mit Sting in Texas", erzählt Johnette Napolitano, 34, Chefin, Sängerin und Bassistin des kalifornischen Rock-Trios Concrete Blonde, „und nachts spukte dieser Cowboy durch mein Zimmer, knipste das Licht an und aus, öffnete Schranktüren."Auf dem dritten Album *Walking In London* (EMI; AUDIO 4/92) taucht er wieder auf: in *Ghost Of A Texas Ladies' Man*. Die meisten Texte handeln jedoch vom City-Dschungel: „In der Gegend von Los Angeles, wo ich lebe, werden alle paar Tage Leute in ihren Häusern überfallen."

Ihre Pläne, dehalb nach Europa zu ziehen, liegen dennoch vorerst auf Eis: Gitarrist Jim Mankey und der (nach einem Gastspiel von Ex-Roxy-Musicer Paul Tompson) just zurückgeholte Drummer Harry Rushakoff wollen nicht. Fürs erste hat Johnette, Fan der mexikanischen Malerin Frida Kahlo, ihr Haus innen wie außen mit Papageien und Blumen bunt bemalt – um wenigstens ungebetene Geister fernzuhalten. *reb*

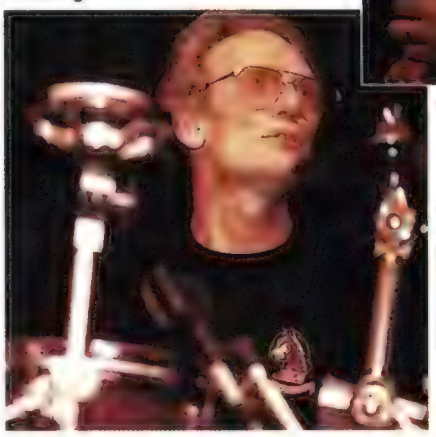
Ein Faible fürs Skurrile: Concrete Blonde.

ABGEDRIFTET

Trommler Ginger Baker hat den Bezug zur Realität verloren.

Er hat sich ausgeklinkt. Ginger Baker, 52, vor 20 Jahren mit Bassist Jack Bruce und Gitarrist Eric Clapton Star der Supergruppe Cream, nuckelt am Joint. „Die Erinnerungen", sagt der Opa, „sind gemischt." Sonst nichts.

Zweckverband auf Zeit: Ginger Baker (unten), Jonas Hellborg.



Die aktuellen CDs

Jonas Hellborg
The Word (1991) Axiom 887 242. Baßgitarrre tänzelt zu Soldier String Quartet.
M: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **K:** 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
The Silent Life (1991) DEM CD 026. Soli auf schnarrender Baßgitarre.
M: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **K:** 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Deadline Dissident (1991) DEM CD 027. Rumorende Elektrobeats mit Bill Laswell.
M: 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **K:** 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Ginger Baker
Middle Passage (1990) Axiom 884 636. Orientalische Melodien, afrikanische Rhythmen und Donnerbaß. **M:** 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **K:** 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Unseen Rain (1992) DEM CD 028. Polyrhythmen und schräge Themen (Kritik seite 18). **M:** 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯 **K:** 𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯𝅘𝅥𝅯
Die Vertriebe: Axiom: ARIS, DEM: TIS

Jüngst erschien seine Trio-Disc *Unseen Rain*, mit Bassist Jonas Hellborg. Ein „großartiger Musiker", lobt Hellborg den alten Herrn. „Ginger hat die afrikanische Musik zu uns gebracht." Doch den plagen andere Erinnerungen an den früheren Aufenthaltsort: „In Afrika habe ich viel Geld verloren."Alles nervt ihn, und gerade deshalb flicht Ginger Baker gebetsmühlenartig in jeden Satz „It's fun". Neue Platten? „Ja, sind erschienen." Daß sich auf der Scheibe *Middle Passage* afrikanische Rhythmen mit blubbernden Baßsounds und Melodien vom türkischen Blasinstrument Ney begegnen, war nicht seine Idee: „Das hat mein Produzent Bill Laswell entschieden."

Für Baker ist angeblich nur zweierlei wichtig: Polo und das Schlagzeug. Nicht mal Sex. Und Jonas? „Ein guter Musiker. Aber nobody is perfect. Sein Suaheli ist schlecht, und die Haare könnte er auch mal schneiden." *ws*

TOURKALENDER

Guns n' Roses
26. 5. Berlin
28. 5. Stuttgart
30. 5. Köln
3. 6. Hannover

David Byrne
29. 5. Köln
30. 5. Frankfurt
31. 5. Hamburg
1. 6. Berlin
29. 6. München

Santana
22. 4. Fürth
24. 4. Düsseldorf
26. 4. Bielefeld
27. 4. Hamburg
7. 5. Chemnitz
8. 5. Halle
9. 5. Stuttgart
11. 5. München
12. 5. Passau
13. 5. Frankfurt

Bruce Cockburn
14. 5. Bremen
15. 5. Hamburg
16. 5. Kiel
17. 5. Berlin
19. 5. Bochum
20. 5. Köln
21. 5. Ludwigsburg
22. 5. Frankfurt
23. 5. Erlangen
27. 5. Karlsruhe
28. 5. Mainz

Jethro Tull (Acoustic)
4. 5. Dortmund
5. 5. Mannheim
7. 5. München
11. 5. Berlin
12. 5. Frankfurt

Herman Van Veen
29./30. 4. Mannheim
1./2. 5. Aachen
6./7. 5. Nürnberg
8./9. 5. Aalen
13./14. 5. Darmstadt
15./16. 5. Saarbrücken
20./21. 5. Essen
22. 5. Minden
23. 5. Paderborn
26./27. 5. Kassel
29./30. 5. Kiel

The Beautiful South
14. 5. Köln
15. 5. Frankfurt
17. 5. Stuttgart
18. 5. München

Kevin Ayers
22. 4. Bonn
23. 4. Nürnberg
24. 4. Hannover
26. 4. Berlin
27. 4. Hamburg

Roger Chapman & The Shortlist
28. 4. Weiden
29. 4. München
8. 5. Passau
10. 5. Landsberg
11. 5. Dingolfing
19. 5. Tuttlingen
22. 5. Eschwege
24. 5. Osnabrück
27. 5. Hamm
30. 5. Baunatal

Jesus & Mary Chain
5. 5. München
7. 5. Frankfurt
8. 5. Düsseldorf
10. 5. Berlin
11. 5. Hamburg

Westernhagen (Open Airs)
23. 5. Hannover
30. 5. Frankfurt
2. 6. Berlin
6. 6. Köln
7. 6. Nürnberg
8. 6. Leipzig

Sally Barker
24. 4. Osnabrück
25. 4. Herford
26. 4. Aachen
30. 4. Geislingen
2.5. Essen
3. 5. Neukirchen
5. 5. Halle
8. 5. Werne
9. 5. Esslingen
14. 5. Ingolstadt
15. 5. Regensburg
16. 5. Karlsruhe

außerdem auf Tour:
John Cale (21.–29. 4.); **Sigi Schwab** (24.4.–16. 5.); **Rush** (23.–29. 4.); **They Might Be Giants** (20.–29. 4.); **ELO Part II** (28. 4.–6. 5.); **James** (27. 4.–4. 5.); **Poems For Laila** (1. 5.–13. 6.); **Helloween** (30. 4.–7. 5.); **Die Toten Hosen** (30. 4.– 29. 5.); **Lisa Stansfield** (21. 5.–5. 6.)

Folk-Rock vom Feinsten: Sally Barker

CHARTS

Deutschland

1	(1)	**Genesis** We Can't Dance Virgin (BMG Ariola)
2	(7)	**Queen** Greatest Hits 2 Parlophone (EMI Germany)
3	(6)	**Nirvana** Nevermind Geffen (BMG Ariola)
4	(5)	**Simply Red** Stars EastWest (WEA)
5	(4)	**Michael Jackson** Dangerous Epic (sony)
6	(–)	**Queen** Greatest Hits 1 Parlophone (EMI Germany)
7	(–)	**Sandra** Close To Seven Virgin (BMG Ariola)
8	(–)	**Ten Sharp** Under The Water-Line; Coilumbia (Sony)
9	(7)	**Guns n' Roses** Use Your Illusion II; Geffen-MCA (BMG)
10	(–)	**Shanice** Inner Child Motown-Polydor (PV)
11	(–)	**Snap** The Madman's Return Logic (BMG Ariola)
12	(8)	**Roxette** Joyride EMI (Electrola)
13	(–)	**Münchener Freiheit** Liebe auf den ersten ...; Columbia (Sony)
14	(–)	**Gary Moore** After Hours Virgin (BMG Ariola)
15	(–)	**Army Of Lovers** Massive Luxury Overdose; Ultrapop (Ideal)

USA

1	(2)	**Garth Brooks** Ropin' The Wind
2	(–)	**Natalie Cole** Unforgettable
3	(2)	**Nirvana** Nevermind
4	(–)	**Bonnie Raitt** Luck Of The Draw
5	(3)	**Garth Brooks** No Fences
6	(4)	**Michael Jackson** Dangerous
7	(8)	**Michael Bolton** Time, Love And Tenderness
8	(7)	**Boyz II Men** Cooleyhighharmony
9	(–)	**Color Me Badd** C.M.B.
10	(9)	**Metallica** Metallica

England

1	(2)	**Simply Red** Stars
2	(–)	**Madness** Divine Madness
3	(–)	**Shakespear's Sister** Hormonally Yours
4	(–)	**James** Seven
5	(–)	**Wet Wet Wet** High On The Happy Side
6	(–)	**Pasadenas** Yours Sincerely
7	(–)	**Michael Jackson** Dangerous
8	(–)	**Elvis Presley** From The Heart
9	(6)	**Tina Turner** Simply The Best
10	(2)	**Genesis** We Can't Dance

M[illegible] mit freundlicher Unterstützung Der Musikmarkt Media Control Bundesverband Phono, USA Soundscan, England Gallup Music Week

Fotos: Werner Stiefele (2)

Audio plus CD-SERVICE

Die Dicken liegen im Trend: Unzählige üppig aufgemachte CD-Boxen lasten auf den Händler-Regalen und dem Käufer-Gewissen: Zugreifen oder entsagen? AUDIO lindert die Seelenqual und präsentiert 50 teuflisch sympathische Editionen, die mit den gewissen Extras die Sammel-Leidenschaft reizen: mit unveröffentlichten Raritäten, exquisiter Dokumentation oder aufpoliertem Sound. Da der Spaß jedoch oft höllisch teuer kommt, nennt AUDIO, wo möglich, auch Alternativen: eine exzellente *Best Of*-Kopplung, einen Meilenstein oder ein tolles Live-Werk. Außen vor blieben Pakete, die lediglich altbackene Original-CDs unkommentiert zusammenpferchen. ***cb/lbr***

Aerosmith: *Pandora's Box* (Columbia/Sony 469 293 2; 3 CDs). Von der R&B-lastigen Frühphase bis zum muskulösen Heavy-Sound späterer Jahre begleitet die Kollektion Aerosmiths Aufstieg bis 1981. Dabei wimmelt es von Raritäten wie *Helter Skelter*. Booklet-Plus: Band-Kommentare zu jedem Song. **Musik/Compilation (M/C):** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **Klang (K):** 𝄞𝄞𝄞. **Alternative (A):** *Greatest Hits* bis 1980 (Sony 460 703 2); neu: *Pump* von 1989 (Geffen/MCA GED 24162).

The Allman Brothers Band: *Dreams* (Polydor/PV 839424/5/6/7; 4 CDs); Oldie-CD des Monats (OdM) AUDIO 10/1989. Die Box spreizt die Historie der Southern-Rock-Veteranen über 300 Minuten von rauhbeinigen ersten Gehversuchen 1966 bis 1988. Sorgfältig überspielt, erklingen auch alle Single-Hits. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞–𝄞𝄞𝄞. **A:** Die fehlen zwar auf *At Fillmore East* (Polydor 823273-2), doch zeigt das 1971er Live-Doppelalbum die Band in Höchstform.

The Beatles: *The Beatles* (EMI 7 913022). Die schwarze Holzbox mit allen 13 Originalen wurde neu aufgelegt. Extras: die zwei *Past Masters*-CDs und ein kleines, aber feines Booklet. M: 𝄞𝄞𝄞𝄞𝄞 K: 𝄞𝄞–𝄞𝄞𝄞𝄞. **A**: „Rotes" und „Blaues" Album nicht auf CD; *EP-Box* im Mai.

Jeff Beck: *Beckology* (Epic/Sony EPC 469 292 2; 3 CDs). 55 Tracks vom 63er Mono-Blues *Trouble In Mind* mit The Tridents über die extensive Live-Improvisation *Blues Deluxe/BBA Boogie* (16'41") mit Beck, Bogert, Appice bis zum 89er Trio mit Terry Bozzio und Tony Hymas zeichnen den Weg des Ausnahme-Gitarristen zusammen mit dem Zitat-gespickten Booklet nach. Mit nur je zwei Titeln sind jedoch die Meisterwerke *Blow By Blow* (1975) und *Wired* (1976) dürftig, die 80er mäßig vertreten. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞–𝄞𝄞𝄞𝄞

Bee Gees: *Tales From The Brothers Gibb* (Polydor/PV 843911-2; 4 CDs). Beat, Ballade, Banal-Disco, Bombast-Pop – die Gebrüder Gibb wußten zwischen 1967 und 1990 von allem ein Lied zu singen. Das dokumentieren 77 jeweils kommentierte Titel. Neben sämtlichen Hits bis 1990 finden sich Single-B-Seiten, Solo-Aufnahmen und neue Stereo-Mixes. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞–𝄞𝄞𝄞𝄞. **A:** 18 Hits (bis *Tragedy*) bündelt *Staying Alive* (Zounds/VMV 835860-2).

Chuck Berry: *The Chess Years* (Chess/Charly CD Red Box 2; 9 CDs); 5/1992, Seite 20. Das gute Drittel dieser 220 Songs filtert *The Chess Box* (MCA/BMG MCD 80001, 3 CDs, OdM 4/1989). **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞–𝄞𝄞𝄞. **A:** Der Midprice-Soundtrack *Hail! Hail! Rock'n'Roll* (MCA MCD 06217).

David Bowie: *Sound + Vision* (Ryko 90120/21/22; US-Import; 3 CDs plus CD-Video-EP); OdM 12/89. Eine exquisite Box, die praktisch keine Wünsche offenläßt. Kleiner Schönheitsfehler: Die Video-EP ist optisch nur übers US-System NSTC zu nutzen. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞𝄞. **A:** *Changes Bowie* (EMI 7941180 2).

James Brown: *Star Time* (Polydor/PV 849 108-2; 4 CDs); OdM 7/1991. 28 Karrierejahre (1956–1984) und 69 tolle Songs des „Godfather Of Soul" in beispielhafter Aufmachung. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞𝄞. **A:** *Sex Machine – The Very Best Of James Brown* (Polystar/PV 845 828-2).

Kate Bush: *This Woman's Work – Anthology 1978–1990* (EMI 7 95237 2; 8 CDs). Die ersten sechs originalen Alben plus zwei CDs mit Raritäten füllen die noble schwarze Box. Das Booklet glänzt indes mehr durch Fotos als durch Infos. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞𝄞𝄞. **A:** Schwer, denn *The Whole Story* (EMI 7 46414 2) hat Lücken.

The Byrds: *The Byrds* (Sony 467 611 2; 4 CDs); OdM 3/1991. Oft kopiert, nie erreicht füllen Amerikas Folkrock-Heroes üppige 266 Minuten mit (teils digital remasterten) Standards, Alternativ-Takes und einer Handvoll Novitäten – bis zur 90er Teil-Reunion. Das Nonplusultra. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞–𝄞𝄞𝄞𝄞. **A:** *20 Essential Tracks From The Boxed Set* (Sony/IRS 478840 2) oder *Draft Morning* (Zounds/VMV CD 2720012).

Carpenters: *From The Top* (A & M/IMS 75021 6875 2; 4 CDs); 5/1991, Seite 21. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞𝄞. **A:** *The Singles 1969–1973* (A & M 393601 2).

Ray Charles: *The Birth Of Soul – The Complete Atlantic Rhythm & Blues Recordings* (Atlantic/EastWest 7567-82310-2; 3 CDs). 53 Stücke aus der Zeit von 1952–1959 bei einer Spielzeit von gut 149 Minuten schnüren ein respektables, wenn auch sehr spezialisiertes Paket. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞. **A:** Die Rundum-Retrospektive ist überfällig.

Chicago: *Group Portrait* (Columbia/Sony C4K 47416; 4 CDs); 4/1992. Vom experimentierenden Rock-Ensemble bis zur routinierten Hit-Maschine lief die Entwicklung von Chicago, nachzuvollziehen in 63 Songs 1969 bis 1981. Klasse hat's allemal. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞𝄞. **A:** Jazz-Rock-Phase: *Greatest Hits* (CBS/Sony 32535), Balladen: *The Heart Of Chicago* (WEA 926107-2).

Eric Clapton: *Crossroads* (Polydor/PV 835 261-2; 4 CDs); 7/1988. Der Gitarrist in 73 prächtig schillernden Facetten von 1963–1987 plus exzellente Dokumentation. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞– 𝄞𝄞𝄞𝄞. **A**: Selbst die *Story 1969– 1980* (Polystar 849 175-2) kann kaum genügen. Für Cream: *White Room – Best* (Zounds/VMV 27200408 B).

The Clash: *On Broadway* (Epic/Sony 46991, 3 CDs). Die Box bietet 63 Songs, davon elf unveröffentlichte Live-, Demo- und Alternativ-Versionen aus den Jahren 1977–1982. Das Booklet druckt Kommentare und viele Fotos ab, ein separates Büchlein, alle Texte. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞𝄞, **A:** 27 Songs 1977–1982 offeriert *The Story Of The Clash Vol. 1* (Columbia/Sony 460 244 2, 2 CDs).

Eddie Cochran: *The Box Set* (EMI 7 91187 2, 4 CDs). Der amerikanische Rock'n'Roller (*C'mon Everybody*) starb zwar mit 21, hinterließ aber bis 1960 immerhin 113 Knüller, die hier in erstaunlich gutem Sound den Petticoat fliegen lassen. **M/C**: 𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞–𝄞𝄞. **A:** *Legends Series* (EMI 7 981232)

Crosby, Stills & Nash: *C S N* (Atlantic/EastWest 567-82319-2; 4 CDs); 4/1992. Folkrock in reinster Harmonie – dieses Markenzeichen schmückte diese Herren von Anbeginn, egal ob sie alleine, im Duett, zu dritt oder mit Neil Young antraten. In knapp fünf Stunden kommen nahezu alle Band-Stationen bis 1990 zu tönenden Ehren, penibel dokumentiert. **M/C:** 𝄞𝄞𝄞𝄞𝄞 **K:** 𝄞𝄞𝄞. **A:** Die Creme schöpft *Carry On* ab (Atlantic 7567-80487-2, 2 CDs).

SY
FOR
Die Plattenfirmen
komm raus. AUDIO

MPATHY THE DEVIL

veröffentlichen CD-Boxen auf Teufel präsentiert 50 Editionen, die lohnen.

Derek & The Dominos: *The Layla Session 20th Anniversary Edition* (Polydor/PV 847 083-2; 3 CDs); 1/1991. Mit dem Original-Doppelalbum auf einer CD und je einem Silberling *The Jams* und *Alternate Masters, Jams & Outtakes* (alle ADD) primär etwas für Spezialisten. **M/C:** 0000 **K:** 0–000. **A:** *Layla And Assorted Love Songs* (RSO-Polydor/PV 823 272-2; 2 CDs; siehe auch Clapton).

Fats Domino: *They Call Me The Fat Man – The Legendary Imperial Recordings* (EMI 7 96787 2; 4 CDs). 100 mal zauberte Fats von 1949 bis 1962 aus den schwarzweißen Tasten schwungvollen Rock'n'Roll. Da wackeln Nostalgiker verzückt mit den Ohren und schwelgen in Neu- und Wiederentdeckungen. **M/C:** 0000 **K:** 00. **A:** 18 Kostproben serviert *Legends Series* (EMI 7 98124 2).

Nick Drake: *Fruit Tree* (Hannibal/Rough Trade 38454022). Die Box vereinigt alle vier Original-LPs des sensiblen Songwriters mit einem reich bebilderten Begleitheft, das zudem alle Texte und die Biographie abdruckt. **M/C:** 0000 **K:** 00–000. **A:** keine

Bob Dylan: *Biograph* (Columbia/Sony 66509; 3 CDs). Gleich zwei Booklets liegen der definitiven Werkschau des Pop-Poeten bei: Das erste liefert einen bebilderten Aufsatz, das zweite dokumentiert und kommentiert die 53 (17 unveröffentlicht) Songs von 1962–1981. **M/C:** 0000 **K:** 0–000. **A:** Keine Kopplung reicht heran, als Live-Dokument kann die Midprice-Doppel-CD *Before The Flood* (1974) begeistern (Sony 22137).

Bob Dylan: *The Bootleg Series 1–3* (Columbia/Sony 468 086 2; 3 CDs); OdM 6/1991. Allein schon, daß Barde Bob drei Discs überwiegend mit Raritäten füllen kann, bezeugt seinen Ausnahmestatus. Diese Edition setzt Maßstäbe. **M/C:** 00000 **K:** 000. **A:** keine.

Howlin' Wolf: *The Chess Box* (Chess-MCA/BMG MCD 09332; 3 CDs). Wenn der heulende Wolf Chester Burnett rauchig archaischen Blues aus seelischen Untiefen schöpft, sind Blues-Fans hin und weg. Zumal hier auch rares Frühwerk ertönt. **M/C:** 0000 **K:** 0–00. **A:** die berühmten *London Sessions* (Charly CD RED 24) mit Clapton, Winwood, Watts.

Jethro Tull: *20 Years Of Jethro Tull* (Chysalis/EMI T Box CD 1, 3 CDs). Die erste CD bringt Radio-Tapes und Raritäten, die zweite fördert mit *The Other Side* überwiegend Unveröffentlichtes zutage, die dritte offeriert *The Essential*, aber in teilweise alternativen Abmischungen. Eher für den Tull-Freak. Der aber wird begeistert sein, auch von dem schön gemachten Booklet. **M/C:** 0000 **K:** 0–0000. **A:** *Original Masters* (ohne *Bourée*, Chrysalis 538-321515 2), das beste: *Thick As A Brick* (MFSL/Inak UDCD 510).

Elton John: *To Be Continued* (Phonogram/PV 848 236-2; 4 CDs). Hits gibt's hier in Mengen – und mehr als das: Von 1965 an fünf Stunden Piano-Pop, mit (teils schwachen) unveröffentlichten Nummern und zwei neuen Songs – nicht ganz überzeugend. **M/C:** 0000 **K:** 00–0000. **A:** *The Very Best Of* (Phonogram/PV 846 947-2; 2 CDs). Tolle Coverversionen von Clapton bis Sting auf *Two Rooms* (Phonogram/PV 845 749-M2); 12/1991.

King Crimson: *The Essential King Crimson* (Virgin 354338; 4 CDs); OdM 1/1992. Kunst-Rock zwischen Schwelge-Sounds, harten Rhythmen und Avantgarde: Der Querschnitt plus Live-Material verläuft hier optimal, zumal Chef Robert Fripp beim Remastering mitmischte. **M/C:** 00000 **K:** 00–0000. **A:** *The Compact King Crimson* (Virgin 352925).

Led Zeppelin: (Atlantic/East-West 7567-82144-2; 4 CDs); OdM 12/1990. Die gleichnamige Compilation der Ur-Heavy-Metaller baut den *Stairway To Heaven*. Denn Gitarrist Jimmy Page masterte alle Songs neu, stutzte ihnen den Rauschebart und mischte unter die 52 Titel auch unveröffentlichte Pretiosen. **M/C:** 00000 **K:** 00–000. **A:**

Fotos: Jörg Kubitza

Audio plus CD-SERVICE

die Doppel-CD *Remasters* (Atlantic 7567-80145-2).

John Lennon: *Lennon* (EMI 7 95220 2; 4 CDs); OdM 1/1991. Diese Werkschau macht mit 73 Songs (darunter 3 livehaftige CD-Premieren) andere Soloalben praktisch überflüssig. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐–𝄐𝄐𝄐. **A:** *Shaved Fish* (EMI 746642 2).

Little Richard: *The Specialty Sessions* (Ace/TIS ABOXCD 1; 6 CDs). Originaler und üppiger ist der wilde Piano-Man des Rock'n'Roll nicht zu haben. Die penibel recherchierte Mammut-Box läßt selbst für Richard-Fanatiker keine Wünsche offen: von Bändern der ersten Generation remastert, detailliert dokumentiert, viele Alternativ-Takes. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐–𝄐𝄐

Lynyrd Skynyrd: *Lynyrd Skynyrd* (MCA/BMG MCD 10390 NQ; 3 CDs); 4/1992. Zwischen 1970 und 1977 spielen 47 Tracks (ein knappes Drittel unveröffentlicht) alle Varianten markigen Southern Rocks durch – und das perfekt. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐. **A:** Den *Skynyrd's Innyrds – Their Greatest Hits* (MCD 06046) ist das Live-Opus *One More From The Road* (MCD 07006) vorzuziehen.

The Monkees: *Listen To The Band* (Rhino/ARIS R 2 70566; 4 CDs); 2/1992. Rein musikalisch verdient sich Amerikas erste Retorten-Band allenfalls zwei Öhrchen. Weil der Vierer aber 80 (15 unveröffentlichte) Songs in beispielhafter Klangqualität auf CD bannt und mit einem toll gemachten Booklet wuchert, gibt's zwei Editions-Ohren dazu. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐. **A:** *Greatest Hits* (Arista/BMG 260174-217).

Roy Orbison: *The Legendary Roy Orbison* (Columbia/Sony 467 756-2; 4 CDs); OdM 5/1991. Diese Sammlung ist das Optimum und mehr als opulent; wegen der Überdosis Schmalz aber nur für die Fans unersetzlich. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐–𝄐𝄐𝄐. **A:** *Dream Baby – Best* (Zounds/VMV CD 27200392 B).

Edith Piaf: *L'Intégrale De Ses Enregistrements 1946–1963* (EMI Pathé/Import CD9, 9 CDs). 196 Chansons des Spatz von Paris stellen die nahezu lückenlose Hommage Frankreichs größte Entertainerin dar. Selbst die historischen Aufnahmen klingen respektabel. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐–𝄐𝄐. **A:** die Kollektion *25e Anniversaire Vol 1, 2* (EMI 590-790561/2 2)

Elvis Presley: *Collectors Gold* (RCA/BMG 90574/3; 3 CDs); 11/1991. Nahezu alle Aufnahmen sind Alternativ-Takes, also in diesen Versionen unbekannt. Echte Raritäten wie das Duett *You're The Boss* mit Ann-Margaret lassen das dünn geratene Booklet verschmerzen. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐

Lou Reed: *Between Thought And Expression – The Lou Reed Anthology* (RCA/BMG PD 90621; 3 CDs). In 45 Songs passieren von 1970 an die Solo-Jahre des Rock-Poeten Revue – bis zur Live-Rarität *Voices Of Freedom* von 1987. Unter den Novitäten: eine 76er Live-Version von *Heroin* mit Jazz-Trompeter Don Cherry. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐–𝄐𝄐𝄐𝄐. **A:** *Retro* (Best Of 1967–1984, BMG/ARIS 886743).

The Rolling Stones: *Singles Collection – The London Years* (Abcko/PV 820 900-2; 3 CDs). Alle in England und USA veröffentlichten 68 Single-Songs (GB & USA) der besten Stein-Zeit, digital remastert. Und im Booklet alle Texte. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐–𝄐𝄐𝄐. **A:** *Hot Rocks 1, 2* (Decca 820141/2, 2 CDs).

The Shadows: *The Early Years* (EMI 7 97171 2, 6 CDs). Das Schatzkästlein fördert alle Aufnahmen, die die britischen Instrumental-Könige von 1959 bis 1965 einspielten, plus einige Singles 1966 ans Laserlicht. 120 Titel, allerdings ohne Cliff Richard. Dafür entschädigt erstaunliche Klangqualität. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐–𝄐𝄐𝄐. **A:** *Wonderful Land* (Zounds/VMV 27200323B).

Simon & Garfunkel: *The Simon & Garfunkel Collection* (CBS/Sony 465 830 2; 5 CDs); 3/1990. Die fünf Originalalben bis 1970, mit deutschem Booklet und Übersetzungen. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐–𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐–𝄐𝄐𝄐. **A:** *The Concert In Central Park* (CBS/Sony 88575; 7/1988).

Frank Sinatra: *The Capitol Years* (Capitol/EMI CDS 794317 2; 3 CDs); 2/1991; *The Reprise Collection* (Reprise/WEA 926340-2; 4 CDs); 3/1991. Beide Sets markieren mit 75 beziehungsweise 81 Songs Höhepunkte amerikanischer Entertainment-Kultur. In superber Qualität selbst bei Mono, begleitet von opulenten Beiheften, spannt sich der Bogen von 1952 bis 1984. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐. **A:** Keine Kompilation deckt alles ab. *New York New York* (1962–1980) gibt's nur als Japan-Import.

Phil Spector: *Back To Mono (1958–1969)* (PS-Abkco/EMI CDS 7 98062 2; 4 CDs); 3/1992. Nach Spectors „Wall Of Sound" kann man süchtig werden, zumal er damit von schnuckligen Girl Groups über die Righteous Brothers bis zu Ike & Tina Turner reichlich Hochrangiges ummauerte. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐. **A:** Fehlanzeige.

Bruce Springsteen & The E-Street Band: *Live 1975–85* (CBS/Sony 450227-2, 3 CDs). 40 Mitschnitte; dazu ein bescheidenes Booklet mit allen Texten. Eines der mitreißendsten Live-Alben überhaupt. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐–𝄐𝄐𝄐𝄐. **A**: keine.

Rod Stewart: *Storyteller* (Warner 759925987-2; 4 CDs). 65 Titel von 1964 bis 1990 verschaffen ausreichend Überblick. Rauhkehlchen Rod gibt seinen Senf zu den bis auf rauschende Uralt-Tapes recht sauber klingenden Takes. Seit den 80ern verschenkte Stewart allerdings zunehmend sein Talent. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐. **A:** Deshalb schadet es nichts, daß *Absolutely Live* schon 1982 erschien (Warner 759923743-2).

Barbra Streisand: *Just For The Record* (Sony 468734 2; 4 CDs); 1/1992. In zartem Rosa präsentiert sich diese üppig ausgestattete (88seitiges Booklet), liebevoll remasterte 94-Song-Sammlung, veredelt durch etliche Raritäten aus 30 Karriere-Jahren. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐. **A:** *Greatest Hits I* und *II* (Columbia 63921, 86079).

David Sylvian: *The Weatherbox* (Virgin DSCD 1; 5 CDs). Limitierte, aufwendig gestaltete Box mit den drei Alben nach der Trennung des Sound-Malers von Japan; dazu *Gone To Earth* auch instrumental, plus *Alchemy*. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐𝄐. **A:** *Secrets Of The Beehive* (Virgin 258 675, 1/1988) ist sein Meisterwerk.

Gene Vincent: *Complete Capitol And Columbia Recording* (EMI 794593 2; 6CDs). *Be Bop A Lula* war ein Superhit. Doch ob dieser Fülle (151 Songs, 29 unveröffentlicht; 1956–1964) sind etliche akustische Aha-Erlebnisse programmiert. Sauber restauriert. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐. **A:** *Legends Series*; EMI 7 98133 2).

Muddy Waters: *The Chess Box* (Chess-MCA/BMG MCD 80002; 3 CDs). So üppige wie angemessene Würdigung einer der einflußreichsten Blues-Größen. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐–𝄐𝄐. **A:** fast nur krude Kompilationen.

Yes: *Yes Years* (Atco/EastWest 7567-91644-2MX; 4 CDs); OdM 11/1991. Über viereinhalb Stunden Bombast-Rock vom Feinsten. Am schönsten tobten sich Yes in weiten, hocharrangierten Song-Gefilden aus. Am Wegesrand liegen noch etliche Raritäten und 30 Live-Minuten von 1988, dazu stehen Diskographie und Fotos als Marschverpflegung bereit. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐. **A:** die ausgekoppelte *Yes Story* (Atlantic/EastWest 7567-91747-2, 2 CDs).

Various Artists: *Palatine – The Factory Story 1979–1990* (Factory/Rough Trade RTD 210.1300.2; 4 CDs); 3/1992. Wer wissen will, was Englands Szene in jüngerer Zeit hervorgebracht hat, kommt am Factory-Label nicht vorbei. Von Cabaret Voltaire bis zu den Happy Mondays glänzt diese Historie mit Innovationen. **M/C:** 𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐𝄐

Various Artists: *The Complete Stax/Volt Singles* (Stax-Volt/EastWest 7567-82218-2; 9 CDs); OdM 5/1992, Seite 21. Bei Interesse sofort zuschlagen, da schon fast vergriffen. **M/C:** 𝄐𝄐–𝄐𝄐𝄐𝄐𝄐 **K:** 𝄐𝄐. **A:** leider Fehlanzeige.

Kauft man einen Teac eher mit den Augen oder mit den Ohren?

Wohl beides. Den Ästheten überzeugt wahrscheinlich das harmonisch-mittig ausgerichtete Design – z. B. des Kassettendecks V-7000 und des Verstärkers AX-5000. Daß sich dahinter – im Falle des V-7000 – der Center-Mechanismus verbirgt, der klangmindernde Vibrationen im Keim erstickt, das wiederum interessiert den „kompromißlosen Hör-Freak". Aber daß der formal dazu passende Verstärker mit seinem überdimensionierten Netzteil die dynamischsten Klangwelten offenbart wie nur wenige in seiner Preisklasse, das dürfte Augen und Ohren ein starkes Argument sein.

TEAC

Mit dem Know-how der Studiotechnik

HECK + HERBERT

TEAC Deutschland GmbH, Bahnstr. 12, 6200 Wiesbaden-Erbenheim

Leon Russell
Anything Can Happen

Virgin
262 900

Leon Russell wirkte wie die Karikatur eines *Uncle Sam Wants You*-Posters, wirbelte für Joe Cockers *Mad Dogs And Englishmen*, widmete Rita Coolidge seinen Hit *Delta Lady*. Dann dümpelte die Karriere des Swamp-Pianisten mit den knarzigen Vocals bescheiden dahin. Dank tatkräftiger Hilfe von Bruce Hornsby, Edgar Winter, Sohn, Tochter und Schwiegersohn meldet sich der graumähnige Guru aus Nashville verblüffend vital zurück: R&B und Boogie verschmelzen zu packenden Songs, die gekonnt zwischen urig und eingängig balancieren. *cb*

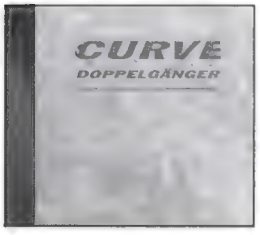
Musik: ●●●●
Klang: ●●●

Michelle Shocked
Arkansas Traveller

Mercury-Phonogram (PV)
512 101-2

Hardcore-Punk, Hausbesetzerin, von der Mutter in die Anstalt gesteckt, von der Polizei ins Gefängnis — 1988 war sie der Shooting-Star der Singer/Songwriter. Nach kantigen, zornigen, den rauhen Wurzeln von Hillbilly, Folk und Country verhafteten Platten wirkt Michelle Shocked jetzt abgeklärter, reifer, ruhiger – aber nicht angepaßt. Für die in vielen Facetten zwischen Folk-Pop und Country-Rock schillernden Songs zog sie mit einem Studiomobil los, spielte sie mit Doc Watson, Gatemouth Brown oder den Hothouse Flowers ein. Fein! *sei*

Musik: ●●●●
Klang: ●●●



Curve
Doppelgänger

Anxious-RCA (BMG)
ZD 75257

Vier EPs genügten, Curve als Britanniens „vielversprechendste Hoffnung" zu etablieren und die Szene aufs Longplay-Debüt bei Dave Stewarts Anxious-Label richtig heiß zu machen. *Doppelgänger* rechtfertigt die Vorschußlorbeeren vollkommen: Sängerin Tony Halliday lockt als moderne Version der Sirenen, trashige Gitarren peitschen das Tempo voran, und im Untergrund rumpeln Rave-inspirierte Rhythmen, wie geschaffen für die postindustrielle Apokalypse. Dieser so eigene, so hypnotische Sound wird Curve zu Stars der 90er machen. *cb*

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●

Poems for Laila
Katamandu

Polydor (PV)
513 103-2

Metropolis Berlin: Wo sonst könnten sich ein Sänger und Songwriter aus Ungarn, eine Stimmakrobatin aus Kalifornien und erstklassige Musiker als Szene-Favoriten dann darüber hinaus etablieren? Vier Jahre nach der Gründung kommt bereits das dritte Album von Poems For Laila: *Katamandu* verarbeitet spielerisch Balkanrhythmen mit Elementen aus Soul, Chanson und Rock zu klar arrangierten, lyrischen Songs. Bläsereinsätze wie Balladen leben dabei von der luftigen Transparenz, die Sänger Tomás eigenhändig am Mischpult inszenierte. *rok*

Musik: ●●●●
Klang: ●●●●

The Beautiful South
0898

Metronome (PV)
828 310-2

Paul Heaton, früher Mitglied der Housemartins und von einem Kritiker einmal als Englands bester Soul-Sänger (!) gelobt, führt seit 1989 mit The Beautiful South vor, wie federleicht und eingängig Pop-Songs mit viel Melodie und einem Schuß Humor klingen können. Inzwischen aber wirkt dieses Rezept ein wenig verbraucht. Die Band bietet noch immer schöne Songs, glänzt noch immer mit unaufdringlich arrangierten Ohrwürmern – aber der Reiz dieser anfangs ein bißchen ungewöhnlich klingenden Mischung beginnt allmählich zu verfliegen. *sei*

Musik: ●●●
Klang: ●●●

AUDIO-PLATTEN KRITIK

AUDIO stellt jeden Monat die wichtigsten CD-Neuerscheinungen vor. Erfahrene Rezensenten – die Kürzel werden im Impressum erklärt – bewerten nach zwei Kriterien:

- **Musik (Pop, Oldies und Jazz) beziehungsweise Interpretation (Klassik) für die künstlerische Leistung.**
- **Klang für die Aufnahme-Qualität.**
- **In beiden Sparten vergibt AUDIO null bis fünf Ohren angelehnt an das Schulnoten-System:**

–	mangelhaft
●	ausreichend
●●	befriedigend
●●●	gut
●●●●	sehr gut
●●●●●	überragend

K. D. Lang
Ingénue

Sire-WEA (Warner)
7599-26840-2

In *Save Me* schiebt Kanadas K. D. Lang noch den Stetson aus der Stirn, scheint einem prachtvollen Sonnenuntergang entgegenzureiten, lässig wie Lucky Luke. Dann macht sie Ernst mit der Einsicht, daß die Zeit reif sei, „von der Idee Abschied zu nehmen, eine Countrysängerin' zu sein". Ihre gefühlvollen Songs meiden Klischees meilenweit, tendieren teils eher zu Joni Mitchell, gar Steely Dan. Sie atmen Weite, haben sinnliche Tiefe und instrumentale Klasse (Jazzer Gary Burton am Vibraphon) – berückend transparenter Sound. *cb*

Musik: ●●●●
Klang: ●●●●

Shanice
Inner Child

Motown-Polydor (PV)
530 007-2

Das Mädel ist 18 und hört mit Freude, wie die halbe Welt ihr Frühlingsliedchen *I Love Your Smile* pfeift. Schiefgewickelt, wer da glaubt, damit sei alles gegessen. Das Album der Göre hat's nämlich in sich. Michael Narada Walden, ein ausgebuffter Profi, schrieb mit Shanice, die eigentlich Wilson heißt, die meisten Songs; aber die hohen Schwierigkeitsgrade baute die Kleine selbst ein. Da zeigt sie, was sie auf der jungen Stimme hat – das Erstaunlichste dieser Soul-Dance-Platte. Wenn nicht alles täuscht, wächst da ein Megastar heran. *wms*

Musik: ●●●
Klang: ●●●

Westernhagen
JaJa

WEA (Warner)
9031-76227-2

Hut ab vor diesem Mann. Da hob er mit seinem Album *Hallelujah* in den kommerziellen Himmel ab, flog auf der Live-Scheibe ganz oben und bleibt mit dem Studio-Nachfolger fest am Boden. Genau da, wo Westernhagen für höchstes Niveau steht. Songwriter Marius singt rauhen Rock'n'Roll in bester Stones-Manier, sanfte Balladen ohne Peinlichkeiten, Blues- und Gospel-Anklänge ohne Ausfälle. Produzent Marius arrangierte klipp und klar, garnierte knackig mit Bläsern, servierte kompakten, kraftvollen Sound. Ein klares Ja zu *JaJa*. *lbr*

Musik: ●●●●
Klang: ●●●●

Steve Harley
Yes You Can

Priceart-cte (SPV)
084 31802

Als Chef der Band Cockney Rebel landete er 1973 mit *Sebastian* einen Riesen-Hit; heute wird er auch deswegen als Vorläufer der Glamour-Pop-Bands der 70er Jahre gewertet. 1989 machte Steve Harley nach einer längeren Pause (die er als Schauspieler verbrachte) wieder mit Platte und Tournee von sich reden. Jetzt legt er Songs nach, die den Gesang aus *Sebastian*-Zeiten mit melodischem, wenn auch gelegentlich etwas behäbigem Rock und Funk aus den frühen 80er Jahren durchaus gekonnt verbinden. Unmodern? Eher zeitlos. *sei*

Musik: ●●●
Klang: ●●●●

Annie Lennox
Diva

RCA (BMG)
PD 75326

Annie Lennox' Stimme ist unverkennbar. Aber sie klingt anders: wärmer, voller, reifer. Meist schwebt sie in Zeitlupe über getragenen Pop-Melodien, durch fülligе Arrangements, die rein gar nichts Besonderes an sich haben. Vielmehr: zu haben scheinen. *The Gift* ist das perfekte Beispiel für diesen Effekt: Völlig unspektakulär wirkt der Song und zieht doch stärker und stärker in den Bann, angereichert mit perlenden Piano-Sprengseln. Und in *Keep Young Beautiful* kokettiert sie sogar witzig als *Diva*-Diseuse der 40er. Wunderschöner Pop. *cb*

Musik: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘

Big Daddy
Cutting Their Own Groove

Rhino (IRS/Intercord)
973 173

Nix ist unangenehmer als der Party-Protzer, der mit seinem unerschöpflichen Wissen in Sachen Oldies angibt. Dagegen gibt's jetzt die passende Geheimwaffe: Das US-Oktett Big Daddy zieht nämlich aktuellere Hits (*Money For Nothing*, *Graceland*, *Like A Virgin* und ein Dutzend andere) durch das Stahlbad der 50er und macht daraus Ur-Oldies von anno Tobak. So was geht nicht? Falsch. Man muß freilich das Köpfchen dazu haben, vokale Extraklasse – und Ohren, die hören. Dann aber macht die Sache geradezu mörderischen Spaß. Genial! *wms*

Musik: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘

Die Pop-CD des Monats

Bruce Springsteen
Human Touch
Columbia (Sony)
471 423 2
Musik: ⊘⊘⊘⊘⊘ **Klang:** ⊘⊘⊘⊘

Wie ein Fluch lastet der Spruch auf Bruce Springsteen, daß er die Zukunft des Rock'n'Roll verkörpere. Doch er tappt nicht in diese Falle: Statt krampfhaft Neuland zu erschließen, pflegt er in *Human Touch* seinen Stil: In *Roll Of The Dice* knüpft Springsteen nahtlos an seine himmelstürmenden Rocker an und bringt in *Real World* mit feurigen Fingern die Saiten zum Glühen. Dank Sam Moore (Sam & Dave), Bobby Hatfield (Righteous Brothers), Bobby King (Ry Cooder) plus Ehefrau Patti Scialfa beleben Soul-Farben den Gesang. Softer kommen das vom pluggernden Boß-Baß getriebene *57 Channels*, *With Every Wish* (von Mark Ishams gedämpfter Trompete verziert), das akustische *Pony Boy*.

Dessen Country-Flair, samt Harmonika, greift *Lucky Town* auf. Diese Songs aus Springsteens Heimstudio strahlen, anders als der voluminöse Sound von *Human Touch*, Workshop-Atmosphäre aus, wirken direkter, sinnlicher. Bruce klingt zuweilen nach Dylan – zornig im Titelsong, zerbrechlich in *If I Should Fall Behind*. *Leap Of Faith* weckt Assoziationen an *Exile On Main Street*, *The Big Muddy* fasziniert in Slide-Kapriolen à la *Paris Texas*. Beide Alben belegen auf ihre Weise: Bruce Springsteen ist eine Instanz für puren, aufrichtigen und erregenden Rock; nicht mehr – und schon gar nicht weniger. *Claus Böhm*

Bruce Springsteen
Lucky Town
Columbia (Sony)
471 424 2
Musik: ⊘⊘⊘⊘⊘ **Klang:** ⊘⊘⊘

Ronny Jordan
The Antidote

Island (BMG Ariola)
262 783

Gitarrist Ronny Jordan gilt in Londons Popjazz-Szene als absoluter Insider-Tip; ein Mann, der dem Holz kühne Töne entlockt, die in ihrer Farbe an die großen Tage eines Wes Montgomery erinnern, aber ganz anderes Feuer haben, weil der farbige Star ihnen reichlich Zunder mit auf den Weg gibt. Jordan paart Elemente des klassischen Jazz mit den Tricks zeitgenössischer Musikmaschinen und legt so einen gepfeffert swingenden Klasse-Cocktail hin. Unter den Gästen glänzt Adrian York mit lustvollen Hammond-Einlagen. *wms*

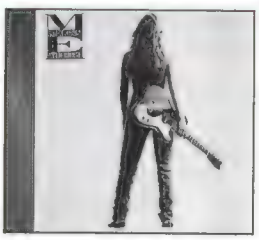
Musik: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘

The Fall
Code: Selfish

Fontana-Phonogram (PV)
512 162-2

Von Manchester aus geißelt Mark E. Smith nun schon im 19. Jahr die Gesellschaft. Ist die Welt dadurch besser geworden? Immerhin: Die Musik von The Fall wurde nicht schlechter. Noch immer wühlt Smith mit seinen Tiraden nölend im Gedärm menschlicher Schlechtigkeit, während seine Musiker eisern an liebgewonnenen Punk- und Garagenrock-Elementen festhalten und dabei dennoch unterkühlt wirken. Doch gerade aus dieser Mischung von Mut und gepflegtem Desinteresse beziehen The Fall ihren besonderen Reiz. *sei*

Musik: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘



Melissa Etheridge
Never Enough

Island (BMG Ariola)
262 818

Mag sie auf der Cover-Rückseite als Rock-Barbarella erscheinen und vorne gar den Rücken nackt zeigen – Melissa Etheridge trägt ihre Haut nicht zu Markte: Kompromißlos geht die Gitarrenfrau aus Kansas ihren Weg, spickt ihr drittes Album en detail mit stilistischen Überraschungen. Die Cello-Ballade *Place Your Hand* geht direkt unter die Haut, *Must Be Crazy For Me* bekommt eine Prise fast Princeschen Funks beigemengt; und selbst in ihrer klassischen Domäne des herben Rocksongs verblüfft sie noch. Melissas beste! *cb*

Musik: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘

Kurz vor Schluß

Manch einem werden beim Namen **The Troggs** die Ohren klingen. Nicht nur da: Die Beat-Veteranen lassen ihr Comeback *Athens Andover* (Intercord) in Tönen wie Worten teils an *With A Girl Like You*- (eher als *Wild Thing*-)Zeiten anknüpfen. Da aber fast die ganze **R.E.M.**-Riege half, ist's ein nicht unmodernes Rockalbum mit Folk-Einschlag *(3/4).

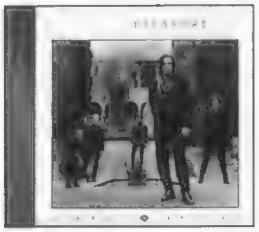
Bei *The Commitments Vol. 2* (MCA/BMG) stammen nur noch vier Tracks aus dem göttlichen Film von Alan Parker; doch auch die übrigen sieben können als mal mehr, mal weniger geglückte Remakes alter Soul-Klassiker mit und ohne **Andrew Strong**, durchgehen *(3/3).

Im knallig plakativen gelb-roten Cover debütieren **Right Said Fred** mit *Up* (Blow Up/Intercord). Nebst den Hits *Don't Talk Just Kiss* und *I'm Too Sexy* findet sich noch mancher Song der Easy Listening & Hit-Kategorie – wie **Deeply Dippy** *(3/4).

„Monty Python sings – **Spinal Tap** rocks", gibt MCA zu *Break Like The Wind* einen Wink mit dem Zaunpfahl: Hard'n'heavy haut das (Film-)Triumvirat rein und zwinkert dabei unablässig. Daß derart ironisches (auch mal softes) Spiel mit allerlei Rock-Klischees dennoch Klasse haben kann, zeigen auch **Cher** in der köstlichen Balladen-Karikatur *Just Begin Again* und im komplexen Titelsong **Slash**, **Steve Lukather**, **Joe Satriani** & **Jeff Beck** – gemeinsam *(3/3).

Wer **Chaka Khan** (siehe auch Seite 9) um ihrer grandiosen Stimme willen verehrt, den kann *The Woman I Am* (WEA) nicht ganz zufriedenstellen – weil die urwüchsige Power nach wie vor durch üppige Funk-Soul-Groove-Arrangements limitiert wird. Dennoch: ihre beste CD seit Jahren *(4/3).

*Prädikat: Musik/Klang



Pleasure Thieves
Simple Escape

Hollywood (Intercord)
975 549

Schick sind nicht nur ihre Klamotten: Die in Los Angeles gegründete Band Pleasure Thieves setzte für ihr bereits Anfang 1991 eingespieltes, aber erst jetzt veröffentlichtes Debüt auf orchestral aufgepeppte Pop- und Melodic-Rock-Klänge. Gemeinsam mit der eigenartig zwischen Morten Harket (a-ha) und Bono Vox (U2) pendelnden Stimme von Leadsänger Sinjin ergibt das ein interessantes Album: ein bißchen pompös, ein bißchen ausgefallen, ein bißchen affektiert, ein bißchen melancholisch – aber in vielen Fällen extrem hitverdächtig. *sei*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Tangerine Dream
Rockoon

Virgin
262 440

Nach 23 Jahren Musik-Synthetik macht Edgar Froese so schnell keiner was vor; mittlerweile geht Tangerine Dream buchstäblich in die zweite Generation: Sohn Jerome strickte an allen elf „New Rock Instrumentals" mit. Wer mit den etwas haltlosen Sphärenklängen früherer TD-Alben nichts anfangen konnte, wird sich über bodenständige Computer-Rhythmen und griffige Melodien freuen. Sogar „richtige" Instrumente funken ins Werk – ein bißchen Percussion, Gitarren und Bläser geben den bisweilen etwas seichten Songs Pfiff. *cv*

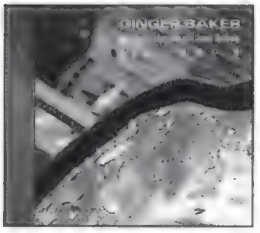
Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

The Holmes Brothers
Jubilation

Realworld (Virgin)
262 709

Jahrzehnte mußten Wendell & Sherman Holmes und Drummer Popsy Dixon auf ihr Plattendebüt warten. Nun gibt's schon die dritte in drei Jahren, live in Peter Gabriels Studio in Bath eingespielt. Selbst x-mal gehörte Gospel-Remakes wie *I Want Jesus To Walk With Me* oder *Amazing Grace* gewinnen in der inbrünstigen Interpretation der drei begnadeten Vokalisten neue Facetten. Dazu Gib Whartons exzellentes Steel-Guitar- und Dobro-Spiel plus *Will The Circle Be Unbroken* zu Afro-Jive – das läßt trotz schwankender Soundqualität niemand kalt. *cb*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

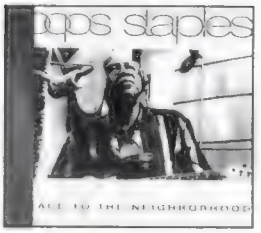


Ginger Baker
Unseen Rain

Day Eight Music (TIS)
DEMCD 028

Ein drolliges Trio: Drummer-Legende Ginger Baker (Cream) im akustischen Verbund mit dem Heavy-Metal-gestählten Pianisten Jens Johansson (Dio) und Super-Bassist Jonas Hellborg (siehe Seite 11). Dessen Instrument übernimmt in den acht von Baker energisch angerockten, von Johansson harmonisch leicht verfremdeten Instrumentals überwiegend Gitarren-Parts, was dem Gruppen-Sound etwas sehr Apartes gibt. Zu den federleicht swingenden Stocktänzern zählte Ol' Ginger eh nie – seine Stärke ist hartes, nicht elegantes Schlag-Werk. *lbr*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



Pops Staples
Peace To The Neighbourhood

Pointblank (Virgin)
262 856

Wenn die Altvorderen so auftrumpfen, sehen manche Jungfüchse alt aus: Roebuck „Pops" Staples, 76, Boß der Staples Singers, legt ein prachtvolles Spätwerk vor. Seine rauchig angekratzte Stimme garantiert im Talking Blues *Miss Cocaine* eine Gänsehaut. Das Töchter-Trio Mavis, Cleo und Yvonne zelebriert packenden Gospel (*Pray On My Child*). Und Verehrer wie Ry Cooder im pechschwarzen *Down In Mississippi* oder Bonnie Raitt und Jackson Browne im süffigen *World In Motion* runden die fast perfekt klingende, dynamische Disc vollendet ab. *cb*

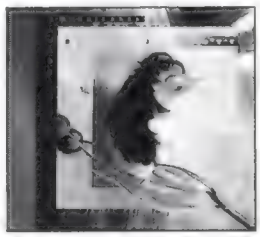
Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Man Go Fish
Hoo Hoo

Polydor (PV)
511 648-2

Zwei Schweden treffen sich beim Angeln. Sagt der eine: „Laß uns lieber Musik machen". Was wie ein Witz klingt, ist saubere Wahrheit – so entstand das Göteborg-Duo Man Go Fish. In Berlin produzierte das Duo jetzt die zweite Platte – und die ist besser als die erste: klarer Mainstream-Pop ohne verklausulierte Ansprüche, aber mit hohem Unterhaltungswert. Manches geriet extrem laid back, anderes leicht verrockt, alles easy, komponiert zu hübschen Musikbildern, ideal für die stundenlange Nachtfahrt auf der Autobahn. *wms*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

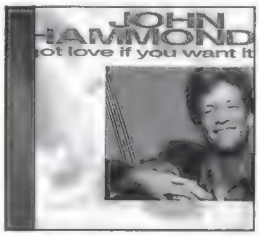


Beverly Jo Scott
Honey & Hurricanes

Columbia (Sony)
468 741-2

Den Blues hat sie überall aufgeschnappt: in Alabama, wo sie ihr Vater schon früh durch Gitarrenunterricht und Kirchenchor für Musik interessierte, in Chicago und Milwaukee, wo sie als 17jährige in Clubs auftrat, in New Orleans, wo sie die erste Band gründete. In Belgien konnte sie daraus endlich Kapital schlagen: Studiojobs, Plattenvertrag. Das Resultat: eines der brillantesten Debüts seit langem das dank vieler Funk-, Rock- und Rhythm & Blues-Anleihen und einer außergewöhnlichen Stimme als musikalisches Juwel funkelt. *sei*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

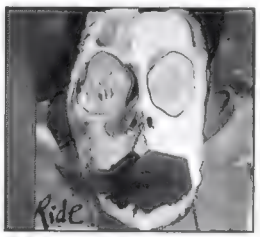


John Hammond
Got Love If You Want It

Pointblank (Virgin)
262 791

Who's that man? Nicht mit Madonna, aber mit Tina Turner gab's schon einen Saitensprung – in 30 Jahren Treue zu seiner akustischen Gitarre: John Hammond, von Kollegen bewundert, von Konsumenten überhört. Zwei populärere Johns könnten da Abhilfe schaffen: J. J. Cale produzierte und griff mit John Lee Hooker kräftig in die Saiten. Heraus kam eine Scheibe, die sich relaxed um das Easy Living auf der Sonnenseite des Mississippi dreht. Keine Spur von Blues in Moll; auch der Schlußakkord endet mit der Maxime: *Preachin' Blues.* *rok*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



Ride
Going Blank Again

Sire-WEA (Warner)
7599-26836-2

Vorab hofften die Briten-Newcomer noch, daß ihre zweite Langrille „Aids besiegt und den Weltfrieden schafft" (AUDIO 3/1992). So abgehobene Wünsche wird die hart produzierte Scheibe nicht erfüllen, den Kult-Status der Viererbande aber festigen. Denn ihr energischer Gitarrenrock hat noch mehr Konturen und Facetten als auf dem Debüt *Nowhere* gewonnen. Mit kleinen Anleihen beim Rave marschieren die Rhythmen voran, fliegt der Gesang in höhere Sphären, wo ihn schneidende Six- und Twelvestrings allerdings fix herunterholen. Stark. *cv*

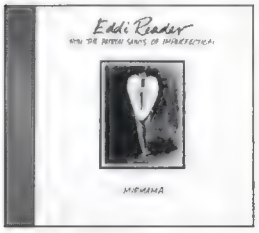
Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Chagall Guevara
Chagall Guevara

MCA (BMG)
MCD 10 170

Im dritten Titel geht erstmals so richtig die Post ab: Da bläst eine scharfe Truppe namens Blind Willy Boner Brass zurückgelehnt die Riffs, und schon möchte man der Aufforderung im Beiheft entsprechen und die Bläser aus Montana zum nächsten Bar-Mizwa engagieren. Dann aber legt der Guevara-Fünfer alle Scheu ab und geht mit klirrenden Klampfen zur Sache – eine Spezialität des Hauses. Rock mit Blues, einem Spritzer Folk und Country, aber immer scharf und pikant: Dank dieser prickelnden Mischung ist die Band gerade kaum zu schlagen. *wms*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪



Eddi Reader
Mirmama

RCA (BMG)
PD 75156

Vor drei Jahren machte eine Band namens Fairground Attraction mit dem Hit *Perfect* Kasse – Sängerin war damals Eddi Reader. Solo kommt sie nun ihren musikalischen Idealvorstellungen erheblich näher: klare akustische Musik mit einem sanften Schuß Folkrock, in der besten Tradition der großen Songdiseusen der 70er Jahre. Aber Eddi Reader kommt dank eindrucksvoller Stimme mit bescheidenstem Drumherum aus. Wunderschöne Lieder, erlesen aufbereitet – ein Muß für alle, die musikalische Klasse zu schätzen wissen. *wms*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪♪

Vaso Patejdl, Jaroslav Sveceny
Labyrinth Of The World

Opus (Clearaudio)
9112367-2

Gegensätze ziehen sich an: Daß dieser sinnige Spruch nicht nur für zwischenmenschliche Beziehungen gilt, beweisen die beiden Tschechen Vaso Patejdl und Jaroslav Sveceny mit ihrem Klangzauber. Sie verschmelzen traditionelle, vorwiegend slowenische Melodien mit modernen synthetischen Sounds zu einer ungewöhnlichen, aber überaus wohlklingenden Mischung. Die verziert Sveceny mit Geigen-Linien, die sich mal klassisch-markant, mal sphärisch verspielt wie ein roter Faden durch die Stücke schlängeln – absolut hörenswert. *juk*

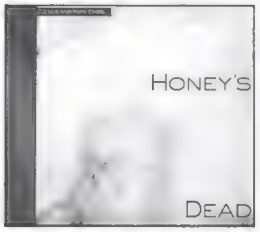
Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

FFF
Blast Culture

Epic (Sony)
468 700 2

Die New-Funk-Generation kommt aus Frankreich. Im Schmelztiegel Paris treffen Rock, Reggae & Rap aufeinander, werden im Falle FFFs in New York von Trendsetter Bill Laswell zu Funky Trash neu vermischt. Der lebt von afrikanischen wie karibischen Rhythmen und peppt herkömmlichen Funk frisch auf. Leadsänger Marco schreibt Songs voller Ideen, und die Band setzt sie jazzig um. Saxophone treiben klassische Piano-Lines vor sich her, und jaulende Gitarren gehören zu FFF ebenso wie hitverdächtig Eingängliches (*Devil In Me*). *rok*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

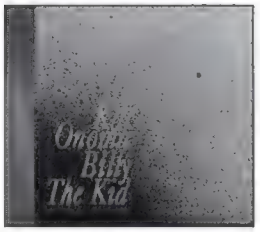


The Jesus And Mary Chain
Honey's Dead

WEA (Warner)
9031-76554-2

Nancy Sinatra, T. Rex, die Shangri-Las und Sonny & Cher machte Gitarrist William Reid in ihrer Musik aus – gewöhnlich werden The Jesus And Mary Chain aber für kratzigen Gitarrenrock ohne Stilkorsett gelobt. Jetzt wollen es die Schotten – seit Jahren Lieblinge des Undergrounds – wieder einmal wissen. Ob schon das Skandälchen um strittige Statements von Williams Bruder Jim („Ich will sterben wie Jesus") den Erfolg bringt? Die meist kraftvollen, mal wüst, mal düster arrangierten Rocksongs könnten da beim Sprung in die Oberliga eher weiterhelfen. *sei*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪



Kat Onoma
Billy The Kid

Fnac (TIS)
592042

Den Gedichtzyklus des Amerikaners Jack Spicer, teils ins Französische übersetzt, vertonte Kat Onoma im besten Lou-Reed-Stil. Sänger Rodolphe Burger pflegt nahezu dieselbe Stimmlage und Diktion; auch die zwischen gemäßigt hartem Rock und schwermütigen Balladen changierende Musik der oft kargen Gitarre-Baß-Schlagzeug-Arrangements erinnert an dessen jüngste Werke – sogar in der knackig-klaren Produktion. Da gilt: zugreifen, zumal die Sonder-Edition mit Extra-Booklet auf 2000 Stück limitiert ist. *cv*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Kathy Troccoli
Pure Attraction

Reunion-Geffen (BMG)
GED 24453

Wenn Blonde wirklich mehr Spaß haben, singen Dunkle wahrscheinlich besser: Im Falle Kathy Troccoli ist das so. Sie läßt auf ihrem Erstling die Fetzen fliegen und gibt vor allem in den aufregenden Balladen mehr als alles. Prominenz wie Mariah Carey oder Nippy Houston sieht da höchst runzelig aus. So rockte seit langem keine der jungen Amerikanerinnen, andererseits gibt sie in ihrem Lieblingsfach, dem großen Drama, auch volle Leistung. Wer so vielseitig ist, hat Zuspruch verdient – nicht nur von Musikern wie Billy Joels Saxer Richie Cannata. *wms*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Sally Barker & And The Rhythm
Tango

Hypertension (ARIS)
883 888-932

Es spricht für die Klasse der englischen Singer-Songwriterin, daß sie aus einer Vorab-Single (*Tango*, zwei Versionen) zu *Beating The Drum* plus sechs unveröffentlichten Songs ein stattliches, knapp 38 Minuten langes Album zustande bringt. Der Folkrockerin gelingen überzeugende Coverversionen von *Bed's Too Big* (Police) und *Who Knows Where The Time Goes* (Sandy Denny). Ob mit hervorragendem Ensemble oder solo – Sally zieht an; nur von Computern (*Chains*) oder Rock'n'Roll (*Don't You Lie To Me*) sollte sie die Finger lassen. *cv*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Caspar Brötzmann Massaker; Der Abend der schwarzen Folklore

Our Choice (Rough Trade)
195.1248.2

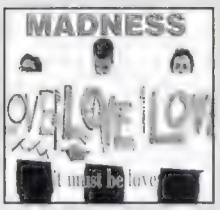
Nomen est omen: Diese drei Herren massakrieren die Rockriffs verzerrter Gitarren, düster rezitierte Psycho-Lyrik und Heavy-Metal-Rhythmen. Wer sich aber die Mühe macht, diese Metzelei eine Weile durchzustehen, wird reichlich belohnt: Brötzmann (Gitarre, Stimme, Texte), Eduardo Delgado Lopez (Baß) und Danny Arnold Lommen (Schlagzeug) sägen mit verqueren Klängen am Geduldsfaden, zerren an den Nerven und wühlen beidhändig im Gedärm. Aber ihre Musik läßt keinen kalt. Anstrengend, aber ausgesprochen interessant. *sei*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Woomys Maxi-Mix

Wolfgang M. Schmidt

Ein Oldie wird erneut zum Hit: *It Must Be Love* (Virgin 1405-665157, 4/13'29") macht Hunger auf mehr Ska-**Madness**. Hoch in den UK-Charts: *Weirdo* (SPV 055-05063, 4/16'37") von den **Charlatans** kommt bestens – die knallige Wurlitzer schiebt die Nummer glänzend an. *It's A Fine Day* (East West 9031-76559-2, 4/19'09") gab's a cappella von einer Sängerin Jane. Bei **Opus III** ist das Lala stramm auf Techno getrimmt: apart. Der dritte Hit für **KLF**: *America: What Time Is Love?* (Intercord 825.927, 4 Tracks, 21'55") hat Wahn, Wagner und Wumme – was eine Supernummer braucht. In Frankreich ist **Stephan Eichner** Spitze: *Pas d'ami* (Phonogram 865005, 3/10'35") hat als leiser Romantiker Chancen.

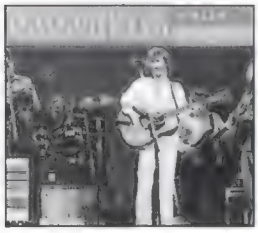


Lynyrd Skynyrd Second Helping

MFSL (Inak)
MFCD 556

Mit seinem zweiten Album (1974) und dem Biker-Pflichtstück *Sweet Home Alabama* festigte das Southern-Septett endgültig seinen Star-Ruf. Zwar wies der handwerklich versierte Blues-und-Boden-Rock fast immer das gleiche Strickmuster auf, aber das war mit seinen Hand in Hand spielenden drei Leadgitarren verflixt gut. Den von Al Kooper produzierten Masterbändern tat die Gold-CD hörbar gut: Ohne unbotmäßige Höhenanhebung klingt's gegenüber den mumpfigen LP-/CD-Versionen markiger, differenzierter und klarer. *cv*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



Kris Kristofferson Singer/Songwriter

Sony
A2K 48621/2 (2 CDs)

Ausführlich dokumentiert präsentiert CD 1 eine Best-Of-Kompilation (1972–1979, 17 Titel) des amerikanischen Country-Stars. Kristoffersons markanter Knödel-Bariton macht die hochkarätige, sorgfältig überspielte Kollektion aus flotten Weisen und melancholieseligen Balladen auch für Country-Einsteiger interessant. Daß seine Kompositionen andere Musiker zu schönen Cover-Versionen anregten, zeigt CD 2, wo sich Interpreten von Johnny Cash, Willie Nelson und natürlich Janis Joplin (*Me And Bobby McGee*) die Tracks übergeben. *cv*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Chuck Berry The Chess Years

Chess (Charly) CD RED BOX 2 (9 CDs)

Es war wie in vielen Ehen: Von kurzen Seitensprüngen abgesehen, blieb Chuck Berry dem Label Chess treu. 220 Songs umfassen die neun CDs der bisher vollständigsten Edition, vom 1955 entstandenen *Maybelline* bis zu traumhaft schmalzigen Hawaii-Nummern und kernigen Rock'n'Roll-Klassikern wie *Johnny B. Goode* (1957) und *Rock'n'Roll Music* (1957). Die sorgfältig aufbereiteten Live-Aufnahmen und Studio-Cuts plus informativem Booklet sind ihre 170 Mark wert und gleichen teilweise amateurhaften Plingplang aus. *ws*

Musik: ♪♪–♪♪♪♪♪
Klang: ♪–♪♪♪

Various Artists The Alligator Records 20th Anniversary Collection

Alligator (IRS)
105/6 (2 CDs)

Etliche Blues-Größen reichten sich beim Chicagoer Label Alligator die Tonbänder. So geben sich auf dem Geburtstags-Sampler schwarze und weiße Stars wie Albert Collins, Roy Buchanan, Sonny Terry und Johnny Winter die Ehre. Die 35 Songs aus den Jahren 1971 bis 1991 spiegeln überwiegend die harte, markige Blues-Variante der Windy City, dem auch die weniger geläufigen Namen keine Schande machen. Ein Modern-Blues-Sampler vom Feinsten, ohne Schwachstellen und befriedigend bis sehr gut im Sound. Zugreifen. *lbr*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Jimi Hendrix Stages

Polydor (IMS)
511764/5/6/7-2 (4 CDs)

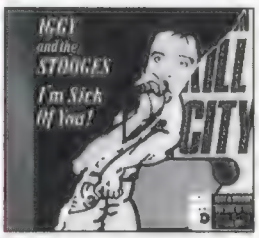
Stockholm, 5. 9. 1967, Paris, 29. 1. 1968, San Diego, 24. 5. 1969, Atlanta, 4. 7. 1970 – Hendrix-Sammler kennen diese Daten längst von Bootlegs oder Samplern. Nur gab sich der Nachlaßverwalter des Gitarren-Genius Alan Douglas deutlich mehr Mühe, der Übersteuerungen, Gleichlaufschwankungen und Dropouts (vor allem bei den ersten beiden) Herr zu werden. So kann die Viererbox auch von technischer Seite nur wärmstens empfohlen werden. Und weil Jimi meist in Hochform aufspielt, erübrigen sich musikalische Kommentare. *lbr*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: 0–♪♪

MID PRICE TIPS

Knall auf Fall senken die Plattenfirmen bisweilen die Abgabepreise ihrer betagten Katalog-Hits. Pop- und Rock-Schätze kosten dann ein Drittel weniger.

Doppelt mit Ruhm bekleckert hat sich das Hamburger Label **Line** (Vertrieb: IMS) mit seiner *Slim Line*-Serie: jeweils zwei Original-CDs zum Midprice, verpackt in einer praktischen Doppel-Halterung auf Normal-CD-Breite. Das spart dem Kunden Geld und der Umwelt Verpackungsmüll. Bringt aber jede Menge Nostalgie-Spaß. Wie im Fall von Ur-Punkrocker **Iggy Pop**, der mit seinen Stooges den 1980er Sampler *I'm Sick Of You* und mit Partner James Williamson 1978 die



kompromißlos abrockende *Kill City* veröffentlichte (9.21175 S). Eine Mordsportion Blues- und Rock-Klassiker tischten **Roger Chapman and The Shortlist** 1982 und 1983 auf dem *Riffburgular Album* und *Swag* (9.21158 S) auf. Daß die Nummern zum Lieblingsrepertoire des Mecker-Königs und seiner Truppe gehören, hört man deutlich. Genauso, daß Ur-Blues-Rocker **Chris Farlowe** auch Mitte der Achtziger noch nichts verlernt hatte. Die beiden von Mike Vernon kongenial produzierten Alben *Out Of The Blue* und *Born Again* (9.21189 S) zählen zu den absoluten Highlights des Line-Programms. Musikalisch nicht ganz auf diesem Level, für Sammler aber ebenso verlockend versammeln sich die beiden **Silverhead**-Produktionen *First* und *16 And Savaged* zur Duo-Box (9.21174 S). Die 1973 und 1974 veröffentlichten Mainstreamer suchen ihren Weg zwischen Mott The Hoople und den Who. Ganz eigenständig klingen allerdings die Kunst-Rocker **Mark-Almond** auf den schlicht *I* (1972) und *II* (1974) titulierten, mit allerlei Jazz-Zierat geschmückten Longplayern. Schwerer einzuordnen sind die beiden Werke von Spirit-Gitarrist **Randy California** (9.21173 S): Fast peinlich poppig buhlt der Saiten-Meister auf *Euro-American* (1982) um die Publikumsgunst, deutlich härter erzählt er von *Shattered Dreams*.

MCA (BMG) stellte weitere vier Alben von Ober-Herzensbrecher **Tom Petty** um. Von dem schnörkellosen, entspannten Rock'n'Roll des Knödel-Barden stehen damit im Midprice-Regal: *& The Heartbreakers* (MCD 10135), *You're Gonna Get It* (10134), *Damn The Torpedos* (01872), *Hard Promises* (01817), *Long After Dark* (01818), *Southern Accents* (03260) und *Let Me Up* (01905).

Peter Green, ehemals bluestrunkener Saitenzupfer bei Fleetwood Mac, veröffentlichte zwischen

1979 (toll: *In The Skies*) und 1983 fünf schwankend erfolgreiche Solo-Alben. Die Werkschau *Backtrackin'* (Masterpiece/Castle TRK CD 101, Import zum Beispiel über JPC) schöpft mit 18 Titeln (75'45'') wohlfeil den Rahm ab. *Lothar Brandt*

Madness/The Specials Divine Madness/ The Singles

Virgin 354 517/Chrysalis (EMI) 3218232

Schwarzweiß kariert war um 1980 angesagt; als Markenzeichen für das In-Label „2 Tone" wie als Signalflagge für trendbewußte Tanzwütige. Bei Ska ging's ab – und die zackigen Off-Beat-Rhythmen drängten in die Charts. Dabei variieren die 22 spritzig-poppigen Madness-Hits wie *One Step Beyond*, *Our House* das Schema so trickreich, daß sie kein bißchen angestaubt wirken. Echt göttlich! Und selbst die deutlich puristischeren Specials heizen noch immer ganz gut ein. Zwei tolle Sampler nicht nur für Spezialisten. *cb*

Musik: ♪♪♪♪/♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Carpenters
From The Top

A & M (IMS) 75021
6875 2 (4 CDs)

Klinisch saubere Songs, kaalglatte Arrangements: Die Geschwister Karen (1983 verstorben) und Richard Carpenter produzierten genau jenen weichgespülten Ami-Schlager-Schmus, an dem man sich öffentlich reiben und heimlich freuen kann. Hier kommt die ideale Ergänzung zur *Compact Disc Collection* (A & M CAR CD 12, 5/1991): Von den 67 Titeln 1965–1982 blieben 20 unveröffentlicht, 40 mischte der kommentierende Richard neu ab. Vor allem die erste CD offeriert mit Demos und Acetat-Überspielungen etliche Raritäten. *cv*

Musik: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Various Artists
Golden Throats – The Great Celebrity Sing Off

Rhino (ARIS)
R2 70187

Mister Spock rockt die *Proud Mary* an, Captain Kirk huldigt der *Lucy In The Sky* – ja gibt's denn so was? Sicher! Das Rhino-Label stellte ein kurioses Kabinett zusammen, in dem amerikanische Bildschirm-Füller wie Leonard Nimoy, William Shatner oder Jack Nabors, Sebastian Cabot oder Mae West populäre Weisen knödeln, quietschen, brummeln oder in totaler Ermangelung tonaler Fähigkeiten schlicht sprechen. Eine einigermaßen gelungene Adaption wie *White Room* von Joel Grey wirkt da schon fast deplaziert. *drk*

Musik: egal
Klang: ♪♪

Peter, Paul & Mary
In The Wind

Warner (TIS)
7599-26224-2

Höchst erfolgreich trällerte sich das amerikanische Folk-Trio seit den frühen Sixties in die Charts. Schöne Melodien, unkomplizierte Songs und faszinierender Satzgesang zeichnete die sanften Drei aus. Auf ihrem dritten Album coverten sie kompetent Dylans *Blowin' In The Wind* und verhalfen so dem krausen Knödler zu Popularität auch in der Mittelklasse. Der Longplayer bietet Schmuse-Folk vom Feinsten und zeigt zudem, wie sauber Toningenieure schon 1963 drei Stimmen und zwei Gitarren stereophon aufzeichnen konnten. *lbr*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪

Die Oldie-CD des Monats

Ausgerechnet ein Weißer, von Beruf Bankier und zudem halbprofessioneller Country-Fiedler, gründete *das* klassische Soul- und R&B-Label Stax. Und Jim Stewart war hartnäckig: Erst drei Jahre nach dem Start in Memphis folgte auf einige mittelprächtige Hits wie Carla Thomas' *Gee Whiz* der Durchbruch – das genial-simple Instrumental *Green Onions* von Booker T. & The MGs etablierte das Label anno 1962 endgültig. Der Soul-Boom Ende der 60er ist ohne Stax undenkbar; Filme wie *Blues Brothers* oder, jüngst erst, *Die Commitments* zehrten davon. Namen wie Rufus Thomas, Eddie Floyd, The Mar-Keys oder Sam & Dave, Albert King oder Johnnie Taylor, nicht zu vergessen die omnipräsenten Session-Cracks Steve Cropper, Donald „Duck" Dunn und Wayne Jackson, prägten das Soundbild des Memphis-Soul. Und vor allem: Otis Redding. Bei neun CDs und 244 chronologisch sortierten Songs kann nicht alles erste Sahne sein. Zur faszinierenden, für Sammler unerläßlichen Soundbibliothek geraten die *Complete Singles* jedoch unbedingt. Und als editorische Großtat, samt opulent-informativem Booklet voll rarer Fotos, ist diese sauber remasterte Stax-Hommage neunmal fünf Ohren wert. *Claus Böhm*

The Complete Stax Singles 1959–1968
Stax-Atlantic (EastWest); 7-82218-2 (9-CD-Set)

Musik: ♪♪–♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪

BUGSY

DER MIT 8 GOLDEN GLOBE AWARDS NOMINIERTE FILM UND SOUNDTRACK. KOMPONIERT VON EINEM MEISTER DES GENRE: ENNIO MORRICONE. DER FILM JETZT IM KINO! BUGSY ORIGINAL SOUNDTRACK

BEST.-NR. EPC 469371 2/4

SCHWARZ-MALEREI

Mit seiner 14. Platte dringt das Kronos Quartet tief in Afrikas Herz.

Sie tragen edle Designer-Garderobe und sie pflegen ihr Image wie Popstars. Als durchgestylte Kunstprodukte mischen die Cellistin Joanne Jeanrenaud, der Bratscher Hank Dutt und die beiden Geiger David Harrington und John Sherba aber seit Jahren die Klassik-Szene auf.

Denn das Kronos Quartet eilt dem Zeitgeist stets voraus. Konsequent widmet es sich der Moderne und streicht hingebungsvoll Minimalistisches, Mystisches und Martialisches. Erfolgreich legten sich die vier stets quer, jetzt aber in den Ohren mancher Kritiker erstmals daneben (siehe Kommentar). Denn die neueste Kronos-Frucht, die Scheibe *Pieces Of Africa*, verprellt all jene Fans, die im Quartett nur Saitenheilige der Avantgarde sahen.

Das Quartett genehmigte sich, was der Pop-Sänger Paul Simon 1986 vorexerzierte: einen Trip gen Afrika. Die arabische Laute Oud und orientalischer Gesang mischen sich unter die Viererbande, und eine Prise süd-

Die wichtigsten Kronos-CDs

Kronos Quartet (1986, Sculthorpe, Sallinen, Glass, Nancarrow, Hendrix), Nonesuch (EastWest) 979 111-2. Der Reiz des Neuen.
M: ●●●●● **K:** ●●●●

White Man Sleeps (1987, Volans, Ives, Hassell, Bartók u. a.), Nonesuch 7559-79163-2. Minimalistisch, fröhlich und experimentell.
M: ●●●●● **K:** ●●●●

Winter Was Hard (1988, Pärt, Webern, Schnittke, u. a.), Nonesuch 979 181-2. Mystisch und schrill.
M: ●●●● **K:** ●●●●

Terry Riley: *Salome – Dance Pieces For Peace* (1988), Nonesuch 7559-79217-2. Minimalismus in friedlicher Perfektion.
M: ●●●● **K:** ●●●●

Steve Reich: *Different Trains* (1988), Nonesuch 679 176-2. Aufwühlend. **M:** ●●●●● **K:** ●●●●

Black Angels (1990, Tallis, Ives, Schostakowitsch u. a.), Nonesuch 7559-79242-2. Rätselhaft, herb, Elektronik-Experimente.
M: ●●●●● **K:** ●●●●

Witold Lutoslawski: *String Quartet* (1990), Nonesuch 7559-79255-2. Facettenreiche Klangmalereien.
M: ●●●●● **K:** ●●●●

Astor Piazzolla: *Five Tango Sensations* (1990), Nonesuch 7559-79254-2. Zum Bandoneon spielt Kronos emotionaler als üblich.
M: ●●●● **K:** ●●●●

Pieces Of Africa (1991, Maraire, Hakmoun, Musa Suso, Tamusuza, El Din, Addy, Volans), Nonesuch 7559-79275-2. Afro-Debüt, stark rhythmisiert, oft folkloristisch einfach. **M:** ●●● **K:** ●●●●

afrikanischer Township-Jive ist auch zu spüren. Dazu gibt es drehleierartige Grundtöne, die gewohnt schrägen Harmonien und einen ungewohnt fröhlichen Chor. „Why not", fragt David Harrington. „Wir wagen uns auf neues Terrain. Afrika ist erst der Anfang."

Kasachische Musiker, der Aserbeidschaner Franghis Ali-Zadeh und andere sollen bald ihren Beitrag zu einer neuen, weltumspannenden Kultur des Streichquartetts leisten. Außerdem wartet Terry Rileys 1991 bei den Salzburger Festspielen uraufgeführtes *The Sands* für Streichorchester und Streichquartett auf eine Plattenaufnahme. Und weil das nicht genügt, erhielten einige Komponisten den Auftrag für experimentelle Stücke, in denen Gitarrenelektronik den Klang der Streichinstrumente verändert.

Bei einem solchen Uraufführungsboom scheinen Béla Bartóks Streichquartette, in den frühen Kronos-Jahren noch unverzichtbares Bindeglied zur Tradition, abgeschrieben. „Nicht, weil wir Bartók nicht mehr mögen", sagt David Harrington. „Aber man kann nicht alles gleichzeitig spielen." Die *Sechs Bagatellen* des Zwölftöners Anton von Webern behielten indes ihren Platz im Konzertrepertoire, und für Herbst ist als „Überraschung" eine Disc mit traditionellen Bezügen geplant.

Von einer Trennung zwischen alt und neu will David Harrington nichts wissen: „Wir haben erst angefangen, unsere Stimme zu finden. Wir leben in einer für die Musikentwicklung sehr aufregenden Zeit." Nur wer für Flops offen ist, kann auch die Geniestreiche entdecken.

Als Streichquartett, das nur die Klassiker rauf und runter schrubbt, wollten die vier flotten Amerikaner nie durch die Welt touren. Das Risiko des Neuen, Fremden, Einzigartigen reizte. Hinzu kam eine Marketing-Strategie, die diese Reize kommerziell trefflich umsetzte.

Längst flog das Quartett mehrfach um den Globus. „Wir lieben die Jets", sagt David Harrington. „Denn wir lieben unsere Fans weltweit. Unser Publikum ist wild und sexy. Es liebt Musik und Experimente, es sucht immer etwas Neues."

Das Kronos Quartet bleibt am Ball. 34 Komponisten vom Genre-Stricher John Zorn und der Urschrei-Sängerin Diamanda Galas bis zur russischen Avantgardistin Sofia Gubaidulina und dem polnischen Mystiker Henryk Mikolaj Gorecki haben die Stifte für die Kronisten gespitzt, und neue sollen hinzukommen. Harrington: „Mal sehen, wer zuerst fertig ist." *Werner Stiefele*

Kommentar: Die *Pieces of Africa* des Kronos Quartet

AUDIO-Mitarbeiter Martin Seigel nimmt den Kronos-Kultur-Quirl aufs Korn.

Kronos, die neue: Die Interpreten kennt inzwischen Hinz und Kunz, aber nach den Komponisten kräht kein Hahn. Der engen Routine des etablierten Konzertbetriebes sind die Klassik-Wölfe im Streichquartett-Schafspelz längst entschlüpft. Aber weil die musikalische Avantgarde gerade nicht viel hergibt, Multi-Kulti dagegen um so mehr, beackert die Kronos-Maschine nun den schwarzen Kontinent. Nur, zwischen Kairo und Kapstadt kennen Musiker die hierzulande übliche Trennung von Komponist und Interpret kaum. So lassen es sich die afrikanischen Komponisten auch nicht nehmen, dem Treiben der Streicher vokal oder perkussiv zumindest rhythmisch auf die Sprünge zu helfen. Tradition und Aufführungspraxis des Streichquartetts sind diesen Kulturschaffenden eben ziemlich Wurscht. Selten mit beherztem Zugriff, aber fast immer zaghaft und mit verwaschener Artikulation interpretiert das Kronos Quartet dabei die unbekannten Weisen (glückliche Ausnahme: *White Man Sleeps* von Kevin Volans). Man merkt die Absicht und ist verstimmt: Bislang Ungehörtes wird konsumierbar – als ohrales Feigenblatt braucht's das Kronos-Gütesiegel.

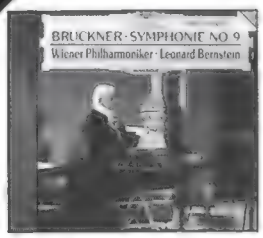
CD-Charts

1	(2)	Carreras, Domingo, Pavarotti: In Concert; Decca (PMV)
2	(1)	Vivaldi: Vier Jahreszeiten Kennedy, EMI
3	(10)	Diverse: Rendezvous der Sinne (Sampler), Sony
4	(–)	Domingo: Domingo Edition (Auszüge); DG
5	(6)	Orff: Carmina Burana Levine; DG
6	(8)	Orff: Carmina Burana Welser-Möst; EMI
7	(7)	Bach: Goldberg-Variationen Gould, CBS Sony
8	(–)	Kurt Masur: Das Porträt (Sampler); Teldec (EastWest)
9	(6)	Diverse: Highlights (Sampler), Polz Media Group
10	(–)	Händel: Flötensonaten Petri, Jarrett; RCA (BMG)

* Für die Klassik-CD-Charts befragt AUDIO jeden Monat sieben der wichtigsten Händler: Karstadt (160 Filialen), AMS (200 Filialen), Saturn Hansa (Köln), Bote & Bock (Berlin), Schaulandt (Hamburg), Disco Center (München), Lerche (Stuttgart).

Nachrichten

Leonard Bernsteins *Candide* (DG 429734-2) erhielt den **Grammy** als „Best Classical Album" 1991. Die DG veröffentlicht Lennys **einzige** (Rundfunk-)Aufnahme mit den **Berliner Philharmonikern**: Mahlers Neunte von 1979 (435378-2, 2 CDs) ★ Decca veröffentlicht Ende April Strauss' *Frau Ohne Schatten* unter Sir **Georg Solti** (436243-2, 3 CDs) ★ Erato (EastWest) bringt eine 12-CD-Box (2292-25763-2) mit späten Aufnahmen des Dirigenten **Jewgenij Mrawinskij** (1903–1988) und dem Philharmonischen Orchester Leningrad. Außerdem widmet das Label dem Trompeter **Maurice André** eine zehn CDs umfassende **Edition** ★ Das **Tokyo String Quartet** gastiert vom 2. bis 11. 5. in Deutschland ★ Als Geschenk zum 90. Geburtstag bringt DG Literatur eine CD **Heinz Rühmann erzählt Märchen** (435890-2) ★ Der Virtuose und Komponist **Alexander Scriabin** bespielte 1910 einige Walzen, die Harmonia Mundi (Helikon) auf CD bringt (LDC 288032) ★ **Nikolaus Harnoncourt** erhielt für seine Einspielung der Beethoven-Symphonien (Teldec 2292-46452-2, 5 CDs) und Mozarts *Cosi Fan Tutte* (Teldec 9031-71381-2, 3 CDs) den belgischen **Cäcilia-Preis** ★ **Braunschweig** lädt zum 5. Internationalen **Kammermusikpodium** vom 2. 5.–19. 6. 1992 ★ **Garmisch-Partenkirchen** feiert vom 25.–30. 5. die **Richard-Strauss-Tage** ★ **Stuttgart** beheimatet vom 7.–10. 5. die sechsten **Festtage Alter Musik** (Info: 07 11/23 39 33) ★



Anton Bruckner
Symphonie Nr. 9

Wiener Philharmoniker
Leonard Bernstein
DG 435350-2

Sehr breit legte Bernstein den Kopfsatz an, als wollte er jede der dichtgepackten Klangschichten durchdringen. Seine Innigkeit und die Klangschönheit der Wiener stehen der distanzierteren, kristallinen Wiedergabe von Dohnányis (Decca, 8/1989) gleichwertig gegenüber. Auch das Scherzo nimmt Lenny langsamer, weniger markant. Doch das ergreifende Schluß-Adagio überdehnt er nicht, sondern erzeugt elektrisierende Innenspannung. Die Tontechniker schnitten aus den Live-Takes ein kräftig ausgeleuchtetes Klangpanorama. *lbr*

Interpretation: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘

Dimitri Schostakowitsch
Symphonien Nr. 6 und 9

Oslo Philharmonic Orchestra
Mariss Jansons
EMI 7543392

Zu schwülstiger Opulenz neigen Schostakowitschs Symphonien sicher nicht. Aber deshalb sollte man sie doch nicht so ausgedörrt wie Räucherlachs präsentieren. Nur selten gestattet Jansons den Bläsern einen satten Ton, den Streichern volles *legato*. Mit abschlaffendem Spannungsbogen klingen viele Phrasen verhuscht, überhastet und hingetupft. Vor allem den schnellen Sätzen bekommt das schlecht. Die exekutiert Jansons zwar in Rekordzeit, der rote Faden verheddert sich dabei allerdings ziemlich hilflos im Stakkato-Gestrüpp. *mjs*

Interpretation: ⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Entführung aus dem Serail

Greenberg, van der Schaaf, Rydel
RSO Frankfurt; Marcello Viotti
Capriccio (EMI) 10403/4 (2 CDs)

Dem letzten Würzburger Mozart-Fest gelang es, bei der *Entführung* auf die von Sängern meist nur unzulänglich gesprochenen Texte zu verzichten. Die Erzählerin Elisabeth Trissenaar liest statt dessen Passendes aus einem Abenteuerroman Boccaccios. Dieser Überraschungseffekt kommt auch beim ersten Hören der Konserve an, spreizt sich aber dann doch sehr gegen die dramaturgischen Absichten Mozarts. Die Einspielung hat sangliches Niveau, allerdings laufen vor allem die Orchester-Geigen öfters in die Fallen einer Live-Aufnahme. *san*

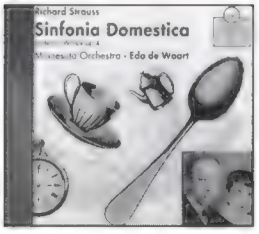
Interpretation: ⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘

Joseph Haydn
Symphonien Nr. 99, 102

Academy of St. Martin-in-the-Fields
Neville Marriner
Philips 432139-2

Elegant versucht Marriner, Haydn in einem engmaschigen Netz zu fesseln. Zwar fehlt die frühere Frische, doch nimmt er vor allem die Mittelsätze erfreulich flott und läßt sein Holz (99, 2. Satz) effektvoll aufleuchten. Die delikat instrumentierte 102 läßt an Ausdrucksfülle und -kraft nichts missen, allerdings dringt Marriner nicht ganz so zackig wie das Orpheus Chamber Orchestra (DG) und nicht so kontrastscharf wie Harnoncourt (Teldec) in Haydns Klangwelt ein. So weicht die fast schon Beethovensche Rhythmik etwas auf. *lbr*

Interpretation: ⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘

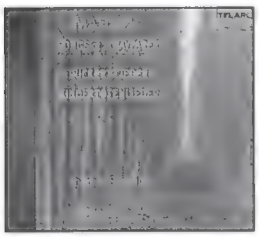


Richard Strauss
Sinfonia Domestica, Suite für 13 Blasinstrumente

Minnesota Orchestra
Edo de Waart
Virgin 791492-2

Die späte (op. 53) *Domestica* interpretiert de Waart mit jener Distanz, die das ehemals provozierende Musikprogramm noch heute faszinierend macht. Sein zwischen bombastisch und schlank brillant ausbalancierter Orchesterton meidet wohltuend die Schmalzlöcher, in die auch Maazel (DG) öfter fiel. Dazu fordert – und bekommt – de Waart vorbildliche Disziplin in Tongebung, Intonation und Zusammenspiel, nachzuhören auch im frühen (op.4) Bläser-Paradestück. Eine hervorragende Einspielung mit schlecht übersetztem Booklet. *stl*

Interpretation: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘



Gustav Mahler
Orchesterlieder-Zyklen

Andreas Schmidt, Bariton
Cincinnati Symphony
Jesús López-Cobos
Telarc (Inak)

Jede Einspielung der *Gesellen-, Rückert-* und *Kindertotenlieder* muß sich mit dem großen Vorbild Fischer-Dieskau (1964/70, DG) messen. Andreas Schmidt bringt die nötige Stimme mit: In allen Lagen ist er den hohen technischen Anforderungen gewachsen und seine Textdeklamation hervorragend. Doch bringt er selten den Mut auf, bisweilen zugunsten des Ausdrucks auf schönen Gesang zu verzichten. So wünscht man sich oft mehr Expressivität, auch vom etwas undifferenziert und undramatisch begleitenden Orchester. *bds*

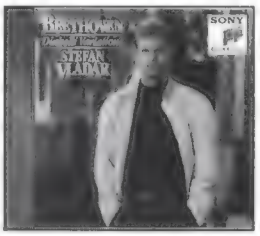
Interpretation: ⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘

Arthur Honegger
Symphonien Nr. 2, 4 u. a.

Orchestre de Chambre de Lausanne
Jesús López-Cobos
Virgin VC 791486-2

Wenn das Booklet den Komponisten im Cabriolet abbildet, geschieht das nicht ohne Hintersinn: Honeggers Symphonien glänzen mit markanter Motorik und formal gestraffter Präzision. López-Cobos scheint das im Vergleich zu Dutoit (Erato) gelegentlich zu vergessen, er bemüht sich statt dessen detailverliebt um die einzelne Phrase. In den langsamen Mittelsätzen eine durchaus brauchbare Methode, in den schnellen Sätzen kommt der Dirigent allerdings ins Schleudern – für deren sportiven Drive ist er nur bedingt gerüstet. *mjs*

Interpretation: ⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘

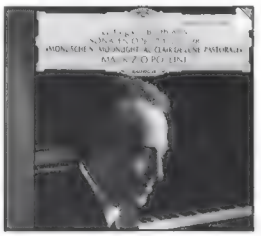


Ludwig van Beethoven
Diabelli-Variationen

Stefan Vladar, Klavier
Sony 48060

Wie der junge Österreicher Stefan Vladar, mit 20 Sieger des Beethoven-Wettbewerbs, den anspruchsvollen Variationenzyklus bewältigt, nötigt Respekt ab. Im dramatischen Wechsel von brillanter Aufgeregtheit und ruhigem Aussingen bleibt sein Spiel schlank. Besonders überzeugt, wie er die allmähliche Zerstörung eines banalen Themas und dessen Zugewinn an Tiefe verdeutlicht und trotz ratterndem Sperrfeuer aus flinken Fingern jede pianistische Kraftmeierei vermeidet. Eine Alternative zu Brendel (Philips, PdM 5/1990). *uk*

Interpretation: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘



Ludwig van Beethoven
Klaviersonaten op. 27, Nr. 1, 2; op. 28

Maurizio Pollini, Klavier
DG 427770-2

Es dürfte derzeit wohl kaum einen Pianisten geben, der den letzten Satz der populären *Mondscheinsonate* so souverän und durchsichtig „hinlegt" wie Pollini. Doch seine kühle, hochpräzise Sachlichkeit erinnert teilweise an die staub- und keimfreie Atmosphäre einer Fabrik für Computer-Chips. Da vermißt der Hörer einiges von der Wärme und Spontaneität eines Ashkenazy (Decca) oder Gilels (DG), die noch mehr über Beethovens Musik und seinen Charakter verraten als die stupende Virtuosität des italienischen Wundermanns. *uk*

Interpretation: ⊘⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘

Peter Tschaikowsky
Manfred-Symphonie

Gewandhausorchester Leipzig
Kurt Masur
Teldec 9031-73130-2

Extrovertierte Weltschmerzmusik, exzessive Bombast-Romantik: Tschaikowskys symphonische Dichtung erlaubt tiefe Einblicke in die zerrissene Seele. Masur gelingt ein teilweise bewegendes Psychogramm. Etwa zu Beginn des dritten Satzes, wo Tempo-Schwankungen (ritardandi) quälende Spannungen ausmalen. Seine Holzbläser aber klingen etwas hart, und seine Streicher verströmen nicht den Schmelz wie bei Chailly (Decca). Im tosenden Schlußsatz fallen etwas schlaffe Blech-Akzente und Baß-Unsauberkeiten auf. *lbr*

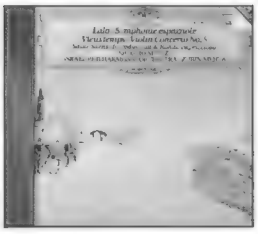
Interpretation: ⊘⊘⊘
Klang: ⊘⊘⊘⊘

Roussel, Ravel
Symphonie Nr. 3 u. a., La Valse, Bolero

Detroit Symphony Orchestra
Neeme Järvi
Chandos (Koch) 8996

Neeme Järvi übt sich im Systemvergleich: Ravels opulenter Impressionismus wechselt mit Roussels klarem Neoklassizismus. Eine gute Gelegenheit, stilistische Vielfalt zu demonstrieren. Eine verpaßte Chance, denn Dirigent und Tontechnik zerren mit vereinten Kräften die Bläser- und Schlagzeugfraktion des Orchesters in den Vordergrund. Auf die Dauer geht das laute Tuten, Blasen und Trommeln auf den Wecker. Besonders wenn bei forcierter Gangart auch noch formale Übersicht und rhythmische Genauigkeit flötengehen. *mjs*

Interpretation: ♪♪
Klang: ♪♪



Lalo, Vieuxtemps, Saint-Saëns
Violinkonzerte

Shlomo Mintz, Violine
Israel Philharmonic; Zubin Mehta
DG 427676-2

Technisch perfekt reißt Mintz Lalos *Symphonie Espagnole* ab. Aber notengetreues Abspielen ist hier nur die halbe Miete. Was fehlt: spanisches Kolorit *con brio*, glutvolle Kantilenen, laszive Romantik. Zu sehr distanziert sich Mintz vom emotionalen Gehalt und geht auch bei Saint-Saëns' *Rondo Capriccioso* fingerfertig in die Deckung virtuoser Unverbindlichkeit. Dort aber liegt ihm Vieuxtemps Violinkonzert Nr. 5 genau. Eine Klangtechnik, die den Solisten mit viel Nachhall agieren läßt, verstärkt den lauen Gesamteindruck. *mjs*

Interpretation: ♪♪♪
Klang: ♪♪

Franz Liszt
Klavierkonzerte, Ungarische Fantasie

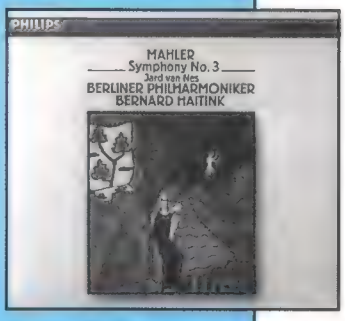
Gerhard Oppitz, Klavier; Bamberger Symphoniker; Roberto Abbado
RCA (BMG) RD 60953

Auch für die guten Gerhard Oppitz und Roberto Abbado (Claudios Neffe) wird das bessere Team Zimerman/Ozawa (DG) zum Feind. Denn wo das durchdachte, zügige, nie im Pedalrausch ertrinkende Spiel des Deutschen durchaus überzeugt, begeistert der Pole mit farbenfroher, scharf kontrastierender Meisterschaft. Ozawa hauchte zudem dem Orchestersatz mehr Klangschönheit und Energie ein. Hier macht sich Oppitz' satt-sonorer Bösendorfer vor einem merkwürdig flachen, harschen und glanzlosen Orchester breit. *hc*

Interpretation: ♪♪♪
Klang: ♪♪

Die Klassik-CD des Monats

Nach der überragenden Sechsten (PdM 3/1991) gelingt Haitink auch mit Mahlers ausladender Dritten die gefährliche Gratwanderung zwischen Trivialität und höchster Intellektualität. Souverän führt der Holländer, mit der Erfahrung eines Mahler-Zyklus im Rücken, die hochmotivierten Berliner durch den musikalischen Dschungel derber Märsche, Schubertscher Sanglichkeit und symphonisch auskomponierter *Wunderhorn*-Lieder. Das Riesenorchester (unter anderem acht Hörner) befolgt die zahlreichen Partitur-Anweisungen penibel, begeistert mit nobler Klangkultur und subtilen Dynamik-Abstufungen. Wie beim ebenfalls überzeugenden Bernstein (DG) treibt nervöse Unruhe den ersten Satz voran, lugt aber auch öfters der Eulenspiegel hinter dem Notentext hervor – so bei den vorwitzigen Triolen der Holzbläser ab 10'59''. In den ruhigen Lied-Sätzen setzen Jard van Nes mit ihrem ausdrucksstarken Alt und die deutlich artikulierenden



Gustav Mahler
Symphonie Nr. 3
Jard van Nes, Alt
Berliner Philharmoniker
Bernard Haitink
Philips 432162-2 (2 CDs)

Chöre Glanzlichter. Die Techniker verdienen sich zudem ausgezeichnete Noten für ein natürlich ausgewogenes Klangbild. Der Komponist fürchtete ob seiner Drei, „die Rezensenten werden Anwandlungen von Drehkrankheit bekommen". Irrtum, Herr Mahler: Wenn sie so gespielt wird, bestimmt nicht. *Andreas Fritz*

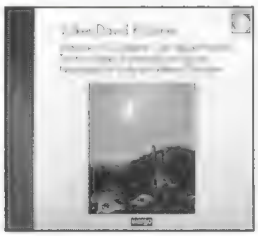
Interpretation: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Johann Sebastian Bach
Arien für Sopran und Violine

Kathleen Battle, Sopran; Itzhak Perlman, Violine; Orchestra of St. Luke's
DG 429 737-2

Wäre Bach jemals in die Verlegenheit gekommen, seinem Kirchenhirten eine Demo-CD schicken zu müssen, dies wäre sie wohl gewesen. Wie der Altmeister es verstand, Sopran und Violine zu lebhaft-anrührender Zwiesprache anzuregen, machen beide Solisten nachvollziehbar. Mit feinfühliger Dynamik und schlüssiger Phrasierung liefern Battle und Perlman ein überzeugendes „Bach-Songbook". Bachs gigantisches Vokal-Werk wird sich nur der Liebhaber zulegen, dem Rest der Welt sei diese Sammlung seiner schönsten Arien empfohlen. *mjs*

Interpretation: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



Volker David Kirchner
Orchesterwerke

Hessisches Staatsorchester, Bläserensemble Mainz, Kreisler-Trio
Wergo 286103-2

Anders als die seriellen Hardliner knüpft Kirchners Neutönerei wieder bei Mahler und der Romantik an. Der 50jährige Mainzer schreibt Musik über Musikgeschichte: Schuberts brüchige Idylle, Schumanns Ende im Wahn, Wagners todessüchtige Klangwelt. Die technisch brillanten Analog-Mitschnitte von engagierten Uraufführungen in den 80er Jahren machen jedoch klar, daß Kirchner nicht einfach den Zitat-Zettelkasten umgekippt hat. Sein eigenständiger, emotionaler Stil packt und führt in magisch-surreale Grenzbereiche. *opb*

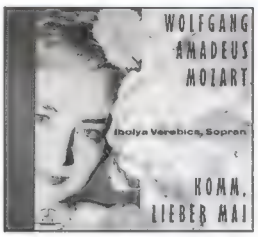
Interpretation: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Manuel de Falla
El Amor Brujo, El Retablo de Maese Pedro

Orquestra de Cambra Teatra Lliure
Josep Pons
HMF (Helikon) 905213

Wenn Ginesa Ortega ihren herben, von keiner Stimmbildung domestizierten Sopran erschallen läßt, fällt einem vor Schreck erst mal die Fernbedienung aus der Hand: Ohne den sonst üblichen, süßlich-schwülstigen Wohlklang singt Ortega die liebeskranke Zigeunerin mit rückhaltloser Intensität, die der Mini-Oper erst den dramatischen Impuls verleiht. Das auf iberische Musik spezialisierte Kammerorchester modelliert eine dichte Atmosphäre: ein rundum überzeugendes Plädoyer für einen vernachlässigten Komponisten. *mjs*

Interpretation: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪



Wolfgang Amadeus Mozart
Komm, lieber Mai – Lieder

Ibolya Verebics, Sopran
Csaba Végvári, Klavier
Tacet (Helikon) 7033

Die quellensaubere Ausdruckswelt der Lieder Mozarts verlangt nach einer Stimme von ungekünstelter Natürlichkeit. Die junge Ungarin Ibolya Verebics, die zu Pavarottis Schützlingen zählt, bringt diese Voraussetzung mit und kann getrost auf Tricks verzichten, Naivität oder Unschuld vorzugaukeln. Das gibt dem Vortrag spezifische Ehrlichkeit, die deutlich übers Aufnahme-Mikrofon kommt. Andererseits führt das Programm mit 18 kurzen Stücken auf Dauer in eine Monotonie, die nicht jeden Lied-Freak antörnen wird. *str*

Interpretation: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Purcell, Händel
The Married Beau, The Gordian Knot, Il Pastor Fido

La Stravaganza
Denon CO-79250

Englische Theatermusik des 18. Jahrhunderts: Tumbe barocke Pop-Musik? Nicht, wenn Henry Purcell und Georg Friedrich Händel sich der Gassenhauer-Melodien und Tanz-Weisen annahmen. Das dirigentenlose Kölner Originalklang-Ensemble La Stravaganza konnte mit Andrew Manze einen echten Spezialisten als Konzertmeister gewinnen. Die Wiedergabe hat Schwung und pulsiert dynamisch fein nuanciert. Nur die Geigen klingen in hohen Lagen bisweilen allzu zackig und spitz, was die kristallklare Aufnahme exzellent rüberbringt. *haw*

Interpretation: ♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

KUH-HANDEL

Jahrelang stammte von GRP fast nur aalglatte Konsumware. 1992 vollzieht Label-Chef Dave Grusin die Wende zum Anspruchsvollen.

Zweier: Dave Grusin und Bruder Don (kleines Foto)

Sie haben verkauft. Pianist Dave Grusin und Kompagnon Larry Rosen gaben die Aktien an den Grusin-Rosen-Productions an die Firma MCA weiter, behalten aber das Sagen. Der Gegendeal: Jetzt vermarktet das alte GRP-Management das komplette Jazzprogramm der MCA sowie ihrer Labels Decca und Impulse. Eine Schatzgrube von Louis Armstrong über Count Basie und John Coltrane bis zu Charlie Ventura und Ernie Watts.

„Endlich muß ich nicht ans Geld denken", freut sich Dave Grusin, kündigt „neue Ideen" an und schwärmt von Experimenten, Dissonanzen und „wirklich guter Musik", bei der es „nicht darauf ankommt, ob sie jemand gefällt". Ein Konzert für den Klarinettisten Eddie Daniels und das National Repertoire Orchestra soll im August fertig werden.

Selbstkritisch blickt Dave Grusin auf die Fusion-Werke von GRP zurück: „Da war viel überproduziert". Nun soll es purer weitergehen. Mit dem Trompeter Arturo Sandoval, der sich des Repertoires von Clifford Brown annimmt, mit Eddie Daniels und dem Vibraphonisten Gary Burton, die neue Versionen aus dem Schatz von Benny Goodman einspielen, und mit Garry Mulligan, der eine aktuelle Version von Miles Davis' Platte *Birth Of The Cool* vorbereitet.

Auch für Bruder Don ist Platz auf dem Label. Im Gegensatz zu Dave geht der Jüngere noch auf (Promotion-)Tour. Dave dagegen hat sich auf seine Farm zurückgezogen. „Wenn eine Kuh krank wird, erkennt man, was wichtig ist: ganz sicher nicht das Musikgeschäft", lautet die neue Einsicht. Abwarten. *ws*

Die Grusin-Highlights *

Dave Grusin

Harlequin (1984) 885 709. Elegante Fusion mit Gitarrist Lee Ritenour. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯▯

Cinemagic (1987) 885 722. Orchesterstücke aus Tootsie und anderen Filmen. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯▯

Sticks And Stones (1988) 885 728. Clever tänzelnde Fusion mit Bruder Don. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯▯

The Fabulous Baker Boys (1989) 885 700. Mainstream-Jazz und Fusion. Balladen mit Sängerin Michelle Pfeiffer. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯▯

Don Grusin

Raven (1990) 885 903. Knackige Synthesizer-Demonstration mit Gastmusikern. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯▯

Zephyr (1991) 889 211. Exotischer als Raven. Trotzdem glatt. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯▯

DECCA

Count Basie: The Complete Decca Recordings (1937–1939) 873 277, 3 CDs. Sie swingen und swingen … **M:** ▯▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯

The Jimmie Lunceford Orchestra Vol. 1 (1934–1935) 873 274. Swingende Showband. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯

IMPULSE

Coleman Hawkins: Wrapped Tight (1965) 889 568. Der Tenorist in tollen Balladen und swingenden Tempo-Nummern. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯

Stanley Turrentine: Let It Go (1964–/66) 889 512. Swingendes Orgelquartett. Ehefrau Shirley Scott begleitet den Tenoristen an der Hammond. Bonus-Tracks von ihrem Album. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯

McCoy Tyner: Today And Tomorrow (1963/64) 889 513. Originalalbum mit Bonus-Tracks aus passender Session. Musik drängt nach Neuem. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯▯

John Coltrane/Archie Shepp: New Thing At Newport (1965) 889 514. Zwei frühe Free-Jazz-Quartette. Alte Kopplung plus Bonus-Tracks. **M:** ▯▯▯▯ **K:** ▯▯

John Coltrane: Live In Japan 889 511, 4 CDs. Zwei Konzerte, stereo und mono, vom 11. und 22. Juli 1966. Coltranes heißeste Phase. **M:** ▯▯▯▯▯ **K:** ▯▯

* ARIS-Bestellnummern

MR. BIG

Für Tenorsaxophonist Bob Mintzer kann eine Band nicht groß genug sein.

Dreier: Mintzer mit den Toningenieur-Gurus Bob Katz (Chesky) und Tom Jung (DMP, von rechts).

Auf seine neue Quintett-Platte ist er zwar mächtig stolz. Aber so ganz zufrieden ist Bob Mintzer nicht.

Denn der engagierte Saxophonist steht auf Big-Band-Jazz. Drei Scheiben mit seiner 17köpfigen Großband hat er bei DMP (Vertrieb: Inakustik) schon veröffentlicht (siehe auch AUDIO 8/1989 und 6/1991), doch für weitere fehlen die Dollars.

Dabei wurden die ersten Platten ob ihrer Power und brillanten Aufnahmetechnik mit Lob überhäuft. „Mit guten Kritiken kann man aber keine erstklassigen Musiker bezahlen," klagt Ingenieur und DMP-Chef Tom Jung. Also backen Mintzer und Jung eben kleinere, nicht minder wohlschmeckende Brötchen.

Weil jedoch das Herz des Vollblutbläsers nun mal an prallem Big-Band-Sound hängt, bietet der New Yorker vor allem europäischen Jazz-Orchestern seine Dienste als Gastsolist an. Die wahre Erfüllung ist das allerdings auch nicht. *pez*

Die aktuelle CD

Bob Mintzer: One Music
DMP (Inakustik) CD-488
Eine typische – baßbetonte – DMP-Platte: Auf dem von vier erlesenen Rhythmikern gelegten, swingenden Fundament entwickelt Mintzer mit Tenorsax und Baßklarinette faszinierende, keinem Stil zuzuordnende Melodielinien. **M:** 9999 **K:** 9999

FRÜCHTE DES ZORN

Er ist nicht zornig, sondern karrieregeil. John Zorn drängt mit rotzigen Klischee-Studien zum Film.

Einer: John Zorn ist chaotisch, aber diszipliniert, konzentriert und dennoch flapsig.

Er trötet. Sein Altsaxophon gackert. Er bläst klassische Bop-Linien, folgt den schrägen Melodien Ornette Colemans, verehrt Ennio Morricone, gilt als Avantgardist, arbeitet aber so zielstrebig wie wenige Karrieristen. John Zorn ist so etwas wie ein Jazz-Chamäleon.

Der am 2. September 1953 geborene Workoholic und Kino-Freak hat das Zeug zum Top-Filmmusiker der 90er Jahre.

Als destruktiven „Noise"-Musiker präsentierte ihn vor zehn Jahren das Jazz-Festival von Moers. „Ich habe nicht zerstört, ich habe gesucht", entgegnet Zorn. Er war neugierig, wie sich fertige Musiken von Platten mit Live-Klängen und Chaos mit Ordnung vertragen. Jedes Projekt einschließlich der Erfolgsband Naked City wurde zur Lern-Etappe: Jetzt spielt er so perfekt mit Genres wie andere mit Harmonien und Melodien. Vier Neuerscheinungen dokumentieren den Weg. *ws*

Die aktuellen Platten

More News For Lulu (1989) Hat Art CD 6055. Cleverer Mix aus Bop und Free.
M: 999 **K:** 999

Filmworks '86–'90 Nonesuch 9 79270 2. Rock, Orgel, Barmusik toll verfremdet.
M: 9999 **K:** 9999

Painkiller – Guts Of A Virgin (1991) Earache Mosho 45 CD. 24 Minuten Krieg.
M: 999 **K:** 999

Locus Solus (1983) Eva WWCX 2035. Frühe Collagen aus Wort, LPs und Live-Musik.
M: 999 **K:** 999

Die Vertriebe: Hat Art: Helikon. Nonesuch: East West, Earache, Eva: Rough Trade, EfA

CD-Charts*

1	(1)	**Al di Meola: Kiss My Axe** Tomato (Inak)
2	(6)	**Keith Jarrett: Köln Concert** ECM (PMV)
3	(–)	**Bobby McFerrin + Chick Corea: Play;** Blue Note EMI
4	(6)	**Louis Armstrong: What A Wonderful World;** Disco Budget
5	(–)	**George Winston: Summer** Windham Hill (IMS)
6	(–)	**Miles Davis: Dingo** WEA
7	(7)	**John Lee Hooker: Greatest Hits** Membran Tonträger
8	(–)	**Diverse: Night + Day** PMV
9	(10)	**Keith Jarret: The Cure** ECM (PMV)
10	(–)	**Ronny Jordan: Antidote** Ariola

* Für die Jazz-CD-Charts befragt AUDIO jeden Monat acht der wichtigsten Händler; Karstadt (160 Filialen), AMS (200 Filialen), Saturn Hansa (Köln), WOM (München), Gemini (Stuttgart), Schaulandt (Hamburg), Disco Center (München), Lerche (Stuttgart).

Nachrichten

Als Club für Live-Discs gefragt ist das New Yorker Sweet Basil. Im Januar und Februar liefen dort die Bandmaschinen für das Manhattan Jazz Quintet, ein Trio des Pianisten **Cedar Walton** mit Bassist **Ron Carter** und Schlagzeuger **Billy Higgins** sowie ein Quintett um Saxophonist **Rick Margitza**. Sopransaxophonist **Steve Lacy** war für *Live At The Sweet Basil* (novus) bereits dort ★ Die Gitarristen **Al di Meola, Bill Frisell, John McLaughlin**, Bandleader **George Gruntz**, Trompeter **Lester Bowie** und weitere Top-Musiker sind beim 25. Jazz-Ost-West-Festival vom 27. bis 31. Mai in Nürnberg ★ Gitarrist **Ralph Towner** hat die Duo-Disc *Open Letter* mit Schlagzeuger **Peter Erskine** fertiggestellt ★ Die Disc *Live At The Royal Festival Hall* (enja) von Trompeten-Plusterbacke **Dizzy Gillespie** wurde mit einem Grammy ausgezeichnet ★ Das Weltklasse-Trio von Pianist **Joachim Kühn** mit Bassist **J.-F. Jenny-Clark** und Schlagzeuger **Daniel Humair** spielt in Mainz (18. Mai), Bonn (19.) und Karlsruhe (20.). ★ Piano-Papst **Keith Jarrett** gibt mit der für Herbst angekündigten Einspielung der 24 Preludes und Fugen op. 87 von Dimitri Schostakowitsch erneut seiner klassischen Ader nach ★ Super-Drummer **Elvin Jones** geht im Mai mit Trompeter **Wallace Roney**, Saxophonist **George Coleman** und Bassist **George Mraz** ins Studio ★ Journalist **Steve Lake** baut bei ECM mit der Scheibe *Volition* des Gitarristen **Raoul Björkenheim** sein Standbein als Produzent aus ★ Peter Herbolzheimers Pianist **Joerg Reiter** bereitet mit Band-Kollege **Ack van Rooyen** (Trompete) die zweite Duo-Disc vor.

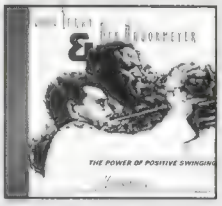
Fotos: Strefele (3), Zettler (1)

Nomen est omen

Werner Stiefele

Der Name des Labels ist sein Programm: Mainstream, also Jazz aus dem Hauptstrom, erscheint bei der englischen Firma, deren Vertrieb der Lautsprecherhersteller **B&W** übernommen hat. Dazu gehört Mut, denn die edlen Boxen schönen flache Dynamik und gelegentliche Aussteuerungsfehler keinesfalls. Da die originalen LPs oft weniger als 40 Minuten dauerten, wurden Bonustracks aus anderen Produktionen ergänzt.

Trotzdem sorgen Trompeter **Clark Terry** und Ventilposaunist **Bob Brookmeyer** mit *The Power Of Positive Swinging* (MDCD 723) für gute Laune: Ihr gemeinsames Quintett swingte im August 1965 eine Dreiviertelstunde lang locker vom Hocker.



Als Jazzkritiker zählt der Ami **Leonard Feather** zu den größten. Als Pianist und Komponist bewegt er sich mit den hochkarätigen **Leonard Feather All Stars** auf *Night Blooming* (MDCD 719) in relativ konventionell swingenden Bahnen.

In einem Studio des Österreichischen Rundfunks blies Trompeter **Art Farmer** die Chorusse zu *Gentle Eyes* (MDCD 716). Streicher und die entspannt swingende ORF-Band umschmeicheln Farmers sanften Balladenton. Da wirken sogar leichte Gitarreneffekte und frühe Keyboardsounds gemütlich.

Jeweils eine knappe Stunde **Sarah Vaughan** in Reinkultur bieten die am 24. September 1973 mitgeschnittenen Discs *Live In Japan* – Volume 1 und 2 (MDCD 701/2). Die Reihe umfaßt auch Sarah Vaughans 1971 nach fünfjähriger Studioabstinenz entstandene, vom populären Soul beeinflußte Studioscheibe *A Time In My Life* (MDCD 704).

Vom Aufbruch zu neuen Ufern schwärmt Saxophonist **Frank Foster**, indem er auf *The Loud Minority* (1972, MDCD 718) **Dee Dee Bridgewater** einen Text deklamieren läßt, Freedom und den Sieg über alles Böse verheißt. Dazu passen 41 Minuten psychedelisch angehauchter Rockjazz einer 16köpfigen Band.

Vom Trompeter **Maynard Ferguson** sind auf *The Blues Roar* (MDCD 717) acht entspannt swingende, klangfarbenreiche Big-Band-Titel von 1971 zusammengestellt.

Ella Fitzgerald
The Complete Recordings 1935-1939

Affinity (Charly) CD AFS 1020-3 (3 CDs)

Stets liebevoll bereitet das englische Label Affinity seine Wiederveröffentlichungsreihe auf. Das gilt für die informativen Booklets und für die hervorragende klangliche Aufbereitung. Die Anfänge von Ella Fitzgerald faszinieren. Souverän drückte die natürliche, klare Stimme der Siebzehnjährigen den Bands ihren Stempel auf. Die 75 Titel mit den Orchestern des Schlagzeugers Chick Webb, des Pianisten Teddy Wilson, des Klarinettisten Benny Goodman und ihrer eigenen Savoy Eight zeigen, daß schon der Teenie Klasse hatte. *ws*

Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: hist./♪♪♪♪♪

Bill Evans
Hank Jones/ Red Mitchell

Moods Unlimited
Paddle Wheel (BISS) KICJ 65

Hut ab vor Produzent Red Mitchell! Der Baßmann mit dem urig akzentuierten, bläserartigen Sound und Hank Jones, Altmeister kultivierten Pianospiels mit Gespür für Stimmung und Tempo eines Stückes, bilden eine optimale Eskorte für Bill Evans (Sopran-/Tenorsax) bei seinen Streifzügen ins Land der Evergreens. Den harten Vergleichstest mit seinen Vorgängern besteht Miles' Ex-Partner bestens. Wenn er mal Luft holt, tun die beiden Senioren, als müßten sie das Programm allein bestreiten. Erlesener Mainstream-Kammerjazz! *ps*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪♪

Alan Botschinsky
Last Summer

MA Music
A 804-2

Alan Botschinskys weicher Ton auf dem Flügelhorn, völlig selbstverständlich klingende Melodien, Muse zur reifen Gestaltung der Themen: Schon deshalb lohnt sich das Hinhören. Dazu kommen der swingende Gitarrist Dave Stryker, der Stil-sicher Einzeltonläufe und Akkordpassagen verknüpft, der souveräne Bassist George Mraz und der sensible Trommler Victor Lewis. Ohne Tricks mit bis in Details natürlichem Klangbild sind die Balladen und Up-Tempo-Nummern aufgenommen. Eine audiophile Scheibe für Genießer. *ws*

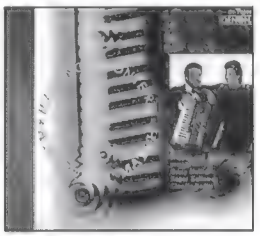
Musik: ♪♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪♪

Clark Terry
Clark Terry

Emarcy (IMS)
EJD-3091

Eine Portion Soul, eine kompakt swingende Rhythmusgruppe und viel Bop konzentrierte Trompeter Clark Terry 1955 bei seinem Debüt als Bandleader. Er selbst bläst elegant und zupackend. Daß in dem Septett bei *Slow Boat* und anderen Stücken Oscar Pettiford das Cello zupft, während Wendell Marshalls Baß weiter marschierte, entsprach dem Zeitgeist. Horace Silver am Klavier, Art Blakey am Schlagzeug: Damit hatte Clark Terry die Allerbesten unter den Besten! Sechs Bonus-Tracks von 1954 ergänzen das alte LP-Repertoire. *ws*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪



Marano & Monteiro
A Perfect Match

Denon
CY-79407

Ganz allmählich hat sich das Akkordeon zum Jazzinstrument gemausert. Was Eddie Monteiro mit kundigen Händen bedient, heißt Accorgon und erinnert überhaupt nicht mehr an eine Quetschkommode. Er zaubert Orgel- und Synthesizerklänge von raffinierter Harmonie – maßgerechter Rahmen für Nancy Marana, Jazzsirene mit Stimmqualitäten, die aus der Wiege stammen. Wenn beide gemeinsam in atemberaubendem Tempo scatten, ist der Bär los. Claudio Roditi (Trompete) und Gerry Mulligan (Bariton) setzen Kontrast-Tupfer. *ps*

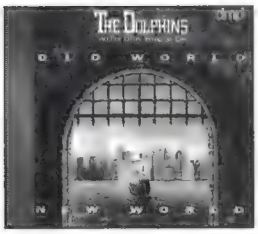
Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪♪

Bill Doggett
The Right Choice

After Hours (IRS)
AFT 4112

Bill Doggetts Hammond-Orgel gluckst und faucht, die Saxophone legen sentimentale Melodien darüber, die Gitarre mischt sich mit harten Riffs ein, und das Schlagzeug sorgt für einen konstant swingenden Puls. Aus den 50er Jahren stammt dies Konzept, und die zehn Stücke sind auch keinen Deut aktueller. Sogar die kompakte Abmischung in Rudy van Gelders Studio läßt historische Bezüge erkennen. Wer sich gerne in eine Bar mit gedämpftem Licht und einem Halfpint auf dem Tisch versetzen lassen will, findet hier die passende Disc. *ws*

Musik: ♪♪♪♪
Klang: ♪♪♪



The Dolphins
With Dan Brubeck
Old World – New World

DMP (inak)
CD-487

Papa Dave Brubeck darf weiter auf seinen Sohn Danny stolz sein und gleichzeitig feststellen, daß er „so was" nie machen würde. Denn auch der Zweitling der „Dolphins" wurde zum audiophilen Fusion-Volltreffer. Danny schlägt vielschichtige Rhythmen, Rob Leon läßt einen knackigen Elektrobaß fetzen, Mike DeMicco die Elektrogitarre singen und Vinnie Martucci Keyboards und Klavier klingen. Wie beim Erstling „Malayan Breeze" (DMP CD-4749) verbindet das Quartett süffige Themenarbeit mit abwechslungsreichen Arrangements. *ws*

Musik: ⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀⌀⌀⌀

John Balke
With Oslo 13
Nonsentration

ECM (PMV)
849 653-2

Vergessen Sie den Titel! Diese Musik ist viel zu ernst für eine Assoziation mit Nonsens und nötigt dem Hörer eher volle Konzentration ab, als daß sie deren Gegenteil bewirkt. Es sind auch nicht 13 Musiker, sondern elf, die ein reizvolles Gemisch aus multikultureller Komposition und jazziger Improvisation servieren. Vier explosiv swingende Schlagwerker garantieren, daß die Sache nicht nur besinnlich wird, und lockern auch die symphonisch getönten Partien gehörig auf: ein gelungenes Treffen von erster, zweiter und dritter Welt. *ps*

Musik: ⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀⌀⌀

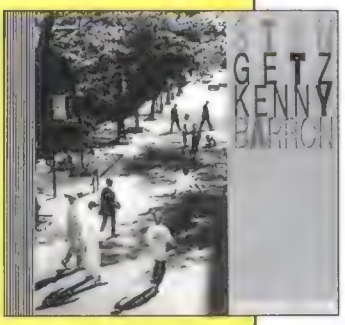
Joe Henderson
Lush Life – The Music Of
Billy Strayhorn

Verve (PMV) 511 779-2

Wenn Joe Henderson bläst, verschwindet der Musiker hinter dem facettenreichen, selbstbewußten Ton. Knorrig, säuselnd, athletisch und brüchig klingt Henderson, je nachdem, wie es die zehn Nummern von Duke Ellingtons Kompositionspartner Billy Strayhorn verlangen – und bleibt doch er selbst. Bei der grandiosen Hommage finden sich Trompeter Wynton Marsalis, Pianist Stephen Scott, Bassist Christian McBride und Schlagzeuger Gregory Hutchinson mit Joe Henderson zu verschiedenen Formationen zwischen Duo und Quintett zusammen. *ws*

Musik: ⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀⌀⌀

Die Jazz-CD des Monats



Stan Getz; Kenny Barron
People Time
Emarcy (PMV)
510134-2 (2CDs)

Macht man Wunderbares zur Routine, wird das nur Hervorragende gewöhnlich. Und hervorragend ist dies knapp zweistündige Konzert allemal.

Als hätte er geahnt, daß es sein letzter öffentlicher Auftritt sein würde, verströmt sich Stan Getz für diese Aufnahme bis zur Erschöpfung: Nach jedem Solo blieb dem schon vom Tode gezeichneten buchstäblich die Luft weg. Zu hören ist das nicht. Die zwei sind voll in ihrem Element. Kenny Barron: „Wir konnten die ganze Nacht Balladen spielen."

Von denen ist nicht nur eine schöner als die andre: Meist gibt's auch nur diese eine Version in Getz' Plattenvermächtnis. Hier kann der sensible Pianist zeigen, daß er „flexibel ist wie ein Uhrenarmband – ein großartiger Begleiter" (Dizzy Gillespie). Und ein Top-Solist. Stans lyrische Ader tritt am stärksten in *I'm Okay* hervor. Mit hauchzarter Phrasierung und verhaltenem Zeitlupenvibrato strafen die bittersüß klagenden Melodiebögen den Titel Lügen. Durchsetzt ist das traumhafte Perlenkollier mit hinreißenden Swingern, wo Kenny zu den Bop-Eskapaden des Tenoristen (rechts) mit perkussiven Akkorden, links mit wuchtigem Baß eine komplette Rhythmusgruppe ersetzt.

Fazit: Ein wahrhaft würdiger Abgang des Unverwechselbaren, dessen Todestag sich demnächst jährt. *Peter Steder*

Musik: ⌀⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀⌀⌀⌀

Eartha Kitt
Thinking Jazz

ITM (ITM-Media)
CD 1477

Eartha Kitts Meister ist das Chanson. Selbst in Blues und Ballade schimmert es durch. Der lasziv-schwüle Touch läßt ihr ehrwürdiges Alter (63!) vergessen, besonders bei den eigenen Songs, vertont von den Gebrüdern Kühn. Sie sorgen dafür, im Verein mit Jesper Lundgaard (Baß), Jerry Bergonzi (Tenor) und Daniel Humair (Drums), daß es dennoch echt jazzig zugeht. Rolf Kühns gepflegtes Klarinettenspiel ist ein Genuß, Pianist Joachim läßt Avantgarde wie Free Jazz zu Hause und besinnt sich auf seine Tugenden als Begleiter. Empfehlenswert. *ps*

Musik: ⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀⌀⌀

Freddy Cole
I'm Not My Brother
I'm Me

Sunnyside (Helikon)
SSC 1054 D

Nat King Cole hat eine Tochter: Nathalie. Die gewann gerade einen Grammy. Er hatte auch einen Bruder: Freddy. Der macht, immerhin 60jährig, ebenfalls auf sich aufmerksam. Und zwar als Entertainer bester Schule, mit deutlicher Aussprache, einfühlsamer Textgestaltung und enormem swing. Wenn er, begleitet von Eddie Edwards am Kontrabaß und Ed Zad an der Gitarre, zum eigenen Klavierspiel erzählt und singt, fühlt sich der Hörer in eine bessere Bar versetzt. Nein, er ist nicht Nat. Aber ein Freddy Cole ist auch nicht ohne! *ws*

Musik: ⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀⌀

Billie Holiday
The Complete American
Decca Recordings

GRP-MCA (ARIS)
889 540-939 (2 CDs)

Expressive Vokal-Power war nie Billie Holidays Stärke; die Magie liegt in den mollgetönten Nuancen. Sie räkelt sich im zuweilen plüschig gepolsterten Big-Band-Setting, swingt dezent zu spartanischen Gitarrenakkorden oder trauert zum melancholischen Bar-Piano. Unter den 50 Decca-Aufnahmen (1944 bis 1950), von *That Ole Devil Called Love* bis zu zwei Duetten mit Louis Armstrong und *God Bless The Child*, sind etliche alternative Archiv-Schätze. Das exemplarisch üppige Booklet macht das Glück des Fans vollkommen. *cb*

Musik: ⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀

Die Audiophile des Monats

Arturo Sandoval
I Remember Clifford
GRP (MCA) GRC-9668

Die Verehrung des Kubaners Arturo Sandoval für seinen Trompetenkollegen Clifford Brown (1930–56) trifft sich hervorragend mit dem neuen Konzept der Firma GRP: „Back to the roots", und die Klassiker in die Gegenwart transportieren.

Das ist rundum geglückt, denn die Band mit Pianist Kenny Kirkland, Bassist Charnett Moffett und Drummer Kenny Washington sowie den Saxophonisten Ernie Watts, David Sanchez und Ed Cale imitiert nicht die alten Arrangements des Brown-Roach-Quintetts, sondern überträgt deren Gehalt bei Titeln wie *I Get A Kick Out Of You* auf ihr im Hard Bop verwurzeltes Spiel.

Wie 1954 auch Clifford Brown und Max Roach gehen sie Ellingtons *Caravan* wesentlich flotter als das Original an. Virtuose Soli und die GRP-typische, brillante Aufnahmetechnik machen Sandovals Ehrenbezeugung zum Genuß. Gleichzeitig wekken sie die Neugier auf die alten Einspielungen.

Die wahre Klasse von „Brownie" offenbaren die zehn Discs der momentan wieder lieferbaren Sammlung *The Complete Em Arcy Recordings of Clifford Brown* (Emarcy / PMV 838 306-2) mit dem Clifford Brown-Max Roach Quintet, den Clifford Brown Stars sowie Sessions mit den Sängerinnen Helen Merrill, Dinah Washington und Sarah Vaughan. *ws*

Musik: ⌀⌀⌀⌀⌀
Klang: ⌀⌀⌀⌀⌀

AUDIO-Kolumnist Wolfgang Michael „Woomy" Schmidt nimmt kein Blatt vor den Mund und Musik-Prominenz aufs Korn.

Gut 80 Millionen Deutsche, und fünf davon sind Weltstars – wir reden von Pop und Rock und den Scorpions aus Hannover. Der Rest ist Schweigen, Totenstille. Die Deutschen, ein Volk von Dumpfbeuteln und Dampfnudeln, Landeiern und Discodeppen? Wer seine Kreativität darauf beschränkt, seinem Manta einen weiteren Spoiler anzuschrauben, hat's nicht anders verdient. Er hat verdient, daß Deutschlands Fernsehen ihm beinahe allabendlich schwachsinnigen Alpenkitsch und faulen Nordseezauber ins eichene Wohnzimmer liefert. Ehrlich: Wer in Deutschland Möbel anschaut, ahnt, warum Rock hier nicht wachsen kann. Das nebenbei.

Die Crux liegt anderswo, zunächst etwa bei den sogenannten Medien-Managern, die Volksduselei zum Höhepunkt teutonischer Unterhaltung gemacht haben und ständig neue Glücksbringer nachlegen. Das Grauen hat Namen: Wildecker Herzbuben, Marianne und Michael, Tony Marshall, Heino und Hannelore, Addi und Moritz, das Erzgebirgs-Duo aus dem Anschlußgebiet und endlos mehr. Die allabendliche Promotion trägt Früchte: Das Volksgut, gern auch tümlich genannt, boomt wie die Kirche zu Weihnachten.

Wonneproppen: Wildecker Herzbuben

Würden amtliche wie private TV-Verwalter gerade halb soviel Sendezeit und Kreativität für Pop und Rock aus Deutschland aufwenden wie für die abgehalfterten Tümler im Maßjankerl, würde wohl binnen kurzem eine Szene wachsen, von der man heute höchstens träumen kann. Tatsache ist, daß frustrierte Nachwuchsmusiker mit Blick auf Format-Radios, Dudelsender und Hitparaden-Glotze alle Ideen sofort beiseite schieben, die nach Experiment und neuen Ufern klingen. Statt dessen wächst in deutschen Übungskellern allenfalls die elftausendste Kopie von Iron Maiden oder Depeche Mode. Nur: Eigenes wächst dort nicht.

Deshalb wird das einig Volk von Brüdern auch künftig keine Pop- und Rockstars haben, die den Begriff Weltklasse verdienen, und der Abstand zur internationalen Szene klafft weiter, anstatt kleiner zu werden. So rächt sich langsam, aber sicher der stiere Blick auf Einschaltzahlen, die heilige Kuh aller Programmgestalter: Die Popkultur stirbt endgültig aus, das deutsche wird ein Volk in Loden und Haferlschuh, der Knopf im Ohr verströmt die Zillertaler. Nicht, daß es in den Staaten keine Polka gäbe. Oh doch, sehr wohl. Nur können die Amis so was leicht und ohne Dauerschaden verkraften. Schließlich haben sie etwas mehr als fünf Weltstars in der internationalen Profi-Liga des Rock'n'Roll.

DIE ÜBERRAGENDE FORM DER SYMMETRIE.

Der Mark Levinson No. 28 Vorverstärker weist weit über seine Klasse hinaus. Universelle Anschlußmöglichkeiten, eine hundertmal genauere Lautstärke-Einstellung als üblich, eine der anspruchsvollsten Stromversorgungen (34 elektronisch geregelte Spannungen) und ein völlig symmetrischer Aufbau in seinem Innern schaffen eine höhere Dimension der Musikalität. Gehen Sie zu Ihrem Fachhändler und Sie hören alles.

SUN AUDIO
Schneckenburgerstr. 3
8000 München 8
Telefon (089) 47944

Auf alle über den autorisierten Fachhandel bezogenen Mark Levinson Geräte gewähren wir 5 Jahre Vollgarantie

Sie bekommen Audio regelmäßig, druckfrisch – natürlich frei Haus. Sie sparen DM 1,– pro Heft. Und Sie sind regelmäßig über aktuelle HiFi-News informiert. Kein Schnäppchen im Audio-Kleinanzeigenmarkt entgeht ihnen. Sie lassen sich all diese Audiophilen Vorteile nicht entgehen.

Wer? Die Abonnenten von Audio!

Mit nebenstehender Bestellkarte können auch Sie sich die Vorteile eines Audio-Vorzugsabonnements sichern. Einfach ausfüllen und abschicken.

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen schriftlich beim **Audio** Leserservice, Postfach 10 25 25, 2000 Hamburg 1, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
Das Jahresabonnement kostet zur Zeit DM 90,– (Ausland 102,–).

Es geht mit Volldampf weiter!
Der neue Katalog ist da! - Jede Menge neue Titel!

Kostenloser Katalog mit Gesamtliste (über 700 Titel) gegen Einsendung der Versandkosten von DM 2,50 in Briefmarken erhältlich:
LaserDisc EuroClub, Postfach 32 34 55, D-2000 Hamburg 13

STEVEN SPIELBERG PRÄSENTIERT TINY TOOLS ABENTEUER - TOTAL VERRÜCKTE FERIEN
TINY TOONS - HOW I SPENT MY VACATION
FSK - Freigegeben ab 6 Jahren
gemäß §7 JÖSchG
Spieldauer ca. 76 Minuten
Bestell-Nr. **12470 LD** 59,95 DM

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Messe in c-Moll (K427/417a)
Ave verum corpus K.618 Exsultate, jubilate K.165
AUGER / VON STADE / LOPARDO / HAUPTMANN
CHOR & SYMPHONIE-ORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
LEONARD BERSTEIN
1 Disc / 2 Seiten
Bestell-Nr. **LD 072 185-1** 99,-- DM

MEERJUNGFRAUEN KÜSSEN BESSER
MERMAIDS
Regie ***RICHARD BENJAMIN***
Darsteller CHER, BOB HOSKINS, WINONA RYDER
FSK- Freigegeben ab 12 Jahren
gemäß §7 JÖSchG
Spieldauer ca. 105 Minuten
Bestell-Nr. **02.12032** 69,95 DM

HUDSON HAWK
HUDSON HAWK
Regie ***MICHAEL LEHMANN***
Darsteller ***BRUCE WILLIS, DANNY AIELLO, ANDIE MacDOWELL***
FSK - Freigegeben ab 12 Jahren
gemäß §7 JÖSchG
Spieldauer ca. 95 Minuten
Bestell-Nr. **02.12456** 69,95 DM

MEMPHIS BELLE
MEMPHIS BELLE
Regie ***MICHAEL CATON-JONES***
Darsteller ***MATTHEW MODINE, ERIC STOLTZ, JOHN LITHGOW***
FSK - Freigegeben ab 12 Jahren
gemäß §7 JÖSchG
Spieldauer ca. 103 Minuten
Bestell-Nr. **12040 LD** 59,95 DM

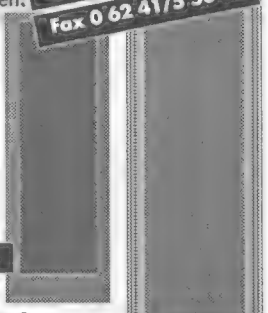
Club-Kunden erhalten regelmäßig kostenlose Informationen über Neuerscheinungen, günstige Sonderangebote und können telefonisch bestellen.
Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ohne Abnahmeverpflichtung!

PROFI ANGEBOTE PER UPS

Ab sofort können Sie sich viele echte PROFI-Knüller per UPS frei Haus anliefern lassen. Dabei brauchen Sie auf kompetente Fachberatung am Telefon nicht zu verzichten. Unsere qualifizierten Mitarbeiter wissen von was sie sprechen.

Tel.: 0 62 41/5 75 64
Fax 0 62 41/5 50 60

INFINITY CS 1A, 3-Wege Auto Lautsprechersystem der absoluten Spitzenklasse
PROFI frei Haus Preis DM 594,-



INFINITY KAPPA 7, Superlautsprecher, Auslaufmodell Stck. nur
PROFI frei Haus Preis DM 1299,-

AURA DYNAMICS, audiophile Auto-Endverstärker höchster Stabilität an allen Lasten
AD 100, 2 x 170 Watt Musik Anschluß sowohl an Hoch- und Niederpegel-Ausgänge.
AD 50, 2 x 100 Watt Musik Anschluß sowohl an Hoch- und Niederpegel-Anschlüße
PROFI frei Haus Preis DM 574,-

INFINITY KAPPA 8, Superlautsprecher mit noch mehr Pegel, Auslaufmodell Stck. nur
PROFI frei Haus Preis DM 1699,-

PROFI frei Haus Preis DM 374,-

PROFI frei Haus Preis DM 399,-

MUSICAL FIDELITY B1 High-End Vollverstärker
PROFI frei Haus Preis DM 444,-

HARMAN KARDON 6100 DM 399,-
HARMAN KARDON 6300 DM 699,-
HARMAN KARDON 6500 DM 799,-

Komplette STEREO SATELLITEN ANLAGE

Alzeyer Straße 43, 6520 Worms.
Tel. 0 62 41 /5 75 64 · Fax 0 61 41 /5 50 60

DIE
HIFI-PROFIS
Nicht nur für Profis.

Revox B780, NP 3500,-, etwas rep. bed., für 400,-, inkl. HiFi-Rack. 06897/84557

Einzelstücke aus Ausstellung: Onkyo Verstärker A-8990 BH, empf. Herstellerpreis 4798,-, unser Preis DM 3800,-; Onkyo CD-Player DX-6990 BH, empf. Herstellerpreis 4198,-, unser Preis DM 3300,-; Bose Lifestyle Musik-System, empf. Herstellerpreis 2884,-, unser Preis DM 2350,-;Bang & Olufsen Color 3842 Teak mit Fuß und Videoablage, empf. Herstellerpreis 3500,-, unser Preis DM 2400,-. Radio Surkamp, Krefeld-Hüls. Tel. 02151/732200 H

Vorver. T+A P2000AC, VB 2950,-; Sony CDP557ESD, VB 2000,-; Laufw. Micro BL91,VB 1500,-. Tel. 06252/74267, ab 17 Uhr

Arcus TL 1000, 3500,-. Tel. 06252/73168

JBL 250ti, McIntosh C32, 2500,-; McIntosh MC2002, 4500,-. Tel. 02151/563098

JBL 250 TI, Nußb., 3 Jahre alt, VB DM6000,-. Tel. 07253/1887

Marantz Mod. 19, VB 2500,-. 06206/54493

AMC-PC, kompl. m. Mikro, Kabel u. Software, VB 1500,-. Tel. 09181/45492

Thorens TD 160 mit SME 3009/AT33 ML, 12.88, Preis VS. Tel. 06206/79405

Bose 901/V, neu, m. G., 2 x m. Serie VI + 1 x V Equ., VB 2999,-. Tel. 02461/51377

Notverkauf! T+A T-160, 5 Mon., VB 4750,-, NP 6000,-. Tel. 07738/463

MBL 4010, schw., MM/MC, 2x Tape, 2x CD, Tuner, (NP 3100,-), wie neu. 02132/5494

Backes & Müller B120 Referenz Aktivboxen, neuw., nehme evtl. Inzahlung. 06162/73143

FM Tuner Revox B-760. Tel. 02131/120061 od. 49407

Hifi-Studios · Video · Elektro
LINZBACH

Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 9.30–13.00 und 15.00–18.30 Uhr
Sa. 9.30–13.00 Uhr

N = Neugerät, V = Vorführmodell
I = Inzahlungnahme, Kundenauftrag

Accuphase A100
vorführbereit!

Eine Endstufe, bei der Hinhören wirklich lohnt.

Outsider Outfit	Paar	2 250,–	(V)
B + W CM 2 (weiß)	Paar	2 000,–	(N)
Infinity RS40 E (Originalgarantie)	Stück	498,–	(N)
Sony CDP 991	Stück	498,–	(N)
Sony CDP X222	Stück	598,–	(N)
B + W Silver Signature		vorführbereit	
Kenwood L1000T, L1000C, L1000M		a.A.	(I)
Infinity Servo Static I			
Infinity Mittel-Hochtonpanel		2 200,–	(I)

Dieter Linzbach OHG
Kekuléstraße 39
5300 Bonn 1
☎ (02 28) 22 20 51–52

Raumklang-Proz. JVC-XT 1010 TN, neuw., NP 2500,-, FP 1300,-; Röhrenendst. Experience PPP, sehr aufwendig, FP 2000,-; Vorverst. Onkyo P200, FP 1300,-. T. 02630/6271

Cabasse Clipper II M3, ca. 3 J., Preis VS, (günstig). Tel. 05257/1611

HIFI HIGH END
HARTMUT ALT
Speyerer Str. 89 · 6703 Limburgerhof
Tel. 0 62 36/63 84 · Fax 6 73 30

*EG-Neuimport 1–5 Jahre Vollgarantie

Vorführung in ruhigen Einzelstudios. Täglich UPS-Versand

Hifi-Spezialitäten für Kenner

Altgeräte werden zu Höchstpreisen in Zahlung genommen. Teilzahlung ab 3,9% effektiver Jahreszins.

Verstärker:

Denon PMA 1060	798,–*
Denon PMA 860	549,–*
Kenwood KA 5040 R	678,–*
Kenwood KA 7020	839,–*
Nakamichi SuperPreis	a. Anfrage
NAD SuperPreis	a. Anfrage
Rotel RB-RC 960 BX	878,–*
Mission Cyrus Two	980,–*
A & R Acram Delta 60	948,–
Quad 606-66	a. Anfrage
Pioneer A 777	898,–*
Yamaha SuperPreis	a. Anfrage
Einstein Vollverst.	3599,–
Spectral	a. Anfrage
Oktave Röhrenverst.	a. Anfrage

Lautsprecher

TMR alle Typen	a. Anfrage
Mission 782	1248,–
Focal SuperPreis	a. Anfrage
Infinity RS 50	1348,–*
Infinity RS 60	1798,–*
Infinity andere Typen	a. Anfrage*
Audiostatic	a. Anfrage
Magnepan SuperPreis	a. Anfrage
Rogers LS 6	998,–*
Rogers Studio 1	1998,–*
Canton alle Typen	a. Anfrage

Cassetten-Recorder

Akai GX 95	1098,–
Akai GX 65	598,–
Denon DRM 710	528,–
Kenwood 5040	488,–
Nakamichi CR 3	1198,–

CD-Player

Denon DCD 980	678,–*
Nakamichi SuperPreis	a. Anfrage
Kenwood DP 5040	478,–*
Kenwood DP 7030	788,–*
Pioneer PD 9700	998,–*
Yamaha SuperPreis	a. Anfrage
Proceed CD 2	5500,–
Wadia SuperPreis	a. Anfrage
Meridien SuperPreis	a. Anfrage
Sony X 555	1329,–
Car-Hifi	Angebote anfordern

Zubehör: WBT, In-Akustik, Mamba

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS
Stäblistr. 10a 8 München 71
089/781093

★kostenloser Katalog★
Tolle Angebote - 440 Komponenten
Neu: Mit zusätzlichem Videoteil !!!

Accuphase CD-Player DP-11, (NP 6000,-) m. Garantie u. OVP, für nur 4000,-. 09346/1747

Accuphase Vor- Endstufe C-11/P-11, (NP 10.000,-) mit Garantie u. OVP, für nur7000,-. Tel. 09346/1747

Piega 1.5 Subwoofer, + 2 Hoch/Mitteltöner, neu, 5 J. Gar., 1500,-. 02373/60612

Verk. HiFi-Anl., weg. Hobbyaufg., Accuphase E-303X, VB 1900,-; Accuphase T-105, VB 1200,-; Paar Audi Max, NP 12.000,-, VB 3800,-. Tel. 0281/108260 o. 530925

Die neue Starbesetzung in Ihrem CD-Player
PHILIPS GOLDCROWN und die weltweit höchstselektierten **BURR BROWN** Digital - Analog - Wandlerchips incl. Einbau bei uns

Kostenlose Infos einfach anfordern!
HÖR SAN HIFI & HIGH-END
Warmbüchenstr. 25 3000 Hannover 1
ab 200,-DM
Mo. - Fr. 14⁰⁰ - 18³⁰
☎ 0511-3631701
Fax 0511-3631783
DIE PROFIS FÜR KLANGTUNING

Wir setzen Maßstäbe

Blaupunkt:		Autorisierter Fachhändler:
Köln RCM 40	1098	Autotek, Blaupunkt, Boston Acoustics, Braun, Canton, Ceeroy, Cerwin Vega, Clarion, Concord, Denon, Grundig, Harman/Kardon, Heco, Hifonics, JBL, JVC, Kenwood, Mac Audio, Macrom, Magnat, Pioneer, Quart mobil, Rainbow, Sony, Rockfort Fosgate u.v.m.
Heidelberg RCM 40	848	
Montreux RCR 30	598	
Paris RCR 41	528	
Bremen SQR 49	898	
Coburg CM 62	598	
Freiburg CR 42	448	
Essen CR 31	348	
CDC-M3 Wechsler	698	Org. Hersteller-Garantie

INFINITY CS 1A Kappa
EG-Import,
1 Jahr Händler-Garantie
598,-

Car Stereo / Hifi Preisliste anfordern
02 31/57 95 86

MUSIC SYSTEMS UND AUTO-RADIO-CENTER
Heiliger Weg 39 · 4600 Dortmund 1 · Tel. (02 31) 57 95 85+86

JBL L100S, 400 Watt, 3-Wege Standbox-,Paar NP 3500,-, VB 2250,-. Tel. 06403/71413

IQ Ted 4, 2 Mon. alt, 1600,-. K. Vogt, Hirtengasse 4, O-9200 Freiberg

Dynaudio Contour 2 MK II, palisander,7.91, 4000,-. Tel. 09381/1336, Sa/So

Accuphase Tuner T-11, (NP 2600,-), mit Garantie u. OVP, für DM 1800,-. 09346/1747

Vulkan IV, eiche rust., Garantie u. OVP, (NP 6300,-) nur 4500,-. Tel. 09346/1747

Monster Cable M1, 2x 4 m, mit vergold. Steckern, (NP 680,-) für 350,-. 09346/1747

CAR STEREO COMPONENTS

Blaupunkt		Kenwood		Pioneer		Sony		versch. Hersteller	
Köln RCM 40	1099,–	KDC C 301/KRC 452	1099,–	KEX M 830 RDS	1249,–	XRU 882 RDS	1249,–	Canton Set 5000	699,–
Bremen SQR 49	899,–	KDC 94 R	1099,–	KEH M 9300 RDS	1069,–	XR 7172	799,–	Cerwin Vega XL 15	499,–
Heidelberg RCM 40	899,–	KRC 951 R	869,–	KEH M 8300 RDS	899,–	XR 7072/CDX A 15	1099,–	Cerwin Vega LE 12	299,–
München CD 41	699,–	KRC 852 D	799,–	KEH M 7300 SDK	649,–	XM 3040 F	599,–	Concord CA 50.2	349,–
Coburg CM 62	639,–	KRC 752 R	629,–	KEH M 5002 SDK	699,–	XM 5540 F	769,–	Grundig 4870 C	899,–
Paris RCR 41	529,–	KRC 652 RD	539,–	KEH M 6300 SDK	579,–	XEC 500	199,–	Harman CA 260	869,–
Essen CR 21	349,–	KRC 452 D	499,–	KEH 5300 SDK	539,–			HiFonics Europa	849,–
Trier CC 31	299,–	KRC 353 D	479,–	CDX M 40	629,–	**Infinity**		HiFonics Jupiter	699,–
CDC M 1	799,–	KAC 1021	1299,–	DEH 690 SDK	a. A.	CS 1 A Kappa	549,–	HiFonics Vulcan	599,–
CDC M 3	699,–	KAC 921	799,–	GM 3400	699,–	CS 6 Kappa	449,–	JBL 1500 Gti	799,–
BSA 247	679,–	KAC 821	529,–	GM 2200	529,–	CS 5 Kappa	399,–	LM Traffic 300	529,–
BQA 120	199,–	KAC 941	699,–	GM 1200	349,–	RS 693 Kappa	399,–	Pyle RP 1000	a. A.
XL 2016	369,–	KAC 721	349,–	TSD 171	239,–	RS 62 Kappa	269,–	Rockford Fosgate Punch 75	679,–
XL 1613	299,–	KFC HQ 200	349,–	TSE 2099	349,–	RS 52 Kappa	229,–	Visaton CX 16	199,–
XL 1310	249,–	KFC HQ 160	269,–	Neue Modelle	a. A.	RS 42 Kappa	149,–	Visaton CX 20	349,–
SXL 1300	449,–	neue Modelle	a. A.			RS 462 Kappa	149,–		
						RSDS 12	369,–		

Sparen Sie sich teure Einbaukosten, wir geben Ihnen gerne kostenlos telef. Einbautips

Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr.
Täglich Versand · Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten
1 Jahr CSC-Garantie · Fordern Sie unsere aktuelle Preisliste an!

Handelsgesellschaft mbH
Kistlerhofstraße 88 · 8000 München 70
☎ 0 89/78 47 74

STUDIO 1 präsentiert

HiFi & High End by Dieter Welte

TESTKNULLER + PREISHITS · VERSAND PORTOFREI
KEINE GRAU-IMPORTE · 2 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE

CD-PLAYER:

PHILIPS CD 824 FB/CD 850 MK II FB	498,–/ 898,–
MARANTZ CD 52 FB/CD 94 MK II FB	598,–/1998,–
MARANTZ CD 11 SE	VORFÜHRBEREIT!
UHER UCD 310 FB/UCD 410 FB	335,–/ 485,–
TEAC P 500/D 500	1998,–/1698,–

PLATTENSPIELER u. ZUBEHÖR:

PROJECT 1 mit LINN K 5	nur 578,–
DUAL CS 750 mit AUDIO T. ATOC 3	nur 898,–
REGA PLANAR 3 mit ELAC ESG 896	nur 1148,–
AUDIO TECHNICA AT 95 PRO/ATML 180	78,–/ 798,–
AUDIO TECHNICA ATOC 9/ATOC 10	498,–/ 698,–
SENNHEISER HD 540-II/HD 560-II	198,–/ 268,–
AKG K 1000 und K 1000 AMPLIFIER	VORFÜHRBEREIT!
SONY WM D 6 C/DISCMAN D 99	746,–/ 448,–

HiFi KOMPONENTEN:

MUSICAL FIDELITY B 1	nur 398,–
AARON No. 1 DER VERSTÄRKER	nur 2998,–
MARANTZ PM 40 SE/PM 80	598,–/ 998,–
MARANTZ SM 80/SC 80 FB	1398,–/ 998,–
DUAL CV 5600/CV 5670	398,–/ 748,–
PHILIPS FC 870/DAT 850 FB	598,–/1198,–
TEAC AG 550/V 3000 FB	478,–/ 598,–
TEAC V 7000 FB/V 8000 FB	1198,–/1998,–
UHER UCT 237/UCT 370	285,–/ 575,–
GRUNDIG T 301/T 303 RDS	278,–/ 498,–
ALR BASIC 2/NUMMER 2 (91)	Stück 398,–/ 498,–

Audiophile Tonträger von American Gramaphone bis Sheffield lieferbar!

Schnell-Versand per Postnachnahme · Preislisten kostenlos
Auf Wunsch Finanzierung · Zwischenverkauf vorbehalten

STUDIO 1

In der Meile 1 · 4600 Dortmund 70 · Tel. 02 31/61 45 94
Mo.–Fr. 9–13 Uhr u. 15–18 Uhr · Sa. 10–13 Uhr

In unserem Studio vorführbereit: AARON, AKG, ARCAM, AUDIO TECHNICA, BOSE, CAMBRIDGE AUDIO, DUAL, KEF, MAGNEPLANAR, MARANTZ MUSIC LINK, MICROMEGA, MUSICAL FIDELITY, NAD, PHILIPS, PROJECT AUDIO, RAUNA, REGA, REVOLVER, ROGERS, TEAC, TRIANGLE . . . und sehr guter Kaffee!!!

Kappa 8A dt. Modell, neu, 5 J. Garantie, DM 3500,-. Tel. 030/6117139

Sony CDP X77 ES, 4.91, neuw., Ovp., VS1 J. Gar. VS. Tel. 02132/72726

Die Neue Magnepan 1.5, 3900,-. 0711/684451

Sony CD-Player CDP-X777ES, neu, Jan. 92, FP 2300,-. Tel. 06831/84727

Wir haben alles!!!
Internationaler CD-Vertrieb Huckstorf + Ledwon GbR. Wir führen gesamtes Japan- u. USA-Programm. Außerdem Importe aus Australien, England, Kanada usw. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!
Tel.: 02 11/70 88 31, Wolfgang-Borchert-Straße 11
Fax: 02 11/70 85 32, 4000 Düsseldorf 13
*** Laser Discs aus Japan lieferbar!

Titan MK III, mah., 6500,-. 069/4960023

Revox-Tuner B260-S, 1 Std. gelaufen, VB 2000,-. Tel. 05242/36319

Excl. High-End Rezension-Exempl., von HiFi-Exclusiv Jadis JA 30 KT 88 Version, Telef.-eingangsr., VS; evtl. Studioversion Intonation Terzian Agryl-sw., VS. 030/8542840

HOCHSELEKTIERTE BURR-BROWN DA-WANDLER, inkl. Umbauservice. HÖR An, 0511/3631701 H

AUDIOPHILE CD'S

supergünstig:

American Gramaphon, CHESKY, GRP, MFSL, RR, Sheffield, Telarc, Wilson, DMP, DELOS, TBM. u.a.

Liste anfordern gegen DM 2,– in Marken

ab DM 29,90!!

G. Weckbach,
Bensheimerstr. 5, 6842 Bürstadt.

Weltneuheit! Brax-PST Power-Stabilisator, geeignet für jede Car-HiFi-Anlage, Info: Audio TEC Fischer. Tel. 02972/1283 H

Burmester 850, vollchrom, OVP, VB 6500,-. Tel. 02151/398919 und 776305

AE-(Pütz) P3, schw., Selbstabh., VB 2900,-. Tel. 089/8416448

Quad 405-2, 34. Tel. 06161/2488

Teufel M200S, M6000S, inkl. Ständer, kein Selbstbau, VB 3250,-. Tel. 05101/14699

Stark in Zubehör

über 5000 Ersatznadeln vorrätig · Tonabnehmersysteme · Tonarme · Pflege- und Justagemittel · Head Shells · Riemen · Kabel · Stecker · Fernbedienungen · Audiophile CD's · Tonbänder · SME-Ersatzteile · eigene Kabelkonfektionierung

AKG K 141 monitor Kopfhörer p. NN + Porto **105,–**

Endlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre gewünschten Artikel aus unserem reichhaltigen Zubehörangebot per Post zu bestellen.

Unseren Katalog erhalten Sie blitzschnell gegen 4,– DM in Briefmarken oder bei Bestellung kostenlos.

HiFi-Zubehör · Spezialversand
die nadel
Duhn + Lauer · Tel. 02 11/32 98 64 · Fax 02 11/32 24 56
Mühlenstraße 4 · 4000 Düsseldorf 1

Apogee Caliper, 2600,-. Tel. 05931/1022 H

Transrotor Connoisseur SME 3009, vergoldet, VB 5500,-. Tel. 0211/442271

Röhren KT66, 77, 88, 6550A, 626GC, 2A3 EL34, 84, 151, 156 F2a EF86, 804S, 806S ECC81, 82, 83, 801, 802, 803S E88CC E80CC, E80F, E80L. Tel. 09732/5791, ab 19 h

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS

Plattenspieler

Kenwood KD 4020	349,–
S.E.E. Revolver	699,–
Thorens TD 280 Mk 3 inkl. TA	429,–
Thorens TD 320 Mk 3	729,–
Technics SL DD 33	349,–
Technics SL 1210 Mk 2	849,–

Video

Panasonic NVF 55 EG	1349,–
Panasonic NVF 75 EG	1629,–
Panasonic NVF 90 S	2199,–
Panasonic NVF S 100 EG	2699,–
Akai VSF 600	1599,–
Sony Video/TV/Camcorder	auf Anfrage

Lautsprecherboxen

Heco Forte 850	Stück	999,–
Heco Fortissimo 950	Stück	1199,–
Heco Libero	Set	999,–
Infinity RS 2001*	Stück	249,–
Infinity RS 50*	Stück	699,–
Infinity RS 60*	Stück	999,–
Infinity Modulus	Stück	749,–
Infinity Infinitesimal Micro	Set	999,–
I. Q. Mini Lady S 110*	Stück	199,–
I. Q. TED 4*	Stück	749,–
JBL Control 1*	Stück	199,–
JBL Subcontrol G	Stück	419,–
Monitor Audio 1	Stück	249,–
Monitor Audio Studio 5	Stück	999,–
Mordaunt Short 5.20	Stück	249,–
Piega LDS 1.0	Stück	599,–
Pro Ac Tablette Mk 2	Stück	539,–
Pro Ac Super Tower Mk 2	Stück	1799,–
Rogers LS 3/5a	Stück	549,–
Technics SB EX 3	Stück	299,–
Technics SB RX 50	Stück	699,–
Mission 764	Stück	749,–
Visaton alle Typen	telefonisch erfragen	

Receiver/Komplettanlagen

Denon DRA 935	1299,–
Harman Kardon 3300	649,–
Harman Kardon 3400	849,–
Kenwood KRV 6030	699,–
Sherwood RA 1145 R	469,–
Sony STR GX 40	569,–
Sony STR GX 70	679,–
Sony MHC 2600	1349,–
Sony MHC 3600	1599,–
Technics SA GX 100	429,–
Technics SA GX 200	499,–
Technics X 110	1299,–

Lautsprecherboxen

Bose Acoustimass 5 Serie 2*	Set	1299,–
Bowers & Wilkins DM 640	Stück	1099,–
Bowers & Wilkins Matrix 804	Stück	1599,–
Bowers & Wilkins Matrix 802 S3	Stück	2799,–
Celestion 5	Stück	279,–
Celestion 7	Stück	379,–
Celestion 11	Stück	479,–
Dynaudio Contour 4, Einzelpaar	Stück	5980,–
Heco Reflex 35	Stück	329,–
Heco Cantata 550	Stück	679,–
Heco Presto 750	Stück	799,–

Erfragen Sie unser Gesamtangebot. Fordern Sie unseren kostenlosen 48seitigen HiFi-Katalog an!

* nur in schwarz

Handelsgesellschaft mbH
Stäblistr. 10a * 8000 München 71

Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr
Sa. 9–13.00 Uhr

Tel.: 089/781 093

HIFI COMPONENTS Garantie
- Kopfhörer, Tonabnehmer, Video 1 Jahr
- sonstige Komponenten 2 Jahre
- Lautsprecher 5 Jahre

AUDIO KABEL USA

Denken Sie an ein exotisches Audio Kabel aus den USA ? Wir haben es. Freie System Beratung von den Kabel Experten.

- Kostenlose Versendung bei Kaufauftrag.
- 48 Kabelhersteller. 238 Produkte.
- Keine US – Steuern.

Fragen sie nach unseren anderen Audio Produkten, einschl. qualitativ hochwertiger U.S. HiFi-Komponenten und Qualitaetsroehren aller Art.

THE CABLE COMPANY
Fuehrend in den USA.

Sie koennen uns anrufen, schreiben, oder faxen.
(215) 297-8824 or fax (215) 297-8661
P.O. Box 579, Point Pleasant, PA 18950 USA

Visaton Exprience V20, neu, OVP, umständehalber, Preis VS. Tel. 09285/6324

Mark Lev. 23, neuw., 8500,-. 02233/70199

Cabasse Galion V, 3600,-. 02233/70199

Bose 901 Aktiv Equalizer Serie III, VB 175,-. Tel. 02104/70809

MBL 311/201, weiss, neuw., mit Spezialkabel, VB 5900,-. Tel. 0911/516291

Ecouton LQL 200, VB 4500,-; Burmester850 Monos, in Chrom, VB 6800,-, auch Tausch möglich. Tel. 06887/7149

ML No 27, 7 Mon., 7500,-; B&W 802/2, 11 Mon., 4950,-; Sony CDX 7562, Pioneer GM 3000, alle Teile absol. neuw. Tel. 0951/16838

Akai GX-6350, mit 20 Bändern, VB 1000,-. Tel. 0208/611034

Mark Levinson ML 26 MC, 9300,-; Kenwood KD 750, 1000,-; div. Madrigal HPC Kabel. Tel. 07461/76462

Revox B285 Receiver, Bj. 89, einw.frei. Zust., DM 1900,-. Tel. 0721/576551

Bang & Olufsen Beocenter 2800 + 4600,mit Designboxen, 1200,-/1600,-. 02373/60612

Bose 901/IV, kompl. m. Ständer, Equalizer Serie VI, 1a, VB 2500,-. 09621/63728

Exodus "Eckhorn, neuw., 9950,-.Chiffre AS05/589166

Visaton-Atlas Compakt, MK II, fabrikneu, Spitzenboxlt. Test, a' nur 1250,-. Tel. 04102/52409 H

Inzahlungnahme Vorführmodelle: T+A T-160, 4500,-; Sony CDP X777ES, 2300,-; Revox B 750 MK II, 700,-; Apogee Centaur, 3000,-. Tel. 07461/5955, ab 16 h H

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS

CD - Player

Akai CD 57	429,–
Denon DCD 480	349,–
Denon DCD 680	529,–
Denon DCD 980*	699,–
Denon DCD 2560*	1399,–
Kenwood DP 4030	429,–
Kenwood DP 5040	529,–
Pioneer PD 5700	329,–
Pioneer PD 6700	349,–
Rotel RCD 965	899,–
Sony CDP 991	549,–
Sony CDP X 333 ES	879,–
Sony CDP X 222 ES	699,–
Sony CDP X 555 ES	1299,–
Sony CDP X 777 ES/BL	2699,–
Sony CDP 997	649,–
Technics SLP G 400	399,–
Technics SLP S 700	599,–

Verstärker/Tuner

Accuphase E 206	2480,–
Akai AM 67	849,–
Denon PMA 560	519,–
Denon PMA 1060	849,–
Harman Kardon HK 6300*	729,–
Harman Kardon HK 6500*	799,–
Kenwood KT 6040	519,–
Kenwood KA 5020	599,–
Kenwood KA 5040 R	699,–
Kenwood KT 6040	519,–
Pioneer F 676	429,–
Pioneer A 550 R	529,–
Pioneer A 676	599,–
Pioneer A 777	879,–
Rotel RA 980 BX	1099,–
Rotel RB 960/RC 960	898,–
Rotel RB 980/RC 980	1648,–
Sony TAN 55 ES	799,–
Sony TAE 1000 ES	1699,–
Sony TAE 80/TAN 80 ESD Champagner	3598,–
Sony TAF 770 ES/BL	1299,–
Sony TAF 870 ES/BL	1899,–
Technics SUV X 600	519,–
Technics SUV X 700	599,–
Technics SUV X 800	849,–

Cassettendecks

Aiwa ADF 880	599,–
Akai DX 57	529,–
Akai GX 75 Mk II	799,–
Akai GX 95 Mk II	999,–
Denon DRM 710	519,–
Denon DRS 810	699,–
Kenwood KX 5030	429,–
Kenwood KX 7030	529,–
Pioneer CT 449	429,–
Pioneer CT 777	699,–
Sony TCK 570	439,–
Sony TCK 770 ES	729,–
Sony TC WR 870	769,–
Sony DTC 670 DAT	899,–
Sony DTC 57 ES/BL DAT	1149,–
Sony DTC 57 ES Champagner DAT	1199,–
Sony DTC 77 ES/BL DAT	2380,–
Technics RSB X 606	429,–
Technics RSB X 707	599,–
Technics RS TR 515	519,–
Technics SV DA 10 DAT	1149,–

Erfragen Sie unser Gesamtangebot. Fordern Sie unseren kostenlosen 48seitigen HiFi-Katalog an! * nur in schwarz

Täglich Versand - EG Eigenimporte
Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten

Mo.–Fr. 9–18.30 Uhr
Sa. 9–13.00 Uhr

Tel.: 089/781 093

HIFI COMPONENTS Garantie
- Kopfhörer, Tonabnehmer, Video 1 Jahr
- sonstige Komponenten 2 Jahre
- Lautsprecher 5 Jahre

Kabel: Straight wire-Audio Note-Isoda-AS one WBT-Digital-Standard. Tel. 06055/83136 H

Röhrenklassiker ständig im Angebot: Quad-Williamson-Decca.Radforf-Leak-Lowther-The Fischer-McIntosh-Dynaudio-Harman Kardon-Pilot-Radio-Craftsmen WE C 500. Tel. 06055/83136, Fax 83159 H

Cello Doppelamati, Cello Vor-Endstufe, McIntosh MR 77, 78, 80, Marantz 10 B, Spectral DMC-10, DMA-200. Tel. 06131/508160

Schallplattenschutzhüllen - CD Zubehör: 100 LP-Innenhüllen, DM 23,-; 100 LP-Außenhüllen, DM 39,-; 100 Single Außenhüllen, DM 20,-. Vennebusch Musik Heinestraße 14, W-4630 Bochum 1. Tel. 0234/860607 H

Braun M 15, OVP, 4600,-. T. 07931/52114

Titan MK II, gepfl., 5500,-. 07082/5400

Tandberg 3018A-3026A, Vor-Endstufe, wie neu, OVP, NP 8600,-, kompl. für DM 4500,-. Tel. 02161/602440, abends

Bang & Olufsen 9600 + Boxen, und mit Fernbedienung, neu + Garantie, für DM 5500,-. Tel. 02203/61557, ab 19 Uhr H

Die Erfüllung aller Ansprüche an eine unübertroffene

AUDIOPHILE QUALITÄT:

Der Vorverstärker No. 89/1

Ein Gerät der absoluten Spitzenklasse. 10 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Audiosystemen. **Freuen Sie sich auf den 89/1.**

Phonoeingänge: MC, MM (Impedanz und Kapazität einstellbar) ● 1 Tape und 5 weitere Hochpegeleingänge wählbar ● Sehr niedrige Ausgangsimpedanz ● Echter DC-Betrieb. Auf AC umstellbar ● Sehr schnelle rauscharme J-FET IC's ● Einschaltverzögerung und Hochpegeleingänge durch vorgealterte DIL-Relaise geschaltet ● 18 hartvergoldete Chinch-Buchsen auf der Platine ● Balance-Regler möglich ● Lautstärkenregelung mit ALPS-POTI ● Originalgetreue, neutrale Wiedergabe durch konsequenten Verzicht auf Klangbeeinflussung im Signalweg ● Nur selektierte Bauteile.

Vorverstärker Typ 89/1 DM 640,–
Spielbereites Modul einschl. Stromversorgung Gehäuse separat.

»Das deutsche Qualitätsprodukt mit 3-Jahres-Garantie«

audio systeme
Gesamtkatalog gratis
KLEIN ELEKTRONIK GMBH
7531 Neuhausen/Hamberg bei Pforzh.
Telefon (0 72 34) 77 83 · Fax (0 72 34) 52 05

Radford und Tupe Technilogy, hochmusikalisch und preiswert. Tel. 02137/60099 H

High-End Tonarm Audio Craft AC 300/6,VB 500,-; Vorvorverstärker Elac Class AMC 21, VB 200,-. Tel. 0941/31329

Forte Audio Model 2 + 3, s. gt. Zust., NP 6700,-, 9 Mon. alt, 3500,-. 05621/72494, ab 16 h

Vorverstärker Nakamichi CA-5E II, 1 Monat alt, VB 1450,-. Tel. 0721/493103

BAROCK BIS BEATLES

ALR Accuphase A'Capella-CDs Audiolabor · Bryston Audio Physic · Burmester Ecouton · Dynaudio · Camtech Celestion · Mission · Oracle Mark-Levinson · Proceed Transrotor · Thorens · Ortofon FM-Acoustic · Martin Logan Monster-Cable Sonus Faber u. v. m.

STEREOLAND TONUS

5 Vorführstudios · Spezial-CDs · Service
2800 Bremen · Breitenweg 57/59 · ☎ (0421) 147 47

HIFI COMPONENTS BERNHARD VEHNS
Stäblistr. 10a 8 München 71
089/781093
★kostenloser Katalog★
Tolle Angebote - 440 Komponenten
Neu: Mit zusätzlichem Videoteil !!!

Rarität: Vollverstärker Class A Yamaha A1, optisch u. technisch einwandfrei, 700,-. Tel. 07251/60067 (abends)

Der Hammer, T+A TMR 160 Eiche, umständeh. zu verk., 4 Jahre jung inkl. Goldanschlüsse, Spikes, 2800,-. T. 02354/6318,ab 18 h

LS/NF 214, Cinch-Kabel. T. 0711/6492885

Braun TV 3, P4. Tel. 04135/7238

Gebrauchte/Vorführgeräte mit Garantie
+ + + + + Frei Haus-Anlieferung per UPS! + + + + +

Musi Cable NF-Kabel AF 0,5m	62.50
Musi Cable NF-Kabel AF 1Meter	65.-
[illegible]her Linn KAN rosenholz	500.-
[illegible]ker Yamaha A-720	500.-
[illegible]ker Copland CTA 10	950.-
[illegible] Yamaha C 2X	1100.-
[illegible] MBL 4010	1200.-
[illegible] Sugden Au 41C	1600.-
[illegible] Camtech P 100	1700.-
[illegible] Beard P 35	1950.-
[illegible] Electro Companiet Lim. Edition	1998.-
[illegible] Mal Valve Preamp one Line	2200.-
[illegible] Nytech Nexus	2300.-
[illegible] Sumo Andromeda	2600.-
[illegible] Accuphase E 302B	2700.-
Vorverstärker DNM Primus 3 A	3000.-

FRED ZAHN HiFi-Spezialist Wehrdaer Weg 18a
3550 Marburg ☎ 06421/66100

McIntosh MC 7270, C31 V, MR 7082, komplett, da fast neu, DM 12.000,-; Onkyo P 3090, M 3090, Gebot. Tel. 05154/2212

B&O Beogram 4002, geg. Gebot. 05723/76419

K + H FM 2002, 2000,-; Orange Röhren VV, Chrom, 2400,-; B&W MPA 1, 1700,-; Yamaha M4, 800,-; Görlich Standlautsprecher, 3200,-. Tel. 02381/34937

T+A Creterion T 160, schwarz, FP 4800,-. Tel. 09321/21791

Intonation in Raum Düsseldorf. 02137/60099 H

Aurex-Mini System 15, geg. Gebot. Tel. 07252/87363

Braun, OVP: RC1, PA4, M15; GS5 + Set S; R4, gr., (1600,-); su. RR1. Tel. 089/484339

Auenstraße 78
8000 München 5
Tel. 0 89/201 27 57
0 89/202 10 48

Gelegenheiten:

MB-QUART 3200S neu nuß/Eiche/schwarz/weiß/Wenge/Kirsch/mahag.	DM	6 500,–
MB-QUART 3200S Klavierlack weiß	Paar DM	7 000,–
MB-Quart 985 S neu	Paar DM	4 850,–
Titan IV mahagoni	Paar DM	8 800,–
Luxman C 05 Vorverstärker	DM	2 500,–
Pioneer CD-91	DM	1 900,–
Onkyo P 3390 + M 5590	DM	2 998,–
Emitter I altes Modell	DM	2 200,–
Denon POA-3000 RG	DM	5 400,–
MBL-Subwoofer 211	DM	1 450,–

Vorführbereit:

Marantz Audio-Computer AX 1000	**DM 30 000,–**
Marantz CD 11 Mk II	**DM 7 500,–**
Cabasse Albatros 7 C	**Paar DM 45 000,–**

MBL 6010 + Radialstrahler 101 + X311 + 321 + 4005 + 8010 – Luxman NEU M 06a + C, 06a + DX 500 + L570 + L540 – ALR Nr. 7 + 5 + 4 + 3 + 2 – Quadral Titan IV + Vulkan IV + Montan IV Sonofer Neu SF 9 + SF 7 + SF 5 + SF 4

ALR – AKG – Akai – Beyer – B u. W – Denon – IQ – Luxman – Quadral – Rotel – Audio Technica – Sonus Faber – Sonofer – Magnat – MB Quart – Marantz – Monster – Oelbach – In-akustik – ADE – Panasonic – Ortofon – MBL – Sony – Grundig – Cabasse usw

Telefonische Anzeigenannahme
07 11/
1 82-12 58

Denon DAP-2500, D/A-Vorstufe, OVP, wie aus dem Ei gepellt, DM 900,-. 0208/370813

Adcom-GCD-575, unbenutzt, m. Garantie, OVP, Topzustand, NP 1950,-, VB 1500,-.Tel. 04934/5076, ab 18 Uhr

Sansui Tuner Amplifier Modell 500A, zu verkaufen. Tel. 06761/3185

Revox B750, B760, 1400,-. T. 06171/86137

Oldies: Kenw. KX-1030 Tape, Technics RS-6764S Tape, VS, preiswert. T. 02931/7165

Quadral Titan III, nußbaum, von März 91, wegen Umzug, an Selbstabholer, VB 5800,-.Chiffre AS05/579040

Braun-Atelier P1-T1-A1-C1 + GS3, m. je 2 Canton LE600 + LE500. Tel. 0681/582513

Vandersteen, Sonderpreise! 0721/697270 H

ProAc, Sonderpreise! Tel. 0721/697270 H

Spendor 75/1 A Prof. Aktiv, schwarz, abs. neu, m. Target-Ständer, umständeh. VB 8500,-. Tel. 0511/576682

Luxman L 540, 4500,-; Octave RE 275 Röhrenendst., 4950,-; Klimo Merlin Röhrenvorst., 3900,-; Transrotor Classic mit SME IV, 5300,-; Sony CDP 557, schw., 1900,-; Sony CDP 777, schw., neu, FP 2400,-;Dynaudio Compound 4, palis., Paar 5900,-; Audiostatic ES 100, schw., Paar 3900,-, alle Geräte prakt. Neuzustand, kaum gelaufen, OVP. Tel. 0761/700968, abends

Sony CCD V-200 Pro, Akkus, Filter, Tasche, orig. verp., VB 1990,-. 0561/34411

Cabasse Brigantin M5, Preis VS. Tel. 09861/7885, ab 19 Uhr

Vor-Endstufe Harman/Kardon Citation 21+ 24, nur kompl., DM 1600,-; MB-Quart 2200S, DM 3300,-, alles 1a. Tel. 09129/26927 o. 09129/5121

McIntosh-Anlage: MX113; MC2125; 2x ML-1C, guter Zustand. Tel. 02241/408592

Apogee Centaur Ref. Serie neuw., NP 4400,-, Preis VS; Su. LQL200/155. 02373/2121

Quad FM 4 Tuner, Neuk. Sept. 90, DM 1100,-. Tel. 08158/8444

Albatros, Paar 15.000,-; VTL Röhrenv., 1700,-; Moscode 300, Dayton Wright Vorv., 1000,-; Le Talec 50 kg Laufw., 2500,-; Yamaha C70, Bose 4401, je 1000,-. 06084/5699

KLANGKÖRPER

T+A elektroakustik
T&A T 230
T&A T 160
T&A T 120

infinity
Infinity Kappa 80
Infinity Kappa 90

B&W
B & W 802
B & W 803

ECOUTON
Ecouton LQL 155
Ecouton LQL 150
Ecouton LQL 200

A.R.E.S.
Ares SL 100
Ares SL 200

hifi richter

CD Player

Yamaha CDX 450 E	318.-
Yamaha CDX 550 E	378.-
Yamaha CDX 750 E	488.-
Yamaha CDX 1050 E	1111.-
Yamaha CDX 2020 E	2798.-
Yamaha CDC 615	598.-
Denon DCD 480	338.-
Denon DCD 580	418.-
Denon DCD 680	478.-
Denon DCD 980	628.-
Denon DCD 2560	1318.-
Harmann HD 7400	438.-
Harmann HD 7450	638.-
Nakamichi CD 2	1638.-
Nakamichi CD 3	1148.-
Nakamichi CD 4	718.-
Sony CDP X777 ES	2398.-
Sony CDP X777 ESGold	2498.-
Sony CDP X555 ES	1288.-
Sony CDP X333 ES	798.-
Sony CDP X222 ES	648.-
Sony CDP - 991	528.-
Sony CDP - 791	398.-
Sony CDP - 591	368.-
Technics SLP XP 300	398.-
Technics SLP S 700	598.-

Verstärker

Yamaha AX 550	548.-
Yamaha AX 750	798.-
Yamaha AX 1050	1198.-
Yamaha CX&MX 830	2148.-
Yamaha CX&MX 1000	3788.-
Harman Kardon HK6550	798.-
Rotel RA 940 BX	648.-
Rotel RA 960 BX	698.-
Rotel RA 980 BX	948.-
Rotel RC/RB 960 BX	878.-
Rotel RC/RB 980 BX	1538.-
Denon PMA 1060	838.-
Denon PMA 860	548.-
Denon PMA 980 R	678.-
Denon PRA 1500	748.-
Denon POA 2800	1248.-
Denon POA 4400(Mono) Paar	1488.-
Sony TA-F 570 ES	578.-
Sony TA-F 670 ES	822.-
Sony TA-F 770 ES	1268.-
Sony TA-F 870 ES	1848.-
Sony TA-E 1000 ESD	1658.-
Sony TA-N 55 ES	758.-
Sony TA-E 80 ES Gold	1749.-
Sony TA-N 80 ES Gold	1749.-
Nakamichi A 1	1389.-
Nakamichi A 2	978.-
Onkyo A 8870	1018.-
Onkyo A 8850	718.-
Technics SU-VX 800	848.-
Technics SU-VX 600	511.-
Accuphase	Anfrage
Restek	Anfrage

Cassettenrecorder + DAT

Sony DTC 670	848.-
Sony DTC 57 ES	1098.-
Sony TC K 570	428.-
Sony TC K 670	478.-
Sony TC K 770	698.-
Nakamichi CR 4	1398.-
Nakamichi Deck 1	1248.-
Nakamichi Deck 2	738.-
Yamaha KX 330	378.-
Yamaha KX 530	468.-
Yamaha KX 650	578.-
Akai GX 95 MK II	968.-
Akai GX 75 MK II	768.-
Denon DRM 510	348.-
Denon DRS 610	412.-
Denon DRM 710	498.-
Denon DRS 810	668.-
Aiwa ADF 810	399.-
Aiwa ADF 910	598.-
Technics RSB X 707	598.-

Receiver und Tuner

Yamaha RX 450	448.-
Yamana RX 550	648.-
Harman Kardon HK 3300	598.-
Harman Kardon HK 3400	798.-
Yamaha TX 550	378.-
Yamaha TX 1000	998.-

Lautsprecher/Paarpreise

Bose Acusticmass 5MKII	1398.-
Bose 901 VI	1978.-
B & W 802	5498.-
B & W 803	4448.-
B & W DM 640	1876.-
Canton Ergo 70	1336.-
Canton Ergo 90	2499.-
Canton Carat 920	640.-
Canton Carat 930	798.-
Canton Plus C/Plus S	798.-
Heco Cantata 550	1348.-
I.Q Ted 4	1448.-
Celestion 3	268.-
Celestion 5	398.-
JBL Control 1 G	398.-
MB Quart One	428.-
MB Quart 800	1298.-
MB Quart 790 MCS	1598.-
Quadral Shogun	1360.-
Martin Logan	Anfrage

Plattenspieler

Technics SL 1210 MK II	789.-
Thorens TD 2001 o.S.	1298.-
Dual Golden ONe	1298.-
Dual CS 750	699.-

Car Hi-Fi

Infinity CS 1 A Kappa	478.-
Infinity CS 6 A Kappa	428.-
Infinity CS 5 Kappa	378.-
Infinity RS 693 A	368.-
Infinity RSDS 12	Stck.298.-
Infinity mit Original-Garantiekarte	
LM Traffic 200 E	478.-
Canton Set 5000	669.-
Autoradios/Verstärker	Anfrage

Technischer Beratungsservice
Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Telefon (0 63 45) 79 37

Hi-Fi Geräte und Boxen in 2 Studios vorführbereit

Hifi Richter GmbH
Zickler Str. 1
6741 Frankweiler bei Landau/Pfalz
Telefon
(0 63 45) 77 38
Telefax
(0 63 45) 79 37

UPS-Versand, Neuimporte mit 1-5 Jahren Händlergarantie. Bitte Lieferzeiten erfragen. Zwischenverkauf vorbehalten.

Hifi Richter GmbH
Zickler Str. 1
6741 Frankweiler bei Landau/Pfalz

Telefon
(0 63 45) 77 38

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18.30 Uhr
Sa 10-14 Uhr

Telefax
(0 63 45) 79 37

CD's per POST vom SPEZIALISTEN

schnell, zuverlässig, preiswert; unser CD-Gesamt-Katalog umfaßt **ca. 40 000!** verschiedene CDs und CDVs aus allen Musikbereichen Die Zusendung erfolgt **kostenlos** bei gleichzeitiger Bestellung von mind. 4 CDs, sonst gegen DM 9,80 (Scheck/Briefm.). Händler: Kat. + Nettoliste DM 9,80 + VK (Gewerbeanmeldung):
CD-Versand Klaus Lange, Wartaweiler Weg 3, 8138 Andechs, Telefon 0 81 52/4 00 23, Fax 0 81 52/66 55.

HIFI-VIDEO-BLITZVERSAND. Wir führen alle Gerätefirmen zu Sonderpreisen. Wir haben den Ehrgeiz die Billigsten zu sein. Rufen Sie doch an! Mo.-Do. 11-13 + 15-17h, Fr. 11-15h, Sa. 11-13h T. 089/689 12-26 H

BOSE GESAMTPROGRAMM. T. 02841/2 50 83 H

BOSE GESAMTPROGRAMM. T. 02841/2 50 83 H

BOSE GESAMTPROGRAMM. T. 02841/2 50 83 H

RESTEK GESAMTES LIEFERPROGRAMM RESTEK Tel. 0 53 61/1 78 69, nach 18 Uhr H

Qualitäts-Röhren, verschiedener Selektionsgrade für höchste Ansprüche. Prüfung von Röhrengeräten und Modifikation. TUBE AUDIO PROFESSIONAL R. Röder, Tel. 0228/219599 H

SECOND-HAND-AUDIO; Vermittlung von "Gebrauchten". Info's: Tel. 02064/7562 H

Vulkan IV, 5200,-. Tel. 02131/470343

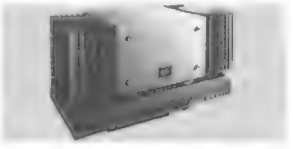
Warum klingt eine Stradivari besser?

Mit einem aufwendigen Forschungsprogramm und modernster Technik hat man versucht, das Geheimnis einer Stradivari zu lüften – ohne Erfolg. Es liegt wohl auch eher in der Persönlichkeit eines Antonio Stradivari. Handwerkliches Können, technologisches Wissen, Kreativität und nicht zuletzt das musikalische Empfinden Stradivaris machen das klangliche Ergebnis seiner Geige aus

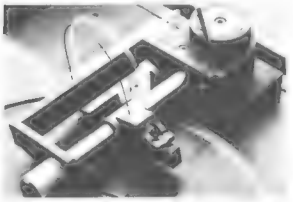
Im Bereich technischer Musikreproduktion zuhause, bei HiFi-Geräten, gibt es die gleichen Unterschiede wie bei Musikinstrumenten Leider ist diese Tatsache nur wenigen Insidern bekannt. Auch heute arbeiten einige wenige Musikliebhaber, verstreut über die ganze Welt, mit dem ganzen Einsatz ihrer Persönlichkeit, um Musikhören zuhause zu einem Erlebnis zu machen

Wir haben uns dabei auf kleine, wohnraumfreundliche dynamische Lautsprecher und Kabelverbindungen konzentriert. Bei anderen Komponenten konnten wir die besten exclusiv für Deutschland in Vertrieb nehmen. Vielleicht kann diese Anzeige dazu beitragen, den kleinen feinen Marken unter den HiFi-Herstellern, den Stradivaris, einige neue Freunde zu gewinnen

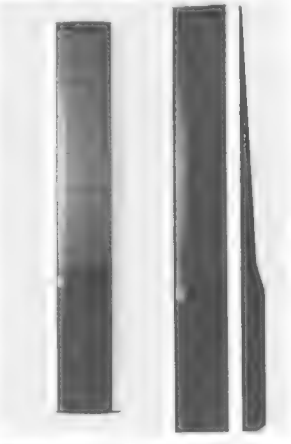
Lautsprecher **Audioplan Kontrast II.** STEREO 8/85: „Die Entwickler haben offensichtlich mit viel musikalischem und gestalterischen Geschmack eine Box auf die Beine gestellt, die sich durch hohe tonale Geschlossenheit und eine räumliche Wiedergabe auszeichnet, die einen Glauben macht, das Geschehen mit Händen greifen zu können. Der Baß bleibt trocken und sauber auch unter dem schweren Kreuzfeuer gewaltiger Kesselpauken." . . . „Ein Volltreffer!"



AUDIOANALYSE/Frankreich. Ein komplettes Programm feinster Transistorelektronik. STEREOPLAY 6/89 zum PA 90: „Keiner verstand es wie er, Sängerinnen wie leibhaftig in den Raum zu stellen." HiFi Exclusiv 1/90 zu C 900/A 9: „. . . . tonal stets natürlich und ausgewogen . . . Überzeugend räumlich und mit vorbildlicher Dynamik spielt die A 9 . . . Die beeindruckende Lässigkeit, mit der die Audioanalyse Musik macht . . . ein sehr musikalisches, lebendig klingendes Gespann, das auch in den kritischen mittleren Tonlagen einem Vergleich mit weit teureren Verstärkern standhält."



Versa Dynamics/USA. Wer bisher glaubte, die Möglichkeiten analoger Musikwiedergabe seien ausgeschöpft, wird durch dieses Laufwerk eines Besseren belehrt. Laufwerk und Tonarm sind als perfektes funktionelles System gemeinsam entwickelt worden



Martin Logan/USA. Elektrostatische Lautsprecher neuer Technologie, die derzeit international das Feinste in Sachen Lautsprecher darstellen. Der Vollbereichs-Elektrostat CLS wird von vielen Fachleuten als einer der besten Lautsprecher gehandelt. Siehe STEREO 5/87, HiFi Exclusiv 5/87, AUDIO 8/88. Der neue, schlanke SEQUEL setzt im Baß auf einen dynamischen Treiber. Deshalb ist er schon mit üblichen Verstärkern ab 50 Watt zufrieden. Siehe STEREO 8/89 und STEREOPLAY 8/89.

JADIS/Frankreich. Diese excellenten Röhrenverstärker haben die im Verstärkerbereich bisher führenden Amerikaner auf die Plätze verwiesen. The Absolute Sound: „Vom Baß bis zum oberen Bereich der Mitten gibt es keinen Verstärker, der ihm das Wasser reichen kann bezüglich Autorität, Definition, Dimensionalität, dynamische Nuancen und einen an das tatsächliche Geschehen reichenden Realismus Alle anderen Verstärker klingen vergleichsweise fahl, dünn und gequetscht oder farblos."

Audioplan Kontra-Punkt. HiFi-Exklusiv „Was ich für wichtiger halte, ist die Tatsache, daß die Kontrapunkt den kleinen Kreis bezahlbarer High-End Lautsprecher erweitert hat. Dieser Lautsprecher bietet eine Qualität in der Wiedergabe, die normalerweise wesentlich teurer bezahlt werden muß."

Die Hinweise auf die einschlägige Presse sollen hier nur verhindern, daß Qualitätsaussagen im luftleeren Raum stehen. Wahre Musikfreunde brauchen weder gedruckte noch gesprochene Worte über Musik, denn Reden über Musik ist wie Tanzen über Architektur Vertrauen Sie Ihren eigenen Ohren und er leben Sie einmal eine Art der Musikwiedergabe die zu einer echten Bereicherung Ihres Lebens werden kann. Wir sagen Ihnen, wo

Audio Innovations/England. Hervorragend klingende Röhrenverstärker in Class A-Technik schon ab 1.400,– DM und Triodenverstärker sind die Spezialitäten dieses Herstellers. Siehe HiFi Exclusiv 5/87

Audioplan MusiCable wurde in der weltweit wichtigsten Insiderzeitschrift The Absolute Sound/USA # 38 zur Nr. 1 erklärt: „. . . . no other interconnect was able to complete the picture presented by live music."

AUDIOPLAN

AUDIOPLAN R. Kühn
Rosenstraße 50, 7502 Malsch 1
Telefon (07246) 1751

LINN IN TUBINGEN bei HiFi VIERTEL. Tel. 0 70 71/3 85 55 H

BURMESTER neu u. gebr. T. 089/4470774 H

LINN IN MÜNCHEN. Tel. 089/4470774 HiFi-Concept, Robert Heisig, Wörthstr. 45 H

Erste Wahl aus zweiter Hand! Ankauf - Verkauf von HiFi und CD's. Tel. 02841/25083 H

Second Hand - High End. 02841/25083 H

Second Hand - High End. 02841/25083 H

Erste Wahl aus zweiter Hand! Ankauf - Verkauf von HiFi und CD's. Tel. 02841/25083 H

Nichts gefunden? Die Second-Hand-Vermittlung hilft! Info's: Tel. 02064/7562 H

WAHNSINN

Ausstellungsstücke*/Inzahlungnahmen**

Lautsprecher (Paarpreise):

Piega LDR 6.0 MK II/chrom**	3950,–
Apogee Caliper Ref./weiß**	6900,–
Backes + Müller PS-4/passiv/Eiche**	4400,–
Backes + Müller PS-2/passiv/weiß*	9900,–
T + A „T-180" weiß**	4750,–
Meridian M-60 Aktivlautsprecher*	4950,–

Elektronik (Vorführger. = volle Garantie)

Nytech Vollverst. „3X mit X-Pack"	1390,–
Nytech Vollverst. „Obelisk 3"	1000,–
Nytech Tuner „FMT-1"	740,–
SONY-Verstr. TAF 670ES**	650,–
Harman/Kardon Tuner „Citation 23"	590,–
Harman/Kardon Verstärker „HK 6500"	749,–
Harman/Kardon Verstärker „HK 6300"	650,–
Harman/Kardon Verstärker „HK 6100"	385,–
Harman/Kardon „HK 6800" champ.	1290,–
Restek VECTOR mit FB/chrom	3450.–
Restek TENSOR chrom	3750.–
Restek SCALAR chrom	2750,–
Meridian 208 CD-Sp. mit Vorverst.	3760,–
Meridian 206b CD-Spieler	2550,–
Meridian 200 CD-Laufwerk**	1700,–
Meridian 203 D/A-Wandler**	1100,–
Meridian 204 Tuner	1300,–
Proceed CD-1**	3400.–
QUAD-Anlage 34/306/FM4 komplett	2590,–
QUAD-Anlage 66/606/CD66 komplett	4590,–
WADIA X32 neuester Wandlerchip**	3900,–
WADIA WT-3200 CD-Laufwerk**	4580.–
KRELL MD-1 CD-Laufwerk	8900.–
KRELL SBP-32X D/A-Wandler	5900.–

hifi + wohnen

7036 Schönaich, Cheruskerstraße 6
Telefon (0 70 31) 5 21 87

Akai GX 75 II Taped., VB 750,-, Lautspr. Aura R 3, NP 4800,-, VB 2950,-; Design-Laufw. Ariston RD 40 m. SME 3009. 0251/719134 abs.

High-End Lautspr. Duntech Crown Prince, Supertests, Massivholzausf., NP 18.000,-, für 9500,-. Tel. 09131/721044

Marantz PM 6 A, Quarter A Vollverstärker, 1a Zust., DM 700,-. Tel. 07524/6281

Goldmund Vorführgeräte: Minesis 2; 8;9, günstig; Burmester 838 u. 846, chrom, 3900,-; Audiodata Petit, "Marmorlack" 2900,-. Hans Obels HiFi. Tel. 02162/32021 H

Sovereign Monoblöcke "First Class", 19.500,-; Aaron Endstufe, 2000,-; Piega 10.0 weiß, 6000,-; Piega 6.0, Chrom, 4500,-; Piega 3.0, 2500,-; Piega 1.0, 980,-;Intermezzo NF Kabel 1m, 450,-; LS Kabel2,4 m, 850,-; verschiedene Acryl CD Regale, günstig. Thomas. Tel. 07934/601 od.8206

Teac High-End CD-Player P-1-D-1, NP 12.500,-, VB 6200,-, wie neu!! Tel. 07131/24514

McIntosh MR 78, MCD 7007, C 29, MC 2125, alles im Holzgehäuse, Garantie, nur komplett, 16.800,-. Tel. 02232/33092

Revox B150, B160, B226, Boxen Atrium,schw., neu, nur kompl. 5800,-. 02232/33092

T+A A 2000 AC, Endstufe, VB 2100,-; Denon 1500 CD-Spieler, VB 400,-; Alphason-HiFi-Rack, VB 300,-; 4x 3 Meter OelbachReferenz Kabel (inkl. Kabelschuhe) DM 10,-/m. Tel. 06129/2357

Denon POA-3000 Class A, VB 2950,-; Denon DCD 2560, VB 1190,-. 07157/2955, ab 17 h

Sony Discman D 303, m. Zubehör. 0951/55847

BM 20, werksüberh., VB 10.000,-. 04747/8168

Gebr. Vor-Endst. Hitachi 8500, u. Harm. + Kart., Vellman Röhrenendst., 1690,-; Experience Röhrenmonobl., St. 2500,-; Röhrenververst. m. MC, sep. Netzt., 5000,-; Restek Vorverst. Sektor m. MC, 2990,-; Boxen Spendor BC 3, 1000,-. T. 0761/640313

B&W 801 Serie II, schwarz, neu, dt. orig. Garantie, VB 7200,-. Tel. 06241/591834

Rowland Research Coherence one MK II-,Mod. 8.90, schw., noch Taurus-Garantie,NP 14.900,-, VB 8500,-. 02364/6245 o. 02592/62995

Quadral Titan MK III, Top, schw., DM 6800,-. Tel. 0641/23517

Sony TA-E 77 ESD/TA-N77ES, 2450,-; JBL 250Ti Teak, 3 J. Gar., 5000,-. 05971/57854

VOIGTS NEW COLLECTOR'S PRICE GUIDE FOR BOOTLEGS
Das Buch für Plattensammler! Über 530 Seiten mit über 14 000 Tonträgern (auch CDs). In tabellarischer Form werden Interpreten, Albumtitel, Auflage, besondere Ausstattungsmerkmale, Herkunft (EG-Raum, USA oder Japan) und der aktuelle Sammler-Preis aufgeführt, außerdem "Bootleg Charts", Labelportraits, kein Bestellkatalog!
DM 39,– + DM 3,80 Versandkosten Vorauskasse (Scheck/Schein) an:
HEAVY-BOOKS • Rüdiger Eggert
Emmertsgrundpassage 4 • 6900 Heidelberg 9

Alles über Musik:
Biografien, Foto- & Posterbücher, Songbooks, Tourprogramme, Nachschlagewerke, VHS-Videos.
Katalog anverb. gg. DM 2,– Rückporto!

MFSL, Chesky, Reference REC's, Sheffield u. a. Audiophile LP's & CD's. Tel. 09303/779

THOMAS ROHR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Händleranfragen erwünscht | **Borchersstraße 2, 5100 Aachen** | **Telefon (02 41) 87 40 51, Telefax (02 41) 8 46 99** | **Täglich UPS-Versand, Preisliste anfordern**

Lautsprecher	
Apogee Centaur Minor	2898,–
Apogee Stage	5498,–
Bose Acoustimass AM 5 MKII	1222,–
B & W Solid Ovale	666,–
B & W DM 630	1498,–
B & W DM 640	1998,–
B & W Matrix 805	1998,–
B & W Matrix 804	2888,–
B & W Matrix 803	4998,–
B & W Matrix 802	5554,–
B & W Matrix 801	7498,–
Canton Fonum 300	548,–
Canton Ergo 90	2598,–
Castle Trent	598,–
Celestion 3	266,–
Celestion 5	398,–
Duntech Crownprince	12998,–
Dynaudio Contour 1 II	1698,–
Dynaudio Contour 2 II	4298,–
Ecouton LQL 100	1998,–
Elac EL 160	3498,–
Heco Presto 750	1698,–
Heco Forte 850	2198,–
Infinity Reference 30	998,–
Infinity Reference 50	1398,–
Infinity Reference 60	1776,–
Infinity Infinitesimal Micro	777,–
Infinity Four + Subwoofer	1606,–
Infinity Modulus	1498,–
Infinity Kappa 7	2498,–
Infinity Renaissance 80	4998,–
Infinity Renaissance 90	6498,–
Infinity IRS Beta	19998,–
I.Q Minilady	398,–
JBL Control 1 G	428,–

Lautsprecher	
MB Quart One	444,–
Magnat Zero 8	2498,–
Magneplanar MG 1i	(V) 2298,–
Magneplanar SMG A	1598,–
Magneplanar MG 0.5	2998,–
Magneplanar MG 1.5	3698,–
Martin Logan	a. Anfr.
Meridian M 20	2998,–
Meridian M 60	4998,–
Mission Cyrus 780	648,–
Mission Cyrus 782	1398,–
ProAc Super Tower	3998,–
Rogers LS 3/5 a	1198,–
Rogers Studio 1	1998,–
Rogers P 24	3998,–
T + A Criterion T 100	1698,–
T + A Criterion T 120	2898,–
T + A Criterion T 160	4998,–

Tuner/Receiver	
Denon DRA 335 R	448,–
Denon DRA 435 R	598,–
Denon DRA 735 R	848,–
Denon TU 560	348,–
Denon TU 660	498,–
Kenwood KRA 4020	348,–
Kenwood KRA 5020	448,–
Kenwood KT 2030	348,–
Kenwood KT 5020	448,–
Kenwood KT 7020	628,–
Mission Tuner	998,–
Onkyo T 9990	1398,–
Pioneer F 550 RDS	448,–
Yamaha TX 550	398,–
Yamaha TX 1000	1048,–

Verstärker	
AVM Evolution V1 + M1	3298,–
Accuphase E 206	2498,–
A & R Arcam Alpha	548,–
A & R Arcam Delta 60	998,–
Audio Research SP9	3998,–
Denon PMA 560	498,–
Denon PMA 860	555,–
Denon PM A 980 R	698,–
Denon PMA 1060	848,–
Harman Kardon HK 6250	598,–
Harman Kardon HK 6350 R	848,–
Kenwood KA 5040 R	698,–
Kenwood KA 7020	848,–
Krell KSL/KST 100	8996,–
Luxman C 03/M 03	3198,–
Mark Levinson No. 29	5498,–
Meridian 201	1498,–
Mission Cyrus One	698,–
Mission Cyrus Two	1098,–
Musical Fidelity B 1 MKII	698,–
Musical Fidelity A 1 MKII	898,–
Musical Fidelity A 120	1498,–
Pioneer A 676	628,–
Pioneer A 777	898,–
Rotel RA 930 AX	498,–
Rotel RA 940 BX	666,–
Rotel RB/RC 960 BX	888,–
Rotel RB/RC 980 BX	1598,–
Sony TAF 770 ES	1298,–
Sony TAF 870 ES	1848,–
Yamaha AX 550	555,–
Yamaha AX 750	848,–
Yamaha AX 1050	1198,–
Yamaha DSP E 300	1198,–
Yamaha CX/MX 1000	3888,–

CD-Player	
A & R Arcam Black Box III	1198,–
A & R Arcam Delta 70.2	1998,–
Cambridge CD 3	2298,–
Denon DCD 480	348,–
Denon DCD 580	438,–
Denon DCD 680	498,–
Denon DCD 980	698,–
Denon DCD 1460	848,–
Denon DCD 2560	1333,–
Denon DCD 3560	2698,–
Harman Kardon HD 7300	398,–
Harman Kardon HD 7450	698,–
Harman Kardon HD 7400	448,–
Kenwood DP 2030	348,–
Kenwood DP 4030	448,–
Kenwood DP 5040	488,–
Kenwood DP 7040	798,–
Meridian 206	2498,–
Mission PCM II	1698,–
Musical Fidelity CD 1	1198,–
Philips CD 850	848,–
Pioneer PD 7700	444,–
Pioneer PD 8700	628,–
Rotel RCD 955 AX	698,–
Sony CDP 591	398,–
Sony CDP 791	448,–
Sony CDP 991	548,–
Sony CDP X 222 ES	676,–
Sony CDP X 333 ES	833,–
Sony CDP X 555 ES	1333,–
Sony CDP X 777 ES	2444,–
Technics SL PS 50	628,–
Wadia Didimaster X 32	3998,–
Yamaha CDX 550 E	448,–
Yamaha CDX 750 E	528,–

Cassettenrecorder	
Akai DX 57	528,–
Akai GX 75 MK II	777,–
Akai GX 95 MK II	1098,–
Denon DRS 610	448,–
Denon DRM 710	528,–
Denon DRS 810	698,–
Kenwood KX 3030	348,–
Kenwood KX 5030	448,–
Kenwood KX 7030	488,–
Nakamichi CR 4 E	1398,–
Nakamichi Dragon	3498,–
Pioneer CT 449	448,–
Pioneer CT 777	698,–
Pioneer CT 900 S	998,–
Sony DTC 670	878,–
Sony TCK 770 ES	748,–
Sony TCK 870 ES	848,–
Yamaha KX 530	528,–
Yamaha KX 930	848,–

Plattenspieler	
Alphason Solo	1498,–
Denon DP 47 F	798,–
Dual CS 505-4	428,–
Dunlop Systemdek I	698,–
Dunlop Systemdek II X	798,–
Kenwood KD 8030	848,–
Rega Planar 2	698,–
Rega Planar 3	848,–
Revolver Rebel	698,–
Rocksan Radius	1198,–
Technics SL 1210 MK II	848,–
Thorens TD 280 MK II	399,–
Thorens TD 320 MK II	699,–
Thorens TD 2001	1198,–

Car-HiFi	
Blaupunkt Paris 41	498,–
Blaupunkt Hamburg 40	698,–
Blaupunkt Montreux 30	648,–
Blaupunkt Heidelberg 40	898,–
Blaupunkt Bremen 49	898,–
Blaupunkt Köln 40	1098,–
Canton Set 3000	428,–
Canton Set 4000	468,–
Canton Set 5000	688,–
Denon DCR 600 R	598,–
Denon DCR 900 R	848,–
Grundig WKC 4870 C RDS	848,–
Grundig WKC 3870 RDS	598,–
Infinity CS 1 A K	555,–
Infinity CS 5 A K	398,–
Infinity CS 6 A K	448,–
Infinity RS 693 K	378,–
Infinity RSDS 12	348,–
Kenwood KRC 652 RD	548,–
Kenwood KRC 752 R	648,–
Kenwood KRC 951 R	848,–
Kenwood KDC C301	598,–
Magnat Graffiti 9	428,–
MB Quart QM 160 KX	266,–
MB Quart QM 215 CX	378,–
MB Quart QM 332 CX	848,–
Pioneer KEH M 6300 SDK	548,–
Pioneer KEH M 5002 SDK	648,–
Pioneer KEH M 8300 RDS	848,–
Pioneer KEH M 9300 RDS	998,–
Pioneer DEH 690	748,–
Pioneer CDX M 40	598,–
Sony CDX A 15	598,–
Sony XR 7072	528,–
Sony XR 7172	798,–

Neuimporte mit 1–5 Jahren Händlergarantie, eigene Garantiekarte nur eigenes Seriennummernkontrollsystem. Bitte Lieferzeiten erfragen.

Der Wegner hat's

High-End im Vergleich

Die Dipolstrahler:
APOGEE, AUDIOSTATIC, MIRAGE und MARTIN LOGAN!
Die Direktstrahler:
WILSON AUDIO, THIEL und ATC!
Die Elektronik:
KRELL, CELLO, CLASSÉ AUDIO, SPECTRAL und ELECTROCOMPANIET!

LOTHAR WEGNER
HiFi-Studio
High-End-Trade
Buchenstraße 147
D-4220 Dinslaken
Telefon 02064/7562 und 13567

Sony CDP X 777 ES, sw., 11.91, DM 2200,-. Tel. 02325/62518

Revox B251, DM 1000,-. Tel. 07721/3388

Octave HP 500, (neu) Referenz Deluxe Ausführung, VB DM 3500,-. Tel. 02162/80624

Philips Tonband N 4506, wie neu! Preis DM VB 600,-. Tel. 09285/5474

2 Luxman M03, je 1500,-. Tel. 02205/5351

IMF Referenc Standard Professional Monitor MK IV Improved, 1a Zust., VS. 0231/514156

Magnat AR 10 P Boxen, schwarz mit Standfüssen, VB DM 1200,-; Onkyo DX-6550, CD-Spieler, schwarz, neuwertig, VB DM 700,-. Tel. 02590/1395

Zwie Subwoofer WDH 410, in Keramikgehäuse, Design und Sonderlackierung mit Albs Sub. 20, Preis VB 4000,-. Tel. 02372/13747 von 14.30 bis 18 Uhr

Revox B250, 1a Zust., VB 1900,-. 09772/8377

Nakamichi TX 1000, CA 7E, PA 7E, OMS 7E, ST 7E, Preis VS. Tel. 0421/400150

Raritäten: Tandberg TD 20A SE m. Fernbedienung; Yamaha Receiver CR 3020 (37 kg); Luxman Plattensp. PD 444 m. 2 Tonarmen! Accuphase Vorverstärker C-230. T. 0228/676737

Laufwerk Solist, SME V, MC 30 Super, NP DM 9300,-, VS. Tel. 08122/2646

Revox B750, B760, neuw. Zust., an bevorzgt. Selbstabh. Tel. 06723/1800, n. 16Uhr

Meridian D 600 Digital Aktivbox, 204 Tuner, 206 CD, FB, OVP, NP DM 16.000,-, für DM 8900,-. Tel. 069/476284

GOLDCROWN = NEUER SUPERWANDLERCHIP VON PHILIPS, (DM 248,-), Hör-an. 0511/3631701 H

Burmester 785B, gold, neuw., VB 1750,-; Kenwood KT 1100, neuw., VB 580,-. Tel. 08141/72859

ÉCOUTON-Audiolabor
Die Lust, Musik zu hören!
High Fidelity Komponenten

Yamaha Tuner T2, 800,-. Tel. 02206/4587

T+A P2000, VB 2100,-. Tel. 02234/14888

Revox B77 2-Spur, 1500,-; 5 Tonbänder-Revox 641, orig. verpackt, 300,-. 02235/67774

JBL 250 TI, 3 J. alt, 4500,-. 09371/5863

Revox B760, neuw., VB 880,-. 0202/736350

Audiomeca Roma/Sumiko MMT/AT OC 9 + VdH-Kabel, 3500,-; Ltspr. Apogee CenataurMinor m. Sockel, 2400,-; Emitter 1 Plusm. Phonoplatine, 3200,-. Tel. 05693/410

CD's Musik-Video, Laser-Disc, LP's und MC's, liefern wir – zu günstigsten Preisen – bequem per Post. Rabatte für Sammelbesteller. Sofort Gratis-Katalog (über 5000 Titel, inkl. Klassik-, Video, Pop/Jazz + Sonderangebote) anfordern: ***MAGIC-MUSIC, POSTFACH 32/8, 6146 ALSBACH 2***

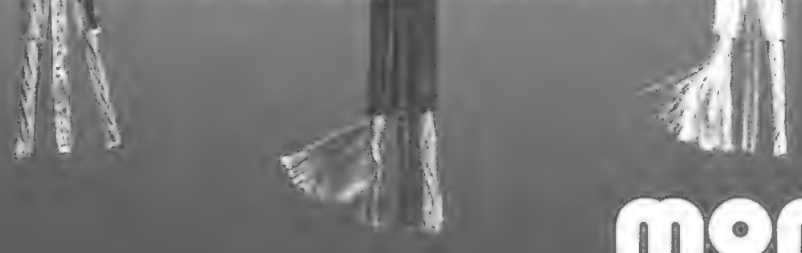
Audire-MFA-Aragon-Merlin-Sota-Audio Note, Counter Point-The Gryphon-Radford-Accurus. Tel. 06055/83136 H

Röhren! Auch ausgefallene Typen. Tel.06055/83136 H

Phonoververst. Accurus PIO, Netzfilter, Sonicline. Tel. 06055/83136 H

DIE ENTSCHEIDUNG

FÜR NEUE LAUTSPRECHERKABEL-TECHNOLOGIE



monitor cobra Cable

Zur Klangoptimierung Ihrer HiFi-Anlage forschen wir seit über 10 Jahren in der Lautsprecher-Technik. **Monitor cobra Cable** ist die konsequente Fortsetzung dieser Entwicklung.
Das Besondere an **monitor cobra Cable** sind neue technische Features zur Störfeldminderung für erstklassigen Sound. Bei den Leiterabständen zwischen Plus und Minus, bei Lautsprecherkabel üblich, tritt zwangsläufig der sogenannte Proximity Effekt auf (Effekt der Nähe). Er bezeichnet den störenden Einfluß, der durch die Magnetfelder der einzelnen Adern hervorgerufen wird und den Stromfluß der jeweils anderen Ader beeinträchtigt.

monitor cobra Cable sind die ersten und einzigen Lautsprecherkabel im Audio/HiFi-Bereich, die speziell gegen dieses Phänomen eine klare technische Lösung bieten: den Magnet-Strom-Reflektor (MSR), ein Metallband, das wie ein offener MU-Metallschirm zwischen den beiden Adern liegt und einen Großteil der Magnetstromenergie an die Quelle zurückreflektiert, und zwar über die gesamte Entstehungslänge.

Diese bahnbrechende Neuerung finden Sie exklusiv in **monitor cobra Cable.**

monitor cobra Cable gibt es in den Querschnitten 1,5 - 6 mm² in aktuellen Farben. Die wichtigen Querschnitte 2,5 und 4,0 mm² sind daneben auch noch in drei verschiedenen Rot-Tönen erhältlich.
Alle **monitor cobra Cable** haben einen unverwechselbaren und gesetzlich geschützten Identifikationskennfaden beigeflochten (Farbe blau), um Sie vor Imitationen unserer Produkte zu schützen.

•Achten Sie daher auf unsere Markenzeichen sowie den Kennfaden.

Vertrieb Deutschland:
in-akustik GmbH
Untermatten 14
7801 Ballrechten-Dottingen
Telefon 07634-728
Telefax 07634-6532

Vertrieb Schweiz:
Hänni-Elektronik AG
Seewil
CH-3256 Dieterswil
Telefon 031-8791991/92
Telefax 031-8791524

Musikwiedergabe in bester britischer Tradition

QUAD

For the closest approach to the original sound

Fordern Sie Prospekte und Preislisten an:

Für Deutschland und Österreich:
Quad Musikwiedergabe GmbH
Rheinstraße 24 5400 Koblenz
Tel. 0261/38824 Fax 0261/38172

In den Benelux-Staaten
TransTec BV
Brugwachter 19 3034 KD Rotterdam
Tel. 010/4147055 Fax 010/4113580

In der Schweiz
Egli, Fischer & Co AG
Gotthardstraße 6 8022 Zürich
Tel. 01/2098111 Fax 01/2012275

Mark Lev. No. 26 u. 20, Dyn. Comp. 5 mit 20 cm Fuß, 50% u. NP. Tel. 089/3106642

Quad ESL 63, 3 Mon. alt, VB 4600,-, Belege vorh. Tel. 06172/21871

Sansui TU-X1, 980,-; Vulkan I, 1980,-; Braun M15, 3990,-; Yamaha C4, 550,-; Burmester 838 MC, sw., 2050,-; Akai GXC570 DII mit IR-FB, 750,-; Denon TB-Gerät (Rarität), Mod. 7D80, 550,-. Tel. 06051/16835

DAT-Kassetten, neu, DM 9,50-12,50/Stck. Tel. 030/6056768

Sony CD CDP790, 400,-; Tuner 550ES, 400,-; Tape TC-K500, 390,-; Yamaha Tape KX500, 420,-, Preise VB. Tel. 08444/1090

Rarität: Phase Linear, Modell 400, Serie 2, Preis VS. Tel. 0221/735000

Accuphase E-305 PIA Gerät OVP, 3950,-. Tel. 0201/551743

T+A T-160, neuwertig, schwarz Schleiflack, VB 4000,-. Tel. 09771/2008, ab 19 h

Linn LP12 Ekos Troika, vom Linn-Händler überprüft, 4400,-. Tel. 07152/43747

HiFi-Zeitschriften, verschiedene Jahrgänge, 1a-Zustand, gegen Gebot. 02235/71723

HIFI COMPONENTS
BERNHARD VEHNS
Stäblistr. 10a 8 München 71
089/781093
★kostenloser Katalog★
Tolle Angebote - 440 Komponenten
Neu: Mit zusätzlichem Videoteil !!!

Verkaufe: Oehrbach RG 214 Kreuzverschalter 2x 4 m, neuwertig für 1600,-. Tel.08638/67188, abends

TDL Studio 3 MK III, 8 Wochen jung, NP 4300,-, VB 3300,-. Tel. 07275/3946

Verkaufe Micro DDX 1500, Pilot Concorde 2000 MK III; Sony 557, Accuphase P 800, 2x 2 m Monster Kabel M 1000. Tonband Braun TG 1004 ca. 300 CD's, wegen Hobbyaufgabe, VS. Tel. 0744/41045

Ountsider/Ometec CA 60, werksüberholt, TR Classic Gold + SME 309, exklusiv + Clearaudio Delta, Sony CD 557 ESD. Tel. 05156/8313 oder 05151/792161, Thomas verlangen

Revox A-77 9,5/38, Topzustand, plus 4Bänder, DM 1450,-. Tel. 02234/48482, nur Freitags oder A-Beantworter

Bose 901 Classic Serie VI, neu, verp., inkl. Ständer u. Equalizer, VB 3800,-;Bose 10.2 Serie II, fast neu, VB 1500,-. Tel. 0611/731111

Denon DCD 1420, Champ., VS. 09932/3043

Kenwood KRC 929D, 2. Hand, Gelhard GXV 344, 4x 35 WE, Gelhard GXL63, 100 W u.GXL 67, 150 W, Hirschmann Hit Auta, Chrom, alles Zust. 1a, zus. DM 975,-, einzeln VS. Olaf Diekmann, Ostendorfer Str. 9W-3260 Rinteln 11

ESS AMT Monitor, neuwertig, OVP, aus Platznot, Erstbesitz, VS. Tel. 040/837412

Klassik + Jazz LP's. Tel. 05506/543

Dynaudio Accent 3, schwarz, neu, 5 J.Gar., Paar 11.500,-; VV Threshold Fet-ten, neu, 2 J. Gar., 4200,-, Acc. T 101, 800,-. Tel. 030/8032965

Braun TG 1000, Revox A 700, Uher 4200, Report Stereo. Tel. 05033/2222, ab 20 Uhr

Audio 78-90, verk. Tel. 02151/701547,19 h

Spendor 75/1, o. Gebrauchssp., Teak, Ständer, 3500,-. Tel. 07123/15095

Oracle Delphin, MK II, o. Gebrauchssp., Goldmund-Matte, 2500,-. Tel. 07123/15095

Sumiko Virtnoso DTI, neuw., 1500,-. Tel. 07123/15095

Mark Levinson ML 10 A, o. Gebrauchssp., 1 J. Gar., 5500,-. Tel. 07123/15095

Bose 601 III, neuwertig, NP 3500,-, VB 2200,-. Tel. 07253/21684

Braun-Rarität: Nußb. Musikkommode, Bj. 59 m. 10er Plattenw., voll Funktionsf., geg. Gebot. Tel. 0228/646995, abends

Digitale Schnittbearbeitung: direkt von DAT-Aufnahmen. Tel. 09123/12584 H

McIntosh C29 + MC2255, m. Holzgehäuse, ca. 3000 Betriebsstunden, gegen Gebot.M. Bersebach, Huehnerkamp 7, W-2807 Achim-Embsen

Infinity RS 6000, 3-Wege-Box, dt. Garantie, Preis VS. Tel. 09621/62826

Elac-EL140, wie neu, NP 2600,-, FP 1500,-; Bose-Acoustima-5-II, 4½ Jahre Garantie, NP 2000,-, FP 1300,-. 05132/52715

ROTEL hifi

THE NEW LINE
SERIE 900

Vor-/Endstufen
die einen Maßstab setzen
in Klang und Design

Mono Endst. Musical Fidelity MA 50X, 2x 50 Watt Class-A Stereoplay Spitzenklasse I Ref., Paar VB 1900,-. T. 02381/61246

Blaupunkt Berlin IQR 85 und CDP 05, NP 3000,-, für DM 1400,- zu verkaufen. Tel. 0951/39807, von 18-20 Uhr

Braun: P3, A2, T2, C3, CD3, 2x RM7 (schw.): 7000,-; P4, CC4, TV3, VC4, GS3V, 3x GS5, RC1, 2x M15 (schw. od. gr.): 20.000,-. Weitere Anl., Einzelger. + Boxen auf Anfrage. Tel. 0611/400540, mögl. vormitt. H

T+A TMR 230, Mooreiche, 2 Jahre alt, VB 6400,-/Paar. Tel. 04141/81201

Stax SRA-14S, VS. Tel. 0561/827059

BM 12, schwarz, VS. Tel. 0561/827059

Im Kundenauftrag: Accuphase E 405, DM5900,-; Musical Fidelity A 100, DM 990,-; Mark Levinson ML 27, DM 5900,-, alle Geräte mit Garantie. Tel. 0211/482372 H

HOCHSELEKTIERTE BURR-BROWN DA-WANDLER, inkl. Umbauservice. HÖR An, 0511/3631701 H

VERSAND – ANGEBOTE – VERSAND – ANGEBOTE

Weitere Importgeräte auf Anfrage!

CD-Player

Denon DCD 680	495,–
Denon DCD 580	415,–
Denon DCD 980	639,–
Sony CDP 591	379,–
Sony CDP 791	418,–
Sony CDP 555ES	1289,–
Sony CDP 333ES	815,–
Kenwood DP 5040	499,–
Kenwood DP 4030	428,–
Technics SLPS 700	548,–
Pioneer PD 8700	589,–

Plattenspieler

Thorens TD 320 III	725 –
Thorens TD 318 II	589,–
Thorens TD 280 III	425,–
Kenwood KD 8030	838,–
Rega Planar 3	769,–

Verstärker/Tuner

Kenwood KA 5040 R	639,–
Kenwood KA 7020	798,–
Rotel RA 960	699,–
Rotel RC/RB 980	1558,–
Rotel RB/RC 960	879,–
Harman HK 6500	749,–
Sony TAF 670	798,–
Sony TAF 770	1228 –
Pioneer A 676	579,–
Musical Fid. A 1x	838,–
Musical Fid. B 1	598.–
Mission Cyrus 1	618,–
Yamaha AX 550	545,–
Akai AM 67	789,–
Kenwood KT 5020	418,–
Kenwood KT 6040	499,–
Pioneer F 676	410,–
Sony STS 370	329,–

Cassettendecks

Denon DRS 810	679,–
Denon DRM 710	495,–
Denon DRS 610	410,–
Kenwood KX 7030	495,–
Pioneer CT 777	675,–
Pioneer CT 676	569,–
Pioneer CT 449	410,–
Akai GX 67	618,–
Akai GX 95 2	979 –
Akai GX 75/2	765,–
Sony TCK 670	479,–
Sony TCK 770	679,–
Aiwa ADF 810	399,–

Kopfhörer

Beyer DT 990	215,–
Beyer DT 990 Pro	259,–
AKG 280 P	219,–

Lautsprecher

Mission Cyr. 782	599,–
Mission Cyr. 780	275,–
Mission 760	169,–
Infinity RS 60	979,–
Infinity Infinitess. IV	299,–
Rogers Studio 1	958,–
ProAc Supertower	1698,–
ProAc Supertablette	499 –
Celestion 5	269 –
Bose Acousti. 5/II	1258,–

Car-HiFi

Kenwood KRC 951	838,–
Kenwood KRC 852	718,–
Kenwood KRC 752	618 –
Pioneer KEHM 8300	848.–
Infinity CS 1 A/K	a. Anfr.
Infinity RS 693 A/K	369,–
Sony XR 7072	478,–

Zwischenverkauf und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Alle Geräte mit „HiFi-Regler-Vollgarantie": Car-HiFi = 1 Jahr/Lautsprecher = 5 Jahre/Sonstige Geräte = 2 Jahre

HIFI-REGLER ☎ 0 89/67 57 45 Ottobrunner Str. 138 8000 München 81

Audio Note! Von Audio Note-Programm: Silberkabel/ Tonarm / MC-Tonabnehmer / Trafo / Lautsprecher / Röhrenverstärker, Info v. Vertrieb: tubesound Audio. Fax/Tel. 089/ 9570693 H

Super Analogue Disk und CD's, (TAS-Liste-Klassik-Pop-Mix) Chesky/Athena/Lyrita/ Klavier/AP/Mercury/EMI/Decca etc., Info: Fax/Tel. 089/9570693

Line Source-Speaker u. Passive Preamp-Referenzen. Diese Neukonzepte sind konkurrenzlos! USA-Messeneuheiten: Linaeum/First Sound/Sonic Frontiers/VAC, Info v. Vertrieb: tubesound Audio. Fax/Tel. 089/ 9570693 H

GOLDCROWN = NEUER SUPERWANDLERCHIP VON PHILIPS, (DM 248,-), Hör-an. 0511/3631701 H

TDL-Monitor, (NP 7000,-), 6 Mon., VB 4200,-; Accuphase C200V + P300V, je VB 4200,-; Classe Audio DR-9, VB 5700,-; Yam. T2. Tel. 0225/18431

Threshold SA1, opt. bias, Audio Research SP14, Apogee Duetta Referenz, alles Neukauf 3.91, abs. neuwertig, orig. WBS/Audio Components Garantie, sehr günstig.Tel. 06078/8656, (3247), abends

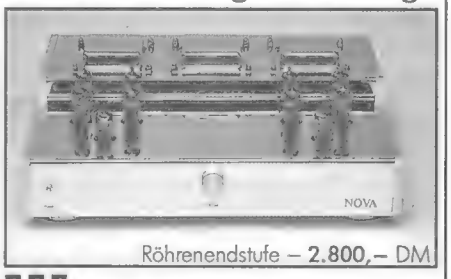
Orig. Master Recordings (LP's). 06083/ 1054

AR-Classic 60, 26 M., PV 4500,-. 02406/ 1704

Verk. High-End-Ltspr. Elipson de Orchestra, 1 Jahr alt, NP 8000,-. 04221/89137

Wega 3205 HiFi, mit Original-Boxen, gegen Gebot zu verk. Tel. 02734/2120

Outsider Jota neueste Ausführung, NP 11.800,-, VB 3900,-, und Outsider Monos MK II, NP 9800,-, VB 5700,-. Tel. 06174/24013



Philips 304 MK II, 1500,-. 0228/356472

Infinity Kappa 6A, 5 Mon., orig. St. für 2650,-, dt. Gar. Tel. 02732/27728, ab 17 h

---

HIFI FOR PEOPLE

CD-Player

Yamaha CDX 550	389,–
Yamaha CDX 750	498,–
Sony CDP X777 es	2485,–
Sony CDP X333 es	828,–
Sony CDP X555 es	1298,–
Sony CDP X222 es	658,–
Sony CDP 791	415,–
Onkyo DX 6830	498,–
Kenwood DP 3040	415,–
Kenwood DP 5040	498,–
Rotel RCD 955	689,–

Tuner/Receiver

Yamaha RX 550	639,–
Yamaha TX 550	569,–
Yamaha RX 450	438,–
Kenwood KRV 6030	658,–
Kenwood KRV 7030	858,–
Kenwood KT 2030	329,–
Kenwood KT 5020 L	415,–
Kenwood KT 6040	498,–

Car HiFi

Crunch Subwoofer	Anfrage
Cerwin Vega	Anfrage
Hifonics Verstärker	Anfrage
Sony XR 7172	745,–
Sony XRU 882 RDS	1198,–
Sony CDXA 15	598,–
Sony XM 5540	748,–
Sony XM 5520	428,–
Kenwood KRC 852D	739,–
Kenwood KRC 452D	498,–
Kenwood KDC-C 301	598,–
Kenwood KDC-C 401	848,–
Kenwood KAC 821	498,–
Kenwood KAC 921	678,–
Kenwood KAC 941	658,–
Infinity CS 1a Kappa	498,–
Infinity RSDS 12	298,–

Kopfhörer

AKG K400	220,–
AKG K500	279,–
AKG K1000	1149,–

Lautsprecher (Paarpreise)

BW DM 640	1998,–
Mission cyrus 780	579,–
Mission cyrus 782	1238,–
Heco cantata 550	1298,–
Heco presto 750	1598,–
Infinity Reference 60	979,–
Infinity renaissance 80	4998,–
Infinity renaissance 90	6198,–
Pilot 950 rci	1296,–
Sonofer alle Typen	Anfrage
Ceeroy alle Typen	Anfrage
Bose accustimass 5 mk2	1298,–

Tape/Dat

Sony TCK 570	428,–
Sony TCK 670	498,–
Sony TCK 770 es	698,–
Sony DTC 57 es	1098,–
Sony DTC 670 es	878,–
Yamaha KX 530	475,–
Yamaha KX 650	598,–
Kenwood KX 5030	415,–
Kenwood KX 7030	498,–
Onkyo TA 2870	739,–

Verstärker

Mission cyrus one	619,–
Mission cyrus two	969,–
Yamaha AX 750	838,–
Yamaha AX 1050	1229,–
Yamaha CX 630	630,–
Yamaha MX 630	1498,–
Sony TAF 570	569,–
Sony TAF 470	415,–
Sony TAE 80 es	1498,–
Sony TAN 80 es	1598,–
Rotel RA 960 BX	699,–
Rotel RC/RB 980	1598,–
Kenwood KA 5020	569,–
Kenwood KA 5040 R	678,–
Kenwood KA 4040R	398,–
Onkyo A 8870	1048,–

Hi Finkelmeyer

Hauptstraße 127
6729 Bellheim

Telefon 0 72 72/7 43 08
Telefax 0 72 72/7 48 81

Vorführung in 2 Studios möglich
Zwischenverkauf vorbehalten
Bitte Lieferzeiten erfragen

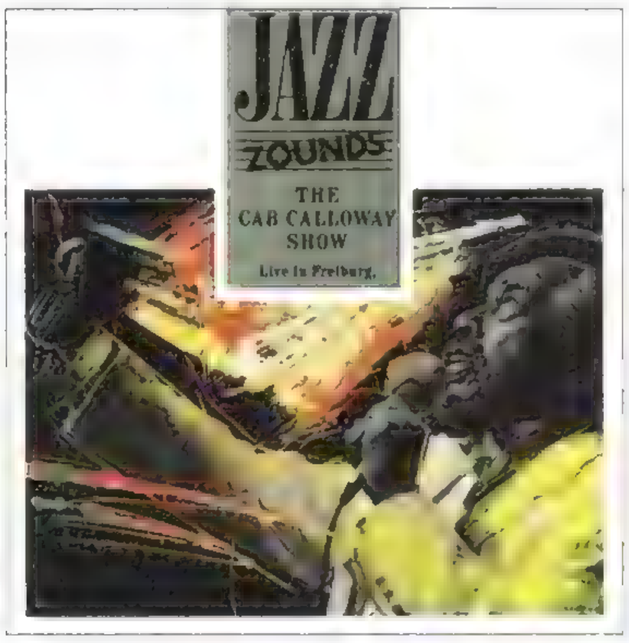
Täglich Versand

AUDIOPHIL & JAZZIG!

JAZZ-PORTRAIT: MILES DAVIS Die einzigartige Musikgeschichte des großen Jazzmusikers auf zwei CDs. Originalaufnahmen aus der Zeit zwischen 1956 und 1989 in chronologischer Abfolge (Inclusive Discographie).
Laufzeit: 2:19:48 DM 49,– 2 CDs Best.-Nr.: 27200262 G
Plakat (65x65) DM 18,– Best.-Nr.: 27990019

JAZZ-PORTRAIT: CHET BAKER Durch eine repräsentative Titelauswahl der „Pacific Years" 1952 bis 1957 wird die musikalische Qualität und der Charme seiner Musik eingefangen. Die erste komplette Dokumentation dieser Zeit.
Laufzeit: 67:07 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200255 B
Plakat (65x65) DM 18,– Best.-Nr.: 27990026

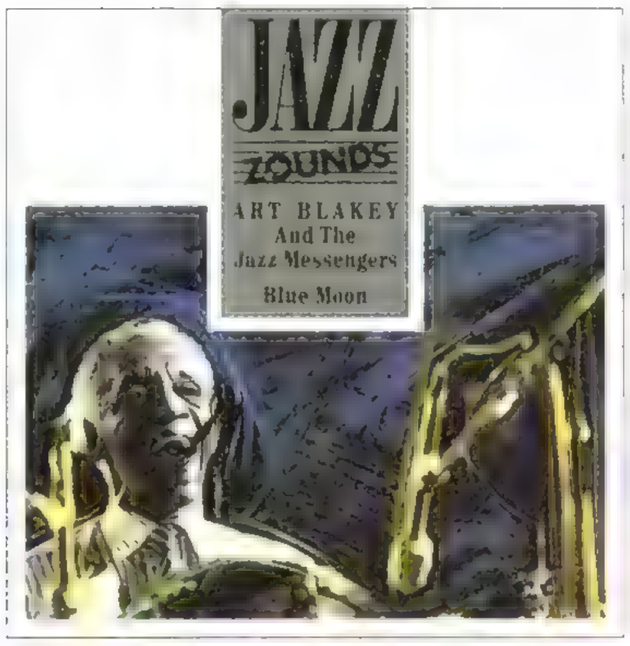
JAZZ-PORTRAIT: STAN GETZ Ein einzigartiges musikalisches Portrait des amerikanischen Tenorsaxophonisten Stan Getz. Sämtliche Aufnahmen wurden hierfür studiotechnisch überarbeitet und teilweise dem speziellen Digitalverfahren NoNOISE unterzogen.
Laufzeit: 70:29 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200415 B



THE CAB CALLOWAY SHOW Der Altmeister des Swing mit einer ebenso spektakulären wie überzeugenden Live-Show. Der 82-jährige Entertainer selbst zu diesem Konzert: „Das war die beste Show seit Jahren".
Laufzeit 59:29 DM 39,–CD Best.-Nr.: 27200064 B

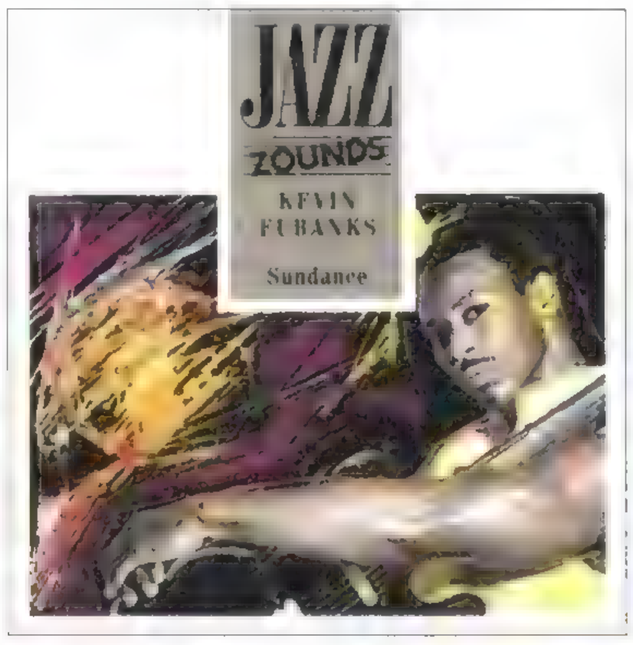
NEW ORLEANS SYMPHONY Chris Barber Live Der Mann mit der Posaune zusammen mit dem großen Rundfunk-Orchester Berlin.
Laufzeit 1:54:21 DM 49,– 2 CDs Best.-Nr.: 27200071 F
Laufzeit 1:52:40 DM 35,– 2 LPs Best.-Nr.: 27200088 O
Laufzeit 1:54:20 DM 35,– MC Best.-Nr.: 27200095 S

SERENATA Urszula Dudziak Virtuose Stimmakrobatik: So wie sie singt keine andere Jazzvokalistin.
Die sensationellen KEYTONE-Aufnahmen von '82 und '83 mit M. Brecker, K. Eubanks, P. Erskine und M. Urbaniak neu digital abgemischt.
Laufzeit 76:43 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200118 B



BLUE MOON Art Blakey And The Jazz Messengers Er schlug den Takt bei fast allen Jazz-Größen, und für manche ist er die Verkörperung des Hard-Bop. Daß seine Schläge heute noch kraftvoll sind, beweist diese digitale Liveaufnahme.
Laufzeit 71:28 DM 39,–CD Best.-Nr.: 27200101 B

SMOOTH TALK Trombone Summit Eine phantastische Studio-Session mit den drei Spitzenposaunisten All Grey, Bill Watrous und Jiggs Whigham – digital Mehrspur aufgezeichnet: That's Jazz-Feeling.
Laufzeit 64:56 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200170 B



KEVIN EUBANKS Eine Produktion des holländischen Labels Keytone, jetzt klanglich überarbeitet exklusiv bei Jazz-ZOUNDS auf CD. Titel: The Sting · Mellow Fellow · Who Knows · Farm In My Hearts · The Sundance Began · Ever-Blue · S. N. A. F. U. · Distant Focus.
Laufzeit: 43:11 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200248 B

Erhältlich beim: FACHHÄNDLER oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.
Bestellkarte in der Mitte des Heftes – Gesamtübersicht der phono-CDs Seite M3!

ZOUNDS
NUR VOM FEINSTEN

Nur mit Original-Herstellergarantie

Lieber HiFi-Freund! Unsere Produkte werden unter strengsten Qualitätskontrollen gefertigt, trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Bitte achten Sie darauf, daß Sie beim Kauf eine Original-Garantieanforderungskarte von Ihrem Händler ausgehändigt bekommen. Mit dieser bekommen Sie dann von uns Ihre persönliche Garantiekarte. Nur mit dieser Karte haben Sie Anspruch auf die Original-Garantieleistungen. ***Ihr Rotel und B&W Team im AUDITORIUM***

ROTEL hifi

RC 960 BX Vorverstärker **DM 599,-**
RB 960 BX Endstufe **DM 699,-**
Original Rotel-Garantie!

B&W LOUDSPEAKERS

Matrix 804 Lautsprecher, Stück **DM 2.098,-**
Original B&W-Garantie!

AUDITORIUM 11.00 - 18.00 Uhr Feldikstr.93 4700 Hamm 1 (02381) 24 8 24

HiFi-Tiefpreis. Tel. 08141/16148 H

Röhrengeräte + Röhren, McIntosh, Fisher, Marantz, Scott, Dynaco, Conrad-Johnson, Telefunken, Siemens-Valvo, u.a. Tel. 06205/5964, Fax 06205/6201 H

Accuphase E-303X, Top-Zustand, OVP, nur DM 2200,-. Tel. 0261/68251

Infinity Kappa 80/90, ML 27/29; Bryst. 3B/4B-RX, alles neu + OVP. Tel. 05203/5576

Audioplan in Essen. Tel. 0201/771399 H

Görlich, OA- u. Etonchassis, Dauertiefpreis, z. B. Hex 4 "179,-, andere Marken a. A. Tel. 02175/5269, ab 18 h H

T+A T160, DM 4999,-. Tel. 02131/470343

Quadral Vulkan II, VB 3200,-. 06181/650322

Martin Logan in Essen. Tel. 0201/771399 H

Ohm F Reparaturen. Tel. 0231/737546 H

Nakamichi CR-4, 6 Mon., 1100,-. 09658/224

MOTOR-PRESSE

* BTX

Fachsimpeln Sie über HiFi!

Ab sofort für alle HiFi-Fans und Audio-Leser:

Die Info-Börse

Das Btx-Kommunikationsforum zum Fragen und Antworten, zum Fachsimpeln, zum Erfahrungsaustausch, oder nur mal so zum Reinschau'n.

Hier trifft sich die Szene:

☎ ***34200#** motor presse

HiFi Treffpunkt
Gerhard Herzig • 8000 München 70
Alberti-Roßhaupter-Str.40 • ☎ 089-769323

Gelegenheiten

Martin Logan Monitor III schw.	p. 15 800,–	Burmester 871 chr.	5 900,–	Audio Research D 115	4 500,–
TMR 3 schw.	p. 12 500,–	MBL 4005 chr.	2 490,–	Restek Tensor chr.	2 900,–
Apogee stage schw.	p. 4 800,–	MBL 8010 chr.	5 200,–	Restek Radiant chr.	1 600,–
MBL 311 schw.	3 400,–	Mark Levinson 20.5	p. 23 900,–	audiolabor ES 200	790,–
MBL 321 schw.	p. 1 590,–	Orange Audio Vorv. chr.	2 600,–	Mc Intosh C 28 MQ 101	kpl. 2 000,–
Ecouton IQL 100 schw.	p. 1 800,–	Audio Innovations Harmony	2 900,–		
Burmester 878 chr.	4 750,–	Fidelity Achat-Crysolith	kpl. 990,–		

Inzahlungsnahmen

Braun LE R4, C4, CD4, grau, OVP, 6900,-; Regie 520, PS500, TGC450, L710, 1200,-; A1, T1, C1, LS60, 1750,-; CSV250, CE250, PS410, L550, 1100,-; Tonband TG1000, 500,-; Cockpit250, L260, 380,-; Audio 308, 180,-; RT20, 350,-; Regie 450, 220,-; TS31, 200,-. Tel. 02305/83962

Verk. Revox B77, CDB226, u. Vollverstärker B251, komplett für 3500,-. 02391/2300

Nicht nur für Röhrenfans: Orange-Vorverst. (siehe "Das Ohr"/Testbericht) o.-Endst./Dual-Mono, DM 3800,-. Tel. 0611/528106

Röhren-Geräte: Schaltpläne, Bedienungsanleitungen, Service-Manuals, viele Röhren-Oldies, vorrätig. Tel. 02331/29705

Braun Boxen 2x M15, sw., neu, VB 4200,-; CD 4, gr., 2100,-. Tel. 089/168370

Braun Last Edition, schw., neuw., R4,CD4, P4, C4, M10, RC1, sign., VS. 07621/56595

Lowther!! Audiovector, Acousta, Dual Position Acousta, AUdit. Acousta, und Chassis P6M, P7M, P4M, Kobalt! origin. 50er + 60er, geg. VS; Quad ELS, neu HT, Paar 1500,-, bronze. Tel. 069/880116

Accuphase T105, DM 1350,-; Lux. Endstufe M4000,-, 30 kg, neu 6000,-, für 1850,-; 100 kg Pilot Concord Nachbau, an Selbstabholer DM 3500,-. Tel. 05952/3894

Über 1 Million

Archifix-Boxen für Schallplatten sind im Einsatz. Passend dazu jetzt die

Original Archifix-Box CD

- Kompatibel in Design und Funktion mit Original-Archifix-Box Schallplatte
- Mit 2 herausnehmbaren Einsätzen mit neuer patentierter Blätter-Technik für je 20 CDs

Prospekte und Händlernachweis anfordern bei:

knosti
KNOSTI Audio-Video-Zubehör
Alte Flugplatzstraße 1
D-8858 Neuburg/Donau
Tel. (0 84 31) 10 01
Fax (0 84 31) 10 72

SOLID OVALE

Futuristisch das Äußere, überzeugend der Klang

Unverbindliche Preisempfehlung für das Set DM 999,–

70 cm Standfuß als Zubehör DM 249,–/Paar

Rotel RA840 BX3, 590,-. Tel. 04120/471

Heco Forte 850, VB 1750,-; T+A TMR 160 II, VB 3550,-; Sony SLV 757, VB 1280,-; Sony CDP 228 ESD, VB 690,-. 0641/25890

Pioneer CTF 950, 850,-. Tel. 06155/4404

Techn. A2, 3900,-; Audio-Note M7, 3500,-; Audioanaly. C110 + B250, 1100,-; Accuph. T-103, 1200,-; Stax ESTA 4, 1200,-; Nakam. Cond.-Studiom. CM-700, Paarpr. 900,-. Tel. 089/296816

Abacus Aktiv-Box APC-24-23.1, 1 J. alt, OVP, DM 3000,-, NP 4000,-, 1a Klang + Zustand. Tel. 0461/32908, abends

Rotel Vor.-u. Endverst. RC850 u. RB850, u. CD Player RCD 855, NP 2250,-, VB 1700,-, OVP. Tel. 0203/498579, n. 20 Uhr

Thorens TD 320, inkl. System, neu, VB500,-. Tel. 06108/78400

High-End Box T+A OEC 2000 Aktiv, Vorverstärker T+A P 1000, FP 17.500,-, NP ca. 30.000,-, 5 Monate alt. Tel. 05623/1336

Sony Cassettenrecorder 750 ES, 500,-.Tel. 06108/78400

DAT JVC XD-Z505, Pries VS; CD Denon DCD-1300, VB 150,-. Tel. 08193/5400

Transrotor Connoisseur Tonarm SME 3009, vergoldet, 5500,-. Tel. 0211/7332096

QUAD

For the closest approach to the original sound

Die Geräteserie QUAD 66: Fernsteuerbare Vorverstärker und CD-Player der Profiklasse

Ständig vorführbereit bei:

HiFi Point,
Brandenburgische Str. 7, 1000 Berlin 31
Open Air,
Rentzelstr. 34, 2000 Hamburg 13
HIFI Studio Winterhude,
Timmermannstr. 3, 2000 Hamburg 60
Fahrner High Fidelity,
Hamburgerstr. 81, 2800 Bremen
G.A. Komossa,
Orsoyer Str. 11, 4134 Rheinberg
Funkhaus Gerats,
Marktstr. 1-3, 4178 Kevelar
Musik im Raum,
Wusthoffstr. 2, 4300 Essen
HiFi Linnenbaum,
Pienersallee 2, 4400 Münster-Roxel
Musik Intern,
Einkaufszentrum Widumer Platz, 4620 Castrop-Rauxel
HiFi Studio Stein GmbH,
Rheinstr. 24, 5400 Koblenz
HiFi Studio Hartmut Alt,
Speyerer Str. 89, 6703 Limburgerhof
Metronom,
Augustenstr. 21, 7000 Stuttgart 1
HiFi & Lautsprecherstudio,
Tulengasse 4, 7750 Konstanz
HiFi Treffpunkt,
Alb. Roßhaupter Str. 40, 8000 München 70
Ohr Auf,
Hauptstr.106, 8520 Erlangen
Schiffauer HiFi,
Obere Königstr. 53, 8600 Bamberg

Weitere Informationen von:

QUAD
Musikwiedergabe GmbH
Rheinstr. 24, 5400 Koblenz
Tel: 02 62 / 3 88 24
Fax: 02 61 / 3 81 72

DENON LUXMAN

KRELL & KRELL DIGITAL

NACH MEINEM UMBAU STEHEN NOCH EINIGE SUPERANGEBOTE FÜR SIE BEREIT. ANRUFEN!!!

DENON DTR 2000		1 298.– V	APOGEE CENTAUR	PAAR 3 200.– V	
KRELL KMA 100 II	PAAR	8 000.– V	DENON DRM 700 A	548.– V	
DENON DAP 5500		1 698.– V	LUXMAN C-03	948.– N/R	
ACCUPHASE C 200 V		4 498.– V	PANASONIC NV FS 90	2 198.– N/E	

QUADRAL PHONOLOQUE TL+S/C+E

T & A / APOGEE / AKG / MACROM / SONY / PIONEER / INFINITY / WBT

MACROM 3100/3200 249.–/329.– N/R MACROM 3240/3260 398.–/498.– N/R

N = Neu I = Im Auftrag V = Vorführgerät N/E = Einzelstück R = Restposten – Zwischenverkauf vorbehalten

Wohnstudio Haselsteiner

Am Flurgraben 21–23, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 1, Telefon (0 61 34) 5 34 80, Fax (0 61 34) 5 18 41

Braun P4, schw., OVP, m. Garantie, 2800,-. Tel. 02303/13214 H

T+A CD 1000 AC, VB 2100,-. 02434/7701

Mark Levinson, günstig abzugeben, Vorverstärker/Endstufe ML 11/12a, 4 J. alt,Neuzustand, NP 12.600,-, VB 4800,-. 0209/272081

Terzian, VB 4500,-. Tel. 02233/34772

Tannoy Gesamtprogramm. Tel 0203/580202 H

JBL Studio-Monitore u. andere Boxen, Dynacord digital Delay. Tel. 02405/93682

Burmester 838 MC, gold, 1500,-; Teufel M200/M6000, 2200,-. Tel. 0214/504187

Quadral-Sonderpreise. Tel. 09132/63669 H

LINN STUTTGART metronom HI-FI AUGUSTENSTRASSE 21 7000 STUTTGART 1 TELEFON 0711/615 97 55

Dynaudio Myrage, schwarz, 1½ J., DM 5000,-. Tel. 0631/94561

2 Kebschull 35/70 Mono-Röhrenendst., inkl. 19"Rack Einschub, 3200,- o. Tauschgegen PA Endst., mind. 2x 800 W 4 Ohm und Peavey Alpha Tube Bass Preamp. Tel. 0911/553743, Fr. 16 Uhr

Verkaufe Stereoplay Selbstbauboxen der Spitzenklasse, pyramidenförmig, Schleiflack. Tel. 06374/5992

Grundig CD-Röhrenvorverstärker, gold-.Tel. 0211/787475, abends

5305 V&E405, neu, mRg, VB 20% u. 06434/4295

1000 Secound Hand CD's, Liste gegen DM 2,- Rückporto. Flying Music, Feldweg 4b, 2875 Ganderkesee 1, Tel. 04222/1474 H

Dayton Wright Elektrostaten High-End,Superspitzenklasse, max. 500 Watt, Bestzust., NP 25.000,-, 8880,-/Paar. 030/79646558

Kebschull 35/70, 975,-. Tel. 05232/4289

Accuphase DC-81L, 11.91, DM 7800,-. Tel. 0221/252592

Elac 170-4Pi, NP 8200,-, wie neu, 5 J. Vollgarantie, VB 4200,-. Tel. 0231/255889

High Tech Audio hat für Sie: Röhrenverstärker, Akku Preamp u. Endstufe Class A; ADR Transart Serie u. Audio Static elektrostatische Lautsprecher. Hörtermine:Tel. 05321/23780, Ludwig-Jahn-Str. 11 H

Braun VC4, PC1. Tel. 0421/832980

Revox S-Serie, B260-S, B250-S, B215-S, B226-S, B208, neuw. Tel. 0421/832980

Spectral Studio Ref. CD-Spieler-Vorverstärker SDR-1000, Serie II, DM 12.000,-; Spectral DMA 200 Class A Endstufe, DM 8000,-. Tel. 06531/6977, ab 18 Uhr

Kenwood DA9010, VB 1100,-; Heco Superior 830, 2 J. Gar., VB 999,-; Aiwa HS-PX101, B/C Nr., VB 220,-. Tel. 06253/8218

Magnepan MG III, Holz hell braun/schwarz Stoff, DM 6000,-. Tel. 06071/21402

Marantz PM75 digital Verstärker, FB, Garantie bis 3.93, NP 1500,-, Pr. VS. Tel. 05971/87856

Ecouton LQL 200, Vogelaugenahorn, VB 4600,-. Tel. 07195/61890, abends

Verstärker

Accuphase E 206	DM 2298
Arcam Alpha II	DM 548
Creek 4040 III	DM 678
Denon PMA 280	DM 339
Denon PMA 360	DM 429
Denon PMA 560	DM 499
Denon PMA 860	DM 549
Denon PMA 980 R	DM 688
Denon PMA 1060	DM 839
Harman/Kardon HK 6250	DM 598
Harman/Kardon HK 6350	DM 718
Harman/Kardon HK 6550	DM 848
Mission Cyrus One	DM 648
Mission Cyrus Two	DM 1068
Musical Fidelity B1 II	DM 588
Musical Fidelity A1 II	DM 848
Musical Fidelity A 120	DM 1488
NAD 3020 i	DM 288
Sony TAF 770 ES	DM 1278
Sony TAF 870 ES	DM 1828
Rotel RB/RC 960 BX	DM 878
Sony TAF 770 ES	DM 1288

Tuner

Denon TU 560	DM 348
Denon TU 660	DM 488
Harman/Kardon TU 9400	DM 598
Musical Fidelity Tuner	DM 748
Technics ST-G 90	DM 799

Cassettenrecorder

Akai GX 75 MK II	DM 775
Akai GX 95 MK II	DM 948
Denon DRM 510	DM 348
Denon DRS 610	DM 428
Denon DRM 710	DM 518
Denon DRS 810	DM 678
Harman/Kardon TD 4400	DM 798
Pioneer	Superpreise
Sony TCK 770 ES	DM 738
Sony TCK 870 ES	DM 838
Teac	Superpreise

CD-Spieler

Denon DCD 480	DM 348
Denon DCD 680	DM 518
Denon DCD 980	DM 688
Denon DCD 1460	DM 839
Denon DCD 2560	DM 1328
Denon DCD 3560	DM 2648
Harman/Kardon HD 7400	DM 438
Harman/Kardon HD 7450	DM 678
Harman/K. HD 7500 II	DM 848
Mission PCM II	DM 1548
Musical Fidelity CD 1	DM 1098
Pioneer	Superpreise
Sony CDP 591	DM 388
Sony CDP 791	DM 438
Sony CDP X 222	DM 688
Technics	Superpreise

Lautsprecher (Stückpreise)

Bose Acoustimass 5 II (Set)	DM 1198
Bowers & Wilkins DM 640	DM 988
Canton Karat 960	DM 798
Celestion 3	DM 178
Celestion 5	DM 268
Celestion 7	DM 349
Elac EL 160	DM 1648
Infinity Reference 30	DM 398
Infinity Modulus	DM 698
JBL HP 430	DM 798
Mission Cyrus 780	DM 288
Pro-Ac Super Tower	DM 1648
Rogers LS 2A/2	DM 348
Rogers LS 4A/2	DM 448
Rogers LS 3/5 A	DM 548
Rogers LS 5/9	DM 1798

Plattenspieler

zahlreiche Hersteller	Superpreise
z.B. Rega Planar 3	DM 778

Neuimporte (ohne Seriennummer des Herstellers und ohne Herstellergarantie), dafür mit Audio Express-Garantie und -Seriennummer. Geräte weiterer Hersteller und evtl. Lieferzeiten telefonisch erfragen.

AUDIO EXPRESS GMBH
POSTFACH 1591, 5100 AACHEN
0241-403333

AUDIO EXPRESS fff

TOP HiFi markt

Händleranzeigen sind mit H gekennzeichnet

Raritäten für Kenner! IBL 4310 Monitor, Paarpreis DM 1400,-, IBL SAE 660 Vollverstärker DM 1600,-. Alles Isoda verkabelt. Tel. 06026/5715

Onkyo T 9900, 770,-, A8250, 390,-. Bester Zustand. Tel. 09953/2673

Betonbox Xennon 3/100, neustes Modell, Unikat, VB 7000,-. Tel. 0421/406143

Pioneer Centrate KEX 900 SDK, m. Tunerteil sowie CDX 2, Pr. VS. 04956/2217 ab20 Uhr

Braunanl. Grau: R4, CD3, P4, C2, TV3, VR3 + Elacboxen 105, kpl. gg. Gebot. 06142/34553

Threshold SA2 Monos, schwarz, 5750,- .noch 2 J. Garantie/Classe Audio DRG, 1Jalt, VB 4000,-, ML No. 28, MC, GM, VB 6250,-, Reste u. Monos "Extent" Chrom, 1M. Chrom, VB 6900,-. Tel. 02871/12906 + 16828. Alles dt. Garantie + neuwertig

Revox B750 MK II, Vollverstärker, für DM 900,- zu verk. Tel. 0721/70152

Celestion SL 600+Stands, 1700,-. Luxmann 410, 600,-, Marantz CD 73, 300,-. 02452/7832

Infiniti 9A, orig. verp., volle Garantie, 6000,-. Tel. 05232/61588 ab 18 Uhr

Braun Audio 310. Tel. 04403/1365

Braun R4, C2, RC1, 2xM10, GS 3, OVP, gg. Gebot zu verk. Tel. 09128/3851

B+W 802/2, OVP, 4500,- + Fracht. Tel.07337/7221 ab 18 Uhr

Marantz Receiver 4400 2+4, mit Nussbaumgehäuse, DM 850,-. Teac X 10R, ca. 150Std., DM 950,-, 10x Maxell UD XL 35-180B, 26,5 cm. Tel. 06073/63525

EV-Sentry III, DM 2800,-. 06151/65369

Verk. Akai Tape-Deck, neuw., nur 500,- + Pioneer Verstärker A-445, nur 300,- + Pioneer Tuner F-225, nur 150,-. 07564/1714

Braun P 4 grau ohne VB, neu, (MC) Tel. 06081/15070

Magnepan 0.5, neuw., Pr. VS. 0201/673866

ASC 6002 (2 Spur), 9,5/19,38 cm, mit Diavertonungssatz, s. gt.Zustand, VB 1600,-. Tel. 0711/545155

Dynaudio P76, 4 Wege, Full LM Line, ca. 10 J., Topzust., VB 1000,-. Onkyo M5060R, Endstufe, 2x225 W/4Ω, Super-Servo,VB 700,-. Tel. 040/666220

ROGERS LS 5/9, VS. 0731/389667

GOLDCROWN = NEUER SUPERWANDLERCHIP VON PHILIPS, (DM 248,-), Hör-an. 0511/3631701 H

Petit A'Data + Arcam Delta 90, beide neu, OVP, VB 4000,-. Tel. 0208/671330

Vor-/Endstufe Sansui C-IB 2101, 1500,-; T+A Lautspr. TMR 230, 8900,- Paarpr.,IQ 5180 Lautspr., 2000,- Paarpr. 02421/44290

ASC 6002/38 SC, m. 4-Spur W.-Kopf u. Extras, 1a Zust., VB 2200,-, evtl. Revox-Bänder 631, neu. Tel. 0711/846096

Quad 2 ESL, (Bronze), VB 1100,-, 1 Vorverstärker 44, VB 650,-. 02945/2289

Magneplanar MGIIc 2500/P. 07661/3230

Nakamichi OMS-5, u. CR-5, VS, Rarität, Wega Labcero Vorverstärker u. Tuner, VS, Canton ECP-1 Vorverst., VB 850,-, Kenwood Basic M1A, VB 450,-, Technics SH-8066, VB 500,-, Cabasse Clipper, VB 2000,-, alle Geräte im Neuzustand m. Ovp. Tel.06104/62867

Stax, SR Gamma Pro + SRD 7 Profession, Top-Zustand, 2 J. benutzt, abs. neuw., DM 750,-. Tel. 07626/6638

B&W Matrix 801, Serie 2, B&W MPA +1 (mono), NP 12.600,-, VB 9800,-. 06664/6572

Sonofer SF8, 6 Mon., NP 6000,-, VB 4500,-; Heco 930, 20 Mon., NP 3500,-, VK 2000,-; Audio Research SP9, 3 Mon., NP 5000,-, 4000,-. Tel. 06182/26810

SAE MK VI B Tuner, NP 6500,-, VB 2800,-. Tel. 09561/28606

Sony CDP 338 ESD, DM 800,- (1800,-); Yamaha T80, DM 550,- (1100,-); Pioneer CT 737 MK II, 450,- (850,-), alle Geräte neuwertig. Tel. 0211/588840

Linear Acoustic Endst. LA-120, 4500,-; Elac 213-4Pi, Schleifl. schwarz, 1 Paar 4800,-. ATS-H. Reeb. Tel. 0203/26559 H

Am 8. und 9. Mai können Sie bei pro musica in Osnabrück hören, wie Musik klingt, wenn alles zusammenpaßt. Kommen Sie doch einmal an einem der Tage vorbei und bringen Sie Ihre Ansprüche mit.

Einmal richtig hinhören.

[audio physic]

Komponenten der Vorführanlage:
FORSELL
LYRA PARNASSUS
ADYTON CHORUS
TEMPER 1 + 2
MODUS
CORDIS 1 + 1,5
AUDIO PHYSIC MEDEA

pro musica
Bramscher Str. 40
4500 Osnabrück
Tel.: 0541/683232
Fax: 0541/683448

AUDIO STAX

10 Jahre STAX SR-Lambda Pro

Der Referenzstandard für Studio, Forschung, HiFi und High End

Feiern Sie mit und hören Sie in Ihrem HiFi-Studio das Sondermodell

STAX SR-Lambda Pro Classic

komplett mit Versorgungsteil SRD-7 Mk.2
zum Jubi-Preis von DM 1098,–
(unverbindliche Preisempfehlung)

Weitere Informationen über das Gesamtprogramm gegen DM 3,– in Briefmarken anfordern bei

AUDIO ELECTRONIC
Postfach 10 13 38 · D-4000 Düsseldorf 1

Sony CDP 777, 2200,-; CDP 555, 1200,-; CDP 333, 800,-; Dynaudio Countour 1.8,schw. o. Kirsch, Paar 3000,-; CME M3, Rosenholz, Paar 2500,-; Adcom GFT 555, 700,-; GFP 555, 1200,-; GFA 555, 1700,-; GCD 575, 1000,-; GFA 353, 700,-; GTP 400,800,-; Nakamichi Tuner ST-7E, 800,-. T.09231/2353 H

Nakamichi Analyzer T100, Black Box PS/2x EC/MX 100, nur kpl., Thorens TD 125 m. SME 3012, Thorens TD 520 m. Sony PUA 286!!!, Tonarm Technics EPA 500, Marantz2270, Saba Telewatt FM 2000a, Onkyo P 303/T909, Sony TA 2000F, TA 4300 F ST 5000F, 2x TA 3140, TA3130, nur kpl., alles gegen Gebot. Tel. 07641/41898

High Speed Kewood Monoblöcke L-07 M2,150 W. sin/8 Ohm, Top-Zust., 1450,-; Bandmaschine ASC 6002 S, 38er Geschw., 2 u. 4-Spurkopf, Fernb., Akrylabd., sehr wenig gelaufen, neuw., 1700,-. Tel. 089/3203100

BM 12, Nußbaum, Preis VS. 02202/41272

ME-WE MEISTERKLANG
CD-KLANG-ELIXIER
Der einzige Weg zum optimalen CD-Klang

* Erhebliche Verbesserung von Transparenz und Harmonie im Klangbild bei gebrauchten CD's
* Klangsteigerung selbst bei ladenneuen CD's (Stereoplay 10/91 Digital spezial)
* Klanggewinne unabhängig vom verwendeten CD-Spieler/Wandler
* Inhalt ausreichend für ca. 100 CD's
* Absolut unverzichtbar für Digitales High End

Preis 49,– DM/Fl. zzgl. Versand und Nachnahme
Bestellung schriftlich direkt bei:
ME-WE MEISTERKLANG GmbH
Alleestraße 36, 6623 Altenkessel
Telefon (0 68 98) 85 11 44

Ares, SL 200, f. 6200,-. Tel. 0941/26626

Braun Regie 520. Tel. 06142/22376

Teac Studio Tonbandsy. 35-2 Tascam" opt. u. techn. einwandfr., 3500,-. 0471/303389

B&W 802/III, schwarz, original verpackt, B&W Garantie, Rechnung von 3.92, DM 6200,-. Tel. 089/393820

Accuphase E 206 Vollverst., 09.91, champ., orig. verpackt, Pia Garantie, DM 2300,-. Tel. 089/398696

HiFi-Studio Hofmann, Alzenauer Str. 31, D-8752 Mömbris 3

Lautsprecherboxen:
Infinity (Beta, Kappa 90, 60, RS 10E-60E, Modulus, Infinitesimal, Car Hifi ...), Duntech (Sovereign 2001, Crown Prince, Marquis, Baron ...), ProAc, Celef, Linn, Piega, Epos, Martin Logan, Sonoter, TMR, Audiodata, Energy, Mission, Rogers, 3a Design (Midi Master ...), Point Source, Mordaunt Short, Museatex ...

Elektronik:
Audio Research LS 1, LS 2, SP 9, SP 14, SP 15, DAC 1, D 240, Classic 30, 60, 120, 150, Wadia (Digital 2000, 1000, X 64 4, X 32, WT 3200), Forté Audio, Meridian, Threshold, Goldmund Museatex, Swiss Physics, Rowland Research, Musical Fidelity, Mission, Linn, VTL, Radford Sumo, Bartolomeo, Orange Audio, Tube Technology, Lectron, Onix, Rega, SME, Crystal Reference (Superia Jwerk), Audio Alchemy

Sonstiges:
Target Hifi Möbel, Silberkabel (!), ADE; Monsterkabel, Oe.bach, WBT, Grado, Clearaudio Ortofon, Audio Technica, Reference Recordings, Sheffield Lab, TMR Netzkiter ...

– Achtung! Diverse Vorführgeräte günstig! –
Telefon 0 60 29/81 07

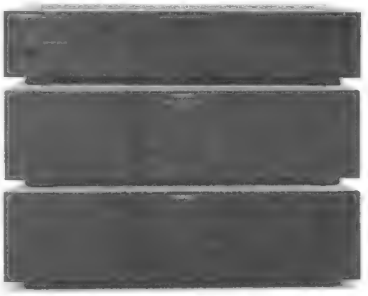
Aus Privatbestand: Burmester 808, Accuphase E 202, T-100, Lautsprecher Backes& Müller BM 6, Bang & Olufsen, Denon, Sony, Yamhama, Onkyo, Topzustand. Tel. 089/6417898

ASC Tuner, VP 850,-. Tel. 0711/724715

Wadia-Wandler X-32 Class, 3.91, DM 3900,-. Tel. 0711/724715

ROTEL hifi

THE NEW LINE
SERIE 900



ROTEL ENDSTUFEN
Wer Leistung braucht ohne auf Klang zu verzichten

Air Tight ATM 2 + ATL-1 Röhren, Handarbeit, NP 19.650,-, VB 11.000,-, 30-50 Std. gespielt. Tel. 0211/442229

BONNER KURSE: ☎ (02 28) 25 10 58

Einzelstücke:	empf. V.K	Unser Preis
Apex Aural Exiter	999,–	498,–
B & W Matrix I, Paar	1998,–	1398,–
Cambridge CD 3	2670,–	1998,–
Driade 91, Paar		2498,–
EAR 549 Röhrenmonos	10000,–	5998,–
Electrocompaniet 250 amp	8300,–	6800,–
Harman Citation 21 pre	1398,–	999,–
Infinity RS 3001, Paar	1300,–	799,–
JBL XPL 90 BX, Paar	1598,–	1298,–
Kenwood KXW 6030	498,–	399,–
Kenwood KX-5030	498,–	429,–
Krell KRS 7B preamp	7480,–	4796,–
Luxman T 530 Tuner	1300,–	898,–
Mus.Fid. B 200 X	1375,–	999,–
Mus.Fid. Pre 3AX	1600,–	1398,–

Wir empfehlen:
Écouton Audiolabor ✻ Revox ✻ Harman Kardon ✻ Akai ✻ ASW ✻ JBL ✻ Kenwood ✻ Elac ✻ Heco ✻ B & W ✻ Driade ✻ Mission ✻ Cambridge ✻ Musical Fidelity ✻ Thorens ✻ Stax ✻ AKG ✻ Beyer ✻ Pointsource ✻ Schäfer & Rompf ✻ Focal ✻ Mamba ✻ Martin Logan

Einzelstücke:	empf. V.K.	Unser Preis
NAD 5000	1000,–	748,–
NAD 7000	1000,–	748,–
Naim Nat 101 + Snaps		1298,–
Neumann A 200.1 preamp	5800,–	3999,–
Neumann A 100.2 amp	3400,–	2498,–
Pioneer D 500		1098,–
Pioneer CT 900 S	1098,–	899,–
PS Audio 100 C amp	3950,–	2998,–
Revox B 126 CD	1600,–	999,–
Revox B 261 Tuner		1498,–
Revox B 260 Tuner	2500,–	2125,–
Revox B 250 Amp	2800,–	2380,–
Sony TAN 55 ES	900,–	699,–
Sony CDP 338 ESD		999,–
Systemdeck 1 / Oyster	990,–	878,–
Yamaha DSR 70 Pro		398,–

Hi.Fi.Systems
Sound Advice at a better price

Dipl.-Phys. Herbert Stoffel
Fachberater DHFI
Herzogsfreudenweg 16
5300 BONN 1 (Rottgen)

Filiale:
Paulinstraße 45
5500 TRIER
Tel. (06 51) 2 88 38

Lieferzeiten bei Neugeräten tel. nachfragen
U.P.S. Schnellversand
Sonderpreisliste anfordern!
Export Enquiries welcome! Fax: (02 28) 25 27 33

THE COLLECTION

TOGETHER mit Shari Belafonte & Chris Norman · Jermaine Jackson & Pia Zadora · Joe Cocker & Jennifer Warnes · Falco & Brigitte Nielsen · Alice & Franco Battiato · Jennifer Warnes & Leonard Cohen · Dionne Warwick & Kashif · Elton John & Kiki Dee · Ike & Tina Turner u. a.
Laufzeit 64:41 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000169 A

FIRST LADIES Vol. 1 mit Jennifer Rush · Alison Moyet · Denise La Salle · Sade · Kate Bush · Alice · Ulla Meinecke · Laurie Anderson · Rickie Lee Jones · Annabel Lamb · Pat Benatar · Bonnie Tyler und Grace Jones.
Laufzeit: 57:48 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000190 A

FIRST LADIES Vol. 2 mit Laura Branigan · Alison Moyet · Guesch Patti · Sade · Ute Lemper · Bonnie Tyler · Gloria Estefan · Lizzy Mercier Descloux · Alice · Florence Warner · Liza Minnelli · Bonnie Raitt · Jevetta Steele · Jennifer Warnes · Clair Marlo · Helen Schneider u. a.
Laufzeit: 77:10 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000404 A

SOUTHERN ROCK mit The Dickey Betts Band · Molly Hatchet · J. J. Cale · The Gregg Allman Band · Omar & The Howlers · Charlie Daniels Band · Allman Brothers Band · Lonnie Mack · Gregg Allman solo · Outlaws · Atlanta Rhythm Section · Rainmakers · Derek & The Dominos u. a
Laufzeit: 71:11 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000411 A

AUDIO COLLECTION Reggae Eine Auswahl der besten Reggae-Titel in überarbeiteter Klangqualität. Elf Titel mit No-Noise-Technik entrauscht. Mit Peter Tosh · Bob Marley & The Wailers · Desmond Decker · Sugar Minott · Dennis Brown · UB 40 · Jimmy Cliff · Burning Spear u. a.
Laufzeit: 70:23 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000442 A

Schwarz · Rot · Gold mit Herbert Grönemeyer · Jule Neigel Band · Rio Reiser · Klaus Lage · Udo Lindenberg · Nena · Ina Deter · Cosa Rosa · Spliff · Nina Hagen Band · Ideal · DÖF · Spider Murphy Gang · Ulla Meinecke · Heinz Rudolf Kunze · Haindling · Joachim Witt u. a.
Laufzeit: 75:33 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000183 A

SOUNDSHOW Musikalische Glanzlichter aus Jazz und Klassik; 15 Musiktitel mit ungewöhnlich hoher Dynamik und perfekt konservierter Räumlichkeit, die sich besonders gut für die klangliche Beurteilung von Tonabnehmern, Laufwerken und CD-Spielern eignen
Laufzeit 56:37 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000138 A

PERFECT PERCUSSION mit der Gruppe Tri-Perkussion, Günther Kamp, Thomas Keemss und Günther Peppel. In einer idyllisch gelegenen, ruhigen Klosterkirche mit hervorragender Akustik aufgenommen. Eine faszinierende DDD-Produktion.
Laufzeit 63:47 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000152 A

PERFECT PERCUSSION Vol. 2 Eine faszinierende DDD-Produktion des Würzburger Schlagzeugensembles Bernd Kremling mit zeitgenössischer Percussion. Das neuartige Schoeps-Kugelflächenmikrofon sorgt bei dieser Live-Aufnahme für Räumlichkeit und audiophile Klangtreue
Laufzeit 75:17 DM 45,– CD Best.-Nr.: 27000459 A

Erhältlich beim: phono FACHHÄNDLER **oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.**
Bestellkarte in der Mitte des Heftes – Gesamtübersicht der phono-CDs Seite M3!

Audio

JAPAN FACHHÄNDLER

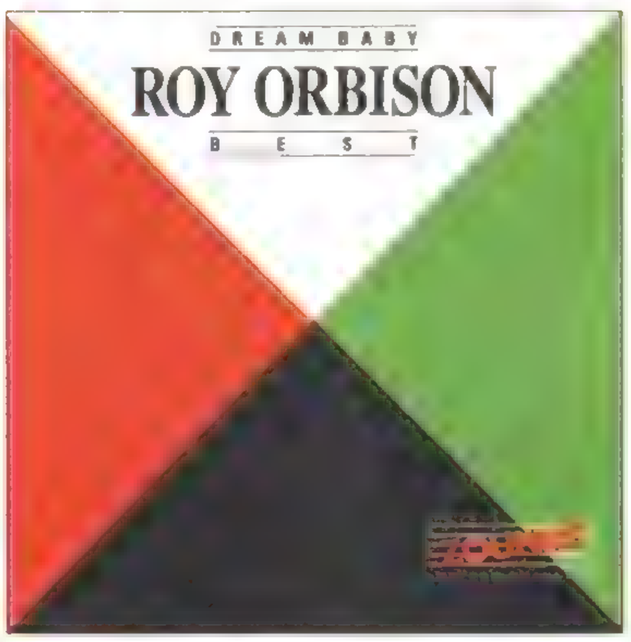
1000 Berlin 15: schallplatte am kudamm, Kurfürstendamm 29 • **1000** Berlin 19: HINTZE HiFi & Video, Reichsstraße 6 • **1000** Berlin 20: SOUND + MUSIC, Pichelsdorfer Straße 126 • **1000** Berlin 51: L & P Schallplattenhandel, Scharnweberstraße 25 • **2000** Hamburg 1: Brinkmann KG, Spitaler Straße 10 • Schallplatte am Mönckebergbrunnen, Spitaler Straße 22 • **2000** Hamburg 26: Hot Markt, Eiffestraße 664 • **2390** Flensburg: Brinkmann KG, Angelburger Str. 32-34 • **2800** Bremen: Barlage Unterhaltungselektronik, Schüsselkorb • jpc-schallplatten, Papenstraße 2-4 • Brinkmann KG, Obernstraße 82-88 • SATURN-HANSA, Faulenstraße 54-68 • STEREOLAND TONUS, Breitenweg 57-59 • **2850** Bremerhaven: BENING, Columbus-Center • **2870** Delmenhorst: MUSIK-HAUS JANSSEN, Lange Straße 134 • **2900** Oldenburg: jpc-schallplatten, Kurwickstraße 1 • **3000** Hannover: Brinkmann KG, Georgstraße 10 • **3000** Hannover 91: SATURN-HANSA, Ihme Fachmarkt Zentrum, Spinnereistraße 3 • **3257** Springe 1: MELODY-MAKER, Schulstraße 7 • **3400** Göttingen: jpc-schallplatten, Jüdenstraße 1 • **3500** Kassel: City Music Center, Opernstraße 4-6 • **4000** Düsseldorf 1: Hifi-Referenz, Steinstraße 31 • **4010** Hilden: Power Station, Schwanenplatz 9 • **4030** Ratingen: Rondo Schalllplatten, Markt 11-13 • **4040** Neuss: SATURN Techno-Markt, Breslauer Straße (Huma-Center) • **4050** Rheydt: SATURN Techno-Markt, Stresemannstraße 1-7 • **4060** Viersen 1: Musikhaus Pauly, Hauptstraße 67 • **4150** Krefeld 1: SYM-PHON DIGITAL, Ostwall 122 • **4220** Dinslaken: Radio Bohlen KG, Neustraße 41 • **4350** Recklinghausen: Fels am Viehtor, Breite Straße 29 • **4350** Recklinghausen: DIE SCHALLPLATTE Jansen GmbH, Kunibertistraße 26 • **4400** Münster: CD-Forum, Schorlemerstraße 11 • DAS OHR, Aggidisstraße 27 • jpc-schallplatten, Alter Fischmarkt 2 • **4422** Ahaus: Radio Timmermann & Dieker, Bahnhofstraße 89 • **4500** Osnabrück: Brinkmann KG, Herrenteichstraße 12-15 • jpc-schallplatten, Hakenstraße 20 • r+o KÜRTEN, Niedersachsenstraße 14 • TonArt-Studio BILD & TON, Masestraße 63-64 • **4600** Dortmund: Brinkmann KG, Westenhellweg 102-104 • SATURN-HANSA, Westenhellweg 70-84 • **4600** Dortmund 41: CAR HIFI STUDIO Glienke, Kleine Schwerterstraße 12 • **4790** Paderborn: CITY MUSIC, Königsplatz 12 • Unger Sound + Vision GmbH, Karl-Schurz-Straße 2 • **4800** Bielefeld: jpc-schallplatten, Jahnplatz-Passage • **4950** Minden: jpc-schallplatten, Markt 7 • **5000** Köln 1: SATURN Elektrohandelsgesellschaft, Hansaring 97 • Radio Graf, Neumarkt 12 • **5000** Köln 40: Schallplatten-Studio Hahn, Einkaufs-Center, Aachener Straße 1253 • **5090** Leverkusen: SATURN Techno-Markt, Im Kaufhof, Wiesdorfer Platz • **5090** Leverkusen 3: Der Schallplattenshop, Kölner Straße 36 • **5100** Aachen: Heiliger & Kleutgens, Kapuzinergraben 6 • SATURN Techno-Markt, Franzstraße 6 • **5300** Bonn: Rhein Radio Bonn, Am Dickobskreuz 14 • **5400** Koblenz: Rhein Radio Koblenz, Victoriastraße 8-14 • **5483** Bad Neuenahr: Plattenkiste, Kreuzstraße 12 • **5500** Trier: Kaurisch, Treviris Passage • **5600** Wuppertal 2: Schallplattencenter Bodo Bochnig, Werth 94 • **5650** Sohlingen-Ohligs: hifi-audio cäsar, Talstraße 36 • **5760** Arnsberg 1: Musikladen Kampschulte KG, Neheimer Markt 9 • **5800** Hagen: city sound, Kampstraße

STARK IN BERATUNG UND SERVICE

29 • **5828** Ennepetal 1: Schallplattencenter Bodo Bochnig, Voerder Straße 55 • **5900** Siegen: die Rille, Kölner Straße 44 • SATURN Techno-Markt, Hauptstraße/Poststraße • **5960** Olpe: Heller + Köster, Martinstraße 23 • **6000** Frankfurt/M. 60: SATURN-HANSA, Bergerstr. 125-129 • **6100** Darmstadt: DIGITAL, Rheinpassage, Rheinstraße 32 • **6200** Wiesbaden: KNIE-Schallplatten, Faulbrunnenstraße 1 • **6500** Mainz: CD-BOX, Seppel-Glückert-Passage 7 • **6700** Ludwigshafen: PHORA, Rathaus-Center • **6740** Landau: SELEKTRA, Königstraße 32 • **6750** Kaiserslautern: Pro Markt, Merkurstraße • **6800** Mannheim 1: PHORA, 07,7 • PRINZ, T1, 1-3 • TEUSCH TECHNIKLAND, Gutenbergstraße 35 • **6806** Viernheim: PHORA, Rhein-Neckar-Zentrum • **6840** Lampertheim: TREFFPUNKT VIDEO SERVICE, Wilhelmstraße 57 • **6900** Heidelberg: Musikhaus Hochstein, Hauptstraße 86 • PHORA, Darmstädter-Hof-Centrum • **7000** Stuttgart 1: Radio-Musikhaus Barth, Rotebühlplatz 23 • Elektro-Ziegler „Die Schallplatte", BREUNINGER MARKT • ELEKTROWELT-FLACHSMANN, Arnulf-Klett-Platz 1-3 • GEMINI, Königstraße 18 • **7012** Fellbach: ELEKTROWELT-FLACHSMANN, Schorndorfer Straße 40 • **7080** Aalen: Günther's Plattenladen, Reichsstädter Straße 14 • **7140** Ludwigsburg: Elektro-Ziegler „Die Schallplatte", BREUNINGERLAND • p.p.studio, Körnerstraße 4 • **7250** Leonberg: ELEKTROWELT-FLACHSMANN, Im Leo-Center • **7401** Rübgarten: armbruster HiFi Studio, Kochgasse 2 • **7500** Karlsruhe 1: Musikhaus Schlaile, Kaiserstraße 175 • RADIO-FREYTAG, Karlstraße 30-32 • Pro Markt, Carl-Metz-Straße 3 • **7520** Bruchsal: Jöst HiFi-Video-Center, Werner-v.-Siemens-Straße 47 • **7530** Pforzheim: Gondrom Schallplatten, Westliche 4-6 (Blumenhofbau am Markt) • SONNET HiFi-TV-Video, Deimlingstraße 23 • **7600** Offenburg: OHRWURM RECORDS, Lange Straße 47-49 • **7800** Freiburg: WOM WORLD OF MUSIC im Hertie-Haus, Kaiser-Joseph-Straße 165 • radio bastian, Kaiser-Joseph-Straße 260 • COMPACT DISC CENTER, Schiffstraße 8 • MUSIKHAUS RUCKMICH, Bertoldstraße 7 • **7850** Lörrach: s' Lädeli Dieter Baumert, Kirchstraße 4 • **7980** Ravensburg: ALADINS CD & LP-STUDIO, Rosenstraße 23 • **8000** München: SATURN-HANSA, Theresienhöhe – Schwanthaler Straße 115 • DER kleine HIFI-LADEN, Dreimühlenstraße 23 • **8000** München 40: CD-Markt, Rankestraße 6a • **8000** München 45: Media Markt, Ingolstädter Straße 62 • **8060** Dachau: Schallplatten Center Richter, Sparkassenplatz 2 • **8100** Garmisch-Partenkirchen: Schallplatten Rambur, von-Brug-Straße 7-11 • **8120** Weilheim: PRIMATECHNIK, Pollinger Straße 1 • **8200** Rosenheim: Media Markt, Georg-Aicher-Straße 10 • **8263** Burghausen: H & M SCHALLPLATTEN Haberl & Mitterer, Marktler Straße 43 • **8500** Nürnberg: Laser Sound, Karlstraße 5 • SATURN-HANSA, Am weißen Turm – Vordere Ledergasse 30 • Pro Markt, Fürther Straße 301-303 • **8600** Bamberg: CAOS, Fischstraße 8

BESTE AUSSICHTEN

KEEP ON LOVING YOU **Reo Speedwagon Best:** Take It On The Run · Keep The Fire Burning · Wheels Are Turnin' · Live Every Moment · One Lonely Night · Time For Me To Fly · Keep On Loving You · I Do' Wanna Know · Don't Let Him Go · The Key · Sweet Time · Can't Fight This Feeling u. a.
Laufzeit 75:53 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200347 B



DREAM BABY **Roy Orbison Best:** Ooby Dooby · Blue Angel · Devil Doll · Claudette · Crying · In Dreams · Shadaroba · Love Hurts · Running Scared · I'm Hurtin' · Candy Man · Falling · Blue Bayou · Goodnight · Ride Away · Dream Baby · Dance · So Young · It's Over · Oh, Pretty Woman u. a.
Laufzeit 72:01 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200392 B

WHITE ROOM **Cream Best:** White Room · Tales Of Brave Ulysses · I Feel Free · Wrapping Paper · Dance The Night Away · N.S.U. · Strange Brew · Swlabr · Politician · Those Were The Days · Four Until Late · Sunshine Of Your Love · We're Going Wrong · Badge · Crossroads (live) u. a.
Laufzeit 74:26 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200408 B

HOT LOVE **T. Rex Best:** Get It On · Hot Love · One Inch Rock · Ride A White Swan · Cosmic Dancer · Jeepster · The Slider · Telegram Sam · Children Of The Revolution · Light Of Love · New York City · Ride My Wheels · Dreamy Lady · I Love To Boogie · Pain And Love · Teenage Dream u. a.
Laufzeit 75:26 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200330 B

FEELING ALRIGHT '68–'78 **Joe Cocker Best:** Introduction · Honky Tonk Woman (Live) · The Letter (Live) · You Are So Beautiful · Guilty · With A Little Help From My Friends · Marjorine · Hitchcock Railway · Bird On A Wire · Feeling Alright · Don't Let Me Be Misunderstood · Delta Lady u. a.
Laufzeit 74:01 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200354 B

RHYTHM OF LOVE **Scorpions Best:** Blackout · No One Like You · Still Loving You · Rhythm Of Love · Is There Anybody There · Always Somewhere · You Give me All I Need · Big City Nights · Holliday · Hey You · Rock You Like A Hurricane · Passion Rules The Game · Believe In Love u. a.
Laufzeit 76:55 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200316 B

PRIME TIME **The Alan Parsons Project Best:** Lucifer · Doctor Tarr And Professor Fether · The Raven · The Voice · What Goes Up · Winding Me Up · Eye In The Sky · Mammagamma · The Turn Of A Friendly Card (Part One) · Don't Answer Me · Prime Time · Urbania · Too Late · Time u. a
Laufzeit 78:00 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200361 B

GOODBYE MY LOVE **The Searchers Best:** Sweets For My Sweet · Farmer John · Some Other Guy · Money · Love Potion No. 9 · Needles And Pins · Til I Met You · Ain't That Just Like Me · This Empty Place · He's Got No Love · All My Sorrows · So Far Away · Sea Of Heartbreak u. a.
Laufzeit 63:25 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200378 B

RADAR LOVE **Golden Earring Best:** Radar Love · Buddy Joe · Kill Me (CeSoir) · Bombay · Another 45 Miles · That Day · Angelina · She Flies On Strange Wings · Prisoner Of The Night · Candy's Going Bad · Holy Holy Life · Back Home · Landing · Eight Miles High
Laufzeit 77:00 DM 39,– CD Best.-Nr.: 27200385 B

Erhältlich beim: phono FACHHÄNDLER **oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.**
Bestellkarte in der Mitte des Heftes Gesamtübersicht der phono-CDs Seite M31

ZOUNDS
NUR VOM FEINSTEN

GUTE REFERENZEN...

THREE WAY MIRROR Die letzte Aufnahme des großen Querflötisten und Saxophonisten Joe Farrell. Zusammen mit Airto Moreira und Flora Purim. Titel: Treme Terra · Misturada · The Return · Three Way Mirror · São Francisco River · Começar De Nôva · Lilia · Plane To The Trane.
DM 49,– CD Best.-Nr.: 0 RR CD 24

REFERENCE CLASSICS / REFERENCE JAZZ, ETC., Das Feinste aus dem Reference-**Klassik**-Programm in perfekter Klangqulität. Ein brillanter akustischer Querschnitt aus dem Reference-**Jazz**-Repertoire.
DM 49,– Classics-CD Best.-Nr.: 0 RR CD S1
DM 49,– Jazz-CD Best.-Nr.: 0 RR CD S2

FATS WALLER Dick Hyman spielt Fats Waller auf dem Bösendörfer HiTech-Piano. Digitale Information ohne Zwischenträger direkt auf CD gebannt – weltweit auf 25.000 limitierte und nummerierte Auflage.
DM 79,– CD Best.-Nr.: 0 RR CD 33

CRÈME DE LA CRÈME **Gourmet Selections:** Eine einzigartige Zusammenstellung der besten Sheffield Lab-Produktionen mit Amanda McBroom · Lincoln Mayora · James Newnton Howard & Friends · Harry James & his Bigband · Tower of Power u.a.
DM 49,– CD Best.-Nr.: 0 SL CD CR

PAT COIL **Steps:** Die neuste Produktion der Edelmarke Sheffield Lab. Über 20 verschiedene Musiker präsentieren eine gelungene Mischung aus Rhythm And Blues, Gospel, Jazz und einigen klassischen Elementen.
DM 49,– CD Best.-Nr.: 0 SL CD 31
DM 79,– DAT Best.-Nr.: 0 SL DA 31

THE USUAL SUSPECTS Eine hervorragende Zusammenstellung des bekannten Jeffrey Weber unter Mitwirkung exzellenter Musiker wie Nathan East (Eric Clapton-Band), Bill Champlin (Lead Sänger bei Chicago) · John Robinson · Clydene Jackson Edwards u. a.
DM 49,– Best.-Nr.: 0 SL CD 32

TOWER OF POWER **Direct** Eine der berühmtesten Sheffield Produktionen. Eine Herausforderung für jede gute HiFi-Anlage: Fanfare / You Know It · You're Gonna Need Me · Squib Cakes · That's Why I Sing · What Is Hip · Never Let Go Of Love.
DM 49,– CD Best.-Nr.: 0 SL CD 17

KODO Die berühmten Heartbeat-Drummer aus Japan. Die wohl faszinierendste Percussion-Produktion der letzten Jahre: Miyake · O-Daiko · Monochrome · Chonlima · Hae.
DM 49,– CD Best.-Nr.: 0 SL CD KO

HARRY JAMES **Comin' From A Good Place:** Harry James und seine Big Band live mit Arrangements von Ernie Wilkins · Bob Friedlander · Jack Perciful · Thad Jones · Bob Florence · Jimmy Haskell.
DM 49,– CD Best.-Nr.: 0 SL CD 06

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim phono Versand-Service · Postfach 9000 · 7107 Neckarsulm.
Bestellkarte in der Mitte des Heftes!

im phono Versand
Sheffield lab

Hi-Fi Türme & Regale
nach Maß
Stahlrohr hochwertig verchromt
schwarz-matt thermo epoxyd

Das Jolly System

JBL L100S, 400 Watt, 3-Wege Standbox-,Paar NP 3500,-, VB 2250,-. Tel. 06403/71413

MFSL u.a. LP/CD, verk. Tel. 0241/13690

Rowland Coherence one Vorstufe MK II,1.90, DM 8500,-. Tel. 0201/513252

T+A TMR230, Eiche, 7850,-. Tel. 02586/8402

Rarität: Braun C16 und CSV 60, Preis VS. Tel. 06071/35238

Bose-Lifestyle Anlage, original verpackt, kompl., VB 5500,-. Tel. 05037/736

Dynaudio Contour 2, 3600,-. 02302/79481

Restek Factor, 2900,-. Tel. 02302/79481

B&W LOUDSPEAKERS
SERIE 600

DM 620 DM 640 DM 630
Wenn Sie Wert auf Klang und Design legen

J. Rowland Consonance, fabrikneu, m. Fernbed., volle Garantie, statt 8500,-, 6800,-. Tel. 0201/491072, ab 20 Uhr

Apogee Duetta MK II, DM 4500,-; ASR Emitter I, DM 1900,-. Tel. 0208/669599

IQ TED 4, schw., m. Gar. T. 07245/3519

Verk. nageln. Videorec. Sony SLV777 VP, NP 2000,-, VB 1750,-; CD-Spieler CDPX555ES in champ., 2 MOn. alt, VB 1500,-; Plattensp. Pioneer PLL550, 300,-; Sony Tuner ST5320, 1 J. alt, 250,-. Tel. 09421/6552

Röhren-Bücher: Tube or not Tube "Audio-Modification-Manual, 240S, DM 65,-; Handbook of Tubes, 440S, DM 75,-; Quad 22/II, neu, DM 2300,-. Tel. 02331/29705

Infinity Kappa 9A, 1 Jahr alt, VB 3800,-. Tel. 07042/78829

Accuphase E305, 3700,-. Tel. 07232/79461

MFA Hagus Röhrenvorstufe, neuw., HighEnd für Kenner, Stereo 5.91, inkl. 1 Satz Gold Aero Ersatzröhren, DM 2700,-. 06026/5715

Ermitter 1JH, VB 2700,-. 089/3233501

Luxman DA-DP 07/ Quadral Titan MK 3, Preis VS. Tel. 02871/185271

Vulkan II Mah., 2550,-. 0221/4844936

Braun C4, schw., OVP. 07221/54155

Accuphase P102, 3500,-; DP80, DC81, 7200,-. Tel. 069/7893890

Canton CT 120, mahag., OVP, Topzustand mit Garantie, z. verk. Tel. 0711/372641

Braun CSV 500, CE 251, PS 500, 2x L 910 mit LF 80 u. 2x L 700, neuw. Tel. 0211/671001, Fax 0211/671005

Harman/Kardon Cit. Vor-/Endst. 21/22,1 J. Gar., NP 4200,-, VB 2250,-. 040/8003630

I.Q. Ted 4, 6 Wochen jung, 5 J. Garantie, OVP, NP 1800,-, VB 1390,-. T. 089/9034087

"Braun Last Edition" CC4, schwarz oder grau, mit Nummer, Zertifikat und Buch,orig. verpackt, mit Garantie, inkl. Plattenspieler P4, TV3, VC4, AF1, 5x GS5, komplett DM 29.900,- MwSt. ausweisb., auf Anfrage weitere Einzelgeräte + Anlagen. Tel. 06172/303547 auch abends, Fax 303801

Für den Fall, daß Sie nichts mehr vom Stuhl haut, haben wir folgende Musikanlage für Sie zusammengestellt: Referenz-Laufwerk von *Forsell*, Tonabnehmer von *Lyra*, Verstärkerelektronik von *Adyton*, Lautsprecher von *Audio Physic*.

Vom 22. bis 23. und vom 30. bis 31. Mai können Sie in WIEN und in LINZ hören, wie das klingt, wenn alles richtig zusammenpaßt. Kommen Sie doch an einem der Tage einmal vorbei und bringen Sie Ihre Ansprüche mit.*

Einmal richtig hinhören.

[audio physic]

Vertrieb in Österreich: styria hifi-vertrieb
Thoneben 108 A-8102 Semriach 03127-28550

FORSELL
LYRA PARNASSUS
ADYTON CHORUS
TEMPER 1 + 2
MODUS
CORDIS 1 + 1,5
MEDEA

absolute sound High End Tage
Mariahilferstr. 4
(Raimundhof)
A-1060 Wien
0222-5870432

Perfect sound High End Tage
Trend Hotel (beim Brucknerh.)
Untere Donaulände
A-4020 Linz
0732-783200

Ob man Musik wahrnehmen, hören, ihr zuhören oder konzentriert hinhören will, kann man immer wieder neu entscheiden.

Für das Hin-Hören, die echte Teilnahme an Musik gibt es Audio Physic Lautsprecher. Zusammen mit den richtigen Geräten sind sie wirklich gut.

Die Audio Physic Händler haben schon alles für Sie vorbereitet. Sie haben nichts zu verlieren.

Einmal richtig hinhören.

[audio physic]

Audio Physic Hegener + Gerhard GmbH u. CoKG
Gallbergweg 50 5790 Brilon 02961-51211

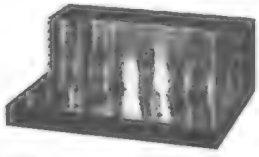
Notverkauf! T+A T-160, 5 Mon., VB 4750,-, NP 6000,-. Tel. 07738/463

MBL 4010, schw., MM/MC, 2x Tape, 2x CD, Tuner, (NP 3100,-), wie neu. 02132/5494

Verk. kompl. St.anl. Revox B200, 4 Mon. alt. Tel. 0821/814699

Die Röhren-Sensation

Edel-Endverstärker



Edles Design Edle Leistung
Edler Klang 2 × 100 W Sinus

Nur der Preis bleibt auf dem Boden

2498,–

Fa. mta · Medien-Technische-Anlagen
Müllergasse 11 · 7312 Kirchheim-Teck

ASC 3000 Dolby B/C Cass.-Dec., LW def., DM 100,-. Tel. 02975/8943

Yamaha A1020, 780,-. Tel. 02166/54260

Röhren KT66, 77, 88, 6550A, 626GC, 2A3 EL34, 84, 151, 156 F2a EF86, 804S, 806S ECC81, 82, 83, 801, 802, 803S E88CC E80CC, E80F, E80L. Tel. 09732/5791, ab 19 h

Kappa 8A dt. Modell, neu, 5 J. Garantie, DM 3500,-. Tel. 030/6117139

Sony CDP X77 ES, 4.91, neuw., Ovp., VS1 J. Gar. VS. Tel. 02132/72726

Die Neue Magnepan 1.5, 3900,-. 0711/684451

Sony CD-Player CDP-X777ES, neu, Jan. 92, FP 2300,-. Tel. 06831/84727

Sony CDP-X777ES, neu, OVP, 2 Jahre Garantie, DM 2300,-. Tel. 0931/93605, ab 18 h

Bose 901/IV, Klavierlack, kompl. mit Equal., 2998,-, statt 7000,-. 04779/1248

Verk. HiFi-Anl., weg. Hobbyaufg., Accuphase E-303X, VB 1900,-; Accuphase T-105, VB 1200,-; Paar Audi Max, NP 12.000,-, VB 3800,-. Tel. 0281/108260 o. 530925

Kanadische Mirage M-1, (NP 14.500,-),für 10.000,-, zu verkaufen, schwarz, neuwertig, eingespielt.Chiffre AS05/580498

SOLID OVALE
Kleines Maß – starker Baß

Unverbindliche Preisempfehlung
für das Set DM 999,–
70 cm Standfuß als Zubehör DM 249,–/Paar

Accuphase DP-60, T-108, RC-6, Sym., K., TR Classic Gold, SME, Ort. Vero, 20% u. NP, Kappa 9A, VB 4850,-, dt. 09154/1334

Vorver. T+A P2000AC, VB 2950,-; Sony CDP557ESD, VB 2000,-; Laufw. Micro BL91,VB 1500,-. Tel. 06252/74267, ab 17 Uhr

Revox B285 Receiver, Bj. 89, einw.frei. Zust., DM 1900,-. Tel. 0721/576551

Bang & Olufsen Beocenter 2800 + 4600,mit Designboxen, 1200,-/1600,-. 02373/60612

Piega 1.5 Subwoofer, + 2 Hoch/Mitteltöner, neu, 5 J. Gar., 1500,-. 02373/60612

Audio-Vision

der Spezialist für Hifi & Video-Technik

Wir machen Ihre Hifi & Video-Wünsche bezahlbar!!

CD-Player

Audio Alchemy DDS+DDE	2999,– DM
Cambridge, Meridian	auf Anfrage
Dual CD-1080 RC	399,– DM
Fisher AD-9060	355,– DM
Philips CD-650 II	888,– DM
Sony CDP-X 555 ES	1399,– DM
Wadia, Nakamichi	auf Anfrage

Cassettenrekorder/DAT

Fisher CR-9030	444,– DM
Nakamichi, Revox	auf Anfrage
Sony DTC-670	929,– DM
Onkyo, Yamaha	auf Anfrage

Plattenspieler

Alphason, Audiomeca	auf Anfrage
Dual CS-750 + OM-30	649,– DM
Rega, Empire, Basis	auf Anfrage

Verstärker/Tuner

Alphason, Cambridge	auf Anfrage
Tandberg 3036 + 3038	3596,– DM
Nakamichi A-1	1649,– DM
Yamaha, Onkyo, Sony	auf Anfrage
Dual CV-5670	675,– DM
Meridian, Naim	auf Anfrage
Threshold, Krell	auf Anfrage
Rowland Model 7	27998,– DM
Audio Research, T+A	auf Anfrage

Boxen (Stückpreise)

Magneplanar, T+A	auf Anfrage
I.Q., Energy	auf Anfrage
Canton Ergo 90	1299,– DM
Canton Karat 920	379,– DM
Duntech, Meridian	auf Anfrage
MB Quart One	265,– DM
MB Quart 600	549,– DM
Pro Ac, Avalon	auf Anfrage

Umfangreiches Car-Hifi-Programm auf Anfrage!

Alle Geräte sind fabrikneu und mit Original-Hersteller-Garantie.

Zwischenverkauf vorbehalten! Weitere Fabrikate auf Anfrage!

Täglicher Versand per Vorauskasse oder Nachnahme
(ab 500,– DM Bestellwert ohne zusätzliche Versandkosten!!!!!)
Audio-Vision, Abt. Audio, Peter-Kintgen-Str. 3, 5000 Köln 41
Telefon: 02 21/46 67 49

IQ Ted 4, 2 Mon. alt, 1600,-. K. Vogt, Hirtengasse 4, O-9200 Freiberg

Cabasse Clipper II M3, ca. 3 J., Preis VS, (günstig). Tel. 05257/1611

Audio Physic Fachhändler:

HiFi im Hinterhof
Großbeerenstr. 65
1000 Berlin 61
030-2518137

Rudolf Weise
High Fidelity
Rothenbaumchaussee 20
2000 Hamburg 13
040-443392

Jessen Lenz
Wahmstr. 36
2400 Lübeck
0451-71343

Michael Born
Mühlenweg 10
2870 Delmenhorst
04221-120340

Sound 77
Kurze Geismarstr. 34
3400 Göttingen
0551-47100

Hans Obels HiFi
Viktoriastr. 14
4060 Viersen 1
02162-32021

Audio Konkret
Coesfelder Str. 22
4408 Dülmen
02594-3730

Hifi Welle
Westernmauer 62
4790 Paderborn
05251-27322 od. 49869

Michael Geschka KG
Stammheimer Str. 29a
5000 Köln 60
0221-764013

HiFi Theien
Hochstr. 100
5600 Wuppertal 1
0202-445679

Amadeus Hifi Studio
Hindenburgstr. 31
5630 Remscheid 1
02191-294029

HiFi High End
Spindeldreher
Braukerweg 30
5750 Menden
02373-600393

HiFi Studio Hegener
Bundesstr. 168
5780 Bestwig
02904-578

HiFi Exclusiv
Heinrichstr. 111
6100 Darmstadt
06151-422744

Musik im Raum
Westendstr. 17
6200 Wiesbaden
0611-408408

Schafer & Blank
Sonnenstr. 3
6300 Gießen
0641-35027

3-Ohr-Studios
Ivheimer Str. 155
6660 Zweibrücken
06332-72626

Studio Analog
S6, 38
6800 Mannheim
06 21-14143

Hifi u. Video Technik
A. Gogler
Universitätsstr. 9
7800 Freiburg
0761-26666

HiFi-Shop
Schellingstr. 125
8000 München 40
089-526491

HiFi Team
Schneckenburger Str. 32
8000 München 80
089-475100

Life Like
Oberföhringer Str. 105
8000 München 81
089-9577113

styria hifi-vertrieb
Thonehen 108
A-8102 Semriach
03127-28550
(Vertrieb in Österreich)

absolute sound
Mariahilferstr. 45
(Raimundhof)
A-1060 Wien
0222-5870432

alto HiFi
Rebackerstr. 9
CH-8955 Oetwil
01-7480482
(Vertrieb in der Schweiz)

[audio physic]

Audio Physic Hegener + Gerhard GmbH u.CoKG
Gallbergweg 50 5790 Brilon 02961-51211

Lautspr. Cabasse Colonne 116, 2 J., neuw., VB 3200,-. Tel. 07821/76186

Weltneuheit! Blax-PST Power-Stabilisator, geeignet für jede Car-HiFi-Anlage, Info: Audio TEC Fischer. Tel. 02972/1283 H

High-End Autotapedeck Nakamichi TD700, Verstärker NakamichiPA-350, Lautsprecher JBL T540. Tel. 089/65527

High-End Endstufen im Selbstbau, bis 1 Ohm stabil, ab 3500,-. E.D.E. Elektronik. Tel. 0201/787465 H

Braun! Last Edition R-2/R-4/CC-4, div. Einzelgeräte u. Boxen, original verpackt m. Vollgarantie, sw. u. grau. Schnatzky Studio's. Tel. 0911/772211 H

Sonofer SF9, 9.91, mahagoni, DM 5500,-. Tel. 02151/390452

Mal Valve Röhrenendstufe EL 34, 1 Jahr alt, DM 2950,-; Monitor Audio Studio 10, 1 Jahr alt, DM 2950,-. Tel. 0421/472848

AE-(Pütz) P3, schw., Selbstabh., VB 2900,-. Tel. 089/8416448

Raumklang-Proz. JVC-XT 1010 TN, neuw., NP 2500,-, FP 1300,-; Röhrenendst. Experience PPP, sehr aufwendig, FP 2000,-; Vorverst. Onkyo P200, FP 1300,-. T. 02630/6271

Backes & Müller B120 Referenz Aktivboxen, neuw., nehme evtl. Inzahlung. 06162/73143

FM Tuner Revox B-760. Tel. 02131/120061 od. 49407

Dynaudio Contour 2 MK II, palisander,7.91, 4000,-. Tel. 09381/1336, Sa/So

Accuphase Tuner T-11, (NP 2600,-), mit Garantie u. OVP, für DM 1800,-. 09346/1747

Accuphase CD-Player DP-11, (NP 6000,-) m. Garantie u. OVP, für nur 4000,-. 09346/1747

Accuphase Vor- Endstufe C-11/P-11, (NP 10.000,-) mit Garantie u. OVP, für nur7000,-. Tel. 09346/1747

Vulkan IV, eiche rust., Garantie u. OVP, (NP 6300,-) nur 4500,-. Tel. 09346/1747

Monster Cable M1, 2x 4 m, mit vergold. Steckern, (NP 680,-) für 350,-. 09346/1747

Revox B780, NP 3500,-, etwas rep. bed., für 400,-, inkl. HiFi-Rack. 06897/84557

Arcus TL 1000, 3500,-. Tel. 06252/73168

JBL 250ti, McIntosh C32, 2500,-; McIntosh MC2002, 4500,-. Tel. 02151/563098

JBL 250 TI, Nußb., 3 Jahre alt, VB DM6000,-. Tel. 07253/1887

Marantz Mod. 19, VB 2500,-. 06206/54493

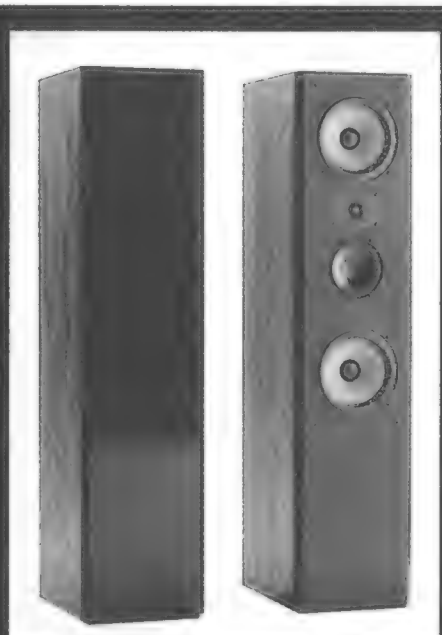
AMC-PC, kompl. m. Mikro, Kabel u. Software, VB 1500,-. Tel. 09181/45492

Thorens TD 160 mit SME 3009/AT33 ML, 12.88, Preis VS. Tel. 06206/79405

Bose 901/V, neu, m. G., 2x m. Serie VI + 1x V Equ., VB 2999,-. Tel. 02461751377

STEREOPLAY STP210

.. liaison dangereux!



Die neue Stereoplay-Box nur mit erlesenen Zutaten:
FOCAL Polyglass-Bässe +
CANTON Mitteltöner modifiziert +
WHD Gewebhochtonkalotte +
BLM Frequenzweiche +
ein neuartiges Lautsprecherkonzept, das überall Aufsehen erregt.

Unverschämt gutes Preis-Leistungs-Verhältnis!

Komplettbausatz 2200.-*
fertige Gehäuse Esche schwarz foliert mit Rahmen ab 1500.-*

* natürlich unverbindliche Preisempfehlung

1000 Berlin	VIVAT MUSICA	Bülowstr. 89	030/2621952
1000 Berlin	SCHALLDRUCK	Katzbachstr.34	030/2619028
1000 Berlin	WAB HiFi	Otto-Suhr-Allee 106c	030/3415585
2000 Hamburg	OPEN AIR	Rentzelstr.34	040/445810
2300 Kiel	KENSING	Alter Markt 3	0431/94482
4000 Düsseldorf	MUSIK UND DESIGN	Steinstr. 33	0211/131917
4100 Duisburg	AUDIO DESIGN	Kuhstr.6-8	0203/29898
4150 Krefeld	M+EN KESSELS	Alte Linner Str.119	02151/20515
4300 Essen	MUSIK UND DESIGN	Am Gänsemarkt 44	0201/227010
4350 Recklinghausen	A.R.S	Herner Str. 29	02361/17615
4400 Münster	HIFI SOUND	Jüdefelderstr.35	0251/47828
4630 Bochum	STUDIO LIEDMANN	Gertherstr. 274	0234/265803
4650 Gelsenkirchen	MOVING COIL	Hochstr.38	0209/32244
5000 Köln	MUSIK UND DESIGN	Am Friesenwall 38	0221/211873
5000 Köln	RHEINKLANG	Olpener Str.789a	0221/843621
5000 Köln	ACC ACOUSTIC	Hansaring 102-104	0221/137755
5100 Aachen	KLANGPYRAMIDE	Karlsgraben 35	0241/35206
5600 Wuppertal	PINK NOISE	Morianstr. 32	0202/443476
5870 Hemer	ROSELER HIFI	Ernst Stenner Str.1a	02372/1374
6000 Frankfurt	KLANG IN FORM	Bruckenstr. 31	069/629020
6000 Frankfurt	ACR	Königsteiner Str.59c	069/301091
6200 Wiesbaden	SOUND+DESIGN	Birkenstr.5	06121/841616
6800 Mannheim	MUSIK UND DESIGN	M2,11	0621/13230
7000 Stuttgart	RADIO DRAGER	Sophienstr. 21	0711608656
7410 Reutlingen	HIFI-STUDIO II	In Laisen 11	07121/470120
7500 Karlsruhe 21	WEILER ELEKTRONIK	Zeppelinstr.42	0721/555379
8000 München	JOKER HIFI	Bergmannstr. 3	089/5024091
8600 Bamberg	FLSV	Innere Löwenstr.6	0951/21199
A-8020 Graz	HIFI TEAM	Stadtgasse 2	0316/918380

weitere Infos gegen Rückporto (1,40 in Briefm.) beim Alleinvertrieb:

ZOLLER HIFI-DESIGN+Vertrieb GmbH iG Feldheider Str.44 4006 Erkrath2 02104/39123

Symphonic Line®
Vom Laufwerk bis zum Lautsprecher – komplett für die Wahrheit.
Vollverstärker RG 9 – Der Beste unter den guten! Prüfen Sie! Noch – nur DM 3600,–
Händlernachweis
Rolf Gemein · 4100 Duisburg 1 · Scharnhorststraße 9–11 · Telefon 02 03/31 56 56 · Fax 02 03/31 53 55

Denon DAP-2500, D/A Vorverst., Bestzust., OVP, f. DM 950,- zu verk. 0208/370813

Kenwood Super Tuner T600, champagner-Farbe, techn. wie KT917, Zustand A, NP 2800, nun DM 700,-. Tel. 0211/776377

TMR 1, schw., 7 Mon., DM 3500,-. Tel.02737/1319

LUA Lautsprecher hören Sie bei uns:
SAUTER HIFI-TV-VIDEO
Weißhofer Straße 100
7518 Bretten
Telefon 0 72 52/28 07

BARANKAUF, HiFi-Video-Photo-Camco-CDs'. PEGNITZ BASAR. Tel. 0911/221991/ Fax 20757 H

Braun Last Edition CC4, CD5, C4, PA4 U2M12, zu verkaufen. Tel. 030/7861775

Martin Logan CLS II/DG, Eiche natur, wg. Umzugs, VB 7500,-. Tel. 089/9570567

Quad 405-2, 34. Tel. 06161/2488

Teufel M200S, M6000S, inkl. Ständer, kein Selbstbau, VB 3250,-. Tel. 05101/14699

MB 3200, mahag., f. 4500,-. 07227/1874, ab 19 h

Braun Tapedeck (301 CM). Tel. 0421/ 832980

Braun Last Edition R4, grau, OVP, Preis VS. Tel. 07621/84044

Denon POA-3000 RG Endstufe 2x 400, Exklusiv-Serie, neuwertig m. Garantie, NP 6900,-, VB 4800,-. Tel. 089/7147067

Manger - Präzision in Schall. Jetzt Selbstbau m. d. Referenz-Schallwandler der der Tonstudios: Info, Daten, Preise sofort anfordern bei Dipl. Ing. FH D. Manger, Industriestr. 17, W-8744 Mellrichstadt. Tel. 09776/9816, Fax 09776/7185 H

Apogee Caliper, 2600,-. Tel. 05931/1022 H

Transrotor Connoisseur SME 3009, vergoldet, VB 5500,-. Tel. 0211/442271

SEGA-NINTENDO Ankauf. PEGNITZ BASAR. T el. 0911/221991, 10-18 Uhr + Fax 20757 H

Graham 1.5 + linn-Board, K5, div. alte Platten (RCA, Mercury, EMI, Decca, Volt/ USA/GB, 3 Eton.... Liste! Tel. 07023/2391

Tonbandger. Akai GX620, 4-Spur, 9,5+19, neuw., Top-Zust. + TDK-Metall-Sp., VB 950,-. Tel. 0471/26110, ab 20 Uhr

SOLID OVALE
Die Augen zum Hören

Unverbindliche Preisempfehlung für das Set DM 999,–
70 cm Standfuß als Zubehör DM 249,–/Paar

Nostalgie-Anlage: Canton CT 1000 WE. Kenwood KA 601, KT 615, silber, VB 1000,-, 300,- u. 200,-. Tel. 0241/602820

»ALLES NEU MACHT DER MAI«
Anläßlich der Inbetriebnahme unserer neuen Werkraüme laden wir am 15./16. u.17. Mai 92 zu Tagen der offenen Tür ein. ▼ Wir zeigen Ihnen

ECOUTON-Audiolabor

Quintessence
KLANGTECHNIK
AMBIOTECH
RAUMAKUSTIK

▲ unsere neue Manufakturhalle
▲ unsere neue Endkontrolle
▲ unsere neue Meßtechnik für Akustik
▲ unsere neue Meßtechnik für Elektronik
▲ unseren neuen, nach neuesten akustischen Erfahrungen erstellten Hörraum
▲ Muster und Entwürfe neuer Produkte

Herzlich willkommen, Anmeldung erbeten
Dieter Fricke, ECOUTON-Audiolabor
An der Bega 10-14 • 4920 Lemgo

IHRE SCHÖNSTEN FOTOS SIND EINE WELTPREMIERE WERT, DIE FOTOGESCHICHTE MACHT. AUF DER PHOTOKINA.

SILBERMANN UND MERZ, Ludwigsburg

100 x vergeben wir die Chance, mit 20 Fotos auf der Photokina per Photo CD ausgestellt zu werden.
Die 10 Besten werden unsere Ehrengäste auf der Photokina sein.

So kommen Sie mit uns auf die Photokina '92.

Sie schicken 20 Bilder oder KB-Dias ein. Unter den Einsendern wählt unsere Jury 100 Teilnehmer aus, deren 20 Fotos auf der Photokina präsentiert werden. Davon werden 10 Teilnehmer mit je 2 Personen am Photokina-Wochenende unsere Gäste sein, mit Übernachtung, Taschengeld und Überraschungen. Teilnehmen können Hobbyfotografen, Prof.s, Fotoclubs, Fotoklassen und wer sonst noch Lust hat mitzumachen. Voraussetzung: 1 Name, 1 Adresse. Bitte Fotos schicken an. Color Foto, Kennwort »Photo CD-Galerie«, Heinrich-Vogl-Straße 22, 8000 München 71. Einsendeschluß 17. Juli '92

ColorFoto Kodak PHILIPS video
SEHEN WAS SPASS MACHT!

Eine Gemeinschaftsaktion der KODAK AG Stuttgart, Philips Consumer Electronics Deutschland und Motor-Presse Stuttgart.

Quad II/22, zu verk. Tel. 069/706062

MB Quart 985 Aktiv, schwarz, 12.90, mit Garantie, VB 5200,-. Tel. 0931/93605,ab 18 h

SME 3009-R, 600,-; Van d. Hul DDT, 500,-; Headshell Stability, 100,-; Breuer-Kb., Top-Zust., OVP. Tel. 05875/220, ab 19 h

Threshold Fet 9, 1J. DM n.A. 07621/82144

Monitor TL, (Audio 12.89 78 Pkte.), 4700,-. Tel. 0721/460926

Linn LP 12, Ekos, Troika, VB 4500,-, Malvalve Röhren-Vor-End, PL 519, Preamp 2, je 4200,-, 9 Mon. alt, Quad 303, 400,-. 030/4323521

Nagelneue Altlas DSM MK II, 500,- unter NP zu verkaufen, u. Vivanton Unity Aktivboxen mit aktiven Subwoofer zu verkaufen, NP 4600,-. Tel. 08628/403

Outsider Jota, Monoblöcke MK II, top. Tel. 07022/8252

Audio Research LS 2, 6 Mon. alt, NP 7300,-, VP 5800,-. Tel. 0203/740495

MBL 100, (weiß) u. Subw. MBL 200 (Eiche), 3300,-. Tel. 0711/7546906

LQL 200, Roseneiche, 4500,-. 06127/61658

T+A TMR 220 Lautsprecher, absolute Spitzenklasse, Topzustand, OVP, FP nur 5600,-, NP 14.000,-. Tel. 08665/7571

AKG K 1000, VB 700,-. Tel. 089/528000

Spectral CD-Player-Vorverstärker SDR-1000 II, 12.500,-; Spectral Class A Endstufe DAM-200, 10.500,-; Spectral Vorverstärker DC-6 II, 4500,-; Linn Kairn-Vorverstärker, 2950,-. Tel. 02295/1934, ab 20 Uhr

Revox Tuner B261, sehr guter Zustand,mit FB, nur 1200,-. Tel. 05247/6760

AVM-Evolution V1, VB 999,-. 02163/10194

Für Liebhaber: Tannoy BRM 12X, NP DM 4000,-, VB DM 1400,-. Tel. 0201/733589

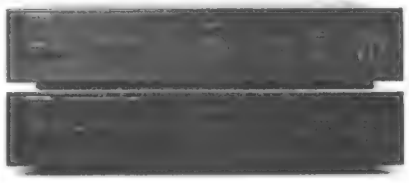
Das Beste aus den Discocharts! Non-Stop Studio-Mix auf DTK SA-X 90! Jeden Monat für 25,-, bei D.M.S., Rehstr. 10, W-6000 Frankfurt 80 H

Cello, Audio Suite (sehr günstig); Accuphase P-300 V Endverstärker; Martin Logan CLS-II, schwarz, Preis VS. Tel. 0941/560214, ab 18 Uhr

An + Verkauf. Tel. 0203/444611 H

ROTEL hifi

THE NEW LINE
SERIE 900



ROTEL VOLLVERSTÄRKER

Unglaublich, daß man Gutes noch besser machen konnte!

SERIE 900

Infinity Kappa 9A, 8A, 7A, 6A, Beta, Gamma, Delta.... Tel. 06029/8107 H

High-End in Regensburg, Wohnraumstudio Bachler, Hörtermine: Tel. 0941/560214, (bis 22 Uhr)

Intonation P 1, neu, günst.Chiffre AS05/589172

Magneplanar Tympani IV a, Top-Zust., Gar., NP 16.000,-, für 8900,-. 02102/51477

California Audio Tempest II SE, NP 13.000,-, für 8000,-. Tel. 02102/51477

Audio Research Röhren-Monos M 100, Top-Zust., NP 20.000,-, f. 8500,-. 02102/51477

BM 8, mahag., Zust. 1a, 5200,-. 02484/549

Regensburg: Einstein, Aragon, Acurus,Apogee Centaur, 3a-Audio Design, NHT. Wohnraumstudio A. Bachler, Hörtermine: Tel. 0941/560214 (bis 22 Uhr) H

Audio Alchemy in Düsseldorf/Ratingen vorführbereit. Tel. 02102/51477 H

Regensburg: Martin Logan, Micromega, Rowland, Theta, VTL, Well Tempered. Wohnraumstudio A. Bachler, Hörtermine: Tel. 0941/560214 (bis 22 Uhr)

TMR-Standard II, Palis., 4500,-; Oracle Alex II, mit Arm, 1800,-. Tel. 06247/7639

Van d Hul Grasshopper MK III und DDT MK II, zu verk. Tel. 02325/72449

Rowland in Düsseldorf/Ratingen, Raum f. Besseres Hören, Tel. 02102/51477 H

Magnepan in Düsseldorf/Ratingen, alleModelle vorführbereit, Tel. 02102/51477 H

Audio Research in Düsseldorf/Ratingen. Tel. 02102/51477 H

Conrad Johnson in Düsseldorf/Ratingen. Tel. 02102/51477 H

Tandberg, REGA. Tel. 02102/51477 H

Spectral in Düsseldorf/Ratingen. 02102/51477 H

Klimo High End-Röhrenverst.: Merlin Vorst., 13 Mon.; Kent Endst., 3 Mon.! inkl. Ersatzrö., Notverk., zus. 5500,-, (NP8900,-) auch einzeln. Tel. 0621/291511

NITTY GRITTY
RECORD CARE PRODUCTS

Ahlefelder

HIFI VOM FEINSTEN

NITTY GRITTY
RECORD CARE PRODUCTS

„High-End Perfektion"

Mark Levinson ML-23.5 (6 Monate)	11 200,–	(I)
Mark Levinson ML-2/Paar	8 0000,–	(I)
Mark Levinson ML-27	6 500,–	(I)
Krell KSA-50	2 998,–	(I)
Krell KSA-100 EUR	6 500,–	(I)
Classé Audio DR-3 VHC	7 800,–	(I)
Classé Audio DR-3 B	4 800,–	(I)
Burmester 878 + 877 II	a. A.	(I)
Audio Research LS-2 (3 Monate)	5 200,–	(I)
Audio Research SP-15	9 800,–	(I)
Sovereign „The First"	6 800,–	(I)
Luxman M-03	1 450,–	(I)
Duntech Marquis/Paar	6 800,–	(I)
TMR Standard/Paar	4 500,–	(I)
Linn Isobarik/Paar	6 800,–	(I)
Magnepan MG II c/Paar	2 800,–	(I)
Audiodata Petit (incl. Fuß)/Paar	1 800,–	(I)
Cabasse Brigantin IV/Paar	4900,–	(I)
B & W Matrix 1 MK II/Paarr	798,–	(I)
Quadral Shogun IV/Paar	1 198,–	(I)
Quart Phone 95x Kopfhörer	148,–	(I)
Athena 2-Weg Frequenzweiche	1 600,–	(I)
Mission Cyrus II + PSX	1 248,–	(I)

Neugeräte (auf Bestellung lieferbar)
Oktave-Audio Röhren-Vor- und Endstufe
Apogee, Martin-Logan, Quad ESI, Magnepan TMR, Audiodata, Mirage, Spendor, ATC, Audio Exklusiv, Infinity-Lautsprecher mit Originalgarantie, Audio Research Röhren-Elektronik, Genesis-Lautsprecher, Classé Audio DR-4/5/6 SE und DR 10/15/25, Schäfer & Rompf Emitter 1 Plus/Emitter 2 Plus AVM Elektronik „Evolution", Krell Vor-/Endstufen, CD-Spieler und D/A Wandler von Krell, Wadia, Theta, Stax, Radford, Arcam, Marantz, Deltec Laser-Disc-Player von Pioneer und Sony Point-Source Aria 5 und Ensemble PA-1 Kopfhörer von Stax, AKG, Beyer Analog: Phonosophie, Roksan, Linn, Rega, Systemdek, VPI, Project Audio, Audiomeca, Graham, Koetsu, Spectral, Kiseki, Transrotor, Zarathustra u.v.a. Audio Technica Tonabnehmer (inkl. ART 1)

Nitty Gritty CD-Master	148,–	(N)
Nitty Gritty „Basic" Plattenwaschmaschine	558,–	(N)
Nitty Gritty „Recordmastere" (Neues Modell)	760,–	(N)
Beyer DT-811	218,–	(N)
Rega Planar 2 + 3, deutsche Garantie		(N)
Sound Audio Röhrenlinevorstufe VP-3a	1898,–	(N)
Sound Audio Hybridendstufe HBP-60a	1998,–	(N)
Rose RV-23 Röhrenvorstufe	1598,–	(N)
Audioquest „Flux Buster"	320,–	(N)
Camtech Vor-/Endstufe		(V)
Classé Audio DR-5SE/DR-6SE/DR-15/DR-25		(N)
Musical Fidélity CD-1	1248,–	(N)
Musical Fidelity „David"	1098,–	(N)
Musical Fidelity A-1	798,–	(V)
Rogers LS-3/5a/Paar	1098,–	(N)
Rogers LS-4/Paar	998,–	(N)
Project One + Linn K-5	548,–	(N)
Mirage 260/Paar	648,–	(N)
Musical Fidelity „Dialog"	898,–	(V)
Radford D/A-Wandler	1298,–	(V)
Wadia 2000 D/A-Wandler	9500,–	(I)
Emitter 1/PM, Stufenschalter, 2. Ausgang	3000,–	(I)
Meridian 602 Laufwerk	3800,–	(I)

Weitere Geräte: Sonderliste anfordern
N = Neugeräte (auf Bestellung lieferbar)
V = Ausstellungsstücke
I = Inzahlungnahmen

NITTY GRITTY
RECORD CARE PRODUCTS

Ahlefelder GmbH
Bornheimer Straße 15 · **D-5300 Bonn 1**
Telefon (02 28) 65 00 08

? Beim 386er, 486er und 486SX gibt es preiswerte Anbieter und teure Markenhersteller. Liegen die Unterschiede wirklich nur im Preis?

WENN SIE DIE NEUE CHIP

Ab 27. 4. zu haben.

GELESEN HABEN, WISSEN SIE, WO PREISWERTE PCs BESSER SIND, ALS TEURE MARKEN. UND UMGEKEHRT.

In der Mai CHIP vergleichen wir in einem großen Test preiswerte 386er, 486er und 486SX gegen teure Markengeräte. Wir sagen Ihnen, ob es Unterschiede gibt und wo sie liegen. In der Leistung? Im Service? Oder wo sonst? Sie werden überrascht sein. Außerdem sagen wir Ihnen, was gegen fehlende oder fehlerhafte Druckertreiber zu tun ist, wir berichten über die Marktentwicklung für Gebraucht-PC und wir testen die großen Drei der Windows Textverarbeitung: Word, Word perfect und Ami Pro. Um nur einige Themen zu nennen. Wenn Sie also wissen wollen, was läuft, wohin der Trend geht, wo Sie von Anfang an dabei sein sollten, kommen Sie Monat für Monat an CHIP nicht vorbei. Schreiben Sie uns doch einmal bis zum 29. Mai, was Sie besonders interessiert. Wir verlosen unter allen Einsendern 10 CHIP Jahresabos. Unsere Adresse: CHIP Leserservice, 735-11, Max-Planck-Str. 7/9, 8700 Würzburg 1.

CHIP. Das Programm mit monatlichem Update.

Test: 19 tragbare Cassettenspieler

BLUMENKINDER

Von Felix Fuchs und Roland Torioth

Vom Blumenkind bis zum Businessman haben alle nur noch den Knopf im Ohr. Die einen schätzen ihren Walker als Pop-Kocher mit Baß-Power, die anderen lauschen Vivaldi aus dem Diktiergerät im Brieftaschenformat. Die Produktvielfalt treibt daher immer neue Blüten. AUDIO testete 19 Cassettenspieler zwischen 80 und 400 Mark auf Klang und Können. Der Referenzkopfhörer Koss Porta Pro entlarvte dabei Flops und Tops, der Aiwa HS-P 305 setzte als Überflieger des letzten Jahres die Marke für das Testfeld. Zusätzlich informiert AUDIO über die Kopfhörermisere, stellt fünf Mini-Tuner vor und sagt, wo sich der Kauf lohnt und wovon Sie die Finger lassen sollten.

Fotos: Jörg Kubitza, Stuttgart

Grundig Beat Boy 380 um 100 Mark

Im Westen was Neues: Als einziger Kandidat aus deutschen Landen wehrt sich der Beat Boy mit bordeigenem Mikro und Lautsprecher gegen die Übermacht aus Fernost. Damit wird der pfiffige Walkie auch zum Talkie, der ein Diktiergerät ersetzen kann. Leider opferte Grundig dafür Features wie Autoreverse, Dolby oder einen Kopfhörer, der auch tiefe Töne fair behandelt, so daß der Beat Boy auch mit Referenzhörern klanglich nur mühsam Anschluß an den Rest des Testfeldes halten konnte. Er wirkte sehr höhenbetont, und der Baß waberte breiig daher. Für nicht ganz 100 Mark dennoch ein strammer Junge.

Gleichlaufschwankungen: 0,25 %
Geräuschspannungsabstand: 150 dB
Azimutfehler: 15 µ

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	113 x 32 x 93
Gewicht[1]	270 g
Radio/Aufnahme	–/●
Dolby B/C	–/–
Spieldauer[2]	4 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/–
Akku+Ladegerät	–

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. / ausreich.	35 / 25
Ausstattung	befriedigend	
Verarbeitung	befriedigend	
Bedienung	befriedigend	
Preis/Leistung	überragend	
Prädikat	Mittelklasse	

Philips AQ 6613 um 200 Mark

Als Trabbi unter den Edelwalkmen kommt der AQ 6613 mit seiner Vollplaste-Karosse daher. Nobel wirkt das Klapperkästchen mit seinen unpraktischen mechanischen Tasten jedenfalls nicht. Der Wahlschalter für die Bandlaufrichtung erweist sich als besonders bockig. Die Beschriftung der Zusatzfunktionen verliert sich zudem im Anthrazitmetallic der Kunststoffhülle. Der Klang erfreut das Ohr zwar mit einem strammen Baß, betont jedoch Frauenstimmen zu stark, so daß selbst das zarte Organ von Kate Bush schnell zum Plagegeist geriet. Weniger wäre mehr. Dafür sind 200 Mark eindeutig zu teuer.

Gleichlaufschwankungen: 0,3 %
Geräuschspannungsabstand: 62 dB
Azimutfehler: 20 µ

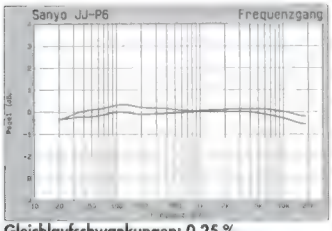
Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	121 x 28 x 87
Gewicht[1]	252 g
Radio/Aufnahme	–/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	4 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/–
Akku+Ladegerät	●

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. / ausreich.	40 / 30
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	befriedigend	
Bedienung	befriedigend	
Preis/Leistung	sehr gut	
Prädikat	Mittelklasse	

Einordnung in die Klassen, siehe AUDIO-Bestenliste. [1]Einschließlich Akkus. [2]Berechnet für mitgelieferte oder passende NC-Akkus

Sanyo JJ-P 6 um 200 Mark

Als „Perfektion in Schwarz" stellt sich der JJ auf seinem Plastikdeckel selbst vor und präsentiert sich großzügig mit Netzteil und Akku. Im Hörtest findet sich vom perfekten Klang jedoch keine Spur: In einer Laufrichtung tönte der Sanyo wie aus weiter Ferne und bestätigte in der entgegengesetzten Richtung mit flachem Baß und überzeichneten Höhen den Verdacht von völlig dejustierten Tonköpfen. Der große Bruder, der JJ-P-5, schluckte die Info vom Tape derartig, daß eine Testbeurteilung unmöglich wurde. Die schlampige Fertigungsqualität der JJs hindert sie daran, ihr Leistungspotential auszuspielen.



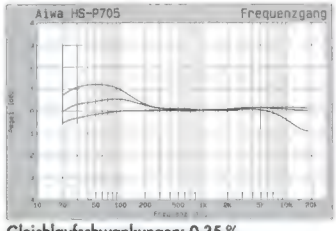
Gleichlaufschwankungen: 0,25 %
Geräuschspannungsabstand: 59 dB
Azimutfehler: 10 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	107 x 25 x 77
Gewicht[1]	173 g
Radio/Aufnahme	–/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	4 Stunden
Netzteil/Fernbed.	●/–
Akku+Ladegerät	●

Das Audiogramm©		
	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. ausreich.	40 30
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	gut	
Bedienung	gut	
Preis/Leistung	sehr gut	
Prädikat	Mittelklasse 👂👂	

Aiwa HS-P 705 um 250 Mark

Der P 705 gehört zu den schnieken Playern, die den luxuriösen Charme eines silbernen Zigarettenetuis verbreiten. Kaum größer als eine Cassetten-Hülle, imponiert die Verarbeitung der kleinen Blechdose. Feinmechanik und Elektronik fusionieren zu einem Walkman, der nicht nur schön aussieht, sondern auch lebendig in den Höhen und Mitten tönt. Bläser klangen sogar einen Tick frischer als bei dem direkten Konkurrenten, dem Panasonic RQ-S 15. Ein Eigentor fabrizierte Aiwa mit der zusteckbaren Fernbedienung. Diese unterlegt die Musik mit einem permanenten nervigen Hall – das ist nicht der Hall of Fame.



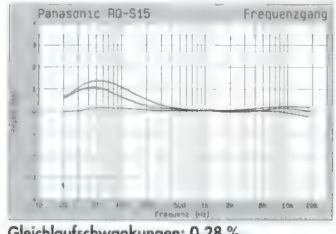
Gleichlaufschwankungen: 0,35 %
Geräuschspannungsabstand: 63 dB
Azimutfehler: 10 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	106 x 18 x 76
Gewicht[1]	161 g
Radio/Aufnahme	–/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	3,5 Stunden
Netzteil/Fernbed.	●/●
Akku+Ladegerät	●

Das Audiogramm©		
	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	55 35
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	überragend	
Prädikat	Mittelklasse 👂👂	

Panasonic RQ-S 15 um 250 Mark

Die eidgenössische Feinmechaniker-Gilde hätte ihre Freude an diesem Japaner", urteilten die Tester, als sie die feinen Hebelchen, filigranen Aufhängungen und Federn im Inneren des Vorgängers RQ-S 11 bewunderten. Der Nachkömmling RQ-S 15 hat nichts von dieser Faszination eingebüßt. Trotz modifiziertem Design gilt er immer noch als Geheimtip. Als Zugabe gibt's Panasonics ASC-Schaltung, die für unfreiwillige Mithörer in der U-Bahn die lästigen Höhen verringert. In Normal-Stellung überzeugte der RQ-S 15 mit neutralen Mitten und weitem Stereopanorama – nicht zuletzt eine Folge ausgeprägter Höhenpräsenz.



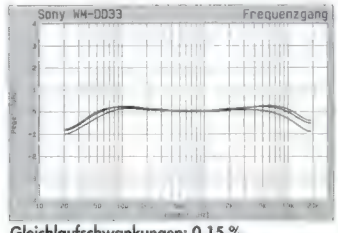
Gleichlaufschwankungen: 0,28 %
Geräuschspannungsabstand: 60 dB
Azimutfehler: 10 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	107 x 18 x 73
Gewicht[1]	148 g
Radio/Aufnahme	–/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	3,5 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/●
Akku+Ladegerät	●

Das Audiogramm©		
	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	55 45
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	überragend	
Prädikat	Mittelklasse 👂👂	

Sony WM-DD 33 um 250 Mark

Angst vorm Fliegen? Aber doch nicht der Sony, den so leicht nichts aus der Abspiellaune bringt. Grund: ein extrem ruhig laufendes Scheibenantriebssystem, das allerdings auch seinen Preis hat. Allein das metallumhüllte Laufwerk schlägt mit satten 250 Mark zu Buche, Akku, Ladegerät, Fernbedienung und Autoreverse-Funktion kosten extra. Lediglich Dolby B, Superbaß und Anschlüsse für zwei Kopfhörer versüßen des Sportsmannes süßes Joggerleben. Und natürlich sein Klang. Denn mit seinem kräftigen Baß und den frischen Höhen ist er ein heißer Tip für die Bewegungshungrigen unter den Pop-Fans.



Gleichlaufschwankungen: 0,15 %
Geräuschspannungsabstand: 64 dB
Azimutfehler: 10 µ S

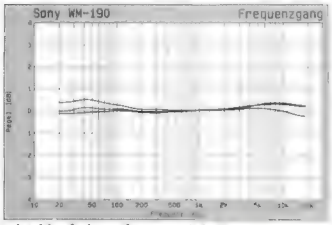
Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	110 x 31 x 81
Gewicht[1]	280 g
Radio/Aufnahme	–/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	6 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/–
Akku+Ladegerät	–

Das Audiogramm©		
	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	50 45
Ausstattung	befriedigend	
Verarbeitung	gut	
Bedienung	gut	
Preis/Leistung	sehr gut	
Prädikat	Mittelklasse 👂👂	

Einordnung in die Klassen, siehe AUDIO-Bestenliste. [1]Einschließlich Akkus. [2]Berechnet für mitgelieferte oder passende NC-Akkus.

Sony WM-190 um 250 Mark

Nur wo Walkman draufsteht, darf auch Sony drin sein, oder umgekehrt. Die aktuelle Variante des Klassikers unter den Minis klingt immer noch konkurrenzfähig und trumpft mit solider Verarbeitung auf. Lediglich die mechanischen Tasten und die nicht mitdenkende Autoreverse-Elektronik sind längst out. Ausgestattet mit Flachakku und dazugehörigem Ladegerät sowie einer Baßverstärkung, rappelt sich der Oldie noch einmal zum Kräftemessen mit den Aiwa- und Panasonic-Youngstern auf. Und 55 Klangpunkte reichen tatsächlich, um weiterhin eine der ersten Geigen im Konzert der Liliputaner zu spielen.



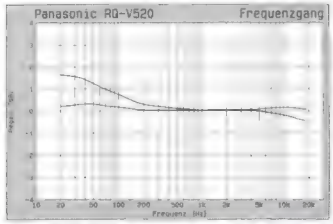
Gleichlaufschwankungen: 0,3 %
Geräuschspannungsabstand: 62 dB
Azimutfehler: 45 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	116 x 22 x 74
Gewicht[1]	194 g
Radio/Aufnahme	–/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	4,5 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/–
Akku+Ladegerät	●

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	55 40
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	befriedigend	
Preis/Leistung	überragend	
Prädikat	Mittelklasse 𝄐𝄐	

Panasonic RQ-V 520 um 280 Mark

Nicht klein, dafür aber fein – so präsentiert sich Panasonics Radiowalker mit Fernbedienung. Der Clou dabei ist, daß diese Komandoeinheit bedienfreundlich über nur eine Taste vier Funktionen dirigiert – Kompliment. Um so bedauerlicher, daß diese Komandozentrale fest in das Kabel der schwachbrüstigen Knopfhörer integriert ist: Fernbedien-Betrieb mit Fremdlauschern ist nicht möglich. Dennoch sollten Frischluft-Fans umsatteln. Der Lohn: Mit Koss-Hörern spielte der Panasonic deutlich frischer auf, wenngleich er Pop-Stücken weniger Brillanz verlieh als zum Beispiel sein hauseigener Mini-Kollege RQ-S 15 .



Gleichlaufschwankungen: 0,25 %
Geräuschspannungsabstand: 59 dB
Azimutfehler: 20 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	114 x 25 x 90
Gewicht[1]	228 g
Radio/Aufnahme	●/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	4,5 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/●
Akku+Ladegerät	–

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. ausreich.	45 30
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	gut	
Bedienung	gut	
Preis/Leistung	gut	
Prädikat	Mittelklasse 𝄐𝄐	

Einordnung in die Klassen, siehe AUDIO-Bestenliste. [1]Einschließlich Akkus. [2]Berechnet für mitgelieferte oder passende NC-Akkus.

AUDIO-Tip

Aiwa HS-P 505, um 200 Mark

Mai 1991: Aiwas Überflieger HS-P 505 kassierte 60 Klangpunkte und deklassierte somit die gesamte Konkurrenz. Er bietet auch als Mark-II-Version für taschengeldfreundliche 200 Mark einen reichlich dimensionierten Akku, Netzteil, Dolby B und Kopfhörer samt Fernbedienung. Damals ein echter Überflieger, hat er auch heute nichts von seiner Klasse eingebüßt. Einzig Sonys 500-Mark-Spieler WM-EX 90 konnte ihm Paroli bieten. Deshalb gebührt ihm für 1992 eine weitere Kaufempfehlung – Kompliment.

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	60 45
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	überragend	
Prädikat	Mittelklasse 𝄐𝄐	

Einordnung in die Klassen, siehe AUDIO-Bestenliste. [1]Einschließlich Akkus. [2]Berechnet für mitgelieferte oder passende NC-Akkus.

Test The Rest

① **Sony WM-B 603 um 230 Mark**
Optisch dem 190er von Sony auf der Spur. Bei nur 20 Mark Preisunterschied eindeutig der schlechtere Kauf, da der dünne Baß und die spitzen Hochtöne zehn Klangpunkte Rückstand einbringen.

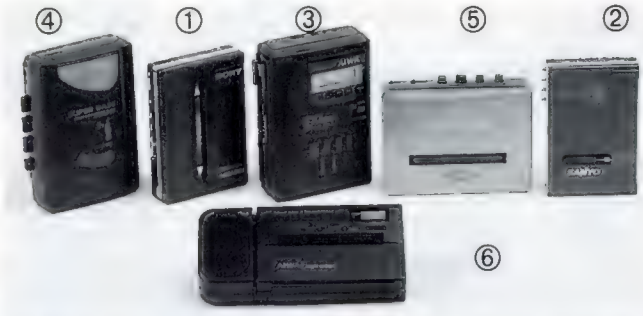
② **Sanyo JJ-P 5, um 200 Mark**
Der rote Farbklecks unter den Minis konnte lediglich optisch überzeugen. Völlig verstellte Tonköpfe sabotierten den Eindruck des gelungenen Finishs.

③ **Aiwa HS-T 65, um 200 Mark;** Radio mit Stationstasten, Equalizer, Uhr und Autoreverse machen den Aiwa zum Ausstattungskönig – leider auf Kosten der Klangqualität.

④ **Aiwa HS-T 20, um 80 Mark**
Radio und Cassette fabrizieren in der Plastikkiste Höhen und nichts als Höhen. Aiwas Low-Tech-Gerät wird nur noch vom…

⑤ **Aiwa HS-P 108, um 100 Mark**
… in der schlechten Verarbeitungsqualität übertroffen. Dafür bietet der 108 immerhin Autoreverse. Zu wenig als echten Kaufgrund.

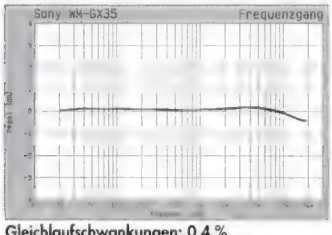
⑥ **Aiwa HS-F 505, um 400 Mark;** in höheren Preisregionen wetzt Aiwa diese Scharte souverän wieder aus. Der F 505 ist ein in den Details pfiffiges Gerät. Er klingt gut und ist mit Fernbedienung, Aufnahmevorrichtung inklusive Mikro, einem externen Lautsprecher, Uhr und einem Schnell-Lader für den kraftstrotzenden Akku sein Geld wert.



Fußvolk: Mobile Player ohne Flair sind bei den Kids weniger gefragt. Nur der Aiwa F 505 bietet neue Ideen.

Sony WM-GX 35
um 280 Mark

Radio Gaga pustet der GX 35 genauso in die Kopfhörer wie diktierte Einkaufszettel. Der Sony läßt mit Radio, Aufnahmefunktion und einem Cassetten-Teil inklusive Autoreverse keine Ausstattungswünsche offen. Er bleibt zudem gut in Form und zerrt nicht wie ein Big Boy am Gürtel. Den direkten Klangvergleich mit dem Panasonic RQ-V 520 verlor er indes knapp. Der Baß war dünner, dafür die Höhen schriller, so daß Stimmen ihre Natürlichkeit verloren. Höhenliebhaber bedient der GX bestens, wenn die stattlichen Originalkopfhörer neutraleren Pendants weichen. Masse an Kabeln bringt hier keine Klasse.



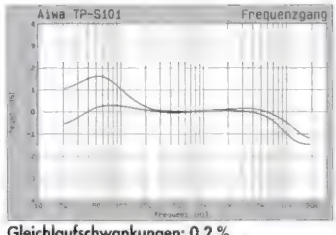
Gleichlaufschwankungen: 0,4 %
Geräuschspannungsabstand: 61 dB
Azimutfehler: 10 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	118 x 40 x 88
Gewicht[1]	270 g
Radio/Aufnahme	●/●
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	6,5 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/–
Akku+Ladegerät	–

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	45 35
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	befriedigend	
Bedienung	befriedigend	
Preis/Leistung	gut	
Prädikat	Mittelklasse ♪♪	

Aiwa TP-S 101
um 450 Mark

Das hat's noch nie gegeben. Ein Walker kassiert dreimal Bestnoten. Zum Beispiel die Ausstattung: Timer, übersichtliches Display mit Laufrichtungsanzeige, Zählwerk, Netzteil, Akku, Fernbedienung, integrierter Abhörlautsprecher und eingebautes Mikro. Außerdem läßt sich der Aiwa während Mikrophonaufnahmen in Tiefschlaf versetzen. Vernimmt das Universalgenie ein Geräusch – auf dessen Pegel er sich einstellen läßt –, startet er selbständig und stoppt, sobald wieder Ruhe herrscht. Klanglich aber konnte der clevere Bursche nicht überzeugen. Sängerstimmen klangen belegt, und Streichern fehlte ein wenig der Glanz.



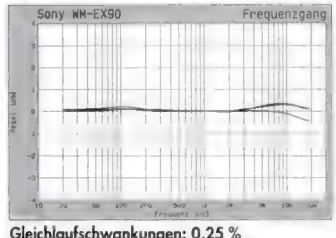
Gleichlaufschwankungen: 0,2 %
Geräuschspannungsabstand: 56 dB
Azimutfehler: 20 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	150 x 20 x 93
Gewicht[1]	282 g
Radio/Aufnahme	–/●
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	5 Stunden
Netzteil/Fernbed.	●/●
Akku+Ladegerät	–

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	45 35
Ausstattung	überragend	
Verarbeitung	überragend	
Bedienung	überragend	
Preis/Leistung	ausreichend	
Prädikat	Mittelklasse ♪♪	

Sony WM-EX 90
um 500 Mark

Schon sein üppiges Pult-Design signalisiert: Der WM-EX 90 ist nicht für die Westentasche konzipiert. Diese Sony-Kreation paßt vielmehr in das kühle Ambiente avantgardistischer High-Tech-Büros. Zwar mit weniger Ausstattung als sein Gegenspieler Aiwa TP-S 101 bedacht, beherbergt die sauber verarbeitete Behausung dennoch ein Display inklusive Zählwerk, Uhr und Laufrichtungsanzeige. Beim Hörtest mit dem Referenzhörer Koss Porta Pro aber distanzierte er seinen Gegenspieler von Aiwa: Sanft angetippte Becken glänzten silbrig, und der präzise und tiefgreifende Baß gab ein solides Fundament.



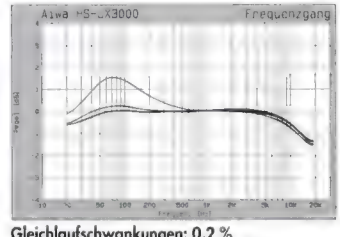
Gleichlaufschwankungen: 0,25 %
Geräuschspannungsabstand: 65 dB
Azimutfehler: 10 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	153 x 18 x 94
Gewicht[1]	248 g
Radio/Aufnahme	–/–
Dolby B/C	●/–
Spieldauer[2]	6,5 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/●
Akku+Ladegerät	●

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	60 50
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	überragend	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	befriedigend	
Prädikat	Mittelklasse ♪♪	

Aiwa HS-JX 3000
um 800 Mark

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold – nicht aber für den güldenen Aiwa. Denn außer Musik vom Band oder aus dem Radio gibt's beim Flaggschiff der Mini-HiFi-Spezialisten auf Knopfdruck auch Computerstimmen. Genauer gesagt quittiert ein Sprach-Chip jeden Bedienbefehl etwa mit „FM-Radio" oder „Stop-Forward" in breitem US-Englisch. Ausgestattet ist dieser Technologieträger mit Akku, Ladegerät, Stereo-Mikrophon und externem Batteriefach – und das alles in Gold. Der Aiwa begeisterte mit seinen kräftigen Bässen und neutralen Mitten. Nur in den Höhen wünschten sich die Tester einen Tick mehr Auflösung.



Gleichlaufschwankungen: 0,2 %
Geräuschspannungsabstand: 66 dB
Azimutfehler: 15 µ S

Der Steckbrief	
Maße BxHxT mm	108 x 24 x 74
Gewicht[1]	219 g
Radio/Aufnahme	●/●
Dolby B/C	●/●
Spieldauer[2]	3 Stunden
Netzteil/Fernbed.	–/●
Akku+Ladegerät	●

Das Audiogramm©	Urteil	Punkte
Klang mit Referenz-/Originalhörer	befried. befried.	55 45
Ausstattung	überragend	
Verarbeitung	überragend	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	–	
Prädikat	Mittelklasse ♪♪	

Einordnung in die Klassen, siehe AUDIO-Bestenliste. [1]Einschließlich Akkus. [2]Berechnet für mitgelieferte oder passende NC-Akkus.

Praxistest: Fünf Mini-Radios

Klein, kleiner, am kleinsten: Die Miniaturisierung von Stereo-Tunern kennt keine Grenzen. Bestes Beispiel: Aiwas CR-D08 (150 Mark). Wie ein ausgewachsener Heim-Tuner kann dieser Mini-Empfänger zehn Sender speichern. Außerdem zeigt das LC-Display neben der eingestellten Frequenz auch die Uhrzeit an. Im Praxistest überzeugte der Sputnik mit sattem Sound und sauberem Empfang.

Im Kartenspiel-Format versuchen Grundigs City Boy 20 und Aiwas CR-17 den mobilen Tuner-Fan über den Preis zu locken. Für 50 Mark muß der Sender zwar per Drehrad angepeilt werden, dafür liefern die Joker dann einen ordentlichen Klang.

Den können die Aiwas CR-S 30, für 70 Mark, und CR-DS 20, für 120 Mark, zusätzlich über einen kleinen Einbaulautsprecher verbreiten.

Die bessere Ausstattung bezahlt der Kunde in der Praxis jedoch mit schlechter Tonqualität, bei beiden Betriebsarten und unzureichender Empfangsstabilität.

① Aiwa CR-17
② Aiwa CR-DS 20
③ Grundig City Boy 20
④ Aiwa CR-S 30
⑤ Aiwa CR-D08

Ratgeber: Der richtige Kopfhörer

Audio-Tip: Die Winzlinge von Koss überzeugen durch Neutralität und Baßgewalt gepaart mit sauberer Hochtonauflösung.

Noch nie lagen Sinn und Unsinn so dicht beieinander. Genauer gesagt, in ein und derselben Verpackung. Gemeint sind die fast schon unverschämt schlechten Originalkopfhörer, die Hersteller immer noch ohne Schamesröte ihren High-Tech-Walkern beilegen.

Und eine Besserung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Um den unbedarften Walker-Neuling an die quäkende und zischelnde LoFi-Lauscher auf Gedeih und Verderb zu binden, integrieren die Hersteller die nützlichen Fernbedieneinheiten unlösbar in die Kopfhörer-Strippen.

Wie es besser geht, demonstrierten die preiswerten Muscheln von Koss, denen Klangverfärbung und Hall fremd sind.

Deshalb der AUDIO-Tip: Gönnen Sie sich anständige Kopfhörer (siehe Bild). Schon beim Walker-Kauf sollten Sie die Original-Lauscher mit höherwertigen Kopfhörern vergleichen. Zwar gibt's schon um 50 Mark bessere Mini-Knöpfe, doch an die Leistungen von Bügelhörern kommen sie nicht heran.

Fazit

Produziert wird, was gefällt. Wie bei keiner anderen Gerätegattung dürfen Entwickler von Walkern die verrücktesten Ideen realisieren. Vom U-Bahn-tauglichen Mini-Spieler (Panasonic RQ-S 15) über rüttelfeste Walkmen (Sony WM-DD 33), die trotz wildester Luftsprünge das Band stoisch über die Tonköpfe ziehen, bis hin zum Mini-Recorder mit Diktiergerät-Ambitionen (Aiwa TP-S101) gibt es alles, was das audiophile Herz begehrt.

Doch leider steht der vorbildliche Verarbeitungsaufwand bisweilen in keinem Verhältnis zur Montage-Qualität. Bestes Beispiel: die beiden Sanyos (JJ-P 5, JJ-P 6), deren windschief justierten Köpfe rüde Verfärbungen produzierten und Stimmen bis zur Unkenntlichkeit verunstalteten.

Doch es finden sich in dieser Runde auch positive Extreme. Top-Verarbeitung und Super-Klang (55 Punkte) für nur 250 Mark bieten die drei mit Kaufempfehlungen bedachten Walker von Panasonic (RQ-S 15), Aiwa (HS-P 705) und Sony (WM-190). Beim Sony allerdings müssen die Besitzer auf Fernbedienung verzichten und eine unzeitgemäße mechanische Bedientastatur in Kauf nehmen.

Die vierte AUDIO-Empfehlung kassierte der Grundig Beat Boy 380. Seine Vorzüge: Ein echter Recorder mit eingebautem Lautsprecher und Mikro, der dann auch noch ganz passabel klingt.

Mehr als passabel spielte Aiwas Gimmick-Walker HS-JX 3000 (55 Punkte). Da sich aber das samt Zubehör golden lackierte Luxusmodell nicht mehr mit walkerüblichen Kosten-Nutzen-Maßstäben bewerten läßt, verzichtete AUDIO in diesem Falle auf die Preis-Leistungs-Note.

Wer allerdings statt in Farbe und Features sein Geld in Klang investieren möchte, liegt mit Sonys WM-EX 90 goldrichtig. Er nämlich schlitterte mit seiner Hörvorstellung nur knapp an 65 Klangpunkten vorbei. Sein homogener Charakter überflügelte sogar Aiwas Walker-Crack HS-P 505 für 200 Mark (siehe AUDIO-Tip). Für eine AUDIO-Empfehlung indes reichte es wegen des hohen Einstandspreises nicht. Der Wettkampf der Zwerge trägt durchaus Früchte, befinden sich doch vier verschiedene Hersteller unter fünf heißen Tips.

Die AUDIO-Kaufempfehlung

- **Aiwa HS-P 505**
- **Aiwa HS-P 705**
- **Grundig Beat Boy 380**
- **Panasonic RQ-S 15**
- **Sony WM-190**

Fotos: Roy Ege, Stuttgart

Serie: Auto-HiFi-Typentest.
14. Teil: Renault 19 Cabrio und Mazda MX-5

OBEN OHNE

Von Felix Fuchs

Nachts ist der Tag am schönsten. Besonders für Cabrio-Fahrer, die alle Mitmenschen an ihrem Musikgeschmack teilhaben lassen wollen. Damit die Fans rollender Open-Air-Festivals die Dezibel nun auch aus Renault und Mazda highfidel in die Umwelt jagen können, knöpfte sich AUDIO den als Verkaufsschlager angekündigten offenen R 19 und Japans Oben-Ohne-Hit MX-5 vor.

Außerdem gibt's auf Seite 167 noch Tuning-Tips, um cabriotypische Akustikfehler auszubügeln. ▷

Open Air

Savoir vivre – Franzosen verstehen zu leben. Zu diesem Klischee tragen nicht nur diverse Spitzenköche und Winzer bei, sondern seit neuestem selbst Frankreichs Automobil-Gigant Renault. Jetzt gibt's als „Auto zum Leben" den Verkaufsschlager R 19 auch als Cabrio.

Damit sich frankophile Frischluft-Piloten nicht nur durch Sonne und Fahrtwind antörnen lassen müssen, spendierten die gallischen Autobauer ihrem Open-Air-Vehikel Insassenbeschallung satt.

So sollen insgesamt sechs Lautsprecher den Fahrgästen was auf die Ohren geben. Die 16er Chassis vorn in den Türen und die Hochtonkalotten im Armaturenbrett ergänzen zwei 10er Breitbander in den Seitenverkleidungen neben den Rücksitzen.

Der Preis des Beschallungs-Menüs: 950 Mark inklusive Autoradio mit Cassettenteil. Der Clou dabei ist der im Paket enthaltene Bediensatellit am Lenkrad – ein Feature, das ein Autoradio à la carte keinesfalls bieten kann.

Ebenfalls kaum zu überbieten war die Hörvorstellung der ab Werk eingebauten Anlage. Tiefreichend zementierten die Pappmembran-Tieftöner in den Vordertüren ein solides Baßfundament, wenngleich sich die Tester ein wenig mehr Härte gewünscht hätten. Auch den Stimmbereich meisterten die beiden untertassengroßen Schwinger weitgehend ohne Verfärbungen. Nach oben belebten die Kalotten das musikalische Geschehen durch ihre Liebe zum Detail.

Das Komponenten-System von Mac Audio (MAC-9; 300 Mark) konnte allerdings noch einen Zahn zulegen: Der Tieftöner MW-1709 gab sich temperamentvoll wie ein südfranzösischer Marktschreier und ließ selbst kräftigen Impulsen freien Lauf. Die Hochton-Kalotte wirkte wiederum knackig wie eine Tänzerin aus dem Crazy Horse und eröffnete so eine völlig neue Stereo-Perspektive – die mit der Serienbeschallung beim Renault 19 etwas unter ungünstiger Raumaufteilung leidet. Der Balance-Regler durfte mit den Macs fast auf Mittelstellung bleiben, weshalb das MAC-9-Gespann auch die Führung mit einem Fünf-Punkte-Vorsprung übernahm (55 Punkte).

Allerdings: Um die Winzlinge an der Abdeckblende des Armaturenbretts zu befestigen (siehe Bild rechts), muß sich der CarFi-Fan den beigefügten Lochschienen-Adapter zurechtbiegen.

Bastelarbeit ganz anderer Art erfordern die separaten Hochtöner von Kenwood (KFC-T201) und Arcus (KH-25). Sie nämlich haben sich auf Individual-Spielplätze – wie zum Beispiel die Spiegeldreiecke – spezialisiert.

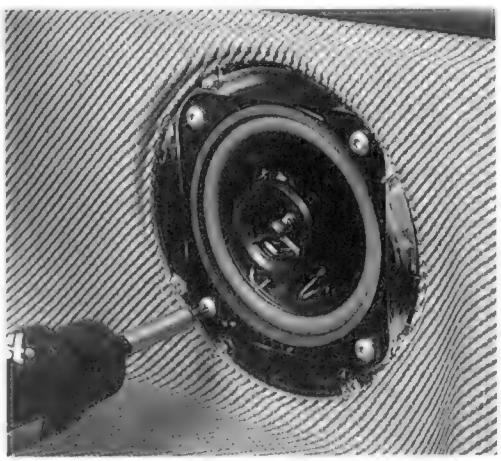
Von der zugehörigen passiven Frequenzweiche (Kenwood KPX-H401, 100 Mark; Arcus KW 1316) versorgt, lebten nicht nur die Hochtöner merklich auf; auch die 16er Chassis des Renault wirkten plötzlich konturierter: Weil die Weichen auch deren Einsatzbereich beschränken, können sich die Kellerkinder ganz auf die Baßwiedergabe konzentrieren.

Bei dieser Alternativ-Bestückung registrierten die Tester ein weites Stereo-Panorama, das sich nicht nur wie beim MAC-9 auf die Ebene des Armaturenbretts beschränkte – das Klangbild verteilte sich auch in der Vertikalen. Doch Achtung: Diesem Klanggewinn, der sich nicht in einen Punktegewinn ummünzen ließ, steht wegen der Frequenzweiche ein höherer Montageaufwand gegenüber.

Nahe gebracht: Die Franzosen montieren als Zugabe zum Radio schon ab Werk einen Bediensatelliten direkt an das Lenkrad. Wer also einen Tuner seiner Wahl nachrüsten will, muß auf diesen Komfort verzichten.

Wohl verstaut: Mit vier Schrauben von hinten an der Abdeckblende des Armaturenbretts befestigt, versteckt sich der Kalotten-Hochtöner. In diese Öffnung paßt auch ein 10er Koaxsystem.

Üppig dimensioniert: Im R 19 kauert ein 16er Breitband-Lautsprecher tief unten in der Türe. Vor der Demontage der Baßtöner muß der Bastler die tellergroße Blende mit einem kurzen Dreh gegen den Uhrzeigersinn entriegeln.



Gut plaziert: Während es in der normalen Limousine von der Hutablage schallt, strahlen die 10er Chassis im Heck des Franzosen-Cabrio aus den Seitenverkleidungen neben den Rücksitzen.

Ein kurzer Hör-Check mit dem preiswerten Papp-Tieftöner IC 118 von Blaupunkt zeigte, daß auch er mit den Arcus- und Kenwood-Tweetern harmoniert. Er kassierte daher in Verbindung mit diesen Hochtönern eine AUDIO-Empfehlung.

Der Versuch, den R 19 mit 10er Koax-Lautsprechern (Mac Audio ML-1010; 200 Mark) im Armaturenbrett wie im mitteltonschwachen Golf III (AUDIO 4/1992) akustisch zu optimieren, brachte nichts: Im Bereich der mittleren Frequenzen wollten Tür- und Armaturenbrett-Lautsprecher nicht miteinander harmonieren.

Ganz anders dagegen spielte dasselbe Gespann mit einer zusätzlichen Subwoofer-Endstufe kombiniert. Die 16er Chassis in den Türen – nach oben nur bis 150 Hertz befeuert – zauberten ein Tieftongewitter unter das Verdeck des Renaults, wie man es eigentlich sonst nur von separaten Subwoofern gewöhnt ist. Besonders Pop, aber auch Klassik reproduzierte diese Kombination lebendig und überzeugte die Tester durch die Präzision in den Mitten. Zudem hebt das System das musikalische Geschehen (Stimm- und Hochtonbereich) aus dem dumpfen Fußraum empor auf die volle Breite des Armaturenbretts. Dadurch profitiert besonders die Stereo-Abbildung. Ergebnis: Der Kunstgriff kitzelte nochmals zehn Klangpunkte (65 Punkte) aus dem akustisch durchdachten Cabrio.

Die 10er Hecktöner dagegen trugen wenig zum Klanggeschehen bei. Für die Fond-Passagiere idealerweise seitlich neben den Rücksitzen plaziert, vermitteln die Original-Lautsprecher von Renault eine gute Stereo-Perspektive. Wer darüber hinaus auch in der zweiten Reihe seidig luftiges Höhenspiel genießen will, sollte sich das Philips Koax-System (EF-5025; 109 Mark) oder die ML-1010 (200 Mark) von Mac Audio leisten. Damit läßt es sich dann für alle Passagiere trefflich leben. ▷

Der Steckbrief

		Frontsystem	Frontsystem	Front/Heck-Kombi
Hersteller		**Mac Audio** (2870 Delmenhorst)	**Kenwood** (6056 Heusenstamm) **Blaupunkt** (3200 Hildesheim)	**Kenwood** (6056 Heusenstamm) **Blaupunkt** (3200 Hildesheim) **Philips** (6330 Wetzlar)
Modell	Armaturenbrett	MAC-9	KFC-T 201	KFC-T 201
	Vordertüre	MAC-9	JC-118	JC-118
	Heck	–	–	EF-5025
Paarpreis (Herstellerangabe)		**300 Mark**	**250[2]/100 Mark**	**250[2]/100/109 Mark**
Garantiezeit		1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr
Bauprinzip		2-Wege-Komponenten-System	Kalottenhochtöner[2]/Breitbandchassis	Kalottenhochtöner[2]/Breitbandchassis/Koaxialsystem
Praxisdaten				
Betriebsspannung[1]		5,6 Volt	6,8 Volt	6,0 / 2,6 Volt
		31 Watt	46 Watt	36 / 6,8 Watt

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	befriedigend	55	befriedigend	55	befriedigend	55
Prädikat	**Mittelklasse**		**Mittelklasse**		**Mittelklasse**	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] Benötigte Verstärkerspannung für einen Schalldruck von 90 dB auf den Vordersitzen, [2] inklusive Frequenzweiche.

Portemonnaies lesen keine Anzeigen.

Deshalb sprechen wir Sie als den gesetzlichen Vertreter an. Wenn Sie mit Ihrer Geldbörse gut Freund bleiben wollen, und auch Ihre Ohren Ihnen ans Herz gewachsen sind, sollten Sie ihnen Gehör schenken.

Für die Höhen und Tiefen im Leben. Boxen von I.Q

Wenn Sie mehr über Boxen wissen wollen, fordern Sie doch unsere Prospekte an. Sie!

I.Q INTELLIGENT QUALITY Siggsfeldstraße 8 4300 Essen 1

Offen und ehrlich

Meistens plagt beim Autokauf die Qual der Wahl. Nicht so beim Mazda MX-5. Denn diesen schnittigen Japaner gibt's in Deutschland nur in einer einzigen Version – stets ohne Radio, aber dafür immer mit Lautsprechern.

Die Akustiker aus Fernost verstauten die beiden 16er Breitbandchassis tief unten in den Türen. Wer nun aber glaubt, daß sich zu den untertassengroßen Schwingern auch Hochtöner im Armaturenbrett gesellen, hat die in puncto Ausstattung zugabefreudigen Japaner überschätzt.

Die Folge: Im MX-5 tönt zwar ein überraschend knackiger und tiefreichender Baß, im Bereich höherer Frequenzen aber wünschten sich die Tester doch ein ganzes Stück mehr Auflösung und Brillanz. Außerdem ziehen die Originaltöner das gesamte Klangbild in den Fußraum dieses Open-Air-Flitzers.

Aus diesem Einbauort konnten auch die Blaupunkt-Breitbander IC 118 (100 Mark) nicht mehr herausholen. Da mußten die Tester schon in die Kiste mit Koax-Systemen greifen. Doch sowohl das Chassis mit integriertem Kalottenhochtöner von Sinus-Live (Car 162) als auch das Modell KX 16 von Arcus scheiterten, bevor die ersten Takte der Hörtest-CD erklangen: Ihre Metallkörbe paßten nicht ins vorgestanzte Lautsprecherloch.

Etwas anpassungsfreudiger zeigten sich die Koaxial-Systeme von Gelhard, Mac Audio und Rainbow. Bei ihnen nämlich genügte es, zwei Löcher in den Universalflansch der Chassis zu bohren und als Vorsichtsmaßnahme gegen akustischen Kurzschluß den Lochrand mit Dichtklebestreifen zu rahmen.

Beim Drei-Wege-Koaxsystem GXL-4376 von Gelhard (129 Mark) allerdings lohnt die Mühe nicht. Obwohl es mit separatem Mittel- und Hochtöner ausgestattet ist, wirkten zum Beispiel Streicherpassagen oder Chöre verklebt und Olaf Bärs Stimmgewalt (Bachs *Weihnachtsoratorium)* unnatürlich gequetscht.

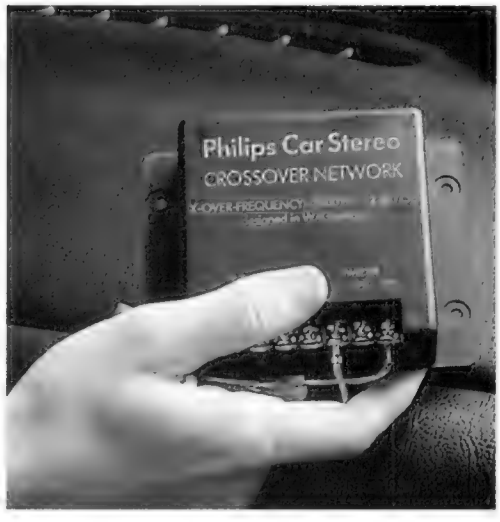
Mac Audios ML-1709 (200 Mark) stellte dieses Gastspiel problemlos in den Schatten. Kräftig im Baß und neutral in den Mitten spielte dieses System leichtfüßig mit dem für Streicher typischen Schmelz (45 Punkte). Auch die Rainbow-Schwinger beherrschten diese Übungen souverän. Sie legten sogar in der Disziplin Auflösung noch zu und schälten zum Beispiel das Cembalo in *Jauchzet, frohlocket (Weihnachtsoratorium)* klarer heraus. Ergebnis: 45 Punkte und eine AUDIO-Empfehlung.

Im Mazda allerdings bedeutet das noch lange nicht das Ende der Fahnenstange. Denn der MX-5 – ja schon ab Werk mit einem ordentlichen Tieftöner ausgestattet – läßt sich mit separaten Hochtönern samt Frequenzweiche und etwas Montageaufwand gehörig tunen. So konnte denn auch der Kenwood-Tweeter, auf das Armaturenbrett geschraubt, nicht nur das musikalische Geschehen aus den MX-5-Gewölben des Fußraums auf Ohrniveau emporheben, sondern auch mit deutlich breiterem Stereopanorama aufwarten.

Diese Vorstellung war eigentlich schon perfekt. Doch die flachen Philips-Hochtöner (J12TN, 250 Mark inklusive Weiche), die allerdings nur über den Ersatzteilhandel erhältlich sind, und die Arcus-Minis (KH 25) inklusive Frequenzweiche (KW 1316) für 350 Mark spielten in den oberen Mitten eine Idee kräftiger auf als das Kenwood-Duo. Beide Systeme faszinierten mit ihrer Detailbeflissenheit – allerdings nur auf dem Armaturenbrett montiert.

Wer statt der Hochtonknöpfe auf dem Armaturenbrett lie-

Leicht getunt: Ein kleiner Kalottenhochtöner am Armaturenbrett plus Frequenzweiche genügen, um aus der Werksbestükkung in der Tür ein „Super-Soundsystem" zu zaubern.



Sauber verteilt: Die Frequenzweiche koppelt den Tief-/Mitteltöner nach oben bei etwa 4000 Hertz ab. Dem Tweeter bleibt so nur der weniger belastende höherfrequente Musikanteil.

Mit bezahlt: Mazda-Fahrer müssen für den Breitband-Papptöner nichts zusätzlich berappen. Allein auf sich gestellt, bringt das 16er Chassis allerdings kaum Höhenglanz im Spiel.

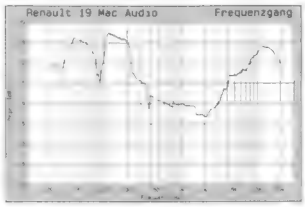
ber Tweeter in die Türverkleidung knapp unter der Fensterlinie pflanzen will, ist mit den Rainbow-Tönern bestens bedient (CAL 75). Für 250 Mark inklusive Frequenzweiche bringt dies Duo den höheren Pegel für den zwar optisch unauffälligen, aber akustisch ungünstigeren Einbauort. □

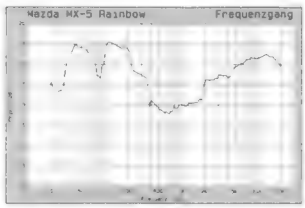
AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

Der Innenraum spielt mit, wenn es um Musikwiedergabe im Auto geht, genau wie die Umgebungsgeräusche den Höreindruck beeinflussen: In der Gegenwart von tieffrequenten Fahrgeräuschen hat man gern ein bißchen mehr Baß von den Lautsprechern.

Das gilt natürlich erst recht, wenn gar kein oder zumindest kein festes Dach vorhanden ist. Statt einer Messung im Stand hat AUDIO darum die Fahrgeräusche simuliert. So zeigen die Meßdiagramme beider Cabrios vor allem den im Baßbereich gewaltigen Lärm, der von außen ans Mikrofon dringt. Dagegen haben die Tieftöner keine Chance – erst bei etwa 400 Hertz gewinnt der Lautsprecher wieder die Oberhand. Klar, daß ein linearer Frequenzgang hier kein gehörmäßig befriedigendes Ergebnis liefern würde.





Der Steckbrief

		Frontsystem	Frontsystem	Frontsystem
Hersteller		**Arcus** (1000 Berlin) **Mazda** (5090 Leverkusen)	**Philips** (6330 Wetzlar) **Mazda** (5090 Leverkusen)	**Rainbow** (6927 Bad Rappenau)
Modell	Armaturenbrett	KH 25[2]	J 12 TN[2]	–
	Vordertüre	Original-Chassis	Original-Chassis	SL-160 DIN
	Heck	–	–	–
Paarpreis (Herstellerangabe)		**350/–[3] Mark**	**250[4]/–[3] Mark**	**250 Mark**
Garantiezeit		1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr
Bauprinzip		Kalottenhochtöner[2]/Breitbandchassis	Kalottenhochtöner[2]/Breitbandchassis	Koaxialsystem
Praxisdaten				
Betriebsspannung[1]		3,5 Volt	3,2 Volt	4,3 Volt
		12,2 Watt	10,2 Watt	18,5 Watt

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte	Urteil	Punkte
Klang	befriedigend	55	befriedigend	55	befriedigend	45
Prädikat	**Mittelklasse**		**Mittelklasse**		**Mittelklasse**	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste. [1] Benötigte Verstärkerspannung für einen Schalldruck von 90 dB auf den Vordersitzen, [2] inklusive Frequenzweiche, [3] ab Werk, [4] nur als Ersatzteil erhältlich.

Ratgeber: Car-HiFi im Cabrio

CarFi im Cabrio – unmöglich. Eine unter Lenkern konventioneller Limousinen weit verbreitete Meinung. Dabei müssen Frischlüfter nur wenige Grundregeln bei der Installation ihrer Anlage beachten, um dieses vernichtende Urteil zum belanglosen Vorurteil zu degradieren.

Bei geschlossenem Verdeck zum Beispiel herrschen grundsätzlich andere akustische Verhältnisse als bei geöffnetem Dach. Schon im Stand fällt auf, daß unter freiem Himmel der Tief-/Mitteltonbereich gehörig abmagert. Während der Fahrt addieren sich durch Luftverwirbelungen zusätzlich tieffrequente Störgeräusche, die bis in den subsonischen Bereich hinunterreichen.

Deshalb rät AUDIO im Falle des Mazda MX-5 zu einem Subwoofer (siehe Bild), mit eigener Woofer-Endstufe am Pre-Out des Tuners angeschlossen. Den Mittel-Hochtonbereich beackert das von AUDIO empfohlene Zweiwege-System (siehe Steckbrief). Um die Fahrgeräusche zu überdecken, muß nun nicht mehr der Klangregler für tiefe Frequenzen aufgedreht werden, sondern der Fahrer kann die Lautstärke des Woofers per Fader am Tuner der Geschwindigkeit anpassen.

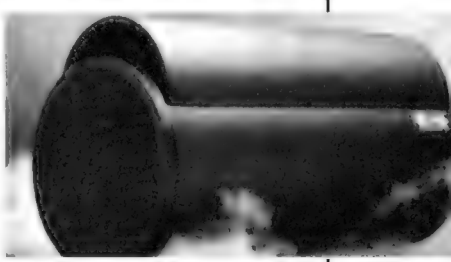
Wer beim R 19 auf den letzten Kick Baßgewalt verzichtet, kann als Tieftöner auch die beiden 16er Chassis in den Türen benutzen. Allerdings funktioniert diese Kombination nur dann, wenn im Armaturenbrett nicht die mitteltonschwachen Hochtöner, sondern zwei 10er Koax-Lautsprecher werkeln.

Diese Lösung erspart zwar die Kosten für teure Woofer, an einer separaten Endstufe plus Frequenzweiche führt dennoch kein Weg vorbei.

Als Alternative bietet sich vor allem für Autoradios ohne integrierten Verstärker – aber mit zwei Vorverstärker-Ausgangspaaren für Front- und Heckbeschallung – die Vierkanal-Endstufe von Rainbow an. Die PCA four 50RMS (viermal 50 Watt; 1100 Mark) nämlich verfügt zusätzlich über eine aktive Frequenzweiche. Dadurch vereinfacht sich die Installation erheblich. Auch hier läßt sich der Pegel des Woofers per Fader variieren.

Woofer: Nextrom liefert für fast alle Autotypen (rund 500 Mark).

Endstufe: Rainbows Kraftwerk mit Frequenzweiche befeuert bis zu vier Lautsprecher.



Sußerbaß: Die Bazzoka-Röhre zaubert Tiefton-Gewitter (siehe Check).

SPIEL, SATZ UND SIEG

Test: Autoradio Becker Mexico 1470 für 2200 Mark

Dieser Becker punktet mit jedem Schlag.

Fotos: Roy Ege, Stuttgart

Von Bernd Beisenkötter

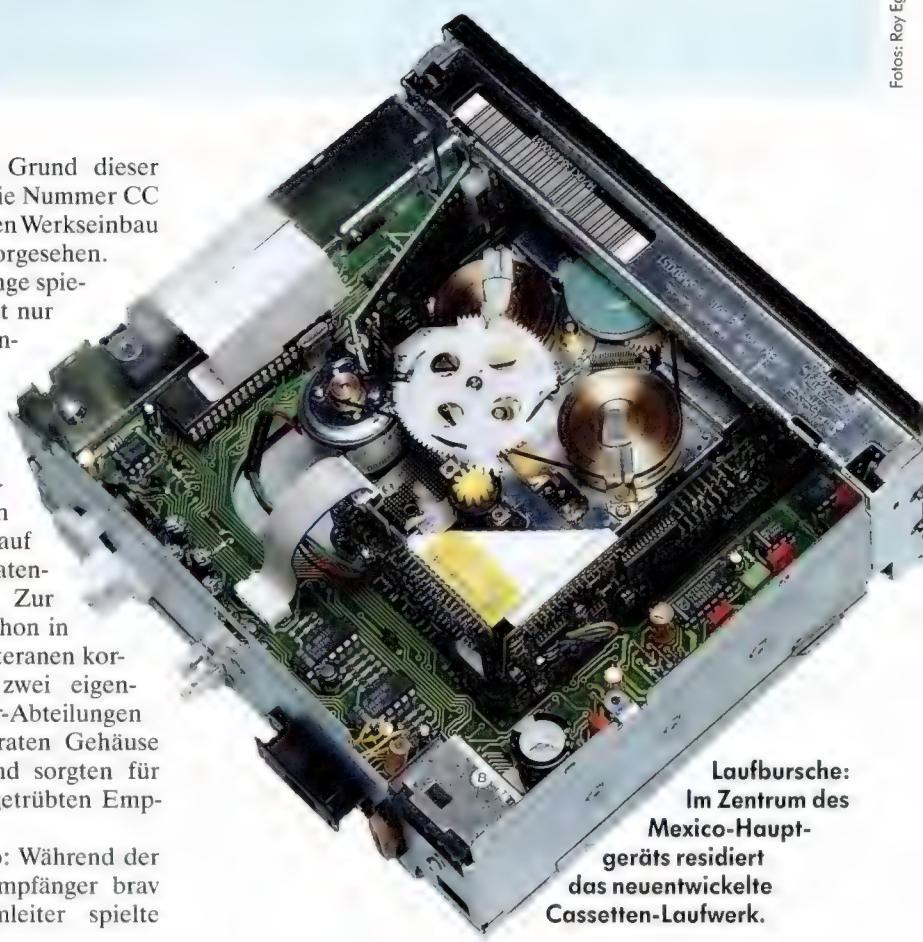
Wenn Tennis-Profi Boris Becker Platz 1 der Computer-Weltrangliste mal eben wieder knapp verfehlt hat, gibt's für den roten Riesen aus Leimen nur eine Konsequenz: Training verdoppeln.

Noch härter geht die badische Autoradiofirma Becker mit sich ins Gericht, wenn sie glaubt, mit ihren Produkten nicht mehr ganz vorn in den Techno-Charts zu liegen. Dann konzipieren die erfolgsgewohnten Beckersleut gleich ein vollkommen neues Autoradio.

Besser gesagt zwei, die beide auf den Becker-Traditionsnamen Mexico hören. Zum einen das 2200 Mark teure Modell 2000 mit integriertem Stereo-Verstärker. Zum anderen das jetzt schon testfertige, ebensoteure CC mit eingebauter Vierkanalendstufe. Grund dieser Zweiteilung: Die Nummer CC ist speziell für den Werkseinbau bei Mercedes vorgesehen.

Beide Neulinge spielen jedoch nicht nur wie ihre Vorgänger mit zwei Tunern im gemischten Doppel – Stichwort Diversity –, sondern verlassen sich außerdem auf das Radio-Daten-System RDS. Zur Erinnerung: Schon in den Mexico-Veteranen korrespondierten zwei eigenständige Tuner-Abteilungen in einem separaten Gehäuse miteinander und sorgten für erstaunlich ungetrübten Empfang.

Und zwar so: Während der Vordergrund-Empfänger brav den Programmleiter spielte



Laufbursche: Im Zentrum des Mexico-Hauptgeräts residiert das neuentwickelte Cassetten-Laufwerk.

und die Musik erklingen ließ, schnüffelte der Hintermann eilfertig im UKW-Frequenzband nach einem stabileren Ausweichplätzchen. Hatte er es gefunden, übernahm er blitzartig selbst den Spielbetrieb, bis sich auch der Vorsteher auf die neue Frequenz eingelassen hatte. Dann gab wieder die Nummer 1 den Ton an. Und der Adlatus machte sich erneut auf die Socken.

Sämtliche Rundfunkfrequenzen inklusive ihrer Alternativen sowie die zugehörigen Programmnamen waren dabei fest in elektronischen Speicherbausteinen abgelegt. Der Vorteil: Hatte der Becker-Kunde eine Senderfrequenz gewählt, war dem Radio sofort klar, welcher Stationstitel dazugehört. Und schon stand's in Schönschrift geschrieben. Fachbegriff: PCI (Programme Comparison and Identification).

Der Nachteil: Sobald die Rundfunkanstalten ihre Frequenzen oder Sendernamen ändern oder aber neue Programme hinzukommen, haben Geräte wie das Mexico ausgespielt. Frequenz und Stationskürzel passen nicht mehr zusammen, neue Adressen kann der Becker nicht entziffern. Dem Kunden bleibt dann nur, den Speicherchip (Eprom) entsprechend neu programmieren zu lassen.

Auf immer aktuelle Mitteilungen können dagegen die Kollegen aus der RDS-Zunft zurückgreifen. Ihnen flattert die digitale Radio-Daten-Kost via Rundfunksignal gleich mit ins Haus. Eine kurze Auswertphase, und schon sind sie der Schriftkunst mächtig. Allerdings kommen die Sender-Kennzeichen in kräftig gestörten Empfangssituationen häufig nur verstümmelt beim Empfänger an. Dann entpuppen sich auch RDS-Vertreter als hartnäckige Legastheniker.

Doch nicht genug: Für ihre aktiven Frequenzwechsel-Dienste müssen sich RDS-Geräte mit nur einem Tuner kurze, aber fürs geschulte Ohr durchaus vernehmliche Kunstpausen gönnen. Denn nur während dieser unvermeidlichen Gedenksekunden kann der Einzeltuner die AF-Liste aufrufen und pfeilschnell zu einer Ausweichfrequenz hüpfen. Gleichzeitig empfangen, prüfen und springen können diese Single-Modelle logischerweise nicht. So kommt es vor, daß die Musik gleich mehrmals stottert, bis der Tuner bei der tatsächlich besten Frequenz haltmacht.

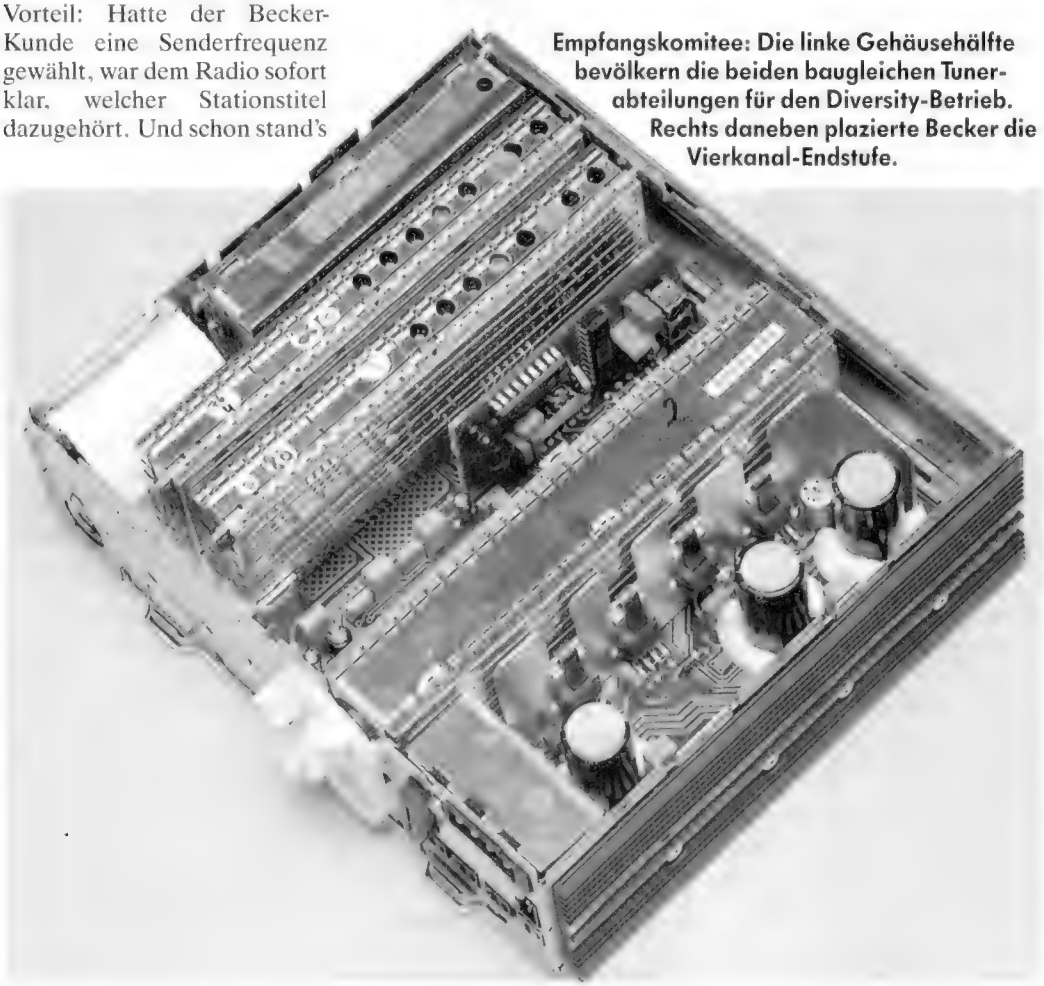
Auf solch vage Spekulationen wollten sich die pfiffigen Becker-Burschen nicht einlassen. Ihre Lösung: Einfach die Vorzüge des neueren RDS-Systems mit denen des bewährten Doppeltuner-Prinzips kombinieren. Konkret: Hat der New-Mexico-Kunde seinen Lieblingssender festgemacht, illustriert ihm das Autoradio wie gehabt das zugehörige Stationskürzel. Dabei bedient sich der Neuling jetzt – wie andere RDS-Genossen auch – der Datenpakete PI (Programme Identification) und PS (Programme Service). Letzteres ermöglicht, den Sender beim Namen zu nennen (siehe auch AUDIO 6/1991).

Ab jetzt läuft beim Becker jedoch alles anders. Während herkömmliche RDS-Tuner außerdem die im Signal enthaltenen AF-(Alternative-Frequencies-)Informationen aufschnappen, läßt das Mexico dieses Gratisangebot glatt links liegen. Das kann es auch. Denn sein Hintergrund-Assistent ist längst durchs UKW-Band geflitzt und hat alle verfügbaren Alternativen eigenmächtig aufgespürt.

Wie es sich für einen braven Ordnungshüter gehört, legt der Becker-Tuner daraus eine eigene AF-Liste an und platziert die momentan besten Wechselposten an deren erste Stellen. Das prächtige Ergebnis: stets sauberer Empfang durch erheblich verkürzte Umschaltzeiten.

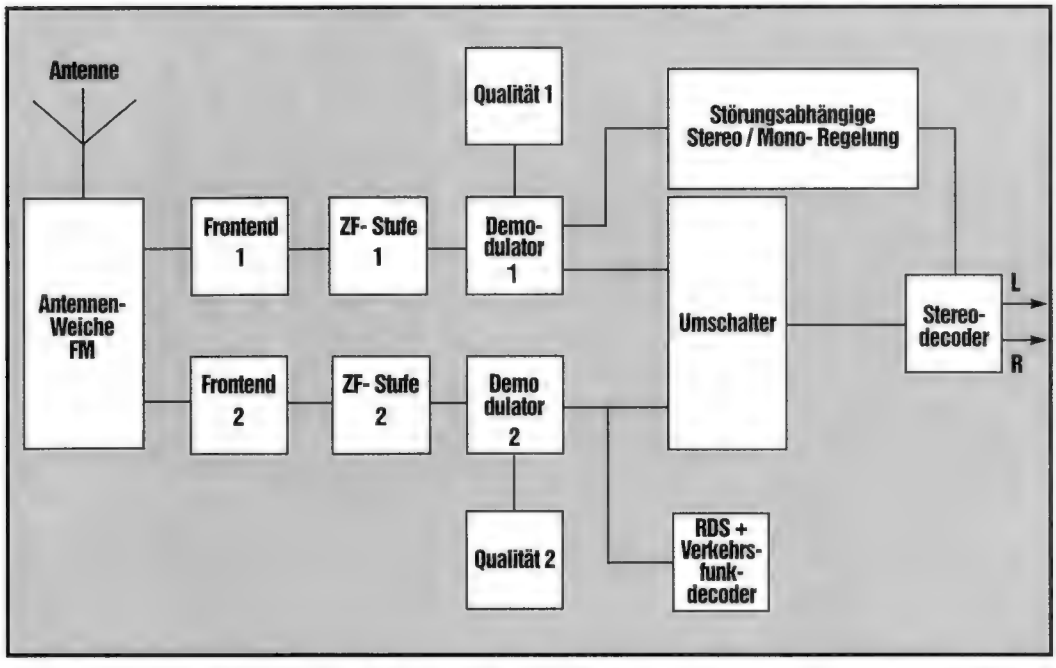
Wechselt nun der Autofahrer selbst zu den Musikprogrammen anderer Rundfunkhäuser, müßte sich dieses Spielchen für jede neugewählte Frequenz wiederholen. Müßte. Aber nicht bei Becker. Denn die unermüdliche Rückendeckung hat längst – und gänzlich unbemerkt – das komplette UKW-Frequenzband nochmals abgegrast und sämtliche Programme gleichermaßen in seinem Großhirn archiviert. So kann der Mexico-Kunde per „Seek"-Taste das gesamte RDS-Register aufrufen und dank pingeliger Vorabzensur ungestört genießen.

Doch damit ist das Komfort-Arrangement des Mexico 1470 noch längst nicht ausgereizt. Was andere Hersteller erst für die nahe Zukunft versprechen, nutzen Becker-Kunden schon heute. Das Zauberwort: EON (Enhanced Other Network). Vielfahrer aufgepaßt: Wer sich zum Beispiel mit der Musik von FFH aus Hannover in Richtung Schleswig-Holstein bewegt, den informiert der – vorher angewählte – NDR bereits nahe Hamburg über die Verkehrslage auf den Straßen des Küstenlandes. Staus können somit frühzeitig umfahren werden. ▷



Empfangskomitee: Die linke Gehäusehälfte bevölkern die beiden baugleichen Tunerabteilungen für den Diversity-Betrieb. Rechts daneben plazierte Becker die Vierkanal-Endstufe.

EMPFANGSTEIL BECKER-MEXICO 1470



Weniger vorausschauend arbeitet bewußt die Regional-Funktion des Becker-Novums. Sie ermöglicht, bestimmte Regionalprogramme innerhalb einer überregionalen Senderkette gezielt anzuwählen.

Natürlich beschränkt sich das 1470 nicht nur auf die Signale von RDS- oder Verkehrsfunk-Stationen. Im Fix-Betrieb fischt der Badener auch die restlichen Programme aus dem Ätherwirrwarr. Seinem Spür-Auftrag geht er entweder im automatischen Suchlauf oder per manueller Handabstimmung nach.

Wer die exakte Frequenz eines Senders im Kopf hat, kann sie sogar direkt eintippen. Unabhängig davon merkt sich die Speicherbank des Mexico via Zehner-Tastatur insgesamt 20 UKW- und jeweils zehn Mittel-, Lang- sowie Kurzwellenstationen. Und Unentschlossenen schließlich spielt der Becker-Geselle per „Scan"-Funktion sämtliche Sender für jeweils sechs Sekunden an.

Nicht minder komfortabel legten die Karlsbader auch die Cassettensektion ihres Topmodells aus. Ein gründlich renoviertes Autoreverse-Laufwerk, wie gehabt mit Vor- und Rückspulfunktion sowie Musiksuchlauf, gehört dazu. Im „Scan"-Modus blättert das 1470 jetzt auch die komplette Titelfolge eines Bandes im Schnellverfahren durch – und spielt jedes Stück für zwölf Sekunden an. Standesgemäß ertönt Cassetten-Musik dank Dolby B- und C-System fast vollständig entrauscht.

Planspiele: Antennensignale werden über eine Weiche auf die beiden Tunerzweige verteilt und auf ihre Qualität geprüft. Während Tuner 1 den Wunschsender empfängt, wertet Tuner 2 RDS-Signale aus. Hat er eine bessere Alternative ermittelt, übernimmt er kurz den Spielbetrieb, bis auch Tuner 1 diese Frequenz abgestimmt hat.

Ebenfalls klassenüblich: ein für Höhen und Tiefen getrenntes Klangregelteil sowie der Anschluß für einen separaten CD-Spieler. Per Mode-Taste kommandiert das Mexico dann beispielsweise den 1600 Mark teuren Becker-Silverstone-Wechsler im Kofferraum.

Überdurchschnittlich fallen seit jeher die Verarbeitungs- und Bedienungs-Noten der noblen Becker-Erzeugnisse aus. Feinste Bauteile, grundsolide Mechanik und Metall, nicht nur wo nötig, garantieren dauerhafte Betriebsamkeit. Zur kinderleichten Bedienung tragen die klar gegliederte Gerätefront mit einladend großen Tasten, den bewährten Becker-Wippen sowie das übersichtliche Display bei.

Einziger Problempunkt: Auch den neuesten Mexicanern fehlt ein zeitgemäßer Diebstahlschutz. Beide Modelle müssen mit einer Code-Sicherung auskommen. Zu einem abnehmbaren Bedienteil oder einer Quickout-Halterung konnten sich die Badener wohl noch nicht durchringen. Vielleicht beim nächsten Mal.

Vorbildlich durchlief das 1470 dagegen den AUDIO-Empfangstest. Zunächst mußte es seine Großsignal-Qualitäten mit deftiger Signalkost beweisen. Im direkten Sichtkontakt zum Stuttgarter Fernsehturm ließ das Mexico sämtliche Lokal-Programme ungestört, in breitestem Stereo und mit satten Klangfarben erklingen. Zum Vergleich: Etliche Autoradios anderer Hersteller quittierten diese Vollwertnahrung mit Zirpen und unsauberem Klang.

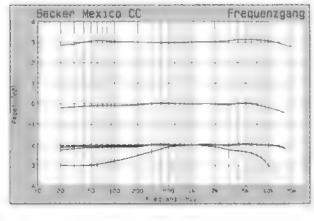
Am geographisch erhabenen Punkt des Schwabenmastes läßt sich überdies die Tunerempfindlichkeit trefflich prüfen. Und auch in dieser Disziplin bewies das Mexico einsame Klasse: Insgesamt 48 UKW-Frequenzen fischte der badische Tuner aus dem Äther. Das Spektrum reichte dabei von Stuttgarter Lokalsendern über entlegene Programme aus Baden und Hessen bis zum SWF 1 aus Mainz in Rheinland Pfalz.

Den hatten die AUDIO-Redakteure an dieser Stelle nicht einmal mit bisherigen Referenz-Radios registriert. Wohlgemerkt: Auch wenn das Emp-

AUS DEM MESSLABOR

Malte Neumann

Becker Mexico 2000



Gleichlauf bew.	**0,16%**
Tunerempfindlichkeit (Mono/Stereo)	**17/56 dBf**
HF-Dynamik	**76/89 dB**
Trennschärfe	**230 kHz**

Die hervorragenden Empfangsleistungen des neuen Mexico basieren vor allem auf der cleveren Auswertung der von RDS und zwei Tunern gelieferten Daten. Deshalb können die guten Meßwerte nicht ganz die praktischen Qualitäten des Gerätes widerspiegeln. Aber natürlich sind hohe HF-Dynamik und gute Empfindlichkeit die Voraussetzung für einen möglichst störungsarmen Empfang unter allen Bedingungen. Extreme Trennschärfe, wie sie etwa Dynas bringt, ist nicht so wichtig, wenn meist ein wenig gestörter Alternativ-Sender verfügbar ist. So verlieren selbst Multipath-Störungen viel von ihrer Lästigkeit. Auch der Verstärker- und Cassettenteil hat gute Meßwerte aufzuweisen.

fangswunder mit dieser Solodarbietung ausgeprägte Sensibilität bezeugte – für ungestörten Musikgenuß reichte die Feldstärke natürlich nicht.

Im Stuttgarter Talkessel und auf freier Fahrt legte das Mexico dann nochmals zu: Selbst an Streckenpunkten, wo bösartige Mehrwegeempfangs-(Multipath-)Fallen zuschnappen und Radio-Kollegen deutscher und japanischer Provenienz passen mußten, brillierte der Karlsbader fast immer ungerührt. Tonale Blößen gab er sich dabei keine – auch wenn er das Stereo-Segel etwas einholte. Freilich nur, damit die Empfangsqualität unter solchen Störattacken nicht zu leiden hatte: ein praxisgerechter, keinesfalls lästiger Kompromiß.

Doch seine wahren Trümpfe spielte das Mexico erst aus, als ständig wechselnde Empfangslagen häufige Frequenzsprünge erforderten. Wie auf der Stuttgarter Weinsteige: Auf diesem Weg vom Kesselrand ins Stadtzentrum müssen aufgeweckte Tuner mindestens 14mal springen, um für den Lokalsender SDR 3 einwandfreien Empfang zu garantieren.

Das Becker-Gespann jedoch legte die Meßlatte entschieden höher: 21mal hüpfte die Radio-Revolution von einer Alternative zur nächsten – optisch auszumachen an ständig wechselnden Zahlenkombinationen im Display. Viel wichtiger aber: Die Empfangs- und Klangqualität blieb immerfort stabil. Von stotternden Aussetzern, wie sie bei Eintuner-Modellen auftreten, keine Spur. Besser geht es derzeit nicht.

Aber auch die Cassetten-Abteilung des Überradios hat – gegenüber dem Vorgänger – spürbar zugelegt. Mit kraftvollen, besonders straffen Bässen ließ es der Badener in Pop-Titeln mächtig krachen. Jede Menge Feinsinn in Mittel- und Hochton-Etagen brachte das CC für Klassik- und Jazz-Einspielungen auf. So produzierte das Mexico transparente, luftige Klangbilder. Tonale Entgleisungen waren ihm dabei völlig fremd.

Ein weiteres Plus: Die neukonstruierte Wickelabteilung reagierte mit fast stoischer Gelassenheit auf Rüttelstrecken und Kopfsteinpflaster-Attaken. In dieser Disziplin mußte der Vorgänger noch deftige Kritik einstecken.

Damit stand fest: Dieser Becker ist die Nummer 1. Mit seinen bravourösen Tunerleistungen und erstklassigem Cassettensound setzte sich das Mexico CC klar von allen bislang bei AUDIO getesteten Autoradios ab. Für solch überzeugendes Können gibt es denn nur einen Lohn: den AUDIO-Referenztitel – Spiel, Satz und Sieg Becker. □

Der Steckbrief

Hersteller: **BECKER** (7516 Karlsbad)

Modell	Mexico CC
Preis (Herstellerangabe)	**2200 Mark**
Garantiezeit	12 Monate
Diebstahlschutz (Code/Quick Out)	●/–
Empfangsteil	
Wellenbereiche	UKW/MW/LW/KW
Stationstasten	20/10/10/10
Verkehrsfunk	●
RDS	●
Best Station	●
Monoschalter	–
Suchlauf-empfindlichkeiten	2
manuelle Abstimmung	●
Cassettenteil	
Autoreverse	●
Titelsprung	●
Dolby B/C	●/●
Bandsorte schaltbar/autom.	●/–
Verstärkerteil	
Anzahl Klangregler	2
Loudness/schaltbar	–
Vorverstärker-ausgänge	1
Lautsprecher-anschlüsse/Fader	4/–
Line-Eingang	●

Das Audiogramm©

	Urteil	Punkte
Empfang	überragend	100
Klang Cassette/Radio		85/90
Gesamturteil	überragend	93
Ausstattung	sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Prädikat	Referenzklasse	

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste.

Die neuen CRITERION-Lautsprecher: T70/T100/T120/T160/T230

T+A elektroakustik GmbH
D-4900 Herford · Tel. 05221/72020

NL: T+A Nederland
Tel. 05490/64403

B: De Greef Electronics
Tel. 02/3453918

L: Audio Video Service
Tel. 49 55 41

CH: Eisele-Hifi-Marketing
Tel.: 81/2473 07

A: T+A Austria
Tel. 02 22/88 18 432

Jetzt auch über BTX abrufbar
Bildschirmtext
* 342001911 #

DIE AUDIO BESTENLISTE

Die Bestenliste bietet Ihnen eine Fülle an Service und Information – die wertvolle Entscheidungshilfe für den Gerätekauf. AUDIO aktualisiert die Testübersicht in jeder Ausgabe.

AUDIO bewertet jedes getestete Gerät mit einem Audiogramm. Dort stehen auch die Beurteilungen in den Disziplinen „Klang", „Empfang", „Ausstattung", „Verarbeitung" und „Bedienung". Die vergebenen Noten lauten „überragend", „sehr gut", „gut", „befriedigend", „ausreichend" und „unbefriedigend". Als übergeordnete Wertung vergibt AUDIO für Geräte in Kaufklassen eine computerberechnete „Preis/Leistungs"-Note. Sie gibt Auskunft über den Gegenwert eines Gerätes im Vergleich zur Konkurrenz – soviel bekommt der Käufer fürs Geld.

Für die Einordnung in die Bestenliste sind ausschließlich der Klang eines Gerätes – bei Tunern auch die Empfangseigenschaften – entscheidend. In jeder Gerätegattung gibt es dabei sechs Qualitätsstufen: Referenzklasse, Spitzenklasse, Oberklasse, Mittelklasse, Standardklasse und Unterklasse. Außerdem vergibt AUDIO Prädikats-Ohren. Als Basis für die Vergabe dienen neben der Einstufung und der Punktzahl auch Ausstattung, Verarbeitung, Bedienung und Preis/Leistung. Die Einstufung der Klang-Güte ist absolut. Sie erfolgt durch ein Punktesystem von 1 bis 100; bei HiFi-Komponenten, die klanglich überragen, kann die Punktzahl ähnlich wie bei einer nach oben offenen Richterskala über 100 liegen (siehe Bewertungsschema). Die besten Geräte gelten als Referenzen (fett gedruckt); sie stehen für das derzeit Machbare.

Die Vergabe der Klangpunkte erfolgt für alle Gerätegattungen generell in Fünfer-Schritten. Bei Voll- und Vorverstärkern bewertet AUDIO den Hochpegeleingang (CD) und jeweils den besseren Phonoeingang (MM oder MC), bei Verstärkern mit eingebautem Digital/Analog-Wandler zusätzlich den digitalen CD-Eingang (CD/Digital). Bei Tunern und Receivern gehen noch die Empfangseigenschaften mit ein. Bei Autoradio-Komponenten zählen ebenfalls Empfang sowie der Klang des Cassettenspielers und des integrierten CD-Players mit. Für alle diese Gerätegattungen gilt: Die Gesamtwertung setzt sich – zu gleichen Anteilen – aus den Punktzahlen sämtlicher Einzeldisziplinen zusammen.

Als besonderen Service führt AUDIO in der Bestenliste neben den Gesamtpunkten auch die Einzelwertungen mit auf (siehe Kasten). Bei Lautsprechern, Plattenspielern und Tonabnehmern resultiert die Gesamtpunktzahl aus fünf Klangdisziplinen: „Neutralität", „Präzision", „Luftigkeit", „Lebendigkeit" und „Baßfundament". Plattenspieler bewertet AUDIO mit einem Tonabnehmer, der preislich paßt und im Klang optimal mit dem Tonarm des Laufwerks harmoniert. Bei Plattenspielern mit bereits vom Hersteller eingebauten – meist qualitativ schlechteren – Systemen wird zusätzlich in Klammern noch die Klangpunktzahl für diese Kombination aufgeführt. Für die richtige Kombination von Plattenspieler und Tonabnehmer sind AUDIO-Klassen angeführt; seit Ausgabe 11/88 lassen sich mit Hilfe entsprechender Kennzahlen sogar Lautsprecher und Verstärker technisch ideal kombinieren (siehe „Der AUDIO-Service").

Der Audio-Service

Die AUDIO-Verstärker- und Boxen-Kennzahlen

Dieser Service ist einmalig: Ab Ausgabe 11/88 steht in den Bestenlisten-Rubriken von Lautsprechern, Vollverstärkern, Endstufen und Receivern eine zusätzliche Spalte namens „AK", gleich AUDIO-Kennzahlen. Mit ihrer Hilfe lassen sich technisch optimale Paarungen von Verstärker und Lautsprecher finden – liegt die Kennzahl des Lautsprechers nicht über der des zu kombinierenden Verstärkers, dann kann er ihm in allen Lebenslagen immer genügend elektrische Spannung verabreichen – auch mit dynamischem Musikmaterial und bei höheren Lautstärken. Und daß es sich nicht gerade gut anhört, wenn der Verstärker seinen Lieferverpflichtungen nicht nachkommen kann, beweist der Versuchsaufbau im AUDIO-Technikreport „Paßt!" (Ausgabe 10/1988). Alle für die erzielbare Ausgangsspannung relevanten Daten sind in diesem Kennzahlensystem erstmals berücksichtigt: nicht nur der Wirkungsgrad der Box, sondern auch ihr Impedanzverlauf und die Phasendrehungen. Es gilt also nur eine Regel zu beachten: Die Kennzahl der Box sollte die des Verstärkers möglichst nicht übersteigen. Dann steht einer Traum-Paarung aus technischer Sicht nichts entgegen. Und wer ruhigere Klänge wie Kammermusik bevorzugt oder es bei Zimmerlautstärke beläßt, darf mit der Verstärker-Kennzahl auch um rund zehn Punkte darunter.

Die Einzelleistungen im Detail

Bei allen Gerätegattungen, bei denen sich die Gesamtpunkte aus Einzelleistungen zusammensetzen, stehen die Punktzahlen der einzelnen Disziplinen in Klammern hinter der Gesamtpunktzahl. So können HiFi-Fans je nach Neigung, beispielsweise bei Tunern, mehr Gewicht auf Empfang oder Klang legen, oder sich für die Verstärkerwahl nach ihrem favorisierten Eingang richten. An der Einstufung ändert sich dadurch nichts – nur bei Vor- und Vollverstärkern fordert die zunehmende Verbreitung der CD-Spieler ihren Tribut: Anstelle der seitherigen Drittel-Wertung (Phono MM, Phono MC, CD) gilt ab sofort ein gleichberechtigtes Fifty-fifty für Analog und Digital, also der Mittelwert zwischen CD-Klangnote und dem besseren Phono-Eingang.

Nach diesem Schema ordnet AUDIO alle getesteten Geräte in die Bestenliste ein. Überflieger können dabei die 100-Punkte-Grenze überschreiten.

Klangpunkte	Klasse (Note)	Prädikats-Ohren
ab 91	Referenzklasse (überragend)	♪♪♪♪♪
76–90	Spitzenklasse (sehr gut)	♪♪♪♪
61–75	Oberklasse (gut)	♪♪♪
31–60	Mittelklasse (befriedigend)	♪♪
16–30	Standardklasse (ausreichend)	♪
0–15	Unterklasse (ungenügend)	–

Die Altgeräte-Listen

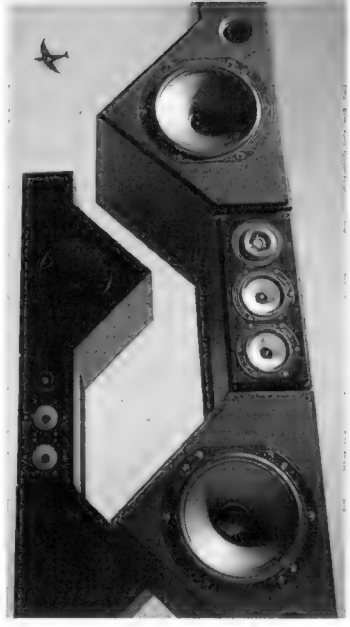
Seit der Ausgabe 10/88 führt AUDIO in der Bestenliste ausschließlich aktuell im Handel erhältliche Geräte auf. Wenn Sie einen Überblick über ältere Modelle mit AUDIO-Klangbewertungen suchen, senden Sie einen frankierten DIN-A5- (nicht DIN-A6-) Rückumschlag an AUDIO, Motor Presse, Postfach 10 60 36, 7000 Stuttgart 10. Dann bekommen Sie kostenlos eine Bestenliste, Stand 9/88.

Lautsprecher

Unter der Rubrik *„AK" = AUDIO-Kennzahl* stehen Zahlen zwischen 1 und 100 (ab Heft 5/88). Sie geben Auskunft über die Kombinationsfähigkeit des Lautsprechers mit Vollverstärkern und Endstufen. Die Boxen-Kennzahl sollte möglichst nicht über der entsprechenden AK des zu kombinierenden Verstärkers liegen; dann ist auch bei höheren Lautstärken die unverfälschte Reproduktion der Dynamikspitzen möglich. * So gekennzeichnete Lautsprecher lassen selbst mit Verstärkern passender AUDIO-Kennzahl Dynamikeinbußen erwarten. Hier setzt ihre geringe Belastbarkeit die Obergrenze.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse					
B&W Matrix 800	**30000**	**40**	**3/90**	**96**	♪♪♪♪♪
Infinity IRS Beta	**35000**		**1/88**	**96**	♪♪♪♪♪
ATL Transmaster	30000	70	12/90	93	♪♪♪♪♪
Backes & Müller BM 40 (aktiv)	49000		3/86	92	♪♪♪♪♪
I.Q System One	20000	53	6/89	91	♪♪♪♪♪
PSM PS 1	36000	74	1/91	91	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
ATL Transfer	14000	56	3/90	89	♪♪♪♪♪
Audiostatic ES-600 R	19000	58	6/89	88	♪♪♪♪♪
Newtronics Magma (aktiv)	22800		6/89	88	♪♪♪♪♪
Magneplanar Tympani-IVa	15300	56	12/88	87	♪♪♪♪
TMR 3	16000	55	8/90	87	♪♪♪♪
Duntech Marquis	11500	57	11/88	86	♪♪♪♪♪
Pütz Lautsprechersystem (aktiv)	20400		8/86	86	♪♪♪♪♪
Apogee Duetta	13500	65	6/89	84	♪♪♪♪
I.Q System Two .1 (aktiv)/.2	15000	57	10/90	84	♪♪♪♪
Allison IC 20	17700	52	12/90	83	♪♪♪♪
Audio Exclusiv P6	16600	89	12/88	83	♪♪♪♪
Kilpschorn	9600	14	12/90	83	♪♪♪♪
Audio Exclusiv P3 A	17000		12/90	81	♪♪♪♪
Martin Logan CLS	7900	77	8/88	81	♪♪♪♪
Quad ESL 63	6600	57	8/88	81	♪♪♪♪
Heco Concerto Grosso	10000	46	3/90	80	♪♪♪♪
Magnepan MG-2.6/R	7500	74	11/90	80	♪♪♪♪
ALR Nummer 7	9000	46	12/91	79	♪♪♪♪
B&W Matrix 801 Series 2	9600		11/87	79	♪♪♪♪
B&W Matrix 802/III	7600	58	4/92	79	♪♪♪♪
Ecouton LQL 200	7800	57	5/89	79	♪♪♪♪
Pro Ac Studio Tower	10900	55	5/89	79	♪♪♪♪
A Capella Fith Avenue	12000		5/87	78	♪♪♪♪
TDL Monitor	7000	57	12/89	78	♪♪♪♪
ADR Transfer	9000	58	12/91	77	♪♪♪♪
MB Quart 3200 S	10000	47	5/89	77	♪♪♪♪
Meridian D 600 (aktiv)	11200		11/89	77	♪♪♪♪
Apogee Stage Divine	6800	66	10/89	76	♪♪♪♪
B&W Matrix 802/II	7600	50	4/89	76	♪♪♪♪
Magnasphere Nova	15000	78	8/88	76	♪♪♪♪
TMR Standard II	7000	44	12/89	76	♪♪♪♪
Oberklasse					
ATL Translife	9000	66	5/90	75	♪♪♪♪
Backes & Müller BM 8 (aktiv)	9000		2/87	75	♪♪♪♪
Fisher STE-555	7800	38	10/88	75	♪♪♪♪
T+A Criterion T160	6000	57	9/91	75	♪♪♪♪
Acarian Systems Alon IV	10000	66	3/92	75	♪♪♪
Celestion 7000	7000	55	5/90	74	♪♪♪♪
Sonofer SF8	6400	34	4/89	74	♪♪♪♪
Piega LDR 10.0/Elektra	10000	67	12/91	74	♪♪♪
Fine Arts Active Five	8000		7/89	73	♪♪♪♪
Infinity Kappa 8A	6000	58	10/88	73	♪♪♪♪
Elac 213-4 π	5600	63	9/89	73	♪♪♪
Outsider Pico Plus	6400		3/88	72	♪♪♪♪
Carver Silver Edition	7500	66	12/89	72	♪♪♪
Piega LDR 6.0	9000	66	4/91	72	♪♪♪
Thiel CS 3.5	8000	57	12/89	72	♪♪♪
A Capella Celesta MkII	6600		4/86	71	♪♪♪♪
Naim SBL	7800		9/87	71	♪♪♪♪
MBL 301	5800	66	5/90	71	♪♪♪
Mirage M-5	5000	66	5/91	70	♪♪♪
Newtronics Romana (aktiv)	10000		12/89	70	♪♪♪
Piega LDR 4.0	6000	61	5/90	70	♪♪♪
Sound-Lab Dynastat	10800	55	8/90	70	♪♪♪
Thiel CS 2	5200	64	4/89	70	♪♪♪
B&W Matrix 3 II	4400	45	10/88	69	♪♪♪♪
Hans Deutsch HD 316	4600	43		69	♪♪♪
MBL Monitor MBL 311	3800	66	3/88	68	♪♪♪♪
Sonofer SF6	5400	47	8/90	68	♪♪♪
Apogee Centaur Reference Serie	4000	84	12/90	67	♪♪♪
Elac EL 160 II	4200	47	8/90	67	♪♪♪
Eminent LFT IV	5900	93	8/88	67	♪♪♪
Visaton Experience V20	4000	66	11/91	67	♪♪♪
Audio Exklusiv Tubular Bell II	2900		3/88	66	♪♪♪
B&W Emphasis	12000	72	6/90	66	♪♪♪
Cabasse Colonne 116	6800	43	10/88	66	♪♪♪
Ecouton LQL 155	5000	56	8/90	66	♪♪♪
Infinity RS 60E	3000	56	5/91	66	♪♪♪
Linn Kaber	4100	65	5/90	66	♪♪♪
Sonus Faber Extrema	15000	75	9/91	66	♪♪♪
B&W Matrix 805 H	2800	66	8/91	65	♪♪♪
B&W DM 640	2800	48	3/91	65	♪♪♪
Backes & Müller BM 6 (aktiv)	8500		12/89	65	♪♪♪
PSM PS 4	6400	54	9/91	65	♪♪
I.Q Trend 2	6000	66	9/91	65	♪♪
ASW Cantinus ML VI	3000	49	3/91	64	♪♪♪
B&W Matrix 2/II	3000	54	7/88	64	♪♪♪
I.Q TED 4	1800	45	7/90	64	♪♪♪
Klipsch kg 5.2	3000	37	2/92	64	♪♪♪
Einstein 2.90	5500	63	11/90	63	♪♪♪
Sonofer Swing 5	5800	55	3/91	63	♪♪♪
Einstein 1.90	3500	56	11/90	62	♪♪♪
Heco Forte 850	2600	46	11/91	62	♪♪♪
MB Quart 980	3200		7/87	62	♪♪♪
A.R.E.S. L50	3000	39	1/89	61	♪♪♪
Audiodata Bijou	4200		3/88	61	♪♪♪
Dual CLX-9200	2000	49	3/91	61	♪♪♪
Ecouton LQL 100III	2400	57	6/89	61	♪♪♪
Ecouton LQL 150	3560		8/86	61	♪♪♪
Elac EL 150	3200	37	1/89	61	♪♪♪
Jamo Concert 7	3000	65	3/91	61	♪♪♪
Klipsch Quartett	3000	47	3/91	61	♪♪♪
Linn Nexus	1750	52	5/92	61	♪♪♪
MBL Monitor 321	2300	65	7/88	61	♪♪♪
Phonar A 506	3400	63	3/91	61	♪♪♪
ProAc Studio 1	2500	61	7/88	61	♪♪♪
Mittelklasse					
Canton Fonum 601	1500	45	5/92	60	♪♪♪
Elac EL 130	2000	35	6/89	60	♪♪♪
Magneplanar MG 1-C	4000		4/87	60	♪♪♪
Rowen Research R 3	2800	56	1/89	60	♪♪♪
Uher Fairplay 1601	1600	46	5/92	60	♪♪♪
B&W DM 630	2000	46	3/91	60	♪♪
Ecotherm ECO BR 063S	2800	56	1/91	60	♪♪
Infinity Modulus	2400	76	11/90	60	♪♪
Magnat Viva 33	2600	67	12/91	60	♪♪
Acoustic Lab Demian	2400	67	8/89	59	♪♪♪
B&W CM 2	3000		1/88	59	♪♪♪
Sonofer SF 4	2800		12/88	59	♪♪♪
TSM 6000	1800	56	10/88	59	♪♪♪
ASW Cantius ML V	1800	46	2/91	59	♪♪
ATL 707 MKII	1600	48	3/91	59	♪♪
CME M2	2900	62	11/90	59	♪♪
Elac EL 140	2600	45	11/91	59	♪♪
Pioneer Prologue S-110	1800	46	7/90	59	♪♪
Fine Arts 3	3000		10/87	58	♪♪♪
Mission Cyrus 782	1700	57	11/89	58	♪♪♪
Quadral Korun	2600	47	1/89	58	♪♪♪
A.R.E.S. L-20	2000	46	7/90	58	♪♪
Hans Deutsch M1	4400	66	11/90	58	♪♪
Sonofer SF 5	3360	48	11/91	58	♪♪
I.Q 4280 AT	2400	46	2/91	58	♪♪
Kirksaeter Amadeus 202 Tower	1600	47	5/92	58	♪♪
TSM SL 10	3200	56	11/91	58	♪♪
B&W Matrix 1/II	2000	65	10/88	57	♪♪♪
Linn Helix	1440	52	9/89	57	♪♪♪
ADR Trend [1]	1550	54	7/91	57	♪♪
Fer 535	2000	56	7/90	57	♪♪
Heco Superior 740	2000	46	7/90	57	♪♪
I.Q 3240 AT	1600	47	3/91	57	♪♪
Linn Sara 9	3000	56	7/88	57	♪♪
Magnat Zero 6	1800	47	6/89	57	♪♪
Pilot Impuls 2	2200	57	2/91	57	♪♪
T+A Helius Maxi	1500	57	1/92	57	♪♪
Sonofer SF 2	1560	58	8/88	56	♪♪♪
Arcus AS 90	3000	55	11/91	56	♪♪
Heybrook by Audio Arts HB 2.5	1800	48	3/89	56	♪♪
Magnat Viva 6 S	1500	36	5/92	56	♪♪
TSM 4000	1800	45	2/91	56	♪♪
WHD Arius b IX [1]	1660	55	7/91	56	♪♪
Rogers LS 3/5	1530	73	5/88	55	♪♪♪
Rogers LS 7/1p	2200	62	10/88	55	♪♪♪
Active Stone Avalanche S 17	5900	73	1/91	55	♪♪
Akai MS 200	2400	46	6/89	55	♪♪
Boston T 830	1800	47	3/89	55	♪♪
Elac ELR 115	1500	46	10/91	55	♪♪
Heco Cantata 550	1600	66	10/91	55	♪♪
Mivoc System 730 [1]	1580	65	7/91	55	♪♪
Onkyo SC 770	2200	57	6/89	55	♪♪
JVC SX-E 7	2000	38	11/89	54	♪♪
Onkyo SC-670	1600	47	3/89	54	♪♪
Phonar A 203	1800	58	10/88	54	♪♪
Piega 1.0	1500	76	10/91	54	♪♪
ALR Basic 4	1400	56	10/91	53	♪♪
ASW Cantius ML IV	1400	47	4/90	53	♪♪
Celestion Concertino 2	1600	64	3/91	53	♪♪
Elac ELR 904/ELB 510	2500	49	1/91	53	♪♪
Gia Floyd [1]	1200	45	7/91	53	♪♪
I.Q TED 3	1200	55	4/90	53	♪♪
Jamo Concert V	1800	55	3/89	53	♪♪
Fine Arts 2	2000		2/88	52	♪♪♪
A.R.E.S. Bookend	1600	67	1/92	52	♪♪
Dahlquist M 905	2500	43	10/88	52	♪♪
Elac EL 100	1400	44	4/90	52	♪♪
Jamo Silhouette	1600	66	10/91	52	♪♪
Peerless PP 33 [1]	1460	44	7/91	52	♪♪
Canton Carat 920/Plus E	1800	58	1/92	51	♪♪
Cerwin-Vega AT-60	1600	34	3/89	51	♪♪
Heybrook by Audio Arts HB 1.5i	1300	61	10/90	51	♪♪
MB Quart 490 MCS	1400	46	9/89	51	♪♪
A.R.E.S. Compact	1200	47	8/89	50	♪♪
A.R.E.S. Column	1600	46	10/91	50	♪♪
Arcus AS 5	1000	55	1/90	50	♪♪
ASW Cantius ML III	1100	57	1/90	50	♪♪
Elac ELR 75	1200	44	8/91	50	♪♪
Focal Surprise II [1]	1900	48	7/91	50	♪♪
Heco Libero	1400	56	1/91	50	♪♪
Heco Superior 640	1600	58	4/90	50	♪♪
I.Q Ted 2	1000	54	8/91	50	♪♪
Onkyo Audio Event 4.1	1500	45	5/92	50	♪♪
Philips FB-825	2000	54	11/89	50	♪♪
Quadral Trianon	1600	57	1/91	50	♪♪
TSM 5000	1200	46	9/88	50	♪♪
Visaton Skyline [1]	1730	57	7/91	50	♪♪
Grundig Monolith 8500	1200		4/88	49	♪♪♪
ACR Isostatic RP 100 [1]	1800	47	7/91	49	♪♪
ADR Impuls [1]	820	62	7/91	49	♪♪
ASW Sonus DC 120	1000	45	8/91	49	♪♪
B&W DM 320	1200	55	10/90	49	♪♪
Ecouton LQL 70	1600		7/86	49	♪♪
Ecouton MRL 80 Plus	1000		6/87	49	♪♪
Eltax Linear Response 8	1000	65	3/91	49	♪♪
MB Quart Two	1000	47	8/91	49	♪♪
Piega LDS 1.5	1700	65	1/91	49	♪♪
Sony SS-B 3	800	55	4/92	49	♪♪
Bonsai Ideal	900	46	4/89	48	♪♪♪
Elac EL 80	1000	35	4/89	48	♪♪♪
Heybrook by Audio Arts HB.1	1000		7/86	48	♪♪♪
Heybrook by Audio Arts HB.8	900		5/87	48	♪♪♪
MB Quart One	600	55	6/91	48	♪♪♪
Arcus AS-4	800	55	6/91	48	♪♪
A.R.E.S. L 5 Tech	1000	46	6/90	48	♪♪
Elac ELR-65	800	47	6/91	48	♪♪
Heybrook HB 1	1000	54	3/91	48	♪♪
Rogers LS 2	1100		6/87	48	♪♪

TSM Puris 300	1000	46	6/88	48	♪♪
TSM Puris 400	1400		7/86	48	♪♪
Ecouton LQL 50	1200		3/87	47	♪♪♪
Energy Point 1e	560	55	2/92	47	♪♪♪
Axton AX 80 [1]	1000	48	7/91	47	♪♪
Boston A 70/II	1000	55	9/89	47	♪♪
Castle Durham	1200	55	10/88	47	♪♪
I.Q MAX 2	800	46	6/91	47	♪♪
I.Q MAX 3	1000	45	1/92	47	♪♪
I.Q 2240 AT	1000	66	3/91	47	♪♪
Linn Index II	850	62	6/90	47	♪♪
Magnat Viva 3	800	58	4/92	47	♪♪
Magnat Zero 2	1000	45	6/90	47	♪♪
Phonar Laser 100	600	55	6/91	47	♪♪
Phonar Laser 300	1000	45	3/91	47	♪♪
Quadral Altan	900	56	10/88	47	♪♪
TDL Compact	1200	71	9/89	47	♪♪
TSM Super Twen	1600		11/87	47	♪♪
A.R.E.S. Bookend	800	65	11/90	46	♪♪
Allison AL-115	1200	55	10/90	46	♪♪
ASW Genius 160	1400	55	10/90	46	♪♪
B&W DS 4	1000	56	6/90	46	♪♪
Boston A 120	1200	46	11/89	46	♪♪
Canton Karat 920	800	57	6/91	46	♪♪
Denon SC 500	1000	47	10/88	46	♪♪
Energy 2.1e	800	55	4/92	46	♪♪
Grundig Box 8500	1000	52	4/89	46	♪♪
Magnat Sonobull D	900	46	11/90	46	♪♪
MB Quart 390 MCS	1300	55	10/90	46	♪♪
Mordaunt Short MS 5.20	650	63	2/92	46	♪♪
Phonar Laser 400	1200	46	9/89	46	♪♪
Saba Real 1-CD	1000	42	4/89	46	♪♪
Technics SB-EX3	800	56	6/91	46	♪♪
TSM 1000 II	900	55	1/90	46	♪♪
TSM Twen	1000	46	6/88	46	♪♪
ASW Sonus DC 80	700	46	4/92	45	♪♪
B&W DN 310	800	56	11/90	45	♪♪
Elac Quadriga	1500	57	1/92	45	♪♪
Eurosound ES 100	900	55	4/89	45	♪♪
Fer 325	1000	56	3/91	45	♪♪
Hans Deutsch HD-305	1200	44	8/91	45	♪♪
Heco Superior Concertino 250	800	46	4/92	45	♪♪
Jamo BX 200	1400	43	10/90	45	♪♪
I.Q Mini Lady (neu)	500	64	12/91	45	♪♪
JBL Control 1G+Subcontrol 1G	1000	67	1/92	45	♪♪
JBL LX 33	900	45	8/89	45	♪♪
KEF K 120	600	55	2/92	45	♪♪
Magnat Monitor D	1000	45	4/89	45	♪♪
NAD 8225	600	55	2/92	45	♪♪
ASW Genius 90	900	67	8/89	44	♪♪
Dual CLX 9100	1200	56	8/91	44	♪♪
Hans Deutsch HD-304S	1000	46	6/90	44	♪♪
Jamo CL 20 A	600	54	9/91	44	♪♪
Mivoc System 720 [1]	970	63	7/91	44	♪♪
Technics SB-C 450	1000	47	6/90	44	♪♪
Uher Fairplay 90	600	56	1/92	44	♪♪
Audio Arts FX-260	800	55	6/91	43	♪♪
Denon SC 300	600		12/87	43	♪♪
Jamo Classic 25	800	43	6/90	43	♪♪
MB Quart 190	800	57	1/90	43	♪♪
Philips FB 815	800	63	6/90	43	♪♪
Phonar A 202	800		12/86	43	♪♪
A.R.E.S. Little Wonder	1500	67	1/92	42	♪♪
Arcus Trio	1200	67	1/92	42	♪♪
Boston A 60/II	1000	44	4/89	42	♪♪
Celef CF2 Nimbus	1000	53	4/89	42	♪♪
Celestion DL 8 II	700	53	6/88	42	♪♪
ProAc Super Tablette	1350	55	7/88	42	♪♪
WHD Arius b VIII [1]	1250	44	7/91	42	♪♪
ASW Sonus DC 70	550	55	12/90	41	♪♪
Boston A 40/II	600	56	12/88	41	♪♪
Infinity Reference 10	800	57	6/91	41	♪♪
Royd Audio A7/II	600	62	12/88	41	♪♪
Arcus AS 3	600	56	8/89	40	♪♪
Elac ELR-54	400	44	12/91	40	♪♪
I.Q Max W/Max S	900	74	1/92	40	♪♪
Jamo SW 100	800	62	1/92	40	♪♪
Mission 760	460	55	1/91	40	♪♪
Uher Fairplay 80	600	53	8/89	40	♪♪
Grundig Box 5500	260	63		39	♪♪♪
Castle Trent	700	54	12/88	39	♪♪
Celestion 3	540	64	9/91	39	♪♪



Klang-Maßstab: Die B & W Matrix 800 zog als erster Lautsprecher mit der Infinity RS Beta gleich und hilft seither selbst feinste Klang-Details aufzuspüren.

Celestion 5	800	44	1/91	39	♪♪
Conrad C1/150	400	43	2/90	39	♪♪
Denon SC200	400	56	2/90	39	♪♪
JPW Sonata	600	63	2/92	39	♪♪
Klipsch Kg1	1000	58	1/91	39	♪♪
Linn Index Plus	800	53	6/88	39	♪♪
Universum 066.379	400	46	1/92	39	♪♪
T+A Triton R90	400	66	12/90	39	♪♪
Universum Q 500	600	41	9/90	39	♪♪
Conrad Megatone 230	400	44	12/91	38	♪♪
Monitor Audio One	600	54	2/92	38	♪♪
Pioneer Prologue S-55	800	57	6/91	38	♪♪
Technics SB-EX 2	600	66	9/91	38	♪♪
Jamo CL 20	600	57	9/90	37	♪♪
Schneider 8030 LS	400	54	7/88	37	♪♪
Telefunken HL 1000	700	61	9/90	37	♪♪
Tento Visare Mk II	400	47	9/91	37	♪♪
TSM Puris 100	550	47	7/88	37	♪♪
Fisher STE 170	260	61	7/88	36	♪♪
Jamo Compact Sub	600	62	1/92	36	♪♪
Telefunken HL 860	500	53	7/88	36	♪♪
Wharfedale Diamond III	290	74	7/88	36	♪♪
B&W Vision DS 1	400	66	12/90	35	♪♪
B&W Vision DS 2	680	57	9/90	35	♪♪
Atlanta CD-Tower 160	400	34	2/90	34	♪♪
Schneider 6200 LS	600	62	9/90	34	♪♪
Technics SB-CS 7	500	64	2/90	34	♪♪
Conrad C1/LS 120	580	53	9/90	33	♪♪
Saba Real 2-CD	400	53	2/90	33	♪♪
Universum Q 500	600	44	12/91	32	♪♪
Standardklasse					
Pallad um High Tech 500	700	41	12/91	25	♪
Soundwave S-130	300	52	12/91	25	♪

[1] Bausatz

CD-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Referenzklasse				
Accuphase DP-80L/DC-81L	**16500**	**1/89**	**105**	♪♪♪♪♪
Accuphase DP-70V	11000	3/91	105	♪♪♪♪♪
California Labs Tempest II SE	13000	6/89	105	♪♪♪♪♪
Sony CDP-R1a/DAS-R1a	16000	2/91	105	♪♪♪♪♪
Sony CDP-X777ES	3000	5/91	105	♪♪♪♪♪
Sony CDP-X779ES	3500	5/92	105	♪♪♪♪♪
Technics SH-X1000/ SL-Z1000	20000	9/90	105	♪♪♪♪♪
Accuphase DP-60	6000	4/90	100	♪♪♪♪♪
Denon DCD 3560	3500	6/90	100	♪♪♪♪♪
Denon DCD 2560	1800	8/91	100	♪♪♪♪♪
Pioneer PD-75	2000	8/91	100	♪♪♪♪♪
Pioneer PD-93	3500	6/90	100	♪♪♪♪♪
Sony CDP-X555ES	1700	8/91	100	♪♪♪♪♪
Teac X-1	8500	2/92	100	♪♪♪♪♪
Madrigal Proceed	4500	4/90	95	♪♪♪♪♪
Micromega Trio	12500	2/91	95	♪♪♪♪♪
Teac P-10/D-10	9500	2/91	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Cambridge CD2	2450	6/88	90	♪♪♪♪♪
Fine Arts CD 9009	2900	6/90	90	♪♪♪♪♪
Onkyo DX 6990	4200	10/88	90	♪♪♪♪♪
Denon DCD-1560	1500	10/90	90	♪♪♪♪
Kenwood DP-5030	600	9/91	90	♪♪♪♪
Pioneer PD-7700	550	9/91	90	♪♪♪♪
Denon DCD 980	800	1/92	85	♪♪♪♪
Denon DCD 660	600	4/91	85	♪♪♪♪
Denon DCD-1460	1000	4/90	85	♪♪♪♪
Harman/Kardon HD 7400	500	1/91	85	♪♪♪♪
Harman Kardon HK 7450	800	1/92	85	♪♪♪♪
Kenwood DP-5040	600	5/92	85	♪♪♪♪
Kenwood DP-7030	1000	6/91	85	♪♪♪♪
Kenwood DP-8020	1600	2/90	85	♪♪♪♪
Kenwood L-1000 D	2500	3/90	85	♪♪♪♪
NAD 5000	1000	6/91	85	♪♪♪♪
Onkyo DX-6650	900	4/90	85	♪♪♪♪
Onkyo DX-6830	600	9/91	85	♪♪♪♪
Philips CD-834	700	4/91	85	♪♪♪♪
Philips CD-850	1200	10/90	85	♪♪♪♪
Pioneer PD 8700	700	1/92	85	♪♪♪♪
Restek Radiant	3200	9/89	85	♪♪♪♪
Sansui CD-X-311/II	700	2/91	85	♪♪♪♪
Sansui CD-X-317	700	5/92	85	♪♪♪♪
Sony CDP-791	500	3/92	85	♪♪♪♪
Sony CDP-991	650	9/91	85	♪♪♪♪
Sony CDP-X222ES	800	3/92	85	♪♪♪♪
Sony CDP-X333 ES	1000	6/91	85	♪♪♪♪
Teac CD-P4000	700	4/91	85	♪♪♪♪
Technics SL-PG500A	550	9/91	85	♪♪♪♪
Technics SL-PS 50	800	4/90	85	♪♪♪♪
Technics SL-PS 70	900	12/90	85	♪♪♪♪
Technics SL-PS 900	900	3/92	85	♪♪♪♪
Yamaha CDX-750E	600	9/91	85	♪♪♪♪
Aiwa XC-900	600	5/92	80	♪♪♪♪
Akai CD-55	600	5/90	80	♪♪♪♪
C.E.C. 680 CD	350	4/91	80	♪♪♪♪
C.E.C. CH 5000R (Wechsler)	500	3/91	80	♪♪♪♪
Denon DCD-480	400	11/91	80	♪♪♪♪
Denon DCD-860	700	2/91	80	♪♪♪♪
Fisher AD-9020	300	11/91	80	♪♪♪♪
Fisher AD-9030	380	4/91	80	♪♪♪♪
Fisher AD-9060	400	11/91	80	♪♪♪♪
Fisher DAC-9060 (Wechsler)	800	3/91	80	♪♪♪♪
Goldstar GCD-636	250	4/91	80	♪♪♪♪
Grundig CD 301	400	4/91	80	♪♪♪♪
JVC XL-Z 611	1000	4/90	80	♪♪♪♪
Kenwood DP-3020	450	11/90	80	♪♪♪♪
Kenwood DP-4030	500	3/92	80	♪♪♪♪
Kenwood DP-6020	800	2/91	80	♪♪♪♪
Marantz CD-40	500	7/90	80	♪♪♪♪
NAD 5100	1000	10/89	80	♪♪♪♪
Onkyo DX-6720	500	7/90	80	♪♪♪♪
Philips CD 824	600	1/91	80	♪♪♪♪
Sanyo CP-8500	700	4/91	80	♪♪♪♪
Sherwood CD-1062 R	450	7/90	80	♪♪♪♪
Sony CDP-591	450	5/91	80	♪♪♪♪
Stax CDP	5800	8/87	80	♪♪♪♪
Teac CD-P4100	600	5/92	80	♪♪♪♪
Technics SL-PS 700	700	1/92	80	♪♪♪♪
Telefunken HS 895	600	2/91	80	♪♪♪♪
Yamaha CD-530E	500	5/90	80	♪♪♪♪
Yamaha CDX-730E	600	1/91	80	♪♪♪♪
Denon DCD-960	800	12/90	80	♪♪♪
Harman/Kardon HD 7500	1000	10/89	80	♪♪♪
Oberklasse				
Kenwood DP-1030	350	11/91	75	♪♪♪♪
Aiwa XC-500	400	4/91	75	♪♪♪
C.E.C. 880 CD	480	7/90	75	♪♪♪
Denon DCD-460	400	12/90	75	♪♪♪
Denon DCD-560	500	11/90	75	♪♪♪
Kenwood DP-2030	400	11/91	75	♪♪♪
Philips CD 614	400	5/91	75	♪♪♪
Pioneer PD-4700	300	11/91	75	♪♪♪
Pioneer PD-5700	350	11/91	75	♪♪♪

Top-Quelle: die CD-Laufwerk/Wandler-Kombi DP-80L/DC-81L von Accuphase

Sansui CD-3100M (Wechsler)	700	3/91	75	♪♪♪
Sansui CD-X 510M (Wechsler)	1000	6/89	75	♪♪♪
Sony CDP-295	350	12/91	75	♪♪♪
Sony CDP-395	400	3/92	75	♪♪♪
Teac CD-P3000	400	12/90	75	♪♪♪
Teac CD-Z500	800	8/90	75	♪♪♪
Technics SL-PG 200A	350	11/91	75	♪♪♪
Technics SL-PG400A	450	5/91	75	♪♪♪
Telefunken HS 695 CD	450	11/91	75	♪♪♪
Tensai TAD-3100	400	5/91	75	♪♪♪
Uher UCD-210 R	300	11/91	75	♪♪♪
Uher UCD-310 R	350	11/91	75	♪♪♪
Universum CD 46010	400	5/91	75	♪♪♪
Condor CD-950	200	4/91	70	♪♪♪
Orion CD-4200	200	12/91	70	♪♪♪
Palladium 585/017	200	4/91	70	♪♪♪
Palladium 585/343	370	12/91	70	♪♪♪
Samsung CD-1200	400	12/91	70	♪♪♪
Soundwave CD-700 R	250	12/91	70	♪♪♪
TechniSat CD-2000	300	12/91	70	♪♪♪
Universum 066170	280	4/91	70	♪♪♪
Universum CD 4313	350	12/91	70	♪♪♪
ITT Nokia DP 7980 (Wechsler)	760	6/89	65	♪♪♪

Tonabnehmer

Hinter den Typenbezeichnungen ist aufgeführt, ob es sich um ein *Moving-Magnet-(MM-)* oder ein *Moving-Coil-(MC-)System* handelt. Die *AUDIO-Klassen (AK)* von Tonabnehmern müssen sich mit denen der Plattenspieler überschneiden – dann harmoniert die entsprechende Kombination technisch.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Referenzklasse					
Clearaudio Accurate II	**5000**	**1–2**	**3/89**	**95**	♪♪♪♪♪
Clearaudio Insider	10000	1–2	2/90	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
Van den Hul MC Two	2950	6–8	3/89	86	♪♪♪♪
Audio Technica ART 1	2800	3–4	4/90	85	♪♪♪♪
Ortofon Vero	1000	6–7	2/92	85	♪♪♪♪
Audio Technica OC 9 (MC)	700	5–6	6/89	82	♪♪♪♪
Audio Technica 33ML/OCC (MC)	550	6–8	2/88	81	♪♪♪♪♪
Elac ESG 896 H24SP	350	7	8/91	77	♪♪♪♪
Clearaudio Beta	400	7–8	8/91	76	♪♪♪♪
Elac ESG 796 H-Sp	300	7–9	3/89	76	♪♪♪♪
Oberklasse					
Ortofon Virgo	400	4–5	3/89	75	♪♪♪♪
Audio Technica AT-OC 7/OCC	450	7–8	11/90	75	♪♪♪
AKG P8MF (MM)	200	7–9	2/88	74	♪♪♪♪
Audio Technica OC-3	240	8–9	8/91	74	♪♪♪
Audio Technica AT 430E (MM)	150	7–9	10/88	73	♪♪♪♪
Ortofon MC-1 Turbo	160	2–3	8/91	73	♪♪♪
Shure M111 HE	200	2–4	8/91	72	♪♪♪
Ortofon X3-MC (MC)	200	3–4	10/86	70	♪♪♪♪
Denon DL-160 (MC)	250	6–7	10/86	69	♪♪♪
Rega Bias	200	6–8	3/89	68	♪♪♪
Ortofon X1-MC (MC)	140	3–4	10/86	67	♪♪♪♪
Ortofon OM 10 (MM)	90	7–8	10/88	67	♪♪♪
Linn K-5 (MM)	150	3–5	7/90	65	♪♪♪

Mini-CD-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Technics SL-XP 700	600	6/91	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Denon DCP-50	500	6/91	75	♪♪♪
Grundig CDP 90	500	5/90	75	♪♪♪
Sony D-99	500	5/91	75	♪♪♪
Sony D-Z 555 H	1000	11/88	75	♪♪♪
Technics SL-XP 1	400	5/90	75	♪♪♪
Technics SL-XP 2	500	5/90	75	♪♪♪
Technics SL-XP300	450	5/91	75	♪♪♪
Kenwood DPC-77	800	4/89	70	♪♪♪
Sony D-66	450	6/91	70	♪♪♪
Citizen CBM 777	300	5/90	65	♪♪♪
Universum CDP-1006	250	5/91	65	♪♪♪
Mittelklasse				
Toshiba XR-9458	800	4/89	55	♪♪

Plattenspieler

Die *AUDIO-KLASSEN (AK)* der Plattenspieler helfen, passende Tonabnehmer zu finden – sie müssen sich mit den entsprechenden Klassen der Systeme überschneiden. Jeder Plattenspieler wird mit einem klanglich optimalen Tonabnehmer der passenden Preisklasse aus dem Testfundus bewertet. Ist der Plattenspieler bereits vom Hersteller mit einem System bestückt, steht die entsprechende Klangpunktzahl als Zusatzinformation in Klammern dahinter und, ob es sich um ein *Magnet-(MM-)* oder ein *Moving-Coil-(MC-)System* handelt. Der Preis schließt dann immer nur diesen mitgelieferten Tonabnehmer ein oder gilt für den Plattenspieler ohne System.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Referenzklasse					
SME Model 30/SME Series V (Clearaudio Accurate)	**50000**	**3–8**	**7/91**	**100**	♪♪♪♪♪
Transrotor Quintessence, SME Series V[2]	34900	3–8[1]	5/86	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
Audiomeca J 4 mit Tonarm Airtangent 2 B	15800	3–8[1]	2/90	90	♪♪♪♪
Oracle Premiere Mk IV (Oracle SME 345)	9900	3–5	4/92	90	♪♪♪♪
Pierre Lurne Audiomeca J 1 (v. d. H. DDT)	8600	5–6	3/89	90	♪♪♪♪
Transrotor Classic/SME V (Madrigal Carnegie One)	7300	3–8[1]	2/88	86	♪♪♪♪♪
Thorens TD 2001 (Audio Technica OC 9)	1580	3–4	6/89	85	♪♪♪♪♪
Thorens TD 520/SME 3012R (van den Hul DDT)	3600	5–6	8/87	85	♪♪♪♪♪
Pierre Lurne Roma (Elac ESG 796)	2500	7–8	8/90	85	♪♪♪♪
Transrotor Iron	2400	4–6	2/92	85	♪♪♪♪
Rega Planar 3 (Madrigal Carnegie One)	1250	7–8	2/88	83	♪♪♪♪♪
Transrotor Conoisseur/ SME 3009 II (Madrigal C.)	3300	7–8	2/88	82 (MC82)	♪♪♪♪
Denon DP-47F (van den Hul DDT)	900	6–10	10/86	80 (MM69)	♪♪♪♪
Linn Axis 2 (van den Hul DDT)	1180	6–7	9/87	80	♪♪♪♪
Thorens Concrete/SME 309 (Madrigal Carnegie Two)	3200	3–8	8/89	80	♪♪♪♪
Thorens TD-160 Mk V (Ortofon Virgo)	980	3–4	3/89	80	♪♪♪♪
Thorens TD-320 Mk II (Ortofon Virgo)	950	3–4	3/89	80	♪♪♪♪
Voyd, The Voyd (Koetsu Anniversary)	6200	5–6	3/89	80	♪♪♪♪
Sony PS-X555ES (van den Hul DDT)	980	4–8	10/86	78	♪♪♪♪
Thorens TD-280 (van den Hul DDT)	500	5–6	2/87	78 (MM59)	♪♪♪♪
Dual CS 5000 (van den Hul DDT)	700	5–6	4/86	77 (MM54)	♪♪♪♪
Technics SL 1200 Mk2 (Madrigal Carnegie One)	900	7–8	2/88	76	♪♪♪♪
Oberklasse					
Dual CS-750 (Audio Technica AT-OC 7)	800	5–6	11/90	75	♪♪♪
Linn Basic (Audio Technica OC-9)	850	4–6	7/90	75	♪♪♪
Rega Planar 2 (Rega Bias)	800	5–6	3/89	70	♪♪♪
Rotel RP-855 (Audio Technica OC-9)	750	4–6	7/90	70 (MM65)	♪♪♪
Revolver Rebel (Audio Technica OC-9)	1000	4–6	7/90	65 (MM60)	♪♪♪
Technics SL-M 1 (Audio Technica 33ML/OCC)	850	5–6	3/89	65	♪♪♪
Mittelklasse					
Lenco L 800 MkII (Ortofon OMB 10)	580	8–9	2/88	57	♪♪♪
Dual CS 505-4	500	8	8/91	55	♪♪
Telefunken HS 870 (Audio Technica AT 430E)	400	8–9	10/88	54 (MM52)	♪♪
Lenco L 450 (Grado Forte)	450	6–8	7/86	53	♪♪♪
Onkyo CP-1046F (Ortofon OMB 10)	550	8–9	10/88	53 (MM50)	♪♪
Dual CS 503-2	400	4–5	8/91	50	♪♪
Lenco L-3803	400	–	8/91	50	♪♪

[1] mit Öldämpfer, sonst AK 5

Komplettanlagen

Hinter der Gesamtpunktzahl stehen die Einzelwertungen für *Klang CD-Spieler (CD)*, Klang Plattenspieler mit *Magnet-(MM)-* oder *Moving-Coil-(MC)* System, *Klang Cassette (C)* und *Klang Tuner (T).*

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Oberklasse					
Kirksaeter Lab FM 10-b/Lab 11-b/Lab 120 b	15360	36	3/91	66 (CD65/MM65/C60/T75)	♪♪♪
Mittelklasse					
Luxman 300er Serie	3600	57	10/91	45 (CD55/MM35/C45/T45)	♪♪
Onkyo 100er Anlage	2400	49	10/91	45 (CD55/MM40/C35/T50)	♪♪
B&O Beosystem 4500	6200	47	3/89	43 (CD45/MM40/C35/T52)	♪♪♪
Onkyo TX-7630, TA-2630, DX-6630	2000	58	11/89	43 (CD45/MM35/C40/T53)	♪♪
Yamaha RX-530, KX-300, CDX-520	2000	49	11/89	43 CD45/MM40/C35/T52)	♪♪
Denon 210er Serie	2300	54	10/91	41 (CD45/MM30/C40/T50)	♪♪
Pioneer N-90 T	2200		12/91	38 (CD40/MM- C30T45)	♪♪
Uher UA-80, KT-100, UCT-235C, UCD-300R	1550		11/89	37 (CD35/MM30/C35/T48)	♪♪
Sansui PA-210i	2180	49	12/88	34 (CD35/MM- C30/T38)	♪♪
Sony MHC-3300	2100	35	11/89	33 (CD30/MM30/C30/T40)	♪♪
Kenwood UD-7	2500		12/91	31 (CD35/MM- C20/T37)	♪♪
Standardklasse					
JVC Stylistic GX-222 CD	2100	47	12/88	30 (CD35/MM20/C30/T33)	♪♪
Hitachi HRD-MD03	1000	38	11/89	27 (CD30/MM20/C15/T43)	♪
Grundig CCD 650	1200	25	11/89	26 (CD25/MM20/C10/T50)	♪
JVC UX-1	1000		12/91	26 (CD25/MM-/C20/T34)	♪
Sony Precise-D 70 CD	2100	48	12/88	26 (CD30/MM20/C20/T32)	♪
Schneider Queens 200 RC	1200	25	11/89	21 (CD20/MM10/C10/T44)	♪

Kopfhörer

Modell	Preis	Test	Gesamt-punkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Stax SR Lambda Signature	**2300**	**2/88**	**90**	♪♪♪♪♪
Koss ESP 950 mit E/90	3800	4/91	90	♪♪♪♪♪
Stax SR Lambda Professional	2000	2/88	90	♪♪♪♪♪
Jecklin Float Elektrostat	1000	2/88	85	♪♪♪♪♪
AKG K 1000	1500	11/90	80	♪♪♪♪
Stax SR-Gamma Pro mit SRD-7MKII	1000	9/86	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Beyer DT 990	240	3/87	70	♪♪♪♪
Beyer DT 990 Pro	320	1/90	70	♪♪♪
Beyer DT-811	350	12/91	70	♪♪♪
Sennheiser HD 560 Ovation II	300	12/91	70	♪♪♪

▷

Audio Technica ATH-911 Sovereign	300	12/91	65	♪♪♪
MB Quart Phone 90X	200	12/91	65	♪♪♪
Mittelklasse				
AKG K 141 Monitor	150	1/90	60	♪♪♪
Beyer DT 770	220	3/87	60	♪♪♪
AKG K 240 Monitor	200	1/90	60	♪♪
Beyer DT 770 Pro	300	1/90	60	♪♪
MB Quart Phone 95	250	1/90	60	♪♪
Sennheiser HD 480 Classic II	140	12/91	60	♪♪
Sennheiser HD 530	180	11/90	60	♪♪
Beyer Dynamic JRS 690 (Infrarot)	500	7/89	55	♪♪♪
Sennheiser HD 480	100	1/90	55	♪♪♪
AKG K 200	180	12/91	55	♪♪
Beyer DT 311	100	12/91	55	♪♪
Koss Mac 7	160	12/91	55	♪♪
Audio Technica ATH-908	100	12/88	50	♪♪
Koss JCK/200 (Infrarot)	450	7/89	50	♪♪
Koss Porta Pro	150	11/90	50	♪♪
Pioneer SE-72	100	11/90	50	♪♪
Sony MDR-84	100	12/91	50	♪♪
Sony MDR-JF5K (Infrarot)	380	7/89	50	♪♪
Sony MDR-V5	150	1/90	45	♪♪
Aiwa HP-EX 200	300	12/88	40	♪♪
Standardklasse				
Aiwa HP-X 500	100	12/91	30	♪
Hama Studio Line SL-440	90	11/90	30	♪
Vivanco Stage SR-585	90	11/90	30	♪

Receiver

Für die *AUDIO-Kennzahlen (AK)* gilt das gleiche wie bei Vollverstärkern und Endstufen. Hinter den Gesamtpunktzahlen stehen die Einzelwertungen für *Hochpegeleingang (CD)*, den besseren *Phono-Eingang (MM* oder *MC)* und die Punktzahlen für *Klang* und *Empfang* des *Tunerteils (T).*

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Mittelklasse					
Onkyo TX-7840	1000	59	10/91	55 (CD55/MM50/T59)	♪♪
Yamaha RX-530	700	46	6/89	46 (CD45/MM40/T52)	♪♪
Kenwood KR-A5020	650	49	6/91	44 (CD45/MM40/T47)	♪♪
Denon DRA-435 R	700	56	6/91	43 (CD40/MM40/T49	♪♪
Technics SA-GX200	600	49	6/91	41 (CD40/MM35/T47)	♪♪
Onkyo TX-7620	650	44	6/89	40 (CD35/MM30/T54)	♪♪
Denon DRA-335R	500	49	12/90	37 (CD40/MM35/T30)	♪♪
Uher UR-3600	500	47	7/90	37 (CD35/MM35/T42)	♪♪
Technics SA-GX 100	500	37	12/90	35 (CD30/MM30/T35)	♪♪
Sansui RZ-3000	800	49	6/89	35 (CD35/MM25/T45)	♪
Technics SA-160	450	47	7/90	34 (CD30/MM30/T43)	♪♪
Telefunken HR 780 RDS	600	46	7/90	32 (CD25/MM30/T41)	♪♪

Tuner/Digital

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Grundig DSR 100	1000	10/91	80	♪♪♪♪
Grundig ST-9000	2200	10/91	80	♪♪♪♪
Philips FT990	2000	10/91	80	♪♪♪♪
TechniSat ST 5000 DSR	900	10/91	80	♪♪♪♪

Tuner

Ab Heft 6/88 hat AUDIO den Empfangstest perfektioniert. Hinter den Gesamtpunktzahlen der nach diesem Verfahren geprüften Geräte stehen die Einzelwertungen für *Klang (K)* und *Empfang (E).*

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Burmester 915 (m. Dynas)	**10400**	**4/92**	**90 (K90/E89)**	♪♪♪♪♪
Onkyo T 9990	1600	1/88	87	♪♪♪♪
Accuphase T-108	2600	7/90	85 (K90/E80)	♪♪♪♪♪
Revox B 160	1800	11/88	84 (K85/E82)	♪♪♪♪
Fine Arts T-9000	1800	10/87	82	♪♪♪♪
Technics ST-G 90	1000	4/90	80 (K80/E80)	♪♪♪♪
Onkyo T-4670	900	4/90	79 (K75/E82)	♪♪♪♪
Naim NAT 01	6300	1/88	77 (K95/E59)	♪♪♪♪
Yamaha TX-2000	1700	6/89	76 (K75/E77)	♪♪♪♪
Oberklasse				
Yamaha TX-930	800	4/90	73 (K80/E66)	♪♪♪♪
Denon TU-800	1000	6/88	70 (K70/E69)	♪♪♪♪
Kenwood KT-5020	500	4/90	70 (K70/E70)	♪♪♪
Kenwood KT-7020	700	4/90	68 (K70/E66)	♪♪♪♪
Restek Scalar	3200	6/88	66 (K85/E46)	♪♪♪♪
Kenwood KT-1020L	300	2/91	65 (K65/E64)	♪♪♪
Onkyo T-4830	350	11/91	63 (K65/E61)	♪♪♪
Fisher FM-9050	300	11/91	62 (K65/E58)	♪♪♪
Technics ST-610	300	2/91	61 (K65/E56)	♪♪♪
Mittelklasse				
Grundig T 301	300	11/91	60 (K65/E55)	♪♪
Telefunken HT-780 RDS	400	4/90	59 (K60/E57)	♪♪
Sony ST-J300	400	6/88	58 (K60/E56)	♪♪♪
Yamaha TX-500	500	6/88	58 (K55/E61)	♪♪♪
Pioneer F-229	300	11/91	57 (K65/E48)	♪♪
Sansui TU-X301i	400	4/90	56 (K55/E57)	♪♪

Endstufen

Je höher die *AUDIO-Kennzahl (AK)* eines Endverstärkers ist, desto besser harmoniert er auch mit schwierigen Lautsprechern. Für die saubere Reproduktion von Impulsspitzen dynamischer Musik in HiFi-Lautstärke sollte seine Kennzahl nicht unter der des angeschlossenen Lautsprechers liegen. Bei *Mono-Endstufen (mono)* ist der Paarpreis angegeben.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse					
FM Acoustics FM 811	**68000**	**80**	**5/90**	**110**	♪♪♪♪♪
Krell MDA 500	**33000**	**89**	**5/92**	**110**	♪♪♪♪♪
Burmester 911	16000	70	5/92	105	♪♪♪♪♪
Burmester 911 (mono)	32000	89	5/92	105	♪♪♪♪♪
Cello Performance	36000	80	5/89	105	♪♪♪♪♪
Krell KSA 250	15000	80	5/92	105	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No. 20.5	32000	67	5/89	105	♪♪♪♪♪
Sony TA-NR 1	24000	70	11/91	105	♪♪♪♪♪
Threshold SA 12 e	45000	80	5/89	105	♪♪♪♪♪
Accuphase A 100	45000	70	2/92	100	♪♪♪♪♪
Accuphase M-1000 (mono)	30000	100	4/88	100	♪♪♪♪♪
Backes & Muller Sitting Bull	11200	66	12/91	100	♪♪♪♪♪
Rowland Research Model 7DM (mono)	28000	89	11/88	100	♪♪♪♪♪
Jadis JA 200 (mono)	29000		7/86	95	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No. 23.5	14900	80	4/91	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse					
Burmester 850 (mono)	11950		9/86	90	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No. 27	9500	70	8/89	90	♪♪♪♪♪
Musical Fidelity SA-470	23000	86	11/88	90	♪♪♪♪♪
Outsider Monoblöcke	9500	59	11/88	90	♪♪♪♪♪
Tandberg 3016A	8000		10/87	90	♪♪♪♪♪
Audio Research Classic 120 (mono)	16000	59	9/90	90	♪♪♪♪
Krell KST-100ABS	5900	69	5/91	85	♪♪♪♪♪
Rowland Research Model 1	8000	60	8/91	85	♪♪♪♪♪
Accuphase P-11	5000	70	10/89	85	♪♪♪♪
Accuphase P-360	7800	76	8/91	85	♪♪♪♪
Mark Levinson No. 29	6900	59	8/91	85	♪♪♪♪
B&W MPA-1 (mono)	3000	69	3/88	80	♪♪♪♪♪
Tandberg 3026A	4000		12/87	80	♪♪♪♪♪
Carver Silver Seven t (mono)	7900	75	12/89	80	♪♪♪♪
Counterpoint SA-12	3500		6/87	80	♪♪♪♪
Linear Acoustic LA 120	5500	70	12/88	80	♪♪♪♪
Naim Audio NAP 140	2800	38	8/89	80	♪♪♪♪
Nakamichi PA-7E	4500		4/86	80	♪♪♪♪
Octave RE 275	6400	39	10/91	80	♪♪♪♪
Quicksilver Mono Amp	6300		7/88	80	♪♪♪♪
Radford STA 35	3900	48	7/89	80	♪♪♪♪
Tandberg 3036A	2400	64	10/88	80	♪♪♪♪
Yamaha MX-10000	15000	80	8/88	80	♪♪♪♪
Oberklasse					
Accuphase P-102	5000		6/87	75	♪♪♪♪
audioanalyse A9	3800	58	12/88	75	♪♪♪♪
Kebschull 35/70 (mono)	4000	35	7/88	75	♪♪♪♪
Marantz SM-11	5500		4/86	75	♪♪♪♪
Restek MMA-5 (mono)	1500		10/87	75	♪♪♪♪
Bryston 2B RX	2000		10/90	75	♪♪♪
Bryston 3B	2700	68	8/89	75	♪♪♪
Camtech P 100	2400	65	3/90	75	♪♪♪
Kenwood L-1000 M	2300	69	3/90	75	♪♪♪
Quad 606	2000	59	12/90	75	♪♪♪
Rotel RHB 10	4500	78	3/91	75	♪♪♪
Synthese Brilliant Power	7000	44	1/89	75	♪♪♪
Esoteric Audio Research EAR 509 MkII (mono)	6800	58	7/88	70	♪♪♪♪
Fidelity Topas MkIII	1300		2/87	70	♪♪♪♪
Rotel RB-870BX	900	68	9/88	70	♪♪♪♪
Adcom GFA-545II	1600	68	4/92	70	♪♪♪
B&K ST-202 plus	2000	66	11/91	70	♪♪♪
Marantz SM-80	1400	69	4/92	70	♪♪♪
Nakamichi PA-5E	2500		4/86	70	♪♪♪
Pioneer M-73	1500	69	11/90	70	♪♪♪
Proton D-1200	1600	83	9/88	70	♪♪♪
Quad 306	1000	39	5/90	70	♪♪♪
Rotel RB-980BX	1100	69	4/92	70	♪♪♪
Technics SE-M 100	1800	58	11/89	70	♪♪♪
Uher UMA-1000	700	69	4/92	70	♪♪♪
Beard P 35 MkII	3500	38	7/89	65	♪♪♪
Denon POA-4400a (mono)	1800	74	2/89	65	♪♪♪
Hafler XL 280	2000	69	8/89	65	♪♪♪
Heybrook P 13	2300	68	1/91	65	♪♪♪
Onkyo M-5550	1200	69	9/88	65	♪♪♪
Proton AA-1150	1200	68	5/90	65	♪♪♪
Technics SE-A50	1200	66	9/88	65	♪♪♪
Yamaha MX-70	1500	76	2/89	65	♪♪♪
Mittelklasse					
NAD 2600	1500	78	9/88	60	♪♪♪
Pioneer M-90a	1800	76	2/89	60	♪♪♪
Yamaha MX-630	1000	69	9/90	50	♪
Hafler DH-120	1200	49	9/90	45	♪

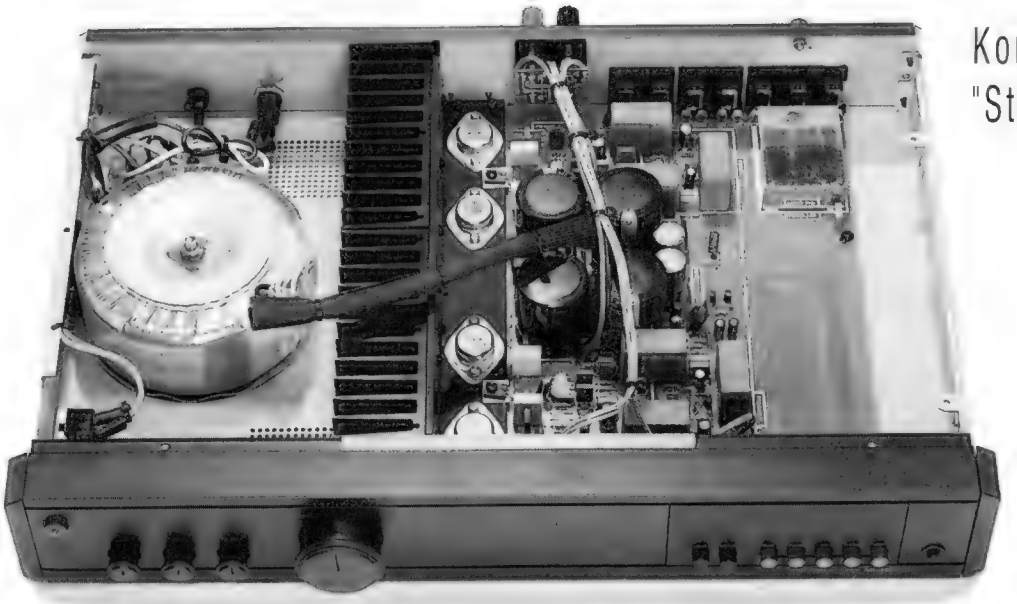
Kraft-Paket: Die Schweizer Endstufe FM 811 von FM Acoustics (68 000 Mark) geht auch vor Leistungshungrigsten Lautsprechern nicht in die Knie

Vollverstärker/Digital

Je höher die *AUDIO-Kennzahl (AK)* eines Vollverstärkers ist, desto besser harmoniert er auch mit schwierigen Lautsprechern. Für die saubere Reproduktion von Impulsspitzen dynamischer Musik in HiFi-Lautstärke sollte seine Kennzahl nicht unter der des angeschlossenen Lautsprechers liegen. In Klammern hinter der Gesamtklangnote stehen die Einzelpunktzahlen von *Hochpeleingang (HP)*, Phono-Eingang und *digitalem CD-Eingang (CD-D).* Verfügt der Verstärker über *Magnet-(MM-)* und *Moving-Coil-(MC-)Eingänge* nennt AUDIO den besseren.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Oberklasse					
Onkyo A-8990	4800	70	4/89	73 (CD-D75/HP75/MC70)	♪♪♪♪

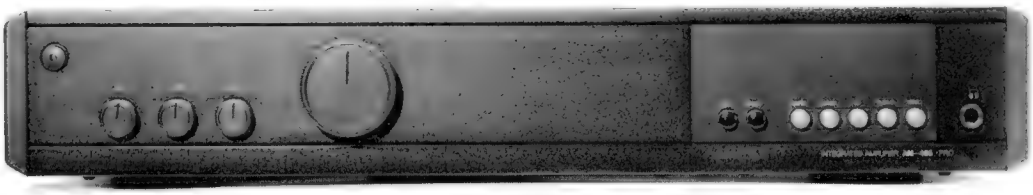
Intelligente Technik



Konsequentes
"Straight Line"-Konzept

kurze Signalwege
hochwertige Bauteile
Doppel-Mono
Ringkerntrafo
hoher Dämpfungsfaktor
vergoldete Anschlüsse

Elegantes Design



von
Industriedesigner
Reinhold Weiss

Entscheiden Sie sich für beides

PROTON AM-455pro

Das Maß aller Sinne

PROTON

Yamaha AX-2000	4000	69	6/89	73 (CD-D70/HP75/MM75)	♪♪♪♪
Mittelklasse					
JVC AXZ-911	2000	65	9/88	60 (CD-D60/HP65/MM55)	♪♪♪
Pioneer A-91 D	2500	68	5/88	60 (CD-D60/HP60/MC60)	♪♪♪
Akai AM-65	1000	57	11/90	58 (CD-55/HP60/MM55)	♪♪
Onkyo A-8690	1500	67	9/88	57 (CD-D55/HP60/MC55)	♪♪♪
Luxman LV-113	1300	57	9/88	55 (CD-D55/HP50/MM60)	♪♪♪
Sony TA-F450D	800	57	11/88	50 (CD-D50/HP55/MM45)	♪♪♪

Vollverstärker

Je höher die *AUDIO-Kennzahl (AK)* eines Vollverstärkers ist (verzeichnet ab Heft 1/88), desto besser harmoniert er auch mit schwierigen Lautsprechern. Für die saubere Reproduktion von Impulsspitzen dynamischer Musik in HiFi-Lautstärke sollte seine Kennzahl nicht unter der des angeschlossenen Lautsprechers liegen. In Klammern hinter der Gesamtklangnote stehen die Einzelpunktzahlen von *Hochpegeleingang (CD)* und Phono-Eingang. Verfügt der Verstärker über *Magnet-(MM)* und *Moving-Coil-(MC)Eingänge*, nennt AUDIO den besseren.

Modell	Preis	AK	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse					
Accuphase E-405	8000	76	2/90	85 (CD90/MC80)	♪♪♪♪♪
Accuphase E-305	5600	69	4/89	83 (CD85/MC80)	♪♪♪♪♪
Restek Factor	4500	58	4/89	80 (CD80/MC80)	♪♪♪♪♪
Accuphase E-206	2800	68	5/89	78 (CD80/MC75)	♪♪♪♪
Sony TA-F870ES	2200	67	4/92	78 (CD75/MM80)	♪♪♪♪
Oberklasse					
Mission Cyrus two mit Netzteil PSX	1300	56	5/88	73 (CD70/MC75)	♪♪♪♪
Yamaha AX-1050	1500	70	1/92	70 (CD70/MC70)	♪♪♪♪
Audiolabor Kristall	4500	50	3/92	70 (CD70/MC70)	♪♪♪
Fine Arts 9000	2000	66	2/88	68 (CD65/MC70)	♪♪♪
Sony TA-F670ES	1000	65	9/91	68 (CD70/MM65)	♪♪♪
Dual CV 5670	800	64	9/90	65 (CD65/MM65)	♪♪♪
Lecson Quattra	1300	39	6/91	65 (CD65/MC65)	♪♪♪
Pioneer A-777	1000	67	9/91	65 (CD65/MM65)	♪♪♪
Sansui AU-X 901	2000	67	2/90	65 (CD65/MM65)	♪♪♪
Naim Nait II	1800	35	11/90	65 (CD60/MM70)	♪♪
Denon PMA-1060	1000	68	11/90	63 (CD65/MC60)	♪♪♪
Denon PMA-860	700	60	9/90	63 (CD65/MM60	♪♪♪
Harman Kardon HK 6500	1000	59	11/89	63 (CD65/MC60)	♪♪♪
Kenwood KA-7020	1000	68	11/90	63 (CD65/MC60)	♪♪♪
Marantz PM 80	1000	67	2/90	63 (CD65/MC60)	♪♪♪
Mission Cyrus two	1200	49	5/88	63 (CD60/MC65)	♪♪♪
Revox B 150	2000	56	11/88	63 (CD65/MM60)	♪♪♪
Yamaha AX-730	1000	68	11/90	63 (CD60/MC65)	♪♪♪
Linn Intek	1800	49	11/90	63 (CD60/MM65)	♪♪
QED A 270 PA	1700	48	11/90	63 (CD60/MC65)	♪♪
Mittelklasse					
Arcam Delta 90.2	1650	58	11/90	60 (CD55/MM65)	♪♪♪
Kenwood KA-5040R	800	59	1/92	60 (CD65/MC55)	♪♪♪
Dual CV 5650	600	57	3/91	60 (CD60/MM60)	♪♪
Harman Kardon HK 6600	1500	58	2/90	60 (CD60/MC60)	♪♪
Marantz PM-52	700	57	1/92	60 (CD65/MM55)	♪♪
Onkyo A-8670	1000	60	11/89	60 (CD60/MC60)	♪♪
Technics SU-V670	700	57	3/91	60 (CD65/MC55)	♪♪
Kenwood KA-5020	700	59	3/91	58 (CD60/MC55)	♪♪
Technics SU-VX800	1000	57	9/91	58 (CD60/MM55)	♪♪
Technics SU-VX700	700	58	1/92	55 (CD60/MC50)	♪♪
Sansui AU-X611 AV	1000	57	9/91	55 (CD55/MM55)	♪♪
Yamaha AX-550	700	59	4/91	55 (CD55/MM55)	♪♪
Yamaha AX-640	650	59	10/90	55 (CD55/MC55)	♪♪
Pioneer A-676	700	59	1/92	53 (CD55/MC50)	♪♪
Denon PMA-360	500	58	6/90	53 (CD55/MM50)	♪♪
Sansui AU-X501	800	57	3/91	53 (CD55/MC50)	♪♪
Sony TA-F270	400	56	11/91	50 (CD50/MM50)	♪♪♪
JVC AX-611	700	58	3/91	48 (CD50/MC45)	♪♪
Kenwood KA-3020	400	39	1/91	48 (CD50/MM45)	♪♪
Kenwood KA-4020	500	49	11/91	48 (CD50/MC45)	♪♪
NAD 3100	1000	59	11/89	48 (CD50/MC45)	♪♪
Sherwood AI-5010	500	57	7/91	48 (CD50/MM45)	♪♪
Rotel RA-820A	480	46	11/88	45 (CD50/MM40)	♪♪♪
Denon PMA-280	400	49	11/91	45 (CD45/MM40)	♪♪
Dual CV-6060	450	53	7/91	45 (CD50/MM40)	♪♪
Kenwood KA-1030	300	48	3/92	45 (CD45/MM45)	♪♪
Sony TA-F170	300	47	3/92	45 (CD45/MM45)	♪♪
Technics SU-810	400	49	1/91	45 (CD45/MM45)	♪♪
Technics SU-V470	500	55	7/91	45 (CD45/MM45)	♪♪
Harman Kardon HK 6100	500	48	12/89	43 (CD45/MM40)	♪♪
Pioneer A-359	400	48	11/91	43 (CD45/MM40)	♪♪
Proton AM-200	500	46	11/88	43 (CD45/MM40)	♪♪
Telefunken HA-880	600	56	6/90	43 (CD45/MM40)	♪♪
Aiwa XA-008	500	55	3/92	40 (CD40/MM40)	♪♪
Pioneer A-229	300	37	3/92	40 (CD40/MM40)	♪♪
Fisher CA-9030	450	36	7/91	38 (CD40/MM35)	♪♪
Marantz PM-30	400	39	1/91	38 (CD40/MM35)	♪♪
Uher UA-80	450	49	12/89	38 (CD40/MM35)	♪♪
Technics SU-610	300	48	2/91	35 (CD35/MM35)	♪♪
Telefunken HA 680	400	33	11/91	35 (CD35/MM35)	♪♪

[1] über passiven CD Direkt-Eingang 85 Punkte

Vorverstärker/Digital

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Oberklasse				
Denon DAP-5500	2700	9/87	65 (HP65/CD-D65)	♪♪♪
Mittelklasse				
Technics SU-A 60	1200	9/88	58 (HP60/MC60/CD-D55)	♪♪♪

Vorverstärker

In Klammern hinter der Gesamtpunktnote stehen die Einzelpunktzahlen von *Hochpegeleingang (CD)* und Phono-Eingang. Verfügt der Vorverstärker über *Magnet-(MM)* und *Moving-Coil-(MC-)Eingänge*, nennt Audio den besseren.

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Mark Levinson No. 26 S Phone Pre-Amp No. 25 S	**24500**	**12/91**	**110 (CD110/MC110)**	♪♪♪♪♪
Accuphase C-280V	18000	4/91	105 (CD110/MC100)	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No. 26 Phono Pre-Amp No. 25	18400	3/89	105 (CD105/MC105)	♪♪♪♪♪
Rowland Consummate	25000	7/90	105 (CD110/MC100)	♪♪♪♪♪
Audio Research SP-15	18500	1/89	100 (CD100/MC100)	♪♪♪♪♪
Counterpoint SA11	17000	6/90	100 (CD 100)	♪♪♪♪♪
Jeff Rowland Consonance	9000	12/90	98 (CD100/MC95)	♪♪♪♪♪
Mark Levinson No. 28	9000	12/90	98 (CD100/MC95)	♪♪♪♪♪
FM Acoustics FM 244	20000	5/90	95 (CD95/MC95)	♪♪♪♪♪
Octave HP 500	5600	10/91	95 (CD95/MC95)	♪♪♪♪♪
Burmester 808 Mk III	12400	6/88	93 (95/MC90)	♪♪♪♪♪
Burmester 877	11700	3/88	93 (CD90/MC95)	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
MBL 5010	6950	5/87	88 (CD90/MM85)	♪♪♪♪♪
Tandberg 3018A	4650	12/87	88 (CD85/MC90)	♪♪♪♪♪
Yamaha CX-10000/ HX-10000	20000	8/88	88 (CD90/MM85)	♪♪♪♪♪
Accuphase C-260	7800	8/91	88 (CD90/MM85)	♪♪♪♪
Audio Exklusiv P2	3800	5/86	85 (CD85/MC85)	♪♪♪♪♪
Audio TE 1 MkII/A	6500	5/88	85 (CD85/MC85)	♪♪♪♪♪
Nakamichi CA-7E	7000	2/87	85 (CD85/MM85)	♪♪♪♪♪
Restek Vector	3200	3/88	85 (CD85/MC85)	♪♪♪♪♪
Backes & Muller Phase II	11700	11/88	85 (CD85/MM85)	♪♪♪♪
Fine Arts CD-Preamp	5000	8/88	85 (CD85)	♪♪♪♪
Accuphase C-11	5000	10/89	80 (CD80/MC80)	♪♪♪♪
Audio Research LS 1	4300	4/90	80 (CD80)	♪♪♪♪
Naim Audio NAC 62.5	1800	8/89	80 (CD80/MC80)	♪♪♪♪
Linear Acoustic LA V1	4700	12/88	78 (CD80/MC75)	♪♪♪♪
Oberklasse				
Air Tight ATC-1	6400	4/90	75 (CD75/MM75)	♪♪♪♪
Nakamichi CA-5E II	2000	5/88	75 (CD75/MM75)	♪♪♪♪
Tandberg 3038A	2570	10/88	75 (CD75/MM75)	♪♪♪♪
Camtech C 100	1700	3/90	75 (CD75/MC75)	♪♪♪
Kenwood L-1000 C	1800	3/90	75 (CD75/MC75)	♪♪♪
Hafler DH 110	1600	8/89	73 (CD75/MM70)	♪♪♪
Bryston 5 B	1800	8/89	70 (CD75/MM65)	♪♪♪
Delec	4000	1/90	70 (CD70/MM70)	♪♪♪
Krell KSL	5300	5/91	70 (CD70/MC70)	♪♪♪
Rotel RC-980BX	900	4/92	70 (CD70/MC70)	♪♪♪
Adcom GFP-555II	1700	4/92	65 (CD70/MC60)	♪♪♪
Quad 66	1600	12/90	65 (CD65/MM65)	♪♪♪
B&K PRO-10MC	1800	11/91	63 (DC60/MC65)	♪♪♪
Pioneer C-73	1100	11/90	63 (CD60/MC65)	♪♪♪
Pioneer C-90a	1400	2/89	63 (CD60/MM65)	♪♪♪
Proton 1100	700	9/88	63 (CD65/MM60)	♪♪♪
Proton AP-1000	1000	5/90	63 (CD65/MM60)	♪♪♪
Quad 34	1100	5/90	63 (CD65/MM60)	♪♪♪
Mittelklasse				
Yamaha CX-70	1200	2/89	60 (CD60/MM60)	♪♪♪
Denon PRA-1200	800	9/88	58 (CD55/MM60)	♪♪♪
Onkyo P-3370	1000	9/88	58 (CD60/MM55)	♪♪♪
Marantz SC-80	1000	4/92	55 (CD50/MM60)	♪♪
NAD 1300	800	9/88	53 (CD50/MM55)	♪♪
Uher UPA-1000	500	4/92	53 (CD50/MM55)	♪♪
Yamaha CX-630	800	9/90	50 (CD50/MC50)	♪♪
Hafler DH-100	700	9/90	43 (CD45/MM40)	♪♪

[1] je nach Modulbestückung 10800–17800 Mark
[2] je nach Modulbestückung 7900–12500 Mark

Digital/Analog-Wandler

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Mark Levinson No. 30	**35000**	**2/92**	**110**	♪♪♪♪♪
Accuphase DC-81L	10000	1/89	105	♪♪♪♪♪
Mondial Design Aragon D2A Mark II	4800	4/92	105	♪♪♪♪♪
Stax DAC-L1t	17000	11/89	105	♪♪♪♪♪
Technics SH-X1000	10000	9/90	105	♪♪♪♪♪
Madrigal Proceed Serie 2	4000	4/92	100	♪♪♪♪♪
Nakamichi 1000p	10000	4/89	100	♪♪♪♪♪
Vimak DS-2000	15000	5/92	100	♪♪♪♪♪
Altis Audio DAP	5800	4/92	95	♪♪♪♪♪
Marantz CDA-94	2500	9/88	95	♪♪♪♪♪
Meridian 606	4250	3/91	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Arcam Delta Black Box 3	1475	10/91	85	♪♪♪♪
Arcam Delta Black Box II	1450	12/90	85	♪♪♪♪
Audio Alchemy DDEv1.0	1200	10/91	85	♪♪♪♪

DAT-Recorder

Bei DAT-Recordern, die direkte Digitalaufnahmen gestatten, stehen hinter der Gesamtpunktzahl die Einzelwertungen für die Klangqualitäten von Aufnahmen mit analogen Signalen (A) und digitalen Signalen (D).

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Nakamichi 1000	**23000**	**4/89**	**98 (A95/D100)**	♪♪♪♪♪
Sony DTC-77 ES	3000	10/91	93 (A90/D95)	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Sony DTC-57 ES	1300	10/91	88 (A85/D90)	♪♪♪♪♪
Denon DTR-2000	1800	9/90	88 (A85/D90)	♪♪♪♪
Technics SV-DA10	1600	9/90	88 (A85/D90)	♪♪♪♪
Aiwa HD-S 100	1000	1/92	85 (A80/D90)	♪♪♪♪
Kenwood DX-7030	1800	11/91	85 (A80/D90)	♪♪♪♪
Sony DTC-670	1000	1/92	85 (A80/D90)	♪♪♪♪
Casio DA-7	1500	11/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
Grundig DAT-9009	2400	5/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
Hitachi DAT-88	2000	12/90	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
JVC XD-Z1010	3000	10/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
JVC XD-Z505	1500	5/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
Philips DAT 850	1700	5/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
Pioneer D-500	1500	12/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
Sony TCD-D3 (Mini-DAT)	1500	5/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
Teac R-10	3500	5/91	83 (A80/D85)	♪♪♪♪
Universum DAT 4615	1000	2/92	83 (A75/D90)	♪♪♪♪
Aiwa XD-S 260	1100	11/91	80 (A75/D85)	♪♪♪♪
Teac R1	11500	9/88	80 (A80/D80)	♪♪♪♪
Technics SV-MD1 (Mini-Dat)	4000	3/88	78	♪♪♪♪♪
Sony TCD-D10 (Mini-Dat)	4500	4/88	78	♪♪♪♪

Cassettenrecorder

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Nakamichi Dragon	**4150**	**6/86**	**90**	♪♪♪♪♪
Nakamichi CR-4E	2000	1/89	85	♪♪♪♪♪
Harman Kardon TD 4800	2800	4/91	85	♪♪♪♪
Nakamichi Cassette Deck 1	1500	2/91	85	♪♪♪♪
Akai GX-75	1000	2/89	80	♪♪♪♪
Akai GX-95	1300	1/89	80	♪♪♪♪
Onkyo TA-2570	1000	2/89	80	♪♪♪♪
Pioneer CT-900S	1100	7/91	80	♪♪♪♪
Teac V-7000	1200	2/91	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Denon DRM-800A	900	7/91	75	♪♪♪♪
Kenwood KX-9010	1000	7/89	75	♪♪♪♪
NAD 6100	900	5/89	75	♪♪♪

Sie achten doch auch auf Ihre Linie.

quadral empfiehlt HiFi-Anlagen von LUXMAN.

NEU!

Es gibt noch Formen, die nicht im Windkanal entstanden sind. Sie zeichnen sich aus durch Individualität, Persönlichkeit und Charakter. Aber das gilt natürlich nicht nur für Lautsprecher.

Natürlich ist das Wesentliche bei der Entwicklung eines Lautsprechers der Klang. Und für ihre erstklassige Wiedergabequalität „Ganz nahe am Ideal" hat die SHOGUN bereits reichlich Lob und Anerkennung geerntet. Aber ein Lautsprecher, der sehr gut klingt, sollte auch sehr gut aussehen. Schließlich hören Sie ihn ja nicht nur, sondern sehen ihn auch jeden Tag. Deshalb haben unsere Designer der SHOGUN eine Schlankheitskur verordnet, und wie Sie feststellen können, hat sie ihre Idealmaße erreicht und eine richtige Traumfigur bekommen.

Gönnen Sie sich den neuen Hör- und Sehgenuß und besuchen Sie Ihren nächsten Fachhändler.

Ja, ich will mehr wissen. Schicken Sie mir Informationen über die Lautsprecher des quadral-Phonologue-Programmes in den angekreuzten Preisklassen.

❒ 250 bis 500 DM ❒ 500 bis 2000 DM
❒ über 2000 DM
❒ Informieren Sie mich auch über HiFi-Anlagen von LUXMAN

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Coupon ausschneiden und einsenden an:
quadral GmbH & Co KG
Postfach 304 · W-3000 Hannover 1

Audio 5/92

GANZ NAHE AM IDEAL.

quadral® Phonologue

M&S Werbung, Hannover

Schweiz: Grob Electronic AG, Postfach 585, CH - 8021 Zürich · Österreich: Akustik Technik Handelsgesellschaft m.b.H, Eisgrubengasse 2/5, A - 2334 Vösendorf
Niederlande: quadral luidsprekers, Postbus 7 44, NL - 1180 AS Amstelveen · Belgien: N.V. INVOR Electronics S.A., Fotografielaan 22, B - 2610 Wilrijk

Akai GX-65	800	5/90	70	♪♪♪
Fine Arts CT-905	1000	10/90	70	♪♪♪
Kenwood KX-4520	700	5/90	70	♪♪♪
NAD 6340	800	8/89	70	♪♪♪
Nakamichi Cassette Deck 2	1000	7/91	70	♪♪♪
Onkyo TA-2760	800	4/91	70	♪♪♪
Technics RS-B 765	800	10/90	70	♪♪♪
Technics RS-B 965	1000	7/91	70	♪♪♪
Aiwa AD-F 910	700	2/92	65	♪♪♪
Aiwa AD-F 810	500	5/92	65	♪♪♪
Denon DRM-710	600	5/92	65	♪♪♪
JVC TD-V 621	900	5/90	65	♪♪♪
Kenwood KX-7030	650	2/92	65	♪♪♪
Onkyo TA-2850	650	2/92	65	♪♪♪
Teac V-3000	700	4/91	65	♪♪♪
Technics RS-BX 707	650	2/92	65	♪♪♪
Uher UCT-370CR	600	5/92	65	♪♪♪
Yamaha KX-930	1000	10/90	65	♪♪♪
Mittelklasse				
Marantz SD-62	700	5/92	60	♪♪
Philips FC 870	800	5/90	60	♪♪
Roter RD 865	880	12/89	60	♪♪
Telefunken MC 990	800	4/91	60	♪♪
Akai GX-32	600	8/88	55	♪♪♪
Onkyo TA-2750	600	10/90	55	♪♪♪
Toshiba PC5847F	800	2/89	55	♪♪
Yamaha KX-530	700	5/90	55	♪♪
NAD 6325	500	10/89	50	♪♪
Pioneer CT-449	500	10/91	50	♪♪
Technics RS-B565	500	1/91	50	♪♪
Technics RS-B665	600	10/90	50	♪♪
Technics RS-BX 606	500	10/91	50	♪♪
Aiwa AD-F 600	500	1/91	45	♪♪
Kenwood KX-5030	500	10/91	45	♪♪
Onkyo TA-2820	400	10/91	45	♪♪
Onkyo TA-2830	550	10/91	45	♪♪
Pioneer CT-339	400	10/91	45	♪♪
Sony TC-K 370	300	12/91	45	♪♪
Uher UCT-237 C	300	10/91	45	♪♪
Aiwa AD-F410	300	10/91	40	♪♪
Dual CC 5850 RC	500	1/91	40	♪♪
Pioneer CT-W350 R	400	12/91	40	♪♪
Sansui D-X211HX-R	550	1/91	40	♪♪
Technics RS-TR 355 (Doppeldeck)	700	3/90	40	♪♪
Luxman K-111	550	11/88	35	♪♪
Samsung RS-1200 D	400	12/91	35	♪♪
Soundwave D-700	200	12/91	35	♪♪
Telefunken HC 680	300	3/90	35	♪♪
Universum C 4315	300	12/91	35	♪♪
Standardklasse				
JVC TD-X 335	400	8/90	30	♪

Tragbare Cassettenspieler

Einordnung nach Klangnote mit Referenzhörer (Koss Porta Pro). Die Punkte in Klammern geben die Bewertung mit Originalhörern an.

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Sony WM-D6C	850	11/86	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Sony WM-D3	700	11/86	65	♪♪♪
Mittelklasse				
Aiwa HS-JX505	600	5/91	60 (50)	♪♪
Aiwa HS-P505	200	5/91	60 (45)	♪♪
Panasonic RQ-S45	300	5/91	60 (50)	♪♪
Sony WM-DD9	700	5/91	60 (50)	♪♪
Sony WM-EX 90	500	5/92	60 (50)	♪♪
Toshiba KT-4177	340	5/88	60 (50)	♪♪
Aiwa HS-JX 3000	800	5/92	55 (45)	♪♪
Aiwa HS-P 705	250	5/92	55 (35)	♪♪
Aiwa HS-PC 202 MII	180	5/91	55 (50)	♪♪
Aiwa HS-PL 555	350	5/91	55 (50)	♪♪
JVC CX-R 9	600	5/90	55 (45)	♪♪
Panasonic RQ-JA 160	400	4/89	55 (40)	♪♪
Panasonic RQ-S15	250	5/92	55 (45)	♪♪
Panasonic RQ-S11	250	12/90	55 (50)	♪♪
Sanyo ES-P7	400	5/91	55 (45)	♪♪
Sanyo MG-P100	450	4/89	55 (40)	♪♪
Sanyo MG-P101	350	5/90	55 (40)	♪♪
Sharp JC-272H	400	4/89	55 (40)	♪♪
Sharp JC-K 99	400	5/90	55 (45)	♪♪
Sony WM-190	250	5/92	55 (40)	♪♪
JVC CX-9	400	4/89	50 (35)	♪♪
JVC CX-F3 K/G	180	4/89	50 (40)	♪♪
Panasonic RQ-P 303	180	5/90	50 (40)	♪♪
Sony WM-DD 33	250	5/92	50 (45)	♪♪
Toshiba KT-4078	400	4/89	50 (35)	♪♪
Toshiba KT-4568	230	4/89	50 (35)	♪♪
Aiwa TP-S 101	450	5/92	45 (35)	♪♪
Panasonic RQ-V 520	280	5/92	45 (30)	♪♪
Sony WM-2091	200	12/90	45 (40)	♪♪
Sony WM-GX 35	280	5/92	45 (35)	♪♪
Toshiba KT-4249	200	5/90	45 (35)	♪♪
Philips AQ 6613	200	5/92	40 (30)	♪♪
Sanyo JJ-F70	200	5/91	40 (25)	♪♪
Sanyo JJ-P 6	200	5/92	40 (30)	♪♪
Sony WM-FX43	250	5/91	40 (—)	♪♪
Grundig Beatboy 280	280	5/90	40 (30)	♪
Panasonic RX-SR 39	200	4/89	40 (25)	♪
Aiwa HS-G 53 MkII	70	12/90	35 (30)	♪
Grundig Beat Boy 380	100	5/92	35 (25)	♪
Standardklasse				
Aiwa HS-G 56 MkII	80	12/90	30 (25)	♪
Grundig Beatboy 180	100	12/90	30 (20)	♪
ITT-Nokia Flirt 9810	80	12/90	30 (20)	♪
JVC CX-6	150	5/90	30 (25)	♪
Sanyo JJ-P 60	140	5/90	30 (25)	♪
Sanyo MGR 800D	250	5/91	30 (25)	♪
Panasonic RQ-P 165	100	12/90	25 (20)	♪
Sony WM-DD11	130	12/90	25 (20)	♪
Universum CP 1099	80	12/90	20 (5)	♪
Universum CPR 1891	30	12/90	20 (5)	♪

Cassetten

Modell	Preis	Typ	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse					
Denon HD-MS	9,50	IV	10/91	76	♪♪♪♪
That's Suono	19,00	IV	10/91	76	♪♪♪♪
Oberklasse					
Maxell XL II	4,50	II	10/91	75	♪♪♪
Maxell MX-S	9,50	IV	10/91	74	♪♪♪♪
Sony Metal Mast.	19,00	IV	10/91	74	♪♪♪♪
Sony Metal XR	6,00	IV	10/91	73	♪♪♪
That's CD IV F	12,00	IV	10/91	73	♪♪♪
Maxell MX	6,00	IV	10/91	72	♪♪♪
Sony Esprit II	4,50	II	10/91	71	♪♪♪
Maxell XL II S	5,50	II	10/91	70	♪♪♪
TDK MA-XG	19,00	IV	10/91	70	♪♪♪
Denon MG-X	16,00	IV	10/91	69	♪♪♪
Fuji JP II	4,00	II	10/91	69	♪♪♪
Denon HD 7S	5,00	II	10/91	68	♪♪♪
Fuji JP II + Pro	6,00	II	10/91	68	♪♪♪
Sony UX-S	4,00	II	10/91	68	♪♪♪
Sony UX-WM	4,00	II	10/91	68	♪♪♪
TDK SA-X	5,00	II	10/91	68	♪♪♪
Sony UX Pro	6,00	II	10/91	67	♪♪♪
TDK MA-X	11,00	IV	10/91	67	♪♪♪
Fuji JP II x	5,00	II	10/91	66	♪♪♪
JVC XF-IV	12,00	IV	10/91	66	♪♪♪
Sony UX Turbo	3,50	II	10/91	66	♪♪♪
TDK SA	4,00	II	10/91	66	♪♪♪
TDK SF	5,00	II	10/91	66	♪♪♪
RAKS Cabrio	4,50	II	10/91	65	♪♪♪
TDK MA	7,00	IV	10/91	65	♪♪♪
BASF CR Maxima	5,50	II	10/91	64	♪♪♪
That's VX	4,00	II	10/91	64	♪♪♪
BASF CR Super	4,50	II	10/91	62	♪♪♪
JVC UF II	4,00	II	10/91	62	♪♪♪
That's CD II F	6,00	II	10/91	62	♪♪♪
Maxell SX	5,00	II	10/91	61	♪♪♪
Scotch XS I	3,00		10/91	61	♪♪
Sony UX	3,50	I	10/91	61	♪♪♪
Mittelklasse					
JVC UFII-S	5,00	II	10/91	59	♪♪♪
PDM CDX	3,50	I	10/91	59	♪♪♪
RAKS SD.SX	4,00	II	10/91	59	♪♪♪
That's CD/MH	7,00	II	10/91	59	♪♪♪
Scotch XS II SP	4,00	II	10/91	58	♪♪♪
PDM CD	3,00	II	10/91	57	♪♪♪
Scotch XS II S	4,00	II	10/91	56	♪♪♪
Philips MCX	5,00	I	10/91	55	♪♪♪
Philips UCX	4,00	I	10/91	52	♪♪
BASF CR Extra	3,50	I	10/91	51	♪♪
RAKS HD II	3,00	II	10/91	43	♪♪

Autolautsprecher

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Infinity CS-I Kappa 2	1300	3/89	90	♪♪♪♪
MB QM 335 CS	1200	3/89	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
MB Soundboard QM 124 SC (3)	2900	2/90	75	♪♪♪
Concorde Soundboard Golf II (1)	2000	2/90	70	♪♪♪
Concorde Soundboard Kadett (2)	2000	2/90	70	♪♪♪
Kenwood-Board Golf II 3-Wege	2000	2/90	70	♪♪♪
Mac Audio MAC 45	1500	3/89	70	♪♪♪
Canton Set 400	430	3/89	65	♪♪♪
Mac Audio MAC 57 (14)	600	4/91	65	♪♪♪
Mac Audio ML-1709 (18)	200	6/91	65	♪♪♪
Macrom 166 M	420	3/89	65	♪♪♪
Mittelklasse				
Blaupunkt XL 2015	470	3/89	60	♪♪♪
Infinity RS 52 Kappa (5)	300	4/90	60	♪♪♪
Infinity RS 62 Kappa	450	3/89	60	♪♪♪
Kenwood KFC-S160 (15)	350	4/91	60	♪♪
Macrom 50.18 (15)	190	4/91	60	♪♪
Blaupunkt CL 1612	200	3/89	55	♪♪♪
Arcus KH15 Mazda Original (23)	350	5/92	55	♪♪
Grundig L 176 LU 35 (14)	170	4/91	55	♪♪
Grundig L 186-2 (14)	215	4/91	55	♪♪
Kenwood KFC-T201/Blaupunkt JC-118/Philips EF-5025 (22)	460	5/92	55	♪♪
Kenwood KFC-T201 Blaupunkt JC-118 (22)	350	5/92	55	♪♪
Mac Audio MAC-9/MAC 9 (22)	600	5/92	55	♪♪
Mac Audio ML 1007 B (11)	200	8/90	55	♪♪
Mac Audio ML-1007B/ML-1709 (20)	400	4/92	55	♪♪
Mac Audio ML 1209B (16)	200	5/91	55	♪♪
Philips EF-5060 MkII (19)	140	6/91	55	♪♪
Philips 512TN Mazda Original (23)	250	5/92	55	♪♪
Audi Delta Soundsystem	1600*	6/90	50	♪♪
Autosound Best.-Nr. 540930150 (14)	200	4/91	50	♪♪
Autosound Best.-Nr. 544830155 (15)	200	4/91	50	♪♪
Autosound Best.-Nr. 540930140 (14)	160	4/91	50	♪♪
Blaupunkt SCL 080	170	3/90	50	♪♪
Grundig L 171-2 (16)	150	5/91	50	♪♪
Mac Audio ML 1007A (7)	200	6/90	50	♪♪
Mac Audio ML 1607 (8)	200	7/90	50	♪♪
Macrom Canget 114 (1)	160	2/90	50	♪♪
Macrom Canget 119 (3)	180	2/90	50	♪♪
Opel (V) 1780917/1780920 (H) 1780921 (21)	220	4/92	50	♪♪
Philips Pro 502 MkII	250	3/89	50	♪♪
Philips Pro 535 MkII (4)	230	3/90	50	♪♪
Pioneer TS-H 125 (3)	200	2/90	50	♪♪
Pioneer TS-H 135	200	4/90	50	♪♪
AIV 280794 (8)	170	7/90	45	♪♪
Blaupunkt CL 082 (4)	170	2/90	45	♪♪
Blaupunkt SCL 079 (11)	160	8/90	45	♪♪
Grundig L/U 3013	230	3/89	45	♪♪
Kenwood KFC-1682	200	3/89	45	♪♪
Mac Audio ML 1213 B	250	2/90	45	♪♪
Mac Audio ML 1010 (16)	200	5/91	45	♪♪
Macrom Canget 112 M + HT 112	190	2/90	45	♪♪
Macrom Canget 210 C (9)	170	7/90	45	♪♪
Macrom Canget 210 C (10)	170	7/90	45	♪♪
Macrom Canget 210 C (11)	170	8/90	45	♪♪
Macrom Canget 213 M	200	3/90	45	♪♪
Philips EF 5045 MkII (18)	150	6/91	45	♪♪
Rainbow SL-160 (23)	250	5/92	45	♪♪
AIV 50 Best.-Nr. 280029 K (2)	130	2/90	40	♪♪
Autosound Best.-Nr. 50 1990 10	235	2/90	40	♪♪
Autosound Honeycomb Best.-Nr. 50 1940 15	155	2/90	40	♪♪
Honda Accord V/H (8)	abWk.	7/90	40	♪♪
Infinity RS 462 Kappa (1)	150	2/90	40	♪♪
Mac Audio ML-1007 A (19)	200	6/91	40	♪♪
Mac Audio ML 1010 (10)	250	7/90	40	♪♪

Gibt es Kopfhörer die die Qualität eines Vivanco SR 808 erreichen?

HIFI VISION
Gesamturteil: gut
Einstufung: Oberklasse 1. Platz

FONO FORUM 4/91
ZERTIFIKAT
★ ★
SEHR GUT

Hifi Kopfhörer SR 808 halboffenes System,
linearer Frequenzgang 18-22.000 Hz, Impedanz 30 Ohm,
Max. Schalldruckpegel 115 dB

JA!

Wenn Sie bereit sind deutlich mehr zu zahlen.

Beim Hifi-Kopfhörer SR 808 von Vivanco ist alles optimal aufeinander abgestimmt. Der Klang, das Design, der Tragekomfort - aber eben auch der Preis. Das beweisen auch die Testergebnisse bei denen das Vivanco Modell auf den besten Plätzen zu finden ist. Den SR 808 gibt es im qualifizierten Fachhandel.

vivanco
Der Name für Zubehör

de Vivanco & Co.
GmbH & Co.
Ewige Weide 15
D-2070 Ahrensburg
Telefon: 04102 / 518-0

BUS 04102/44841

Mac Audio ML 1607 (9)	200	7/90	40	♪♪
Macrom Canget 210 C (6)	170	5/90	40	♪♪
Rainbow DC 120 DB	120	2/90	40	♪♪
Panasonic EAB-D 16	200	3/89	40	♪
AIV 280794 K (9)	170	7/90	35	♪♪
AIV Green Power Best.-Nr. 200570	200	2/90	35	♪♪
AIV Green Power Best.-Nr. 270029	200	2/90	35	♪♪
Autosound Best.-Nr. 50.1830.08	130	2/90	35	♪♪
Ford 5021918/19 V/H (6)	100	5/90	35	♪♪
Mac Audio ML 1007B (17)	200	5/91	35	♪♪
Philips EA 3152/53 V/H (6)	90	5/90	35	♪♪
Pioneer TS-H106 (17)	200	5/91	35	♪♪
Renault 7700750-603 (18)	100	6/91	35	♪♪
Standardklasse				
Autosound Best.-Nr. 50.1830.24	130	2/90	30	♪♪
Autosound Best.-Nr. 50.1840.24	115	2/90	30	♪
Mac Audio ML 1007A (13)	200	3/91	30	♪
Mac Audio ML 1010 (12)	250	3/91	30	♪
Macrom 50.10 (12)	160	3/91	30	♪
Pioneer TS-H465 (17)	190	5/91	30	♪
Autosound Best.-Nr. 512130120 (12)	80	3/91	25	♪
Opel SC 202 (13)**	560	3/91	25	♪
Philips EA 3158.00 (12)	80	3/91	25	♪

Fahrzeugspezifisch für: (1) Golf II, (2) Kadett, (3) DB W-124, (4) BMW Dreierreihe, (5) Peugeot 205, (6) Ford Fiesta, (7) Audi 80, (8) Honda Accord, (9) Mazda 626, (10) Toyota Corolla, (11) Mercedes 190, (12) Fiat Uno, (13) Opel Corsa, (14) BMW Fünferreihe, (15) Opel Omega, (16) Mercedes T-Reihe, (17) VW Passat Variant, (18) Renault Espace, (19) Mitsubishi Pajero, (20) VW Golf III, (21) Opel Astra, (22) Renault 19 Cabrio, (23) Mazda MX-5 Cabrio, * nur in Verbindung mit Autoradio Delta erhältlich, ** nur mit Autoradio SG 202

Autoradios

Hinter der Gesamtpunktzahl stehen die Einzelwertungen für *Klang Cassette (C), Klang Tuner (T)* und *Empfang (E).*

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Becker Mexico CC	**2200**	**5/92**	**93 (C85/T85/E90)**	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Blaupunkt Heidelberg RCM 40	1100	2/91	87 (C85/T85/E90)	♪♪♪♪
Becker Mexico Diversity	2200	8/90	85 (C80/T85/E90)	♪♪♪♪♪
Blaupunkt Berlin IQR 88	2000	3/88	85 (C80/T85/E90)	♪♪♪♪♪
Blaupunkt Bremen SQR 49	1100	2/90	85 (C85/T85/E85)	♪♪♪♪♪
Blaupunkt Köln RCM 40	1250	5/91	85 (C85/T85/E85)	♪♪♪♪
BMW/Becker Bavaria (Business)	1000	3/90	85 (C85/T85/E85)	♪♪♪♪
Mac Audio M-X80	900	4/92	85 (C85/T85/E85)	♪♪♪♪
Becker Europa 749	850	2/90	82 (C80/T85/E85)	♪♪♪♪
Blaupunkt Nashville	900	2/89	82 (C80/T80/E85)	♪♪♪♪
Kenwood KRC 951R	1000	5/91	82 (C85/T80/E80)	♪♪♪♪
Mac Audio M-X7	800	2/89	82 (C85/T80 E80)	♪♪♪♪
Blaupunkt Sylt SQM 108	700	2/88	80 (C–/T80/E80)	♪♪♪♪♪
Blaupunkt Montreux	900	2/89	80 (C75/T80/E85)	♪♪♪♪
Grundig 5500 RDS	1300	7/90	80 (C80/T80/E80)	♪♪♪♪
Mac Audio M-X8	800	2/91	80 (C80/T80 E80)	♪♪♪♪
Alpine 7619R	1500	3/92	78 (C85/T75/E75)	♪♪♪♪
Mac Audio M-X10	1500	2/88	78 (C80/T80/E75)	♪♪♪♪
Philips DC 682	950	4/89	78 (C75/T80/E80)	♪♪♪
JVC KS-C G10	1250	4/92	77 (C80/T75/E75)	♪♪♪♪
Oberklasse				
Blaupunkt Coburg SQR 49	500	2/90	75 (C75/T70/E80)	♪♪♪♪
Mac Audio MX6	700	2/90	75 (C80/T70/E75)	♪♪♪♪
Nakamichi TD-400/PA-200	2200	1/87	75 (C85/T70/E70)	♪♪♪♪
JVC KS-RG5	900	5/91	75 (C80/T70TE75)	♪♪♪
Pioneer KEH-4000 RDS	750	6/90	75 (C80/T75/E70)	♪♪♪
Alpine 7380M/ Endstufe 3501	950	4/90	73 (C80/T70/E70)	♪♪♪
Kenwood KRC 651D	700	7/90	72 (C70/T70/E70)	♪♪♪
Panasonic CQ-RD 10EN	800	5/90	72 (C70/T75/E70)	♪♪♪
Philips DC 685	900	3/88	70 (C70/T70/E70)	♪♪♪♪
Blaupunkt Düsseldorf SQR 49	600	7/90	70 (C65/T70/E75)	♪♪♪
Clarion CRH81R	800	2/91	70 (C75/T65/E70)	♪♪♪
Panasonic CQ-RD 05EN	600	2/91	65 (C65/T60/E70)	♪♪♪
Blaupunkt Freiburg	500	2/89	63 (C55/T70/E65)	♪♪♪
Macrom 32.60D	800	2/91	63 (C70/T60/E60)	♪♪♪
Philips DC 697	600	2/91	63 (C65/T65/E60)	♪♪♪
Alpine 7190M	500	2/91	62 (C60/T65/E60)	♪♪♪
Mittelklasse				
Gelhard GXR 890 QM	700	2/89	60 (C70/T55/E55)	♪♪♪
Philips DC 656	400	7/90	60 (C60/T60/E60)	♪♪
Ford E-SRT22DPS-700	460	5/90	60 (C50/T65/E65)	♪♪
Kenwood KRC-351D	500	2/91	60 (C60/T60/E60)	♪♪
Panasonic CQ-H 04	400	2/90	60 (C55/T60 E65)	♪♪
Pioneer KE-3700 SDK	450	2/91	60 (C65/T55/E60)	♪♪
Philips DC-686	550	2/90	58 (C65/T60/E50)	♪♪♪
Roadstar RC-837	450	7/90	58 (C60/T60/E55)	♪♪
Grundig 2841 VD	550	2/89	55 (C55/T55/E55)	♪♪♪
JVC KS-R600	500	2/91	55 (C55/T55 E55)	♪♪
Gelhard GXR 966S	500	2/91	52 (C50/T50 E55)	♪♪
Auto Sound A560	500	2/89	48 (C55/T45 E45)	♪♪

Auto-CD-Spieler mit Radio

Hinter der Gesamtpunktzahl stehen die Einzelwertungen für *Klang CD-Spieler (CD), Klang Tuner (T), Empfang (E)* und gegebenenfalls *Klang Cassette (C).*

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Blaupunkt New York SCD 08	**1800**	**4/89**	**92 (CD90/T90/E95)**	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Becker Mexico Diversity CD	3000	2/90	88 (CD90/T85/E90)	♪♪♪♪♪
Pioneer DEX-M88RDS/ GEX-T70RDS	1800	4/92	88 (CD95/T85/E85)	♪♪♪♪
Blaupunkt München SCD 09	1000	2/90	83 (CD85/T80/E85)	♪♪♪♪
Clarion CDC 6700R	1500	4/92	82 (CD85/T80/E80)	♪♪♪♪
Alpine 7910M/3517	2150	2/88	80 (CD90/T75/E75)	♪♪♪♪
Philips DC 984	2000	8/90	80 (CD90/T75/E75)	♪♪♪♪
Oberklasse				
JVC XL-C30/KS-A20	2900	4/88	75 (CD85/T75/E65)	♪♪♪♪
Panasonic CQ-DP26	1300	4/89	73 (CD95/T65/E60)	♪♪♪♪
Blaupunkt Hannover SCD 08	1500	4/89	73 (CD85/T70/E65)	♪♪♪
Kenwood KDC-74D	900	4/91	73 (CD85/T70/E65)	♪♪♪
Alpine 7906R/3542	1900	4/91	70 (CD90/T60/E60)	♪♪♪
JVC XL-G 3500	1000	4/91	70 (CD85/T65/E60)	♪♪♪
Clarion CDC-7000	1600	4/89	68 (CD85/T60/E60)	♪♪♪
Gelhard GXD 737	1300	4/89	67 (CD85/T60/E55)	♪♪♪

Auto-CD-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Blaupunkt CDP 05	1600	1/87	90	♪♪♪♪♪
Pioneer CDX-2	1400	1/87	90	♪♪♪♪♪
Sony CD-X11	800	4/89	85	♪♪♪♪

Auto-DAT-Spieler

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Spitzenklasse				
Alpine DAT-5700	2500	2/88	90	♪♪♪♪♪
Blaupunkt DTP 08	3000	4/89	90	♪♪♪♪♪
JVC KS-D1	3000	6/88	90	♪♪♪♪♪
Oberklasse				
Kenwood KDT-99	3500	12/87	80	♪♪♪♪

Auto-Endstufen

Modell	Preis	Test	Gesamtpunkte	Prädikat
Referenzklasse				
Kenwood KAC-1020	**1600**	**4/89**	**100**	♪♪♪♪♪
Kenwood KAC-920	900	2/88	95	♪♪♪♪♪
Spitzenklasse				
Blaupunkt BSA 247	700	4/89	90	♪♪♪♪♪
Concord CA 200-2	1300	4/89	90	♪♪♪♪♪
Sony XM-801	750	4/89	90	♪♪♪♪♪
Precision Power 5075DX	2500	2/91	90	♪♪♪♪
Sony XM-5520	600	6/91	85	♪♪♪♪
Blaupunkt BQA 208	600	6/91	80	♪♪♪♪
Oberklasse				
Pioneer GM-2000A	600	6/91	75	♪♪♪
Mac Audio MP-120	450	6/91	70	♪♪♪
Macrom 42.05	500	6/91	70	♪♪♪

Die AUDIO-Referenzgeräte und -platten

Lautsprecher

Infinity IRS Beta/B&W Matrix 800
(35 000/30 000 Mark pro Paar), Passivlautsprecher mit exzellenter Luftigkeit und tiefster Baßwiedergabe/phänomenaler Dynamik und vorbildlicher Neutralität.

Vorverstärker

Mark Levinson No. 265, Phono Pre-Amp No. 255
(24 500 Mark), überaus homogenes CD-, extrem präzises Phono-Klangbild.

Endstufen

FM Acoustics FM 811/Krell MDA 500
68 000/33 000 Mark), extrem sauber und kraftvoll, hervorragende Präzision selbst mit hohen Pegeln.

CD-Spieler

Accuphase DP-80L/DC-81L
(16 500 Mark), zur Zeit der am besten klingende CD-Spieler, perfekt verarbeitet.

Cassettenrecorder

Nakamichi Dragon
(4150 Mark), vielfältige Einmeßmöglichkeiten, vollautomatische Azimutkorrektur, bester Klang.

Tuner

Burmester 915 mit Dynas
(10 400 Mark), sehr empfangsstark, hervorragende Klangeigenschaften.

Analogplattenspieler

SME Modell 30
(50 000 Mark mit Tonarm SME Series V), massives Laufwerk mit ölbedämpften Subchassis, die kompromißlose Maschine für Plattenwiedergabe.

Tonabnehmer

Clearaudio Accurate
(5000 Mark), außergewöhnlich homogen, exzellentes Impulsverhalten, enorm transparent.

Compact-Discs

Friedemanns Aquamarin Orchester In Concert
(Biber/Inak 66491), das plastische und transparente Klangbild dieser zwischen Rock, Meditation und Jazz changierenden Live-Produktion sucht seinesgleichen. Das umfangreiche Instrumenten-Arsenal fordert enormes Differenzierungsvermögen.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
(DG Archiv 423232-2, 2 CDs), die Einspielung analysiert mit funkelnden Original-Instrumenten, einem superben Chor und brillanten Solisten die detailgetreue Wiedergabe.

Mahler, Symphony No. 4
(Denon 33C37-7952), sehr luftig und homogen, Auflösungsvermögen und Dynamikverhalten jeder Anlage werden auf eine harte Probe gestellt.

Stakkato 3
(CD 27 000 428 A)[1], realistische Digitalaufnahmen von Instrumenten, Alltagsgeräuschen und Testsignalen, ideal zum Check der HiFi-Anlage.

Chesky Jazz
(Chesky/Inakustik JD 37 G/F), sehr räumliche Aufnahmen akustischer Instrumente mit fantastischer Auflösung in den Mitten und Höhen.

Analogplatten

Paul Simon, Graceland
(WB 925 447-1), Männerchöre müssen räumlich klar gegliedert werden, extreme Baßimpulse stellen hohe Ansprüche an die Impulsfestigkeit.

Gian Giacomo Carissimi: Jephta
(Psalmen, Atr Mastercut 006), den Jubelchor und bis an die Abtastgrenze geschnittenen Gesangssolisten prüfen Fein- und Grobdynamik.

Gregorio Paniagua, La Folia
(Harmonia Mundi HM 1050), vielseitig instrumentiert, sehr perspektivisch aufgenommen, Anlage muß extreme Dynamikunterschiede verarbeiten.

[1] Zu bestellen über: PHONO Versand-Service, Postfach 9000, 7107 Neckarsulm

STATT SICH ZUFRIEDEN ZURÜCKZULEGEN, LEGEN WIR LIEBER ZU.

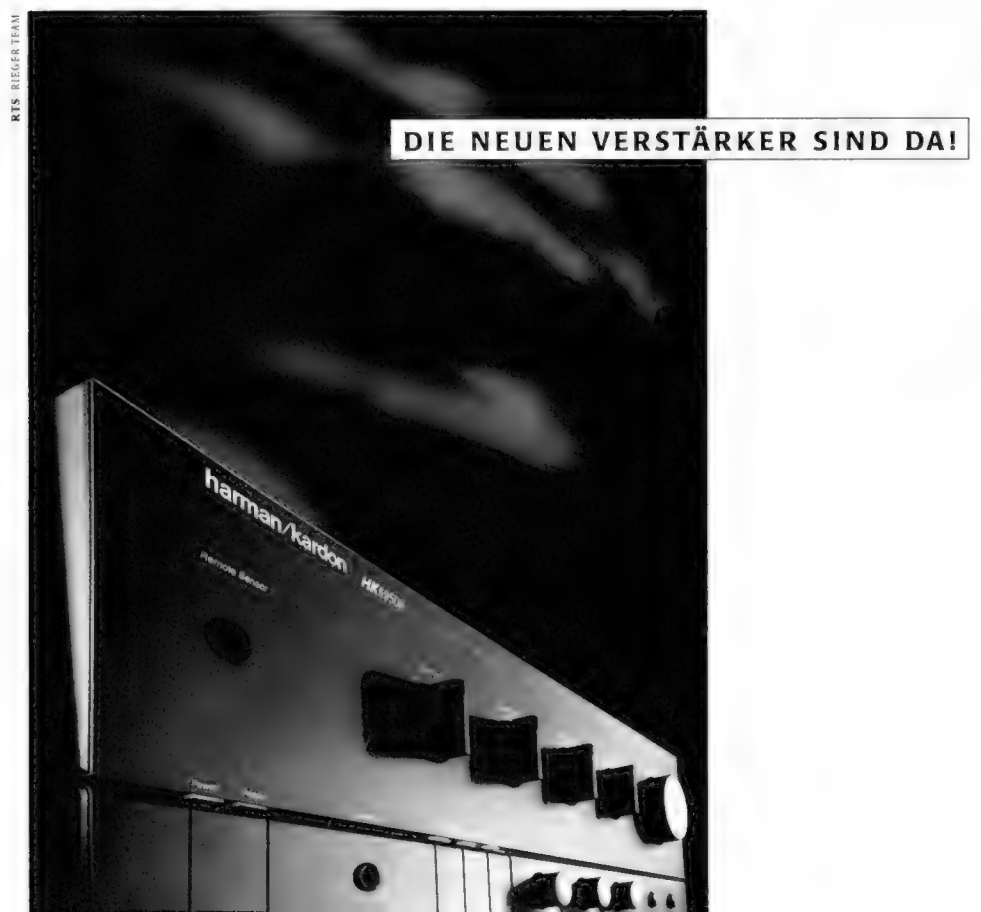
Einen harman/kardon-Verstärker zu verbessern ist nicht gerade einfach. Denn sie sind schon lange erste Wahl bei den Anhängern des reinen Genusses, denen Klang wichtiger ist als Knöpfe und Leuchtdioden. Unsere Entwickler haben dennoch mit vielen kleinen Schritten erneut einen Klangfortschritt erzielt. Zum Beispiel bei der Kabelverlegung, um die Signalwege weiter zu verkürzen. Oder bei der Auswahl noch besserer Bauteile. Oder beim Weglassen der Fernbedienung. Ganz recht! Die neuen harman/kardon gibt es in verschiedenen Leistungsstufen auch ohne Fernbedienung, um wirklich jeden denkbaren Störeinfluß durch Mikroprozessoren zu vermeiden. Wenn Sie's also noch reiner wollen, müssen Sie aufstehen. Es lohnt sich.

harman deutschland, Hünderstraße 1, 7100 Heilbronn.

Aktuelle Technik nach deutschen Rechtsnormen kann nur der autorisierte Fachhändler bieten. Er gewährt Ihnen zwei Jahre Garantie.

harman/kardon

HÖREN / ERSTER KLASSE



Audio CHECK

Europas größtes HiFi-Magazin bietet Ihnen einen einzigartigen Service – den AUDIO-Check. Unter dieser Rubrik finden Sie nicht nur alle interessanten Geräte-Neuheiten auf einen Blick, sondern schon die ersten Testergebnisse. So nennt AUDIO in den Kurztests für jedes Modell die wichtigen Daten, liefert praxisgerechte Meßwerte, beschreibt Klangeindrücke, beurteilt Ausstattung, Bedienung und Verarbeitung.

CHECK 1

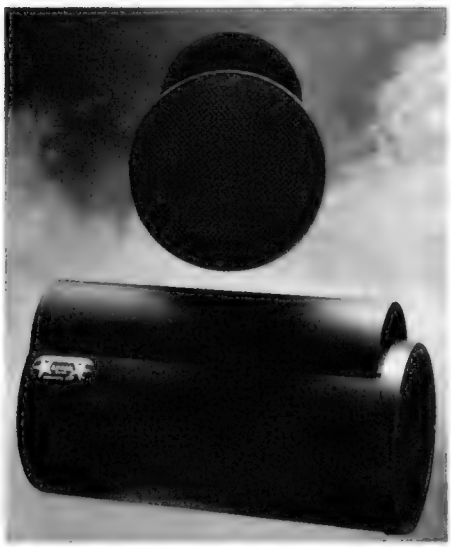
D/A-Wandler Marvel D/A-1

Gleich vier Digitalquellen finden beim Marvel eine neue Heimat. Angedockt wird einmal konventionell via Lichtleiter und dreimal bombenfest per BNC-Buchse – ein 75-Ohm-Anschluß aus der Meßtechnik. Ferner bietet die Rückseite einen Digitalausgang, um die Zahlenkolonnen auch direkt vom angeschlossenen CD-Player ans DAT-Deck durchschleusen zu können.

Soll sich der D/A-1 selbst um die Entschlüsselung kümmern, gibt es keine Verständigungsprobleme: Er erkennt alle gängigen Samplingfrequenzen (32, 44,1 sowie 48 kHz) und zeigt mittels LED an, ob die Aufnahme im Hochtonbereich kompensiert werden muß (Deemphasis). Zum guten Ton gehört der Phasenschalter und eine insgesamt vernünftige Verarbeitung.

Digitalsignale jedenfalls verarbeitete der „Kleine" zu ansprechender Musikkost, lediglich ein Hang zur flächigen Abbildung trübte den ansonsten guten Eindruck. *tob*

Preis	1900 Mark
Maße	B 405 × H 65 × T 210 mm
Ausführung	schwarz
Hersteller	Marvel (Heiss, 4630 Bochum)
Garantie	36 Monate



CHECK 2

Auto-Subwoofer Bazooka T 82 A

Die Lösung aller Tiefbaß-Probleme im Auto verspricht der amerikanische Hersteller SAS: Panzerfaust im Kofferraum, und ab geht die Post. „Bazooka" heißt die in verschiedenen Ausführungen erhältliche Baßröhre, die ihr Tieftongewitter in der Fahrgastzelle entlädt. Die Modell-Palette reicht von der 16-Zentimeter-Passivröhre (45 cm Länge) bis zur 90-Zentimeter-Donnerbüchse mit 20er-Baß.

Besonders wirkungsvoll geht die aktive T 82 A zu Werke. Wenn konventionelle 16-cm-Lautsprecher längst schon schlappmachen, legt diese Bazooka mit ihrem 20er Chassis nochmals richtig los. Zur Abstimmung auf die übrige Anlage lassen sich Übergangsfrequenz und Pegel an der Baßreflexröhre einstellen. Fast problemlos ist der Einbau des Lautsprechers im Kofferraum oder hinter den Vordersitzen. Damit einem die Bazooka bei sportlicher Fahrweise nicht um die Ohren fliegt, kann sie mit den mitgelieferten Spanngurten sicher vertäut werden. *mjs*

Preis	1100 Mark
Maße	B 450 × H 200 × T 200 mm
Ausführung	schwarz
Hersteller	SAS (Perses GmbH, 5000 Köln 30)
Garantie	12 Monate

CHECK 3

Lautsprecher Linn Kaber Mk II

Nach zwei Jahren präsentiert die schottische High-End-Schmiede Linn jetzt eine verbesserte Version ihres gertenschlanken Stand-Lautsprechers Kaber.

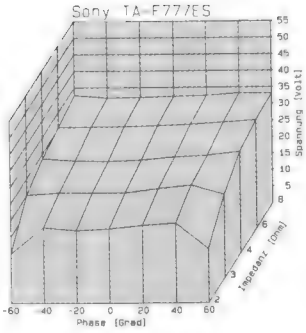
Auch in der 300 Mark teureren Neuen agieren je ein Tief- und ein Tief-Mitteltöner auf separaten, luftdicht abgeschlossenen Gehäusevolumina. Potentere Antriebsmagneten sollen dabei den Treibern zu mehr Nachdruck verhelfen; die Hochtonkalotte schwingt nun mit einer verwindungssteifen Keramikmembran. Zudem hat Linn nach eigenen Angaben die Frequenzweiche mit noch enger tolerierten Kondensatoren bestückt. Besonderer Clou: Hinter den Konustreibern sollen sogenannte Ku-Steine – ein mit Kunstharz verbackenes Feuerstein-Granulat – die Box effektiver bedämpfen.

Im Vergleich zur eher hell und leicht anämisch klingenden Kaber musiziert denn auch die jüngste Version deutlich runder und ausgeglichener. Mehr Grundtonwärme, plastischere Abbildung des Raumes und etwas profundere Baßwiedergabe werten die Kaber Mk II auf. Tri-wiring-Betrieb mit je drei Paar Boxenstrippen belohnt den Hörer mit noch mehr Luftigkeit und Transparenz. *smy*

Preis	4700 Mark/Paar
Maße	B 190 × H 940 × T 280 mm
Ausführung	Walnuß, Esche schwarz
Hersteller	Linn (State of the Art, 2357 Bad Bramstedt)
Garantie	36 Monate
AUDIO-Kennzahl	64

CHECK 4

Vollverstärker Sony TA-F770 ES



Was heißt hier kleiner Bruder? Der neue Sony TA-F770 ES weist schon alle Merkmale auf, die auch das größere Modell, den 870er, zu Ruhm und Ansehen brachten (siehe AUDIO 4/1992): Die robuste Verarbeitung – immerhin ausgewachsene 20 Kilogramm Material –, die vibrationshemmende Kunststoff-Bodenplatte (Sony-Jargon: Gibraltar-Chassis), der hohe Bedienungskomfort (fernbedienbar) und die äußerst umfangreiche Ausstattung. Auf der Rückseite findet fast alles Anschluß, was Musik macht: Ein Phono-Eingang – zwischen MM und MC umschaltbar –, drei Tape- und vier Hochpegelanschlüsse. Und wer weder auf Klangregelung noch auf „Balance"-Akte steht, kann sein Hochpegelsignal auch direkt, nur vom Lautstärkeregler gezügelt, auf die Endstufe schicken – der „Direct"-Eingang macht's möglich.

Aber nicht nur von der Ausstattung her, auch klanglich gab sich der neue Sony sehr erwachsen: Zwar brachte er mehr Unruhe in den Mittel-/Hochtonbereich als der große Bruder, aber im Baßbereich ging er beinahe noch akkurater vor. Fazit: eine runde Sache. *hb*

Preis	1600 Mark
Maße	B 470 × H 165 × T 435 mm
Ausführung	schwarz
Hersteller	Sony (5000 Köln)
Garantie	24 Monate
AUDIO-Kennzahl	**65**

CHECK 5

Lautsprecher Eltax Linear Response 6

Die dänische Firma Eltax gehört nicht gerade zu den alteingesessenen Herstellern auf dem Boxenmarkt. Immerhin konnte die große Schwester der Linear Response 6, die Nummer 8, im März 1991 einen Testsieg bei AUDIO verbuchen.

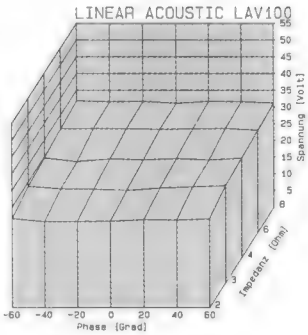
Die neu überarbeitete Reihe enthält nach wie vor nur Chassis des renommierten Herstellers Vifa, hier sind es eine Metallkalotte und ein 17-Zentimeter-Tief-Mitteltöner, die mit Baßreflexunterstützung in der sauber verarbeiteten Standbox Dienst tun. Als Beitrag zum Thema „Schöner Hören" gibt's die LR 6 auch mit einer in Mint oder Pinie lackierten Schallwand; allerdings bleibt das Gehäuse immer schwarz.

Im Hörraum zeigt sich die Baßreflexbox dann als Feingeist: Luftig, neutral und – wenn man vom Baß absieht – auch präzise stellte die Linear Response 6 Orchester und Solisten in den Hörraum. Bei Popmusik der härteren Gangart hätte sie allerdings ein wenig beherzter zupacken können. Insgesamt fällt die Linear Response 6 in ihrer Preisklasse nicht nur wegen der mintgrünen Schallwand auf. *neu*

Preis	800 Mark/Paar
Maße	B 213 × H 835 × T 275 mm
Ausführung	schwarz, schwarz/mint, schwarz/Pinie
Hersteller	Eltax (2390 Flensburg)
Garantie	60 Monate
AUDIO-Kennzahl	**63**

CHECK 6

Vollverstärker Linear Acoustic LA V 100



Die zehn Millimeter starke massive Alu-Frontplatte des Vollverstärkers LA V 100 glänzt wahlweise schwarz eloxiert oder – gegen 700 Mark Aufpreis – in schwarzem Acryl oder Burmester-Chrom; die Knöpfe blinken auf Wunsch gar golden.

Nobel auch die Zutaten im Inneren: Ein mit Mu-Metall gekapselter Ringkerntrafo versorgt mit getrennten Wicklungen linken und rechten Kanal der Endstufe und die Vorverstärker-Sektion, gekapselte Relais mit korrosionsbeständigen Goldkontakten schalten signalwegsparend die Eingänge und die Record-Out-Funktionen. Nur die allenfalls mittelklassigen Anschlußklemmen unter dem Spalier goldener Cinch-Buchsen stören das adelige Bild.

Im Hörraum konnte er zwar keine urwüchsigen Baßgewalten entfesseln, gefiel aber durch seinen spontanen Klang, der sich weder tonal noch von der Differenzierung einzelner Instrumente her Blößen gab. *hmb*

Preis	5600 Mark*
Maße	B 450 × H 130 × T 340 mm
Ausführung	schwarz, acryl-schwarz, chrom, vergoldete Knöpfe
Hersteller	John & Partner (2300 Kiel 1)
Garantie	36 Monate
AUDIO-Kennzahl	**66**

* in Standardversion schwarz

LESERBRIEFE

Entschieden

AUDIO 10/1991: Test vier Digital-Tuner – „Himmel-Stürmer"

Die Erwartung, die der musikliebende Hörer an digitalen Satelliten Rundfunk DSR stellt, wurde bisher leider nicht erfüllt. Das Programm ist einseitig ganztägig auf klassische Musik ausgelegt, wobei vorwiegend große Orchester (Sinfonieorchester) konzertieren. Man vermißt dezenten Jazz und Tanzmusik sowie Unterhaltungsmusik kleiner Ensembles (Salonorchester). Hinzu kommt, daß die Qualität der digitalen Übertragungstechnik nicht konsequent genutzt wird. Häufig werden analoge Programmquellen mit den von der terrestrischen UKW-Technik bekannten Verzerrungen eingespeist. Die derzeitige Situation im DSR ist völlig unbefriedigend. Sollte sich das nicht ändern, ist das Ende des DSR programmiert.

Prof. H.H. Klinger
2830 Bassum

Nach Studium des Berichtes habe ich mich für den Grundig-DSR 100 entschieden. Der Hauptgrund für diese Entscheidung war die Aussage, daß dieses Gerät mit einem Digitalausgang versehen ist. Es ist zwar eine Anschlußbuchse vorhanden, diese muß aber mit einem zusätzlichen Nachrüstsatz (DNR 1, SN 9.28016-3767) aktiviert werden. Hierfür entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 150 Mark. Ich finde, daß eine zusätzliche Maßnahme, die etwa 15 Prozent des Kaufpreises ausmacht, erwähnt werden sollte.

Dieter Waldenberger
5434 Dernbach

Leider erschien der Artikel über Digital-Rundfunk für mich drei Wochen zu spät, sonst hätte ich einen Fehlkauf vermeiden können. Anfang September habe ich einen Philips Digital Empfänger FT 990 gekauft. Da ich über keinen Kabelanschluß verfüge, wird das Gerät über einen Satelliten-Tuner (Hirschmann CSR 1600 C) über den 480 MHz Ausgang betrieben. Die AUDIO-Erfahrungen bezüglich der Frequenzschwankungen kann ich jetzt bestätigen. Nicht nur, daß man innerhalb eines Tages mehrere Frequenzen ausprobieren muß, sondern es kommt durch das fehlende AFC auch während des Betriebes zu Tonaussetzern. Nach meinen Erfahrungen kann ich jedem, der über keinen Kabelanschluß verfügt, vom Kauf des Philips-Gerätes abraten.

Reiner Müller
3008 Garbsen 2/OT Osterwald

Barock

AUDIO 4/1992: Vollverstärker contra Vor-/Endkombis – „Blaues Wunder"

Nach einem Jahr AUDIO-Abstinenz stolperte ich gleich wieder über die barocke Ausdrucksweise einiger Redakteure. So erinnert mich beispielsweise die Aneinanderreihung von Neckigkeiten an die schlechten Kalauer von Quizmastern, die mit Ihrem Lachen signalisieren, daß geklatscht werden darf. AUDIO hat sich sicher alle Mühe gegeben, den Verstärker-Test witzig zu machen. Aber in der Sparte lese ich lieber Hägar oder Larson. Ein Lichtblick: Wenigstens das Meßlabor ist lesbar formuliert.

Peter Bergheim
Kötzting

Der Hinweis auf den CD-Spieler-Betrieb ohne Vorverstärker ist ein echter Tip. Ich habe das soeben selbst ausprobiert. Erstaunlich, zu welchen Klangverfälschungen mein Vorverstärker fähig ist. Jedenfalls klingen die Dire-Straits auf der CD *On Every Street* jetzt noch packender, der Baß ist straffer, vielleicht einen Hauch kräftiger, und die Mitten sind etwas sauberer akzentuiert. Auch die Instrumente auf der CD *Ichu* von Bell Records klingen noch bedrohlicher als sonst. Die beteiligten Geräte: Sony CDP 791, Endstufe Lenco AF 3302, Lautsprecher Phonar A405. Danke für den Tip und weiter so!

Georg Spitzer
8901 Königsbrunn

Vielen Dank für das Lob. Wir werden uns auch weiterhin Mühe geben, HiFi für unsere Leser noch faszinierender zu machen.

Die Redaktion

Verwöhnt

Leser-Meinung zu digitalen Aufnahmemedien.

DAT? Viel zu teuer (60 Minuten kosten 15 Mark). Einfach nur CDs pur? – Wäre klanglich sicherlich das Optimum – aber leider auch die teuerste Möglichkeit (oft nur 40 Minuten für 20 bis 40 Mark). Neue digitale Tonträger? – So lange möchte ich nun auch wieder nicht warten. Außerdem werden die bestimmt nicht preiswerter als DAT. Das gute alte Tapedeck? Nein danke, seit ich CDs gehört habe, bin ich doch reichlich verwöhnt. Doch neulich machte mich ein HiFi-Verkäufer auf Videorekorder aufmerksam. Klingt ja eigentlich alles ganz toll: „fast CD-Qualität", „vier Stunden Musik auf einer Videokassette für weniger als 10 Mark", „bessere Dynamik als jedes Tape". Leider erinnere ich mich an keinen einzigen AUDIO-Artikel über HiFi-Videorekorder, geschweige denn an einen Test oder gar Vergleichstest. Was spricht nun dafür? Was spricht dagegen – abgesehen davon, daß es schwierig werden dürfte, eine Videokassette in ein Autoradio oder einen Walkman hineinzuzwängen?

Heiko Bergmann
5600 Wuppertal 2

Prinzipiell klingt HiFi von HiFi-Videorekordern mehr als passabel. Aber es gibt außer der fehlenden Möglichkeit, im Auto oder aus dem Walker zu hören, noch mehr Nachteile. So läßt sich's mit den klobigen Kassetten nur schwer umgehen, und die Zugriffszeiten sind eine Zumutung.

Die Redaktion

Schief

AUDIO 3/1992: Premiere Lautsprecher Alón IV – „Oben ohne"

Was Herr Marchisotto da anbietet, ist schlichtweg eine Zumutung. Das schon von AUDIO kritisierte „legere" Layout der Weiche setzt sich nahtlos im genauso legeren

Sauber: Wenn die Box von Leser Peter Buchweitz so gut klingt, wie sie verdrahtet ist, kann AUDIO nur gratulieren

Herumbaumeln der Versorgungsstrippen für Mittel- und Hochtöner fort. Damit nicht genug, auch die Abdeckung ist recht leger, oder soll ich sagen „schief", verspannt. Für meinen Geschmack ein bißchen viel „leger" auf einmal und das für satte 10 000 Mark. Eine frei verdrahtete Weiche kann auch anders aussehen, wie ein Foto von meinem Eigenbau beweist.

Peter Buchweitz
2000 Hamburg 26

Tauglich

Lesererfahrung mit einer AUDIO-Empfehlung

Nachdem ich bislang meine Programmquellen mit einem Harman-Kardon Vorverstärker und einer aktiven Subwoofer-Anlage zum Klingen gebracht hatte, habe ich

mir vor einigen Wochen die von AUDIO gepriesene Kombination Accuphase E-206/MBL Monitor 311 gekauft. Zweifellos hat die Klangqualität dadurch gewonnen. Allerdings produziert der Verstärker stets dann, wenn im Nachbarzimmer der Kühlschrank anspringt, ein Knistern. Im Ergebnis ist mein HiFi-Genuß damit geringer als bislang. Accuphase hat das Gerät geprüft und keine Fehler gefunden; der Tip, den Netzstecker umzudrehen, hat auch nichts geholfen. Geräteseitige Veränderungen würden laut Accuphase die Klangqualität verschlechtern (dann hätte ich mir gleich ein billigeres Gerät kaufen können). Für mich heißt das, daß der E-206 nicht vier AUDIO-Ohren, sondern das Prädikat „Nicht alltagstauglich – funktioniert nur unter Laborbedingungen" verdient hat.

Achim Kruppke
2000 Hamburg 63

Edel

Leserfrage zur AUDIO-Testpraxis

Mir fiel auf, daß niemals Geräte oder Bausteine der Firma Bang & Olufsen getestet werden, obwohl diese Marke zumindest bei uns in Österreich als „Edel-Marke" bezeichnet wird. Hingegen sind andere klingende Namen praktisch in jeder Ausgabe vertreten. Ich zweifle daher die Objektivität mancher Tests an und frage mich, ob nicht die Industrie hinter manch „sehr guten" Oberklassen, Spitzen- oder Referenzklassen steht, die natürlich großes Interesse hat, daß ihre Produkte bestens gereiht und bewertet werden.

Paul Brecher
A-6372 Oberndorf/Tirol

Ich interessiere mich schon seit längerer Zeit für Bang & Olufsen. Doch leider konnte ich (fast) noch nie Testberichte darüber lesen. Da die Artikel der besagten Firma in der gehobenen Preisklasse zu finden sind, wundere ich mich, nichts darüber zu finden.

Beri Stevo
3000 Hannover 1

Die Vorwürfe treffen AUDIO um so härter, da sie nicht berechtigt sind. So stand in Heft 4/1991 ein großer Test des Beosystems 2500, das AUDIO aber nicht in die Bestenliste einstufen konnte, da sich die Boxen der Kompaktanlage weder messen noch extern betreiben ließen. Allerdings wählten die AUDIO-Leser die 2500 zur „Kompaktanlage des Jahres 1991" und AUDIO verlieh der Firma B & O einen Design Award.

Die Redaktion

AUDIO ist für mich nicht mehr das uneingeschränkt beste HiFi-Magazin. So wird beispielsweise nur Consumer-Class und absolut unbezahlbares High-End mit schon utopisch anmaßenden Preisen getestet. Dazwischen, in der Mittelklasse von zwei bis 10 000 Mark, werden höchstens die Kleinprodukte von AUDIOs Super-High-End-Referenzen getestet.

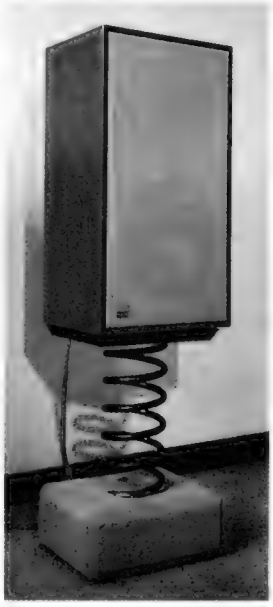
Marc Adams
5024 Pulheim 5

Verloren

AUDIO 3/1992: Familientest CD-Player – „Pro Familia"

Schon beim einfachen Durchblättern des Familientests war mir klar, wer diesen verloren hat. Sicher nicht ohne Absicht ist AUDIO die Farbe ausgegangen, als die Player von Technics bewertet wurden. Die Firma Sony, die mit mehr als neun Playern für das größte Durcheinander auf dem Markt sorgt, sollte der Sieger dieses Tests sein. Und daß ein Player für 1600 Mark von Sony mit „überragenden" 100 Punkten vor einem Player mit 90 Punkten für 600 Mark von Kenwood oder 85 Punkten für 550 Mark von Technics nur der Sieger sein kann, sollte wohl allen klar sein.

Bernd Rabens
2800 Bremen 21



Perfekt?

Leserfrage zu einem Eigenbau.

Eine Heco-Box mit Mercedes-Stahlfeder perfekt entkoppelt. Oder?

Christian Wild
4755 Holwickede

Ihre Konstruktion sieht zwar hübsch aus, doch die für 300 Kilogramm ausgelegte Feder ist für die leichte Box viel zu hart.

Die Redaktion

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Je kürzer ein Brief ist, desto größere Chancen bestehen, daß er abgedruckt wird. Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Bertelsmann Club GmbH, Gütersloh, und der Westfalia Technica GmbH, Hagen, bei.

Audio

Das Magazin für HiFi und Musik

Chefredakteur:
Ulrich Smyrek M. A. (smy)
Stellvertretender Chefredakteur:
Hans-Martin Burr (hmb)
Geschäftsführender Redakteur und Textredaktion:
Peter-Michael Zettler (pez)
Test und Technik:
Ressortleiter: Dipl.-Ing. (FH) Peter Bengel (pb)
Bernd Beisenkötter (bb), Dipl.-Ing. (FH) Thomas Brieger (tob), Dipl.-Ing. (FH) Felix Fuchs (fef), Dipl.-Ing. Malte Neumann (neu), Hans-Peter Herrmann (Testgeräte und Archiv)
AUDIOplus (Magazin):
Ressortleiter: Lothar Brandt (lbr)
Leitung Musik: Claus Böhm (cb)
Gisa Pelz-Nagel (verantw. Grafik)
Grafische Gestaltung:
Roland Boeck (Ltg.)
Gisa Pelz-Nagel
Koordination:
Christa Reuter
Produktion:
Franz Olinowetz
Sylvya Marr (DTP/Satz)
Sekretariat und Leser-Service:
Gitte Lohse
Fotografie:
Roy Ege
Jörg Kubitza
Jürgen Schick
Mitarbeiter Test und Technik:
Holger Biermann (hb), Claus Dick (cd), Jürgen Herzog

Technischer Autor:
Wolfgang Feld M. A. (wof)

Mitarbeiter Musik:
Gernot van Baer (gvb), Wolfgang Bauduin (bau), Hans E. Braun (heb), Otto-Paul Burkhardt (opb), Heinrich Christians (hc), Thomas Enders (end), Martin Fettig (mf), Susanne Härle (sue), Rainer Hartmann (har), Dr. Uwe Kraemer (uk), Michael Lohr (ml), Laszlo Molnar (mo), Dr. Friedhelm Nierhaus (fn), Ferdinand Paul (fp), Christiane Rebmann (reb), Marcello Santi (san), Brigitte D. Schmitt (bds), Wolfgang M. Schmidt (wms), Jürgen Seibold (sei), Peter Steder (ps), Werner Stiefele (ws), Sandro Strauß (str), Hartmut Walter (haw), Dr. Matthias Wendt (mw), Erik Winter (win), Carsten Vollmann (cv)

Auslandskorrespondenten Technik:
Hans Fantel (USA), Ken Kessler (England), Sazuko Irushi (Japan)

Auslandskorrespondenten Musik:
Peter Jones (England), Armin Amler (USA)

Redaktion:
AUDIO, 7000 Stuttgart 10, Postfach 10 60 36, Telefon 07 11/1 82-13 00, Telefax 07 11/1 82-17 84

Verlag: Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG, Leuschnerstr. 1, Postfach 10 60 36, 7000 Stuttgart 10, Telefon (07 11) 1 82-01, FS 7 22 36, BTX *34200#, ISSN 0171-4147

Verlagsleiter: Dr. Paul Müller; Anzeigenleitung: Inge Jansen; verantwortlich für den Anzeigenteil: Christine Hütt; Telefax Anzeigenleitung 07 11/1 82-17 94; Vertriebsleitung: Udo Roß; Herstellung: Wolfgang Beckmann (Ltg.), Klaus Aigner (verantw.); Druck: VOGEL-VERLAG UND DRUCK KG, 8700 Würzburg; Printed in Germany. Nachdruckdienst: Motor-Presse International, Telefon: 07 11/1 82-15 31. AUDIO erscheint monatlich, immer am vorletzten Montag des Monats. – Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht, Ersatzansprüche können in solchem Fall nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten © by Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Es gelten die Honorarsätze des Verlages für Bild und Text. Anzeigenliste Nr. 14. Gerichtsstand Stuttgart. Einzelheft DM 8,50. **Heft-Nachbestellungen:** Einzelhefte können entweder mit beigehefteter AUDIO-Shop-Karte oder bei Frau Beate Sesgör, Tel.: 07 11/1 82-12 29, nachbestellt werden. BTX-Bestellservice: *34200 19#. Versandkostenanteil pro Bestellung DM 4,50.
Abonnenten-Service: AUDIO, Postfach 10 25 25, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40/37 03-37 40, Telefax 040/37 03-56 57. Bezugspreis direkt ab Verlag: jährlich DM 90,00, Schweiz srf 90,00, Österreich öS 732,00, sonstiges Ausland inkl. Porto DM 102,00. Im selben Verlag erscheinen: >Video<, >auto motor und sport<, >mot – Die Auto-Zeitschrift< und weitere Zeitschriften.

Audio
schneller
bequemer
* 34 200 19 #

Report: AUDIO-Umweltpreis 1992

Grüne Jungs

AUDIO feierte eine besondere Premiere und hob zwei Manager in Dunkelblau aufs tannengrüne Siegertreppchen.

Im Schwarzwald standen die Telefone nicht mehr still. „Bei euch ticken die Kuckucksuhren wohl nicht richtig", beschwerten sich liebe Mitbewerber bei Horst Portscheller. Denn der Verkaufsleiter von Studer Revox probte im Mai 1991 den brancheninternen Aufstand. Grund genug für AUDIO und eine Öko-Jury, dem Wilhelm Tell der Highfidelen den erstmals verliehenen Umweltpreis zuzusprechen (siehe Umweltreport AUDIO 4/1992).

Erste Wahl: Horst Portscheller (links) von Studer Revox und Highender Dieter Burmester, Gewinner des ersten AUDIO-Umweltpreises.

Blick nach vorn: Initiator Hans-Martin Burr (rechts) und Dieter Burmester hoffen auf die Signalwirkung des Preises.

Natur-Redakteur Wolfgang Wirtz referierte über HiFi-Abfälle.

Öffentlichkeit: Neben den Preisträgern zeigten auch etliche Pressevertreter Interesse am sauberen Klang.

Perspektiven: Horst Portscheller informierte AUDIO-Chef Ulrich Smyrek über weitere Öko-Pläne.

Portscheller rebellierte zunächst im eigenen Haus, indem er die Firmenmutter in der Schweiz von der Rentabilität wiederverwendbarer Verpackungen überzeugte. Er rechnete den Bankern vor, daß die kostenlose Rücknahme der Kartons nicht nur zur Abfallvermeidung, sondern sogar zur Kostensenkung tauge. Nach knapp einem Jahr gibt die Praxis Portscheller recht: Rund 60 Prozent der Kartonagen kehren nach Löffingen zurück. „Wir bekommen sogar mehr als die ursprüngliche Geräteverpackung", grinst der Revox-Mann, „die Leute schicken vom Hausmüll bis zur schmutzigen Babywindel alles mögliche mit. Wir belassen es dabei und hoffen auf Besserung."

Geschäftssinn und Umweltgewissen vereint auch die kleine, aber feine Firma Burmester in Berlin. Denn Dieter Burmester liefert seine Endstufen in Flightcases, die er für 600 Mark pro Stück beschafft. Diese Summe erhebt er vom Kunden lediglich als Pfand. Burmesters Kosten

amortisieren sich bereits nach zehn Einsätzen, da der nackte Pappkarton für eine schwergewichtige Endstufe mit 50 Mark auf die Kalkulation drückt – plus Innenverpackung.

Der Berliner Saubermann verspricht zudem: „Wir werden den giftigen Chrom-Überzug der Geräte bis zum Sommer 1992 durch Edelstahlkarossen ersetzen." Der nächste Pluspunkt für Burmester im Öko-Wettbewerb:

Hans-Martin Burr, stellvertretender Chefredakteur von AUDIO und Preis-Initiator, unterstrich die Signalwirkung: „Der Preis soll auch die anderen Hersteller aus ihrem Dornröschenschlaf wecken." Denn wie der AUDIO-Umweltreport belegt, ist Wiederverwendung für die Massenhersteller weithin ein Fremdwort. Jury-Mitglied Gudrun Both vom Öko-Institut brachte ihre Wünsche auf die knappe Formel:

Tribunal: Die Jury prangerte das mangelnde Umweltbewußtsein der HiFi-Industrie an.

Kritik: Jury-Mitglied Gudrun Both monierte die laschen Öko-Strafen.

„Müllvermeidung statt Recycling, Recycling statt Mülldeponie."

Daß es dabei den Plastikgehäusen an das PVC gehen wird, steht zumindest für Portscheller bereits fest: „Die umweltfreundlichen Materialien sind bei jungen Leuten schon längst Verkaufsargument." Der Marketing-Stratege sieht auch für Großanbieter die Notwendigkeit, ihr Angebot dem wachsenden Umweltbewußtsein auf dem deutschen Markt anzupassen.

In der Tat wird auch in Zukunft nur die Entscheidung des Kunden an der Ladentheke Druck auf die Hersteller ausüben. Und den Trend in der HiFi-Industrie zu umweltfreundlichen Geräten will AUDIO mit dem Umweltpreis zumindest tüchtig anschieben.

Nicht immer wird sich Umweltschutz zum Nulltarif umsetzen lassen. Auch die prämierten Firmen stehen erst am Anfang einer Entwicklung hin zum sauberen Klang.

Horst Portscheller jedenfalls nimmt bei seiner nächsten Reise in die Schweiz die AUDIO-Urkunde mit: „Dann lege ich jedem der Vorstandsherren eine Kopie auf den Schreibtisch." Zum Zeichen, daß sich gute Ideen allemal auszahlen. *Roland Korioth*

Die Nobelschmiede baut seit 1981 Vorverstärker, die den einfachen Austausch einzelner Baugruppen ermöglichen. Diese Modultechnik macht die Kommando-Einheit zum einen reparaturfreundlich, und zum anderen hievt sie sie immer auf die Höhe der Zeit. Schließlich stellt Burmester neue Technologien zum Upgrading, also dem nachträglichen Aufrüsten, bereit.

Burmester und Portscheller durften am Ende ein AUDIO-Bonsaibäumchen in Händen halten. Die Pflänzlein stehen als Symbole für die zaghaften ökologischen Ansätze der Branche.

Der portable CD-Spieler AZ 6815 wurde speziell auch für den Einsatz im Auto entwickelt.

Trend: CD-Porti fürs Auto

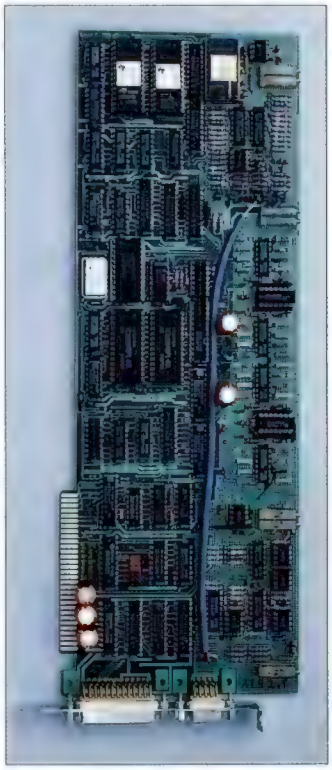
Fahr-Bar

CD-Spieler fürs Auto bietet der Markt zuhauf, portable Player ebenfalls. Nur: CarFi-Komponenten sitzen fest in der Fahrgastzelle, externe Portis, lässig auf dem Beifahrersitz postiert, kommen bei rasanter Rüttelfahrt zu oft aus dem Takt und quittieren klickend den Dienst. Philips will solcher Taktlosigkeit jetzt mit dem AZ 6815 abhelfen, dessen ausgefeilte Mechanik allen Stößen trotzen soll. Eine Kombination aus Öldämpfung und Federsystem soll des Lasers Ruhe bewahren. Zu dem 500 Mark teuren Ein-Bit-Player mit dynamischem Baßbooster gibt's einen Stereo-Cassetten-Adapter und einen 12-Volt-Bordnetzanschluß für den Zigarettenanzünder sowie gegen Aufpreis eine Schwanenhals-Halterung.

Technik: Audio-Meßgerät für PCs

Meß-Diener

Die spezielle Steckkarte der Braunschweiger Firma Kirchner Elektronik macht den Personal Computer (PC) zum universellen Meßgerät für HiFi-Zwecke. Für Eingeweihte: NF-Voltmeter, Speicherscope, FFT-Analysator plus Generatorfunktionen für die wichtigsten Signale erlauben viele aussagekräftige Messungen wie Frequenz- und Phasengänge, Klirrspektren und sogar Wasserfall-Diagramme. Zwar erreicht die Kirchner-Karte nicht ganz die Auflösung, Präzision und grafische Präsentation professioneller, aber auch wesentlich teurerer Systeme. Doch für gerade 3000 Mark eröffnet die Platine Händlern und HiFi-Freaks ungeahnte Möglichkeiten. *neu*



Die Kirchner-Steckkarte macht den PC zum HiFi-Meßgerät.

Fotos: Kubitza (7)

HIFI Szene

Trend: Anti-Lärm-Kopfhörer von Sennheiser

Ruhe jetzt

Sennheiser präsentierte jüngst den ersten offenen Stereo-Kopfhörer mit aktiver Lärmkompensation, den NoiseGard mobile HDC 450. Das Gerät funktioniert nach dem Anti-Schall-Prinzip: Störender tieffrequenter Lärm wird um 180 Grad phasenverschoben eingespeist und löscht sich am Ohr mit dem Umweltradau weitgehend aus. Musik und Sprache aber dringen ans Trommelfell. Die Sennheiser-Linie umfaßt noch den geschlossenen HDC 200.

Sennheiser NoiseGard HDC 450.

AUDIO-Korrespondent Ken Kessler berichtet aus Großbritannien

Black Is Back

Totgesagte leben nun einmal länger. Die Ankündigung der Smith-Musikmärkte, die Vinylscheibe zu Grabe zu tragen (siehe AUDIO 4/1992), hat zu einer Torschlußpanik bei den LP-Jüngern und zum Run auf die vermeintlich letzten der Mohikaner geführt.

Trotzig überschreibt der Underground-Versand Demon seinen aktuellen Katalog: „Vinyl is not yet liquidated." Denn stramme 1000 Titel im klassischen Schwarz offeriert Demon weiterhin.

Im Meinungstempel der Sammler, dem Magazin *Record Collector*, herrscht auch weiterhin Gleichstellung in der Bewertung von digitalen und analogen Produkten.

Schon hat sich eine Pressuregroup für die Freiheit der Schwarzen gebildet: „Analogue Addicts" unterstützt die verbliebenen Vinyl-Only-Shops.

Schwung in den LP-Absatz hat vor allem die anhaltende Rezession in Großbritannien gebracht. Viele Briten müssen den Gürtel enger schnaller und sparen sich die teure CD. EMI-Manager Tony Wadsworth glaubt daher, daß der immer noch 20prozentige Marktanteil auch weiterhin LP-Produktionen rechtfertige.

Neuheiten: Röhrenverstärker, Boxen

Frischer Wind

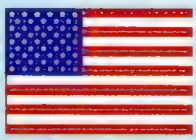
Klassische Technik und modernes Design will Sound Of Magic mit den Röhren-Monoblöcken CT 15 verbinden (Vertrieb: Eltro-Design, 2083 Halstenbek). Die teilweise offenen Class-A-Bräter sollen mit Hilfe zweier EL 34-Ausgangskolben bescheidene 15 Watt an acht Ohm lockermachen – für 1880 Mark pro Paar.

Teurer kommen da die neuen Modelle des dänischen Lautsprecherherstellers F3 LYD (Vertrieb: Expolinear, 1000 Berlin 31). Die Zweiwege-Box Audiovector 3 schlägt mit 3200 Mark pro Paar zu Buche, die Vierwege-Ausgabe Audiovector 6 mit vier Kevlar-Chassis kostet 9000 Mark.

Röhren-Endstufe CT 15.

Zweiwege-Lautsprecher Audiovector 3 der dänischen Firma F3 LYD aus Kopenhagen.

Von 3300 (Schleiflack) bis 4000 Mark (Klavierlack) reicht die Preisrange des schmucken Kleinlautsprechers Relax (210 x 360 x 305 mm) der Karlsruher Firma Alpha-Acoustic-Systeme. Die Sonderausführung der Zweiwege-Baßreflex-Box offeriert eine passive Weiche, die in separatem Gehäuse 800 Mark Aufpreis kostet. Den passenden transparenten Acryl-Ständer (Gesamthöhe: 1030 Millimeter) gibt's für 1350 Mark pro Paar.



AUDIO-Korrespondent Hans Fantel berichtet aus den USA

Mehr oder weniger

Datenreduktion ist das Zauberwort der neuen digitalen Tonträger. Sowohl DCC von Philips wie die Mini-Disc von Sony verzichten bei der Speicherung auf angeblich unhörbare Bestandteile der Musik.

Auf einer Tagung der Audio Engineering Society AES in New York äußerten teilnehmende Ingenieure ihre Skepsis gegenüber den Normen für diese Datenkürzung. Denn während die Digitalisierung rapide Fortschritte mache, trete die psychoakustische Forschung, auf deren Ergebnissen die Datenreduktion theoretisch aufbaut, seit Jahrzehnten auf der Stelle.

Die Kritiker sehen die Gefahr, daß wichtige Informationen bei der DCC und Mini-Disc auf der Strecke bleiben und das Leistungspotential der Systeme nicht voll genutzt wird. Denn wieviel wie große Datenwörter für die highfidele Qualität digitaler Tonträger verantwortlich zeichnen, ist nach wie vor strittig. Ein Schnellschuß bei der Datenreduktion könnte die digitalen Newcomer in die Mittelmäßigkeit verdammen. Das einmal verdorbene Image würde dann dem Massenabsatz im Wege stehen.

Bandleader.

Die AIWA - HiFi - Mini - Kompaktanlage NSX-330 ist mit ihren nur 26 cm Breite fast überall problemlos unterzubringen - sie ist eben mini - zumindest in den Abmessungen, aber nicht in der Leistung:

2x30 Watt Sinus. Spectrum Analyzer. Elektronischer Grafic-Equalizer. UKW / MW / LW. 32 Stationsspeicher. Timerfunktion.

HiFi - Doppelcassettendeck mit Dolby B. Schnellkopie. Auto Reverse (Deck I +II).

Programmierbarer CD-Player.

3-Wege Baßreflex-Boxen.

Infrarotfernbedienung .

Der Preis für diesen " Bandleader " ist dann schon wieder erfreulich " mini ":

DM 898,-*

*unverbindliche Preisempfehlung

NEU ◆ NEU ◆ NEU ◆ NEU ◆ NEU

Karaoke - Vocal - System mit Voice - Fader.

aiwa

...takes you to the music.

AIWA Deutschland GmbH / Scheidtweilerstraße 19 / 5000 Koln 41

HIFI Szene

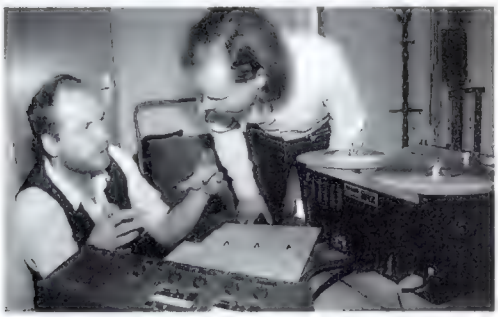
Report: Studer-Kauf

Traum-Band

So wie der Normal-Deutsche vom Super-Porsche, so träumte AUDIO-Leser Stefan Schmitt von HiFi-Mechanik in ihrer schönsten Form: Spulen-Tonband-Maschinen der Schweizer Präzisionsschmiede Studer.

Nach jahrelangem Prospekt-Studium und Sparen entschied sich der Saarbrücker Diplomphysiker für Studers Kleinste, die A 807. Schließlich bietet die Maschine bereits alle Ausstattung, die studioreifes Mastern ermöglicht. Weil bei Studer der Kunde wirklich König ist, konnte sich der Aufnahme-Fan in der deutschen Studer-Dependance Löffingen stundenlang über die Features des „Recorder/Reproducers" informieren.

Der Lustgewinn will teuer bezahlt sein: Für seine Traumfabrik mit Konsole, Einmeßcomputer, Azimut-Justage, Schneidevorrichtung und Zubehör mußte Analog-Purist Schmitt („CD braucht kein Mensch") 17 000 Mark lockermachen. Für den Musikfreak ist es der Spaß aber wert: Schließlich wollen noch etliche nur noch auf CD erhältliche Titel seiner Favoriten Bowie, Zappa und Hendrix „analog remastered" werden – und eine befreundete Rockband spielt sich schon mal warm. *lbr*



Studer-Ingenieur Rüdiger Schestag (links) erklärt Stefan Schmitt die Top-Maschine A 807.

HÄNDLER

HiFi Concept in München 80 (0 89/4 47 07 74) lädt für den 7. 5. zum Abendkonzert mit Martin Logan und Burmester. **HiFi und Wohnen Schild** in 7036 Schönaich präsentiert am 9. 5. die Accuphase A-100 (0 70 31/5 21 87). Am 23. 5. stellt **Illing Team** in 2900 Oldenburg die Endstufe vor.

Am 25. 4., ab 10 Uhr, führt das **Wohnraumstudio Bold** in 6209 Heidenrod die Röhren-Vorstufe Convergent Signature, sowie die Genesis-Lautsprecherboliden 3 vor. 0 61 20/72 39.

Das **High-End-Wohnraumstudio Bizzak-Hess** und das **HiFi-Forum Haasch** in 4130 Moers kooperieren ab sofort im High-End-Bereich. So zeigt Haasch Audiophiles und plant „HiFissagen".

Der **Styria** HiFi-Vertrieb (A-8102 Semriach, 0 31 27/ 2 85 50) wird die audio physic Gesamtanlage in Österreich vorstellen. Termine: 22., 23. 5. bei **Absolute Söund** (02 22/ 5 87 04 32), Raimundhof, A-1060 Wien; 30., 31. 5. bei **Perfect Sound** (07 32/ 78 32 00), Trend Hotel, A-4020 Linz.

HiFi Masters in 4630 Bochum informiert am 7. 5. um 17 und 19 Uhr ausführlich über Dolby-Surround und Prologic. Gast: Rolf Binder, Onkyo. 02 34/1 41 26

Das **HiFi-Land Sound 77** in 3500 Kassel veranstaltet am 25., 26. 4. die „HiFi-Trends '92" im Queens Moathouse Hotel. Auf dem Parkplatz soll eine gigantische CarFi-Show abgehen. Anmeldung: 05 61/ 77 96 52.

Aus

Laufwerk-Legende Thorens stellt zum 30. Juni die Produktion von Plattenspielern in Friesenheim bei Lahr endgültig ein. Obwohl 1991 noch 35 000 (1990: 40 000) Dreher hergestellt wurden, war das Werk nicht mehr ausgelastet. Die Thorens-Cabasse Vertriebsgesellschaft will jetzt im früheren DDR-Betrieb Andicom in Pirna (Sachsen) Plattenspieler bauen.

Leute

Saba-Kundendienstleiter **Rudolf Stiebeling** verläßt das Unternehmen. Sein Nachfolger wird **Rainer Fechner**.

HiFi-Journalist **Klaus Petri** verstärkt jetzt die Öffentlichkeitsarbeit von Philips.

Klaus-Peter Fischer löst **Jürgen Schade** als Geschäftsführer von Roadstar Deutschland ab.

Harman Deutschland berief als Geschäftsführer Vertrieb **Jürgen Gelber**, für Marketing **Ludwig Liesenkötter**.

Fußball-Star Rudi Völler signierte einen Werbevertrag bei JVC.

Vertriebschef bei JVC Professional ist **Engelbert Burgard.**

Den Fachbereich Autoelektronik bei Hans Kolbe/FUBA leitet **Bernd Leinwetter**.

Der Grundig-Aufsichtsrat bestellt **Johan Adriaan van Splunter** zum neuen Vorstand Produktmanagement und Marketing.

Raimund Zündorf leitet Vertrieb und Marketing Unterhaltungselektronik bei Schneider in Türkheim.

NACHRICHTEN

Schweizer HiFi-Journalisten wählten **Burmester** 911 und 877 MK 2 zu Top-Endstufe beziehungsweise -Vorverstärker ★ Das Design-Center Stuttgart verlieh der aus vier Komponenten bestehenden Anlage **Akzent** von **Delec** einen **Design-Preis**. Das Industrie Forum Hannover zeichnete den Kopfhörer QP 30 X von **MB Quart** aus ★ Die Berliner Lautsprecher-Firma **A.R.E.S.** verlagert ihren Sitz nach **Potsdam-Babelsberg** ★ **MB Quart** beteiligt sich mit 50 Prozent an **Accustic Möbel** in Sonneberg (Thüringen) ★ **Sony** muß sich mit einem Betriebsverlust von rund 125 Millionen Mark abfinden. Zum Trost meldet der Investitionsgüterbereich eine Auftragssteigerung von 40 Prozent, das Betriebsergebnis von Sony Deutschland soll das des Vorjahres um 20 Prozent übertreffen ★ Die Mono-Endstufe ME-1000 von **JVC** erhielt in Japan gemeinsam mit **Mark Levinsons** D/A-Wandler No. 30 (AUDIO-Referenz) den **Golden Sound Award** ★ Cassettenhersteller **Maxell** feiert 20jährige Präsenz auf dem deutschen Markt ★ Mit dort 14,5 Prozent Marktanteil 1991 ist **Philips** Consumer Electronics die Nr. 1 in den neuen Bundesländern, in Gesamtdeutschland verbesserten sich die Holländer von Platz 5 im Jahr 1989 auf Platz 3. Auf Dividendenausschüttung verzichtet der Konzern (Nettogewinn 981 Millionen Gulden) jedoch ★ Der deutsche Hersteller **Schneider** meldet sich mit einer Verkaufsoffensive auf dem Unterhaltungselektronikmarkt zurück ★ **Faszination Musik** heißt ein Sonderthema auf der Messe *Du und deine Welt* vom 28. 8. bis 6. 9. 1992 in Hamburg ★ Die **Braun-Sammler-Börse** findet am 23. Mai im Institut für Neue Technik Form in Darmstadt statt. Info: Reinald Diederichs, 07 21/81 41 19.

Fotos: Brandt, JVC

Damit in Ihren Ohren die Sonne aufgeht.

Damit in Ihrer Wohnung die Post abgeht.

Damit sich Ihr Verstärker noch stärker anhört:

Die neue LX von JBL ist da.

JBL. Der Lautsprecher macht die Musik.

LX 400 unverbindliche Preisempfehlung DM 499,–/St.

JBL

Aktuelle Technik und vollendete Klangabstimmung von JBL bietet nur der autorisierte Fachhändler. Er gewährt Ihnen fünf Jahre Garantie.
Eine Marke im Vertrieb von harman deutschland, Hünderstraße 1, D-7100 Heilbronn

HIFI Szene

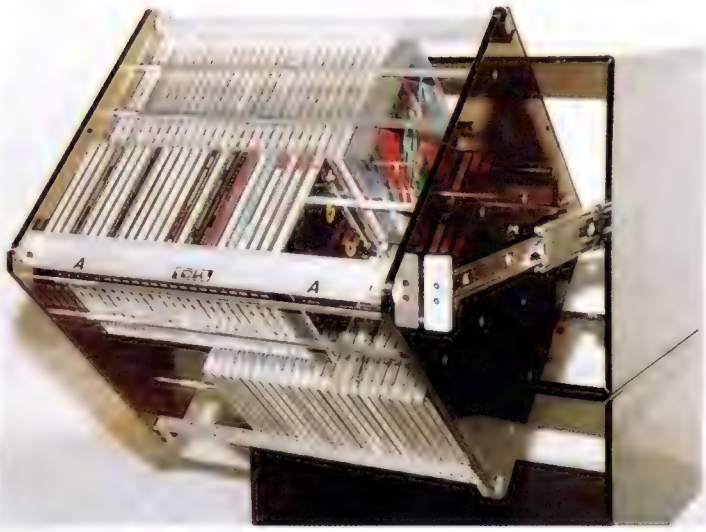
PICK UP

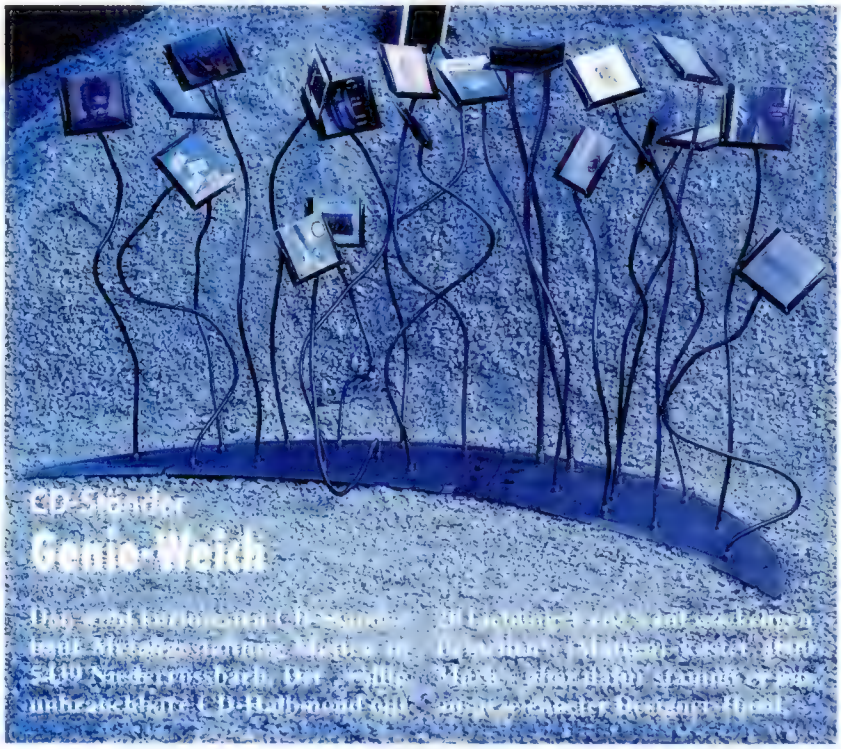
Von abstrus bis zweckmäßig: AUDIO präsentiert jeden Monat die pfiffigsten Neuheiten rund um die Unterhaltungselektronik.

CD-Regal

Proppen-Voll

Die Firma Oskar Kahles aus 7554 Kuppenheim erweckt tote Räume zum Leben. Das OK-CD-Regalsystem ermöglicht mit einem raffinierten Schiebe-Dreh-Mechanismus, CDs in Schränken auch in die Tiefe zu stapeln. Die in klarem, schwarzem oder weißem Acryl lieferbaren Varianten OK-CD 140 (450 x 350 x 350 Millimeter) und OK-CD 70 (450 x 350 x 210 Millimeter) kosten 500 beziehungsweise 400 Mark.





CD-Ständer

Genie-Weich

[illegible]

Kabelschuh

Snap Pack

Oehlbach Kabel (7513 Stutensee 3) stellt für CarFi-Verdrahter einen neuen Kabelschuh vor, dessen Quetschring Querschnitte von 0,75 bis 6 Quadratmillimeter faßt. Der in drei Breiten erhältliche Quetsch-Schuh kostet im Zehnerpack 5,50 Mark.

HiFi im Wohnraum

Schöner Hören

Lautsprecher müssen kein Fremdkörper im Wohnraum sein. Dieses Credo des Lautsprecher-Spezialisten MB Quart unterstützen die Badener mit einer Aktion „Wohnen mit Hi-Fi". Interessenten gibt die MB Quart (6952 Obrigheim) gerne Tips zur Boxen-Aufstellung. Im Bild: der Aktiv-Lautsprecher Aera (30 000 Mark pro Paar) und der Sitzmöbel-Klassiker „Lounge Chair" von Charles Eams.

CD-Reiniger

Dreck-Sache

Eurotops in 4006 Erkrath führt für 50 Mark einen CD-Reiniger im Versandprogramm, der mit zwei rotierenden Filzscheibchen und Alkohol für klare Verhältnisse sorgen soll. Pustekuchen: Fusseln bleiben spätestens nach der vierten Prozedur Laser-irritierend zurück – Schandflecken für den Zubehörmarkt.

Fotos: Ege (1)

Wer sich bei uns zu einem Gerät hingezogen fühlt, darf es auch ausprobieren.

Foto: Voller Ernst/Berlin

MediaMarkt

Deutschlands großer Fachmarkt für Video - TV - HiFi - Elektro - Foto - Computer - CDs

München · Paris · Wien · Hamburg · Ingolstadt · Braunschweig · Rosenheim · Regensburg · Bamberg · Essen · Reutlingen · Bochum · Neu-Ulm · Würzburg · Passau

Premiere: D/A-Wandler Vimak DS-2000

ZAHL-MEISTER

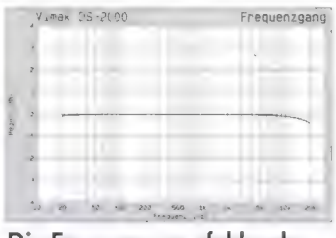
Den Hersteller Vimak kennt hierzulande kein Mensch. Das wird sich ändern.

Von Wolfgang Petzel

Zahlen, so sagt man, sprechen eine eindeutige Sprache. Und von Zweideutigkeit kann bei diesem Wandler keine Rede sein.

Die schlichten Eckwerte von 19,1 Kilogramm Trockengewicht und der Kaufpreis von 15 000 Mark deuten jedenfalls an, daß der Vimak DS-2000 in das highfidele Oberhaus strebt – fraglich allerdings, in welcher Gerätekategorie. Denn eigentlich handelt es sich bei dem in einen futuristischen Alu-Mantel gehüllten Amerikaner um einen rein digitalen Vorverstärker der feinsten Art – oder, mangels Analogeingängen, um einen D/A-Wandler, der alles kann.

Über das Anschlußfeld auf der Rückseite lassen sich die verschlüsselten Musiksignale von fünf digitalen Komponenten einspeisen, wobei alle derzeitigen und zukünftigen Digitalisten vom CD-Spieler bis zum DCC-Recorder in Frage kommen – der Vimak hat alle drei Abtastfrequenzen (32; 44,1; 48 kHz) auf Lager. Dafür stehen jeweils zwei optische und zwei Cinch-Anschlüsse sowie ein symmetrischer Eingang zur Verfügung.



Die Frequenzgangfehler des Vimak DS-2000 sind minimal.

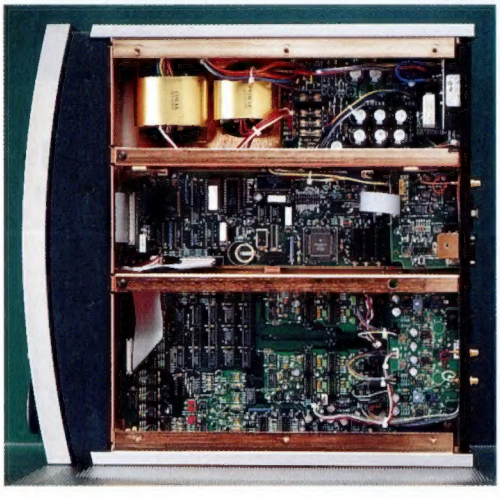
Wem das noch nicht reicht, der findet hinter der kleinen Klappe unterhalb des Displays noch je einen weiteren Opto- sowie Cinch-Anschluß und eine Kopfhörerbuchse. Auf Wunsch gibt es den DS-2000 auch mit einem AT&T-Eingang, der für eine sicherere Verbindung sorgt, sowie einem BNC-Eingang.

Die verschiedenen Programmquellen lassen sich auf drei Wegen ansteuern: über etwas wackelige Gummitasten am Frontpanel, die Fernbedienung oder die Schnittstellen an der Rückseite, die den Anschluß eines PC ermöglichen. Auf diese Weise erhält der Vimak per Eingabe Informationen über die angeschlossenen Geräte, deren Namen er dann

via Display preisgibt. Diese Informationen bleiben – wie auch die numerische Anzeige der Lautstärke in Zehntel-dB-Schritten sowie die grafische Darstellung der Balance – nur kurz eingeblendet und verschwinden dann wieder.

Stattliche, verkupferte Trennwände gliedern das Innere des Vimak DS-2000 fein säuberlich in drei Bereiche auf: Stromversorgung sowie Digital- und Analogsektion, wobei Digital- und Analogteil ihren Strom – um unerwünschte Wechselwirkungen zu vermeiden – jeweils von separaten Netzteilen erhalten. Damit der Saft immer schön sauber bleibt, überwachen ein Netzfilter sowie ein Überspannungsableiter das Reinheitsgebot des Netzstromes. Untereinander kommunizieren Analog- und Digitalabteilung der perfekten Massetrennung wegen per Opto-Koppler, um etwaige elektrische Störer von vornherein auszuschalten.

An diesem Punkt verlassen die Vimak-Techniker jedoch den Pfad des Üblichen und zeigen, daß sie ihre Lektionen in Digitaltechnik perfekt beherrschen. Kein Wunder: Hinter der amerikanischen Edel-HiFi-Schmiede Vimak in Woburn, Massachusetts, steht der in Hongkong beheimatete Telekommunikations- und Computerkonzern V-Tech (Umsatz 1991: rund 450 Millionen US-Dollar), der mit dem DS-2000 einen mutigen Schritt in die Zukunft gewagt hat; der Wandler kann schließlich digitale Signale bis hin zu einer Auflösung von 24 Bit verarbeiten.



Oben: Fünf Eingänge hinten, zwei weitere unter der Klappe vorn – der Vimak ist gut bestückt. Darunter: Im Innern schirmen gewaltige Trennwände die drei Sektionen Stromzufuhr, Digital- und Analogteil des außergewöhnlich gestylten High-Tech-Amis voneinander ab.

Die digitalen Codes heutiger Geräte, die meist mit 16 Bit verschlüsselt sind, übersetzt das eigentliche Herzstück DSP-56001 (Motorola) in einen 1-Bit-Code und überarbeitet sie so gründlich, wie es die Digitaltechnik derzeit zuläßt: Ein Noise-shaper fünfter Ordnung soll das Quantisierungsrauschen aus dem Hörbereich verbannen.

Außerdem reichert der DSP das Nutzsignal mit zwei vom Benutzer wählbaren digitalen Rauschanteil-Varianten, dem sogenannten „Dither", an. Solch niederpegeliges Rauschen verschlechtert zwar den Rauschabstand, doch der Wandler kann mit dieser Rauschtherapie kleine Signale genauer rekonstruieren – und so den Klirrfaktor verringern. Resultat: eine höhere nutzbare Dynamik.

Den als „Jitter" bezeichneten Zeitbasisfehler, der bei der Quantisierung für Störkomponenten sorgt, soll ein Oszillator-Baustein beheben, der den DSP und die Wandlerbausteine mit einer stabilen Taktfrequenz versorgt. Die Digital-/Analogwandlung vollzieht sich sodann kanalgetrennt in je vier 1-Bit-Konvertern im Bitstream-Verfahren bei 128fachem Oversampling.

Ein echtes Sahnestück ist die Art der Lautstärkeregelung. Bei leisen Signalen bis zu 30 dB unter Maximum erledigt der DSP die Sache volldigital. Erst darüber dreht das Kontrollzentrum in 0,1-dB-Schritten an der Referenzspannung der Wandler, bis sich die gewünschte Lautstärke – analog – einstellt.

Meßtechnisch lieferte der Vimak DS-2000 schlichtweg hervorragende Ergebnisse (siehe Meßdiagramm). Dementsprechend hoch waren die Erwartungen für den Hördurchgang. Im Verbund mit dem Laufwerk des Referenzklasse-Players Sony CDP-X 777 ES durfte sich der gewichtige Zahlenkünstler an besonders diffiziler musikalischer Kost versuchen.

Diese Herausforderung nahm der DS-2000 jedoch gern an und hatte keinerlei Probleme, die vielfältigen Percussionklänge von Ana Carams *Viola fora de moda* (Chesky R.JD 28) stimmig im Hörraum zu staffeln. Zu einem ungemein warmen Klang gesellte sich ein trockener und präziser Tiefbaß, der keine Wünsche offenließ. Seinen Platz in der Referenzklasse erspielte sich der Vimak also mit Leichtigkeit und hält mit satten 100 Punkten Einzug in die AUDIO-Bestenliste.

Erst ein Vergleich mit dem Accuphase DC-81 L (105 Punkte) zeigte, daß der Vimak den oberen Mittenbereich nicht ganz so deutlich akzentuierte wie der Edel-Japaner. So zeichnete der Accuphase die Stimmen räumlich eine Idee präziser und luftiger, als dies der Vimak vermochte.

Zudem brachte der Über-Wandler aus Japan die Streicheleinheiten auf dem Hi-Hat etwas akribischer, allerdings auch etwas härter ans Ohr und schenkte dem hölzernen Charakter des Gitarrenkorpus ein klein wenig mehr Aufmerksamkeit als der Vimak. Deutlich wurde die charmante Lässigkeit des Amis in puncto Präzision auch an Loriots Stimme bei *Peter und der Wolf* (Deutsche Grammophon 410 875-2 GH), die geringfügig belegt zu sein schien.

Bis auf den Schönheitsfehler eines vernehmbaren Knakkens beim Emphasis-Umschalten während der CD-Wiedergabe bewies der DS-2000 tadellose Manieren. Daß der Vimak im obersten Frequenzbereich nicht ganz so originalvernarrt vorging wie der Accuphase, unterstreicht eigentlich mehr den speziellen Charakter des Amis denn seine Nachlässigkeit. □

Der Steckbrief

Hersteller
Vimak
(HiFi House Magnum, 8500 Nürnberg 10)

Modell	**DS-2000**
Preis (Herstellerangabe)	**15 000 Mark**
Garantiezeit	**60 Monate**
Maße B × H × T (mm)	444 × 111 × 472
Anschlüsse	
Digitaleingänge (opt./elektr.)	3 / 4
Digitalausgänge (opt./elektr.)	– / 1
Analogausgänge sym./asym.	1 / 1
Funktionen	
Abtastfrequenzen	32 / 44,1 / 48 kHz

Das Audiogramm©

	Urteil Punkte
Klang	überragend 100
Ausstattung	überragend
Verarbeitung	sehr gut
Prädikat	**Referenzklasse**

Einordnung in die Klassen siehe AUDIO-Bestenliste.

Fotos: Roy Ege

VORSCHAU AUF

Audio 6/92

DIGITAL-DOPPEL VON DER INSEL

Die letzten Bastionen sind gefallen: Jetzt bauen auch die britischen High-End-Schmieden Linn und Naim CD-Player. Wie gut die jeweils 8000 Mark teuren Doppeldecker von der Analog-Insel klingen, erfahren Sie exklusiv im nächsten AUDIO.

Receiver contra Tuner-Kombis

Was klingt besser – Receiver oder Einzelgeräte? AUDIO testet drei Solisten in der verkaufsträchtigen 800-Mark-Klasse sowie drei entsprechende Tuner-Verstärker-Kombis und klärt den alten Streit.

Außerdem: Lautsprecher von B&W und Infinity ● Die neue Aktiv-Box von Delec ● Car-Audio in Audi 100 und Ford Scorpio plus vier aktuelle Auto-Endstufen unter 1000 Mark.

Die Themenauswahl kann sich aus aktuellem Anlaß ändern

Super-Sound unterwegs: AUDIO testet die neuen CD-Walker und prüft, ob die Portis mit den großen Brüdern Schritt halten können.

Der Worte sind genug gewechselt: AUDIO läßt Taten folgen, sagt in einem großen DCC-Extra, was Sache ist, und berichtet über neue Recorder sowie Software.

Audio plus

- Marius Müller-Westernhagen
- John McLaughlin
- The Cure

und

- Robert Smith (Foto)

BIS ZUM 18.5.92

Tel. 0 41 92/98 45

Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.

Krombacher Brauerei · 5910 Kreuztal-Krombach · Am Rothaargebirge